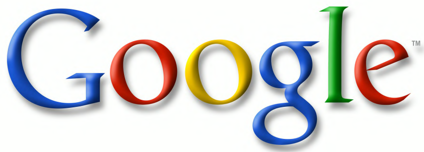
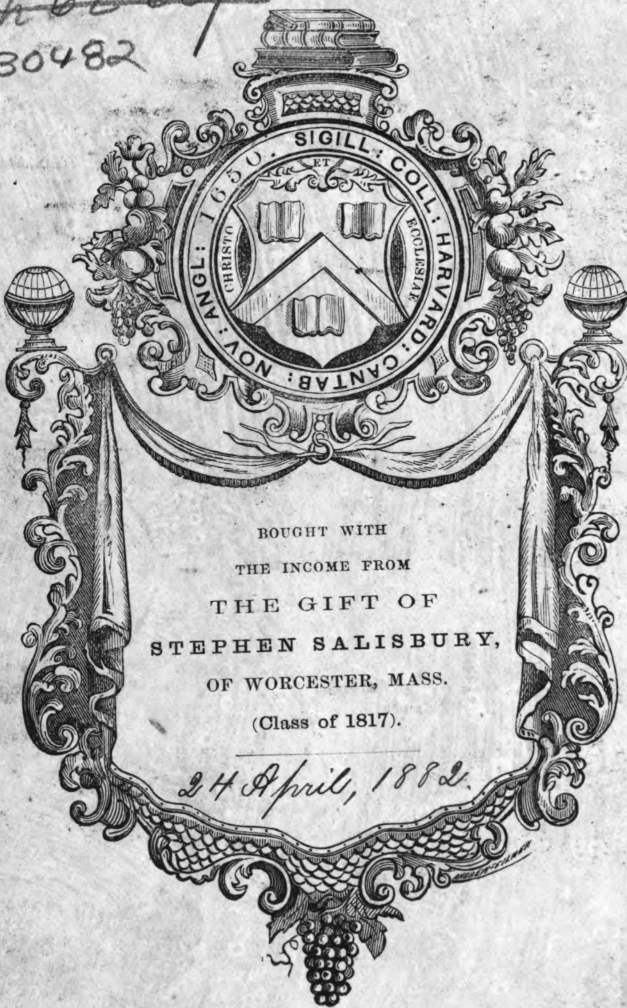
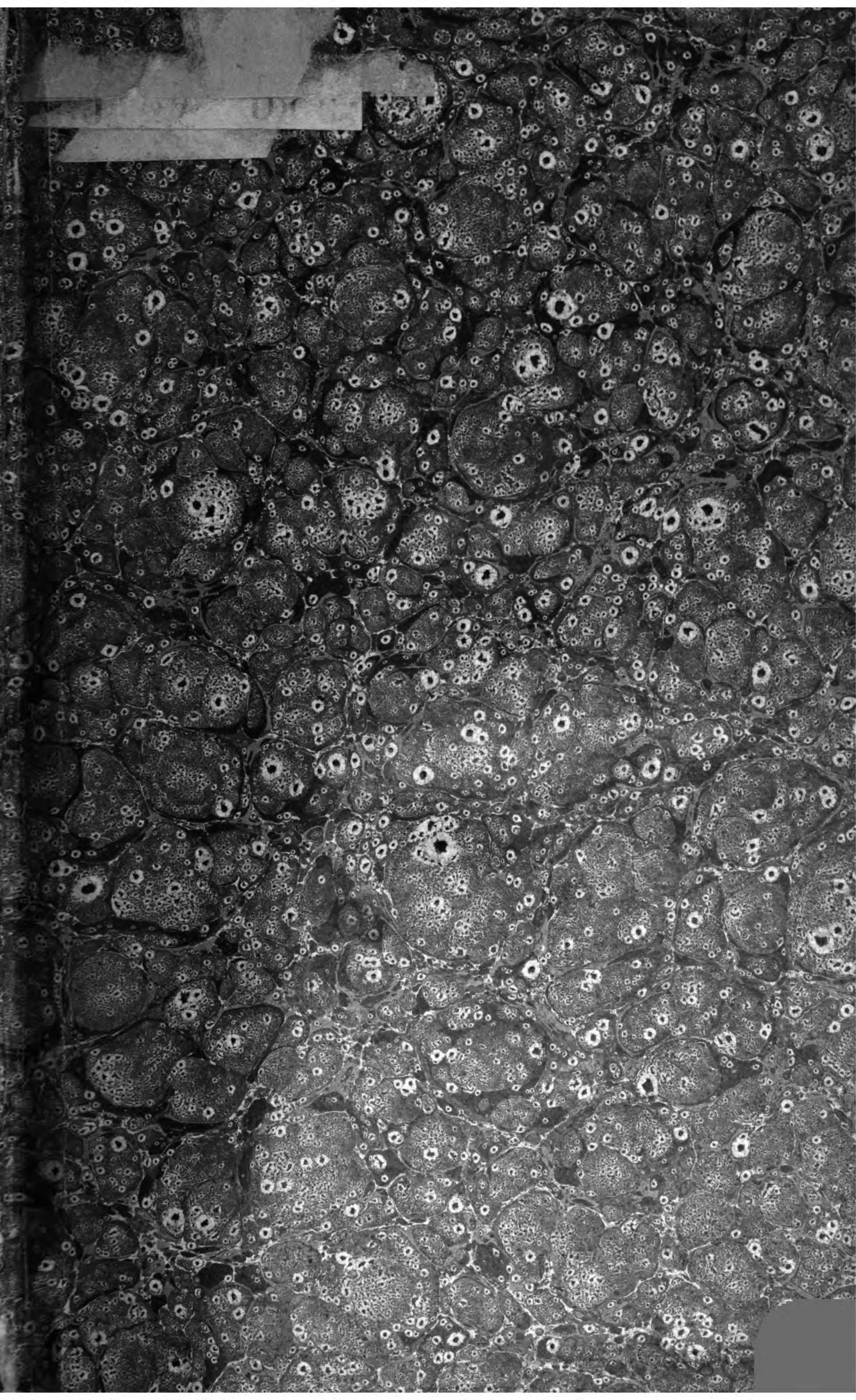



HW 2JRV T


SIGILL: COLL: HARVARD: CANTAB: NOV: ANGL: 1650.
CHRISTO ET ECCLESIAE



HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG XIII—XVIII.

SECHSTE BERICHTIGTE UND VERMEHRTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

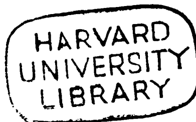


LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1877.

1882, April 24.
Salisbury fund.



Vorwort zur fünften Auflage.

Der erfreuliche Eifer, mit dem man sich gegenwärtig der genauen Erforschung der Homerischen Sprache zugewendet hat, ist dieser neuen Bearbeitung des zweiten Theils der Ausgabe besonders zu Gute gekommen. Benutzt wurden ausser der mannigfach fördernden Ausgabe von W. C. Kayser eine Reihe von einzelnen, in den 'Zusätzen und Berichtigungen' angeführten Abhandlungen, die einschlägigen Arbeiten in G. Curtius' Studien, das Lexicon Homericum ed. Ebeling, zum Theil auch schon das Wörterbuch von G. Autenrieth, das, obwohl nur für die Schule berechnet, doch viel Selbständiges und Neues bietet, und namentlich auch die eingehenden, höchst werthvollen Untersuchungen von L. Lange über den homerischen Gebrauch der Partikel εἰ in den Abhandlungen der Königl. Sächs. Gesellsch. d. Wiss. 1873. Obwohl die letzteren noch nicht abgeschlossen vorliegen, so habe ich doch kein Bedenken getragen, in der Auffassung einiger Satzverhältnisse, deren Behandlung mir unzweifelhaft richtiger, als die bisherige, und das Verständniss des Dichters besonders fördernd erschien, mich den Ausführungen dieses Gelehrten schon jetzt anzuschliessen.

Zu besonderem Dank hat mich auch Herr Studienlehrer Römer in München verpflichtet, indem derselbe durch zahlreiche briefliche Mittheilungen mich mannigfach angeregt und

dadurch nicht wenig dazu beigetragen hat an mancher Stelle den Commentar zu berichtigen und besser zu gestalten. Ihm, wie den Herren Rector Autenrieth in Zweibrücken und Professor L. Lange in Leipzig, welche mich durch Uebersendung ihrer werthvollen Arbeiten erfreut haben, spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus.

GÖTTINGEN, im October 1873.

C. Hentze.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ν.

Ὀδυσσέως ἀπόπλους παρὰ Φαιάκων καὶ ἄφιξις εἰς Ἰθάκην.

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,
κηληθμῷ δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ὦ Ὀδυσεῦ, ἐπεὶ ἵκευ ἐμὸν ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ
ὑψερεφές, τῷ σ' οὔ τι πάλιν πλαγχθέντα γ' ὀίω
ἂψ ἀπονοστήσειν, εἰ καὶ μάλα πολλὰ πέπονθας.
ὑμέων δ' ἀνδρὶ ἑκάστῳ ἐφιέμενος τάδε εἴρω,
ὅσσοι ἐνὶ μεγάροισι γερούσιον αἴθοπα οἶνον
αἰεὶ πίνετ' ἐμοῖσιν, ἀκουάζεσθε δ' ἀοιδοῦ.
εἵματα μὲν δὴ ξείνῳ ἐυξέστῃ ἐνὶ χηλῷ

ν.

V. 1—92. *Neue Geschenke für Odysseus; Opferschmaus, Abschied, Geleit zum Schiffe und nächtliche Heimfahrt.*

1. 2 = λ 333. 334.

4. ἐμόν mit Nachdruck vorangestellt. — χαλκοβατές stets mit δῶ als Versschluss, erzschwellig, was den Schmuck und die Dauerhaftigkeit des Palastes bezeichnet, sonst nur von Götterpalästen. Vgl. η 83. 89. [Anh.]

5. τῷ nimmt ἐπεί auf, deshalb. — πάλιν πλαγχθέντα 'zurück getrieben', nämlich von dem erstrebten Ziel der Heimath, also: erst nach einer Irrfahrt (zu Α 59), durch γέ betont, Hauptbegriff des Gedankens. Alkinoos nämlich, noch ganz erfüllt von den angehörten Irrfahrten, sichert im Vertrauen auf seine wunderbaren Schiffe und kundigen Schiffsleute hier dem Odysseus eine ruhige und gefahrlose Fahrt zu. [Anhang.]

6. εἰ καὶ μ. π. πέπονθας, d. i. so arg dir auch das Unglück bis jetzt immer mitgespielt hat und danach die Befürchtung neuer Leiden nahe liegt. [Anhang.]

7. τάδε εἴρω: zu β 162.

8. γερούσιος mit οἶνος der Gerontenwein, der den Geronten (zu β 14) dargereichte Ehrenwein, wenn sie beim Oberkönige versammelt waren, wie Δ 259.

9. ἐμοῖσιν ist von seinem Nomen getrennt und nachdrücklich ans Ende gesetzt. — ἀκουάζεσθε: zu ι 7.

10. εἵματα: zu θ 392. — Ueber die parataktische Vorbereitung der 13 folgenden Aufforderung durch μὲν δή (*schon*) zu θ 98 und χ 5,

dadurch nicht wenig dazu beigetragen hat an mancher Stelle den Commentar zu berichtigen und besser zu gestalten. Ihm, wie den Herren Rector Autenrieth in Zweibrücken und Professor L. Lange in Leipzig, welche mich durch Uebersendung ihrer werthvollen Arbeiten erfreut haben, spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus.

GÖTTINGEN, im October 1873.

C. Hentze.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ν.

Ὀδυσσέως ἀπόπλους παρὰ Φαιάκων καὶ ἄφιξις εἰς Ἰθάκην.

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,
κηληθμῷ δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ὦ Ὀδυσεῦ, ἐπεὶ ἵκευ ἐμὸν ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ
ὑψερεφές, τῷ σ' οὔ τι πάλιν πλαγχθέντα γ' ὀίω
ἂψ ἀπονοστήσειν, εἰ καὶ μάλα πολλὰ πέπονθας.
ὑμέων δ' ἀνδρὶ ἑκάστῳ ἐφιέμενος τάδε εἴρω,
ὅσσοι ἐνὶ μεγάροισι γερούσιον αἴθοπα οἶνον
αἰεὶ πίνετ' ἐμοῖσιν, ἀκουάζεσθε δ' ἀοιδοῦ.
εἵματα μὲν δὴ ξείνῳ ἐυξέστῃ ἐνὶ χηλῷ

ν.

V. 1—92. *Neue Geschenke für Odysseus; Opferschmaus, Abschied, Geleit zum Schiffe und nächtliche Heimfahrt.*

1. 2 = λ 333. 334.

4. ἐμόν mit Nachdruck vorangestellt. — χαλκοβατές stets mit δῶ als Versschluss, erzschwellig, was den Schmuck und die Dauerhaftigkeit des Palastes bezeichnet, sonst nur von Götterpalästen. Vgl. η 83. 89. [Anh.]

5. τῷ nimmt ἐπεί auf, deshalb. — πάλιν πλαγχθέντα 'zurück getrieben', nämlich von dem erstrebten Ziel der Heimath, also: erst nach einer Irrfahrt (zu Α 59), durch γέ betont, Hauptbegriff des Gedankens. Alkinoos nämlich, noch ganz erfüllt von den angehörten Irrfahrten, sichert im Vertrauen auf seine wunderbaren Schiffe und kundigen Schiffsleute hier dem Odysseus eine ruhige und gefahrlose Fahrt zu. [Anhang.]

6. εἰ καὶ μ. π. πέπονθας, d. i. so arg dir auch das Unglück bis jetzt immer mitgespielt hat und danach die Befürchtung neuer Leiden nahe liegt. [Anhang.]

7. τάδε εἴρω: zu β 162.

8. γερούσιος mit οἶνος der Gerontenwein, der den Geronten (zu β 14) dargereichte Ehrenwein, wenn sie beim Oberkönige versammelt waren, wie Δ 259.

9. ἐμοῖσιν ist von seinem Nomen getrennt und nachdrücklich ans Ende gesetzt. — ἀκουάζεσθε: zu ι 7.

10. εἵματα: zu ϑ 392. — Ueber die parataktische Vorbereitung der 13 folgenden Aufforderung durch μὲν δή (*schon*) zu ϑ 98 und χ 5,

κεῖται καὶ χρυσὸς πολυδαίδαλος ἄλλα τε πάντα
δῶρ᾽, ὅσα Φαιήκων βουληφόροι ἐνθάδ᾽ ἔνεικαν·
ἀλλ᾽ ἄγε οἱ δῶμεν τρίποδα μέγαν ἠδὲ λέβητα
ἀνδρακάς· ἡμεῖς δ᾽ αὖτε ἀγειρόμενοι κατὰ δῆμον
τισόμεθ᾽· ἀργαλέον γὰρ ἕνα προικὸς χαρίσασθαι."
  ὣς ἔφατ᾽ Ἀλκίνοος, τοῖσιν δ᾽ ἐπιήνδανε μῦθος.
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἶκόνδε ἕκαστος·
ἦμος δ᾽ ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆάδ᾽ ἐπεσσεύοντο, φέρον δ᾽ εὐήνορα χαλκόν.
καὶ τὰ μὲν εὖ κατέθηχ᾽ ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
αὐτὸς ἰὼν διὰ νηός, ὑπὸ ζυγά, μή τιν᾽ ἑταίρων
βλάπτοι ἐλαυνόντων, ὁπότε σπερχοίατ᾽ ἐρετμοῖς·
οἱ δ᾽ εἰς Ἀλκινόοιο κίον καὶ δαῖτ᾽ ἀλέγυνον.
τοῖσι δὲ βοῦν ἱέρευσ᾽ ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο

auch δ 551. — ἐυξέστῃ, dies Femininum des Wohlklangs wegen: Kr. Di. 22, 3, 1.

11. χρυσὸς πολυδ., kunstvoll gearbeitetes Goldgeräth; ausser dem Becher θ 430 freilich nur die τάλαντα χρυσοῖο τιμήεντος θ 393, doch vgl. ι 202 χρυσοῦ ἐυεργέος τάλαντα.

12 = θ 428, ganz? Φαιήκων βουληφόροι statt ὑμεῖς.

13. Mit dieser Aufforderung vollzieht Alkinoos, was er λ 350. 351 nach Arete's Anregung 339. 340 angekündigt hatte.

14. ἀνδρακάς männiglich, Mann für Mann, was sonst durch die Zusammenstellung von πάντες mit dem distributiven ἕκαστος ausgedrückt wird, vgl. K 215. θ 392. Wie viele Dreifüsse und Kessel hat er demnach erhalten? vgl. θ 390 f. — ἡμεῖς δέ: zu ν 219. — ἀγειρόμενοι 'für uns', Medium des Interesses, sonst reflexiv: π 390. ρ 379. Zur Sache β 77 f. — κατὰ δῆμον, das also den Königen die an Gäste verabreichten grösseren Geschenke vergüten musste, wie τ 197. [Anhang.]

15. τισόμεθα wir werden es uns erstatten lassen. Ueber das Futurum nach dem auffordernden Conjunctiv zu μ 25 und H 29. 30. — ἕνα ein einzelner. — προικός, ein Genetiv des Preises, wie später προῖκα, gratis, umsonst, ohne Ersatz. Vgl. Kr. Di. 47, 17, 2.

16 = π 406. σ 50. 290. υ 247. φ 143. 269. ἐπιήνδανε, da ἁνδάνειν digammiert ist (σϝαδ, suad-, suavis), Imperfect gleichzeitig mit ἔφατο.

17 = α 424.

18. Vgl. zu β 1.

19. νῆάδ᾽ bei ἐπεσσεύοντο, wie B 208 ἀγορήνδε, Σ 575 νομόνδε, dagegen B 150 νῆας, O 593 νηυσίν. — εὐήνορα, stabiles Beiwort: zu δ 622. — χαλκόν, nämlich τρίποδας und λέβητας, Erzgeräth.

20. τά das collective χαλκόν 19 wieder zerlegend: diese Geräthe. — εὖ d. i. sorgfältig, wie ι 329. ν 370. ξ 108: zu Δ 112. — ἱερὸν μένος: zu η 167.

21. αὐτός, ohne es durch einen andern verrichten zu lassen; ἰών, nach dem Sinne bezogen auf μένος: zu λ 15. 91. — ὑπὸ ζυγά zu κατέθηκε: zu ι 99.

22. ἐλαυνόντων, nämlich νῆα. — σπέρχεσθαι sich beeifern.

23. δαῖτ᾽ ἀλέγυνον: zu θ 38.

24. τοῖσι für diese zum Genuss, aber Ζηνί dem Zeus zu Ehren, als dem Beschützer des Gastrechts: zu ι 271 und ζ 207, auch ξ 251.

Ζηνὶ κελαινεφέι, Κρονίδῃ, ὃς πᾶσιν ἀνάσσει.
μῆρα δὲ κήαντες δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδός,
Δημόδοκος, λαοῖσι τετιμένος. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
πολλὰ πρὸς ἠέλιον κεφαλὴν τρέπε παμφανόωντα,
δῦναι ἐπειγόμενος· δὴ γὰρ μενέαινε νέεσθαι.
ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ δόρποιο λιλαίεται, ᾧ τε πανῆμαρ
νειὸν ἀν' ἕλκητον βόε οἴνοπε πηκτὸν ἄροτρον·
ἀσπασίως δ' ἄρα τῷ κατέδυ φάος ἠελίοιο
δόρπον ἐποίχεσθαι, βλάβεται δέ τε γούνατ' ἰόντι·
ὣς Ὀδυσεῖ ἀσπαστὸν ἔδυ φάος ἠελίοιο.
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα,
Ἀλκινόῳ δὲ μάλιστα πιφαυσκόμενος φάτο μῦθον·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
πέμπετέ με σπείσαντες ἀπήμονα, χαίρετε δ' αὐτοί.
ἤδη γὰρ τετέλεσται ἅ μοι φίλος ἤθελε θυμός,

25 = ι 552. *πᾶσιν*: zu η 11.

26. *μῆρα*: zu γ 456. — Versschluss wie γ 66. κ 182. υ 280. Ω 802.

27. *ἐμέλπετο* hier, wie Σ 604, er sang, zur Phorminx: zu α 155. [Anhang.]

28. *λαοῖσι τετ.*: vgl. θ 44. 472.

30. *δῦναι*, nämlich *ἠέλιον*, in lebhaftem Gegensatz zu dem an das Ende des vorhergehenden Verses gerückten *παμφανόωντα*. — *δή* nunmehr.

31. *λιλαίεται*, der Indicativ im Erfahrungssatze, die Fallsetzung im Conjunctiv *ἕλκητον*: zu Δ 422. — *πανῆμαρ* (am Versende) in der Quantität verschieden von *πᾶν ἦμαρ* (am Versanfange) Α 592. Σ 453, indem *πᾶν* in Compositis vor einem Vocale stets verkürzt wird, vgl. jedoch zu ν 223.

32. *νειὸν ἀν'* d. i. *ἀνὰ νειόν*. — *οἴνοπε* weinfarbene, d. i. rothbraune. — *πηκτόν* festgezimmert, wie Ν 703. [Anhang.]

33. *ἀσπασίως* willkommen: zu ε 397, Hauptbegriff des Vergleichs, wie *ἀσπαστόν* 35 beweist. Uebrigens führt der Vergleich, in 31 zunächst an die Situation von 30 anknüpfend, darüber hinaus bis zu der diese Situation abschliessenden Handlung. — *ἄρα* seinem Verlangen entsprechend, denn nun. — *κατέδυ*, nach der allgemeinen Zeichnung der Situation im Praesens wird durch den (gnomischen) Aorist der Eintritt des für den Fortschritt der Handlung wesentlichen Momentes hervorgehoben, wie δ 338. Kr. Di. 53, 10, 2.

34. *ἐποίχεσθαι*, Infinitiv der Rücksicht, in welcher das Untergehen der Sonne als willkommen bezeichnet ist: zu β 159. — *βλάβεται*, wie Τ 166, es werden schlaff, es schwanken, Verg. Aen. V. 432: *genua labant*. Der Satz begründet das Vorhergehende.

37. *πιφαυσκόμενος* verkündend, bezeichnet die an einen oder viele gerichtete nachdrucksvolle Mittheilung, wie β 162, und im Activ μ 165, χ 131. 247.

38. Vgl. zu θ 382.

39. *ἀπήμονα* praedicativ zum Object: ungefährdet, sicher, mit Bezug auf Alkinoos' Zusicherung V. 5 f. — *χαίρετε*, Abschiedsformel wie *χαῖρε* ε 205. — *αὐτοί*, als Gegensatz zu *πέμπετέ με ἀπήμονα*.

40. *ἤδη γάρ* nunmehr ja: begründet nicht den vorhergehenden Gedanken, sondern bereitet den

πομπὴ καὶ φίλα δῶρα, τά μοι θεοὶ Οὐρανίωνες
ὄλβια ποιήσειαν· ἀμύμονα δ' οἴκοι ἄκοιτιν
νοστήσας εὕροιμι σὺν ἀρτεμέεσσι φίλοισιν.
ὑμεῖς δ' αὖθι μένοντες ἐυφραίνοιτε γυναῖκας
κουριδίας καὶ τέκνα· θεοὶ δ' ἀρετὴν ὀπάσειαν
παντοίην, καὶ μή τι κακὸν μεταδήμιον εἴη."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπῄνεον, ἠδὲ κέλευον
πεμπέμεναι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπεν.
καὶ τότε κήρυκα προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„Ποντόνοε, κρητῆρα κερασσάμενος μέθυ νεῖμον
πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον, ὄφρ' εὐξάμενοι Διὶ πατρὶ
τὸν ξεῖνον πέμπωμεν ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν."
ὣς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα,
νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπισταδόν· οἱ δὲ θεοῖσιν
ἔσπεισαν μακάρεσσι, τοὶ οἰρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
αὐτόθεν ἐξ ἑδρέων. ἀνὰ δ' ἵστατο δῖος Ὀδυσσεύς,
Ἀρήτῃ δ' ἐν χειρὶ τίθει δέπας ἀμφικύπελλον,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρέ μοι, ὦ βασίλεια, διαμπερές, εἰς ὅ κε γῆρας

V. 42 folgenden Wunsch in Bezug auf die häuslichen Verhältnisse vor: zu α 337 und χ 5. θ 98. [Anhang.]

41. Vgl. θ 545. *Οὐρανίωνες*: zu η 242.

42. *ὄλβια ποιήσειαν* gesegnet machen, gedeihen lassen mögen. — *ἀμύμονα* ist Attribut zu *ἄκοιτιν*, nicht praedicativ: zu α 29.

43. *εὕροιμι*: der beim Object zu erwartende Begriff 'wohlbehalten' ist für dieses aus dem damit eng verbundenen *σὺν ἀρτ. φίλοισιν* leicht zu entnehmen. — *φίλοισιν*, Telemach, Laertes u. A. [Anhang.]

44. *εὐφραίνοιτε* vgl. Ε 688. Ρ 28, Opt. Praes.: mögt weiter erfreuen, vgl. *τέρπεο* 61.

45. *ἀρετήν*, Glück und Heil, Gedeihen, besonders von äusserlichen Lebensgütern: vgl. τ 114. Aehnlich σ 133. Τ 242.

47. 48 = η 226. 227.

49. 50 = η 178. 179.

51. *εὐξάμενοι*, beim *σπένδειν* 39 und 55 am Schlusse der Mahlzeit.

53 = η 182.

54. *ἐπισταδόν*: zu γ 340. — *θεοῖσιν*, vgl. 51 *Διί*.

56. *αὐτόθεν* von derselben Stelle aus d. i. unmittelbar: Vgl. Τ 77.

57. Der Arete, an die sich Odysseus η 146 zuerst gewendet hatte, überreicht er jetzt auch beim Scheiden den Becher zum Abschiedstrunke, wie er es dem Achilleus thut bei der ersten Begrüssung Ι 224, und Eumäos dem Odysseus ξ 112. — *ἐν χειρὶ τιθέναι* darreichen, wie γ 51. Α 585. Ω 101, auch Ψ 568; aber *ἐν χερσὶ τιθέναι* einhändigen, übergeben, wie θ 406. ξ 448. ο 120. 130. Α 441. 446. Κ 529. Ψ 565. 597. 624. 797, auch Ζ 482. Ψ 152. Vgl. θ 394, auch zu γ 51. — *δέπας ἀμφικύπελλον*: zu γ 63.

58. *φωνήσας*: zu β 269.

59. *διαμπερές*: zu δ 209.

ἔλθῃ καὶ θάνατος, τά τ' ἐπ' ἀνθρώποισι πέλονται·
αὐτὰρ ἐγὼ νέομαι· σὺ δὲ τέρπεο τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ
παισί τε καὶ λαοῖσι καὶ Ἀλκινόῳ βασιλῆι."
ὣς εἰπὼν ὑπὲρ οὐδὸν ἐβήσετο δῖος Ὀδυσσεύς.
τῷ δ' ἅμα κήρυκα προΐει μένος Ἀλκινόοιο,
ἡγεῖσθαι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
Ἀρήτη δ' ἄρα οἱ δμῳὰς ἅμ' ἔπεμπε γυναῖκας,
τὴν μὲν φᾶρος ἔχουσαν ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα,
τὴν δ' ἑτέρην χηλὸν πυκινὴν ἅμ' ὄπασσε κομίζειν·
ἡ δ' ἄλλη σῖτόν τε φέρεν καὶ οἶνον ἐρυθρόν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
αἶψα τά γ' ἐν νηὶ γλαφυρῇ πομπῆες ἀγαυοὶ
δεξάμενοι κατέθεντο, πόσιν καὶ βρῶσιν ἅπασαν·
κὰδ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι στόρεσαν ῥῆγός τε λίνον τε
νηὸς ἐπ' ἰκριόφιν γλαφυρῆς, ἵνα νήγρετον εὕδοι,
πρυμνῆς. ἂν δὲ καὶ αὐτὸς ἐβήσετο καὶ κατέλεκτο
σιγῇ· τοὶ δὲ καθῖζον ἐπὶ κληῖσιν ἕκαστοι
κόσμῳ, πεῖσμα δ' ἔλυσαν ἀπὸ τρητοῖο λίθοιο.

60. *ἔλθῃ*, Conj. Aor.: zu α 41. — *τά τε*, dergleichen, fasst die vorhergehenden Begriffe generisch zusammen, wie ν 410. ξ 226. ο 421: zu α 50. — *ἐπ' ἀνθρώποισι πέλονται*, bei den Menschen im Schwange sind. [Anhang.]

61. *αὐτὰρ ἐγὼ νέομαι*: dieser in die Segenswünsche für Arete eingeschobene Satz verräth seine lebhafte Freude bei dem Gedanken an die Heimkehr. — *τέρπεο* Imperat. Praes. erfreue dich weiter: zum Gedanken ξ 244 f. [Anhang.]

62. *παισί*, Dativ: zu γ 52.

64. *ἅμα*: zu θ 161. — *προΐει* sandte vorwärts, entsandte, wie δ 681. ι 88.

66. *δμῳάς* mit *γυναῖκας* 'dienende Frauen, Dienstfrauen', in getrennter Wortstellung, wie η 103. τ 490, sonst neben einander, wie Ι 477. π 108. ρ 505; anders χ 396. Vgl. zu μ 230. [Anhang.]

67. *φᾶρος* und *χιτῶνα*, kann nur ein besonderes Geschenk der Arete sein, da die ihm von Alkinoos in Gemeinschaft mit den übrigen Fürsten (θ 389 ff. und 425) geschenkten Gewänder sich in der 68 vgl. θ 439—41 erwähnten, verschlossenen Truhe befanden.

68. *ὄπασσε κομίζειν*, nach dem Particip *ἔχουσαν* Rückkehr zum verbum finitum: zu λ 83 und ρ 66.

69. *ἡ δ' ἄλλη* die aber, noch eine andere.

71. *πομπῆες*, die θ 35. 48 erwählten 52 Jünglinge. — *ἀγαυοί*: zu θ 418.

72. *δεξάμενοι*, wie θ 419. — *πόσιν καὶ βρ. ἅπασαν* appositiv zu *τά γε*, obgleich *τά γε* auf alle 67—69 genannten Gegenstände bezogen sein sollte.

73. *ῥῆγος* ein Polster: zu γ 349.

74. *ἐπ' ἰκριόφιν*: zu γ 353. — *ἵνα νήγρετον εὕδοι*, weil er hier von den Bewegungen der Ruderer nicht gestört war. [Anhang.]

75. *πρυμνῆς*, Adjectiv zu *νηός*, wie β 417.

76. *ἕκαστοι* 'die einzelnen' zusammen betrachtet, appositiv zu *τοὶ δέ*. [Anhang.]

77. *κόσμῳ* in Ordnung, wie Μ 225. Kr. Di. 48, 15, 12. Vgl. zu β 419. — *πεῖσμα* das Kabeltau: zu

εὖθ' οἱ ἀνακλινθέντες ἀνερρίπτουν ἅλα πηδῷ,
καὶ τῷ νήδυμος ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν,
νήγρετος ἥδιστος, θανάτῳ ἄγχιστα ἐοικώς.
ἡ δ', ὥς τ' ἐν πεδίῳ τετράοροι ἄρσενες ἵπποι,
πάντες ἅμ' ὁρμηθέντες ὑπὸ πληγῇσιν ἱμάσθλης,
ὑψόσ' ἀειρόμενοι ῥίμφα πρήσσουσι κέλευθον,
ὣς ἄρα τῆς πρύμνη μὲν ἀείρετο, κῦμα δ' ὄπισθεν
πορφύρεον μέγα θῦε πολυφλοίσβοιο θαλάσσης·
ἡ δὲ μάλ' ἀσφαλέως θέεν ἔμπεδον· οὐδέ κεν ἴρηξ
κίρκος ὁμαρτήσειεν, ἐλαφρότατος πετεηνῶν·
ὣς ἡ ῥίμφα θέουσα θαλάσσης κύματ' ἔταμνεν,
ἄνδρα φέρουσα θεοῖς ἐναλίγκια μήδε' ἔχοντα,
ὃς πρὶν μὲν μάλα πολλὰ πάθ' ἄλγεα ὃν κατὰ θυμόν,

ι 136. — *τρητὸς λίθος*, der ein Loch hat, durch welches das zum Schiffshalter dienende Tau hindurchgezogen wird: zu ι 137.

78. *εὖτε*, stets asyndetisch: zu γ 9. Andere *ἔνθ'*. — *οἱ ἀνακλινθέντες* diese zurückgelehnt. Kr. Di. 50, 2, 13. Sie mussten vorher möglichst weit ausholen und die Ruder dann an sich ziehen. — *ἀνερρίπτουν ἅλα πηδῷ* wie η 328; auch κ 130. [Anhang.]

79. *καί* 'auch' zur Einleitung des Nachsatzes, um die gleichzeitige Entwicklung (Imperfect) der beiden Handlungen hervorzuheben: vgl. die parataktischen Verbindungen ε 262. θ 417 und *καὶ τότε* nach *εὖτε* ω 147—149. — *νήδυμος* erfreuend, erquickend. — *ἔπιπτεν*: zu α 364. [Anhang.]

80. *ἄγχιστα*: sachlich vgl. Ξ 231. Verg. Aen. VI 278. Der Vergleich giebt das Bild der tiefsten Ruhe.

81. *ἡ δέ*, das Schiff, emphatisch an die Spitze des Satzes gestellt und 84 mit *τῆς* anakoluthisch aufgenommen. Vgl. Δ 433. Ο 271. Ρ 755. — *τετράοροι ἄρσενες ἵπποι* vgl. Ο 680 *πίσυρας συναείρεται ἵππους*, als Viergespann zu denken, wie Λ 699. [Anhang.]

82. *ἱμάσθλης* der Geisel, einer aus Riemen (*ἱμάς*) geflochtenen Gerte.

83. = Ψ 501. *ὑψόσ' ἀειρ.*, von den hohen Sätzen der Rosse unter Einwirkung der Geisel, wie Ψ 501. — Der Vergleich veranschaulicht den Anfang der Bewegung des Schiffes nach den ersten Ruderschlägen (78): in der Anwendung entsprechen dem *ὑψόσ' ἀειρόμενοι* 84 und 85, dem *ῥίμφα πρήσσουσι κέλευθον* 86—88, wo *ῥίμφα* (vgl. 88) durch einen neuen Vergleich gesteigert wird. Vergleichspunkt: wie die Rosse unter den Geiselhieben sich heben, so das Schiff durch den Ruderschlag, worauf die nachdringende Woge das Schiff vorwärts treibt.

85. *πορφύρεον*: zu β 428.

86. *ἡ δέ* entspricht dem *πρύμνη μέν* 84, während *κῦμα δέ* einen dem ersten Gliede gleichzeitigen Nebenumstand enthält. — *ἀσφαλέως* (*ἀ-σφάλλω*) ohne Anstoss, ohne Wanken; *ἔμπεδον* fest, unaufhaltsam aufs Ziel gerichtet. — *οὐδέ* ne quidem. Asyndeton explicativum.

87. *κίρκος*, die Species zu *ἴρηξ* appositiv beigesetzt: der Kreisfalke. Oft wird zum Genus die Species oder zum Ganzen der Theil als epexegetische Apposition hinzugefügt. — *ὁμαρτήσειεν* der Optativ mit *κέν* als Potentialis der Vergangenheit. [Anhang.]

88. *ὥς* mit *ῥίμφα θέουσα* V. 86. 87 aufnehmend, bringt endlich das Ganze zum Abschluss.

89. *θεοῖς*, brachylogisch, zu β 121.

ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων·
δὴ τότε γ' ἀτρέμας εὗδε, λελασμένος ὅσσ' ἐπεπόνθειν.
εὖτ' ἀστὴρ ὑπερέσχε φαάντατος, ὅς τε μάλιστα
ἔρχεται ἀγγέλλων φάος ἠοῦς ἠριγενείης,
τῆμος δὴ νήσῳ προσεπίλνατο ποντοπόρος νηῦς.
Φόρκυνος δέ τις ἔστι λιμήν, ἁλίοιο γέροντος,
ἐν δήμῳ Ἰθάκης, δύο δὲ προβλῆτες ἐν αὐτῷ
ἀκταὶ ἀπορρῶγες, λιμένος ποτιπεπτηυῖαι,
αἵ τ' ἀνέμων σκεπόωσι δυσαήων μέγα κῦμα
ἔκτοθεν· ἔντοσθεν δέ τ' ἄνευ δεσμοῖο μένουσιν
νῆες ἐΰσσελμοι, ὅτ' ἂν ὅρμου μέτρον ἵκωνται.
αὐτὰρ ἐπὶ κρατὸς λιμένος τανύφυλλος ἐλαίη,
ἀγχόθι δ' αὐτῆς ἄντρον, ἐπήρατον ἠεροειδές,
ἱρὸν νυμφάων, αἳ νηιάδες καλέονται.

91. Vgl. zu ϑ 183.

92. δὴ τότε damals nun schlief er', Gegensatz zu πρὶν μέν, aber nicht mehr abhängig von ὅς, wie ο 228. Ν 441. Ρ 410. Λ 107. χ 186. Echt poetisch bildet hier die Ruhe des schlafenden Helden einen wirksamen Gegensatz zur Unruhe der vorausgegangenen Leiden und Gefahren. [Anhang.]

V. 93—184. *Beschreibung des Phorkyshafens. Landung daselbst. Wie Poseidon das Phäakenschiff in Stein verwandelt und ein Sühnopfer erhält.*

93. εὖτε, stets asyndetisch: zu γ 9. — ἀστήρ, d. i. Ἑωσφόρος, der noch vor der Eos erscheint: vgl. Ψ 226. — ὑπερέσχε *eminuit*, intransitiv. Kr. Di. 52, 2, 4. — φαάντατος aus φαέντατος durch Assimilation, wie φαάνϑη aus φαένϑη von φαεν-jω (φαείνω): sehr glänzend. Kr. Di. 23, 2, 6. [Anhang.]

94. ἔρχεται ἀγγέλλων coincidente Handlungen: sein Kommen kündigt die Morgenröthe an.

95. τῆμος δὴ κτέ. Das Schiff hatte also den Weg von Scheria nach Ithaka in einer Nacht vollendet: vgl. η 325 f.

96. Φόρκυνος: vgl. α 72. Nach der Fahrt zu schliessen, scheint sich der Dichter den Phorkyshafen im Westen oder Nordwesten der Insel gedacht zu haben. Nachahmung bei Verg. Aen. I 159 ff. [Anhang.]

97. προβλῆτες, wie ε 405. κ 89, vorspringende, *proiecta* bei Verg. Aen. III 699. — ἐν an.

98. ποτιπεπτηυῖαι, von προσπτήσσω, mit λιμένος ablativ. Genetiv: vom Hafen her, auf der Hafenseite sich hinsenkend, während sie nach dem Meer zu schroff abfallen. Zwischen beiden ist der Eingang zu denken, wie κ 89. 90.

99. ἀνέμων κῦμα, d. i. das von den Winden erregte Gewoge: zu Β 397 und ι 411. — σκεπόωσι prägnant: schirmend abhalten. Vgl. ε 443. — δυσαήων, mit verlängerter Pänultima: zu μ 435.

100. δεσμοῖο, wie πείσματος ι 136. — μένουσιν d. i. liegen fest, vgl. Ρ 434.

101. ἐΰσσελμοι: zu β 390. — ὅρμου μέτρον zum Vollmaasse der Anfurt d. i. zum eigentlichen Ankerplatze. μέτρον der Punkt, wo das Maass voll wird. — ἵκωνται, Conj.: zu α 101.

102. ἐπὶ κρατὸς λιμένος: zu ι 140. — τανύφυλλος mit ausgestreckten (länglichen) Blättern, langblätterig.

104. ἱρόν eine heilige, weil die Nymphen dort verehrt wurden: 356 ff. — νυμφάων von ἄντρον abhängig: vgl. ζ 322 f.

ἐν δὲ κρητῆρές τε καὶ ἀμφιφορῆες ἔασιν
λάινοι· ἔνθα δ' ἔπειτα τιθαιβώσσουσι μέλισσαι.
ἐν δ' ἱστοὶ λίθεοι περιμήκεες, ἔνθα τε νύμφαι
φάρε' ὑφαίνουσιν ἁλιπόρφυρα, θαῦμα ἰδέσθαι·
ἐν δ' ὕδατ' αἰενάοντα. δύω δέ τέ οἱ θύραι εἰσίν·
αἱ μὲν πρὸς Βορέαο καταιβαταὶ ἀνθρώποισιν,
αἱ δ' αὖ πρὸς Νότου εἰσὶ θεώτεραι, οὐδέ τι κείνῃ
ἄνδρες ἐσέρχονται, ἀλλ' ἀθανάτων ὁδός ἐστιν.
ἔνθ' οἵ γ' εἰσέλασαν πρὶν εἰδότες. ἡ μὲν ἔπειτα
ἠπείρῳ ἐπέκελσεν, ὅσον τ' ἐπὶ ἥμισυ πάσης,
σπερχομένη· τοῖον γὰρ ἐπείγετο χέρσ' ἐρετάων·
οἱ δ' ἐκ νηὸς βάντες ἐυζύγου ἠπειρόνδε
πρῶτον Ὀδυσσῆα γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἄειραν
αὐτῷ σύν τε λίνῳ καὶ ῥήγεϊ σιγαλόεντι,
κὰδ δ' ἄρ' ἐπὶ ψαμάθῳ ἔθεσαν δεδμημένον ὕπνῳ,

105. *ἀμφιφορῆες* zweigehenkelte Urnen.

106. *ἔνθα*, in den Mischkrügen und Urnen. — *ἔπειτα* 'dann', wie ε 73. — *τιθαιβώσσουσι* stets Nahrung bereiten, nämlich den Honig für die Nymphen. [Anhang.]

108. *φάρεα* Tücher, *ἁλιπόρφυρα* wie ζ 53, 306 meerpurpurne d. i. mit der Purpurfarbe des Meeres: vgl. β 428. Π 391. [Anhang.]

109. *ὕδατα*, im Plural nur hier, von mehreren Quellwassern. — *οἱ* bezieht sich auf *ἄντρον*, welches auch bei der anaphorischen Wiederholung von *ἐν δέ* immer vorschwebt.

110. *αἱ μέν* der eine Eingang, indem *θύραι* öfters als plurale tantum gebraucht wird, wie *πύλαι* bei Mauern. Zu Kr. Di. 44, 3, 3. — *πρὸς Βορέαο* ablativ. Genetiv, vom Norden her. Kr. Di. 68, 37, 2. — *καταιβαταί* hinabsteigbar (zugänglich) in die Tiefe; der andere, wohl der an der Seeseite, ist unersteiglich und heisst daher der Göttereingang. *καταί* Locativ zu *κατά*, wie *παραί* zu *παρά*: zu Β 711.

111. *θεώτεραι* hat eine mit der Comparativbildung übereinstimmende Adjectivendung wie *θηλύτερος*, *ἀγρότερος*. Kr. Di. 23, 2, 7. — *κείνῃ* illac. [Anhang.]

113. *ἔνθα* da, in diesen Hafen, *πρὶν εἰδότες* als vorher kundige, den sie bereits früher kannten. — *ἡ μέν*, nämlich *νηῦς*. [Anhang.]

114. *ἠπείρῳ*: zu ε 56. — *ἐπέκελσεν*: zu ι 138. — *ὅσον τ' ἐπί*, d. i. *ἐπὶ ὅσον τε*, substantiviertes Neutrum, über einen wie grossen Raum hin, *ἥμισυ πάσης* die Hälfte des ganzen Schiffes ist. [Anhang.]

115. *σπερχομένη* in raschem Lauf. — *τοῖον γάρ* so gut, wie γ 496. Χ 241. [Anhang.]

116. *ἐύζυγος* durch *ζυγά* wohlverbunden, stark gezimmert, wie ρ 288.

117. *πρῶτον*: statt eines entsprechenden *ἔπειτα* folgt 120 die anaphorische Wiederholung von *ἐκ — ἄειραν*.

118. *αὐτῷ σύν τε λίνῳ* mitsammt dem Linnentuche, worauf er nach 73 schlief: zu ϑ 186. Θ 24. [Anhang.]

119. *ἐπὶ ψαμάθῳ*, in der Nähe eines Oelbaums, wie aus 122 ff. 203. 283. 284 erhellt.

ἐκ δὲ χρήματ' ἄειραν, ἅ οἱ Φαίηκες ἀγαυοὶ
ὤπασαν οἴκαδ' ἰόντι διὰ μεγάθυμον Ἀθήνην.
καὶ τὰ μὲν οὖν παρὰ πυθμέν' ἐλαίης ἀθρόα θῆκαν
ἐκτὸς ὁδοῦ, μή πώ τις ὁδιτάων ἀνθρώπων,
πρὶν Ὀδυσῆ' ἔγρεσθαι, ἐπελθὼν δηλήσαιτο·
αὐτοὶ δ' αὖτ' οἰκόνδε πάλιν κίον. οὐδ' ἐνοσίχθων
λήθετ' ἀπειλάων, τὰς ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι
πρῶτον ἐπηπείλησε, Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν·
„Ζεῦ πάτερ, οὐκέτ' ἐγώ γε μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν
τιμήεις ἔσομαι, ὅτε με βροτοὶ οὔ τι τίουσιν
Φαίηκες, τοί πέρ τε ἐμῆς ἔξεισι γενέθλης.
καὶ γὰρ νῦν Ὀδυσῆα φάμην κακὰ πολλὰ παθόντα
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· νόστον δέ οἱ οὔ ποτ' ἀπηύρων
πάγχυ, ἐπεὶ σὺ πρῶτον ὑπέσχεο καὶ κατένευσας·
οἱ δ' εὕδοντ' ἐν νηὶ θοῇ ἐπὶ πόντον ἄγοντες
κάτθεσαν εἰν Ἰθάκῃ, ἔδοσαν δέ οἱ ἄσπετα δῶρα,

120. *χρήματα* die Güter, wie 203. 215. 283. 304. 363. Andere *κτήματα*.

121. *διά*: zu *θ* 520, vgl. *ν* 305.

122. *μὲν οὖν*: zu *δ* 780. — *παρὰ πυθμένα*: zu *ψ* 204.

123. *ὁδιτάων ἀνθρ.*: zu *μ* 230. — *μή πω*, damit noch nicht, durch *πρίν γε* näher bestimmt, wir: nicht zuvor, ehe, vgl. *κ* 174. 175. *ν* 335 und *Σ* 134: zu *γ* 265. [Anhang.]

124. *ἔγρεσθαι*: zu *β* 385. — *δηλήσαιτο*: zu *θ* 444. [Anhang.]

125. *πάλιν κίον* sie gingen rückwärts, traten die Rückfahrt an. [Anhang.]

127. *πρῶτον* nach dem Relativ, wie sonst nach temporalen Conjunctionen, 'einmal' (vgl. 133). Dies geschah nach der Blendung des Polyphem *ι* 536. Vgl. auch *λ* 101—103. *ε* 290. Versschluss wie *Υ* 15.

128. *πάτερ*, auch im Munde des Bruders. Vgl. zu *E* 757. — Zu der ganzen folgenden Scene vgl. *H* 445 ff.

129. *ὅτε cum,* temporal die Situation beschreibend in Bezug auf *οὐκέτι*, wie *ρ* 461 auf *νῦν δὴ οὐκέτι* und sonst nach *νῦν*: zu *β* 314, nach dem Gedankenverhältniss fast causal, wie *quandoquidem*.

130. *τοί πέρ τε*, die doch: zu *μ* 63. — *τε ἐμῆς*, statthafter Hiatus: zu *θ* 215. Poseidon war durch Nausithoos der Grossvater des Alkinoos: vgl. *η* 56 ff. [Anhang.]

131. *καί etiam,* zu *νῦν*. — Bei *νῦν* schwebt dem Redenden schon der schliessliche Ausgang der Sache vor, der erst 134 folgt: zu *α*.35 und *ε* 13. — Hauptbegriff des Gedankens *κακὰ πολλὰ παθόντα* 'erst nach vielen Leiden', Gegensatz *εὕδοντα* 134. Denn Poseidon grollt über das ruhige Ende der Heimfahrt: zu 92.

132. *νόστον* bis *πάγχυ*, parataktischer Concessivsatz, wobei *νόστον* und *πάγχυ* durch die Stellung hervorgehoben sind. — *οὔ ποτ' ἀπηύρων* indem ich auf keiner Station seiner Abenteuer ihn selbst vernichtete: vgl. *α* 75.

133. *ἐπεὶ πρῶτον* nachdem einmal: zu *δ* 13. — *ὑπέσχεο καὶ κατένευσας*: zu *ω* 335.

134. *ἄγοντες*: diese der Haupthandlung vorhergehende Handlung ist in ihrer Dauer bis zum abschliessenden *κάτθεσαν* gedacht: zu *Θ* 149 und *μ* 440.

135. *ἄσπετα*: andere *ἀγλαά*. [Anhang.]

χαλκόν τε χρυσόν τε ἅλις ἐσθῆτά θ' ὑφαντήν,
πόλλ', ὅσ' ἂν οὐδέ ποτε Τροίης ἐξήρατ' Ὀδυσσεύς,
εἴ περ ἀπήμων ἦλθε λαχὼν ἀπὸ ληίδος αἶσαν.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„ὢ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρυσθενές, οἷον ἔειπες.
οὔ τί σ' ἀτιμάζουσι θεοί· χαλεπὸν δέ κεν εἴη
πρεσβύτατον καὶ ἄριστον ἀτιμίῃσιν ἰάλλειν.
ἀνδρῶν δ' εἴ πέρ τίς σε βίῃ καὶ κάρτεϊ εἴκων
οὔ τι τίει, σοὶ δ' ἔστι καὶ ἐξοπίσω τίσις αἰεί.
ἔρξον ὅπως ἐθέλεις καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
„αἶψά κ' ἐγὼν ἔρξαιμι, κελαινεφές, ὡς ἀγορεύεις·
ἀλλὰ σὸν αἰεὶ θυμὸν ὀπίζομαι ἠδ' ἀλεείνω.
νῦν αὖ Φαιήκων ἐθέλω περικαλλέα νῆα
ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ
ῥαῖσαι, ἵν' ἤδη σχῶνται, ἀπολήξωσι δὲ πομπῆς
ἀνθρώπων, μέγα δέ σφιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψαι.“

136—138 = ε 38—40, ganz? 140 = Η 455. Θ 201. *εὐρυσθενές* allgewaltiger, grossmächtiger.

141. *οὔ τι* nachdrücklich vorangestellt, im Gegensatz zu 128, mit nichten. — *χαλεπόν* schwer, d. i. unmöglich.

142. *πρεσβύτατον*, eigentlich 'den ältesten', dann auch den ehrwürdigsten, wie Δ 59, natürlich abgesehen von Zeus selbst. — *ἀτιμίῃσιν ἰάλλειν*: mit Beschimpfungen bewerfen, vgl. ξ 38. *ἀτιμίῃσιν*, Plural: zu ο 470, mit verlängertem ι in der Mittelsilbe, wie in vielen andern Wörtern. [Anhang.]

143. *ἀνδρῶν* im Gegensatz zu *θεοί* 141, dem *εἴπερ* mit Nachdruck vorangestellt: zu θ 408. — *εἴκων* nachgebend, sich bestimmen lassend, ist unser aus oder in Folge von. [Anhang.]

144. *σοί* mit dem hier adversativen *δέ* des Nachsatzes: zu Δ 161. *καὶ ἐξοπίσω* auch nachher, nachdem man dich verachtet hat. Sinn: So bleibt dir doch danach immer die Möglichkeit der Rache.

145. *ἔρξον ὅπως ἐθέλεις*, womit jemand erklärt, dass er den Entschluss dem andern ganz anheimstellt, wie π 67. ω 481. Δ 37, ähnlich Χ 185. — *ἔπλετο* 'ward', als der Gedanke in der Seele aufstieg: zu α 225. β 364, auch zu γ 392. — *θυμῷ* im Herzen, wie in demselben Hemistichion θ 571. ξ 397. σ 113. Η 31. Κ 531. Λ 520. Ξ 337. Ψ 548, auch π 28. υ 304.

147. *αἶψα* sofort, nämlich nach der Missachtung. *ἔρξαιμι ὡς ἀγορεύεις* bezieht sich auf 144, also = ich würde Rache nehmen. *κελαινεφές* schwarzwolkiger, insofern er in Gewitterwolken erscheint.

148. *ἀλλά* mit Indicativ statt *εἰ μή* mit Optativ.

149. *νῦν αὖ* jetzt aber, da ich deiner Zustimmung sicher bin. [Anhang.]

150 = θ 568.

151. *ἤδη* nunmehr, d. i. von nun an. — *σχῶνται* sich zurückhalten, einhalten: zu γ 284. — *ἀπολήξωσι*: zu μ 224.

152. *σφίν* Dativus incommodi; *πόλει* abhängig von *ἀμφί* im Ver-

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„ὦ πέπον, ὡς μὲν ἐμῷ θυμῷ δοκεῖ εἶναι ἄριστα,
ὁππότε κεν δὴ πάντες ἐλαυνομένην προΐδωνται
λαοὶ ἀπὸ πτόλιος, θεῖναι λίθον ἐγγύθι γαίης
νηὶ θοῇ ἴκελον, ἵνα θαυμάζωσιν ἅπαντες
ἄνθρωποι, μέγα δέ σφιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψαι.“
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
βῆ ῥ' ἴμεν ἐς Σχερίην, ὅθι Φαίηκες γεγάασιν.
ἔνθ' ἔμεν', ἡ δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθε ποντοπόρος νηῦς
ῥίμφα διωκομένη. τῆς δὲ σχεδὸν ἦλθ' ἐνοσίχθων,
ὅς μιν λᾶαν ἔθηκε καὶ ἐρρίζωσεν ἔνερθεν
χειρὶ καταπρηνεῖ ἐλάσας· ὁ δὲ νόσφι βεβήκειν.
οἱ δὲ πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον
Φαίηκες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„ὤ μοι, τίς δὴ νῆα θοὴν ἐπέδησ' ἐνὶ πόντῳ
οἴκαδ' ἐλαυνομένην; καὶ δὴ προυφαίνετο πᾶσα.“
ὣς ἄρα τις εἴπεσκε, τὰ δ' οὐκ ἴσαν ὡς ἐτέτυκτο.

bum. — ἀμφικαλύψαι von ἐθέλω abhängig; ἀμφί: so dass die Stadt auf beiden Seiten, wo bisher die Häfen, von der See abgesperrt wird: vgl. ζ 263.

154. ὡς bis ἄριστα ein Zwischensatz, worin μέν den zunächst folgenden, abweichenden Vorschlag des Zeus der Poseidon zustimmenden Aufforderung μέγα δέ 152 gegenüberstellt. — ἄριστα neben εἶναι adverbial: 'sich am besten zu verhalten', wie ψ 130. *I* 103. 314. *M* 215. *N* 735.

155. ἐλαυνομένην fahren: zu γ 157. — προΐδωνται, Conj.: zu α 41.

156. θεῖναι und 158 ἀμφικαλύψαι imperativische Infinitive, der zweite concessiv. — θεῖναι nämlich νῆα, wie 163 ὅς μιν λᾶαν ἔθηκε: zu *B* 319. [Anhang.]

157. θαυμάζωσιν staunen, wie *B* 320. *Ω* 394. Zeus' mildernder Vorschlag bezweckt also neben dem auf die Phäaken zu machenden Eindruck einen dauernden Gegenstand der Bewunderung für alle Menschen zu schaffen.

159 = *Υ* 318. Vgl. zu ο 92.

160. βῆ ῥ' ἴμεν: zu β 298. — γεγάασιν sind, leben: zu ι 118.

161. Ueber das Verhältniss der Tempora zu β 434.

162. ῥίμφα διωκομένη reissend-schnell dahergetrieben: vgl. 115.

163. ὅς μιν λᾶαν ἔθηκε, als Hauptgedanke vorausgestellt, dann mit καί die erläuternde Ausführung: zu γ 392. — ἔνερθεν, d. i. im Meere.

164. χειρὶ καταπρηνεῖ mit niedergesenkter Hand, zur Veranschaulichung des Schlagens, wie 199. τ 467. *Π* 792. Sonst gebraucht Poseidon den Dreizack: δ 506. ε 292. *M* 27. — βεβήκειν: zu α 360. [Anhang.]

165. πρὸς ἀλλήλους bis ἀγόρευον, wie *Γ* 155. *Ω* 142, in welchem Verse am gewöhnlichsten? [Anhang.]

166 = θ 191. 369.

167. ἐς πλησίον: zu θ 328.

169. καὶ δὴ προυφαίνετο πᾶσα, und es war doch schon vor uns ganz sichtbar: vgl. προΐδωνται 155 und ι 143. 145.

170. 171. = δ 772. 773.

τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δή με παλαίφατα θέσφαθ' ἱκάνει
πατρὸς ἐμοῦ, ὃς ἔφασκε Ποσειδάων' ἀγάσασθαι
ἡμῖν, οὕνεκα πομποὶ ἀπήμονές εἰμεν ἁπάντων.
φῆ ποτὲ Φαιήκων ἀνδρῶν περικαλλέα νῆα
ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ
ῥαισέμεναι, μέγα δ' ἥμιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψειν.
ὣς ἀγόρευ' ὁ γέρων, τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
ἀλλ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.
πομπῆς μὲν παύσασθε βροτῶν, ὅτε κέν τις ἵκηται
ἡμέτερον προτὶ ἄστυ· Ποσειδάωνι δὲ ταύρους
δώδεκα κεκριμένους ἱερεύσομεν, αἴ κ' ἐλεήσῃ,
μηδ' ἥμιν περίμηκες ὄρος πόλει ἀμφικαλύψῃ."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἔδεισαν, ἑτοιμάσσαντο δὲ ταύρους.
ὣς οἱ μέν ῥ' εὔχοντο Ποσειδάωνι ἄνακτι
δήμου Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ἑστεῶτες περὶ βωμόν· ὁ δ' ἔγρετο δῖος Ὀδυσσεὺς
εὕδων ἐν γαίῃ πατρωίῃ, οὐδέ μιν ἔγνω

172 = ι 507.

173—178 = θ 565—570, ganz? *ἀγάσασθαι*: vgl. zu θ 565 und mit dieser Auffassung die Begründung, die Poseidon selbst ν 129 ff. für seinen Unwillen giebt.

174. *ἁπάντων*, nach der Ansicht des Gottes: auch deren, die, wie Odysseus, wegen eines Frevels es nicht verdienen. [Anhang.]

175. *φῆ*, nämlich *πατὴρ ἐμός*. [Anhang.]

177. *ῥαισέμεναι*, Subject Poseidon.

178. *τά* bis *τελεῖται* = β 176. ε 302. σ 271. Β 330. Ξ 48. — *δή* wirklich, in der That. Kr. Di. 50, 2, 16.

179. Vgl. zu μ 213.

180. *παύσασθε*, der aoristische Imperativ von dem Eintritt des zu fassenden Entschlusses: gebt auf, macht ein Ende. Dagegen der des Präsens β 169. φ 228, von dem dauernden Nichtweiterüben der Thätigkeit. — *βροτῶν* und *τίς*, der Singular nach dem Plural: zu λ 218. — *ἵκηται*: zu α 41.

182. *δώδεκα*: die Zahl entspricht der der Unterkönige, die wohl auf eine bestimmte Gliederung des Volkes weist, also ein grosses Nationalopfer: vgl. zu γ 7. — *ἱερεύσομεν* Conjunctiv. — *αἴ κ' ἐλεήσῃ*, Aorist 'ob er Mitleid in sich aufkommen lasse', ob er sich erbarme, wie Ζ 94: zu δ 34.

184. *ἔδεισαν*: zu κ 219.

V. 185—249. *Erwachen des Odysseus und seine Klagen; Erscheinen der Athene und seine Unterredung mit ihr über die Heimat.*

185. *ὥς* gleichlautender Anfang des Uebergangs und vorher des Schlusses. — *εὔχοντο*: indem der Dichter rasch von der weiteren Darstellung des Opfers abbricht, deutet er zum Uebergange nur kurz die 184 vorbereitete Situation an. [Anhang.]

186. *δήμου* ist bei diesem Versschluss nur hier zum Genetiv des Völkernamens beigefügt.

187. *ἑστεῶτες*: zu θ 380. — *ὁ δ' ἔγρετο*, Anfang eines neuen Abschnitts der Erzählung durch das weibliche Penthemimeres, wie ζ 117. Α 495. Ε 29. Σ 35. [Anhang.]

188. *εὕδων* Partic. Praes.: zu μ 440, mit *ἔγρετο*: erwachte aus dem

ἤδη δὴν ἀπεών· περὶ γὰρ θεὸς ἠέρα χεῦεν
[Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διός, ὄφρα μιν αὐτὸν
ἄγνωστον τεύξειεν ἕκαστά τε μυθήσαιτο,
μή μιν πρὶν ἄλοχος γνοίη ἀστοί τε φίλοι τε
πρὶν πᾶσαν μνηστῆρας ὑπερβασίην ἀποτῖσαι·
τοὔνεκ' ἄρ' ἀλλοΐδεα φαινέσκετο πάντα ἄνακτι,
ἀτραπιτοί τε διηνεκέες λιμένες τε πάνορμοι
πέτραι τ' ἠλίβατοι καὶ δένδρεα τηλεθόωντα.]
στῆ δ' ἄρ' ἀναΐξας, καί ῥ' εἴσιδε πατρίδα γαῖαν·
ᾤμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὣ πεπλήγετο μηρὼ
χερσὶ καταπρηνέσσ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ηὔδα·

Schlaf. — *ἐν γαίῃ πατρωίῃ* auf dem väterlichen Erdboden, wie 251.

189. Erstes Hemistich = ξ 330. *ἀπεών* causal zu *οὐδέ—ἔγνω*. Nach dieser Begründung folgt mit *γάρ* eine erläuternde Erklärung, die 194 mit *τοὔνεκα* aufgenommen zum Hauptgedanken zurückführt. In diesen Zusammenhang fügt sich die mit *ὄφρα* bis *ἀποτῖσαι* angegebene Absicht nicht passend ein. — *περί* rings um ihn, auf das Land, anders η 14. 15.

190. *μιν αὐτόν* ihn selbst, d. i. seine äussere leibliche Erscheinung. [Anhang.]

191. *ἄγνωστον* unerkannt, unerkennbar; vgl. ν 397, wo dieselbe Wendung von der Verwandlung des Odysseus gebraucht wird, worauf auch hier *γνοίη* 192 weist, während man nach dem Zusammenhange erwarten sollte, Athene habe verhindern wollen, dass Odysseus die Landschaft erkenne, oder ihn unsichtbar machen wollen. Athene lässt aber den Nebel 352 verschwinden, ehe sie ihn verwandelt und ihm die nöthigen Mittheilungen gemacht hat. — *ἕκαστά τε μυθ.* und alles einzelne mittheile, was er nämlich wissen muss, um die Absicht 193 zu verwirklichen. Vgl. 385.

192. *γνοίη*, der Singular in dieser Wortstellung: zu ξ 171. [Anhang.]

194. *τοὔνεκ' ἄρα*, wie *Α* 96. — *ἀλλοΐδεα* als Choriambus zu lesen: anders sichtbar, anders von Ansehn, hat einen gesangreichen Klang für das Ohr, gebildet aus dem digammierten *ἰδεῖν*, wie *ἀιδής* Hes. sc. 477, und *ἀιδνός* theog. 860. *φαινέσκετο* erschien immer und immer, indem er sich nämlich nach allen Seiten umsah, womit auffallender Weise dem 197 Erzählten vorgegriffen wird. — *ἄνακτι* 'dem Herrn' des Landes, der es doch kennen musste. [Anhang.]

195. *ἀτραπιτοί*, wie der ξ 1 erwähnte, vom Hafen auf den Koraxfelsen führende, andere zur Stadt. — *λιμένες*, von einem Hafen: die Hafenräume. Zu Kr. Di. 44, 3, 3. — *πάνορμοι* 'allbergend' d. i. überall mit Landungsplätzen: zu 31.

196 = *Π* 35 und η 114. *πέτραι*, wie die den Hafeneingang bildenden 97 und andere durch Höhe oder eigenthümliche Form ausgezeichnete, die der Landschaft ein charakteristisches Gepräge geben. — *ἠλίβατοι*: zu ι 243. *δένδρεα* natürlich nur solche, die wie der Oelbaum 102, gleichsam als Marksteine aus der Landschaft hervorragen.

197. *στῆ* er trat hin. — *εἴσιδε* richtete den Blick auf.

198. 199 = *Ο* 397. 398; auch *Μ* 162 und *Ο* 114. *τέ* und *καί* correspondieren einander. Asyndeton wie im Nachsatze. — *ὣ πεπλήγετο μηρὼ* eine Aeusserung des tiefsten Schmerzes. [Anhang.]

„ὢ μοι ἐγώ, τέων αὖτε βροτῶν ἐς γαῖαν ἱκάνω;
ἦ ῥ' οἵ γ' ὑβρισταί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι,
ἦε φιλόξεινοι, καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής;
πῇ δὴ χρήματα πολλὰ φέρω τάδε; πῇ τε καὶ αὐτὸς
πλάζομαι; αἴθ' ὄφελον μεῖναι παρὰ Φαιήκεσσιν
αὐτοῦ· ἐγὼ δέ κεν ἄλλον ὑπερμενέων βασιλήων
ἐξικόμην, ὅς κέν με φίλει καὶ ἔπεμπε νέεσθαι.
νῦν δ' οὔτ' ἄρ πῃ θέσθαι ἐπίσταμαι, οὐδὲ μὲν αὐτοῦ
καλλείψω, μή πώς μοι ἕλωρ ἄλλοισι γένηται.
ὢ πόποι, οὐκ ἄρα πάντα νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι
ἦσαν Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
οἵ μ' εἰς ἄλλην γαῖαν ἀπήγαγον· ἦ τέ μ' ἔφαντο
ἄξειν εἰς Ἰθάκην εὐδείελον, οὐδὲ τέλεσσαν.
Ζεύς σφεας τίσαιτο ἱκετήσιος,† ὅς τε καὶ ἄλλους
ἀνθρώπους ἐφορᾷ καὶ τίνυται, ὅς κεν ἁμάρτῃ.

200—202 = ζ 119—121; auch ϑ 575. 576. ι 175. 176.

203. *δή* doch. — *φέρω* und *πλάζομαι* dubitative Conjunctive. Kr. Di. 54, 2, 4. — *πῇ τε* wohin nur, ein kräftiges Asyndeton zur vorhergehenden Frage: zu α 50.

204. *πλάζομαι* Ausdruck bittern Unmuthes darüber, dass er noch immer nicht an das ersehnte Ziel und zur Ruhe gekommen ist: vgl. 326.

205. Vgl. υ 222. *αὐτοῦ* dort, an Ort und Stelle, hier mit Nachdruck am Schluss des Gedankens, während dies Adverbium sonst vor der präpositionellen Bestimmung steht: zu ϑ 68. — *ἐγὼ δέ*: zu 219. Der Gedanke bildet den Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz, ist aber seltsam unklar.

206. *ἐξικόμην*, als Schutzflehender: zu δ 29. Χ 123. γ 92. — *ὅς κέν με φίλει*, der mich gepflegt hätte: zu ε 135. Der Indicat. Imperf. mit *κέ* als Conditionalis der Vergangenheit schildert die Handlungen in ihrem Verlauf: zu ξ 62. [Anhang.]

207. *θέσθαι*, nämlich die Schätze, Med.: für mich hinlegen, also in Sicherheit bringen. — *οὐδὲ μέν* aber auch freilich nicht, steht zu *οὔτε* anakoluthisch in gleichem Verhältniss wie *δέ* zu *τέ*, wo nämlich von der Partition in die Opposition übergegangen wird. — *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, wo sie liegen.

209. *ὢ πόποι* beginnt hier einen Vers mitten in der Rede bei einem neuen Anhub derselben, wie Ν 99. Ξ 49. Ρ 171; an den übrigen 47 Stellen bildet es den Anfang der ganzen Rede: zu 383. — *οὐκ ἄρα* mit *ἦσαν* nicht also waren, das Imperfect. in Bezug auf die früher gehegte Ansicht, die sich jetzt als irrig erweist: zu Θ 163. Kr. Di. 53, 2, 4. Die mit *ἄρα* eingeleitete Folgerung wird begründet durch den 211 folgenden Relativsatz, wie μ 280. — *πάντα* zu beiden Adjectiven; 'in allen Stücken', ganz: zu Β 634.

211. *ἦ τε* wahrlich immerhin, bei adversativem Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden, übersetze: und doch: zu λ 430 und zu β 62.

212. *εὐδείελον*: zu β 167.

213. *σφεας* mit Synizesis. — *τίσαιτο ἱκετήσιος*, Hiatus und Dehnung in der Hauptcäsur: zu ι 366. — *ἱκετήσιος* der Schutzflehenden Hort: vgl. ι 271. — *καί* 'auch', mit Bezug auf die Phäaken. [Anh.]

214. *ὅς κεν*, der Singular? zu γ 355 und η 33. — *ἁμάρτῃ*: zu α 101.

ἀλλ' ἄγε δὴ τὰ χρήματ' ἀριθμήσω καὶ ἴδωμαι,
μή τί μοι οἴχωνται κοίλης ἐπὶ νηὸς ἄγοντες."
ὣς εἰπὼν τρίποδας περικαλλέας ἠδὲ λέβητας
ἠρίθμει καὶ χρυσὸν ὑφαντά τε εἵματα καλά·
τῶν μὲν ἄρ' οὔ τι πόθει· ὁ δ' ὀδύρετο πατρίδα γαῖαν,
ἑρπύζων παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης
πόλλ' ὀλοφυρόμενος. σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνη,
ἀνδρὶ δέμας ἐικυῖα νέῳ, ἐπιβώτορι μήλων,
παναπάλῳ,† οἷοί τε ἀνάκτων παῖδες ἔασιν,
δίπτυχον+ ἀμφ' ὤμοισιν ἔχουσ' εὐεργέα λώπην·+
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσι πέδιλ' ἔχε, χερσὶ δ' ἄκοντα.
την δ' Ὀδυσεὺς γήθησεν ἰδών, καὶ ἐναντίος ἦλθεν,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐπεί σε πρῶτα κιχάνω τῷδ' ἐνὶ χώρῳ,
χαῖρέ τε καὶ μή μοί τι κακῷ νόῳ ἀντιβολήσαις,
ἀλλὰ σάω μὲν ταῦτα, σάω δ' ἐμέ· σοὶ γὰρ ἐγώ γε
εὔχομαι ὥς τε θεῷ, καί σευ φίλα γούναθ' ἱκάνω.

215. *τὰ χρήματα* die Güter da, 203 *τάδε*. — *ἀριθμήσω καὶ ἴδωμαι*: vgl. *δ* 412. Kr. Di. 54, 2, 2.

216. *μή τί μοι οἴχωνται* bis *ἄγοντες*, dass sie mir nur nicht etwas fortgeführt haben, selbständiger Ausdruck der Besorgniss, wie *ω* 491. *Κ* 98. 102, der in keinerlei Abhängigkeitsverhältniss zu *ἴδωμαι*, die darin enthaltene Selbstaufforderung motivirt, aber dem Sinne nach dem *ἴδωμαι* zugleich seinen Inhalt (Object) gibt. Dies Misstrauen gegen die Phäaken ist übrigens begreiflich, nachdem er sie einmal als unzuverlässig erkannt zu haben glaubt. [Anhang.]

219. *ὁ δέ*. Ausdrückliche Erneuerung desselben Subjects vor dem neuen Prädicate findet sich oft im scheinbaren Gegensatz zu einem Objecte, wie hier zu *τῶν μέν*; allein dieselbe hat vielmehr den Sinn entweder bei entgegengesetzten Handlungen die Identität des Subjects nachdrücklich hervorzuheben oder den Fortschritt der Handlung durch die Hervorhebung des Trägers derselben zu markiren: zu *η* 163, auch zu *Α* 191. — *ὀδύρετο* 'betrauerte', d. i. vermisste schmerzlich, beklagte dass er die Heimath nicht gefunden. Vgl. *ε* 153.

220. *ἑρπύζων*, wie *Ψ* 225, hinschleichend vor Schmerz.

221. *πόλλ' ὀλοφυρόμενος* unter vielem Wehklagen, zu *ἑρπύζων*. — *σχεδόθεν* bis *Ἀθήνη*, wie *β* 267. *ν* 30. [Anhang.].

222. *ἐικυῖα* viersilbig: zu *α* 428. — *ἐπιβώτορι* einem Hüter darüber: zu *α* 273 und *Β* 821. Zu der Verwandlung vgl. zu *ν* 313. [Anh.]

223. *παναπάλῳ*, mit gedehnter Anfangssilbe in der Arsis: zu 31.

224. *δίπτυχον* durch Faltung verdoppelt, zweimal herumgeschlagen, prädicativ zu *λώπην*. Vgl. *διπλῇ* zu *τ* 226 und *ἁπλοΐς* zu *ω* 276.

225. *χερσί* 'in den Händen': allgemein gesagt. [Anhang.]

226. *γήθησεν ἰδών*: zu *Α* 330 und *η* 329. Denn die schöne Gestalt des Jünglings musste dem muthlosen und traurigen gleich Vertrauen und Hoffnung einflössen.

230. *σάω*, wie *ρ* 595, rette, Imperativ Präs. Act. zu *σαόω*, indem die ursprüngliche Form *σάου* (aus *σάοε*) den Diphthong wenn auch un-

καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ·
τίς γῆ, τίς δῆμος; τίνες ἀνέρες ἐγγεγάασιν;
ἦ πού τις νήσων εὐδείελος, ἦέ τις ἀκτὴ
κεῖθ' ἁλὶ κεκλιμένη ἐριβώλακος ἠπείροιο;"
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„νήπιός εἰς, ὦ ξεῖν', ἢ τηλόθεν εἰλήλουθας,
εἰ δὴ τήνδε τε γαῖαν ἀνείρεαι· οὐδέ τι λίην
οὕτω νώνυμός ἐστιν· ἴσασι δέ μιν μάλα πολλοί,
ἠμὲν ὅσοι ναίουσι πρὸς ἠῶ τ' ἠέλιόν τε
ἠδ' ὅσσοι μετόπισθε ποτὶ ζόφον ἠερόεντα.
ἦ τοι μὲν τρηχεῖα καὶ οὐχ ἱππήλατός ἐστιν,
οὐδὲ λίην λυπρή, ἀτὰρ οὐδ' εὐρεῖα τέτυκται.
ἐν μὲν γάρ οἱ σῖτος ἀθέσφατος, ἐν δέ τε οἶνος
γίγνεται· αἰεὶ δ' ὄμβρος ἔχει τεθαλυῖά τ' ἐέρση.
αἰγίβοτος δ' ἀγαθὴ καὶ βούβοτος· ἔστι μὲν ὕλη
παντοίη, ἐν δ' ἀρδμοὶ ἐπηετανοὶ παρέασιν.

vollkommen dem vorangehenden *α* assimiliert hat. Als Imperfect *Π* 363. *Φ* 238. — *ταῦτα*: zu 215. Beachte den leidenschaftlichen Nachdruck der zwiefachen Anaphora *σάω μέν* — *σάω δέ* und *σοί*—*σεῦ*. [Anhang.]

232. Vgl. zu *α* 174. *καί* 'auch' zum ganzen Satze. [Anhang.]

233. Nach der allgemeinen geographischen Bezeichnung *γῆ* folgt in *δῆμος* der politische Begriff: Land als Besitz einer Volksgemeinde, Gau. *ἐγγεγάασιν* leben darin, wie *Z* 493. *P* 145. [Anhang.]

234. *ἦ* und *ἦε*, zwei selbständige Fragen: zn *α* 175. — *εὐδείελος*, ein nachträgliches Attribut zu *τίς*, sonst nur von Ithaka: zu *β* 167. — *ἀκτὴ κεῖται* kurz für *ἦέ τις ἀκτή ἐστιν ἣ κεῖται*.

235. *ἁλὶ κεκλιμένη*: zu *δ* 608. — *ἐριβῶλαξ*: zu *ε* 34. — *ἐριβώλακος ἠπείροιο* von *ἀκτή* abhängig.

236. *γλαυκῶπις*: zu *α* 44.

237 = *ι* 273; vgl. auch zu *τ* 28.

238. *εἰ δή* wenn wirklich. — *τήνδε τε*, wie *ο* 484. — *οὐδέ τι* keineswegs doch; *οὕτω* 'so', dass man eine derartige Frage erwarten könnte. [Anhang.].

240. Vgl. zu *θ* 29.

241. *μετόπισθε*, hinten, im Rücken. Osten wird durch 'vorn' und Westen durch 'hinten' bezeichnet, weil die Griechen bei der Orientierung das Gesicht gegen Osten kehrten. [Anhang.]

242. *ἦ τοι μέν* traun zwar. — *τρηχεῖα*: zu *ι* 27. — *ἱππήλατος*: zu *δ* 607. [Anhang.]

243. *οὐδὲ λίην λυπρή* doch nicht ganz armselig; *ἀτὰρ οὐδ' εὐρεῖα*, eine Beschränkung der vorhergehenden Worte, aber (freilich) auch nicht weit gedehnt; vgl. *δ* 605. [Anhang.]

244. *οἱ* bezogen auf *γαῖα*, Dat. *commodi*.

245. *ἔχει* hat es inne, dieses Land, mit sinnlicher Belebung des *ὄμβρος*: zu *κ* 160.

246. *αἰγίβοτος ἀγαθή* Ziegen nährend, d. i. als Ziegenweide ist es gut. *αἰγίβοτος* nachdrücklich vorangestellt hebt den Gesichtspunkt der Betrachtung hervor, für den das folgende Urtheil gelten soll: vgl. *ξ* 466. *N* 237. — *βούβοτος*: vgl. *ξ* 103 ff., wo nur Ziegen- und Sauheerden auf Ithaka erwähnt werden. — *ἔστι μέν*, explicatives Asyndeton.

247. *ἀρδμοί* Tränkplätze, wie *Σ* 521. — *ἐπηετανοί*: zu *δ* 89.

τῷ τοι, ξεῖν', Ἰθάκης γε καὶ ἐς Τροίην ὄνομ' ἵκει,
τήν περ τηλοῦ φασιν Ἀχαιίδος ἔμμεναι αἴης."
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
χαίρων ᾗ γαίῃ πατρωίῃ, ὥς οἱ ἔειπεν
Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο.
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
οὐδ' ὅ γ' ἀληθέα εἶπε, πάλιν δ' ὅ γε λάζετο μῦθον,
αἰὲν ἐνὶ στήθεσσι νόον πολυκερδέα νωμῶν·
„πυνθανόμην Ἰθάκης γε καὶ ἐν Τροίῃ εὐρείῃ
τηλοῦ ὑπὲρ πόντου· νῦν δ' εἰλήλουθα καὶ αὐτὸς
χρήμασι σὺν τοίσδεσσι. λιπὼν δ' ἔτι παισὶ τοσαῦτα
φεύγω, ἐπεὶ φίλον υἷα κατέκτανον Ἰδομενῆος,
Ὀρσίλοχον πόδας ὠκύν, ὃς ἐν Κρήτῃ εὐρείῃ

248. *τῷ* deshalb bezieht sich auf die ganze vorhergehende Ausführung von 239 an, nicht bloss auf die zuletzt erörterte Fruchtbarkeit des Landes. — Beachte im Folgenden die erneute Anrede in *ξεῖνε* unmittelbar vor dem Moment, wo die Göttin den Odysseus mit der Nennung des mit *γέ* markirten Namens der Insel selbst überrascht. — *ἵκει*: so bestimmt kann Athene sprechen schon nach 239 f. und weil durch den von Odysseus vor Troja gewonnenen Ruhm auch das Land desselben ohne Zweifel bekannt geworden war. [Anhang.]

249. *τήν περ* welches doch. — *τηλοῦ φασιν Ἀχ.* Unächte Präpositionen können von ihrem Casus auch durch Verbum oder Subject getrennt werden, wie hier und *ψ* 68 *τηλοῦ*. Vgl. auch *Λ* 831. — *Ἀχαιὶς αἶα* ganz Griechenland, wie *Α* 254. *Η* 124.

V. 250—310. *Eine Erdichtung des Odysseus, worauf Athene sich ihm zu erkennen giebt und Beistand verheisst.*

250 = *ϑ* 199. *ν* 353. *γήθησεν*, vom eintretenden Affecte der lebhaften Freude, aber *χαίρων* wie *laetans* 'froh' von der aus dem Affect bleibenden dauernden Stimmung: zu *η* 305. *λ* 102. 103. *ν* 342. 343. 353. 354.

251. *ᾗ* sein liebes, vgl. *δ* 522. — *ὥς οἱ ἔειπεν* ein nur zu *ᾗ γαίῃ πατρωίῃ* gehörender Zusatz, der andeutet, dass er die Kenntniss in der Heimat zu sein, den Worten der Göttin verdankt: nach dem, wie ihm die Göttin gesagt hatte: vgl. *ξ* 116.

254. *ὅ γε* und *ὅ γε*: zu *ι* 554 und *ν* 219. — *πάλιν λάζετο μῦθον* nahm die Rede zurück, die ihm vor Freuden bereits auf der Zunge schwebte, dem Zaun der Zähne entrinnen wollte: zu *α* 64. Vgl. *Τ* 248. [Anhang.]

255. *νωμῶν*, frequentativum zu *νέμων*, *huc illuc versans*, da er immer hegte. *κέρδεα νωμᾶν* *σ* 216.

256. *πυνθανόμην* vorangestellt als bestätigende Antwort auf 248: 'ich hörte' allerdings. — *ἐν Τροίῃ* von der ganzen Landschaft, wie *λ* 499, ist mit Bezug auf 248 gesagt. Andere *ἐν Κρήτῃ* wie 260. [Anh.]

257. *ὑπὲρ πόντου* über der hohen See, von Ithaka aus drüben. — *καὶ αὐτός* 'auch' selber, Gegensatz zu der in *πυνθάνομαι* bezeichneten Kunde durch Andere. [Anhang.]

258. *τοίσδεσσι*: zu *β* 47. — *τοσαῦτα*, ebensoviel, *alterum tantum*.

259. *φεύγω* ich bin Flüchtling, wie *ο* 276. *κ* 424. *υ* 223. *Β* 665 Zu Kr. Di. 53, 1, 4. —

ἀνέρας ἀλφηστὰς νίκα ταχέεσσι πόδεσσιν,
οὕνεκά με στερέσαι τῆς ληΐδος ἤθελε πάσης
Τρωιάδος, τῆς εἵνεκ' ἐγὼ πάθον ἄλγεα θυμῷ
ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων,
οὕνεκ' ἄρ' οὐχ ᾧ πατρὶ χαριζόμενος θεράπευον
δήμῳ ἔνι Τρώων, ἀλλ' ἄλλων ἦρχον ἑταίρων.
τὸν μὲν ἐγὼ κατιόντα βάλον χαλκήρεϊ δουρὶ
ἀγρόθεν, ἐγγὺς ὁδοῖο λοχησάμενος σὺν ἑταίρῳ·
νὺξ δὲ μάλα δνοφερὴ κάτεχ' οὐρανόν, οὐδέ τις ἡμέας
ἀνθρώπων ἐνόησε, λάθον δέ ἑ θυμὸν ἀπούρας.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τόν γε κατέκτανον ὀξέι χαλκῷ,
αὐτίκ' ἐγὼν ἐπὶ νῆα κιων Φοίνικας ἀγανοὺς
ἐλλισάμην, καί σφιν μενοεικέα ληΐδα δῶκα.
τούς μ' ἐκέλευσα Πύλονδε καταστῆσαι καὶ ἐφέσσαι,
ἢ εἰς Ἤλιδα δῖαν, ὅθι κρατέουσιν Ἐπειοί.
ἀλλ' ἦ τοί σφεας κεῖθεν ἀπώσατο ἲς ἀνέμοιο
πόλλ' ἀεκαζομένους, οὐδ' ἤθελον ἐξαπατῆσαι·

Ἰδομενῆος: vgl. *γ* 191. *Ὀρσίλοχος* ein erdichteter Name.

261. *ἀλφηστάς*: zu *α* 349.

262. *στερέσαι*, durch Volksbeschluss. — *τῆς* ankündigend: jener Beute, der Troischen.

263. *Τρωιάδος*, diese längere ursprüngliche Form nur hier. — *ἄλγεα* Mühsal.

264. Vgl. zu *θ* 183. [Anhang.]

265. *ἄρα* nämlich, zur Erläuterung von 262. — *θεράπευον*, d. i. *θεράπων ἦν*, nur hier.

266. *ἄλλων ἦρχον*, an deren Spitze er selbständig Streifzüge unternahm: vgl. *I* 328. 329. *ξ* 230, während er verpflichtet war im Gefolge des Landesfürsten zu kämpfen.

267. *κατιόντα* als er heimkehrte.

269. *ἡμέας*, d. i. *ἐμὲ καὶ ἑταῖρον*, wie auch im Verbum öfters der Plural statt des Duals steht.

270. *λάθον* mit *ἀπούρας*: zu *θ* 93. — *ἓ θυμόν*, zwei Accusative? zu *α* 404. Vgl. auch *λ* 202 f.

272. *Φοίνικας*, das weithin Schifffahrt und Handel treibende Volk, das in der homerischen Zeit besonders auch die griech. Meere besuchte, aber nicht ausschliesslich den Handel in seiner Hand hatte; denn daneben bestand auch griechischer Seehandel. [Anhang.]

273. *μενοεικέα ληΐδα* d. i. einen guten Theil der 262 erwähnten Beute — als Fährgeld. — *ἐλλισάμην* aus *ἐλλιτ-σάμην* von W. *λιτ* im Aor. II *ἐλιτόμην*.

274. *Πύλονδε*: zu *γ* 4. — *καταστῆσαι* hinbringen, *καὶ ἐφέσσαι* an Bord nehmen (vgl. *ξ* 295. *ο* 277), in dieser Wortstellung: zu *δ* 476.

275 = *ο* 298. *ω* 431. *Ἤλιδα*, die damals nur einzelne Flecken enthaltende Landschaft; denn die Stadt gleiches Namens wurde erst nach den Perserkriegen gegründet. — *δῖαν*, ein allgemeines Beiwort in Bezug auf die Götter, denen Städte und Landschaften geweiht sind.

276. *ἀλλ' ἦ τοι* doch traun, aber freilich.

277. *πόλλ' ἀεκαζομένους* sehr wider ihren Willen, wie Z 458, dazu der negative Parallelismus *οὐδ' ἤθελον ἐξ.*, aber in selbständiger Parataxe. Die Phöniker standen

κεῖθεν δὲ πλαγχθέντες ἱκάνομεν ἐνθάδε νυκτός.
σπουδῇ δ' ἐς λιμένα προσερέσσαμεν, οὐδέ τις ἧμιν
δόρπου μνῆστις ἔην, μάλα περ χατέουσιν ἑλέσθαι,
ἀλλ' αὔτως ἀποβάντες ἐκείμεθα νηὸς ἅπαντες.
ἔνθ' ἐμὲ μὲν γλυκὺς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα,
οἱ δὲ χρήματ' ἐμὰ γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλόντες
κάτθεσαν, ἔνθα περ αὐτὸς ἐπὶ ψαμάθοισιν ἐκείμην.
οἱ δ' ἐς Σιδονίην εὖ ναιομένην ἀναβάντες
ᾤχοντ'· αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην ἀκαχήμενος ἦτορ."
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
χειρί τέ μιν κατέρεξε· δέμας δ' ἤικτο γυναικὶ
καλῇ τε μεγάλῃ τε καὶ ἀγλαὰ ἔργα ἰδυίῃ.
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„κερδαλέος κ' εἴη καὶ ἐπίκλοπος, ὅς σε παρέλθοι
ἐν πάντεσσι δόλοισι, καὶ εἰ θεὸς ἀντιάσειεν.
σχέτλιε, ποικιλομῆτα, δόλων ἆτ', οὐκ ἄρ' ἔμελλες,
οὐδ' ἐν σῇ περ ἐὼν γαίῃ, λήξειν ἀπατάων

sonst im Rufe der Unzuverlässigkeit und Treulosigkeit.

278. *νυκτός*, temporal nur hier. Kr. Di. 47, 2, 1.

279. *σπουδῇ* 'nur mit Mühe', zu γ 297, weil es Nacht war und die Anstrengung sie ermüdet hatte. Daher sie auch ohne zu essen sich niederlegen. — *προσερέσσαμεν*: zu ι 73. — *ἧμιν*: Kr. Di. 25, 1, 18.

280. *μνῆστις ἔην*: vgl. *μνησόμεθα βρώμης* κ 177, schliesst auch die Zurüstung und den Genuss der Mahlzeit mit ein. Die Wendung ersetzt das unpersönliche Passivum: zu *H* 409.

281. *αὔτως* so ohne Weiteres, erklärt sich aus dem vorhergehenden Gegensatze, wie μ 284. *E* 255. *Σ* 198, zu *A* 133, also *incenati*.

282 = κ 31. *ἐπήλυθε* mit dem persönlichen Accusativ noch δ 793, sonst nur mit dem Dativ. [Anhang.]

284. *ἔνθα περ* wo gerade, eben dahin, wo. [Anhang.]

285. *Σιδονίη* scheint das ganze Küstenland von Phönike zu bezeichnen. — *ἀναβάντες*: zu α 210.

288. *δέμας δ' ἤικτο γ.*: zu δ 796.

Hier giebt sich Athene zu erkennen. [Anhang.]

289 = ο 418. π 158. *καλῇ*: zu ι 508.

291. *κερδαλέος κ' εἴη* ein Schlaukopf müsste sein, *ἐπίκλοπος* ein Gauner, Pfifficus: vgl. λ 364. — *παρελθεῖν*, eigentlich: im Lauf überholen, wie θ 230, daher übertreffen, überlisten wie *A* 132: zu ε 104.

292. *ἐν πάντεσσι* in allen möglichen, allerlei: zu ι 19. *ἐν* local mit Bezug auf das Bild in *παρέλθοι*, gleichsam auf der Bahn der Listen. — *καὶ εἰ θεός*: vgl. μ 88. Dieser Concessivsatz schliesst sich in der Weise an den Hauptgedanken 291 an, dass das darin ausgesprochene Urtheil als giltig bezeichnet wird selbst in dem Falle, wenn.

293. *σχέτλιε* Ausruf eines halbunwilligen Staunens: Abscheulicher: zu ν 45. *K* 164. — *ποικιλομῆτα*: zu χ 115. — *οὐκ ἄρ' ἔμελλες*, vgl. ι 475 und zu ν 209.

294. *οὐδ'* ne quidem, mit *ἐών*, concessiv. Kr. Di. 65, 5, 6.

μύθων τε κλοπίων, οἵ τοι πεδόθεν φίλοι εἰσίν.
ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα, εἰδότες ἄμφω
κέρδε', ἐπεὶ σὺ μέν ἐσσι βροτῶν ὄχ' ἄριστος ἁπάντων
βουλῇ καὶ μύθοισιν, ἐγὼ δ' ἐν πᾶσι θεοῖσιν
μήτι τε κλέομαι καὶ κέρδεσιν. οὐδὲ σύ γ' ἔγνως
Παλλάδ' Ἀθηναίην, κούρην Διός, ἥ τέ τοι αἰεὶ
ἐν πάντεσσι πόνοισι παρίσταμαι ἠδὲ φυλάσσω,
καὶ δέ σε Φαιήκεσσι φίλον πάντεσσιν ἔθηκα.
νῦν αὖ δεῦρ' ἱκόμην, ἵνα τοι σὺν μῆτιν ὑφήνω,
χρήματά τε κρύψω, ὅσα τοι Φαίηκες ἀγαυοὶ
ὤπασαν οἴκαδ' ἰόντι ἐμῇ βουλῇ τε νόῳ τε,
εἴπω θ', ὅσσα τοι αἶσα δόμοις ἔνι ποιητοῖσιν
κήδε' ἀναπλῆσαι· σὺ δὲ τετλάμεναι καὶ ἀνάγκῃ,
μηδέ τῳ ἐκφάσθαι μήτ' ἀνδρῶν μήτε γυναικῶν,
πάντων, οὕνεκ' ἄρ' ἦλθες ἀλώμενος, ἀλλὰ σιωπῇ

295. πεδόθεν von Grund aus, *funditus*. [Anhang.]

296. μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα: zu γ 240. Indem Athene mit dieser Formel die Worte abbricht, in denen sie ihre Verwunderung über die kluge Vorsicht des Odysseus ausgesprochen, motivirt sie in εἰδότες dies durch den Gedanken, dass der übereinstimmende Charakter keinem von beiden gestatte, sich über die Aeusserung desselben von Seiten des andern zu verwundern.

298. βουλῇ καὶ μύθοισιν, wie π 420. Δ 323.

299. μήτι (aus μήτι-ι) mit καὶ κέρδεσιν durch Klugheit und Listen. — σύ γε mit vorwurfsvoller Betonung in Bezug auf 297: du der du alle an kluger Einsicht übertriffst, vgl. 313, Sinn: und doch erkanntest du nicht! Die Möglichkeit die Göttin trotz der Verwandlung zu erkennen, gaben die früheren Erfahrungen in dieser Beziehung, wie 301 f. andeutet, auch die Hindeutung auf Troja 248 konnte ihn aufmerksam machen.

300. Παλλάδ' Ἀθηναίην objectiv statt ἐμέ — obwohl es nach der Verwandlung 289 und den vorhergehenden Worten der Nennung des Namens nicht mehr bedurft hätte, — um durch den Namen die Vorstellung der Persönlichkeit mit allen Erinnerungen, die sich für ihn daran knüpfen, lebhafter wach zu rufen: zu Δ 177.

301. φυλάσσω, nämlich σέ, wie Ε 809. Kr. Di. 60, 5, 1. Zum Gedanken vgl. γ 221. 222. Κ 279.

302. καὶ δέ σε: καί auch gehört zum ganzen Satze, aber καὶ δὲ σέ 'et te *quoque*', Ω 563.

303. τοὶ σὺν *tecum*: vgl. ι 332. Κ 19. ξ 296. ο 410. — ὑφήνω Conjunct.: zu γ 15.

305. Vgl. 121.

306—310. Diese Andeutung lässt Od. in seiner Erwiederung unberücksichtigt, weil der Zweifel, ob er wirklich nach Ithaka gekommen, noch ganz seine Gedanken beschäftigt.

306. αἶσα sc. ἐστί. — ποιητός, wie Ε 198.

307. ἀναπλῆσαι, starker Ausdruck, wie ε 207. Ο 132. — σὺ δὲ τετλάμεναι, zu γ 209, καὶ ἀνάγκῃ auch wider Willen, wenn du dir auch Zwang anthun musst: zu κ 434. [Anhang.]

309. πάντων, ein das vorige zusammenfassender Zusatz: überhaupt von allen. — οὕνεκα dass: zu ε 216. — ἄρα eben, nun ja. — ἦλ-

πάσχειν ἄλγεα πολλά, βίας ὑποδέγμενος ἀνδρῶν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἀργαλέον σε, θεά, γνῶναι βροτῷ ἀντιάσαντι,
καὶ μάλ' ἐπισταμένῳ· σὲ γὰρ αὐτὴν παντὶ ἐίσκεις.
τοῦτο δ' ἐγὼν ἐὺ οἶδ', ὅτι μοι πάρος ἠπίη ἦσθα,
εἷος ἐνὶ Τροίῃ πολεμίζομεν υἷες Ἀχαιῶν·
αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπήν,
βῆμεν δ' ἐν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιούς,
οὔ σ' ἔτ' ἔπειτα ἴδον, κούρη Διός, οὐδὲ νόησα
νηὸς ἐμῆς ἐπιβᾶσαν, ὅπως τί μοι ἄλγος ἀλάλκοις.
[ἀλλ' αἰεὶ φρεσὶν ᾗσιν ἔχων δεδαϊγμένον ἦτορ
ἠλώμην, εἷως με θεοὶ κακότητος ἔλυσαν·
πρίν γ' ὅτε Φαιήκων ἀνδρῶν ἐν πίονι δήμῳ
θάρσυνάς τ' ἐπέεσσι καὶ ἐς πόλιν ἤγαγες αὐτή.]
νῦν δέ σε πρὸς πατρὸς γουνάζομαι· οὐ γὰρ ὀίω
ἥκειν εἰς Ἰθάκην εὐδείελον, ἀλλά τιν' ἄλλην
γαῖαν ἀναστρέφομαι, σὲ δὲ κερτομέουσαν ὀίω

θες *rediisti*, mit dem Partic. praes. *ἀλώμενος*: zu μ 440. ν 134.

310 = π 189. *βίας ὑποδέγμενος* **nachdem du die Gewaltthaten auf dich genommen hast**, d. i. indem du sie über dich ergehen lässest. [Anhang.]

V. 311—360. *Wie Athene den Nebel zerstreut und Odysseus sein Vaterland erkennt.*

312. *σέ* enklitisch, wie E 815. *βροτῷ ἀντιάσαντι* abhängig von *ἀργαλέον*. [Anhang.]

313. *ἐπισταμένῳ*, adjectivisch: zu δ 231. — *σὲ γὰρ αὐτὴν παντὶ ἐίσκεις te enim ipsam cuivis assimulas*, d. i. du nimmst allerlei Gestalten an: so erscheint sie als Mädchen η 20, als Mann θ 194, als Hirtenjüngling ν 222, als Weib ν 288: vgl. zu δ 417.

314—319 enthält einen zweiten Grund, warum er an Athene nicht gedacht habe. *ἐὺ οἶδα*: zu α 457.

315 = ο 153. *Τροίῃ*: zu 256. [Anhang.]

316. 317 = γ 130. 131; auch λ 533.

318. *οὔ σ' ἔτ'*, Andere: *οὐ σέ γ'*, mit nachdrücklicher Voranstellung der Negation, im Gegensatz zu 314. — *ἔπειτα* **dann**, seitdem. — *ἴδον* und *νόησα*: zu π 160. [Anhang.]

319. *νηὸς ἐπιβᾶσαν*: zu α 210.

320. *ᾗσιν* **im eigenen** d. i. in meinem: zu ι 28. — *δεδαϊγμένον ἦτορ*: in eigentlichem Sinne P 535. [Anhang.]

321. *κακότητος*: ablat. Genet.

322. 323 können neben dem vorhergehenden *εἷως* — *ἔλυσαν* nicht bestehen. In den vorhergehenden Versen erregt es gerechten Anstoss, dass Odysseus in Gegenwart der Athene, seiner Beschützerin, seine Rettung als Werk der Götter überhaupt bezeichnet.

324. *πρὸς πατρός*: zu β 68. — *γουνάζομαι* leitet die 328 folgende Bitte ein, wie *λίσσομαι* γ 98, ο 261—263, daher 328 Asyndeton. Zwischen die Ankündigung und Ausführung tritt die Motivirung.

325. *ἥκειν me venisse*, nur hier und E 478, sonst überall *ἵκειν*. Kr. Di. 53, 1, 3. — *ἐνδείελον*: zu β 167. [Anhang.]

326. *γαῖαν* ist von *ἀνά* in *ἀναστρέφομαι* abhängig: **ich treibe**

ταῦτ' ἀγορευέμεναι, ἵν' ἐμὰς φρένας ἠπεροπεύσῃς·
εἰπέ μοι, εἰ ἐτεόν γε φίλην ἐς πατρίδ' ἱκάνω."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„αἰεί τοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι νόημα·
τῷ σε καὶ οὐ δύναμαι προλιπεῖν δύστηνον ἐόντα,
οὕνεκ' ἐπητής ἐσσι καὶ ἀγχίνοος καὶ ἐχέφρων.
[ἀσπασίως γάρ κ' ἄλλος ἀνὴρ ἀλαλήμενος ἐλθὼν
ἵετ' ἐνὶ μεγάροις ἰδέειν παῖδάς τ' ἄλοχόν τε·
σοὶ δ' οὔ πω φίλον ἐστὶ δαήμεναι οὐδὲ πυθέσθαι,
πρίν γ' ἔτι σῆς ἀλόχου πειρήσεαι, ἥ τέ τοι αὔτως
ἧσται ἐνὶ μεγάροισιν, ὀιζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ
φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἤματα δάκρυ χεούσῃ.]
αὐτὰρ ἐγὼ τὸ μὲν οὔ ποτ' ἀπίστεον, ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ
ᾔδε', ὃ νοστήσεις ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους·
ἀλλά τοι οὐκ ἐθέλησα Ποσειδάωνι μάχεσθαι

mich durch ein Land umher: der Ausdruck ist absichtlich gewählt im Gegensatz zu dem, der das Ziel erreicht und nun Ruhe gefunden hat vgl. 204. 220. Beachte auch, dass dieser Gedanke nicht mehr von *ὀίω* abhängig gemacht, sondern in den Indicativ gesetzt ist, um denselben als die Wirklichkeit der Vorstellung entgegen zu setzen: zu *κ* 285. *σ* 146.

328. *εἰ ἐτεόν γε* ob in Wahrheit: zu *ι* 529. — *ἱκάνω* gekommen bin. Kr. Di. 53, 1, 3.

330. *τοιοῦτον* ein solcher, ein so vorsichtiger Sinn.

331. *τῷ* deshalb, auf 330 zurückweisend, von neuem erläutert durch *οὕνεκα* 332. — *οὐ δύναμαι* vom moralischen Können. [Anhang.]

332. *ἐπητής* besonnen, *ἀγχίνοος* wer den Sinn immer nahe hat, voll Geistesgegenwart. Polysyndeton mit *καί*.

333. *ἀσπασίως* freudig zu *ἵετο*, obwohl es besser zu *ἰδέειν* passen würde, vgl. *δ* 523. *θ* 450. Der Begriff von *ἀσπασίως* wird in *ἵετο* nachdrücklich aufgenommen. — *ἀλαλήμενος ἐλθών*, vgl. 309, der von der Irrfahrt zurückgekehrt wäre, so zu übersetzen wegen *κ' ἵετο*: zu *κ* 439. [Anhang.]

335. Für *δαήμεναι* und *πυθέσθαι*, welches im Gegensatz zu *ἰδέειν* zu betonen ist, schwebt noch das Object des vorigen Verses vor. — *οὔπω*: zu *ν* 123.

336. *πρίν* mit dem Conjunctiv: zu *κ* 175. In diesen Worten liegt der Hauptanstoss, weshalb 333—338 schon von Aristarch verworfen wurden. Odysseus hat durch nichts angedeutet, dass er seine Gattin auf die Probe stellen wolle, überdies zeigt seine Ueberraschung 383 ff. klar, dass er ohne Athene's Mittheilung 375 ff. sicher ohne jede Vorsichtsmassregel zu seiner Gattin geeilt sein und sich zu erkennen gegeben haben würde. — *αὔτως* so, in unveränderter Weise, erklärt durch *ὀιζυραὶ δὲ κτέ.*: vgl. *Ξ* 18. *Ω* 413.

337. 338 = *λ* 182. 183.

339 ff. Antwort auf Odysseus' Vorwurf 316 ff. — *τό* weist hin auf *ὅ* 340.

340. *ὅ*, d. i. *ὅτι*, dass, wie *γ* 146. — *νοστήσεις*: der Indicativ von der sicher eintretenden Thatsache. — *ὀλέσας κτέ.*, wie *μ* 141, hier concessiv: wenn auch nach Verlust.

341. *ἀλλά τοι* aber 'sag' ich dir', musst du wissen, mit Bezug auf Odysseus' Vorwurf 318. Dieser

πατροκασιγνήτῳ, ὅς τοι κότον ἔνθετο θυμῷ
χωόμενος ὅτι οἱ υἱὸν φίλον ἐξαλάωσας.
ἀλλ' ἄγε τοι δείξω Ἰθάκης ἕδος, ὄφρα πεποίθῃς.
Φόρκυνος μὲν ὅδ' ἐστὶ λιμήν, ἁλίοιο γέροντος,
ἥδε δ' ἐπὶ κρατὸς λιμένος τανύφυλλος ἐλαίη·
[ἀγχόθι δ' αὐτῆς ἄντρον, ἐπήρατον ἠεροειδές,
ἱρὸν νυμφάων, αἳ νηιάδες καλέονται·]
τοῦτο δέ τοι σπέος ἐστὶ κατηρεφές, ἔνθα σὺ πολλὰς
ἔρδεσκες νύμφῃσι τεληέσσας ἑκατόμβας·
τοῦτο δὲ Νήριτόν ἐστιν, ὄρος καταειμένον ὕλῃ."
ὣς εἰποῦσα θεὰ σκέδασ' ἠέρα, εἴσατο δὲ χθών·
γήθησέν τ' ἄρ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
χαίρων ᾗ γαίῃ, κύσε δὲ ζείδωρον ἄρουραν.
αὐτίκα δὲ νύμφῃς ἠρήσατο χεῖρας ἀνασχών·
„νύμφαι νηιάδες, κοῦραι Διός, οὔ ποτ' ἐγώ γε
ὄψεσθ' ὔμμ' ἐφάμην· νῦν δ' εὐχωλῇς ἀγανῇσιν
χαίρετ'· ἀτὰρ καὶ δῶρα διδώσομεν, ὡς τὸ πάρος περ,
αἴ κεν ἐᾷ πρόφρων με Διὸς θυγάτηρ ἀγελείη

Gegensatz knüpft aber an die in *ὀλέσας* enthaltene Andeutung der bei der Heimfahrt zu bestehenden Gefahren an. — *οὐκ ἐθέλησα* ich konnte mich nicht entschliessen. [Anhang.]

342. 343. = *λ* 102. 103. *κότον ἔνθετο χωόμενος*: zu *ν* 250.

344. *ἕδος* Wohnsitz, eine sinnlich belebende Bezeichnung, wofür die Spätern *τόπος* 'Localität' gebrauchen: ebenso *λ* 263. *Δ* 406. *Ω* 144.

345. 346 = 96. 102. *ὅδε* und *ἥδε* dies (Kr. Di. 61, 7.) oder hier, weist auf die näher liegenden Localitäten, *τοῦτο* 349 und 351 da auf die entfernteren.

347. 348 = 103. 104. [Anhang.]

349. *τοι*: ethischer Dativ, hier hinzugefügt, weil, wie der folgende Satz mit *ἔνθα* zeigt, Odysseus an dieser Localität besonderes Interesse hat.

350. *τεληέσσας*: zu *δ* 352.

351. *Νήριτον*, das Hauptgebirge der Insel, das nach der dichterischen Darstellung nicht weit entfernt vom Phorkyshafen (96) sich hinzieht. Vgl. auch *ι* 22. — *ὄρος* zu *Νήριτον* appositiv, wie umgekehrt *ι* 21; denn ein mit *ὄρος* eng verbundener Eigenname steht im Genetiv oder adjectivisch. — *καταειμένον*: Stamm *Fεσ*. [Anhang.]

352. *σκέδασ' ἠέρα*, was der Sache nach vor 345 eintretend zu denken ist. — *χθών* der vorher durch den Nebel verhüllte Erdboden.

353. 354. Vgl. 250. 251. *τέ* und *δέ* entsprechen einander: zu 198. — *κύσε* bis *ἄρουραν*, wie *ε* 463.; zur Sache zu *δ* 522.

355. *χεῖρας ἀνασχών*: zu *ι* 294. [Anhang.]

357. *νῦν δέ*, Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorher bezeichneten Vorstellung: zu *α* 166 und *ν* 149. — *εὐχ. ἀγανῇσιν χαίρετε* seid mir gegrüsst mit freundlichen Gebeten.

358. *ἀτὰρ καί* lebhaft steigernd: ja auch. — *διδώσομεν*, reduplicirtes Futurum, wie *ω* 314. [Anhang.]

359. *ἐᾷ* Conjunct.: zu *α* 41. — *πρόφρων* geneigt, gnädig zu *ἐᾷ*: zu *β* 230. — *ἀγελείη*, d. i. *ἄγουσα λείαν*, die Beutebringerin, sta-

αὐτόν τε ζώειν καί μοι φίλον υἱὸν ἀέξῃ.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„θάρσει, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
ἀλλὰ χρήματα μὲν μυχῷ ἄντρου θεσπεσίοιο
θείομεν αὐτίκα νῦν, ἵνα περ τάδε τοι σόα μίμνῃ·
αὐτοὶ δὲ φραζώμεθ', ὅπως ὄχ' ἄριστα γένηται.“
ὣς εἰποῦσα θεὰ δῦνε σπέος ἠεροειδές,
μαιομένη κευθμῶνας ἀνὰ σπέος· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἄσσον πάντ' ἐφόρει, χρυσὸν καὶ ἀτειρέα χαλκὸν
εἵματά τ' εὐποίητα, τά οἱ Φαίηκες ἔδωκαν.
καὶ τὰ μὲν εὖ κατέθηκε, λίθον δ' ἐπέθηκε θύρῃσιν
Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο.
τὼ δὲ καθεζομένω ἱερῆς παρὰ πυθμέν' ἐλαίης
φραζέσθην μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ὄλεθρον.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
φράζευ, ὅπως μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσεις,

biles Attribut der Athene als Kriegsgöttin. [Anhang.]

360. Die Infinitivconstruction des ersten Gliedes *αὐτόν τε ζώειν* geht im zweiten *ἀέξῃ* wieder in das Verbum finitum über; zu der Gliederung selbst zu *γ* 209. — *ἀέξῃ* gedeihen lässt.

V. 361—440. *Verwahrung der Schätze. Athene als Beistand und Rathgeberin, Odysseus in Bettlergestalt.*

362. *θάρσει* und *μὴ μελόντων*, Asyndeton zwischen zwei Imperativen, von denen der zweite den ersten negativ erläutert. — *μετὰ φρεσί*: zu *Δ* 245. [Anhang.]

363. *μυχῷ* localer Dativ mit *θείομεν* construirt wie *in recessu ponamus*. Kr. Di. 46, 2, 4.

364. *ἵνα περ*, nicht Finalpartikel, sondern Relativum mit dem Conjunctiv zur Bezeichnung der Erwartung: woselbst bleiben werden. [Anhang.]

365. *ὄχ' ἄριστα*: zu *γ* 129. — *γένηται*, Conjunctiv im Sinne des Futuri: zu *α* 41.

366. *δῦνε σπέος* sie 'tauchte in die Grotte', d. i. ging tief hinein, wie *η* 81. *ρ* 336. *Ο* 219. 345. *Φ* 515. *Χ* 99. Kr. Di. 46, 7, 8.

367. *μαιομένη* durch Tasten mit der Hand aussuchend; *ἀνὰ σπέος* durch die (dunkele) Grotte hin, deutet die bei dem *μαίεσθαι* stattfindende Bewegung an.

368. *ἄσσον*, für den Positiv? — *ἐφόρει*, mit dem Begriff der Wiederholung, da er *πάντα* nicht auf einmal fortbringen konnte.

370. *εὖ*: zu 20. — *κατέθηκε*, Subj. Athene. — *λίθον δ' ἐπέθηκε*: vgl. *ι* 243. — *θύρῃσιν*: zu 110.

372. *καθεζομένω* ist Imperfectum. Kr. Di. 53, 2, 1. — *ἱερῆς* des heiligen: denn der wohlthuende Schatten des langblätterigen Oelbaums (102) wirkte auf homerische Menschen so innig, dass sie diese Eigenschaft des Baumes gleichsam als eine Lebensäusserung göttlicher Wirksamkeit auffassten. — *πυθμένα*: zu *ν* 122. [Anhang.]

374. *τοῖσι δέ*: zu *ε* 202.

375. Vgl. zu *κ* 401. Hier bei Beginn des Gesprächs zuerst eine formelle, feierliche Anrede: zu 389. [Anhang.]

376 = *υ* 29. 39. 386. *ψ* 37. *ὅπως* wie.

οἳ δή τοι τρίετες μέγαρον κάτα κοιρανέουσιν,
μνώμενοι ἀντιθέην ἄλοχον καὶ ἕδνα διδόντες·
ἡ δὲ σὸν αἰεὶ νόστον ὀδυρομένη κατὰ θυμὸν
πάντας μέν ῥ' ἔλπει καὶ ὑπίσχεται ἀνδρὶ ἑκάστῳ,
ἀγγελίας προϊεῖσα, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοινᾷ."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
φθίσεσθαι κακὸν οἶτον ἐνὶ μεγάροισιν ἔμελλον,
εἰ μή μοι σὺ ἕκαστα, θεά, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἀλλ' ἄγε μῆτιν ὕφηνον, ὅπως ἀποτίσομαι αὐτούς,
πὰρ δέ μοι αὐτὴ στῆθι, μένος πολυθαρσὲς ἐνεῖσα,
οἷον ὅτε Τροίης λύομεν λιπαρὰ κρήδεμνα.
αἴ κέ μοι ὣς μεμαυῖα παρασταίης, γλαυκῶπι,
καί κε τριηκοσίοισιν ἐγὼν ἄνδρεσσι μαχοίμην
σὺν σοί, πότνα θεά, ὅτε μοι πρόφρασσ' ἐπαρήγοις."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

377. *τρίετες*: zu β 89. — *κοιρανέουσιν* die Herren spielen. [Anhang.]

378. = λ 117. *ἕδνα*: zu α 277. — *διδόντες*: vgl. ο 18.

379. *ὀδυρομένη* prägnant: indem sie jammernd ersehnt: zu ε 153.

380. 381 = β 91. 92. *ῥα* nach dem Participium: zu θ 458. — *προϊεῖσα* Partic. Praes. iterativum.

383. *ὢ πόποι, ἦ μάλα δή* im Tone erschreckender Ueberraschung: o Himmel, ja wahrhaftig in der That. — *Ἀγαμέμνονος*, indem auch er durch die Freier seiner Gemahlin, wie Agamemnon (λ 409 f.) durch den Buhlen seines Weibes Aegisthos, im eigenen Palaste den Tod gefunden hätte; daher *ἐνὶ μεγάροισιν* mit Nachdruck hinzugefügt. [Anhang.]

384. *φθίσεσθαι ἔμελλον* periturus fui (statt perüssem). Kr. Di. 53, 8, 5. — *κακὸν οἶτον* Accusativ des Inhalts: zu ι 303. Kr. Di. 46, 6.

385. Unbeachtet bleibt hier die Weissagung des Tiresias λ 115—120 unter dem Eindruck der unmittelbar drohenden Gefahr, zu deren Abwendung überdies Athene's Hülfe wesentlich nothwendig ist.

386. *αὐτούς* sie selbst, die mich mit dem Untergange bedrohten (384); vgl. δ 667. 670. π 370.

388. *οἷον ὅτε* im Sinne von *ὡς ὅτε* wie als, stets zur Anführung eines Beispiels aus der Vergangenheit, um den vorhergehenden Gedanken zu erläutern. — *λύειν* lösen d. i. zerstören, mit Bezug auf das Bild in *κρήδεμνα*, 'Hauptbinden', von den Zinnen der Burgmauer. [Anhang.]

389. *ὣς* so, wie damals. — *μεμαυῖα*, eifrig. — *γλαυκῶπι*, du Strahlenblick (zu α 44), als Eigenname ohne Zusatz, in vertraulichem Tone, wie Θ 373. 406. 420, daher auch 413 das einfache *Ὀδυσσεῦ*.

390. *καί* sogar, zu *τριηκοσίοισιν*: zu ι 241. υ 49.

391 = Κ 290. *σὺν σοὶ κτέ.* wiederholt im Wesentlichen den Gedanken des Vordersatzes 389, vgl. zu α 199, doch so, dass die erneuerte Anrede die Macht der Göttin hervorhebt, vgl. zu 389, und das temporale *ὅτε* (so oft) an Stelle des fallsetzenden *αἴ κε* (389) den Gedanken erweitert. — *σὺν σοί* mit deiner Hülfe. — *πρόφρασσα*: zu ε 161. [Anhang.]

„καὶ λίην τοι ἐγώ γε παρέσσομαι, οὐδέ με λήσεις,
ὁππότε κεν δὴ ταῦτα πενώμεθα· καί τιν' ὀίω
αἵματί τ' ἐγκεφάλῳ τε παλαξέμεν ἄσπετον οὖδας
ἀνδρῶν μνηστήρων, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν.
ἀλλ' ἄγε σ' ἄγνωστον τεύξω πάντεσσι βροτοῖσιν.
κάρψω μὲν χρόα καλὸν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν,
ξανθὰς δ' ἐκ κεφαλῆς ὀλέσω τρίχας, ἀμφὶ δὲ λαῖφος
ἕσσω, ὅ κε στυγέῃσιν ἰδὼν ἄνθρωπον ἔχοντα,
κνυζώσω δέ τοι ὄσσε πάρος περικαλλέ' ἐόντε,
ὡς ἂν ἀεικέλιος πᾶσι μνηστῆρσι φανείης
σῇ τ' ἀλόχῳ καὶ παιδί, τὸν ἐν μεγάροισιν ἔλειπες.
αὐτὸς δὲ πρώτιστα συβώτην εἰσαφικέσθαι,
ὅς τοι ὑῶν ἐπίουρος, ὁμῶς δέ τοι ἤπια οἶδεν,
παῖδά τε σὸν φιλέει καὶ ἐχέφρονα Πηνελόπειαν.
δήεις τόν γε σύεσσι παρήμενον· αἱ δὲ νέμονται
πὰρ Κόρακος πέτρῃ ἐπί τε κρήνῃ Ἀρεθούσῃ,
ἔσθουσαι βάλανον μενοεικέα καὶ μέλαν ὕδωρ
πίνουσαι, τά θ' ὕεσσι τρέφει τεθαλυῖαν ἀλοιφήν.

393. *καὶ λίην*: zu α 46. — *οὐδέ με λήσεις*: vgl. Κ 279. 280. d. i. und ich werde dich wohl im Auge behalten. [Anhang].

394. *ταῦτα πενώμεθα* diese Dinge besorgen werden (zu α 41), d. i. die Vorbereitungen zum Kampfe und den Kampf selbst.

395. *ἄσπετον οὖδας*, vom Fussboden des Männersaales mit formelhaftem Beiwort, wie χ 269; vom Erdboden überhaupt Τ 61. Ω 738.

396 = λ 116. *ἀνδρῶν μνηστήρων* von *τινά* mancher abhängig, wie *τὶς κείνων* γ 224.

398. *κάρψω*: der Gegensatz Ι 446. — *ἐνὶ γναμπτοῖσι μ.* in den krümmbaren, biegsamen — kein müssiger Zusatz. [Anhang.]

399. *ξανθὰς* die blonden, weil Odysseus dem epischen Sänger noch als schöner und kräftiger Held erscheint; vgl. ζ 230 f. und zu π 176. — *ἀμφὶ δέ*, adverbial zu *ἕσσω*.

400. *ὅ* Object zu *ἔχοντα*; der Relativsatz in finalem Sinne. — *ἰδών* einer der sieht, vgl. *βοήσας* zu ε 400. [Anhang.]

401. *περικαλλέ'*, d. i. *περικαλλέε* wegen *ὄσσε* und *ἐόντε*, da der Dichter ausser Ν 435 stets *ὄσσε φαεινώ* sagt: die Elision wie in *ταχέ' ἵππω* Ε 356. Ψ 545. — *ἐόντε* Partic. Imperfecti: zu τ 253.

402. *ὡς ἄν* oder *ὥς κε* mit dem potentialen Optativ ist eigentlich Relativpartikel: *qua ratione*, also hier 'qua ratione possis apparere', d. i. 'auf dass': zu Η 340 und 342. [Anhang.]

405 = ο 39. *ἐπίουρος* Aufseher darüber, Hüter: zu α 273 und γ 411. — *ὁμῶς* auf gleiche Weise, wie er für die Schweine treu sorgt. — *ἤπια οἶδεν* freundlich gesinnt ist: zu ι 189. [Anhang.]

407. *σύεσσι παρήμενον* bei den Schweinen weilend, d. i. im Schweinhofe: vgl. δ 640 und zu χ 402.

408. *Κόρακος πέτρῃ*. Diesen 'Rabenstein' und diese 'eingefasste Quelle' hat man nicht allzuweit vom Phorkyshafen entfernt zu denken. [Anhang.]

409. *μενοεικέα*: zu 273. — *μέλαν ὕδωρ*: zu δ 359.

410. *τά τε* dergleichen, auf *βάλανον* und *ὕδωρ* bezüglich: zu ν 60.

ἔνθα μένειν καὶ πάντα παρήμενος ἐξερέεσθαι,
ὄφρ' ἂν ἐγὼν ἔλθω Σπάρτην ἐς καλλιγύναικα
Τηλέμαχον καλέουσα, τεὸν φίλον υἱόν, Ὀδυσσεῦ,
ὅς τοι ἐς εὐρύχορον Λακεδαίμονα πὰρ Μενέλαον
ᾤχετο πευσόμενος μετὰ σὸν κλέος, ἤ που ἔτ' εἴης."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τίπτε τ' ἄρ' οὔ οἱ ἔειπες, ἐνὶ φρεσὶ πάντα ἰδυῖα;
ἦ ἵνα που καὶ κεῖνος ἀλώμενος ἄλγεα πάσχῃ
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον, βίοτον δέ οἱ ἄλλοι ἔδωσιν."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„μὴ δή τοι κεῖνός γε λίην ἐνθύμιος ἔστω.
αὐτή μιν πόμπευον, ἵνα κλέος ἐσθλὸν ἄροιτο
κεῖσ' ἐλθών· ἀτὰρ οὔ τιν' ἔχει πόνον, ἀλλὰ ἕκηλος
ἧσται ἐν Ἀτρεΐδαο δόμοις, παρα δ' ἄσπετα κεῖται.
ἦ μέν μιν λοχόωσι νέοι σὺν νηὶ μελαίνῃ,
ἱέμενοι κτεῖναι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι·
ἀλλα τά γ' οὐκ ὀίω· πρὶν καί τινα γαῖα καθέξει

411. *μένειν* verweile. — *παρήμενος*, wie ξ 375 und *παρεζόμενος* δ 738.

412. *ἔλθω* Conjunct.: zu α 41. — *καλλιγύναικα* erscheint nur im Accusativ. [Anhang.]

413. *καλέουσα* Partic. Fut.

414. *εὐρύχορον*: zu δ 635. — *Λακεδαίμονα* von der Stadt, wie ο 1. [Anhang.]

415. *ᾤχετο* mit *μετὰ σὸν κλέος*, welcher nach Kunde von dir ausging: zu α 184. γ 83. — *πευσόμενος* um zu hören, erklärend eingefügt, wie Ν 247. 248 *οἰσόμενος* epexegetisch nach *μετά*. — *ἤ που ἔτ' εἴης* ob du noch irgendwo lebest. Kr. Di. 69, 29, 3. [Anh.]

417. *τίπτε τ' ἄρα* warum denn nur, wie Α 656: zu α 346. — *οὔ οἱ*, nicht *οὐχ*, weil *οἱ* = *σϝοι*. [Anh.]

418. *ἦ ἵνα* gewiss damit, eine ironisch bittere Selbstbeantwortung der eigenen Frage, wie Η 26: zu ο 327. [Anhang.]

419. *πόντον ἐπί* zu *ἀλώμενος*: zu β 370. — *οἱ* 'ihm': zu β 21 und Β 665. — *ἔδωσιν*, noch von *ἵνα* abhängig. [Anhang.]

421. *ἐνθύμιος* am Herzen liegend, nur hier, sonst *καταθύμιος*.

422. *πόμπευον*, ich geleitete stets, nur hier. — *ἵνα* bis *ἄροιτο*, wie Ε 3: vgl. α 95. Das Unternehmen einer Reise brachte in jener Zeit Ruhm, weil mit Schwierigkeiten und Gefahren verbunden.

423. *πόνον*, Noth, *ἕκηλος* behaglich, gemächlich, *ἧσται*, sitzt, weilt, *versatur*: zu Β 255.

424. *ἄσπετα* substantivirt, unsäglicher Vorrath: zu γ 129.

425. *ἦ μέν* freilich zwar. — *λοχόωσι νέοι*, vgl. δ 842 ff. — *σὺν νηί*: zu κ 332.

426 = δ 823. ο 30.

427 = ο 31. *ὀίω*, wie β 351. γ 255. ξ 363. υ 224. χ 159. 165, transitiv mit dem Accusativ eines Pronomen verbunden. — *πρίν* mit Infin. 'ehe' *priusquam*, mit dem Indic. 'eher' *prius* als Adverbium: zu Α 29, hier mit dem steigernden *καί* gar, fast = vielmehr, vgl. Α 29 und zu λ 453. — *τινά* manchen. — *γαῖα καθέξει* wird inne haben (decken), so dass er im Bereich und Gewalt der Erde ist, vom Tode gesagt, wie Π 629. Σ 332 und Β 699. Γ 243. λ 301. 549. [Anhang.]

[ἀνδρῶν μνηστήρων, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν].
ὣς ἄρα μιν φαμένη ῥάβδῳ ἐπεμάσσατ' Ἀθήνη.
κάρψεν μὲν χρόα καλὸν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν,
ξανθὰς δ' ἐκ κεφαλῆς ὄλεσε τρίχας, ἀμφὶ δὲ δέρμα
πάντεσσιν μελέεσσι παλαιοῦ θῆκε γέροντος,
κνύζωσεν δέ οἱ ὄσσε πάρος περικαλλέ' ἐόντε·
ἀμφὶ δέ μιν ῥάκος ἄλλο κακὸν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα,
ῥωγαλέα ῥυπόωντα, κακῷ μεμορυγμένα καπνῷ·
ἀμφὶ δέ μιν μέγα δέρμα ταχείης ἕσσ' ἐλάφοιο,
ψιλόν. δῶκε δέ οἱ σκῆπτρον καὶ ἀεικέα πήρην,
πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀορτήρ.
τώ γ' ὣς βουλεύσαντε διέτμαγεν· ἡ μὲν ἔπειτα
ἐς Λακεδαίμονα δῖαν ἔβη μετὰ παῖδ' Ὀδυσῆος.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ξ.

Ὀδυσσέως πρὸς Εὔμαιον ὁμιλία.

αὐτὰρ ὁ ἐκ λιμένος προσέβη τρηχεῖαν ἀταρπὸν
χῶρον ἀν' ὑλήεντα δι' ἄκριας, ᾗ οἱ Ἀθήνη

428 = 396. ο 32. [Anhang.]

429. ῥάβδῳ mit dem Zauberstabe, vgl. π 172. 456, dergleichen auch Kirke κ 238. 293. 319 und Hermes und einmal (σκηπάνιον N 59) Poseidon gebrauchen. — ἐπεμάσσατ' mit doppeltem Sigma: Wurzel μασ, Praes. μαίομαι aus μασ-joμαι. [Anh.]

431. δέρμα, die an die Stelle des χρὼς καλός kam.

434. ῥάκος und χιτῶνα in dieser Wortstellung: zu ε 229. — ἄλλο ein anderes, als er vorher hatte.

435. ῥωγαλέα ῥυπ., das Neutrum auf ῥάκος und χιτῶνα bezüglich: zu 410. Ueber die Dehnung ῥωγαλέᾱ zu γ 230. — μεμορυγμένα, entstellt, hat sein χμ nicht in γμ verwandelt. Zu Kr. Di. 4, 5. A. 3b und 4. [Anhang.]

436. δέρμα eine Haut, die zerfetzten Lumpen um den Körper zu bedecken. — ταχείης, ein stabiles Epitheton, wie ζ 26.

437. ψιλόν eine kahl abgeriebene, Gegensatz δασύ ξ 51. — σκῆπτρον, einen Bettlerstab, vgl. ρ 202 f.

438 = ρ 198. σ 109. πυκνὰ ῥωγ., der kurze Schlussvocal in der Thesis verlängert vor Ϝρωγαλέην. — ἐν δέ daran. — στρόφος ἀορτήρ ein Strick als Tragband. [Anhang.]

439 = A 531. Dem ἡ μέν entspricht hier das αὐτὰρ ὁ im Anfange des folgenden Gesanges: zu β 434.

440. Vgl. 412 ff. — μετὰ παῖδα, d. i. um ihn zu holen, vgl. ο 14 ff.: zu α 184. [Anhang.]

ξ.

V. 1—71. *Die Wohnung des Eumäos; der Eintritt des Odysseus und sein Empfang.*

1. ὁ ἐκ, stabiler Hiatus: zu υ 153. — προσέβη beschritt, vom Anfang der in die Höhe gehenden Bewegung. [Anhang.]

2. ἀνά, wie K 362, hinauf, διά

πέφραδε δῖον ὑφορβόν, ὅ οἱ βιότοιο μάλιστα
κήδετο οἰκήων, οὓς κτήσατο δῖος Ὀδυσσεύς.
τὸν δ' ἄρ' ἐνὶ προδόμῳ εὗρ' ἥμενον, ἔνθα οἱ αὐλὴ
ὑψηλὴ δέδμητο, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ,
καλή τε μεγάλη τε, περίδρομος· ἥν ῥα συβώτης
αὐτὸς δείμαθ' ὕεσσιν ἀποιχομένοιο ἄνακτος,
νόσφιν δεσποίνης καὶ Λαέρταο γέροντος,
ῥυτοῖσιν λάεσσι, καὶ ἐθρίγκωσεν ἀχέρδῳ.†
σταυροὺς δ' ἐκτὸς ἔλασσε διαμπερὲς ἔνθα καὶ ἔνθα,
πυκνοὺς καὶ θαμέας, τὸ μέλαν δρυὸς ἀμφικεάσσας.†
ἔντοσθεν δ' αὐλῆς συφεοὺς δυοκαίδεκα ποίειν
πλησίον ἀλλήλων, εὐνὰς συσίν· ἐν δὲ ἑκάστῳ
πεντήκοντα σύες χαμαιευνάδες ἐρχατόωντο,†
θήλειαι τοκάδες· τοὶ δ' ἄρσενες ἐκτὸς ἴαυον,

durch, zwischen-hin, wie ι 400. κ 281. Das Gehöft des Eumäos lag auf der Höhe des Koraxfelsens: zu ν 408. — ἡ dahin wo, entspricht dem ἐς Λακεδαίμονα ν 440: zu ο 101.

3. πέφραδε bezeichnet hatte: zu α 273. — ὑφορβόν prägnant, d. i. dass der Sauhirt wohnte, vgl. ν 407 ff. — βιότοιο: zu λ 490.

5. ἄρα denn, nun, entsprechend der Ankündigung ν 407: zu α 346. — ἐνὶ προδόμῳ im Vorhause, d. i. in der Halle vor dem Eingange in die κλισίη (45). — εὗρ' ἥμενον: zu ε 58. — ἔνθα bezieht sich nicht auf προδόμῳ, sondern giebt (= da, wo) eine allgemeine Ortsbestimmung, wodurch die Lage der Hütte bestimmt wird: innerhalb des von der αὐλή umschlossenen Raumes, und zwar wohl im Hintergrunde: vgl. 34. ρ 266. 267. ι 184. 185. — Die αὐλή ist hier und 13 wegen ὑψηλή und περίδρομος die den Hof umschliessende Mauer, die Hofmauer, wie Ε 138. ι 184. [Anh.]

6 = α 426, auch ι 185. ὑψηλή praedicativ zu δέδμητο: das Plusqpf. von dem damals bestehenden Bau, während mit dem Aor. δείματο (8) das Factum erzählt wird. — περισκέπτῳ ἐνὶ χ. bezeichnet die hohe Lage.

7. περίδρομος sich ringsherum ziehend, an keiner Seite unterbrochen. — ἥν ῥα welche eben (nämlich), zur Erläuterung des Vorhergehenden.

8. αὐτός, im Sinne von οἶος, wie die Erklärung 9 und 450 das αὐτὸς κτήσατο οἶος beweist. [Anhang.]

10. ῥυτοῖσιν λάεσσι: zu ζ 267, die in den Erdboden eingelassen die feste Grundlage der Einfriedigung bildeten. — ἐθρίγκωσεν ἀχέρδῳ krönte mit wildem Birnbaum (auf der inneren Seite, wie der Gegensatz ἐκτός 11 zeigt), welcher mit seinen stachlichen Zweigen den Anblick eines lebendigen Mauergesimses darbot: vgl. ι 185. 186. ρ 267.

11. ἔλασσε, zog er, als Palisadenreihe. — διαμπερές: zu η 96. — ἔνθα καὶ ἔνθα mit Bezug auf Länge und Breite des Hofes.

12. πυκνοὺς καὶ θαμέας, wie μ 92, um als festes Stacket eine starke Schutzwehr zu bilden. — τὸ μέλαν δρυὸς ἀμφικεάσσας nachdem er das Schwarze, d. i. die dunkelfarbige Rinde des Eichbaums, herum abgeschält hatte, um aus dem übrigen glatte Latten zu erhalten. [Anhang.]

13. ποίειν, das Imperfect, wie ε 253, zur anschaulichen Schilderung. [Anhang.]

14. πλησίον: zu μ 102.

15. σύες χαμαιευνάδες: zu κ 243.

16. τοὶ δ' ἄρσενες die andern aber, die männlichen. — ἐκτός

πολλὸν παυρότεροι· τοὺς γὰρ μινύθεσκον ἔδοντες
ἀντίθεοι μνηστῆρες, ἐπεὶ προΐαλλε συβώτης
αἰεὶ ζατρεφέων σιάλων τὸν ἄριστον ἁπάντων·
οἱ δὲ τριηκόσιοί τε καὶ ἑξήκοντα πέλοντο.
πὰρ δὲ κύνες θήρεσσιν ἐοικότες αἰὲν ἴαυον,
τέσσαρες, οὓς ἔθρεψε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν.
αὐτὸς δ' ἀμφὶ πόδεσσιν ἑοῖς ἀράρισκε πέδιλα,
τάμνων δέρμα βόειον ἐυχροές· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
ᾤχοντ' ἄλλυδις ἄλλος ἅμ' ἀγρομένοισι σύεσσιν,
οἱ τρεῖς· τὸν δὲ τέταρτον ἀποπροέηκε πόλινδε,
σῦν ἀγέμεν μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ἀνάγκῃ,
ὄφρ' ἱερεύσαντες κρειῶν κορεσαίατο θυμόν.
ἐξαπίνης δ' Ὀδυσῆα ἴδον κύνες ὑλακόμωροι·
οἱ μὲν κεκληγῶτες ἐπέδραμον, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἕζετο κερδοσύνῃ, σκῆπτρον δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.

'ausserhalb' des Hofes, im Gegensatz zu 13: vgl. 532. — *ἴαυον* hatten stets ihr Nachtlager. [Anhang.]

18. *ἀντίθεοι* in Bezug auf Abkunft und körperliche Vorzüge, als Beiwort der Freier nur hier. Vgl. *α* 106.

19. *τὸν ἄριστον*: das Demonstrativpronomen hat bei Superlativen und Comparativen dieselbe entgegensetzende und ausscheidende Kraft, wie bei Zahlwörtern, *ἄλλος*, *ἕτερος*, indem bei der Comparation der Gegensatz der niederen Grade vorschwebt. Analog ist die Umschreibung bestimmender Relativsätze: vgl. *ξ* 106. *Ξ* 371—373.

20. *οἱ δέ*, nemlich *ἄρσενες*, *πέλοντο* waren 'noch', als Odysseus ankam.

21. *πὰρ δέ* dabei. — *θήρεσσιν*, vorzugsweise von Löwen: zu *Γ* 449. [Anhang.]

22. *ὄρχαμος ἀνδρῶν* der Gebieter der Männer, als Oberhirt und Aufseher der unter ihm stehenden Hirten und des eigenen 'Hofmeiers' 449. [Anhang.]

23. Bei *αὐτός* schwebt, durch *ὄρχαμος ἀνδρῶν* vorbereitet, der folgende Gegensatz *οἱ δὲ δὴ ἄλλοι* (zu *α* 26) vor. Hier kehrt der Dichter von der Beschreibung des Hofes zur Erzählung zurück. — *ἀράρισκε* passte, d. i. machte passende, indem er sitzend (5) die Rindshaut nach beiden Seiten jedes Fusses zurechtschnitt. [Anhang.]

24. *ἐυχροές* gutfarbig, von der gleichmässig hellbraunen Farbe einer gut gegerbten Haut.

25. *ἄλλυδις ἄλλος*: zu *ε* 71.

26. *οἱ τρεῖς* die (einen) drei, *τὸν δὲ τέταρτον* den andern aber, den vierten, eine Eintheilung des vorhergehenden *οἱ ἄλλοι*.

28. *ὄφρα*, nicht Absicht des Eumäos: zu *θ* 580. — *ἱερεύσαντες*: zu *θ* 59. — *κορέσασθαι* mit *θυμόν*, wie *θ* 98, vgl. *ρ* 603 und *Α* 468, *sibi satiare animum*, anders *κατὰ θυμόν in animo* *ξ* 46. *υ* 59.

29. *ὑλακόμωροι* wie *π* 4, durch Bellen sich hervorthuend, bellsüchtige: zu *γ* 188. [Anhang.]

30. *οἱ μέν* Asyndeton, mit chiastischer Stellung zu dem am Ende des vorhergehenden Satzes stehenden *κύνες*: vgl. *η* 63. 64, zu *ζ* 116. — *κεκληγῶτες* laut bellend: zu *κ* 238. [Anhang.]

31. *κερδοσύνῃ*, wie *δ* 251, mit Schlauheit, klüglich, weislich, nicht aus Schrecken, weshalb auch *ἔκπεσε* = liess fallen. Plin. N. H.

ἔνθα κεν ᾧ πὰρ σταθμῷ ἀεικέλιον πάθεν ἄλγος·
ἀλλὰ συβώτης ὦκα ποσὶ κραιπνοῖσι μετασπὼν
ἔσσυτ' ἀνὰ πρόθυρον, σκῦτος† δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.
τοὺς μὲν ὁμοκλήσας σεῦεν κύνας ἄλλυδις ἄλλον
πυκνῇσιν λιθάδεσσιν· ὁ δὲ προσέειπεν ἄνακτα·
„ὦ γέρον, ἦ ὀλίγου σε κύνες διεδηλήσαντο
ἐξαπίνης, καί κέν μοι ἐλεγχείην κατέχευας.
καὶ δέ μοι ἄλλα θεοὶ δόσαν ἄλγεά τε στοναχάς τε·
ἀντιθέου γὰρ ἄνακτος ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων
ἧμαι, ἄλλοισιν δὲ σύας σιάλους ἀτιτάλλω
ἔδμεναι· αὐτὰρ κεῖνος, ἐελδόμενός που ἐδωδῆς,
πλάζετ' ἐπ' ἀλλοθρόων ἀνδρῶν δῆμόν τε πόλιν τε,
εἴ που ἔτι ζώει καὶ ὁρᾷ φάος ἠελίοιο.
ἀλλ' ἕπεο, κλισίηνδ' ἴομεν, γέρον, ὄφρα καὶ αὐτός,

VIII 41, 61 sagt von den Hunden: *impetus eorum et saevitia mitigatur ab homine considente humi.* [Anh.]

32. *ᾧ πὰρ σταθμῷ* bei seinem eignen Gehöft, am Eingange desselben.

33. *ἀλλά* statt eines Satzes mit *εἰ μή*. — *μετασπών* setzte nach den Hunden, die auf den am Eingang des Hofes erscheinenden Fremden losgestürzt waren. Zweites Hemistich = *P* 190.

34. *ἀνὰ πρόθυρον* durch den Thürweg hin, den Raum vor der *κλισίη*. — *σκῦτος δὲ κτὲ.* parataktisch, um die Eile seines Aufspringens hervorzuheben. [Anhang.]

35. *ὁμοκλήσας*: zu *E* 439.

36. *πυκνῇσιν*, weil er eine Handvoll aufraffte. — *λιθάς*, keine Diminutivform, sondern gleich *λίθος*. — *ὁ δέ*: zu *ν* 219.

37. *ἦ* wahrhaftig, zum Ausdruck der Ueberraschung. — *ὀλίγου* 'um ein kleines', beinahe. Kr. Di. 47, 16, 4. Mit dem Indicativ des Aorist *διεδηλήσαντο* wie *paene* mit dem Indic. Perfecti: *paene dilaceraverunt.* Vgl. *ι* 540. [Anhang.]

38. *ἐξαπίνης* urplötzlich, mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Anfang des Verses, ein Nachhall seines Schreckens, giebt kurz die Erläuterung zu *ὀλίγου διεδηλήσαντο*: so urplötzlich auf dich losstürmend, dass ich es kaum hätte verhindern können. — *ἐλεγχείην κατέχευας*, wie *Ψ* 408, nemlich *διαδηληθείς*, was bei dem engen Anschluss des Gedankens an den vorhergehenden durch *καί* entbehrlich war. Vgl. auch *λ* 433. [Anh.]

39. *καὶ δέ*, Wortstellung? Kr. Di. 69, 41, 2. *καί* zu *ἄλλα*. Zusammenhang: Und doch bedurfte es nicht dieses neuen Schmerzes: gaben mir doch schon andere Schmerzen die Götter. [Anhang.]

40. *ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων*, ein stabiler Versschluss.

41. *ἧμαι* in Verbindung mit einem Participium zur Bezeichnung der Dauer des Zustandes, namentlich, wo die traurige Lage oder das bittere Geschick eines Menschen geschildert wird: zu *B* 255. — *ἄλλοισιν* d. i. Fremden.

42. *κεῖνος*: zu *α* 233.

44 = *δ* 833. *εἰ* mit starker Betonung der Voraussetzung, die dem Redenden höchst zweifelhaft erscheint: wenn überhaupt, wenn anders; *που* irgendwo: zu *λ* 458. — *ζώει καὶ ὁρᾷ φ. ἠ.*: zu *δ* 540.

45. *ἕπεο* komm, fast wie *ἄγε* die folgende Aufforderung vorbereitend. — *κλισίηνδε* nach der Hütte, nicht *ἐς κλισίην*, weil sie erst durch den Hof gehen müssen. Vgl. Verg. Aen. VIII 366. — *καὶ αὐτός* auch

σίτου καὶ οἴνοιο κορεσσάμενος κατὰ θυμόν,
εἴπῃς ὁππόθεν ἐσσὶ καὶ ὁππόσα κήδε' ἀνέτλης.“
ὣς εἰπὼν κλισίηνδ' ἡγήσατο δῖος ὑφορβός,
εἷσεν δ' εἰσαγαγών, ῥῶπας δ' ὑπέχευε δασείας,
ἐστόρεσεν δ' ἐπὶ δέρμα ἰονθάδος ἀγρίου αἰγός,
αὐτοῦ ἐνεύναιον, μέγα καὶ δασύ. χαῖρε δ' Ὀδυσσεύς,
ὅττι μιν ὣς ὑπέδεκτο, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Ζεύς τοι δοίη, ξεῖνε, καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
ὅττι μάλιστ' ἐθέλεις, ὅτι με πρόφρων ὑπέδεξο.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ξεῖν', οὔ μοι θέμις ἔστ', οὐδ' εἰ κακίων σέθεν ἔλθοι,
ξεῖνον ἀτιμῆσαι· πρὸς γὰρ Διός εἰσιν ἅπαντες
ξεῖνοί τε πτωχοί τε. δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε
γίγνεται ἡμετέρη· ἡ γὰρ δμώων δίκη ἐστίν,
αἰεὶ δειδιότων, ὅτ' ἐπικρατέωσιν ἄνακτες
οἱ νέοι. ἦ γὰρ τοῦ γε θεοὶ κατὰ νόστον ἔδησαν,

selbst, deinerseits, wie ich mich bereits über mein Schicksal ausgesprochen habe: zu *τ* 104 und *η* 237.

46. Zum Gedanken vgl. *γ* 69. 70.

49. *ῥῶπας δέ*, parataktische Ausführung von *εἷσεν*, indem die folgende Vorrichtung 49—51 den bei Eumäos nicht vorhandenen *δίφρος* ersetzen muss. — *ὑπέχευε* breitete als Unterlage hin: zu *α* 130 und *θ* 278. — *δασείας* dicht bewachsen, indem noch die Blätter daran sind, daher *π* 47 *χλωράς* genannt.

50. *ἰονθάς*, hier Masculinum (vgl. 106. *Δ* 106), zotthaarig, langbärtig. — *ἄγριος αἴξ* Steinbock, *capra ibex*. [Anhang.]

51. *αὐτοῦ ἐνεύναιον* seine eigene Betteinlage. Kr. Di. 47, 9 Anm. 4, 3.

52. *ὥς* so, so gastfreundlich. — *ἔκ τ' ὀνόμαζεν*: zu *β* 302.

54. Das zweite *ὅτι* motivirt den Wunsch, wie *ξ* 441. *ο* 342. — *πρόφρων*: zu *β* 230.

55. *προσέφης Εὔμαιε*, eine gemüthliche Anrede (Apostrophe) des Dichters an die sprechende Person in stehender epischer Formel, in der Odyssee nur auf Eumaios angewendet, der übrigens hier zuerst mit Namen genannt wird. [Anhang.]

56. *οὐ θέμις ἐστί*, mit dem Infinitiv, *non fas est*, bezeichnet die religiöse Scheu vor einer Handlung, die nach der Ueberzeugung des sprechenden mit dem göttlichen Willen nicht übereinstimmt, wie *κ* 73. *Ξ* 386. *Π* 796. *Ψ* 44; zu *γ* 45. Die Negation ist lebhaft vorangestellt, um sich nachdrücklich gegen eine andere Möglichkeit zu verwahren: nicht doch, keineswegs doch. — *οὐδ' εἰ* *ne tum quidem, si.* — *κακίων* ein elenderer, hier nur von der äusseren Erscheinung, da er von seinen Schicksalen noch nichts weiss.

57. 58 = *ζ* 207. 208.

59. *ἡμετέρη* von uns proleptisch in Bezug auf *δμώων*: vgl. 80 und zu *κ* 334. — *δίκη* Sitte, Art: *ἡ*, dem *δίκη* assimilirt, wie *δ* 691. *λ* 218. *τ* 168. *ω* 255. 286, weist auf den vorhergehenden Gedanken zurück, also *ὀλίγα διδόναι*. Kr. Di. 61, 7.

60. *δειδιότων*, causal. — *ἄνακτες* praedicativ 'als' Herren zu *ἐπικρατέωσιν*; das Subject in nachdrücklicher Stellung am Schluss: *οἱ νέοι* 'jene' Jüngern, die Freier. Kr. Di. 50, 8, 1. Ueber den Conjunctiv zu *α* 101.

61. *τοῦ γε* mit schmerzlicher Betonung, im Gegensatz zu *οἱ νέοι*.

ὅς κεν ἔμ' ἐνδυκέως ἐφίλει καὶ κτῆσιν ὄπασσεν,
οἶκόν τε κλῆρόν τε ἐύμορφόν τε γυναῖκα,
οἷά τε ᾧ οἰκῆι ἄναξ ἐύθυμος ἔδωκεν,
ὅς οἱ πολλὰ κάμῃσι, θεὸς δ' ἐπὶ ἔργον ἀέξῃ,
ὡς καὶ ἐμοὶ τόδε ἔργον ἀέξεται, ᾧ ἐπιμίμνω.
τῷ κέ με πόλλ' ὤνησεν ἄναξ, εἰ αὐτόθ' ἐγήρα·
ἀλλ' ὄλεθ'· ὡς ὤφελλ' Ἑλένης ἀπὸ φῦλον ὀλέσθαι
πρόχνυ, ἐπεὶ πολλῶν ἀνδρῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν·
καὶ γὰρ κεῖνος ἔβη Ἀγαμέμνονος εἵνεκα τιμῆς
Ἴλιον εἰς ἐύπωλον, ἵνα Τρώεσσι μάχοιτο."

— κατά mit ἔδησαν: vgl. 43. 44 mit 68 und zu η 272.

62. ἐνδυκέως: zu η 256. — ἐφίλει Imperf. bezeichnet die Dauer der Liebeserweisung, der Aor. ὄπασσεν nur das einmalige Factum: zu ν 206. Der Vordersatz für den Gedanken ist aus 61 zu entnehmen; bei der Aufnahme des Gedankens 67: εἰ αὐτόθ' ἐγήρα.

63. τὲ ἐύμ., regelmässiger Hiatus: zu θ 215. — ἐύμορφον mit Dehnung des υ vor der Liquida in der Hauptcäsur: zu γ 230. Andere πολυμνήστην.

64. οἷά τε dergleichen. — οἰκεύς eine mildere Bezeichnung des δμώς. — ἐύθυμος gütig, nur hier. — ἔδωκεν, gnomischer Aorist, daher im folgenden Relativsatz der Conjunctiv: zu μ 66. [Anhang.]

65. ὅς bezieht sich auf οἰκῆι, οἱ auf ἄναξ, mit dem Conjunctiv der Fallsetzung: der d. i. wenn er: zu α 101. — θεὸς δέ mit ἀέξῃ mit Aufgabe der relativen Construction (καὶ ᾧ), aber Beibehaltung des Conjunctivs, indem die in dem vorhergehenden Relativsatze eingeleitete Vorstellung fortgesetzt wird: zu τ 111, vgl. Κ 362. Ρ 522. — θεός: zu ξ 444. — ἐπί Adverb dazu.

66. ᾧ ἐπιμίμνω wie ο 372, dem ich mit Fleiss obliege, entspricht dem πολλὰ κάμῃσι.

67. τῷ deshalb, weil ich als treuer Diener mich abmühe. — πόλλ' ὤνησεν: fasst das 62 ff. Gesagte kurz zusammen und ist dem πολλὰ κάμῃσι 65 entsprechend gesagt: vgl. zu 69. — αὐτόθι hier selbst. — ἐγήρα Aorist, wie Η 148. Ρ 197; dagegen γήρασκε Ρ 325.

68. ἀλλ' ὄλεθ': der 44 ausgesprochene Zweifel, ob Od. noch lebe, ist hier leidenschaftlich gesteigert zur sichern Behauptung seines Todes, vgl. 61. — ὡς ὤφελλε mit dem Infin., ein Ausruf als selbständiger Wunsch in gesteigerter Empfindung, wie Η 390. Χ 481. Ω 764, zu α 217, in lebhaftem Gegensatz zu dem Vorhergehenden. [Anhang.]

69. πρόχνυ aus πρό und γόνυ mit vorgebeugtem Knie, d. i. in die Knie sinkend: ein den eigentlichen Ausdruck ὀλέσθαι veranschaulichendes Bild, hier hinzugefügt mit Beziehung auf das folgende Bild γούνατα λύειν, so dass das Entsprechen des Ausdrucks den Begriff der Vergeltung veranschaulicht: zu α 380. — ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν unten die Knie löste, d. i. die Lebenskraft zerstörte, stehende Formel von der Tödtung. [Anhang.]

70. καί auch, zu κεῖνος. Mit γάρ nämlich erläutert Eumäus nachträglich den Zusammenhang, der zwischen seinem leidenschaftl. Wunsch und dem Untergang des Od. besteht. Kr. Di. 69, 41, 6. — ἔβη zog ab, von der Abfahrt. — Ἀγαμέμνονος, der hier allein erwähnt wird: zu λ 447. — τιμή Sühne: zu Α 159.

71 = Π 576. Vgl. auch β 18.

ὣς εἰπὼν ζωστῆρι θοῶς συνέεργε χιτῶνα,
βῆ δ' ἴμεν ἐς συφεούς, ὅθι ἔθνεα ἔρχατο χοίρων.
ἔνθεν ἑλὼν δύ' ἔνεικε, καὶ ἀμφοτέρους ἱέρευσεν,
εὗσέ τε μίστυλλέν τε καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειρεν.
ὀπτήσας δ' ἄρα πάντα φέρων παρέθηκ' Ὀδυσῆι
θέρμ' αὐτοῖς ὀβελοῖσιν· ὁ δ' ἄλφιτα λευκὰ πάλυνεν.
ἐν δ' ἄρα κισσυβίῳ κίρνη μελιηδέα οἶνον,
αὐτὸς δ' ἀντίον ἷζεν, ἐποτρύνων δὲ προσηύδα·
„ἔσθιε νῦν, ὦ ξεῖνε, τά τε δμώεσσι πάρεστιν,
χοίρε'· ἀτὰρ σιάλους γε σύας μνηστῆρες ἔδουσιν,
οὐκ ὄπιδα φρονέοντες ἐνὶ φρεσὶν οὐδ' ἐλεητύν.
οὐ μὲν σχέτλια ἔργα θεοὶ μάκαρες φιλέουσιν,
ἀλλὰ δίκην τίουσι καὶ αἴσιμα ἔργ' ἀνθρώπων.
καὶ μὲν δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι, οἵ τ' ἐπὶ γαίης
ἀλλοτρίης βῶσιν καί σφι Ζεὺς ληίδα δώῃ,

V. 72—108. *Wie Eumäos den Odysseus bewirthet und den Uebermuth der Freier schildert.*

72. ζωστῆρι συνέεργε, da man im Hause den Leibgurt löste.

73. ἔρχατο vgl. 15.

75. εὗσε: zu β 300. Das doppelte τέ wie α 246. — ἀμφ' ὀβ. ἔπειρεν: zu γ 462.

76. φέρων: zu γ 118.

77. αὐτοῖς ὀβ.: zu ν 118. — ὁ δέ, Eumäos: zu ν 219. — πάλυνεν: nach der Sitte, das zu essende Fleisch, auch bei Opfern, mit Gerstenmehl zu bestreuen, wie 429. Σ 560. [Anhang.]

78. κισσυβίῳ: zu ι 346, hier Mischgefäss. — κίρνη von κιρνάναι. Kr. Di. 39 unter κεράννυμι.

79. αὐτός von demselben Subjecte, wie π 53. Ι 218; ähnlich Θ 320. 321.

80. τά τε δμ. πάρεστιν qualiacunque *servis adsunt*, so gut es unser einer hat: zu ν 60. Zum Gedanken ξ 444. ο 281.

81. χοίρεα, substantiviertes Neutrum 'das vom Ferkel', Ferkelfleisch, das eben so gering geschätzt wurde wie Fische und Vögel, weil es den Heroen zu weichlich war. — μνηστῆρες: erst hier nennt Eumäus die Freier, während er 41 und 60 sie allgemein und unbestimmt bezeichnet hat.

82. Vermöge einer Art von Zeugma ist φρονεῖν in verschiedener Bedeutung mit den beiden Objecten verbunden: mit ὄπιδα als eigentlichem Object = denken an, sich kümmern um, mit ἐλεητύν als Accusativ des Inhalts = eine Gesinnung hegen, wie φίλα φρονεῖν u. a. [Anhang.]

83. οὐ μέν, keineswegs doch wahrlich. Asyndeton adversativ.

85. καὶ μέν wahrlich auch, wie Ι 632. καί auch, sogar, zu δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι (λ 401), von Freibeutern. Die Wiederaufnahme des Subjects in der veränderten Form καὶ μὲν τοῖς 88 zeigt, dass der Redende beim Beginn des Satzes im Sinne hatte zu sagen etwa ὄπιδα τρομέουσι θεῶν (υ 215). Die Ausführung des Relativsatzes in seinem zweiten Gliede 86 veranlasste aber einen andern Abschluss des Gedankens, indem im Anschluss an die erwähnte Beute die Handlung ausgeführt wird, worin sich die Furcht vor göttlicher Strafe kundgiebt. [Anhang.]

86. βῶσιν, wie δώῃ, Conjunctiv der Fallsetzung. — Uebergang in

πλησάμενοι δέ τε νῆας ἔβαν οἰκόνδε νέεσθαι·
καὶ μὲν τοῖς ὄπιδος κρατερὸν δέος ἐν φρεσὶ πίπτει·
οἵδε δέ τι ἴσασι, θεοῦ δέ τιν' ἔκλυον αὐδήν,
κείνου λυγρὸν ὄλεθρον, ὅ τ' οὐκ ἐθέλουσι δικαίως
μνᾶσθαι οὐδὲ νέεσθαι ἐπὶ σφέτερ', ἀλλὰ ἕκηλοι
κτήματα δαρδάπτουσιν ὑπέρβιον, οὐδ' ἔπι φειδώ.
ὅσσαι γὰρ νύκτες τε καὶ ἡμέραι ἐκ Διός εἰσιν,
οὔ ποθ' ἓν ἱρεύουσ' ἱερήιον, οὐδὲ δύ' οἴω·
οἶνον δὲ φθινύθουσιν ὑπέρβιον ἐξαφύοντες.
ἦ γάρ οἱ ζωή γ' ἦν ἄσπετος· οὔ τινι τόσση
ἀνδρῶν ἡρώων, οὔτ' ἠπείροιο μελαίνης
οὔτ' αὐτῆς Ἰθάκης· οὐδὲ ξυνεείκοσι φωτῶν
ἔστ' ἄφενος τοσσοῦτον· ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω.
δώδεκ' ἐν ἠπείρῳ ἀγέλαι· τόσα πώεα οἰῶν,

die demonstrative Structur: zu 65. Kr. Di. 60, 6, 2.

87. *ἔβαν*, gnomischer Aorist.

88. *καὶ μὲν τοῖς* wahrlich auch denen: vgl. *I* 499 mit 497. *Λ* 269 mit 260. *η* 325. *κ* 13. — *ὄπιδος*, wie 82, von der göttlichen Strafe, die hier durch die überfallenen Feinde vollzogen werden würde, wie an den Freiern durch Odysseus. — *ἐν φρεσὶ πίπτει*, d. i. befällt ihr Herz: zu *μ* 266.

89. *οἵδε δέ τι ἴσασι*, Gegensatz: diese hier aber (die Freier) wissen etwas, müssen etwas wissen. ein Schluss, der durch das mit *ὅ τε* = *ὅτι τε* weil 90 angeführte Factum motiviert wird. — *τί* ist nach zwei Kürzen in der Arsis vor einem digammierten Vocale gedehnt: zu *γ* 230. — *θεοῦ δέ* bis *αὐδήν*, die bestimmtere Ausführung des vorhergehenden allgemeinen Ausdrucks. [Anhang.]

90. *κείνου λυγρὸν ὄλεθρον*, wie *γ* 93. *δ* 323, Apposition des Inhalts zu *αὐδήν*: zu *α* 87. — *δικαίως* nach der Sitte: vgl. *σ* 275 ff., indem sie dem Vater Geschenke brächten, und nicht fremdes Gut verprassten. [Anhang.]

91. *οὐδὲ νέεσθαι* Gegensatz zu den *δυσμενέες* 87, die sich mit augenblicklicher Befriedigung ihrer Begier begnügen, wie *ἕκηλοι* zu *δέος ἐν φρεσὶ πίπτει* 88. — *ἐπὶ σφέτερα* zu dem Ihrigen. Kr. Di. 43, 3, 6.

92 = *π* 315. *δαρδάπτω*, ein durch Reduplication verstärktes *δάπτω*, mit *ρδ*, weil *πδ* unerträgliche Laute sind, zerreissen, verschlingen. — *οὐδ' ἔπι φειδώ* negativer Parallelismus zu *ὑπέρβιον* 'über die Massen' in selbständiger Parataxe: vgl. *ν* 277. [Anhang.]

94. *οὔ ποτε* als Correlativ zu *ὅσσαι* vorangestellt, vgl. 219, nie, d. i. an keinem dieser Tage, *ἕν* ein einziges, mit *δύ' οἴω* sprichwörtlich, wie *μ* 154. [Anhang.]

95. *ἐξαφύοντες* aus den Fässern: zu *π* 110.

96. *ἦ γάρ*, erklärt die Möglichkeit, wie die Freier dies masslose Schwelgen so lange fortsetzen können. — *οὔ τινι*, subjectives Urtheil des Eumaios. Asynd. explicativ.

98. *αὐτῆς*, als Gegensatz zu *ἠπείροιο*. Das Festland wird hier ebenfalls zum Kephallenischen Reiche gerechnet: zu *υ* 210. Die Genetive sind partitive Localitätsbestimmungen: im Bereich von. Kr. Di. 46, 1, 1. — *οὐδέ ne quidem*. — *ξυνεείκοσι*: vgl. *ι* 429. [Anhang.]

100. *ἀγέλαι*, nämlich *εἰσίν*, *armenta*, Rinderheerden, mit *βοῶν* *μ* 129. *Λ* 678. — *πῶυ* Trift, stets von Schafherden.

τόσσα συῶν συβόσια, τόσ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν
βόσκουσι ξεῖνοί τε καὶ αὐτοῦ βώτορες ἄνδρες.
ἐνθάδε δ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν ἕνδεκα πάντα
ἐσχατιῇ βόσκοντ', ἐπὶ δ' ἀνέρες ἐσθλοὶ ὄρονται.
τῶν αἰεί σφιν ἕκαστος ἐπ' ἤματι μῆλον ἀγινεῖ,
ζατρεφέων αἰγῶν ὅς τις φαίνηται ἄριστος.
αὐτὰρ ἐγὼ σῦς τάσδε φυλάσσω τε ῥύομαί τε,
καί σφι συῶν τὸν ἄριστον ἐῢ κρίνας ἀποπέμπω.“
ὣς φάθ', ὁ δ' ἐνδυκέως κρέα τ' ἤσθιε πῖνέ τε οἶνον
ἁρπαλέως ἀκέων, κακὰ δὲ μνηστῆρσι φύτευεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ δείπνησε καὶ ἤραρε θυμὸν ἐδωδῇ,
καί οἱ πλησάμενος δῶκε σκύφον† ᾧ περ ἔπινεν,
οἴνου ἐνίπλειον· ὁ δ' ἐδέξατο, χαῖρε δὲ θυμῷ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

101 = *Λ* 679. *συβόσια*, mit gedehnter Pänultima, heisst wie *αἰπόλια* eigentlich 'Weiden der Schweine, der Ziegen', dann metonymisch die Herden. — *πλατέα* weit auseinander weidend, nach der Gewohnheit der Ziegen: vgl. *α* 92. — *αἰγῶν* ist wie *συῶν* noch besonders hinzugefügt: zu *γ* 422. [Anhang.]

102. *ξεῖνοι* Fremde aus dem gegenüberliegenden Festlande, gemiethete freie Leute der niedern Klasse, wie *θῆτες δ* 644. — *αὐτοῦ* seine eigenen Hutmänner, wie der Rinderhirt Philötios: *υ* 209 ff. [Anhang.]

103. *ἐνθάδε* hier, in Ithaka, Gegensatz zu *ἐν ἠπείρῳ* 100. — *ἕνδεκα πάντα* elf im Ganzen: vgl. *ε* 244. [Anhang.]

104. *ἐσχατιῇ* an der äussersten Grenze, unweit des Meeres. — *ἐπί* zu *ὄρονται*, führen die Aufsicht darüber: zu *γ* 471. — *ἐσθλοί* tüchtige, in ihrem Berufe.

105. *ἐπ' ἤματι* tagtäglich: zu *β* 284. — *μῆλον* ein Herdenstück. — *ἀγινεῖ* treibt fort und fort; die intensive Verbalform *ἀγινέω* bezeichnet ein wiederholtes oder fortgesetztes *ἄγειν*. [Anhang.]

106. *αἰγῶν ὅς τις*: zu *ε* 448. — *φαίνηται*, Conjunctiv, zu *α* 101: der 'jedesmal' sich zeigt.

107. *τάσδε*, hinweisend hier, in der *αὐλή*. — *φυλάσσω τε ῥύομαί τε*: ähnlich *ο* 35. *Κ* 417. *τε* wegen des consonantischen Anlauts von *ῥύομαι*.

V. 109—190. *Unterredungen des Odysseus und Eumäos über den abwesenden Herrn, bis Eumäos nach der Herkunft seines Gastes fragt.*

108. *τὸν ἄριστον*: zu *ξ* 19.

109. *ἐνδυκέως*, hier 'eifrig': zu *η* 256.

110. *ἁρπαλέως*, eine Steigerung des vorhergehenden *ἐνδυκέως*, zu beiden Verben, wie *ἀκέων*, dazu im Gegensatz die folgenden Worte *κακὰ δέ κτέ.* [Anhang.]

111 = *ε* 95.

112. *καί* = auch, zur Einleitung des Nachsatzes: zu *ν* 79. — *δῶκε* Eumaios. — *σκύφος* ein Holzbecher, wofür die Reicheren einen Metallbecher (*ἄλεισον*) hatten. — *ᾧ περ* in (aus) welchem eben (gerade) d. i. eben den, aus welchem: locativ; vgl. *boire dans un verre.* Das Ueberreichen des eignen Bechers aber geschieht zum Willkommen, da jetzt nach Beendigung des Mahles ein trauliches Gespräch eröffnet werden soll. Aehnlich *Ι* 222—224. [Anhang.]

113. [Anhang.]

114. *φωνήσας*: zu *β* 269.

„ὦ φίλε, τίς γάρ σε πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν,
ὧδε μάλ' ἀφνειὸς καὶ καρτερός, ὡς ἀγορεύεις;
φῆς δ' αὐτὸν φθίσθαι Ἀγαμέμνονος εἵνεκα τιμῆς·
εἰπέ μοι, αἴ κέ ποθι γνώω τοιοῦτον ἐόντα.
Ζεὺς γάρ που τόδε οἶδε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
εἴ κέ μιν ἀγγείλαιμι ἰδών· ἐπὶ πολλὰ δ' ἀλήθην."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„ὦ γέρον, οὔ τις κεῖνον ἀνὴρ ἀλαλήμενος ἐλθὼν
ἀγγέλλων πείσειε γυναῖκά τε καὶ φίλον υἱόν,
ἀλλ' ἄλλως, κομιδῆς κεχρημένοι, ἄνδρες ἀλῆται
ψεύδοντ', οὐδ' ἐθέλουσιν ἀληθέα μυθήσασθαι.
ὃς δέ κ' ἀλητεύων Ἰθάκης ἐς δῆμον ἵκηται,
ἐλθὼν ἐς δέσποιναν ἐμὴν ἀπατήλια βάζει·
ἡ δ' εὖ δεξαμένη φιλέει καὶ ἕκαστα μεταλλᾷ,
καί οἱ ὀδυρομένῃ βλεφάρων ἄπο δάκρυα πίπτει,
ἣ θέμις ἐστὶ γυναικός, ἐπὴν πόσις ἄλλοθ' ὄληται.

115. *τίς γάρ*: zu *Α* 123. — *κτ. ἑοῖσιν*: zu *α* 430.

116. *ὧδε μάλα* auch zu *καρτερός*, mächtig.

117. *φῆς δέ* du sagtest doch, nämlich 68 bis 71: zu *η* 239. Dieser Satz bereitet die erneute Aufforderung *εἰπέ μοι* vor, indem an die erwähnte Theilnahme seines Herrn am Zuge gegen Troja die Möglichkeit sich knüpft, dass er ihn gesehen (120): vgl. *γ* 212—214.

118. *εἰπέ μοι* sage mir's, nämlich *τίς σε πρίατο*; Asyndeton: zu *γ* 214. 215. *λ* 144. *ν* 328. — *αἴ κέ ποθι*: zu *δ* 34. — *γνώω τοιοῦτον ἐόντα* ihn erkenne 'als solchen', d. i.: mich besinne, ob ich vielleicht einen gesehen habe, auf den der Name und deine Angaben passen. [Anhang.]

119 = *Γ* 308. *Ζεὺς γὰρ κτέ.*, Berufung des frommen Sinnes auf die Götter, um die Möglichkeit der in Rede stehenden Sache, die der Redende selbst nicht sicher behaupten kann, aber glauben möchte, auszudrücken: vgl. *ο* 523. — *τόδε* weist nachdrücklich auf das folgende, wie *Α* 504. Ζ 447. Andere *τό γε*. [Anhang.]

120. *εἴ κε* ob nicht vielleicht, zu *β* 332. — *ἀγγέλλειν* mit persönlichem Accusativ wie 123. — *ἰδών*, nämlich *μίν*. — *ἐπὶ πολλά* 'über weite Räume hin', weit. Zu Kr. Di. 43, 4, 5. — *δέ* an dritter Stelle: zu *θ* 540, begründend. [Anhang.]

122. *ἀλαλ. ἐλθών*, wie *ν* 333.

123. *ἀγγέλλων* mit *κεῖνον*, zu *πείσειε*: der Optativ ohne *κέ* von der blossen Vorstellung einer möglichen Handlung: zu *γ* 231.

124. *ἄλλως* der Wirklichkeit nicht entsprechend, daher eitel, nur so hin (vgl. *δ* 348), zu *ψεύδονται*, motiviert durch *κομιδῆς κεχρ.* Uebrigens ist in lebhafter Kürze ohne ein Verbum des Erkennens (sondern sie sind zu der Erkenntniss gekommen, dass) sofort die erkannte Thatsache selbst gesetzt. Vgl. zu *Γ* 45. *Θ* 81. Im Folgenden 126—130 wird dann erläuternd ausgeführt, wie die Fremden es gewöhnlich treiben.

125. *οὐδ' ἐθέλουσι κτέ.* ist nähere Ausführung des *ψεύδονται* in Bezug auf *κομιδῆς κεχρημένοι*.

126. *ὅς κε* mit dem Conjunctiv, d. i. wenn einer: zu *α* 101. — *δέ* begründend.

128. *ἕκαστα* alles, was sie von Odysseus wissen möchte.

130. *ἣ θέμις ἐστί*: zu *γ* 45.

αἶψά κε καὶ σύ, γεραιέ, ἔπος παρατεκτήναιο,
εἴ τίς τοι χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα δοίη·
τοῦ δ' ἤδη μέλλουσι κύνες ταχέες τ' οἰωνοὶ
ῥινὸν ἀπ' ὀστεόφιν ἐρύσαι, ψυχὴ δὲ λέλοιπεν·
ἢ τόν γ' ἐν πόντῳ φάγον ἰχθύες, ὀστέα δ' αὐτοῦ
κεῖται ἐπ' ἠπείρου ψαμάθῳ εἰλυμένα πολλῇ.
ὣς ὁ μὲν ἔνθ' ἀπόλωλε, φίλοισι δὲ κήδε' ὀπίσσω
πᾶσιν, ἐμοὶ δὲ μάλιστα, τετεύχαται· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον
ἤπιον ὧδε ἄνακτα κιχήσομαι, ὁππόσ' ἐπέλθω,
οὐδ' εἴ κεν πατρὸς καὶ μητέρος αὖτις ἵκωμαι
οἶκον, ὅθι πρῶτον γενόμην καί μ' ἔτρεφον αὐτοί·
οὐδέ νυ τῶν ἔτι τόσσον ὀδύρομαι, ἱέμενός περ
ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ·
ἀλλά μ' Ὀδυσσῆος πόθος αἴνυται οἰχομένοιο.

— *ἄλλοθι* anderswo, in der Fremde.

131. *ἔπος* eine Erzählung, Geschichte. — Zu *παρά* in *παρατεκτήναιο* vgl. δ 348.

132. *εἰ* mit dem Optativ, ein Wunsch aus der Seele des Angeredeten gesagt, der Bedeutung nach einem Finalsatze nahe stehend: zu ι 229. — *εἵματα*: zu ζ 214. [Anh.]

133. *τοῦ δέ* jenes aber (des Odysseus) zu *ῥινόν*, beide Wörter mit Nachdruck an den Anfang zweier Verse gestellt. Der nach dem Vorhergehenden zu erwartende Gegensatz wäre: aber es würde dir nichts helfen, da du uns doch nicht überzeugen würdest. Statt dessen wird der Inhalt der entgegenstehenden Ueberzeugung selbst unmittelbar entgegengesetzt. — *μέλλουσι* mit *ἐρύσαι*, mögen wohl gerissen haben. Kr. Di. 53, 8, 2.

134. *ὀστεόφιν* mit verlängerter Ultima, weil *ἐρύσαι* Digamma hat. — *ψυχὴ δὲ λέλοιπεν* (nämlich die *ὀστέα*. Kr. Di. 52, 2, 9.) Parataxe statt? [Anhang.]

135. *αὐτοῦ* von ihm selbst, von seinem Leibe: zu α 207.

137. Vgl. δ 511. *ἔνθα* dort, im Meere oder auf dem Festlande.

138. *ὀπίσω* hinterdrein, d. i. nach Eintritt des Todes und durch denselben. Zum Gedanken: vgl. Ω 741. — *οὐ* mit *ἔτι* = nicht mehr.

139. *ὁππόσ' ἐπέλθω* wohin ich auch komme, wie weit ich auch suche. Vgl. δ 268. Conjunct.: zu α 41.

140. *οὐδ' εἴ κεν*, selbst dann nicht wenn: diese an *ὁππόσ' ἐπέλθω* sich anschliessende Steigerung hängt mit dem vorhergehenden Hauptgedanken nur lose zusammen, indem etwa vorschwebt: ich werde nicht so viel Liebe finden. Daher wird nicht ohne Einwirkung des sich weiter anschliessenden Relativsatses mit *ὅθι* (141) der Hauptgedanke in veränderter Form 142 mit *οὐδὲ — τῶν* auch (selbst) um die nicht wieder aufgenommen, so dass der Satz mit *οὐδ' εἰ* 140 eine mittlere schwebende Stellung zwischen den beiden Hauptsätzen 139 und 142 erhält: vgl. Z 57—59. *I* 388—391. *X* 348—352. π 274—277.

141. *αὐτοί* sie selbst, nicht durch Fremde, sondern mit der den Eltern eignen treuen Liebe und Sorgfalt.

142. *οὐδέ ἔτι* nicht mehr, das Interesse an den Eltern ist zurückgetreten vor der Liebe zu Odysseus. [Anhang.]

144. *ἀλλά*, d. i. nein, vielmehr: lebhafter Gegensatz statt correlativer Beziehung auf *τόσσον* 142

τὸν μὲν ἐγών, ὦ ξεῖνε, καὶ οὐ παρεόντ' ὀνομάζειν
αἰδέομαι· περὶ γάρ με φίλει καὶ κήδετο θυμῷ·
ἀλλά μιν ἠθεῖον καλέω καὶ νόσφιν ἐόντα."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλ', ἐπεὶ δὴ πάμπαν ἀναίνεαι, οὐδ' ἔτι φῇσθα
κεῖνον ἐλεύσεσθαι, θυμὸς δέ τοι αἰὲν ἄπιστος·
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ αὔτως μυθήσομαι, ἀλλὰ σὺν ὅρκῳ,
ὡς νεῖται Ὀδυσεύς. εὐαγγέλιον+ δέ μοι ἔστω,
αὐτίκ' ἐπεί κεν κεῖνος ἰὼν τὰ ἃ δώμαθ' ἵκηται·
[ἕσσαι με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά.]
πρὶν δέ κε, καὶ μάλα περ κεχρημένος, οὔ τι δεχοίμην·
ἐχθρὸς γάρ μοι κεῖνος ὁμῶς Ἀίδαο πύλῃσιν
γίγνεται, ὃς πενίῃ εἴκων ἀπατήλια βάζει.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα θεῶν, ξενίη τε τράπεζα,

durch ὅσσον, vgl. Φ 276 und zu Z 335, hier dem leidenschaftlichen Ausdruck seiner Liebe zu Od. in dem Augenblick, wo er den Namen dem Fremden zuerst nennt, besonders entsprechend. — οἰχομένοιο dem verschwundenen.

145. μέν wahrlich. — ὀνομάζειν beim Namen zu nennen, ohne einen innigen Ausdruck dankbarer Verehrung beizufügen. [Anhang.]

146. περί Adverbium, über die Massen, gehört zu beiden Verben. — μέ, auch zu κήδετο gehörig? Kr. Di. 60, 5, 1.

147. ἠθεῖον den trauten, ein Ausdruck inniger Liebe. [Anhang.]

149. ἐπεὶ δή da denn: zu γ 103. — ἀναίνομαι repudiare, der Gegensatz von αἴνομαι. — οὐδ' ἔτι φῇσθα (Präsens, nur hier) nach Analogie von οὐ φάναι ψ 71. Zu Kr. Di. 67, 1, 2.

150. θυμός mit ἄπιστος, wie 391. ψ 72.

151. ἀλλ' ἐγώ: Beginn des Nachsatzes, lebhafter Gegensatz mit Bezug auf 124. — αὔτως an und für sich, ohne dass etwas hinzukäme, d. i. schlechthin, einfach, ohne Gewähr. — μυθήσομαι will meine Mittheilung machen.

152. νεῖται, dem Sinne nach Futur. Kr. Di. 53, 1, 6. — Ὀδυσεύς: hier, wie 161 in der Zusicherung mit Nachdruck der Name, 150. 153 κεῖνος. —

153. αὐτίκ' ἐπεί gehört eng zusammen als ein Begriff zur genauen Fixierung des Zeitpunkts = gleich nachdem, sobald als, hier dem Sinne nach = erst dann, wenn, vgl. ρ 23. φ 405. M 393. Ξ 237; vgl. altlat. quom extemplo. — ἰών heimkehrend. — ἵκηται: zu α 41.

154 = π 79. [Anhang.]

156 = I 312. ὁμῶς, wie in Prosa? Kr. Di. 48, 13, 4. — Ἀίδαο, stets vom persönlichen Beherrscher der Unterwelt. — πύλῃσιν deutet auf das Eingehen in des Hades Haus beim Tode. Vgl. zu λ 491. [Anh.]

157. πενίῃ εἴκων mit Bezug auf 124: zu ν 143. — ἀπατήλια βάζει: mit Bezug auf 127.

158. 159 = ρ 155. 156. τ 303. 304. υ 230. 231. ἴστω νῦν Ζεὺς κτέ., Verbindung einer doppelten Eidesformel, indem zuerst Zeus, der Beschützer der Gastfreundschaft (ι 270. 271), zum Zeugen, im Falle eines Meineids zum Rächer angerufen wird, sodann aber mit sinnlicher Belebung der Dinge der 'gastliche Tisch' und der 'Hausherd des Odysseus', bei deren Nennung der Schwörende sich der Pflichten erinnert, welche die

ἱστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἣν ἀφικάνω,
ἦ μέν τοι τάδε πάντα τελείεται, ὡς ἀγορεύω.
τοῦδ' αὐτοῦ λυκάβαντος ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς.
[τοῦ μὲν φθίνοντος μηνός, τοῦ δ' ἱσταμένοιο
οἴκαδε νοστήσει, καὶ τίσεται ὅς τις ἐκείνου
ἐνθάδ' ἀτιμάζει ἄλοχον καὶ φαίδιμον υἱόν.]"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ὦ γέρον, οὔτ' ἄρ' ἐγὼν εὐαγγέλιον τόδε τίσω,
οὔτ' Ὀδυσεὺς ἔτι οἶκον ἐλεύσεται· ἀλλὰ ἕκηλος
πῖνε, καὶ ἄλλα παρὲξ μεμνώμεθα, μηδέ με τούτων
μίμνησκ'· ἦ γὰρ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐμοῖσιν
ἄχνυται, ὁππότε τις μνήσῃ κεδνοῖο ἄνακτος.
ἀλλ' ἦ τοι ὅρκον μὲν ἐάσομεν, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἔλθοι, ὅπως μιν ἐγώ γ' ἐθέλω καὶ Πηνελόπεια
Λαέρτης θ' ὁ γέρων καὶ Τηλέμαχος θεοειδής.
νῦν αὖ παιδὸς ἄλαστον ὀδύρομαι, ὃν τέκ' Ὀδυσσεύς,
Τηλεμάχου. τὸν ἐπεὶ θρέψαν θεοὶ ἔρνεϊ ἶσον,
καί μιν ἔφην ἔσσεσθαι ἐν ἀνδράσιν οὔ τι χέρεια

gastliche Aufnahme ihm auferlegt, als Zeugen angerufen werden. [Anhang.]

159. *ἱστίη τ' Ὀδυσῆος*: bei der gänzlichen Abhängigkeit des Sclaven von seinem Herrn und dem Mangel eignen Besitzes ist die Aufnahme am Herde des Eumäos mittelbar auch die am Herde des Odysseus. — *ἀφικάνω* mit Perfectbedeutung: zu Z 388. [Anhang.]

160—162 = τ 305—307. *ἦ μέν* fürwahr in der That, gewiss und wahrhaftig. — *τελείεται* im Futursinne.

161. *τοῦδ' αὐτοῦ λυκάβαντος*, temporal. Kr. Di. 47, 2, 3. *λυκάβας*, eigentlich 'der Lichtgang', das Jahr, weil der Kreislauf desselben auf dem Sonnenlaufe beruht. [Anh.]

162. *τοῦ μὲν φθίνοντος κτἑ.*, während der eine Monat, der jetzige, schwindet, der andere, der künftige, beginnt. [Anhang.]

165 = 55.

166. *ἄρα* im Anfang von Reden deutet die Beziehung an, welche der Redende auf Aeusserungen, Angaben des Mitunterredners nimmt, hier besonders auf 152: nun, zu α 346.

167. *οἶκον*: zu δ 476.

168. *πῖνε* Imperat. praes.: trinke weiter. — *παρέξ* daran vorbei, d. i. davon ablenkend, abbrechend. Dazu der negative Parallelismus *μηδέ* — *μίμνησκε*, erinnere weiter.

170. *ὁππότε* mit Conjunct.: zu α 101.

171. Der Hauptgedanke liegt in dem Wunsch des zweiten Gliedes: wir wollen, wenn wir auch den Eid auf sich beruhen lassen, der Hoffnung leben, dass unser aller sehnlichster Wunsch, die Heimkehr des Odysseus, sich noch erfülle. —

172. *μίν*, nämlich *ἐλθεῖν*. [Anh.]

174. *νῦν αὖ* jetzt aber. — *ἄλαστον*: zu ω 423.

175. *Τηλεμάχου*, nicht *Τηλέμαχον* (zu β 119), weil dadurch der Relativsatz einen hier ungehörigen Nachdruck erhalten würde, während der Hauptbegriff in *ὀδύρομαι* liegt. Vgl. Γ 352. — *θρέψαν* aufwachsen, gross werden liessen. Zu *ἔρνος* vgl. ζ 163. Σ 56. 437.

176. *οὔ τι* keineswegs. — *χέ-*

πατρος ἑοῖο φίλοιο, δέμας καὶ εἶδος ἀγητόν,
τὸν δέ τις ἀθανάτων βλάψε φρένας ἔνδον ἐίσας
ἠέ τις ἀνθρώπων· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουὴν
ἐς Πύλον ἠγαθέην· τὸν δὲ μνηστῆρες ἀγαυοὶ
οἴκαδ' ἰόντα λοχῶσιν, ὅπως ἀπὸ φῦλον ὄληται
νώνυμον ἐξ Ἰθάκης Ἀρκεισίου ἀντιθέοιο.
ἀλλ' ἤ τοι κεῖνον μὲν ἐάσομεν, ἤ κεν ἁλώῃ
ἤ κε φύγῃ καί κέν οἱ ὑπέρσχῃ χεῖρα Κρονίων·
ἀλλ' ἄγε μοι σύ, γεραιέ, τὰ σ' αὐτοῦ κήδε' ἐνίσπες,
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;
ὁπποίης τ' ἐπὶ νηὸς ἀφίκεο· πῶς δέ σε ναῦται
ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν ὀίομαι ἐνθάδ' ἱκέσθαι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.

ρεια unterthan, d. i. nachstehend, mit Genetiv, wie beim Comparativ: zu *Α* 80.

177. *δέμας καὶ εἶδος*, Accusat. des Bezugs: zu *Θ* 116. Vgl. *Ε* 787. *Θ* 228. *Ω* 376, auch zu *Χ* 370. Da *ἐν ἀνδράσιν οὔ τι χέρεια* auf die persönliche Tüchtigkeit des Mannes im Kampf, wie im Rath (*Ι* 53. 54) geht, so kann *ἀγητόν* nicht als nähere Erklärung darauf bezogen werden, sondern es ist eine nachträgliche Erklärung zu *ἔρνεϊ ἶσον*, indem der Satz *καί* 176 bis *φίλοιο* 177 nur die Bedeutung eines parataktischen Folgesatzes zum Vorhergehenden hat.

178. *τὸν δέ*, Nachsatz zu *ἐπεί* 175, wobei die Wiederholung des Objectes *τόν* aus 175 die Identität der Person für den Gegensatz der Handlungen hervorhebt: zu *ν* 144 und *ξ* 405. — *τόν* und *φρένας* wie *α* 64. Kr. Di. 46, 16, 2. — *φρ. ἔνδον ἐίσας*: zu *λ* 337. [Anhang.]

179. *ἠέ τις ἀνθρώπων*: zu *η* 263: die hier und im vorhergehenden Verse bezeichneten zwei Möglichkeiten bilden dem Sinne nach zwei disjunctive Nebensätze zum folgenden Satze, der das Factum enthält, für welches jene die Erklärung geben sollen: zu *Ε* 811.

180. *ἐς Πύλον*, indem Eumäos nur das nächste Ziel der Fahrt zu erwähnen wusste, wie *π* 24. Anders Athene *ν* 414. Vgl. auch *δ* 701. 702. 713. *ε* 19. 20.

182. *Ἀρκεισίου*: zu *δ* 755.

183. *ἐάσομεν*, jenen wollen wir lassen, mit nachfolgender näherer Bestimmung durch die Disjunction: mag er umkommen oder entfliehen, Ausdruck der Resignation: wir wollen sein Schicksal der Führung der Götter überlassen. Aehnlich *Ι* 701. Kr. Di. 65, 1, 8. [Anhang.]

184. *καὶ ὑπέρσχῃ χεῖρα* (zu *Δ* 249) die Vorbedingung für *φύγῃ*: zu *γ* 392.

185. *σ' αὐτοῦ* = *σὰ αὐτοῦ*, deine eigenen, betont im Gegensatz zu den eben erzählten des Eumaios. — *ἐνίσπες*: zu *γ* 101.

186. Vgl. zu *α* 174.

187—190. Vgl. zu *α* 170—173.

V. 191—359. *Eine Erdichtung des Odysseus über seine Herkunft und seine bisherigen Schicksale.*

192. *τοιγὰρ ἐγώ*, bei Homer stets vereinigt und überall im Versan-

εἴη μὲν νῦν νῶιν ἐπὶ χρόνον ἠμὲν ἐδωδὴ
ἠδὲ μέθυ γλυκερὸν κλισίης ἔντοσθεν ἐοῦσιν,
δαίνυσθαι ἀκέοντ', ἄλλοι δ' ἐπὶ ἔργον ἕποιεν·
ῥηιδίως κεν ἔπειτα καὶ εἰς ἐνιαυτὸν ἅπαντα
οὔ τι διαπρήξαιμι λέγων ἐμὰ κήδεα θυμοῦ,
ὅσσα γε δὴ ξύμπαντα θεῶν ἰότητι μόγησα.
ἐκ μὲν Κρητάων γένος εὔχομαι εὐρειάων,
ἀνέρος ἀφνειοῖο πάις· πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι
υἷες ἐνὶ μεγάρῳ ἠμὲν τράφεν ἠδὲ γένοντο
γνήσιοι ἐξ ἀλόχου· ἐμὲ δ' ὠνητὴ τέκε μήτηρ
παλλακίς, ἀλλά με ἶσον ἰθαιγενέεσσιν +ἐτίμα
Κάστωρ Ὑλακίδης, τοῦ ἐγὼ γένος εὔχομαι εἶναι,
ὃς τότ' ἐνὶ Κρήτεσσι θεὸς ὣς τίετο δήμῳ
ὄλβῳ τε πλούτῳ τε καὶ υἱάσι κυδαλίμοισιν.
ἀλλ' ἦ τοι τὸν κῆρες ἔβαν θανάτοιο φέρουσαι

fange. τοιγάρ bezeichnet eine Folgerung: so will ich denn, da du mich darnach fragst; in Prosa nur τοιγαροῦν und τοιγάρτοι. [Anhang.]

193. εἴη μέν Wunschsatz, als Vertreter eines Conditionalsatzes mit εἰ und Optat., woran sich 196 der Nachsatz mit dem zurückweisenden ἔπειτα in chiastischer Stellung schliesst. — ἐπὶ χρόνον, eine Zeit lang: zu μ 407. [Anhang.]

194. ἐοῦσιν zu νῶιν wie wir hier sitzen, zur Beschreibung der gegenwärtigen Situation, dagegen ἀκέοντ' = ἀκέοντε, wie β 311, beim Infinitiv: zu κ 565.

195. δαίνυσθαι, von εἴη abhängig: zu α 261.

196. καὶ εἰς ἐνιαυτόν: zu δ 595.

197. διαπρήξαιμι λέγων ich könnte bis zu Ende herzählen. διαπρῆξαι mit dem Particip wie das prosaische διατελεῖν oder οὐ διαλείπειν: zu Ι 326 und ρ 517. — κήδεα θυμοῦ, wie θ 149. — Uebrigens ist die Entwicklung des Gedankens im Verlauf des Satzes etwas verändert, indem der Sprechende zu Anfang bei ῥηιδίως (ohne Schwierigkeit, ohne Mühe) im Sinne hatte: 'ich könnte selbst ein ganzes Jahr erzählen', dann aber mit lebhafter Steigerung des Gedankens sagt: ich würde, selbst wenn ich ein ganzes Jahr erzählte, nicht zu Ende kommen. [Anhang.]

198. Vgl. zu η 214.

199 = π 62. Κρῆται, sonst Κρήτη: derselbe Wechsel des Numerus bei anderen Namen. In Κρητάων und εὐρειάων 'dem langgebreiteten' zufälliger Gleichklang. — γένος, Accusativ des Bezuges, wozu εἶναι vorschwebt, wie 204. [Anhang.]

201. τράφεν ἠδὲ γένοντο: zu δ 723.

202. ὠνητὴ μήτηρ: vgl. α 430 ff. [Anhang.]

203. ἶσον adverbial.

204. τοῦ: ablativ. Genet. des Ursprungs zu εἶναι.

205. θεὸς ὣς τίετο δήμῳ stets als ein persönlicher Vorzug, nicht als Auszeichnung des Standes: in der Odyssee nur hier. [Anhang.]

206. ὄλβῳ causaler Dativ. Kr. Di. 48, 15, 2.

207. κῆρες: zu β 316. — ἔβαν mit φέρουσαι trugen fort, wie Β 302. Vgl. ν 216. Ι 411. Ν 602. Ψ 699. Zu Kr. Spr. 56, 5, 3.

εἰς Ἀΐδαο δόμους· τοὶ δὲ ζωὴν ἐδάσαντο
παῖδες ὑπέρθυμοι, καὶ ἐπὶ κλήρους ἐβάλοντο,
αὐτὰρ ἐμοὶ μάλα παῦρα δόσαν καὶ οἰκί' ἔνειμαν.
ἠγαγόμην δὲ γυναῖκα πολυκλήρων ἀνθρώπων
εἵνεκ' ἐμῆς ἀρετῆς, ἐπεὶ οὐκ ἀποφώλιος ἦα
οὐδὲ φυγοπτόλεμος· νῦν δ' ἤδη πάντα λέλοιπεν,
ἀλλ' ἔμπης καλάμην γέ σ' ὀίομαι εἰσορόωντα
γιγνώσκειν· ἦ γάρ με δύη ἔχει ἤλιθα πολλή.
ἦ μὲν δὴ θάρσος μοι Ἄρης τ' ἔδοσαν καὶ Ἀθήνη
καὶ ῥηξηνορίην· ὁπότε κρίνοιμι λόχονδε
ἄνδρας ἀριστῆας, κακὰ δυσμενέεσσι φυτεύων,
οὔ ποτέ μοι θάνατον προτιόσσετο θυμὸς ἀγήνωρ,
ἀλλὰ πολὺ πρώτιστος ἐπάλμενος ἔγχει ἕλεσκον
ἀνδρῶν δυσμενέων ὅ τέ μοι εἴξειε πόδεσσιν.

209. ἐπὶ κλήρους ἐβάλοντο warfen ihre Lose 'darüber', d. i. in Bezug auf die gemachten Theile, um deren Eigenthümer zu bestimmen, da kein besonderes Recht der Erstgeburt galt. [Anhang.]

210. μάλα παῦρα, was nicht als gleicher Theil zur Verlosung kam, weil er nicht γνήσιος war.

211. ἠγαγόμην: zu ζ 28. — γυναῖκα πολυκλήρων: Genetiv der Abstammung: zu Β 527. [Anhang.]

212. ἀρετή, bei Homer noch nicht in moralischem Sinne, sondern überhaupt Tüchtigkeit als Inbegriff körperlicher und geistiger Vorzüge. — οὐκ ἀποφώλιος Litotes. [Anhang.]

213. πάντα alle vorher angedeuteten tüchtigen Eigenschaften, die ganze ἀρετή. — λέλοιπεν, nämlich μέ: zu 134. [Anhang.]

214. ἀλλ' ἔμπης aber gleichwohl, wobei ἔμπης zurückweist auf den vorhergehenden Satz, dessen Inhalt im Wesentlichen in der folgenden Participialconstruction wiederkehrt: vgl. δ 100. π 147. — καλάμην γε κτέ. sprichwörtliche Wendung, die anknüpft an die Worte πάντα λέλοιπεν; mit Bezug darauf ist καλάμην durch γέ betont: nur die Stoppel, Object zu εἰσορόωντα. — γιγνώσκειν nämlich πάντα, meine frühere ἀρετή. Wie aus der Stoppel noch die frühere Beschaffenheit des Fruchthalms sich beurtheilen lässt, so auch aus Ueberbleibseln im Greise die ehemalige Blüthe und Kraft des Mannes. [Anhang.]

215. ἦ γάρ, zur Begründung des καλάμην γε. — ἔχει lastet auf: zu θ 182. — ἤλιθα πολλή: zu ι 330.

216. ἦ μὲν δή ja fürwahr in der That, eine nachdrückliche Versicherung im Gegensatz zu der vorhergehenden ἦ γάρ: zu Α 255. — ἔδοσαν, der Plural? zu κ 513.

217. ῥηξηνορίη die Kraft Männerschaaren zu durchbrechen, einstürmende Kraft. — ὁπότε: zu Δ 351. — λόχονδε zum Hinterhalt, d. i. um in den Hinterhalt zu legen: vgl. δ 530. 531.

219. οὔ ποτε correlativ zu ὁπότε 217, zu 94. — προτιόσσετο: vgl. ε 389.

220. ἐπάλμενος stets für sich allein. — ἕλεσκον erlegte jedes Mal: das Object dazu bildet der folgende Relativsatz. [Anhang.]

221. δυσμενέων abhängig von ὅ τε wer irgend: mit dem Optativ der wiederholten Handlung = jeden, der: zu ε 448 und μ 40. Zu εἴξειε d. i. den ich erreichen konnte: Ζ 228. Ε 65. [Anhang.]

τοῖος ἔα ἐν πολέμῳ· ἔργον δέ μοι οὐ φίλον ἔσκεν
οὐδ' οἰκωφελίη, ἥ τε τρέφει ἀγλαὰ τέκνα,
ἀλλά μοι αἰεὶ νῆες ἐπήρετμοι φίλαι ἦσαν
καὶ πόλεμοι καὶ ἄκοντες ἐΰξεστοι καὶ ὀιστοί,
λυγρά, τά τ' ἄλλοισίν γε καταριγηλὰ πέλονται·
αὐτὰρ ἐμοὶ τὰ φίλ' ἔσκε, τά που θεὸς ἐν φρεσὶ θῆκεν·
ἄλλος γάρ τ' ἄλλοισιν ἀνὴρ ἐπιτέρπεται ἔργοις.
πρὶν μὲν γὰρ Τροίης ἐπιβήμεναι υἷας Ἀχαιῶν,
εἰνάκις ἀνδράσιν ἦρξα καὶ ὠκυπόροισι νέεσσιν
ἄνδρας ἐς ἀλλοδαπούς, καί μοι μάλα τύγχανε πολλά.
τῶν ἐξαιρεύμην μενοεικέα, πολλὰ δ' ὀπίσσω
λάγχανον· αἶψα δὲ οἶκος ὀφέλλετο, καί ῥα ἔπειτα
δεινός τ' αἰδοῖός τε μετὰ Κρήτεσσι τετύγμην.
ἀλλ' ὅτε δὴ τήν γε στυγερὴν ὁδὸν εὐρύοπα Ζεὺς
ἐφράσαθ', ἣ πολλῶν ἀνδρῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,
δὴ τότ' ἔμ' ἤνωγον καὶ ἀγακλυτὸν Ἰδομενῆα
νήεσσ' ἡγήσασθαι ἐς Ἴλιον· οὐδέ τι μῆχος
ἦεν ἀνήνασθαι, χαλεπὴ δ' ἔχε δήμου φῆμις.

222. *ἔα* ich war, mit Synizese einsilbig, wie *ἐᾷ* *Ε* 256 und *ἔα* *ψ* 77, und dann vor *ἐν* verkürzt. — *ἔργον* Feldarbeit: zu *β* 22. [Anhang.]

223. *οἰκωφελίη* Häuslichkeitssinn, Förderung des häuslichen Wohlstandes: das *οἶκον ὀφέλλειν* 233. *ο* 21.

225. *πόλεμοι*, stets concret, Kriegsgetümmel. — Polysyndeton mit *καί*.

226. *λυγρά* trübselige Dinge, bezieht sich auf alle vorhergehenden Nomina. *τά τε*: zu *ν* 60. — *καταριγηλά* ganz entsetzlich, nur hier. Ueber die Dehnung zu *γ* 230. [Anhang.]

227. Beide *τά* stehen demonstrativ, der zweite Satz giebt eine erklärende Vermuthung zum ersten: zu *Α* 125. [Anhang.]

228. *γάρ τε*: zu *α* 152. — *ἐπιτέρπεται*, nur hier. [Anhang.]

229. *Τροίης ἐπιβήμεναι* Troia betraten, von der Landung. Vgl. *ε* 399. *η* 196.

230. *εἰνάκις*, als kleine runde Zahl: zu *η* 253. — *ἦρξα* Aorist: ich ward Anführer. Zur Sache *γ* 73. *ν* 266.

231. *τύγχανε* wurde 'jedesmal' zu Theil: iteratives Imperf., wie die beiden folgenden, wegen *εἰνάκις* 230. — *μάλα πολλά*, d. i. sehr viel Beute, wie *πολλά* *Α* 684.

232. *ἐξαιρεύμην* als Anführer: zu *η* 10. *ι* 160 vgl. I 130.

233. *λάγχανον*: zu *ι* 160. — *οἶκος* Vermögen. — *καί ῥα* und (so) denn. Zum Gedanken vgl. *α* 393.

234. *δεινός τ' αἰδοῖός τε*: zu *θ* 22. — *τετύγμην* war ich. [Anhang.]

235. *τήν γε* mit affectvoller Betonung, *στ. ὁδόν* wie *γ* 288.

236. *γούνατ' ἔλυσεν*: zu 69.

237. *ἤνωγον*: Subject die Kreter.

238. *ἡγήσασθαι* Aorist: die Führung übernehmen. — *μῆχος* vgl. *Ι* 249.

239. *δέ* begründend. — *ἔχε* hatte mich inne, lastete auf mir, indem sie mir drohend vor der Seele stand. — *χαλεπή* praedicativ. — *φῆμις* Nachrede, die er bei der

ἔνθα μὲν εἰνάετες πολεμίζομεν υἷες Ἀχαιῶν,
τῷ δεκάτῳ δὲ πόλιν Πριάμου πέρσαντες ἔβημεν
οἴκαδε σὺν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιούς.
αὐτὰρ ἐμοὶ δειλῷ κακὰ μήδετο μητίετα Ζεύς·
μῆνα γὰρ οἶον ἔμεινα τεταρπόμενος τεκέεσσιν
κουριδίῃ τ' ἀλόχῳ καὶ κτήμασιν· αὐτὰρ ἔπειτα
Αἴγυπτόνδε με θυμὸς ἀνώγει ναυτίλλεσθαι,
νῆας ἐὺ στείλαντα, σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν.
ἐννέα νῆας στεῖλα, θοῶς δ' ἐσαγείρετο λαός.
ἑξῆμαρ μὲν ἔπειτα ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι
δαίνυντ', αὐτὰρ ἐγὼν ἱερήια πολλὰ παρεῖχον
θεοῖσίν τε ῥέζειν αὐτοῖσί τε δαῖτα πένεσθαι·
ἑβδομάτῃ δ' ἀναβάντες ἀπὸ Κρήτης εὐρείης
ἐπλέομεν Βορέῃ ἀνέμῳ, ἀκραέι καλῷ,
ῥηιδίως ὡς εἴ τε κατὰ ῥόον. οὐδέ τις οὖν μοι
νηῶν πημάνθη, ἀλλ' ἀσκηθέες καὶ ἄνουσοι
ἥμεθα, τὰς δ' ἄνεμός τε κυβερνῆταί τ' ἴθυνον
πεμπταῖοι δ' Αἴγυπτον ἐυρρείτην ἱκόμεσθα,

Weigerung zu fürchten hatte. [Anhang.]

241. *τῷ δεκάτῳ* (anders ε 107) 'dann' im zehnten: zu γ 306. κ 29. Β 329. Zum Gedanken ν 315 bis 317. — *ἔβημεν*: Aor. nach dem Imperf. *πολεμίζομεν*: zu β 434.

243. *δειλῷ*, proleptisch in Bezug auf die ihm erst bevorstehenden Leiden. — *κακὰ μήδετο κτἑ.* wie Η 478. — *μητίετα* der Berather, stabile Benennung. In das Ohr fallen die Anklänge: *μηδ- μητ-, μηνμειν-, τεταρ- τεκ-, κουρ- και, κτη-*.

244. *γάρ* nämlich, leitet die ganze Erzählung der folgenden Ereignisse ein, durch welche das *κακὰ μήδετο* seine Erklärung findet. — *τεταρπόμενος τεκέεσσιν* von der Freude des Wiedersehens. Vgl. μ 42 f. Ueber den Dativ der Person zu γ 52.

246. *Αἴγυπτόνδε* vom Lande, 257 und 258 vom Flusse: zu δ 351. — *ναυτίλλεσθαι*: zu δ 672.

248. *λαός* die Mannschaft, nämlich Freiwillige, daher *ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι* 249: vgl. β 292.

249 = μ 397.

250. *αὐτὰρ ἐγὼν κτἑ.* gleichzeitiger Nebenumstand zu *δαίνυντο*. — *παρεῖχον*: zu θ 39. σ 360.

251. *θεοῖσιν*, Synizese, wie Α 18. — *αὐτοῖσι* ihnen selbst, objectiver Gegensatz zu *θεοῖσιν*: vgl. δ 683. Zur Sache ν 24. 25. ι 231.

252. *ἀναβάντες*: zu α 210.

253. *Βορέῃ ἀνέμῳ* mit dem Boreaswinde wie 299: der Dativ als sociativer Instrumentalis. Zu Kr. Di. 48, 15, 1.

254. *ὡς εἴ τε*: zu η 36. — *εἴ τε* gehört zusammen wie *ἤ τε*: zu π 216. — *κατὰ ῥόον* stromabwärts: zu β 429. [Anhang.]

255. *ἀσκηθέες integri*, eine seltene Synizese. — *ἄνουσοι recte valentes*, nur hier. [Anhang.]

256 = ι 78.

257. *ἐυρρείτην* wie Ζ 34, substantivisches Beiwort: den Starkströmer. Kr. Di. 15, 3, 4. [Anhang.]

258—272 = ρ 427—441.

στῆσα δ' ἐν Αἰγύπτῳ ποταμῷ νέας ἀμφιελίσσας.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
αὐτοῦ πὰρ νήεσσι μένειν καὶ νῆας ἔρυσθαι,
ὀπτῆρας δὲ κατὰ σκοπιὰς ὄτρυνα νέεσθαι·
οἱ δ' ὕβρει εἴξαντες, ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῷ,
αἶψα μάλ' Αἰγυπτίων ἀνδρῶν περικαλλέας ἀγροὺς
πόρθεον, ἐκ δὲ γυναῖκας ἄγον καὶ νήπια τέκνα,
αὐτούς τε κτεῖνον. τάχα δ' ἐς πόλιν ἵκετ' ἀυτή.
οἱ δὲ βοῆς ἀίοντες ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν
ἦλθον· πλῆτο δὲ πᾶν πεδίον πεζῶν τε καὶ ἵππων
χαλκοῦ τε στεροπῆς. ἐν δὲ Ζεὺς τερπικέραυνος
φύζαν ἐμοῖς ἑτάροισι κακὴν βάλεν, οὐδέ τις ἔτλη
μεῖναι ἐναντίβιον· περὶ γὰρ κακὰ πάντοθεν ἔστη.
ἔνθ' ἡμέων πολλοὺς μὲν ἀπέκτανον ὀξέι χαλκῷ,
τοὺς δ' ἄναγον ζωούς, σφίσιν ἐργάζεσθαι ἀνάγκῃ.
αὐτὰρ ἐμοὶ Ζεὺς αὐτὸς ἐνὶ φρεσὶ ὧδε νόημα
ποίησ'· ὡς ὄφελον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν
αὐτοῦ ἐν Αἰγύπτῳ· ἔτι γάρ νύ με πῆμ' ὑπέδεκτο.

258. *στῆσα*: zu *δ* 582, in chiastischer Stellung zu *ἱκόμεσθα*, ein parataktischer Nachsatz zum vorhergehenden Satze. — *ἀμφιελίσσας*: zu *γ* 162.

259—260 = *ι* 193. 194.

262. *εἴξαντες*: zu *ν* 143. — *ἐπισπόμενοι μένεϊ* (Kraftgefühl), ist die Erklärung von *ὕβρει εἴξαντες*. Uebrigens besteht die *ὕβρις* nicht in dem Ueberfall und Raub an sich, da der ganze Zug als ein Freibeuterzug anzusehen ist, sondern in dem Ungehorsam gegen den Führer, indem sie durch ihr voreiliges (*αἶψα μάλα*) Plündern seine Vorsichtsmassregeln zu Schanden machen. [Anhang.]

263. *Αἰγυπτίων*: zu *δ* 83.

265. *αὐτούς*, die Männer auf den Aeckern. — *ἐς πόλιν*, in die Stadt der Aegyptier, in die Hauptstadt. [Anhang.]

266 = *ι* 401 und *μ* 24. *οἱ δέ*, die Leute in der Stadt. — *βοῆς* Kriegsruf, wie vorher *ἀυτή*: zu *κ* 118.

267. *ἵππων* Gespanne.

268 = *T* 363 und *M* 252. *στεροπῆς* 'vom Blitzstrahle des Erzes' an Rüstung und Waffen: zu *δ* 72. — *ἐν* zu *βάλεν*.

269. *φύζαν* ängstliche Flucht. — *οὐδέ τις ἔτλη*: zu *β* 82. [Anh.]

270. *μεῖναι* Stand zu halten, *ρ* 439 *στῆναι*. — *ἐναντίβιον* 'entgegen', d. i. zum Kampfe.

271. *ἀπέκτανον*, die Städter 266 f.

272. *ἄναγον* 'führten hinauf' zur Hauptstadt nach dem Binnenland hin: zu *δ* 534. — *ἐργάζεσθαι ἀνάγκῃ* Zwangsarbeit verrichten, als Sclaven.

273. *αὐτός*: zu 310. — *ὧδε* so, weist auf 276 ff., wos ofort die Ausführung des Gedankens erzählt wird: zu *ι* 427. Andere *τοῦτο*.

274. *ποίησε* mit *ἐνὶ φρεσί* schaffte, liess entstehen, wie *N* 55. — *ὡς ὄφελον*: zu *α* 217. Der Inhalt des Wunsches steht im Gegensatz zu der durch Zeus' Eingebung bewirkten Rettung: zu 68.

275. *ἔτι* noch ferner, ausser dem damaligen Unglück: vgl. 300. 338. — *πῆμα* in sinnlicher Belebtheit, wie *κοῖτος* *χ* 470.

αὐτίκ' ἀπὸ κρατὸς κυνέην εὔτυκτον ἔθηκα
καὶ σάκος ὤμοιιν, δόρυ δ' ἔκβαλον ἔκτοσε χειρός·
αὐτὰρ ἐγὼ βασιλῆος ἐναντίον ἤλυθον ἵππων
καὶ κύσα γούναθ' ἑλών· ὁ δ' ἐρύσατο καί μ' ἐσάωσεν,
ἐς δίφρον δέ μ' ἕσας ἄγεν οἴκαδε δάκρυ χέοντα.
ἦ μέν μοι μάλα πολλοὶ ἐπήισσον μελίῃσιν,
ἱέμενοι κτεῖναι· δὴ γὰρ κεχολώατο λίην·
ἀλλ' ἀπὸ κεῖνος ἔρυκε, Διὸς δ' ὠπίζετο μῆνιν
ξεινίου, ὅς τε μάλιστα νεμεσσᾶται κακὰ ἔργα.
ἔνθα μὲν ἑπτάετες μένον αὐτόθι, πολλὰ δ' ἄγειρα
χρήματ' ἀν' Αἰγυπτίους ἄνδρας· δίδοσαν γὰρ ἅπαντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ ὄγδοόν μοι ἐπιπλόμενον ἔτος ἦλθεν,
δὴ τότε Φοῖνιξ ἦλθεν ἀνήρ, ἀπατήλια εἰδώς,
τρώκτης, ὃς δὴ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισιν ἐώργει·
ὅς μ' ἄγε παρπεπιθὼν ᾗσι φρεσίν, ὄφρ' ἱκόμεσθα
Φοινίκην, ὅθι τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔκειτο.
ἔνθα παρ' αὐτῷ μεῖνα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν.
ἀλλ' ὅτε δὴ μῆνές τε καὶ ἡμέραι ἐξετελεῦντο

277. *σάκος*, der grosse Ovalschild. — *ἔκτοσε* heraus, nur hier. — *χειρός* von *ἔκβαλον* abhängig: *β* 396. *Ξ* 419.

278. *αὐτὰρ ἐγώ*: zu *ν* 219. — *ἵππων* Rossegespann. Zweites Hemistich = *O* 454.

279. *κύσα γούνατα*. Das Anfassen des Kinnbartes oder der Kniee oder beider zugleich war der Gestus der flehenden, die sich als wehrlose in den Schutz eines mächtigen begaben. — *ἐρύσατο*: zu *χ* 372. — *καί μ' ἐσάωσεν*, wie *χ* 372. *O* 290. Andere: *καί μ' ἐλέησεν*. [Anhang.]

281. *ἦ μέν*, dem *ἀλλά* 283 entspricht: freilich zwar. — *μελίῃσιν* Dativ als sociativer Instrumentalis: zu 253.

282. *δὴ γάρ* denn offenbar. — *κεχολώατο*, wegen der 262 bis 265 erzählten Handlung.

284. *ξεινίου*: zu *ι* 271. — *νεμεσσᾶται* mit Accusativ des Inhalts *κακὰ ἔργα*, wie *E* 757. [Anh.]

285. *ἔνθα* da, zeitlich, *αὐτόθι* dort. — *ἑπτάετες*. Diese Zahl erinnert an Aegisthos *γ* 304, und an den Aufenthalt bei Kalypso *η* 259.

286. *ἀν' Αἰγυπτίους* durch die Aegypter hin, deutet die bei dem *ἀγείρειν* stattfindende Bewegung an, wie *β* 291, vgl. *ν* 14.

287 = *η* 261. zu sprechen: *ὄγδουν*.

288. *Φοῖνιξ*: zu *ν* 272. — *ἀπατήλια εἰδώς* trügerischen Sinnes: zu *ι* 189. [Anhang.]

289. *τρώκτης* ein Gauner, der da lügt und betrügt, wie *ο* 416. — *ἀνθρώποισιν* unter den Menschen, localer Dativ. [Anhang.]

290. *ὅς* dieser. — *ἄγε* führte mit sich. — *ᾗσι φρεσίν*, d. i. durch seine Klugheit, nicht mit Gewalt.

291. *ἔκειτο*, der Singular unter dem überwiegenden Einfluss des unmittelbar vorhergehenden Neutrum, wie *Γ* 327. *Φ* 611. Das Imperfect wie *γ* 292.

292. *ἔνθα*, wie 285. — *τελ. εἰς ἐνιαυτόν*: zu *δ* 86.

293. 294 = *λ* 294. 295. Durch die ausgeführte Zeitbestimmung wird die Länge des Aufenthalts veranschaulicht, wie *κ* 467—470.

ἂψ περιτελλομένου ἔτεος, καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
ἐς Λιβύην μ' ἐπὶ νηὸς ἐέσσατο ποντοπόροιο,
ψεύδεα βουλεύσας, ἵνα οἱ σὺν φόρτον ἄγοιμι,
κεῖθι δέ μ' ὡς περάσειε καὶ ἄσπετον ὦνον ἕλοιτο.
τῷ ἑπόμην ἐπὶ νηός, ὀιόμενός περ, ἀνάγκῃ.
ἡ δ' ἔθεεν Βορέῃ ἀνέμῳ, ἀκραέι καλῷ,
μέσσον ὑπὲρ Κρήτης· Ζεὺς δέ σφισι μήδετ' ὄλεθρον.
ἀλλ' ὅτε δὴ Κρήτην μὲν ἐλείπομεν, οὐδέ τις ἄλλη
φαίνετο γαιάων, ἀλλ' οὐρανὸς ἠδὲ θάλασσα,
δὴ τότε κυανέην νεφέλην ἔστησε Κρονίων
νηὸς ὕπερ γλαφυρῆς, ἤχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς.
Ζεὺς δ' ἄμυδις βρόντησε καὶ ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν·
ἡ δ' ἐλελίχθη πᾶσα, Διὸς πληγεῖσα κεραυνῷ,
ἐν δὲ θεείου πλῆτο, πέσον δ' ἐκ νηὸς ἅπαντες.
οἱ δὲ κορώνῃσιν ἴκελοι περὶ νῆα μέλαιναν
κύμασιν ἐμφορέοντο, θεὸς δ' ἀποαίνυτο νόστον.
αὐτὰρ ἐμοὶ Ζεὺς αὐτός, ἔχοντί περ ἄλγεα θυμῷ,
ἱστὸν ἀμαιμάκετον νηὸς κυανοπρῴροιο

294. *καὶ ἐπήλυθον*, noch von *ὅτε δή* abhängig. — *ὧραι*: zu *κ* 469.

295. *ἐς Λιβύην μ'* mit *ἐέσσατο*, er nahm mich an Bord, schiffte mich ein nach Libyen, d. i. um mich nach Libyen zu bringen. Aehnlich *α* 210. *ρ* 442 und zu *ο* 367. Kr. Di. 68, 21, 5. Vgl. *ἐφέσσαι*: zu *ν* 274. *ἐφεσσάμενος* *π* 443. [Anhang.]

296. *ψεύδεα*, täuschende Pläne, deren Inhalt durch den folgenden Gegensatz der vorgeblichen (*ἵνα*) und der wahren (*ὡς*) Absicht erläutert wird. — *οἱ σύν*: zu *ξ* 303. — *φόρτον*: zu *θ* 162 ff.

297. *ὡς* nachgestellt wie *Α* 32: zu *φ* 254. — *ἄσπετον ὦνον*: gesteigerter Ausdruck des Affectes, in *ο* 452 *μυρίον ὦνον*. Die Kaufleute zur See trieben damals auch Sklavenhandel. [Anhang.]

298. *ὀιόμενός περ* obgleich argwöhnend, indem er die *ψεύδεα* ahnte. — *ἀνάγκῃ* gezwungen, da Widerstand nichts geholfen hätte.

299 = *β* 429 und *ξ* 253.

300. *μέσσον* mitten durch das Meer: vgl. *γ* 174. — *ὑπὲρ Κρήτης* oberhalb Kreta, d. i. auf der hohen See (vgl. zu *γ* 170) an Kreta vorbei, das ihnen zur Rechten oder nördlich liegen blieb. — *σφίσι*, dem Phöniker und seinen Leuten.

301—309 = *μ* 403—406, 415—419, ganz? Die hier folgende Schilderung schliesst sich zum Theil an seine wirklichen Erlebnisse an.

305. *ἄμυδις* und *καί* entsprechen einander.

307. *ἅπαντες*, also auch Odysseus.

310. *Ζεὺς αὐτός* Zeus selbst, von unmittelbarer Einwirkung, wie 273: zu *α* 384. Zur Sache vgl. *Ε* 290. *Ν* 435. *Ο* 242. — *ἔχοντί περ* nicht concessiv, sondern: wie ich eben hatte . . . ., grade in der Todesnoth.

311. *ἀμαιμάκετος* von *μαιμάσσω* (= *μαιμάω* aus *μάω*) heftig bewegt, tobend, hier von den Wellen hin- und hergeworfen. — *κυανοπρῴροιο*: zu *γ* 299. [Anhang.]

ἐν χείρεσσιν ἔθηκεν, ὅπως ἔτι πῆμα φύγοιμι.
τῷ ῥα περιπλεχθεὶς φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν.
ἐννῆμαρ φερόμην, δεκάτῃ δέ με νυκτὶ μελαίνῃ
γαίῃ Θεσπρωτῶν πέλασεν μέγα κῦμα κυλίνδον.
ἔνθα με Θεσπρωτῶν βασιλεὺς ἐκομίσσατο Φείδων
ἥρως ἀπριάτην· τοῦ γὰρ φίλος υἱὸς ἐπελθὼν
αἴθρῳ καὶ καμάτῳ δεδμημένον ἦγεν ἐς οἶκον,
χειρὸς ἀναστήσας, ὄφρ' ἵκετο δώματα πατρός·
ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἕσσεν.
ἔνθ' Ὀδυσῆος ἐγὼ πυθόμην· κεῖνος γὰρ ἔφασκεν
ξεινίσαι· ἠδὲ φιλῆσαι ἰόντ' ἐς πατρίδα γαῖαν,
καί μοι κτήματ' ἔδειξεν, ὅσα ξυναγείρατ' Ὀδυσσεύς,
χαλκόν τε χρυσόν τε πολύκμητόν τε σίδηρον.
καί νύ κεν ἐς δεκάτην γενεὴν ἕτερόν γ' ἔτι βόσκοι·
τόσσα οἱ ἐν μεγάροις κειμήλια κεῖτο ἄνακτος.
τὸν δ' ἐς Δωδώνην φάτο βήμεναι, ὄφρα θεοῖο

312. ἔτι noch einmal: vgl. 275.

313. τῷ ῥα περιπλεχθείς 'um diesen nun gewunden', diesen nun (mit Händen und Füssen) umklammernd vgl. ε 371. — φερόμην κτέ., wie ι 82. [Anhang.]

314. ἐννῆμαρ: zu η 253.

315. γαίῃ Θεσπρωτῶν, das als Küstenland zu denken ist und nach π 427 mit Ithaka in freundlicher Verbindung stand.

316. ἐκομίσσατο, wie Α 594. ζ 278, nahm an sich, in seinen Schutz und Pflege.

317. ἀπριάτην, ein substantiviertes Adjectivum: zu α 97, adverbial, unentgeltlich, an den Schluss des Gedankens gerückt, weil der folgende Satz besonders der Erläuterung dieses Umstandes dient. Der Gestrandete würde nach der Strenge der alten Sitte der Sclaverei verfallen sein, aus der ihn nur ein Lösegeld befreien konnte, wenn ihn jener nicht in den Schutz des Königshauses aufgenommen hätte. [Anhang.]

318. ἐς οἶκον: zum Hause.

319. χειρός bei der Hand, mit ἀναστήσας, weil Odysseus entkräftet war.

320. Vgl. zu κ 542.

322. ἰόντα 'ihn' auf seiner Rückkehr.

324. Vgl. zu φ 10.

325—330 = τ 294—299. καί νυ: zu ι 79. — ἕτερόν γ' ἔτι, noch den andern, den folgenden, zunächst also ausser Odysseus den ihm folgenden Telemach und so ausser dem jedesmaligen Inhaber den der folgenden Generation, bis zur zehnten Generation, so dass ἕτερον in Bezug auf ἐς δεκάτην γενεήν distributiv gedacht ist, den jedesmal folgenden. — βόσκοι, Subject κτήματα in sinnlicher Belebung. [Anhang.]

326. τόσσα, in solcher Menge, prädicativ mit explicativem Asyndeton. — ἄνακτος, des Pheidon, zu μεγάροις.

327. Δωδώνη lag in Epeiros am Fusse des quellenreichen Berges Tomaros, welche Gegend zu den ältesten Stammsitzen der Hellenen gehörte. Hier befand sich auch das älteste Zeichenorakel, bei welchem das Rauschen des Windes in der Krone des heiligen Eichbaumes durch die ascetischen Σελλοὶ Διὸς ὑποφῆται (zu Π 234) gedeutet wurde. — θεοῖο ist von ἐκ δρυός abhängig. [Anhang.]

ἐκ δρυὸς ὑψικόμοιο Διὸς βουλὴν ἐπακούσῃ,
ὅππως νοστήσῃ Ἰθάκης ἐς πίονα δῆμον,
ἤδη δὴν ἀπεών, ἢ ἀμφαδὸν ἦε κρυφηδόν.
ὤμοσε δὲ πρὸς ἔμ' αὐτόν, ἀποσπένδων ἐνὶ οἴκῳ,
νῆα κατειρύσθαι καὶ ἐπαρτέας ἔμμεν ἑταίρους,
οἳ δή μιν πέμψουσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν.
ἀλλ' ἐμὲ πρὶν ἀπέπεμψε· τύχησε γὰρ ἐρχομένη νηῦς
ἀνδρῶν Θεσπρωτῶν ἐς Δουλίχιον πολύπυρον.
ἔνθ' ὅ γέ μ' ἠνώγει πέμψαι βασιλῆι Ἀκάστῳ
ἐνδυκέως· τοῖσιν δὲ κακὴ φρεσὶν ἥνδανε βουλὴ
ἀμφ' ἐμοί, ὄφρ' ἔτι πάγχυ δύης ἐπὶ πῆμα γενοίμην.
ἀλλ' ὅτε γαίης πολλὸν ἀπέπλω ποντοπόρος νηῦς,
αὐτίκα δούλιον ἦμαρ ἐμοὶ περιμηχανόωντο.
ἐκ μέν με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματ' ἔδυσαν,
ἀμφὶ δέ με ῥάκος ἄλλο κακὸν βάλον ἠδὲ χιτῶνα,
ῥωγαλέα, τὰ καὶ αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὅρηαι.

328. *ἐπακούσῃ*, nach dem Praeteritum der Conjunctiv, weil Odysseus noch auf dem Wege gedacht wird und die Erreichung seiner Absicht noch bevorsteht: zu *γ* 15. [Anhang.]

329. *ὅππως* wie, mit dubitativem Conjunctiv *νοστήσῃ*, näher erklärt durch die gegensätzliche Frage *ἢ ἀμφαδὸν ἦε κρυφηδόν*: zu *α* 175, die selbst motiviert wird durch *ἤδη δὴν ἀπεών*. — *Ἰθάκης ἐς πίονα δῆμον*. Einen fruchtbaren Boden hat Ithaka nur in der Dichtung, nicht in der Wirklichkeit. [Anh.]

331—335 = *τ* 288—292. *πρὸς ἔμ' αὐτόν* gegen mich selbst, mir gegenüberstehend, so dass ich es mit eignen Ohren vernommen habe: d. i. er schwur es mir persönlich zu. Kr. Di. 68, 39, 2.

332 = *ϑ* 151.

333 = *ε* 37. *δή* denn, nunmehr. — *πέμψουσι*, das Futurum ist einfach Ausdruck der Erwartung des Redenden.

334. *πρίν* zuvor, vor dem Odysseus, dessen Rückkehr von Dodona erst zu erwarten war. — *τύχησε ἐρχομένη* es ging gerade ab: das Particip bei *τυγχάνω* hier ähnlich, wie in der späteren Prosa. Kr. Di. 56, 4.

336. *ἔνθα* dorthin, nach Dulichion. — Akastos, der *Β* 627 Meges heisst. — *ὅ γε* betont wegen des folgenden Gegensatzes. — *ἐνδυκέως*: zu *η* 256. vgl. *κ* 65. — *βασιλῆι Ἀκάστῳ*, Hiatus, zu *ε* 287.

338. *ἀμφί* um, wegen. Kr. Di. 68, 30, 3. *ὄφρα*: zu *ϑ* 580. — *ἔτι πάγχυ*, noch völlig, was zu den bisherigen Leiden als das äusserste hinzukam: zu 275. — *γενέσθαι ἐπί τι*: zu etwas kommen, in etwas gerathen. — *πῆμα δύης* Noth des Elendes: zu *γ* 152 und *η* 270.

339. *ἀλλά* führt nach der proleptischen Betrachtung des von jenen drohenden Unheils zur Erzählung selbst zurück: vgl. *α* 22.

340. *δούλιον ἦμαρ* der Tag der Knechtschaft, wie *ρ* 323. *Ζ* 463. — *περιμηχανόωντο*, wie *η* 200.

341. *ἐκ* zu *ἔδυσαν*, mit zwei Accusativen. Zu Kr. Di. 46, 17, 1. *εἵματα* Apposition.

342 = *ν* 434. *μέ* vor *Ϝράκος* verlängert wie *δέ* *ζ* 178. [Anhang.]

343. *ῥωγαλέα*: zu *ν* 435. — *ἐν ὀφθαλμοῖσιν*: zu *ϑ* 459. — *ὅρηαι*,

ἑσπέριοι δ' Ἰθάκης ἐυδειέλου ἔργ' ἀφίκοντο·
ἔνθ' ἐμὲ μὲν κατέδησαν ἐυσσέλμῳ ἐνὶ νηὶ
ὅπλῳ ἐυστρεφέι στερεῶς, αὐτοὶ δ' ἀποβάντες
ἐσσυμένως παρὰ θῖνα θαλάσσης δόρπον ἕλοντο.
αὐτὰρ ἐμοὶ δεσμὸν μὲν ἀνέγναμψαν θεοὶ αὐτοὶ
ῥηιδίως· κεφαλῇ δὲ κατὰ ῥάκος ἀμφικαλύψας,
ξεστὸν ἐφόλκαιον† καταβὰς ἐπέλασσα θαλάσσῃ
στῆθος, ἔπειτα δὲ χερσὶ διήρεσα ἀμφοτέρῃσιν
νηχόμενος, μάλα δ' ὦκα θύρηθ' ἔα ἀμφὶς ἐκείνων.
ἔνθ' ἀναβάς, ὅθι τε δρίος† ἦν πολυανθέος ὕλης,
κείμην πεπτηώς. οἱ δὲ μεγάλα στενάχοντες
φοίτων· ἀλλ' οὐ γάρ σφιν ἐφαίνετο κέρδιον εἶναι
μαίεσθαι προτέρω, τοὶ μὲν πάλιν αὖτις ἔβαινον
νηὸς ἔπι γλαφυρῆς, ἐμὲ δὲ κρύψαν θεοὶ αὐτοὶ
ῥηιδίως, καί με σταθμῷ ἐπέλασσαν ἄγοντες
ἀνδρὸς ἐπισταμένου· ἔτι γάρ νύ μοι αἶσα βιῶναι."

2. Sing. Ind. Praes. Med. zu ὄρημι = ὁράω. [Anhang.]

344. ἐυδειέλου: zu β 167. — ἔργα zu den Feldern: zu β 22.

345. ἐυσσέλμῳ: zu β 390.

346. ὅπλῳ ἐυστρεφέι: vgl. κ 167.

347. παρὰ θῖνα am Strande hin.

348. δεσμὸν ἀνέγναμψαν bogen den Knoten zurück, so dass er das herumgeschlungene Tau leicht abstreifen konnte: zu θ 443. — θεοὶ αὐτοί, wie 357: zu α 384.

349. κατά Adverbium, herab, zu ἀμφικαλύψας: zu θ 85. [Anhang.]

350. ἐφόλκαιον den Steuerruderbalken, der vom hintern Schiffsbord zum Wasserspiegel hinabreicht. — καταβάς, mit dem Accusativ wie α 330. — ἐπέλασσα θαλάσσῃ στῆθος malt die geräuschlose Heimlichkeit, mit der er zum Schwimmen sich anschickt.

351. διήρεσα, zu μ 444, mit ἀμφ. regelmässiger Hiatus in der bukolischen Cäsur, wie 352: zu α 60. [Anhang.]

352. θύρηθι draussen, ausser dem Meere, wie jene, daher der Zusatz ἀμφὶς ἐκείνων: doch getrennt von jenen. [Anhang.]

353. ἔνθα temporal. — ἀναβάς einen Abhang hinan, wie ε 470, welche Situation wohl überhaupt hier vorschwebt. — ὅθι τε: zu α 50. — πολυανθέος 'eines üppig sprossenden', laubreichen.

354. πεπτηώς, von πτήσσω. — μεγάλα laut.

355. φοίτων 'eilten hin und her' aus besorgnissvoller Rathlosigkeit wegen meines Verschwindens. Nach ἀλλά ist der den folgenden Hauptsatz τοὶ μὲν κτέ. proleptisch begründende Satz mit γάρ parenthetisch eingeschoben: zu κ 202. Zu Kr. Di. 69, 14, 3.

356. προτέρω weiter, local, Gegensatz πάλιν. Die Nacht war schon weit vorgerückt: 344. ff. — πάλιν bei Homer stets 'zurück'. — ἔβαινον: die Imperfecta schildern die Beobachtungen, die der Redende in seinem Versteck macht, dann wird die Erzählung im Aor. aufgenommen.

359. ἐπισταμένου: zu δ 231. — ἔτι γάρ κτέ., der Grund, warum die Götter sich seiner angenommen haben, eine auf den Erfolg gegründete Vermuthung (νύ wohl). Vgl. ο 276.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ἆ δειλὲ ξείνων, ἦ μοι μάλα θυμὸν ὄρινας
ταῦτα ἕκαστα λέγων, ὅσα δὴ πάθες ἠδ' ὅσ' ἀλήθης.
ἀλλὰ τά γ' οὐ κατὰ κόσμον, ὀίομαι, οὐδέ με πείσεις,
εἰπὼν ἀμφ' Ὀδυσῆι· τί σε χρὴ τοῖον ἐόντα
μαψιδίως ψεύδεσθαι; ἐγὼ δ' εὖ οἶδα καὶ αὐτὸς
νόστον ἐμοῖο ἄνακτος, ὅ τ' ἤχθετο πᾶσι θεοῖσιν
πάγχυ μάλ', ὅττι μιν οὔ τι μετὰ Τρώεσσι δάμασσαν
ἠὲ φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν.
τῷ κέν οἱ τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
ἠδέ κε καὶ ᾧ παιδὶ μέγα κλέος ἤρατ' ὀπίσσω·
νῦν δέ μιν ἀκλειῶς ἅρπυιαι ἀνηρείψαντο.
αὐτὰρ ἐγὼ παρ' ὕεσσιν ἀπότροπος· οὐδὲ πόλινδε
ἔρχομαι, εἰ μή πού τι περίφρων Πηνελόπεια

V. 360—408. *Eumäos Zweifel und ein Vorschlag des Odysseus, den jener ablehnt.*

361. δειλέ, weil es einen auszeichnenden Sinn hat, mit partitivem Genetiv vgl. 443 δαιμόνιε ξείνων. Kr. Di. 47, 28, 7.

362. λέγων: zu ε 5. — ὅσα δή: zu η 214.

363. ἀλλὰ τά γ' οὐ κατὰ κόσμον: ergänze, wie Σ 128, εἶπες. — τά γε betont im Gegensatz zu ἕκαστα: nur das, erklärt durch das mit εἶπες coincidente Partic. εἰπών: indem du sprachst. — ὀίομαι parenthetisch wie χ 140: zu π 309. — οὐδέ με πείσεις als Zwischensatz wie Ω 433, hier parallel dem οὐ κατὰ κόσμον, dagegen Α 132. Ζ 360. Λ 648. Σ 126. Ω 219 zum Abschluss des Gedankens.

364. ἀμφ' Ὀδυσῆι, über Odysseus. Kr. Di. 68, 30, 4. — τί σε χρή: eine asyndetisch angeschlossene lebhafte Frage im Tone des Vorwurfs, die das vorhergehende Urtheil οὐ κατὰ κόσμον begründet. Vgl. π 187, zu ϑ 208. τοῖον ἐόντα, wie 441, als ein solcher Mann, der schon durch seine traurige Lage mein Mitleid erregt. Vgl 386. 389.

365. μαψιδίως aufs gerathewohl. — Mit ἐγὼ δέ beginnt die Ausführung der Gründe, weshalb der Fremde ihn nicht überzeugen wird. καὶ αὐτός schon selbst, ohne dass andere mich zu belehren brauchen.

366. νόστον, mit Prägnanz gesagt, indem das Wort in der dermalen vorhandenen Beschaffenheit seines Begriffs, die Sache in dem Zustande gedacht wird, wie sie eben erscheint, also hier = wie es mit der Rückkehr steht. Dazu die Erklärung ὅ τ' (d. i. ὅτι τε) ἤχθετο, dass er (Odysseus) verhasst wurde, daher die Götter ihm die Heimkehr versagten. Beachte dabei die überaus starke Steigerung des Ausdrucks in πᾶσι und πάγχυ μάλα. [Anhang.]

367. πάγχυ μάλα: zu ρ 217. — ὅττι μιν κτὲ. motiviert, aus welchen Gründen Eumäus glaubt schliessen zu dürfen, dass Odysseus den Göttern verhasst sei: weil sie ihm weder einen ruhmvollen Tod in der Schlacht, noch einen friedlichen Tod in der Heimath schenkten. [Anh.]

368—371 = α 238—241. Zu ἠὲ φίλων ἐν χερσί ist aus δάμασσαν ein milderer Ausdruck zu denken: *sterben liessen.*

372. Uebergang zu dem zweiten Grunde, der ihn bestimmt, den Nachrichten der Fremden keinen Glauben zu schenken. ἀπότροπος 'bin' abgeschieden, lebe zurückgezogen.

373. πού τι etwa irgend, nur hier verbunden.

ἐλθέμεν ὀτρύνῃσιν, ὅτ' ἀγγελίη ποθὲν ἔλθῃ.
ἀλλ' οἱ μὲν τὰ ἕκαστα παρήμενοι ἐξερέουσιν,
ἠμὲν οἳ ἄχνυνται δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος
ἠδ' οἳ χαίρουσιν, βίοτον νήποινον ἔδοντες·
ἀλλ' ἐμοὶ οὐ φίλον ἐστὶ μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι,
ἐξ οὗ δή μ' Αἰτωλὸς ἀνὴρ ἐξήπαφε μύθῳ,
ὅς ῥ' ἄνδρα κτείνας πολλὴν ἐπὶ γαῖαν ἀληθεὶς
ἤλυθ' ἐμὸν πρὸς σταθμόν, ἐγὼ δέ μιν ἀμφαγάπαζον.
φῆ δέ μιν ἐν Κρήτεσσι παρ' Ἰδομενῆι ἰδέσθαι
νῆας ἀκειόμενον, τάς οἱ ξυνέαξαν ἄελλαι·
καὶ φάτ' ἐλεύσεσθαι ἢ ἐς θέρος ἢ ἐς ὀπώρην,
πολλὰ χρήματ' ἄγοντα, σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν.
καὶ σύ, γέρον πολυπενθές, ἐπεί σέ μοι ἤγαγε δαίμων,
μήτε τί μοι ψεύδεσσι χαρίζεο μήτε τι θέλγε·
οὐ γὰρ τοὔνεκ' ἐγώ σ' αἰδέσσομαι οὐδὲ φιλήσω,
ἀλλὰ Δία ξένιον δείσας αὐτόν τ' ἐλεαίρων."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἦ μάλα τίς τοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἄπιστος,

374. Ueber die Conjunctive zu α 101.

375. *οἱ μέν* jene zwar, die im Hause des Odysseus, gleich weiter in Freunde und Feinde geschieden, im Gegensatz zu *ἀλλ' ἐμοί* 378. — *τὰ ἕκαστα* das alles, was sie über den Herrn wissen wollen: zu μ 16.

377. Auch zu *χαίρουσιν* gehört *οἰχομένοιο ἄνακτος* als causaler Genetiv. — *νήποινον*: zu α 160. — *ἔδοντες*: zur weiteren Erklärung von *χαίρουσιν*.

378 = ο 362. *οὐ φίλον* = *ἐχθρόν*. — *μεταλλῆσαι*: zu γ 243.

380. *ὅς ῥα* welcher nämlich. — *κτείνας* causal zu *ἀληθείς*. — *πολλὴν ἐπὶ γ.*: zu β 364.

381. *ἐγὼ δέ μιν*, Uebergang in die demonstrative Structur. — *ἀμφαγάπαζον* 'umfing ihn mit Liebe', nahm ihn liebevoll auf, wie Π 192; um so schändlicher die Täuschung (379).

383. *ἀκειόμενον*, mit gedehntem ε, wie Π 29. Kr. Di. 2, 3, 2 c.

384. *ἐς* auf. Kr. Di. 68, 21, 9. *θέρος* mit *ὀπώρην* wie λ 192. μ 76.

386. *καὶ σύ*, zu γ 313, auch du, mit Bezug auf den eben erzählten Betrug des Aetolers, lässt einen Gedanken erwarten, wie ξ 131 oder nach 384 f: auch du behauptest die baldige Heimkehr des Odysseus. Unter der Einwirkung der folgenden Motivierung mit *ἐπεί* aber tritt an dessen Stelle lebhaft sofort der andere Gedanke: es bedarf solcher Mittel nicht, mich dir geneigt zu machen, darum gieb sie auf: zu ξ 197. Α 550. — *μοὶ ἤγαγε*, nicht mir 'zuführte', sondern 'mir brachte' ins Haus, was sinnlich kräftiger ist, als *ἐπήγαγε* wäre. [Anhang.]

387. *χαρίζεο de conatu:* suche dir Gunst zu erwerben, dich angenehm zu machen: zu γ 96. — *θέλγε*, nämlich *μέ*.

389. *δείσας*: das Partic. Aor. von dem Eintritt des Affects, das Partic. Praes. *ἐλεαίρων* von der dauernden Stimmung: zu η 305. ν 250. *αὐτόν* dich selbst: zu κ 26.

391. *ἦ μάλα* wahrhaftig ja. — *τὶς θυμὸς ἄπιστος* ein recht ungläubiges Herz: zu σ 382.

οἷόν σ' οὐδ' ὀμόσας περ ἐπήγαγον, οὐδέ σε πείθω.
ἀλλ' ἄγε νῦν ῥήτρην ποιησόμεθ'· αὐτὰρ ὕπερθεν
μάρτυροι ἀμφοτέροισι θεοί, τοὶ Ὄλυμπον ἔχουσιν.
εἰ μέν κεν νοστήσῃ ἄναξ τεὸς ἐς τόδε δῶμα,
ἕσσας με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα πέμψαι
Δουλιχιόνδ' ἰέναι, ὅθι μοι φίλον ἔπλετο θυμῷ·
εἰ δέ κε μὴ ἔλθῃσιν ἄναξ τεός, ὡς ἀγορεύω,
δμῶας ἐπισσεύας βαλέειν μεγάλης κατὰ πέτρης,
ὄφρα καὶ ἄλλος πτωχὸς ἀλεύεται ἠπεροπεύειν."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε δῖος ὑφορβός·
„ξεῖν', οὕτω γάρ κέν μοι ἐυκλείη τ' ἀρετή τε
εἴη ἐπ' ἀνθρώπους, ἅμα τ' αὐτίκα καὶ μετόπισθεν,
ὅς σ' ἐπεὶ ἐς κλισίην ἄγαγον καὶ ξείνια δῶκα,
αὖτις δὲ κτείναιμι φίλον τ' ἀπὸ θυμὸν ἑλοίμην·

392. *οἷόν σε κτἑ.*, ein begründender Ausruf: 'als was für einen ich dich nicht dazu brachte' d. i. da du ein solcher bist, dass ich dich nicht dazu brachte, meine Versicherung für wahr zu halten. — *οὐδέ σε πείθω*, mit Bezug auf 363. [Anhang.]

393. *ὕπερθεν* 'droben' wird nachher durch *τοὶ Ὄλυμπον ἔχουσιν* näher erklärt. Andere *ὄπισθεν* hinterdrein, d. i. für den Ausgang. [Anhang.]

394. *μάρτυροι*, nämlich *ἔσονται*. Vgl. X 255.

395. *νοστήσῃ*: zu α 41. — *ἐς τόδε δῶμα* hier (in weiterem Sinne von Ithaka, zu α 185) ins Haus.

396. *πέμψαι* wie 399 *βαλέειν*, imperativisch.

397. *ἰέναι*: zu κ 25. — *ὅθι* wo: zu η 320. — *ἔπλετο* ward, mit Bezug auf 334 f: zu ν 145. θ 571.

398. *ὡς ἀγορεύω* bezieht sich nur auf den Begriff *ἔλθῃσιν*, nicht zugleich auf die Negation *μή*, und ist hier, nicht 395, hinzugefügt, um den Widerspruch zwischen seiner Behauptung und der Wirklichkeit hervorzuheben, der ihn als *ἠπεροπευτής* erweisen würde, vgl. 400. [Anhang.]

399. *ἐπισσεύας* schicke auf den Hals.

400. *καὶ ἄλλος* 'auch' ein anderer, ausser mir. — *ἀλεύεται* Conjunctiv Aoristi.

402. *οὕτω γάρ κεν κτἑ*: statt der ablehnenden Antwort wird lebhaft sofort die, hier ironische, Begründung derselben gegeben: *οὕτω* bezieht sich auf die von dem Fremden angenommene zweite Möglichkeit 399 und vertritt dem Sinne nach einen Conditionalsatz mit *εἰ* und Optativ, zu β 334, dessen Inhalt 404 ff. durch den Relativsatz ausgeführt wird. *ἀρετή* in Verbindung mit *ἐυκλείη* die Anerkennung der Tugend bei Andern: zu λ 202. — Ueber *γάρ* zu Α 293. Θ 159. 355. φ 172. [Anhang.]

403. *ἐπ' ἀνθρώπους*: zu α 299. — *ἅμα τε*: zu Β 281. — *μετόπισθεν* hinterdrein, wie Α 82. Θ 414. Andere: *μετέπειτα*.

404. *ὅς* der ich, statt *εἰ*, um die Identität des Subjects bei den sich widersprechenden Handlungen in *ἄγαγον* und *κτείναιμι* hervorzuheben: zu τ 482. *σέ* ist als beiden Sätzen gemeinsames Object vorangestellt.

405. *αὖτις δέ* dann aber wieder, anakoluthisch, wegen des sich lebhaft aufdrängenden Gegensatzes zu dem vorhergehenden Gedanken, als wenn dieser nicht durch *ἐπεί* untergeordnet, sondern beide para-

πρόφρων κεν δὴ ἔπειτα Δία Κρονίωνα λιτοίμην.
νῦν δ' ὥρη δόρποιο· τάχιστά μοι ἔνδον ἑταῖροι
εἶεν, ἵν' ἐν κλισίῃ λαρὸν τετυκοίμεθα δόρπον."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δὲ σύες τε καὶ ἀνέρες ἦλθον ὑφορβοί.
τὰς μὲν ἄρα ἔρξαν κατὰ ἤθεα κοιμηθῆναι,
κλαγγὴ δ' ἄσπετος ὦρτο συῶν αὐλιζομενάων·
αὐτὰρ ὁ οἷς ἑτάροισιν ἐκέκλετο δῖος ὑφορβός·
„ἄξεθ' ὑῶν τὸν ἄριστον, ἵνα ξείνῳ ἱερεύσω
τηλεδαπῷ· πρὸς δ' αὐτοὶ ὀνησόμεθ', οἵ περ ὀιζὺν
δὴν ἔχομεν πάσχοντες ὑῶν ἕνεκ' ἀργιοδόντων,
ἄλλοι δ' ἡμέτερον κάματον νήποινον ἔδουσιν."
ὣς ἄρα φωνήσας κέασε ξύλα νηλέι χαλκῷ,

taktisch neben einander gestellt wären: vgl. φ 29 und zu ν 144. ξ 178. — κτείναιμι κτἑ.: synonyme Ausdrücke zur Verstärkung des Begriffs.

406. πρόφρων 'freudig': zu β 230, nämlich als Mörder eines ξένος zum Ζεὺς ξένιος, Fortsetzung der Ironie. — Mit δὴ ἔπειτα offenbar dann wird dieses zweite Motiv für die Ablehnung des Vorschlags (vgl. β 65. 66) als eine Art neuer Nachsatz an den vorhergehenden conditionalen Relativsatz geknüpft: vgl. β 270—273.

407. νῦν δέ: damit bricht er die Betrachtung des angenommenen Falles ab und kehrt auf den Boden der Wirklichkeit zurück: zu α 166. — ἔνδον daheim.

408. εἶεν Wunsch. — λαρὸν δόρπον, wie μ 283. — ἵνα mit Optativ unter der Einwirkung des vorhergehenden Optativs, wie σ 369: zu Η 340.

V. 409—456. *Rückkunft der Sauhirten mit den Schweinen; Opfer und Mahl.*

409. Vgl. zu ϑ 333.

410. ἀγχίμολον, stets örtlich: 'nahe'; unter den kommenden war auch der 26 zu den Freiern gesandte Hirt.

411. μέν und αὐτάρ 413 entsprechen einander. — ἔρξαν ursprünglich Ϝέρξαν. — κατὰ ἤθεα in die gewohnten Aufenthaltsorte, die Ställe. Schiller: Rinder . . . kommen brüllend, die gewohnten Ställe füllend.

412. κλαγγή bezeichnet den unartikulierten scharfen und kreischenden Ton besonders von Menschen und Thieren, hier vom Gegrunze der Schweine. συῶν: ablat. Genet., zu ζ 82. κ 123. αὐλιζομενάων: zu μ 265. [Anhang.]

414. ἄξετε Imperativ des gemischten Aorists. Kr. Di. 29, 2, 2. — ὑῶν τὸν ἄριστον: zu ξ 19. Die Hirten kennen die Stücke, welche an die Reihe kommen, wo bei einem ordnungsmässig gemästeten Viehstande von einzelnen zu schlachtenden Thieren die Rede ist.

415. πρὸς δέ dazu. — ὀνησόμεθα Medium: wir wollen uns gütlich thun: zu Ζ 260. — ὀιζύν Mühsal, Plage.

416. πάσχοντες absolut: unter Leid, Schmerzen, denn bei Umschreibung mit ἔχειν wird das Particip des Aoristes gesetzt. Kr. Di. 56, 1, 8.

417. κάματον das erarbeitete, unsern Schweiss, wie Ο 365. Der Gedanke des Verses, besonders durch πάσχοντες veranlasst, schliesst sich in der Form des Gegensatzes frei an den vorhergehenden Relativsatz an: während Fremde.

οἱ δ' ὗν εἰσῆγον μάλα πίονα πενταέτηρον.
τὸν μὲν ἔπειτ' ἔστησαν ἐπ' ἐσχάρῃ· οὐδὲ συβώτης
λήθετ' ἄρ' ἀθανάτων, φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν,
ἀλλ' ὅ γ' ἀπαρχόμενος κεφαλῆς τρίχας ἐν πυρὶ βάλλεν
ἀργιόδοντος ὑός, καὶ ἐπεύχετο πᾶσι θεοῖσιν
νοστῆσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε.
κόψε δ' ἀνασχόμενος σχίζῃ δρυός, ἣν λίπε κείων·
τὸν δ' ἔλιπε ψυχή. τοὶ δὲ σφάξαν τε καὶ εὗσαν,
αἶψα δέ μιν διέχευαν· ὁ δ' ὠμοθετεῖτο συβώτης,
πάντων ἀρχόμενος μελέων, ἐς πίονα δημόν.
καὶ τὰ μὲν ἐν πυρὶ βάλλε, παλύνας ἀλφίτου ἀκτῇ,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἆλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν,
ὤπτησάν τε περιφραδέως, ἐρύσαντό τε πάντα,
βάλλον δ' εἰν ἐλεοῖσιν ἀολλέα. ἂν δὲ συβώτης
ἵστατο δαιτρεύσων· περὶ γὰρ φρεσὶν αἴσιμα ᾔδη.
καὶ τὰ μὲν ἔπταχα πάντα διεμοιρᾶτο δαΐζων·

419. εἰσῆγον, wie 49 ins Innere der Hütte. — πενταέτηρος war also 'der beste' Eber.

420. ἐπ' ἐσχάρῃ an den Hausherd, der auch als Opferaltar gebraucht wurde.

421. ἄρα eben, natürlich, da der fromme Sinn jede Mahlzeit mit einem Opfer verband. — φρεσὶ κέχρητ' ἀγαθῇσιν: zu γ 266.

422. Vgl. zu γ 446 und unten 428. τρίχας ist von βάλλεν abhängig.

424. Vgl. zu α 83.

425. ἀνασχόμενος nachdem er sich emporgehoben d. i. ausgeholt hatte: zu σ 95. Ψ 660. — σχίζῃ δρυός: ein Schlag auf den oberen Theil des Rüssels tödtet das Schwein; anders beim Rinde γ 449. Ρ 521. — κείων, d. i. κεάζων, σχίζων.

426. σφάξαν: zu γ 454. — εὗσαν: zu β 300.

427. διέχευαν 'zerlegten' ihn durch Auseinanderhauen, wie γ 456. τ 421. Η 316 vom Rinde. — ὠμοθετεῖτο (nicht ὠμοθέτησε) im Medium: er liess rohe Stücke Fleisch legen (Kr. Di. 52, 11), nämlich durch die Hirten, sonst nur im Activ ὠμοθέτησαν γ 458. μ 361. Α 461. Β 424.

428. πάντων ἀρχόμενος μελέων, partitiv: von allen Gliedern (was hier beim Schweine die nur bei Stieropfern erwähnten σπλάγχνα und μηρία ersetzt) weihend. — ἐς πίονα δημόν in die feiste Fetthaut hinein. Hier wird die bekannte Opfersitte (γ 456—458) in verkürzter Sprachform angeführt, zu γ 340.

429. ἐν πυρὶ βάλλε, wie die τρίχας 422 und die γλώσσας γ 341. — παλύνας ἀλφ. ἀκτῇ, zu 77.

430. Vgl. zu γ 462.

431 = Α 466. Β 429. Η 318. Ω 624. Vgl. auch τ 423. περιφραδέως vorsichtig, damit es nicht verbrenne. Vgl. γ 463. — ἐρύσαντο 'zogen ab' von den Bratspiessen, nachdem es gebraten war.

432. ἐλεός der Anrichtetisch, wie Ι 215. — ἀολλέα: zu θ 394.

433. δαιτρεύσων: zu α 112. — περί zu ᾔδη. — αἴσιμα ᾔδη wusste was sich gebührte, um hier beim Zerlegen und Vertheilen des Fleisches keinen zu verkürzen: zu ι 189.

434. τὰ μέν mit πάντα. — ἔπταχα adverbial: siebenfach, in sieben Portionen, διεμοιρᾶτο δαΐζων

τὴν μὲν ἴαν νύμφῃσι καὶ Ἑρμῇ, Μαιάδος υἷι,
θῆκεν ἐπευξάμενος, τὰς δ' ἄλλας νεῖμεν ἑκάστοις·
νώτοισιν δ' Ὀδυσῆα διηνεκέεσσι γέραιρεν
ἀργιόδοντος ὑός, κύδαινε δὲ θυμὸν ἄνακτος.
καί μιν φωνήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„αἴθ' οὕτως, Εὔμαιε, φίλος Διὶ πατρὶ γένοιο
ὡς ἐμοί, ὅττι με τοῖον ἐόντ' ἀγαθοῖσι γεραίρεις."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ἔσθιε, δαιμόνιε ξείνων, καὶ τέρπεο τοῖσδε,
οἷα πάρεστι. θεὸς δὲ τὸ μὲν δώσει, τὸ δ' ἐάσει,
ὅττι κεν ᾧ θυμῷ ἐθέλῃ· δύναται γὰρ ἅπαντα."
ἦ ῥα καὶ ἄργματα θῦσε θεοῖς αἰειγενέτῃσιν,
σπείσας δ' αἴθοπα οἶνον Ὀδυσσῆι πτολιπόρθῳ
ἐν χείρεσσιν ἔθηκεν· ὁ δ' ἕζετο ᾗ παρὰ μοίρῃ.

vertheilte er, es zerlegend, was 433 in *δαιτρεύειν* zusammengefasst war.

435. *τὴν μὲν ἴαν* nämlich *μοῖραν*, aus *διεμοιρᾶτο* zu entnehmen. — *νύμφῃσι*, die auf Ithaka einen besondern Localcultus hatten: *ν* 104. — *Ἑρμῇ* als Herdengott. Kr. Di. 15, 8, 1. Simonid. fr. 18 *θύουσι νύμφαις τῷ τε Μαιάδος τόκῳ· οὗτοι γὰρ ἀνδρῶν αἷμ' ἔχουσι ποιμένων.*

436. *θῆκεν* legte hin, um es 446 zu opfern. — *νεῖμεν ἑκάστοις*, nämlich dem Odysseus, den vier Hirten (26) und sich selbst. [Anh.]

437. *νώτοισιν*: zu *δ* 65. — *διηνεκέεσσι* mit vollständigen, langstreifigen, wie *H* 321. Verg. Aen. VIII 183: *perpetui tergo bovis.*

439. *προσέφη* zur Einführung der nachfolgenden Rede nach *φωνήσας* nur hier und *Ξ* 41; welches ist sonst das einleitende Verbum? zu *β* 269.

440 = *ο* 341.

441. *ὡς ἐμοί*, nämlich *φίλος εἷς*, in Bezug auf *οὕτως* 'so' gewiss. — *ὅττι*: zu *ξ* 54. — *τοῖον ἐόντα*, ähnlich wie 364, doch hier concessiv. — *ἀγαθοῖσι*: Neutr. [Anhang.]

443. *δαιμόνιε*, bei Homer stets im Vocativ als Anrede, dämonischer, d. i. ein von der Gottheit ergriffener oder getriebener in gutem und bösem Sinne; daher ist es entweder herzliches Schmeichelwort oder Ausdruck des mit Erschrecken verbundenen Erstaunens. Vgl. zu *ξ* 361. [Anhang.]

444. *οἷα πάρεστι*: zu *ξ* 80. *ο* 281. — *θεός*, die Gottheit, ist die allgemeine einheitliche Bezeichnung des göttlichen Wesens oder der Göttergesammtheit im Polytheismus der Hellenen. Der ganze Gedanke Ausdruck der frommen Resignation: zu *ξ* 183. [Anhang.]

445. *ἐθέλῃ*: zu *α* 41.

446. *ἦ ῥα καί*: zu *β* 321. — *ἄργματα* die Weihestücke: 436. — *θῦσαι* 'opfern' ist bei Homer nicht 'ein Thier schlachten', sondern: in Rauch aufgehen lassen, das spätere *θυμιᾶσαι*. — *θεοῖς*, den Nymphen und dem Hermes: 435.

447. *σπείσας* nach dem Trankopfer, d. i. nachdem er etwas Wein auf das brennende Weihestück gegossen hatte: vgl. *γ* 341. 459. *μ* 362. — *αἴθοπα*: zu *β* 57. — *πτολιπόρθῳ*: zu *π* 442.

448. *ἐν χείρεσσιν*: zu *ν* 57. — *οἶνον* zu *ἔθηκεν*, so viel noch im Becher war, damit auch Odysseus betend libierte und dann erst selbst tränke: vgl. *γ* 46 f. und zu *γ* 342. — *ὁ δέ*, nämlich Eumäos, wie 77. — *ᾗ παρὰ μοίρῃ*, indem Alle an einem Tische sassen: *I* 216. *Λ* 628.

σῖτον δέ σφιν ἔνειμε Μεσαύλιος, ὅν ῥα συβώτης
αὐτὸς κτήσατο οἶος ἀποιχομένοιο ἄνακτος,
νόσφιν δεσποίνης καὶ Λαέρταο γέροντος·
πὰρ δ' ἄρα μιν Ταφίων πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
σῖτον μέν σφιν ἀφεῖλε Μεσαύλιος, οἱ δ' ἐπὶ κοῖτον,
σίτου καὶ κρειῶν κεκορημένοι, ἐσσεύοντο.
νὺξ δ' ἄρ' ἐπῆλθε κακὴ σκοτομήνιος, ὗε δ' ἄρα Ζεὺς
πάννυχος, αὐτὰρ ἄη Ζέφυρος μέγας, αἰὲν ἔφυδρος.
τοῖς δ' Ὀδυσεὺς μετέειπε συβώτεω πειρητίζων,
εἴ πώς οἱ ἐκδὺς χλαῖναν πόροι ἤ τιν' ἑταίρων
ἄλλον ἐποτρύνειεν, ἐπεί ἑο κήδετο λίην.
„κέκλυθι νῦν, Εὔμαιε καὶ ἄλλοι πάντες ἑταῖροι.
εὐξάμενός τι ἔπος ἐρέω· οἶνος γὰρ ἀνώγει
ἠλεός, ὅς τ' ἐφέηκε πολύφρονά περ μάλ' ἀεῖσαι

449. σῖτον: zu α 139. — Μεσαύλιος der eigentliche Diener des Eumäos, während die andern der Herrschaft gehörten. — ὅν ῥα den 'eben', nämlich, zur Erläuterung dieser Dienstleistung: zu α 346.

450. αὐτὸς—οἶος: das erste wird erklärt 452, οἶος durch 451.

451 = 9.

452. πάρ ist Präposition zu Ταφίων. — ἄρα nämlich. — Ταφίων: zu α 105. — κτ. ἑοῖσιν: zu α 430.

453. 454 = α 149. 150.

455. ἀφεῖλε: zu τ 61. 62. — οἱ, die Hirten. — ἐπὶ κοῖτον 'zum Zubettegehen', zur Ruhe. [Anhang.]

456. ἐσσεύοντο 'setzten sich in Bewegung', wollten gehen, zum wirklichen Lagern kommt es erst 523.

V. 457—533. *Eine Erdichtung des Odysseus aus dem Troischen Feldzuge, eines Mantels wegen. Nachtruhe in und ausser der Hütte.*

457. ἐπῆλθε war herbeigekommen, wie 475. — σκοτομήνιος, weil im Herbste, zu η 7, kurz vor dem Neumonde.

460. εἴ πως, wie *N* 807: Wunsch aus der Seele des Odysseus gesagt, der für πειρητίζων Motiv und Inhalt enthält, während wir den Gedanken als indirecten Fragsatz mit ob fassen: zu ν 216. — χλαῖναν, einen Mantel zum Zudecken: vgl. 510 f. 520. [Anhang.]

461. ἄλλον sonst: zu α 128. — ἐπεί ἑο κήδετο λ. motiviert die dem vorhergehenden Wunsch zu Grunde liegende Erwartung des Odysseus.

463. εὐξάμενός τι ἔπος ἐρέω nachdem ich einen Wunsch ausgesprochen (468 f.), will ich eine Geschichte erzählen (470 ff.). Vgl. zu φ 211. Wegen der Stellung des τί zu σ 382. [Anhang.]

464. ἠλεός der bethörende, eigentlich der thörichte: zu δ 622 und β 243: Stellung wie νήπιος, ὅς. Wir haben hier eine Ausführung kluger Vorsicht, die in Form eines Gemeinplatzes zuerst mit ὅς τε und καί τε in gnomischen Aoristen drei untergeordnete Wirkungen des Weines anführt und dann 466 mit besonderm Nachdruck mit καί (auch) τι ἔπος die hier in Frage kommende hervorhebt. — μάλα zu πολύφρονα. — ἀεῖσαι Inf. Aor. Gesang anzustimmen.

καί θ' ἁπαλὸν γελάσαι, καί τ' ὀρχήσασθαι ἀνῆκεν,
καί τι ἔπος προέηκεν, ὅ πέρ τ' ἄρρητον ἄμεινον.
ἀλλ' ἐπεὶ οὖν τὸ πρῶτον ἀνέκραγον, οὐκ ἐπικεύσω.
εἴθ' ὣς ἡβώοιμι, βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη,
ὡς ὅθ' ὑπὸ Τροίην λόχον ἤγομεν ἀρτύναντες.
ἡγείσθην δ' Ὀδυσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Μενέλαος,
τοῖσι δ' ἅμα τρίτος ἦρχον ἐγών· αὐτοὶ γὰρ ἄνωγον.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἱκόμεσθα ποτὶ πτόλιν αἰπύ τε τεῖχος,
ἡμεῖς μὲν περὶ ἄστυ κατὰ ῥωπήια πυκνά,
ἂν δόνακας καὶ ἕλος, ὑπὸ τεύχεσι πεπτηῶτες
κείμεθα, νὺξ δ' ἄρ' ἐπῆλθε κακὴ Βορέαο πεσόντος,
πηγυλίς· αὐτὰρ ὕπερθε χιὼν γένετ' ἠύτε πάχνη,
ψυχρή, καὶ σακέεσσι περιτρέφετο κρύσταλλος.
ἔνθ' ἄλλοι πάντες χλαίνας ἔχον ἠδὲ χιτῶνας,
εὗδον δ' εὔκηλοι, σάκεσιν εἰλυμένοι ὤμους·
αὐτὰρ ἐγὼ χλαῖναν μὲν ἰὼν ἑτάροισιν ἔλειπον
ἀφραδίῃς, ἐπεὶ οὐκ ἐφάμην ῥιγωσέμεν ἔμπης,
ἀλλ' ἑπόμην σάκος οἶον ἔχων καὶ ζῶμα φαεινόν.

465. **ἁπαλόν** adverbial, zart, d. i. schmunzelnd. Vgl. *π* 354. **ἀνῆκεν**, eigentlich in die Höhe, gleichsam auf die Beine brachte, wie **ἐφέηκε** dazu brachte, trieb: gnomische Aoriste, wie

466. **προέηκεν** hervortrieb, *proiecit*. — **ὅ πέρ τε** welches doch, **ἄρρητον** (aus ἀ-Ϝρητον) prädicativ: als ungesagtes, d. i. wenn es unausgesprochen geblieben wäre: zu *ν* 246. **ἄμεινον** nämlich **ἦν**.

467. **ἐπεὶ τὸ πρῶτον ἀνέκραγον**, da ich nun einmal (zu *δ* 13) aufschrie, d. i. herausplatzte.

468. **εἴθ' ὣς ἡβ. κτέ.** ist Ausdruck einer sehnsüchtigen Erinnerung an die kraftvolle Jugendzeit. [Anh.]

469. **ὡς ὅτε**, wie **οἷον ὅτε**: zu *ν* 388. — **ὑπὸ Τροίην**, wie *δ* 146, d. i. unter die Mauern von Troja: vgl. 472. Kr. Di. 68, 45, 1.

471. **ἅμα**: zu *θ* 161. — **ἦρχον** war Führer: vgl. 230. — **ἄνωγον** Imperfect wie *γ* 35. *ι* 331. *E* 805.

473. **περὶ ἄστυ**, 472 **ποτὶ πτόλιν**: zu *ζ* 178. — **κατὰ ῥωπήια π.** vgl. *N* 199. *Ψ* 122.

474. **ἂν δόνακας** längs eines Röhrichts hin. — **ὑπὸ τεύχεσι** unter den Schilden. — **πεπτηῶτες**: zu 354.

475. **Βορέαο πεσόντος** als der Boreas sich gelegt hatte, wie *ε* 202, so dass kein Schneegestöber oder stäubelndes Wedelwetter, sondern ein ruhiger (vgl. *M* 281) alles wie mit einem Reifguss bedeckender Schneefall stattfand. [Anhang.]

476. **πηγυλίς** frostbringend, Eis erzeugend, indem bei windstillem Schneefall in der Regel auch eine durchdringende Kälte herrscht. — **ὕπερθε** mit **γένετο** von oben kam, d. i. es fiel herab. — **πάχνη** Reif, von W. **παγ** in **πήγνυμι**, wie in **πηγυλίς**.

477. **περιτρέφετο** ringsum setzte sich an: zu *φ* 237.

479. **εἰλυμένοι** hatte ursprünglich Digamma im Anlaut.

481. **ἀφραδίῃς**: zu *E* 649. Andere **ἀφραδέως**. — **ἔμπης** doch, wenn ich auch keinen Mantel hätte.

482. **ἀλλά** sondern, weil aus **ἔλειπον** der negative Gedanke vor-

ἀλλ' ὅτε δὴ τρίχα νυκτὸς ἔην, μετὰ δ' ἄστρα βεβήκειν,
καὶ τότ' ἐγὼν Ὀδυσῆα προσηύδων ἐγγὺς ἐόντα
ἀγκῶνι νύξας· ὁ δ' ἄρ' ἐμμαπέως ὑπάκουσεν·
,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
οὔ τοι ἔτι ζωοῖσι μετέσσομαι, ἀλλά με χεῖμα
δάμναται· οὐ γὰρ ἔχω χλαῖναν. παρά μ' ἤπαφε δαίμων
οἰοχίτων' ἔμεναι· νῦν δ' οὐκέτι φυκτὰ πέλονται.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα νόον σχέθε τόνδ' ἐνὶ θυμῷ,
οἷος κεῖνος ἔην βουλευέμεν ἠδὲ μάχεσθαι·
φθεγξάμενος δ' ὀλίγῃ ὀπί με πρὸς μῦθον ἔειπεν·
,σίγα νῦν, μή τίς σευ Ἀχαιῶν ἄλλος ἀκούσῃ.'
ἦ καὶ ἐπ' ἀγκῶνος κεφαλὴν σχέθεν εἰπέ τε μῦθον·
,κλῦτε, φίλοι· θεῖός μοι ἐνύπνιον ἦλθεν ὄνειρος.
λίην γὰρ νηῶν ἑκὰς ἤλθομεν· ἀλλά τις εἴη
εἰπεῖν Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,
εἰ πλέονας παρὰ ναῦφιν ἐποτρύνειε νέεσθαι.'
ὣς ἔφατ', ὦρτο δ' ἔπειτα Θόας Ἀνδραίμονος υἱὸς

schwebt: ich hatte nicht mitgenommen. — ζῶμα der Schurz des Panzers: zu Δ 187. Er trug nämlich nach 489 ein ledernes, erzbeschlagenes Koller (χιτών) mit daran befindlichem Schurz.

483. Vgl. zu μ 312.

485. ἀγκῶνι νύξας, um ihn zu wecken, mit ἐγγὺς ἐόντα wie Horat. Sat. II 5, 42 '*aliquis cubito stantem prope tangens*'. — ὑπάκουσεν er hörte hin: zu δ 283.

487. Mit τοί appelliert der Redende sofort an die Theilnahme des Hörenden.

488. παρήπαφε δαίμων: zu β 125.

489. οἰοχίτωνα im blossen Koller, allein mit dem Panzerrock ohne Mantel: zu 482. — ἔμεναι, zu bleiben, der Infinitiv bei παρήπαφε, wie Ξ 360. Kr. Di. 55, 3, 12. Andere ἴμεναι. — φυκτά: zu θ 299. Ε 140. Ζ 169. 376. [Anhang.]

490. νόον σχέθε τόνδε 'hielt folgenden Gedanken, Plan fest', der ihm sofort während meiner Worte gekommen war, daher der erklärende Zusatz 491. Statt des zu erwartenden Infinitivs folgt dann die Handlung selbst.

491. οἷος mit dem Infinitiv: zu β 272. Das zweite Glied μάχεσθαι ist hier formelhaft hinzugefügt.

492. ὀλίγῃ ὀπί zu φθεγξάμενος, wie τυτθόν Ω 170, er gab einen Laut von sich, begann mit leiser Stimme. — μὲ πρὸς μ. ἔειπεν: zu δ 803.

493 = τ 486. Ξ 90, ganz?

494. σχέθε stützte. Anders Κ 80.

495 = Β 56. θεῖος, weil er von Zeus gesendet wird: vgl. Α 63. Β 8 ff. — ἐνύπνιον Adverb: im Schlafen. [Anhang.]

496. γάρ: zu κ 174. — τὶς εἴη Wunsch: es möge einer da sein, sich finden, mit dem Infinitiv: zu α 261, mit nachfolgendem Relativum Ξ 107. Ρ 640.

498. εἰ wenn doch, Wunschsatz, welcher den Inhalt der Meldung angiebt. — παρὰ ναῦφιν, von den Schiffen her, vom Schiffslager, zu νέεσθαι.

499. Θόας nach Β 638. Ν 218. Ο 282 hochgeehrter Führer der Aetoler, nach Η 168 mit Odysseus in naher Verbindung.

καρπαλίμως, ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε φοινικόεσσαν,
βῆ δὲ θέειν ἐπὶ νῆας. ἐγὼ δ' ἐνὶ εἵματι κείνου
κείμην ἀσπασίως, φάε δὲ χρυσόθρονος Ἠώς.
ὣς νῦν ἡβώοιμι, βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη.
[δοίη κέν τις χλαῖναν ἐνὶ σταθμοῖσι συφορβῶν,
ἀμφότερον, φιλότητι καὶ αἰδοῖ φωτὸς ἑῆος·
νῦν δέ μ' ἀτιμάζουσι κακὰ χροῒ εἵματ' ἔχοντα.]“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ὦ γέρον, αἶνος μέν τοι ἀμύμων, ὃν κατέλεξας,
οὐδέ τί πω παρὰ μοῖραν ἔπος νηκερδὲς ἔειπες·
τῷ οὔτ' ἐσθῆτος δευήσεαι οὔτε τευ ἄλλου,
ὧν ἐπέοιχ' ἱκέτην ταλαπείριον ἀντιάσαντα,
νῦν· ἀτὰρ ἠῶθέν γε τὰ σὰ ῥάκεα δνοπαλίξεις.
οὐ γὰρ πολλαὶ χλαῖναι ἐπημοιβοί τε χιτῶνες
ἐνθάδε ἕννυσθαι, μία δ' οἴη φωτὶ ἑκάστῳ.
[αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσιν Ὀδυσσῆος φίλος υἱός,
αὐτός τοι χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα δώσει,
πέμψει δ' ὅππῃ σε κραδίη θυμός τε κελεύει.]“
ὣς εἰπὼν ἀνόρουσε, τίθει δ' ἄρα οἱ πυρὸς ἐγγὺς
εὐνήν, ἐν δ' ὀίων τε καὶ αἰγῶν δέρματ' ἔβαλλεν.

500. *ἀπό* mit *βάλε*, um rascher laufen zu können, wie *Β* 183. — *φοινικόεσσαν* mit Synizese. [Anh.]

502. *ἀσπασίως* erfreut, wie *δ* 523; sonst steht Adject. — *φάε* es erschien, Aorist von dem Stamme *φαϝ* (vgl. *φάος* Licht): Parataxe für 'bis': zu *β* 434.

503 = 468 mit berechneter Veränderung des Anfangs. Denn *ὥς* ist 'so' wie ich damals war, aber *νῦν* mit feiner Anwendung auf die Gegenwart.

504. *δοίη κεν* in chiastischer Stellung zu *εἴη*, als Nachsatz zu dem vorhergehenden, einen Conditionalsatz vertretenden Wunschsatz gedacht. — *ἐνὶ σταθμοῖσι* gehört eng zu *συφορβῶν*: zu *τ* 514. [Anh.]

505. *ἀμφότερον*, adverbial. Kr. Di. 57, 10, 4. — *ἑῆος*: zu *θ* 325. [Anh.]

508. *αἶνος μέν τοι κτέ.*, das Lob, welches du in deiner Erzählung dem Odysseus wegen seiner Klugheit und Fürsorge ertheiltest, ist dir untadlig, vortrefflich, womit Eumäos schon andeutet, dass er die von Odysseus dabei verfolgte Absicht erkannt hat und darauf eingehen will. [Anhang.]

509. *οὐδέ τι* (zu *γ* 184) mit *πω* (zu *Γ* 306. *Δ* 184. 234) und keineswegs irgendwie, negative Ausführung zu *ἀμύμων*.

510. 511 = *ζ* 192. 193.

512. *νῦν* im Gegensatz zur Zukunft: für jetzt. — *τὰ σά* diese deine. — *ῥάκεα*, d. i. *ῥάκος ἠδὲ χιτῶνα* und *δέρμα φιλόν* nach *ν* 434—437. — *δνοπαλίζω* schütteln, von der Bewegung beim Tragen derselben. Beim Schlafengehen wurden die Kleider ausgezogen. [Anhang.]

513. Dieser Mangel an Kleidern beweist zugleich die Sparsamkeit des Eumäos.

515—517 = *ο* 337—339. [Anh.]

516. *αὐτός* er selbst, als Herr. — *εἵματα* (äol. *ϝέμματα*): zu *ζ* 214.

519. *εὐνήν* mit *τίθει*: zu *δ* 297.

ἔνθ' Ὀδυσεὺς κατέλεκτ'· ἐπὶ δὲ χλαῖναν βάλεν αὐτῷ
πυκνὴν καὶ μεγάλην, ἥ οἱ παρεκέσκετ' ἀμοιβάς,
ἕννυσθαι, ὅτε τις χειμὼν ἔκπαγλος ὄροιτο.
ὣς ὁ μὲν ἔνθ' Ὀδυσεὺς κοιμήσατο, τοὶ δὲ παρ' αὐτὸν
ἄνδρες κοιμήσαντο νεηνίαι· οὐδὲ συβώτῃ
ἥνδανεν αὐτόθι κοῖτος, ὑῶν ἄπο κοιμηθῆναι.
ἀλλ' ὅ γ' ἄρ' ἔξω ἰὼν ὁπλίζετο· χαῖρε δ' Ὀδυσσεύς,
ὅττι ῥά οἱ βιότου περικήδετο νόσφιν ἐόντος.
πρῶτον μὲν ξίφος ὀξὺ περὶ στιβαροῖς βάλετ' ὤμοις,
ἀμφὶ δὲ χλαῖναν ἑέσσατ' ἀλεξάνεμον, μάλα πυκνήν,
ἂν δὲ νάκην ἕλετ' αἰγὸς ἐυτρεφέος μεγάλοιο,
εἵλετο δ' ὀξὺν ἄκοντα, κυνῶν ἀλκτῆρα καὶ ἀνδρῶν,
βῆ δ' ἴμεναι κείων, ὅθι περ σύες ἀργιόδοντες
πέτρῃ ὕπο γλαφυρῇ εὗδον, Βορέω ὑπ' ἰωγῇ.

— *δέρματα*: an Stelle der Decken und Mäntel: zu γ 349 und δ 298.

520. *κατέλεκτο* Aor. II med. vom Stamm λεχ (vgl. λέχ-ος Lager), legte sich nieder. — *ἐπί* zu *βάλεν*: zu β 80.

521. *παρεκέσκετο* immer daneben, d. i. bereit lag, Iterativform mit Augment. Kr. Di. 32, 1, 6. [Anhang.]

522. *ἕννυσθαι* Inf. praes. von wiederholter Handlung, wie *ὅτε* mit Optativ. — *τίς*: zu σ 382.

524. *οὐδέ* aber nicht.

525. *ὑῶν ἄπο* 'entfernt von' den Ebern. [Anhang.]

526. *ἰών* hinausgehen wollend, weil *εἶμι* Futursinn hat.

527. *ὅττι ῥά οἱ*: zu φ 415. — *περικήδετο*: vgl. γ 219. — *νόσφιν ἐόντος*, nach dem Dativus commodi *οἱ* als selbständige temporale Bestimmung: zu ζ 157.

528. *πρῶτον*, explicatives Asyndeton zu *ὁπλίζετο*.

529. *ἑέσσατο*, wie von *ἱέσσατο* 295 verschieden?

530. *ἄν* zu *ἕλετο* aufnahm er sich, ergriff, wie Λ 32: vgl. χ 9.

532. *κείων*: zu ϑ 315. — *ὅθι περ* woselbst, wie δ 627. ρ 169. Κ 568. Σ 263.

533. *πέτρῃ ὕπο*, nämlich unter dem Koraxfelsen im Südosten, indem das Gehöft des Eumäos auf der Höhe des Felsens nach Nordwesten zu denken ist. Vgl. ν 408. ξ 1. 2. 399. ο 505. π 466. ρ 204. υ 163. In der südöstlichen Tiefe dagegen war eine gewölbte Grotte zu Eberstallungen eingerichtet. — *ὑπ' ἰωγῇ*, eine neue selbständige Bestimmung zum Verbum: unter dem Sichbrechen (*ἄγνυμι*) des Boreas, der darüber wegweht, d. i. an einem gegen den Boreas geschützten Platze. [Anhang.]

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ο.

Τηλεμάχου πρὸς Εὔμαιον ἄφιξις.

ἡ δ' εἰς εὐρύχορον Λακεδαίμονα Παλλὰς Ἀθήνη
ᾤχετ' Ὀδυσσῆος μεγαθύμου φαίδιμον υἱὸν
νόστου ὑπομνήσουσα καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι.
εὗρε δὲ Τηλέμαχον καὶ Νέστορος ἀγλαὸν υἱὸν
εὕδοντ' ἐν προδόμῳ Μενελάου κυδαλίμοιο,
ἦ τοι Νεστορίδην μαλακῷ δεδμημένον ὕπνῳ,
Τηλέμαχον δ' οὐχ ὕπνος ἔχε γλυκύς, ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ
νύκτα δι' ἀμβροσίην μελεδήματα πατρὸς ἔγειρεν.
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Τηλέμαχ', οὐκέτι καλὰ δόμων ἄπο τῆλ' ἀλάλησαι,
κτήματά τε προλιπὼν ἄνδρας τ' ἐν σοῖσι δόμοισιν
οὕτω ὑπερφιάλους· μή τοι κατὰ πάντα φάγωσιν
κτήματα δασσάμενοι, σὺ δὲ τηϋσίην ὁδὸν ἔλθῃς.
ἀλλ' ὄτρυνε τάχιστα βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον

o.

V. 1—42. *Athene beim Telemachos in Sparta.*

1. *ἡ δέ*, mit nachfolgendem Namen, anknüpfend an *ν* 440, daher *ᾤχετο* war gegangen. — *εὐρύχορον*: zu *δ* 635. [Anhang.]

5. *εὕδοντε* auf dem Lager ruhend: zu *Α* 611, auch *Ι* 325. — *ἐν προδόμῳ*: zu *δ* 302.

6. *ἦ τοι* traun leitet zu *εὕδοντε* die speciellere Ausführung ein, deren zweites Glied dann (7) aus der Participialconstruction in das Verbum finitum übergeht: zu *λ* 83.

7. *ἔχε* hatte in der Gewalt, hielt umfangen, wie *Β* 2. *Κ* 4; aber vom befallenden Schlafe *αἱρεῖν* (*ι* 373) und *μάρπτειν* (zu *υ* 56). — *ἐνὶ θυμῷ* zu *μελεδήματα*.

8. *ἀμβροσίην*: zu *δ* 429. — *πατρός* Genet. object. zu *μελεδήματα*. — *ἔγειρεν* iteratives Imperfect: weckten stets auf, d. i. hielten wach. [Anhang.]

9 = *Β* 172; ähnlich *ω* 516. *ζ* 24. *β* 399.

10. *οὐκέτι καλά*, wie *ρ*.460: zu *β* 63: diese adverbiale Bestimmung enthält hier ein Urtheil über die im Verbum enthaltene Thatsache; wir sondern beides: nicht mehr ziemt es, dass; zweites Hemistich. wie *γ* 313. [Anhang.]

11—13 = *γ* 314—316.

11. Die in den Worten bezeichnete Gefahr beruht auf der durch *τε—τε* angedeuteten Verbindung der beiden Objecte: die drohende Nähe der übermüthigen Freier bei den Schätzen.

12. *μή* dass nur nicht, als selbständiger Ausdruck der Besorgniss in warnendem Tone. Kr. Di. 54, 8, 10. [Anhang.]

13. Dergleichen Gedanken sprechen die Freier selbst aus: vgl. *β* 332 bis 336, allerdings für den Fall, dass Telemach auf der Reise umkomme. [Anhang.]

14. *βοὴν ἀγαθόν*: zu *γ* 311.

πεμπέμεν, ὄφρ' ἔτι οἴκοι ἀμύμονα μητέρα τέτμῃς.
ἤδη γάρ ῥα πατήρ τε κασίγνητοί τε κέλονται
Εὐρυμάχῳ γήμασθαι· ὁ γὰρ περιβάλλει ἅπαντας
μνηστῆρας δώροισι καὶ ἐξώφελλεν ἔεδνα·
μή νύ τι σεῦ ἀέκητι δόμων ἐκ κτῆμα φέρηται.
οἶσθα γάρ, οἷος θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γυναικός·
κείνου βούλεται οἶκον ὀφέλλειν, ὅς κεν ὀπυίῃ,
παίδων δὲ προτέρων καὶ κουριδίοιο φίλοιο
οὐκέτι μέμνηται τεθνηότος, οὐδὲ μεταλλᾷ.
ἀλλὰ σύ γ' ἐλθὼν αὐτὸς ἐπιτρέψειας ἕκαστα
δμῳάων ἥ τίς τοι ἀρίστη φαίνεται εἶναι,
εἰς ὅ κέ τοι φήνωσι θεοὶ κυδρὴν παράκοιτιν.
ἄλλο δέ τοί τι ἔπος ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο θυμῷ.
μνηστήρων σ' ἐπιτηδὲς ἀριστῆες λοχόωσιν
ἐν πορθμῷ Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,
ἱέμενοι κτεῖναι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι.
ἀλλὰ τά γ' οὐκ ὀίω· πρὶν καί τινα γαῖα καθέξει
ἀνδρῶν μνηστήρων, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν.
ἀλλὰ ἑκὰς νήσων ἀπέχειν εὐεργέα νῆα,

16. *πατήρ* zu *β* 53. — *κασίγνητοι* der Penelope nur hier erwähnt.

18. *ἐξώφελλεν* vermehrte reichlich, nach dem Praesens *περιβάλλει* die erläuternde Ausführung im Imperfect, um die Entwicklung des gegenwärtigen Zustandes vorzuführen: zu *γ* 392 und *θ* 134. — *ἔεδνα*: zu *α* 277.

19. *μή νύ τι* dass nur nicht etwa, wie 12.

21. *κείνου*, explicatives Asyndeton. — *βούλεται* mit Bezug auf den folgenden Gegensatz: wünscht lieber. — *ὀφέλλειν*: zu *ξ* 233. — *ὀπυίῃ*: zu *α* 101.

22. *κουριδίοιο*, substantiviert: zu 373.

23. *μεταλλᾷ* kümmert sich um ihn. Der ganze Gedanke ist ein Gemeinplatz im Munde der Athene, nur um in Telemachos Furcht zu erregen und ihn zu schneller Abreise zu bewegen: denn bei der Penelope hat die Wirklichkeit diesen Verdacht glänzend widerlegt.

24. *ἀλλὰ σύ γε*, knüpft wieder an 19 an, wobei *σύ* durch *γέ* betont ist im Gegensatz zu andern *παῖδες πρότεροι*, die den angedeuteten Nachtheil von Seiten der Mutter erfahren haben. — *αὐτός* selbst, in eigener Person. — *ἐπιτρέψειας*, der Optativ in imperativischem Sinne. Kr. Di. 54, 3, 1.

25. *δμῳάων ἥ τις*, einer der Dienerinnen welche: zu *ε* 448. — *φαίνεται* Conjunctiv: zu *α* 41.

26. *τοὶ φήνωσι* 'dir haben erscheinen lassen', dich haben finden lassen; Conj. Aor.: zu *α* 41.

27. *σύνθεο θυμῷ* 'stelle im Geiste zusammen', vernimm, merke auf. Verg. Aen. III 338: *tu condita mente teneto*. [Anhang.]

29 = *δ* 671.

30—32 = *ν* 426—428. [Anhang.]

33. *ἑκὰς νήσων* ferne ab von den (29 genannten) Inseln, so dass er auf die entferntere Seite nach dem Nordwesten von Ithaka zusteuern soll (zu *ι* 25), weil die Freier nach *δ* 845 ff. im Südosten

νυκτὶ δ' ὁμῶς πλείειν· πέμψει δέ τοι οὖρον ὄπισθεν
ἀθανάτων ὅς τίς σε φυλάσσει τε ῥύεταί τε.
αὐτὰρ ἐπὴν πρώτην ἀκτὴν Ἰθάκης ἀφίκηαι,
νῆα μὲν ἐς πόλιν ὀτρῦναι καὶ πάντας ἑταίρους,
αὐτὸς δὲ πρώτιστα συβώτην εἰσαφικέσθαι,
ὅς τοι ὑῶν ἐπίουρος, ὁμῶς δέ τοι ἤπια οἶδεν.
ἔνθα δὲ νύκτ' ἀέσαι· τὸν δ' ὀτρῦναι πόλιν εἴσω
ἀγγελίην ἐρέοντα περίφρονι Πηνελοπείῃ,
οὕνεκά οἱ σῶς ἐσσὶ καὶ ἐκ Πύλου εἰλήλουθας."
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὄλυμπον,
αὐτὰρ ὁ Νεστορίδην ἐξ ἡδέος ὕπνου ἔγειρεν
[λὰξ ποδὶ κινήσας, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν].
„ἔγρεο, Νεστορίδη Πεισίστρατε, μώνυχας ἵππους
ζεῦξον ὑφ' ἅρματ' ἄγων, ὄφρα πρήσσωμεν ὁδοῖο."
τὸν δ' αὖ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἀντίον ηὔδα·
„Τηλέμαχ', οὔ πως ἔστιν ἐπειγομένους περ ὁδοῖο
νύκτα διὰ δνοφερὴν ἐλάαν· τάχα δ' ἔσσεται ἠώς.
ἀλλὰ μέν', εἰς ὅ κε δῶρα φέρων ἐπιδίφρια θήῃ

auf Asteris ihm auflauern und zur Nachtzeit (π 367. 368) dort kreuzen.

34. νυκτὶ δ' ὁμῶς, bei Nacht auf gleiche Weise, wobei der Gegensatz vorschwebt 'wie bei Tage': vgl. zu κ 28. [Anhang.]

35. ἀθανάτων ὅς τις: zu ε 448. — φυλάσσει τε ῥ.: zu ξ 107.

36. πρώτην ἀκτήν zu dem vordersten, dir nächsten Gestade, d. h. zu dem nächsten Punkt des Gestades, welchen er auf dem vorher beschriebenen Wege erreicht. Nach der dichterischen Vorstellung liegt Ithaka westlich von Samos: zu ι 25. — ἀφίκηαι: zu α 41. [Anhang.]

37. ἐς πόλιν, vgl. 503. 553. ὀτρῦναι, d. i. ὀτρύνας πέμψον, wie 40, ordne ab.

38. 39 = ν 404. 405.

40. νύκτ' ἀέσαι: zu π 367. — πόλιν εἴσω 'in die Stadt hinein' zu ὀτρῦναι.

41. ἐρέοντα: zu α 94.

42. οὕνεκα: zu ε 216.

V. 43—91. *Wie Telemachos den Peisistratos weckt und den Menelaos um Entsendung bittet.*

43 = ζ 41 und κ 307. [Anh.]

45 = Κ 158 und δ 803. [Anh.]

46. ἔγρεο und ζεῦξον asyndetisch: zu κ 320. — μώνυχας, nach alter Erklärung 'einhufig', Verg. Georg. III 87 *solido ungula cornu*, nach neuerer Erklärung: strebehufig, stabiles Beiwort edler Rosse. [Anhang.]

47. Vgl. zu γ 476; zur Sache Ε 730 Anh.

49. οὔ πως ἔστιν: zu ε 103. — ἐπειγομένους ist allgemein gesagt, so dass ein τινάς darin liegt, wie 79.

50. δνοφερήν, obwohl der Morgen nahe ist: psychologisch begründet, insofern Abwehrende stark zu reden pflegen: zu ρ 191 und Ω 363. — τάχα: zu α 251. — ἔσσεται wird da sein, vgl. δ 195, vertröstender Zusatz.

51. φέρων: zu γ 118. — ἐπιδίφρια, wie 75, auf den Wagen, proleptisch-prädicativ zum Object. Kr. Di. 57, 4, 1. Vgl. η 248 und zu β 257. — θήῃ: zu α 41.

ἥρως Ἀτρεΐδης, δουρικλειτὸς Μενέλαος,
καὶ μύθοις ἀγανοῖσι παραυδήσας ἀποπέμψῃ·
τοῦ γάρ τε ξεῖνος μιμνήσκεται ἤματα πάντα,
ἀνδρὸς ξεινοδόκου, ὅς κεν φιλότητα παράσχῃ."
ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
ἀνστὰς ἐξ εὐνῆς, Ἑλένης παρὰ καλλικόμοιο.
τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν Ὀδυσσῆος φίλος υἱός,
σπερχόμενός ῥα χιτῶνα περὶ χροῒ σιγαλόεντα
δῦνεν, καὶ μέγα φᾶρος ἐπὶ στιβαροῖς βάλετ' ὤμοις
ἥρως, βῆ δὲ θύραζε, παριστάμενος δὲ προσηύδα
[Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο]·
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε, διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
ἤδη νῦν μ' ἀπόπεμπε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν·
ἤδη γάρ μοι θυμὸς ἐέλδεται οἴκαδ' ἱκέσθαι."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·
„Τηλέμαχ', οὔ τί σ' ἐγώ γ' πολὺν χρόνον ἐνθάδ' ἐρύξω
ἱέμενον νόστοιο· νεμεσσῶμαι δὲ καὶ ἄλλῳ
ἀνδρὶ ξεινοδόκῳ, ὅς κ' ἔξοχα μὲν φιλέῃσιν,
ἔξοχα δ' ἐχθαίρῃσιν· ἀμείνω δ' αἴσιμα πάντα.
ἶσόν τοι κακόν ἐσθ', ὅς τ' οὐκ ἐθέλοντα νέεσθαι

52. Vgl. Α 102. Ψ 355.

53. *παραυδήσας affatus* beim Abschiede: vgl. 150 f.

54. *τοῦ* nachdrückliche Vorbereitung auf *ἀνδρὸς ξεινοδόκου.* — *γάρ τε*: zu α 152.

55 = Γ 354, ganz? *παράσχῃ*: zu α 101.

56 = κ 541. μ 142.

57. *ἀγχίμολον δέ σφ'* (oder *οἱ*) *ἦλθε*, stabiler Versanfang mit elidiertem *σφί*. [Anhang.]

58. *Ἑλένης*: vgl. δ 305. — *παρά* mit ablativ. Genetiv: von der Seite (her, weg): vgl. ε 1.

59. *τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν*: ausser dieser Stelle nur in der Ilias. [Anhang.]

60. *ῥά* im Nachsatze: zu γ 468.

62. *θύραζε* hinaus, aus dem *πρόδομος* (5) wo er geschlafen hatte.

63 = 554. ρ 3. υ 283. φ 432, auch γ 398. [Anhang.]

64. *Ἀτρεΐδη* bis *λαῶν*, formelhafte Anrede, hier und δ 156. 291. 316. ο 87. Ρ 12, der Anfang auch δ 235, und der Schluss ο 167.

65. *ἤδη νῦν*: zu κ 472.

68. *ἐγώ* durch *γέ* betont mit Bezug auf den folgenden begründenden Satz *νεμεσσῶμαι δέ.*

69. *νεμεσσῶμαι*, Medium: empfinde bei mir Unwillen, mit Dativ: verarge. Vgl. ζ 286.

70. Dass die Ueberschreitung des Masses einerseits in der Liebe und andererseits im Hasse sich auf zwei verschiedene Subjecte bezieht, zeigt die Ausführung 72. 73. Vgl. δ 692. — *φιλέῃσιν, ἐχθαίρῃσιν* Liebe, Hass erweist; Conjunctiv: zu α 101.

71. *αἴσιμα*: zu η 310.

72. *ὅς* 'wer' beschreibt die Gattung, wie Ξ 81, wobei der ganze Relativsatz grammatisch das Subject zu *κακόν ἐστι* bildet, logisch ein *εἴ τις* vertritt. [Anhang.]

ξεῖνον ἐποτρύνει, καὶ ὅς ἐσσύμενον κατερύκει.
[χρὴ ξεῖνον παρεόντα φιλεῖν, ἐθέλοντα δὲ πέμπειν.]
ἀλλὰ μέν', εἰς ὅ κε δῶρα φέρων ἐπιδίφρια θείω
καλά, σὺ δ' ὀφθαλμοῖσιν ἴδῃς, εἴπω δὲ γυναιξὶν
δεῖπνον ἐνὶ μεγάροις τετυκεῖν ἅλις ἔνδον ἐόντων.
ἀμφότερον, κῦδός τε καὶ ἀγλαΐη, καὶ ὄνειαρ,
δειπνήσαντας ἴμεν πολλὴν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν.
εἰ δ' ἐθέλεις τραφθῆναι ἀν' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος,
ὄφρα τοι αὐτὸς ἕπωμαι, ὑποζεύξω δέ τοι ἵππους,
ἄστεα δ' ἀνθρώπων ἡγήσομαι· οὐδέ τις ἡμέας
αὔτως ἀππέμψει, δώσει δέ τι ἕν γε φέρεσθαι,
ἠέ τινα τριπόδων εὐχάλκων ἠὲ λεβήτων
ἠὲ δύ' ἡμιόνους ἠὲ χρύσειον ἄλεισον."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε, διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
βούλομαι ἤδη νεῖσθαι ἐφ' ἡμέτερ'· οὐ γὰρ ὄπισθεν

73. Bei ἐποτρύνει und ἐσσύμενον schwebt noch νέεσθαι vor.

74. φιλεῖν statt des gewöhnlichen φιλέειν nur hier. [Anhang.]

75. θείω Conj. Aor.: zu α 41.

76. καλά, nachträgliches Attribut: zu α 327. — γυναιξίν d. i. δμωῇσιν γ 428.

77. δεῖπνον, indem Reisenden ein tüchtiges Frühstück als eine Hauptmahlzeit gilt, wie den austreibenden Hirten 397: zu δ 61. — ἅλις ἔνδον ἐόντων von dem was in Fülle im Hause ist, materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8, 1. Das Neutrum des Participa substantiviert: zu α 140. Kr. Di. 43, 4, 1.

78. ἀμφότερον, beides, mit nachfolgender Partition im Nominativ, wie Γ 179. Δ 144 (sonst adverbial: zu ξ 505): κῦδός τε καὶ ἀγλαΐη 'Ruhm und Glanz' nämlich ist es für den Wirth, insofern die Mahlzeit viel Rühmens und Redens nach sich zieht und dadurch seinem Hause Glanz verschafft, καὶ ὄνειαρ 'und Labsal' für die Gäste. [Anhang.]

79. δειπνήσαντας Hauptbegriff des Gedankens, mit allgemeinem Subject (τινὰς) man, wie 49. Kr. Di. 55, 2, 5. — πολλὴν ἐπὶ γαῖαν über vieles Land, zu β 364, hier noch durch ἀπείρονα verstärkt: vgl. α 98. ρ 386. τ 107. Η 446.

80. ἀνά durch — hin. — Ἑλλάδα κτἑ.: zu α 344.

81. ὄφρα Finalpartikel, von der bei der vorhergehenden Annahme selbstverständlich zu erwartenden Folge: auf dass, vgl. Φ 487 und zu θ 580. — ὑποζεύξω δέ Nachsatz.

82. ἄστεα: zu ζ 114.

83. αὔτως 'so', ohne weiteres, ohne Geschenke: zu ξ 151. — ἀππέμψει, eine vereinzelte Apokope wie ὑββάλλειν Τ 80. Kr. Di. 8, 3, 4. — τὶ (zu σ 382) ἕν γε, irgend *einen* Gegenstand wenigstens. ἕν γε beschränkt das umfassendere τί.

84. Zur Werthbestimmung dieser Geschenke vgl. Ψ 702 ff. und zu Ι 123.

85. δύ' ἡμιόνους ein Mauleselgespann, das auch ein ἕν γε bildet.

88. βούλομαι mit Nachdruck vorangestellt: ich will doch lieber. — ἤδη sofort, gleich jetzt. — ἐφ' ἡμέτερα zu unserer Behausung. Kr. Di. 43, 3, 6. [Anhang.]

οὖρον ἰὼν κατέλειπον ἐπὶ κτεάτεσσιν ἐμοῖσιν·
μὴ πατέρ' ἀντίθεον διζήμενος αὐτὸς ὄλωμαι,
ἤ τί μοι ἐκ μεγάρων κειμήλιον ἐσθλὸν ὄληται."
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
αὐτίκ' ἄρ' ᾗ ἀλόχῳ ἠδὲ δμῳῇσι κέλευσεν
δεῖπνον ἐνὶ μεγάροις τετυκεῖν ἅλις ἔνδον ἐόντων.
ἀγχίμολον δέ οἱ ἦλθε Βοηθοΐδης Ἐτεωνεύς,
ἀνστὰς ἐξ εὐνῆς, ἐπεὶ οὐ πολὺ ναῖεν ἀπ' αὐτοῦ·
τὸν πῦρ κῆαι ἄνωγε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
ὀπτῆσαί τε κρεῶν· ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθησεν ἀκούσας.
αὐτὸς δ' ἐς θάλαμον κατεβήσετο κηώεντα,
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γ' Ἑλένη κίε καὶ Μεγαπένθης.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἵκαν', ὅθι οἱ κειμήλια κεῖτο,
Ἀτρεΐδης μὲν ἔπειτα δέπας λάβεν ἀμφικύπελλον,
υἱὸν δὲ κρητῆρα φέρειν Μεγαπένθε' ἄνωγεν
ἀργύρεον. Ἑλένη δὲ παρίστατο φωριαμοῖσιν,
ἔνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμποίκιλοι, οὓς κάμεν αὐτή.
τῶν ἕν' ἀειραμένη Ἑλένη φέρε δῖα γυναικῶν,
ὃς κάλλιστος ἔην ποικίλμασιν ἠδὲ μέγιστος,
ἀστὴρ δ' ὣς ἀπέλαμπεν· ἔκειτο δὲ νείατος ἄλλων.
βὰν δ' ἰέναι προτέρω διὰ δώματα, εἷος ἵκοντο

89. **οὖρον**: zu γ 411, mit ἐπί: vgl. ἐπίουρον ν 405.

90. μή, eine selbständige Warnung an sich selbst im Anschluss an βούλομαι κτἑ.: zu 12. — ὄλωμαι verloren gehe. [Anhang.]

V. 92—181. *Gastgeschenke, Mahlzeit und Abschied unter günstigem Vorzeichen.*

92. αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε, eine stabile Uebergangsformel im ersten Hemistichion: η 167. ϑ 143. 446. ν 159. Τ 318. Φ 377. Ψ 161.

94 = 77.

95. Βοηθοΐδης: zu δ 31 und 22.

96. ἀπ' αὐτοῦ: zu ξ 525. [Anh.]

98. κρεῶν partitiv: von dem Fleische des gestrigen Tages: das Wort macht hier keine Position. Versschluss wie Θ 319. Δ 198. Μ 351.

99 = Ζ 288. Ω 191. θάλαμον: zu β 337.

100. ἅμα τῷ γε: zu α 331.

101. ἵκανε, Menelaos, die Hauptperson. — ὅθι dahin wo. [Anh.]

102. ἀμφικύπελλον: zu γ 63.

105. ἔνθα worin. — οἱ = οἷ. — παμποίκιλοι ganz gestickt, wie Ζ 289.

106—108 = Ζ 293—295, ganz? [Anhang.]

107. ποικίλμασιν durch Buntstickereien. Vgl. Γ 126 f.

108. ἀστὴρ ὣς *sideris instar,* wie Τ 381: zu δ 413. — νείατος praedicativ: als das unterste, weil es als das kostbarste sicher verwahrt und nicht im Gebrauch war. — ἄλλων: zu ε 105.

109. διὰ δώματα 'durch den Palast' ohne Beziehung auf ein einzelnes Gemach. Kr. Di. 68, 23, 1. Telemachos stand an dem zur Abreise zu rüstenden Wagen. — δώματα, εἷος stabiler Hiatus: zu α 60. [Anhang.]

Τηλέμαχον· τὸν δὲ προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„Τηλέμαχ', ἤ τοι νόστον, ὅπως φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς,
ὥς τοι Ζεὺς τελέσειεν, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης·
δώρων δ', ὅσσ' ἐν ἐμῷ οἴκῳ κειμήλια κεῖται,
δώσω ὃ κάλλιστον καὶ τιμηέστατόν ἐστιν·
δώσω τοι κρητῆρα τετυγμένον· ἀργύρεος δὲ
ἔστιν ἅπας, χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκράανται,
ἔργον δ' Ἡφαίστοιο. πόρεν δέ ἑ Φαίδιμος ἥρως,
Σιδονίων βασιλεύς, ὅθ' ἑὸς δόμος ἀμφεκάλυψεν
κεῖσέ με νοστήσαντα· τεῒν δ' ἐθέλω τόδ' ὀπάσσαι."
ὣς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει δέπας ἀμφικύπελλον
ἥρως Ἀτρεΐδης· ὁ δ' ἄρα κρητῆρα φαεινὸν
θῆκ' αὐτοῦ προπάροιθε φέρων κρατερὸς Μεγαπένθης,
ἀργύρεον. Ἑλένη δὲ παρίστατο καλλιπάρῃος
πέπλον ἔχουσ' ἐν χερσίν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„δῶρόν τοι καὶ ἐγώ, τέκνον φίλε, τοῦτο δίδωμι,
μνῆμ' Ἑλένης χειρῶν, πολυηράτου ἐς γάμου ὥρην,
σῇ ἀλόχῳ φορέειν· τείως δὲ φίλῃ παρὰ μητρὶ
κεῖσθαι ἐνὶ μεγάρῳ. σὺ δέ μοι χαίρων ἀφίκοιο
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν."
ὣς εἰποῦσ' ἐν χερσὶ τίθει, ὁ δὲ δέξατο χαίρων.
καὶ τὰ μὲν ἐς πείρινθα τίθει Πεισίστρατος ἥρως
δεξάμενος, καὶ πάντα ἑῷ θηήσατο θυμῷ·

112. ὥς so, entspricht dem ὅπως 'wie'. — Ζεὺς κτέ., wie θ 465.

113—119 = δ 613—619. Menelaos erwähnt nur das Hauptgeschenk, das Mischgefäss, weil zu diesem der Becher selbstverständlich hinzugehörte, und nicht ausdrücklich genannt zu werden brauchte. [Anh.]

120. ἐν χερσὶ τίθει, wie 130: zu ν 57.

122. αὐτοῦ προπάροιθε vor ihn selbst, im Gegensatz zu ἐν χερσί. — φέρων: zu γ 118.

126. μνῆμα mit χειρῶν: Verg. Aen. III 486: *Accipe et haec, manuum tibi quae monumenta mearum sint.* Ἑλένης objectiv statt des persönlichen Pronomens, nicht ohne Selbstgefühl: zu Α 240. — ἐς auf: zu ι 134. [Anhang.]

128. κεῖσθαι an Stelle des Imperativs in 3. Person: zu λ 443. Η 78. Andere κείσθω. — μοι ein gemüthvoller Zusatz. — χαίρων freudig, fröhlich. [Anhang.]

129. Vgl. zu δ 476.

130 = Α 446. Ψ 624. 797. — δέξατο χαίρων: vgl. ξ 113.

131. τὰ μέν, die sämmtlichen Gastgeschenke. — ἐς πείρινθα, nur im Accusativ, in den Wagenkorb, der nach Ω 190. 267 auf dem Wagen angebunden wurde und zur Aufbewahrung von Reiseeffecten diente, wohl auch als Sitzkasten. Vgl. ζ 75. [Anhang.]

132 = ε 76. η 134, ganz? — θηήσατο, beim Hineinlegen.

133. πρὸς δῶμα nach dem Hause: gemeint ist 'in den Saal', wo man speiste. — κάρη ist nur hier dem ξανθός ausdrücklich beigefügt.

τοὺς δ' ἦγε πρὸς δῶμα κάρη ξανθὸς Μενέλαος.
ἑζέσθην δ' ἄρ' ἔπειτα κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε.
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα·
[εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα, χαριζομένη παρεόντων·]
πὰρ δὲ Βοηθοΐδης κρέα δαίετο καὶ νέμε μοίρας,
οἰνοχόει δ' υἱὸς Μενελάου κυδαλίμοιο.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
δὴ τότε Τηλέμαχος καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς
ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἅρματα ποικίλ' ἔβαινον,
ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.
τοὺς δὲ μετ' Ἀτρεΐδης ἔκιε ξανθὸς Μενέλαος
οἶνον ἔχων ἐν χειρὶ μελίφρονα δεξιτερῆφιν
χρυσέῳ ἐν δέπαϊ, ὄφρα λείψαντε κιοίτην.
στῆ δ' ἵππων προπάροιθε, δεδισκόμενος δὲ προσηύδα·
„χαίρετον, ὦ κούρω, καὶ Νέστορι ποιμένι λαῶν
εἰπεῖν· ἦ γὰρ ἐμοί γε πατὴρ ὣς ἤπιος ἦεν,
εἷος ἐνὶ Τροίῃ πολεμίζομεν υἷες Ἀχαιῶν.“
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„καὶ λίην κείνῳ γε, διοτρεφές, ὡς ἀγορεύεις,
πάντα τάδ' ἐλθόντες καταλέξομεν· αἲ γὰρ ἐγὼν ὣς

134. *κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε* = α 145. γ 389. κ 233. ρ 86. 179. υ 249. ω 385. Vgl. zu α 132.

135—139 = α 136—141. [Anhang.]

139. Der in den besten Handschriften hier fehlende Vers ist ungehörig, weil hier nicht unerwartet ein Gast gekommen ist und schon anderweit (97. 98. 140) für die Mahlzeit gesorgt ist: zu α 140.

140. *πὰρ δέ* daneben, zur Seite auf dem *ἐλεός*: vgl. ξ 432. — *κρέα* einsilbig. — *δαίετο* zerlegte: das Medium von der für den *δαιτρός* ein für allemal bestimmten Thätigkeit: ρ 331. Uebrigens sind *δαίετο* und *νέμε μοίρας* zwei verschiedene, auf einander folgende Handlungen, wie ξ 434 und 436.

141. *οἰνοχόει*: zu α 143.

145. 146 = γ 492. 493. [Anh.]

147. *τοὺς μέτα* hinter diesen her, bis vor das Hofthor auf die Strasse.

148. 149 = Ω 284. 285. *μελίφρονα*: zu η 182.

149. *δέπαϊ*: zu ζ 248. — *λείψαντε*, wie auch *σπένδειν* vor einer Abreise oder vor dem Schlafengehen: das Participium enthält den Hauptbegriff des Gedankens, wie 79.

150. *δεδισκόμενος*, wie γ 41.

152. *εἰπεῖν*, nämlich *χαίρειν* aus *χαίρετον*: auch dem Nestor sagt meinen Gruss. Kr. Di. 55, 4, 4. — *πατὴρ ὥς*: vgl. β 47.

153 = ν 315.

155. *καὶ λίην* gar gern: zu α 46.

156. *πάντα τάδ'* nicht bloss den

νοστήσας Ἰθάκηνδε κιχὼν Ὀδυσῆ' ἐνὶ οἴκῳ
εἴποιμ', ὡς παρὰ σεῖο τυχὼν φιλότητος ἁπάσης
ἔρχομαι, αὐτὰρ ἄγω κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλά."
ὣς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις,
αἰετὸς ἀργὴν χῆνα φέρων ὀνύχεσσι πέλωρον
ἥμερον† ἐξ αὐλῆς· οἱ δ' ἰύζοντες ἕποντο
ἀνέρες ἠδὲ γυναῖκες· ὁ δέ σφισιν ἐγγύθεν ἐλθὼν
δεξιὸς ἤιξε πρόσθ' ἵππων. οἱ δὲ ἰδόντες
γήθησαν, καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη.
τοῖσι δὲ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἤρχετο μύθων·
„φράζεο δή, Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
ἢ νῶιν τόδ' ἔφηνε θεὸς τέρας ἦε σοὶ αὐτῷ."
ὣς φάτο, μερμήριξε δ' ἀρηίφιλος Μενέλαος,
ὅππως οἱ κατὰ μοῖραν ὑποκρίναιτο νοήσας.
τὸν δ' Ἑλένη τανύπεπλος ὑποφθαμένη φάτο μῦθον·
„κλῦτέ μευ, αὐτὰρ ἐγὼ μαντεύσομαι, ὡς ἐνὶ θυμῷ

aufgetragenen Gruss, sondern alles, was wir hier bei dir erfahren haben — eine Steigerung dessen, was Menelaos wünschte. — ὡς weist auf die vorhergehende Zusage zurück: ebenso, so gewiss, als wir alles dieses dem Nestor erzählen werden: eine Gedankenverbindung, wie ι 525, doch hat hier der Wunsch eine selbständigere Bedeutung.

157. νοστήσας temporale Bestimmung, aber κιχών ein Hauptbestandtheil des folgenden Wunsches. [Anhang.]

158. ὡς κτἑ. Objectssatz zu εἴποιμι. — τυχών wie vorher κιχών Hauptbegriff des Gedankens: vgl. β 237. ο 79. 149. 492. — ἁπάσης die ganze, so dass nichts daran fehlte, 'lauter Liebe': so lautet die Sprache des dankbaren.

159. αὐτάρ: zu ν 358. — πολλὰ καὶ ἐσθλά viele köstliche, formelhafter Versschluss: β 312. δ 96. μ 347. τ 272. Ι 330. Ω 381. Ueber καί Kr. Spr. 69, 32, 3.

160 = 525. Ν 821. δεξιός: rechts, vgl. ο 525. 531, zu β 154 und Μ 239 f.

161. ἀργήν: zu β 11. — Nachahmung bei Verg. Aen. XII 247 ff. [Anhang.]

162. ἥμερον (nur hier), weil ἐξ αὐλῆς und ἀτιταλλομένην ἐνὶ οἴκῳ 174. — οἱ δέ: Männer und Frauen, die im Hof waren, als der Adler die Gans raubte, aber σφίσιν Menelaos und die Fremden. — ἰύζοντες, damit er nämlich die Gans fallen liesse.

164. πρόσθ' ἵππων vor den Pferden hin, was die Beziehung auf die Fahrenden andeutet. — οἱ δέ sie aber, die draussen an dem Gespann standen.

165 = Ω 321. ἰάνθη: zu δ 549.

168. τόδε dies hier, Object, dazu praedicativ τέρας.

170. ὑποκρίναιτο Bescheid gebe, das Zeichen deute, wie τ 535. 555. — νοήσας nachdem er es bedacht, mit Bedacht.

171. τόν hängt von ὑποφθαμένη ab. Sonst ist ein Accusativ nur von dem mit φθάνειν verbundenen Verbum abhängig. Uebrigens ist 147 Helena als Begleiterin des Menelaos nicht erwähnt. [Anhang.]

172. 173 = α 200. 201. — ἐνὶ θυμῷ ἀθάνατοι βάλλουσι: von dem sich rasch aufdrängenden Gedanken.

ἀθάνατοι βάλλουσι καὶ ὡς τελέεσθαι ὀίω.
ὡς ὅδε χῆν' ἥρπαξ' ἀτιταλλομένην ἐνὶ οἴκῳ,
ἐλθὼν ἐξ ὄρεος, ὅθι οἱ γενεή τε τόκος τε,
ὣς Ὀδυσεὺς κακὰ πολλὰ παθὼν καὶ πόλλ' ἐπαληθεὶς
οἴκαδε νοστήσει καὶ τίσεται· ἠὲ καὶ ἤδη
οἴκοι, ἀτὰρ μνηστῆρσι κακὸν πάντεσσι φυτεύει."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„οὕτω νῦν Ζεὺς θείη, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης·
τῷ κέν τοι καὶ κεῖθι θεῷ ὣς εὐχετοῴμην."
ἦ καὶ ἐφ' ἵπποιιν μάστιν βάλεν· οἱ δὲ μάλ' ὦκα
ἤιξαν πεδίονδε διὰ πτόλιος μεμαῶτες.
οἱ δὲ πανημέριοι σεῖον ζυγὸν ἀμφὶς ἔχοντες.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἐς Φηρὰς δ' ἵκοντο Διοκλῆος ποτὶ δῶμα,
υἱέος Ὀρτιλόχοιο, τὸν Ἀλφειὸς τέκε παῖδα.
ἔνθα δὲ νύκτ' ἄεσαν, ὁ δὲ τοῖς πὰρ ξείνια θῆκεν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἅρματα ποικίλ' ἔβαινον·
ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.
μάστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθην.
αἶψα δ' ἔπειθ' ἵκοντο Πύλου αἰπὺ πτολίεθρον·
καὶ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε Νέστορος υἱόν·
„Νεστορίδη, πῶς κέν μοι ὑποσχόμενος τελέσειας

175. *γενεή τε τόκος τε* wie *Η* 128. *Ο* 141 Geschlecht und Abkunft.

177. *τίσεται* absolut: wird Rache nehmen, im folgenden Verse näher bestimmt. — *ἠὲ καί* oder auch, nämlich *ἐστίν*.

178. Bei dieser Deutung hält sich Helena bloss an die beiden Momente, das Kommen des Adlers und die Vergewaltigung der Gans, alle andern Züge bleiben unberücksichtigt. [Anhang.]

180. 181 = *θ* 465. 467.

V. 182—221. *Abreise nach Pherae und Nachtquartier daselbst; Weiterreise nach Pylos, wo Peisistratos scheidet.*

182. *μάστιν*: zu *ζ* 320 und *ν* 82. *βάλεν* constr. wie *θεῖναι*: 172. *α* 201. Uebrigens fährt sonst Peisistratos: *γ* 482. 483. *ο* 199. 205.

183. *διὰ πτόλιος*. Der Königspalast ist demnach in der Mitte der Stadt zu denken. Man beachte die sinnliche Malerei des Rosselaufes im Rhythmus, in der Alliteration und der Assonanz des *ι*. — *μεμαῶτες* vorwärts strebend, begierig rennend.

184—192 = *γ* 486—494. Den geraden Weg zwischen Sparta und Pherä hat die Dichtung geebnet: in der Wirklichkeit war nur ein für Fussgänger und Maulthiere passierbarer Weg vorhanden. [Anh.]

194 = *δ* 69.

195. *πῶς κέν* wie, mit potentialem Optativ, eine Frage, welche die Möglichkeit der gewünschten Handlung ins Auge fasst und

μῦθον ἐμόν; ξεῖνοι δὲ διαμπερὲς εὐχόμεθ' εἶναι
ἐκ πατέρων φιλότητος, ἀτὰρ καὶ ὁμήλικες εἰμέν·
ἥδε δ' ὁδὸς καὶ μᾶλλον ὁμοφροσύνῃσιν ἐνήσει.
μή με παρὲξ ἄγε νῆα, διοτρεφές, ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ,
μή μ' ὁ γέρων ἀέκοντα κατάσχῃ ᾧ ἐνὶ οἴκῳ
ἱέμενος φιλέειν, ἐμὲ δὲ χρεὼ θᾶσσον ἱκέσθαι."
ὣς φάτο, Νεστορίδης δ' ἄρ' ἑῷ συμφράσσατο θυμῷ,
ὅππως οἱ κατὰ μοῖραν ὑποσχόμενος τελέσειεν.
ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι·
στρέψ' ἵππους ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης,
νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ ἐξαίνυτο κάλλιμα δῶρα,
ἐσθῆτα χρυσόν τε, τά οἱ Μενέλαος ἔδωκεν·

den Sinn hat: könntest du mir nicht irgendwie, wäre es nicht möglich dass: zu *λ* 155 und *Δ* 26. Vgl. *Γ* 203. *Κ* 303. *Ν* 377. *γ* 99. [Anhang.]

196. *μῦθον ἐμόν* ein Wort von mir, einen von mir ausgesprochenen Wunsch, wie *α* 273. 373. — *ξεῖνοι δὲ*: begründend mit Voranstellung des bedeutsamen Wortes. — *διαμπερές*, zu *δ* 209, fortwährend d. i. schon immer, mit der genaueren Bestimmung *ἐκ πατέρων φιλ.*, wozu 198 *ἥδε δ' ὁδός* diese, die gegenwärtige, Reise in Gegensatz tritt.

197. *ἀτὰρ καί*: zu *ν* 358.

198. *καί μᾶλλον* (zu *η* 213) *ὁμοφροσ. ἐνήσει*, d. i. wird uns noch mehr befreunden. Das Futurum bezeichnet die in Zukunft erkennbare Wirkung. Vgl. *Ι* 700. Aehnlich *ἐπιβῆσαι* *ψ* 13. — Ueber den Plur. *ὁμοφρ.* zu 470.

199. *παρέξ* mit *νῆα* 'am Schiffe vorüber', d. i. bei dem zum Schiffe führenden Wege vorbei zum Palast des Nestor. Vgl. zu 205. — *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, wo ich bin, d. i. hier.

201. *φιλέειν* bewirthen. — *ἐμὲ δὲ χρεώ*: zu *α* 255. Beachte die anaphorische Voranstellung von *ἐμέ*, dem *μέ* in 200 entsprechend, bei adversativem Gedankenverhältniss: zu *η* 301. *κ* 420. — *θᾶσσον*: zu *η* 152.

202. *ἑῷ συμφρ. θυμῷ* berieth sich mit seiner Seele: zu *δ* 462. Analog ist die Sprechweise in *ε* 298.

203. *κατὰ μοῖραν*: mit Bezug auf die von Telemach 196. 197 und 201 geltend gemachten Gründe.

204. *ὧδε* zu *δοάσσατο* so deuchte es ihn, wird gesagt wann sich jemand in einer Sache entscheidet, die durch keine Ueberlegung bis zur Sicherheit gebracht werden kann; sonst mit folgendem Infinitiv, hier wird, wie *ε* 474, die Ausführung der beschlossenen Handlung sofort asyndetisch angeschlossen. [Anhang.]

205. *στρέψ' ἵππους*, weil der Hafen seitwärts von der Hauptstrasse lag.

206. *νηὶ ἐνὶ πρυμνῇ ἐξαίνυτο* brachylogisch: 'ins hintere Schiff hub er hervor' d. i. nahm aus dem Wagenkorbe (131), damit sie ins Schiff gebracht würden. Kr. Di. 68, 12, 2. Aehnlich *ξ* 295. Peisistratos blieb auf dem Wagen stehen. — *πρυμνῇ* Adjectiv, wie *β* 417. *ν* 75. Der von dem Hinterdeck bedeckte Raum war der am meisten geschützte Aufbewahrungsort, wie *Κ* 570.

207 = *θ* 440. *χρυσόν*, das Goldgeräth, den goldenen Becher und das an den Rändern vergoldete Mischgefäss, vgl. *ο* 448 mit 469. — *Μενέλαος*, dem hier als Hausherrn in kurzer Allgemeinheit

καί μιν ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„σπουδῇ νῦν ἀνάβαινε κέλευέ τε πάντας ἑταίρους,
πρὶν ἐμὲ οἴκαδ' ἱκέσθαι ἀπαγγεῖλαί τε γέροντι·
εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·
οἷος ἐκείνου θυμὸς ὑπέρβιος, οὔ σε μεθήσει,
ἀλλ' αὐτὸς καλέων δεῦρ' εἴσεται, οὐδέ ἕ φημι
ἂψ ἰέναι κενεόν· μάλα γὰρ κεχολώσεται ἔμπης.“
ὣς ἄρα φωνήσας ἔλασεν καλλίτριχας ἵππους
ἂψ Πυλίων εἰς ἄστυ, θοῶς δ' ἄρα δώμαθ' ἵκανεν.
Τηλέμαχος δ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσεν·
„ἐγκοσμεῖτε τὰ τεύχε', ἑταῖροι, νηὶ μελαίνῃ,
αὐτοί τ' ἀμβαίνωμεν, ἵνα πρήσσωμεν ὁδοῖο.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο,
αἶψα δ' ἄρ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῗσι καθῖζον.
ἦ τοι ὁ μὲν τὰ πονεῖτο καὶ εὔχετο, θῦε δ' Ἀθήνῃ
νηὶ πάρα πρυμνῇ· σχεδόθεν δέ οἱ ἤλυθεν ἀνὴρ
τηλεδαπός, φεύγων ἐξ Ἄργεος ἄνδρα κατακτάς,

auch die Gabe der Helena beigelegt wird.

209. *σπουδῇ* hurtig: vgl. *ν* 279. — *ἀνάβαινε*: zu *α* 210. — *κέλευε*, nämlich *ἀναβαίνειν*: zu 152. [Anhang.]

211. *εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε κτἑ.*, eine kräftige Versicherung, die hier mit *σπουδῇ* und *ὑπέρβιος* harmoniert. [Anhang.]

212 = *Σ* 262. *οἷος ἐκείνου θυμός* wie jenes Gemüthsart ist: begründet den folgenden Hauptsatz: zu *ρ* 514. — *ὑπέρβιος* die überaus heftige. [Anhang.]

213. *καλέων*: zu *δ* 532. — *οὐδέ ἕ φημι* und ich glaube dass er nicht, wie *E* 103. *Λ* 589. *Σ* 132, auch *P* 27, und *δ* 493. *κ* 284. *K* 370. *Ξ* 220.

214. *ἔμπης* jedenfalls.

215 = *ε* 380.

217. *ἐποτρύνας* steht für sich. Zwei verbundene Handlungen, von denen die eine in dem Stattfinden der andern existiert (Coincidenz), werden durch Aoriste als gleichzeitig dargestellt: vgl. *κ* 531 mit *λ* 44. [Anhang.]

218. *τὰ τεύχεα* 'dort' das Rüstzeug, die Geräthe = *ὅπλα*, d. i. Takelwerk, besonders Taue, Segel und Raen, die wenn das Schiff nicht gebraucht wurde, herausgenommen wurden. [Anhang.]

219. *ὁδοῖο*: zu *γ* 476.

220. *μάλα* gern, willig. [Anhang.]

221. Vgl. zu *ι* 103 und *β* 419.

V. 222—300. *Ein Opfer; Theoklymenos und sein Geschlecht; Rückfahrt nach Ithaka.*

222. *εὔχετο*, bei der Libation, vgl. 258. — *θῦε*, brachte ein Rauchopfer, zu *ξ* 446, indem er Opfergerste in ein angezündetes Feuer warf. Die drei Imperfecta schildern die Situation, in welche die Ankunft des Fremden eintrifft, wie im Lateinischen bei *quum inversum:* zu *κ* 31. [Anh.]

223 = *Π* 286 und *ν* 221. *σχεδόθεν*: zu *β* 267.

224. *φεύγων* auf der Flucht befindlich, zu *ν* 259, zu *ἐξ Ἄργεος*, aus dem Peloponnes: vgl. 254. — *κατακτάς* causal: vgl. *ν* 259.

μάντις· ἀτὰρ γενεήν γε Μελάμποδος ἔκγονος ἦεν,
ὃς πρὶν μέν ποτ' ἔναιε Πύλῳ ἔνι, μητέρι μήλων,
ἀφνειὸς Πυλίοισι μέγ' ἔξοχα δώματα ναίων·
δὴ τότε γ' ἄλλων δῆμον ἀφίκετο, πατρίδα φεύγων
Νηλέα τε μεγάθυμον, ἀγαυότατον ζωόντων,
ὅς οἱ χρήματα πολλὰ τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν
εἶχε βίῃ. ὁ δὲ τέως μὲν ἐνὶ μεγάροις Φυλάκοιο
δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ δέδετο κρατέρ' ἄλγεα πάσχων
εἵνεκα Νηλῆος κούρης ἄτης τε βαρείης,
τήν οἱ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, δασπλῆτις ἐρινύς.
ἀλλ' ὁ μὲν ἔκφυγε κῆρα, καὶ ἤλασε βοῦς ἐριμύκους
ἐς Πύλον ἐκ Φυλάκης, καὶ ἐτίσατο ἔργον ἀεικὲς
ἀντίθεον Νηλῆα, κασιγνήτῳ δὲ γυναῖκα
ἠγάγετο πρὸς δώμαθ'· ὁ δ' ἄλλων ἵκετο δῆμον,
Ἄργος ἐς ἱππόβοτον· τόθι γάρ νύ οἱ αἴσιμον ἦεν
ναιέμεναι πολλοῖσιν ἀνάσσοντ' Ἀργείοισιν.
ἔνθα δ' ἔγημε γυναῖκα καὶ ὑψερεφὲς θέτο δῶμα,
γείνατο δ' Ἀντιφάτην καὶ Μάντιον, υἷε κραταιώ·

225. *Μελάμποδος*, der λ 291 *μάντις ἀμύμων* heisst und als Haupt einer weitverzweigten Wahrsagerfamilie gefeiert ist.

226. *μητέρι μήλων*, wie *I* 479. *Λ* 222. *B* 696. Vgl. *μητέρα θηρῶν* vom Ida *Θ* 47.

227. *Πυλίοισι* localer Dativ: bei den Pyliern, im Pylierlande. — *μέγ' ἔξοχα* mächtig hervorragend zu *δώματα*. [Anh.]

228. *δὴ τότε γε* dann nun, im Gegensatz zu *πρίν* 226; zu ν 92, vgl. *Π* 573. — *ἄλλων*, fremder Menschen, wie π 382. υ 219. *Ω* 481: zu β 366. Der Gedanke wird 238 wieder aufgenommen.

230. *τελεσφόρον*: zu δ 86.

231. *εἶχε βίῃ* in Beschlag hielt. — *ὁ δέ* d. i. Melampus. — *τέως μέν* so lange, das Jahr hindurch. — *Φυλάκοιο*, des Vaters von Iphiklos: zu λ 290.

232. [Anhang.]

233. *Νηλῆος κούρης*, der Pero, die er seinem freienden Bruder Bias verschaffen wollte: vgl. zu λ 287 bis 297. — *ἄτης* Verblendung, indem er nach der Eingebung der Erinys das Wagniss unternahm. Selbstüberhebung war dazu die Veranlassung.

234. *ἐπὶ φρεσὶ θῆκε* in den Sinn gab. — *δασπλῆτις* harttreffend. [Anhang.]

236. *ἐτίσατο* er liess sich (sibi) zahlen, büssen, mit dem doppelten Accusativ, der Sache und der Person, nur hier, wie sonst? — *ἔργον ἀεικές*: 230 f.

237. *κασιγνήτῳ*, dem Bias.

238 = *Π* 190 und *Ω* 481. *ἠγάγετο*, für sich als Schwägerin: zu ζ 28. — *ὁ δέ*: zu ν 219.

239. *Ἄργος* die Landschaft, die später Argolis hiess.

240. *ἀνάσσοντ'* Accusativ: zu κ 565. Dativ bei *ἀνάσσειν*: zu η 11. — Zur Sache Herod. IX 34. [Anhang.]

241. *θέτο* errichtete sich, da der Bau des hochzeitlichen Gemaches nach alter Heroensitte dem Bräutigam oblag: vgl. ψ 178. *B* 701. *Z* 314. *P* 36.

Ἀντιφάτης μὲν τίκτεν Ὀικλῆα μεγάθυμον,
αὐτὰρ Ὀικλείης λαοσσόον Ἀμφιάραον,
ὃν περὶ κῆρι φίλει Ζεύς τ' αἰγίοχος καὶ Ἀπόλλων
παντοίην φιλότητ'· οὐδ' ἵκετο γήραος οὐδόν,
ἀλλ' ὄλετ' ἐν Θήβῃσι γυναίων εἵνεκα δώρων.
τοῦ δ' υἱεῖς ἐγένοντ' Ἀλκμάων Ἀμφίλοχός τε.
Μάντιος αὖ τέκετο Πολυφείδεά τε Κλεῖτόν τε·
ἀλλ' ἦ τοι Κλεῖτον χρυσόθρονος ἥρπασεν Ἠὼς
κάλλεος εἵνεκα οἷο, ἵν' ἀθανάτοισι μετείη·
αὐτὰρ ὑπέρθυμον Πολυφείδεα μάντιν Ἀπόλλων
θῆκε βροτῶν ὄχ' ἄριστον, ἐπεὶ θάνεν Ἀμφιάραος.
ὅς ῥ' Ὑπερησίηνδ' ἀπενάσσατο πατρὶ χολωθείς,
ἔνθ' ὅ γε ναιετάων μαντεύετο πᾶσι βροτοῖσιν.
    τοῦ μὲν ἄρ' υἱὸς ἐπῆλθε, Θεοκλύμενος δ' ὄνομ' ἦεν,
ὃς τότε Τηλεμάχου πέλας ἵστατο. τὸν δὲ κίχανεν
σπένδοντ' εὐχόμενόν τε θοῇ παρὰ νηὶ μελαίνῃ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

243. Asyndeton, wie η 64: zu Z 198.

244. Ὀικλείης hat die häufige Dehnung des ε in ει. Kr. Di. 2, 3, 2. — λαοσσόον volkerregend, kampfaufregend, in Bezug auf seinen Zug gegen Theben.

245 = N 430 und Θ 287. περὶ κῆρι: zu ε 36. Zeus und Apollon sind die Urheber seiner Sehergabe.

246. παντοίην φιλότητα, Inhaltsobject neben dem persönlichen. Kr. Di. 46, 12. — οὐδέ aber doch nicht, obgleich ihn Apollon und Zeus sehr liebten: zu γ 143. Θ 344. ι 216. σ 3. τ 451. E 138. Σ 238. T 345. Φ 596. Ψ 311. Ω 25. — γήραος οὐδός 'Schwelle des Greisenalters', von dem Eintritt in das Greisenalter, in der Ilias von dessen höchstem Ziele, von der Schwelle, die das Leben von dem Tode scheidet: X 60. Ω 487. [Anhang.]

247. γυναίων εἵνεκα δώρων, wie λ 521, bezeichnet die äusserliche Ursache, d. i. wegen des der Eriphyle geschenkten Halsbandes: zu λ 326.

248. τοῦ: ablativ. Genetiv des Ursprungs. — Ἀλκμάων = Ἀλκμαίων war nach späterer Sage Muttermörder.

249. αὖ in Bezug auf μέν 243. — τέκετο Medium: als sein Kind. Dehnung der dritten Kürze: zu γ 230.

250. Dem ἦ τοι entspricht αὐτάρ 252. — Κλεῖτον ἥρπασε, wie den Orion ε 121.

251 = T 235. οἷο auf das Object bezogen. [Anhang.]

253. βροτῶν ist von ὄχ' ἄριστον abhängig, das zu μάντιν gehört. Nur zu dieser Bestimmung, nicht zu θῆκε, gehört der folgende temporale Satz mit ἐπεί.

254 = B 629. ὅς dieser. — Ὑπερησίη gehörte nach B 573 zum Gebiete des Agamemnon. Dehnung der Paenultima: zu ν 142. — ἀπενάσσατο vom Stamme νασ (ναίω aus νασ-j-ω). — πατρί, dem Mantios. [Anhang.]

255. πᾶσι: zu A 5.

256. τοῦ μὲν ἄρα (also) κτἑ., wodurch 223 wieder aufgenommen wird.

257. πέλας, mit dem Genetiv nur hier. Kr. Di. 47, 29, 1.

„ὦ φίλ', ἐπεί σε θύοντα κιχάνω τῷδ' ἐνὶ χώρῳ,
λίσσομ' ὑπὲρ θυέων καὶ δαίμονος, αὐτὰρ ἔπειτα
σῆς τ' αὐτοῦ κεφαλῆς καὶ ἑταίρων, οἵ τοι ἕπονται,
εἰπέ μοι εἰρομένῳ νημερτέα, μηδ' ἐπικεύσῃς·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;"
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
ἐξ Ἰθάκης γένος εἰμί, πατὴρ δέ μοί ἐστιν Ὀδυσσεύς,
εἴ ποτ' ἔην· νῦν δ' ἤδη ἀπέφθιτο λυγρὸν ὄλεθρον.
τοὔνεκα νῦν ἑτάρους τε λαβὼν καὶ νῆα μέλαιναν
ἦλθον πευσόμενος πατρὸς δὴν οἰχομένοιο."
τον δ' αὖτε προσέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„οὕτω τοι καὶ ἐγὼν ἐκ πατρίδος, ἄνδρα κατακτὰς
ἔμφυλον· πολλοὶ δὲ κασίγνητοί τε ἔται τε
Ἄργος ἀν' ἱππόβοτον, μέγα δὲ κρατέουσιν Ἀχαιῶν·
τῶν ὑπαλευάμενος θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν

260. *τῷδ' ἐνὶ χώρῳ* an der See bereit zur Abfahrt, daher von Bedeutung für die folgende Frage.

261. *λίσσομαι*: zu *ν* 324. — *ὑπέρ*, zu *β* 68, bei. Kr. Di. 68, 28 A. — *θυέων*: zu 222 und Ζ 270. — *δαίμονος* der Gottheit, zu der er betet. Sinn: so wahr du mit diesem Opfer die Huld der Gottheit zu gewinnen wünschest.

262. *σῆς αὐτοῦ κ.* bei deinem eigenen Haupte. Kr. Di. 51, 2, 8. — *ἑταίρων*, attisch *τῆς ἑταίρων*, nämlich *κεφαλῆς*. — *οἵ τοι ἕπονται* Umschreibung für *σῶν*.

263. *εἰπέ*: zu *γ* 214. *ν* 324, bis *εἰρομένῳ* = *ω* 114. 474. — *νημερτέα* die Wahrheit: zu Ζ 376. — *μηδ' ἐπικεύσῃς*: zu *ε* 143. *π* 168.

264. Vgl. zu *α* 170. Diese Frage, die hier im Munde des Schutzflehenden ungeziemend erscheinen könnte, erklärt sich aus der bedrängten Lage desselben (vgl. 278), in der er vor allem die näheren Verhältnisse des Fremden erfahren muss, um zu sehen, ob er ihm helfen kann. [Anhang.]

266. Vgl. zu *ξ* 192.

267. *γένος*: zu *ξ* 199.

268. *εἴ ποτ' ἔην si unquam fuit*, wenn er es je war, ist ein stabiler Ausdruck schmerzlicher Erinnerung an ein zu rasch vergangenes Lebensglück: jener glückliche Zustand wird vom Redenden, den das schmerzliche Gefühl des Augenblicks ergreift, in Zweifel gezogen und gleichsam wie eine Selbsttäuschung betrachtet. — *λυγρὸν ὄλεθρον*: zu *ι* 303. [Anhang.]

269. *τοὔνεκα*, näher erklärt durch *πευσόμενος κτέ.*

270 = *α* 281.

272. *οὕτω* ebenso. — *τοι*: Aehnlichkeit des Schicksals lässt den Fremden sofort auf Telemachs Theilnahme rechnen, was der ethische Dativ zum Ausdruck bringt: zu *ξ* 487. — *καὶ ἐγών*, nämlich, *εἰμί*. — *ἐκ* ausserhalb: zu *λ* 134.

273. *ἔμφυλον* einen Stammgenossen, bei den Spätern *ἐγγενής*. Vgl. *ψ* 118 *ἐνὶ δήμῳ*. Ω 480 *ἐνὶ πάτρῃ*. — *ἔται τε affines*, nämlich 'sind ihm', dem getödteten Manne. [Anhang.]

274. *κρατέουσιν* gebieten, von den Vornehmen: vgl. *α* 245.

275. *τῶν* ablativ. Genetiv, zu *θά-*

φεύγω, ἐπεί νύ μοι αἶσα κατ' ἀνθρώπους ἀλάλησθαι.
ἀλλά με νηὸς ἔφεσσαι, ἐπεί σε φυγὼν ἱκέτευσα,
μή με κατακτείνωσι· διωκέμεναι γὰρ ὀίω."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„οὐ μὲν δή σ' ἐθέλοντά γ' ἀπώσω νηὸς ἐίσης,
ἀλλ' ἕπευ· αὐτὰρ κεῖθι φιλήσεαι, οἷά κ' ἔχωμεν."
ὣς ἄρα φωνήσας οἱ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος,
καὶ τό γ' ἐπ' ἰκριόφιν τάνυσεν νεὸς ἀμφιελίσσης·
ἂν δὲ καὶ αὐτὸς νηὸς ἐβήσετο ποντοπόροιο,
ἐν πρύμνῃ δ' ἄρ' ἔπειτα καθέζετο, πὰρ δὲ οἷ αὐτῷ
εἷσε Θεοκλύμενον· τοὶ δὲ πρυμνήσι' ἔλυσαν.
Τηλέμαχος δ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσεν
ὅπλων ἅπτεσθαι· τοὶ δ' ἐσσυμένως ἐπίθοντο.
ἱστὸν δ' εἰλάτινον κοίλης ἔντοσθε μεσόδμης
στῆσαν ἀείραντες, κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδησαν,
ἕλκον δ' ἱστία λευκὰ ἐυστρέπτοισι βοεῦσιν.
τοῖσιν δ' ἴκμενον οὖρον ἵει γλαυκῶπις Ἀθήνη,
λάβρον ἐπαιγίζοντα δι' αἰθέρος, ὄφρα τάχιστα
νηῦς ἀνύσειε θέουσα θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ.

νατον, d. i. den mir von diesen drohenden Tod, zu *ι* 411.

276. *φεύγω*: zu *ν* 259. — *νύ*: wohl, vermuthlich, wie *ξ* 359.

277. *ἔφεσσαι*: zu *ν* 274. — *σέ* mit *ἱκέτευσα*, *ρ* 573. — *φυγών* nachdem ich flüchtig geworden.

278. *διωκέμεναι*: Subject aus *κατακτείνωσι* zu entnehmen; Praes.: schon auf der Verfolgung begriffen sind.

280. *οὐ μὲν δή* keineswegs fürwahr doch. — *ἐθέλοντά γ' ἀπώσω*: contrastierende Zusammenstellung des durch *γέ* betonten *ἐθέλοντα* mit dem correspondierenden Gegensatz *ἀπώσω*: ich werde dich nicht deinem Verlangen entgegen zurückweisen, mit deinem Verlangen abweisen: vgl. *B* 132 und zu *ε* 155. *H* 197. [Anhang.]

281. *φιλήσεαι*: zu *α* 123. — *οἷά κ' ἔχωμεν* wie wir es haben, so gut wir es vermögen: vgl. *ξ* 80. 444, Conjunctiv: zu *α* 41.

282. *οἱ ἐδέξατο* nahm ihm ab: zu *α* 121, zum Zeichen wohlwollender Aufnahme.

283. *ἐπ' ἰκριόφιν*: zu *γ* 353. — *τανύειν* etwas lang hinlegen, hinstrecken.

284. Vgl. zu *β* 416.

285. Vgl. *β* 417.

286. *τοὶ δέ* jene aber, welche 221 sich bereits an die Ruderpflöcke gesetzt hatten und so im Sitzen die Halttaue lösten, wie *ν* 77.

287—291 = *β* 422—426, ganz?

292 = *β* 420.

293. *λάβρον* prädicativ zu *ἐπαιγίζοντα*. — *δι' αἰθέρος*, vom heiteren Himmel, um das trotz der Heftigkeit angenehme und angemessene Forttreiben des Schiffes hervorzuheben, vgl. *β* 420. 421. [Anhang.]

294. *ἀνύσειε* mit *ἁλμυρὸν ὕδωρ* die salzige Strömung zurücklegte, eigentlich 'zu Ende brächte': vgl. *δ* 357. — *θέουσα* im Laufe: vgl. *γ* 288. *ν* 88. — *ὕδωρ*: zu *γ* 300.

[βὰν δὲ παρὰ Κρουνοὺς καὶ Χαλκίδα καλλιρέεθρον.]
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἡ δὲ Φεὰς ἐπέβαλλεν ἐπειγομένη Διὸς οὔρῳ,
ἠδὲ παρ' Ἦλιδα δῖαν, ὅθι κρατέουσιν Ἐπειοί.
ἔνθεν δ' αὖ νήσοισιν ἐπιπροέηκε θοῇσιν,
ὁρμαίνων ἤ κεν θάνατον φύγοι ἦ κεν ἁλώη.
τὼ δ' αὖτ' ἐν κλισίῃ Ὀδυσεὺς καὶ δῖος ὑφορβὸς
δορπείτην· παρὰ δέ σφιν ἐδόρπεον ἀνέρες ἄλλοι.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖς δ' Ὀδυσεὺς μετέειπε συβώτεω πειρητίζων,
ἤ μιν ἔτ' ἐνδυκέως φιλέοι μεῖναί τε κελεύοι
αὐτοῦ ἐνὶ σταθμῷ, ἦ ὀτρύνειε πόλινδε·
„κέκλυθι νῦν, Εὔμαιε καὶ ἄλλοι πάντες ἑταῖροι.
ἠῶθεν προτὶ ἄστυ λιλαίομαι ἀπονέεσθαι
πτωχεύσων, ἵνα μή σε κατατρύχω καὶ ἑταίρους.
ἀλλά μοι εὖ θ' ὑπόθευ, καὶ ἅμ' ἡγεμόν' ἐσθλὸν ὄπασσον,
ὅς κέ με κεῖσ' ἀγάγῃ· κατὰ δὲ πτόλιν αὐτὸς ἀνάγκῃ

295 = hymn. in Apoll. 425. [Anhang.]

296. Vgl. zu *β* 388.

297. *Φεαί*, auch *Φειά* *H* 135, Hafenstadt und Vorgebirge im südlichen Elis. — *ἐπέβαλλεν* 'traf drauf hin', berührte im Vorbeifahren, ohne zu landen. — *Διός*, dem als oberstem Herrscher der *οὖρος* gehört, obgleich er 292 von Athene gesendet war. [Anh.]

298. Vgl. zu *ν* 275. *παρ' Ἦλιδα* an Elis vorbei, mit dem vorhergehenden prägnant verbunden.

299. *νήσοισιν ἐπιπροέηκε* er steuerte vorwärts (*πρό*) auf die Inseln hin (*ἐπί*): ähnlich *P* 708. *Σ* 58. *I* 520; anders *Δ* 94. — *θοῇσιν* die eilenden, eine sinnliche Belebung, weil den schnell schiffenden die Gegenstände, an denen sie vorübereilen, mit Selbstbewegung zu fliehen und die vorliegenden entgegen zu kommen scheinen. Es sind hier die am Wege liegenden Inseln Samos, Asteris, die Südseite Ithakas gemeint: vgl. 29; daher auch der enge Anschluss des folgenden Verses mit Bezug auf das Auflauern der Freier. [Anh.]

300. *ὁρμαίνων* *cogitans:* zu *δ* 789. — *ἤ κεν* bis *ἁλώη*: zu *ξ* 183 f. [Anhang.]

V. 301—388. *Rückkehr der Erzählung zu Odysseus, der sich vertraulich mit Eumäos unterredet und zuletzt nach dessen Herkunft fragt.*

301 = *π* 1. Von jetzt bleibt die Scene, ganz kleine Unterbrechungen abgerechnet, in Ithaka.

302. *δορπείτην*, eine Contraction wie *αἰνεῖτον* *σ* 64 und andere. Kr. Di. 34, 2, 4. — *ἀνέρες ἄλλοι*, die vier Hirten: vgl. *ξ* 410. 413.

304 = *ξ* 459. [Anhang.]

305. *ἐνδυκέως*: zu *η* 256.

306. *αὐτοῦ*: zu *θ* 68.

307 = *ξ* 462.

308. *ἠῶθεν* am (nächsten) Morgen, morgen früh. — *ἀπονέεσθαι* wieder weg (von hier) zu gehen.

309. *κατατρύχειν* *comedere* auszehren, arm essen, wie *π* 84; vgl. *α* 248. 288.

311. *ὅς κε* mit Conjunctiv: zu *β* 192. — *αὐτός* ich selber, auf mich beschränkt, für mich, also allein. — *ἀνάγκῃ* ein parenthetischer Zusatz des Affects, der aus-

πλάγξομαι, αἴ κέν τις κοτύλην καὶ πύρνον ὀρέξῃ.
καί κ' ἐλθὼν πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο
ἀγγελίην εἴποιμι δαίφρονι Πηνελοπείῃ,
καί κε μνηστήρεσσιν ὑπερφιάλοισι μιγείην,
εἴ μοι δεῖπνον δοῖεν, ὀνείατα μυρί' ἔχοντες·
αἶψά κεν εὖ δρώοιμι μετὰ σφίσιν, ἅσσ' ἐθέλοιεν.
ἐκ γάρ τοι ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον·
Ἑρμείαο ἕκητι διακτόρου, ὅς ῥά τε πάντων
ἀνθρώπων ἔργοισι χάριν καὶ κῦδος ὀπάζει,
δρηστοσύνῃ οὐκ ἄν μοι ἐρίσσειε βροτὸς ἄλλος,
πῦρ τ' εὖ νηῆσαι, διά τε ξύλα δανὰ κεάσσαι
δαιτρεῦσαί τε καὶ ὀπτῆσαι καὶ οἰνοχοῆσαι,
οἷά τε τοῖς ἀγαθοῖσι παραδρώωσι χέρηες."

serhalb des Gedankengangs steht, denn dieser verlangt im Gegensatz zu dem vorhergehenden nur den Gedanken: wenn ich erst in der Stadt bin, so werde ich mich schon allein umhertreiben: nothgedrungen, d. i. leider muss ichs ja.

312. Vgl. ρ 12. *αἴ κέν τις* ob etwa einer. Vgl. zu δ 34.

313. *καί* auch fügt zu dem im Vorhergehenden angegebenen nächsten Zweck seines Ganges in die Stadt selbständig ein weiteres Motiv hinzu: vgl. δ 389—91. ζ 37—39.

314. *ἀγγελίην*, die er nach ξ 321 ff. erfahren hatte. — *κὲ εἴποιμι* potential. Optativ. — *δαίφρονι*: zu 356. [Anhang.]

316. *εἰ*: zu ξ 498. — *δεῖπνον*, vgl. ρ 11, nicht bloss *κοτύλην καὶ πύρνον* (312), eine Mahlzeit, begründet durch das folgende Participium *ἔχοντες* und seine Bereitwilligkeit zu Dienstleistungen 317. — *ὀνείατα*: zu α 149.

317. *αἶψα* sofort. — *δράω* als Diener thun. — *ἅσσα* was nur. Andere *ὅττι θέλοιεν* oder *ὅττ' ἐθέλοιεν*. Der ganze Gedanke hat die Verwirklichung des vorhergehenden Wunsches zur Voraussetzung. [Anhang.]

318 = π 259. σ 129. ω 265. Α 76. Ζ 334, ganz? *σύνθεο*: zu 27.

319. *Ἑρμείαο* der selbst als Götterbote durch Anstelligkeit und Geschicklichkeit sich auszeichnet. — *διακτόρου*: zu α 84. — *ὅς ῥα* welcher eben (ja).

320. *χάριν καὶ κῦδος* 'Anmuth und Ruhm', mit besonderer Beziehung auf die häuslichen Verrichtungen der Herolde, deren Patron Hermes ist.

321. *δρηστοσύνῃ* an Aufwärterkunst, im Aufwarten. — *ἐρίσσειε*: zu δ 80. [Anhang.]

322. *πῦρ* (zu Ι 212) *εὖ νηῆσαι*, d. i. durch gut aufgeschichtetes Holz Feuer zu bereiten und zu unterhalten. — *διά* zu *κεάσσαι ξύλα δανά* (W. *δαϝ* in *δαίω*) Brennholz *cremia*. Die Infinitive dienen zur nähern Erklärung von *δρηστοσύνῃ*: zu β 159. Polysyndeton hier und 323.

323. *καί* vor *οἰνοχοῆσαι* lang: zu γ 472.

324. *οἷά τε* dergleichen, auf alle Infinitive bezüglich, Object zu *παραδρώωσι* als dienende leisten. — *τοῖς ἀγαθ.* den Edeln: über das Pronomen zu Α 576. — *χέρηες* die Niedern, freie Männer, aber den Edeln gegenüber in einer untergeordneten gesellschaftlichen und politischen Stellung: zu ξ 176. [Anhang.]

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφης, Ἐύμαιε συβῶτα·
„ὤ μοι, ξεῖνε, τί ἦ τοι ἐνὶ φρεσὶ τοῦτο νόημα
ἔπλετο; ἦ σύ γε πάγχυ λιλαίεαι αὐτόθ' ὀλέσθαι,
εἰ δὴ μνηστήρων ἐθέλεις καταδῦναι ὅμιλον,
τῶν ὕβρις τε βίη τε σιδήρεον οὐρανὸν ἵκει.
οὔ τοι τοιοίδ' εἰσὶν ὑποδρηστῆρες ἐκείνων,
ἀλλὰ νέοι, χλαίνας εὖ εἱμένοι ἠδὲ χιτῶνας,
αἰεὶ δὲ λιπαροὶ κεφαλὰς καὶ καλὰ πρόσωπα,
οἵ σφιν ὑποδρώωσιν· ἐύξεστοι δὲ τράπεζαι
σίτου καὶ κρειῶν ἠδ' οἴνου βεβρίθασιν.
ἀλλὰ μέν'· οὐ γάρ τίς τοι ἀνιᾶται παρεόντι,
οὔτ' ἐγὼ οὔτε τις ἄλλος ἑταίρων οἵ μοι ἔασιν.
αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσιν Ὀδυσσῆος φίλος υἱός,
κεῖνός σε χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἕσσει,
πέμψει δ' ὅππῃ σε κραδίη θυμός τε κελεύει.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„αἴθ' οὕτως, Ἐύμαιε, φίλος Διὶ πατρὶ γένοιο
ὡς ἐμοί, ὅττι μ' ἔπαυσας ἄλης καὶ ὀιζύος αἰνῆς.
πλαγκτοσύνης δ' οὐκ ἔστι κακώτερον ἄλλο βροτοῖσιν·

325. *προσέφης, Ἐύμαιε*: zu ξ 55.

326. *τί ἦ* warum denn, wie sonst *τίπτε* oder *τί δή*. — *ἐνὶ φρεσί* bis *ἔπλετο*: zu β 364.

327. *ἦ* ironische Selbstbeantwortung der eignen Frage: zu ν 418. *λιλαίεαι* mit Anspielung auf 308. — *σύ* durch *γέ* betont mit Bezug auf den folgenden begründenden Satz mit *εἰ δή*. — *αὐτόθι*: zu ι 29.

328. *εἰ δή* wenn wirklich.

329 = ρ 565. *σιδήρεος*, in *P* 425 *χάλκεος*, als festes metallenes Gewölbe gedacht: zu γ 2. — *οὐρανὸν ἵκει*, sinnlicher Ausdruck zur Bezeichnung der weitesten Ausdehnung. [Anhang.]

330. *οὔ τοι*: nicht, musst du wissen: zu μ 118. — *τοιοίδε* mit hinweisendem *δέ*: solcher Art wie du, deinesgleichen, ist Prädicat wie das entgegengesetzte *νέοι κτέ*. — *ὑποδρηστῆρες*: zu δ 386.

332. *λιπαροί*, nämlich *εἰσίν*.

333. *οἵ σφιν ὑποδρώωσιν* diejenigen, welche unter dem Befehle der Freier dienen: das Subject zu dem vorausgehenden Prädicate, eine Wiederholung aus 330. — *ἐύξεστος* stehendes Beiwort wie sonst *ἐύξοος* und *ξεστός*. [Anh.]

334. *σίτου κτέ.*, lauter Spondeen bei der lastenden Fülle der aufgetragenen Speisen. Vgl. ι 219. [Anhang.]

335. *ἀλλὰ μέν' κτέ.*, Antwort auf 308 f. — *τοὶ παρεόντι*: über den persönlichen Dativ zu γ 52.

337—339 = ξ 515—517. *κεῖνος* mit Nachdruck, im Gegensatz zu den Freiern, von denen er nichts zu erwarten hat. [Anhang.]

341 = ξ 440.

342. *ὡς ἐμοί*: zu ξ 441. — *ὅττι*: zu ξ 54. *ἔπαυσας*, nämlich durch die Aufforderung zu bleiben, so dass er vor weiterem Umherirren (312) und drohender Gefahr (327) bewahrt bleibt.

343. *πλαγκτοσύνη* synonym mit *ἄλη*, doch als bleibender Zustand gefasst. [Anhang.]

ἀλλ' ἕνεκ' οὐλομένης γαστρὸς κακὰ κήδε' ἔχουσιν
ἀνέρες, ὅν κεν ἵκηται ἄλη καὶ πῆμα καὶ ἄλγος.
νῦν δ' ἐπεὶ ἰσχανάᾳς, μεῖναί τέ με κεῖνον ἄνωγας,
εἴπ' ἄγε μοι περὶ μητρὸς Ὀδυσσῆος θείοιο
πατρός θ', ὃν κατέλειπεν ἰὼν ἐπὶ γήραος οὐδῷ,
ἤ που ἔτι ζώουσιν ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο,
ἦ ἤδη τεθνᾶσι καὶ εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
Λαέρτης μὲν ἔτι ζώει, Διὶ δ' εὔχεται αἰεὶ
θυμὸν ἀπὸ μελέων φθίσθαι οἷς ἐν μεγάροισιν·
ἐκπάγλως γὰρ παιδὸς ὀδύρεται οἰχομένοιο
κουριδίης τ' ἀλόχοιο δαΐφρονος, ἥ ἑ μάλιστα
ἤκαχ' ἀποφθιμένη καὶ ἐν ὠμῷ γήραϊ θῆκεν.
ἡ δ' ἄχεϊ οὗ παιδὸς ἀπέφθιτο κυδαλίμοιο,
λευγαλέῳ θανάτῳ, ὡς μὴ θάνοι ὅς τις ἐμοί γε
ἐνθάδε ναιετάων φίλος εἴη καὶ φίλα ἔρδοι.
ὄφρα μὲν οὖν δὴ κείνη ἔην ἀχέουσά περ ἔμπης,
τόφρα τί μοι φίλον ἔσκε μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι,

344. *ἀλλ'*: sondern. Hauptnachdruck liegt auf dem Begriff *κακὰ κήδεα*. — *οὐλομένης*: zu δ 92.

345. *ὅν κεν*, nach *ἀνέρες* der Singular? zu γ 355; Conjunctiv: zu α 101.

346. *νῦν δέ* führt von der allgemeinen Betrachtung des traurigen Schicksals der Irrfahrer zur Wirklichkeit zurück, die sich jetzt glücklicher gestaltet hat, indem der Gedanke von 342 aufgenommen wird: zu ξ 407. α 166.

347. *εἴπ' ἄγε μοι*: zu Γ 192. — *περὶ μητρός*: mit deren Psyche Odysseus λ 150 ff. sich unterredet. [Anh.]

348. *γήραος οὐδῷ*: zu 246.

349. *ὑπ' αὐγάς*: zu β 181.

350. *εἰν Ἀΐδαο δόμοισιν*, nämlich *εἰσίν*. [Anhang.]

354. *φθίσθαι* = *φθίμενον οἴχεσθαι* entschwinde; vgl. λ 201. — *οἷς ἐν μεγάροισιν*: Laertes lebt auf seinem Landgut: α 190. [Anhang.]

356. *δαΐφρονος*: zu α 48.

357. *ἀποφθιμένη* coincident (zu ο 217) mit *ἤκαχε*: vgl. Ψ 223. — *ἐν ὠμῷ γήραϊ θῆκεν* ins unzeitige Alter versetzte, d. i. ihn zu früh zum Greise machte. [Anhang.]

358. *ἄχεϊ*: zu ζ 248.

359. *λευγαλέῳ*, wie ε 312. — *ὡς* (wie) *μὴ θάνοι*, ein angehängter negativer Wunsch, wie der positive α 47.

360. *ἐνθάδε ναιετάων*, wie ζ 245: hier im Lande. — *εἴη* und *ἔρδοι*, Optative zum Ausdruck des rein gedachten.

361. *μὲν οὖν*: zu δ 780. — *κείνη*, die ihm stets mit mütterlicher Liebe zugethan blieb, Gegensatz *δεσποίνη* 374. — *ἔην* lebte: zu β 119. — *πὲρ ἔμπης* unmittelbar nach einem concessiven Participium steht so, dass *πέρ* 'obgleich' zum Particip und *ἔμπης* 'doch, gleichwohl', zum Hauptverbum gehört. [Anh.]

362. *τὶ* manches, Subject; Praedicat *φίλον* mit den Infinitiven des Bezugs *μεταλλῆσαι καὶ ἐρ.*: zu ρ 15.

οὕνεκά μ' αὐτὴ θρέψεν ἅμα Κτιμένῃ τανυπέπλῳ,
θυγατέρ' ἰφθίμῃ, τὴν ὁπλοτάτην τέκε παίδων·
τῇ ὁμοῦ ἐτρεφόμην, ὀλίγον δέ τί μ' ἧσσον ἐτίμα.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἥβην πολυήρατον ἱκόμεθ' ἄμφω,
τὴν μὲν ἔπειτα Σάμηνδε δόσαν καὶ μυρί' ἕλοντο,
αὐτὰρ ἐμὲ χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματ' ἐκείνη
καλὰ μάλ' ἀμφιέσασα, ποσὶν δ' ὑποδήματα δοῦσα,
ἀγρόνδε προΐαλλε· φίλει δέ με κηρόθι μᾶλλον.
νῦν δ' ἤδη τούτων ἐπιδεύομαι· ἀλλά μοι αὐτῷ
ἔργον ἀέξουσιν μάκαρες θεοί, ᾧ ἐπιμίμνω·
τῶν ἔφαγόν τ' ἔπιόν τε καὶ αἰδοίοισιν ἔδωκα.
ἐκ δ' ἄρα δεσποίνης οὐ μείλιχον ἔστιν ἀκοῦσαι
οὔτ' ἔπος οὔτε τι ἔργον, ἐπεὶ κακὸν ἔμπεσεν οἴκῳ,
ἄνδρες ὑπερφίαλοι· μέγα δὲ δμῶες χατέουσιν
ἀντία δεσποίνης φάσθαι καὶ ἕκαστα πυθέσθαι
καὶ φαγέμεν πιέμεν τε, ἔπειτα δὲ καί τι φέρεσθαι
ἀγρόνδ', οἷά τε θυμὸν ἀεὶ δμώεσσιν ἰαίνει."
τον δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

363. *Κτιμένῃ*, eine nur hier erwähnte Schwester des Odysseus. [Anhang.]
364. *ἰφθίμῃ*: zu κ 106. — *ὁπλοτάτην*: zu γ 465.
365. Hier wird nach dem Relativsatz der Gedanke aus 363 aufgenommen, im schildernden Imperfect: zu Α 269.
367. *ἔπειτα*, auf 366 zurückweisend: zu γ 62. — *Σάμηνδε* bei *διδόναι* mit ähnlicher Prägnanz, wie *Σκάνδειαν* Κ 268: zu ξ 295. — *δόσαν*, d. i. verheirateten. Zur Sache zu κ 441. — *μυρία* unzähliges, substantiviertes Neutrum, wie β 16, als *ἕδνα*: zu α 277. Vgl. λ 282. Π 190. Χ 472.
369. Vgl. σ 361.
370. *κηρόθι μᾶλλον*: zu ρ 458. *μᾶλλον* um so mehr, weil die geliebte Tochter fern war.
371. *νῦν δ' ἤδη*: zu κ 472. — *τούτων*, d. i. der Liebeserweisungen der Antikleia, namentlich auch Geschenke, vgl. 378. — *μοὶ αὐτῷ*, abgesehen von dem vorher berichteten Verhältniss zur Antikleia.
372. *ἔργον ἀέξουσι*: vgl. ξ 65. 66.
373. *τῶν* weist auf den Inhalt von *ἔργον ἀέξουσιν*, also von den Erträgnissen dieser gottgesegneten Arbeit, partitiver Genetiv. — *ἔφαγον κτέ.*, historische Aoriste: 'ich ass' bis jetzt. — *αἰδοίοισιν*, substantiviertes Masculinum: achtbaren Leuten, die, weil sie unter dem besondern Schutze der Götter stehen, Anspruch auf Achtung und Mitleid haben, wie *ξένοι, ἱκέται, πτωχοί*. [Anhang.]
375. *ἔπος* und *ἔργον*, stabile Gegensätze: vgl. β 272. δ 205; das letzte zeugmatisch mit *ἀκοῦσαι* verbunden; was unter dem *ἔργον* verstanden ist, zeigt 378. — *κακὸν ἔμπεσεν οἴκῳ*, wie β 45.
376. *μέγα δέ*: adversativ zu dem Hauptgedanken 374 mit Hervorhebung des Begriffs *μέγα*: zu κ 260. Wir: während doch. [Anhang.]
377. *ἕκαστα* jegliches, was man zu hören wünscht. — *φάσθαι* und *πυθέσθαι*: zu τ 98. ρ 584.
378. *φαγέμεν κτέ.*, als Beweis von besonderem Wohlwollen der Herrin gegen die Diener. [Anhang.]
379. *οἷά τε*, wie 324.

„ὢ πόποι, ὡς ἄρα τυτθὸς ἐὼν, Εὔμαιε συβῶτα,
πολλὸν ἀπεπλάγχθης σῆς πατρίδος ἠδὲ τοκήων.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ἠὲ διεπράθετο πτόλις ἀνδρῶν εὐρυάγυια,
ᾗ ἔνι ναιετάασκε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ,
ἦ σέ γε μουνωθέντα παρ' οἴεσιν ἢ παρὰ βουσὶν
ἄνδρες δυσμενέες νηυσὶν λάβον ἠδὲ πέρασσαν
τοῦδ' ἀνδρὸς πρὸς δώμαθ', ὁ δ' ἄξιον ὦνον ἔδωκεν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„ξεῖν', ἐπεὶ ἂρ δὴ ταῦτά μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς,
σιγῇ νῦν ξυνίει καὶ τέρπεο, πῖνέ τε οἶνον
ἥμενος. αἵδε δὲ νύκτες ἀθέσφατοι· ἔστι μὲν εὕδειν,
ἔστι δὲ τερπομένοισιν ἀκούειν· οὐδέ τί σε χρή,
πρὶν ὥρη, καταλέχθαι· ἀνίη καὶ πολὺς ὕπνος.
τῶν δ' ἄλλων ὅτινα κραδίη καὶ θυμὸς ἀνώγει,
εὑδέτω ἐξελθών· ἅμα δ' ἠοῖ φαινομένηφιν
δειπνήσας ἅμ' ὕεσσιν ἀνακτορίῃσιν ἑπέσθω.

381. ὡς wie, begründet den Ausruf ὢ πόποι (zu ν 383): zu κ 326. — ἄρα bezeichnet den Gedanken als Folgerung aus den Worten des Eumäos 363 ff.

382. πολλὸν ἀπεπλάγχθης konnte Odysseus theils aus den Worten des Eumäos ξ 139. 140 entnehmen, theils aus der Abgelegenheit Ithaka's schliessen, ohne aus seiner Rolle zu fallen. [Anhang.]

383. Vgl. zu α 169.

384. πτόλις ἀνδρῶν d. i. die von Männern bewohnte.

387. νηυσίν in Schiffen bezieht sich auf πέρασσαν schafften herüber (πέραν), mit welchem λάβον als vorbereitende Handlung durch ἠδέ eng verbunden ist: vgl. 428. 453, auch ξ 297.

388 = 429. τοῦδ' ἀνδρός des Mannes hier (in Ithaka), vom Besitzer des Hauses. — ὁ δὲ κτέ., ein selbständiger Satz, welcher die weitere Folge der vorhergehenden Handlung enthält, wir mit Unterordnung: welcher dann: zu γ 252. [Anhang.]

V. 389—492. *Abkunft und Schicksale des Eumäos.*

390 = α 231.

391. τέρπεο, an der Erzählung.

392. αἵδε von der Zeit: die Nächte sind jetzt; ἀθέσφατοι: zu λ 373. — ἔστι μέν es ist zwar möglich, folgerndes Asyndeton.

393. τερπομένοισιν für die welche daran Freude finden: zu ν 312. — οὐδέ τί σε χρή und keineswegs brauchst du: zu δ 492.

394. πρὶν ὥρη, nämlich ᾖ: zu α 41. Kr. Di. 54, 16, 7 und 62, 1, 4. — καταλέχθαι Inf. vom Aor. λέγμην von W. λεχ-: zu δ 451. — καί auch, ausser anderm was ἀνίη ist.

395 = θ 204. τῶν, von den anwesenden Hirten.

396. εὑδέτω concessiv; Subject?: zu σ 286. — ἐξελθών: ξ 524 schlafen sie mit Odysseus in der κλισίη. — ἅμα: zu λ 371 und θ 161.

397. δειπνήσας: zu 77. — ἀνακτορίῃσιν 'dem Herrn gehörigen', des Herrn, wie öfters das Adjectiv die Stelle des substantivischen Genetivs vertritt, z. B. Ω 276. 579. λ 634.

νῶι δ' ἐνὶ κλισίῃ πίνοντέ τε δαινυμένω τε
κήδεσιν ἀλλήλων τερπώμεθα λευγαλέοισιν
μνωομένω· μετὰ γάρ τε καὶ ἄλγεσι τέρπεται ἀνήρ,
ὅς τις δὴ μάλα πολλὰ πάθῃ καὶ πόλλ' ἐπαληθῇ.
τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὅ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς.
νῆσός τις Συρίη κικλήσκεται, εἴ που ἀκούεις,
Ὀρτυγίης καθύπερθεν, ὅθι τροπαὶ ἠελίοιο,
οὔ τι περιπληθὴς λίην τόσον, ἀλλ' ἀγαθὴ μέν,
εὔβοτος εὔμηλος, οἰνοπληθὴς πολύπυρος.
πείνη δ' οὔ ποτε δῆμον ἐσέρχεται, οὐδέ τις ἄλλη
νοῦσος ἐπὶ στυγερὴ πέλεται δειλοῖσι βροτοῖσιν·
ἀλλ' ὅτε γηράσκωσι πόλιν κάτα φῦλ' ἀνθρώπων,
ἐλθὼν ἀργυρότοξος Ἀπόλλων Ἀρτέμιδι ξὺν
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνεν.
ἔνθα δύω πόλιες, δίχα δέ σφισι πάντα δέδασται·
τῇσιν δ' ἀμφοτέρῃσι πατὴρ ἐμὸς ἐμβασίλευεν,
Κτήσιος Ὀρμενίδης, ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν.
ἔνθα δὲ Φοίνικες ναυσίκλυτοι ἤλυθον ἄνδρες,
τρῶκται, μυρί' ἄγοντες ἀθύρματα νηὶ μελαίνῃ.

399. *ἀλλήλων* = ἄλλος ἄλλου, zu *κήδεσιν*.

400. *μνωομένω* in der Erinnerung, nach dem nominalen Object *κήδεσιν* zu *τερπώμεθα* hinzugefügt: zu δ 626, um den Gedanken völlig klar zu machen und die folgende Begründung mit *γάρ τε* vorzubereiten. — *μετά* Adverbium: hinterher, nachdem man das Leid überwunden hat. — *γάρ τε*: zu α 152. [Anhang.]

401. *ὅς τις δὴ κτἑ.* ist allgemein gesagt, aber auf Odysseus (ξ 362. ο 176. π 205) und auf Eumäos (ο 487) anwendbar; Conjunctiv: zu α 101.

402 = η 243, auch ι 171.

403. *Συρίη*, ein mit idealen Zügen geschildertes Eiland der Märchenwelt im Nordwesten oder Westen. — *ἀκούεις*, wie β 118. [Anhang.]

404. *Ὀρτυγίης*: zu ε 123. — *τροπαὶ ἠελίοιο*, die täglichen Wendungen der Sonne am westlichen Himmelsrande, wo Helios umkehrt und seine unsichtbare Rückfahrt antritt. Vgl. λ 18 und κ 86. μ 4.

405. *λίην τόσον* so gar sehr, wie δ 371. — *ἀγαθὴ μέν* (d. i. *μήν*) immerhin gut.

406. *εὔβοτος* 'mit gutem Weidevieh', rinderreich, von *βοτόν* Σ 521, mit *εὔμηλος*: vgl. Ι 154. Zwei asyndetische Doppelglieder. [Anh.]

407. *ἄλλη* sonst: zu α 128.

408. *ἐπί* mit *πέλομαι*: zu ν 60.

409. *ἀλλά* nach dem vorhergehenden *οὐδέ τις ἄλλη*: zu η 248. — *ὅτε* mit Conjunctiv iterativ neben dem gnomischen Aorist *κατέπεφνεν* im Hauptsatze: zu μ 66 und α 101.

410. *ξύν* sammt, um aber in getrennter Thätigkeit zu wirken: zu γ 280, nachgestellt wie ν 303.

411. *ἀγανοῖς βελέεσσιν*: zu γ 280. Der ganze Gedanke von 407 an erinnert an Hesiod. op. 90 ff.

412. *δύω πόλιες κτἑ.* sind nach der Analogie von Rhodos: Β 668 mit 655, als zwei Phylen oder grössere Abtheilungen der Völkerschaft zu betrachten, da 409 nur *πόλιν* gesagt ist. [Anhang.]

416. *τρῶκται*: zu ξ 289. — *ἄγον-*

ἔσκε δὲ πατρὸς ἐμοῖο γυνὴ Φοίνισσ' ἐνὶ οἴκῳ,
καλή τε μεγάλη τε καὶ ἀγλαὰ ἔργα ἰδυῖα·
τὴν δ' ἄρα Φοίνικες πολυπαίπαλοι ἠπερόπευον.
πλυνούσῃ τις πρῶτα μίγη κοίλῃ παρὰ νηὶ
εὐνῇ καὶ φιλότητι, τά τε φρένας ἠπεροπεύει
θηλυτέρῃσι γυναιξί, καὶ ἥ κ' εὐεργὸς ἔῃσιν.
εἰρώτα δὴ ἔπειτα, τίς εἴη καὶ πόθεν ἔλθοι·
ἡ δὲ μάλ' αὐτίκα πατρὸς ἐπέφραδεν ὑψερεφὲς δῶ·
‚ἐκ μὲν Σιδῶνος πολυχάλκου εὔχομαι εἶναι,
κούρη δ' εἴμ' Ἀρύβαντος ἐγὼ ῥυδὸν ἀφνειοῖο·
ἀλλά μ' ἀνήρπαξαν Τάφιοι, ληίστορες ἄνδρες,
ἀγρόθεν ἐρχομένην, πέρασαν δέ με δεῦρ' ἀγαγόντες
τοῦδ' ἀνδρὸς πρὸς δώμαθ', ὁ δ' ἄξιον ὦνον ἔδωκεν.'
τὴν δ' αὖτε προσέειπεν ἀνήρ, ὃς ἐμίσγετο λάθρῃ·
‚ἦ ῥά κε νῦν πάλιν αὖτις ἅμ' ἡμῖν οἴκαδ' ἕποιο,
ὄφρα ἴδῃ πατρὸς καὶ μητέρος ὑψερεφὲς δῶ
αὐτούς τ'; ἦ γὰρ ἔτ' εἰσὶ καὶ ἀφνειοὶ καλέονται.'
τὴν δ' αὖτε προσέειπε γυνὴ καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
‚εἴη κεν καὶ τοῦτ', εἴ μοι ἐθέλοιτέ γε, ναῦται,

τες: zu α 184. — ἀθύρματα Tand, Schmucksachen, wie 460 die Halskette.

417. ἔσκε δέ, gewöhnlich ohne δέ als epischer Anfang einer Erzählung oder Beschreibung. — πατρός: zu οἴκῳ. — γυνή: zu γ 267. [Anhang.]

418 = ν 289.

419. πολυπαίπαλος, zu γ 170, 'viel springend', gewandt: in üblem Sinne: verschmitzt, ränkevoll. [Anh.]

420. πλυνούσῃ κτέ., explicatives Asyndeton: sie war des Waschens wegen zum Meere gekommen.

421. τά τε: zu ν 60.

422 = λ 434. ω 202. θηλυτέρῃσι: zu λ 386. — ἔῃσιν: zu α 101.

424 = κ 111. πατρός ihres Vaters: vgl. 432. — ἐπέφραδεν bezeichnete: zu α 273.

425. εὔχομαι εἶναι: zu α 180. [Anhang.]

426. ἐγώ, womit sie ihre Person besonders hervorhebt, im Gegensatz zu ihrer jetzigen Stellung im Vaterhause des Eumäos 429. — ῥυδόν abundanter 'stromweise', d. i. übermässig. [Anhang.]

427. Τάφιοι: zu α 105. — ληίστωρ, nur hier, sonst ληιστήρ, wie δοτήρ Τ 44 und δωτήρ θ 325 neben δώτωρ θ 335.

428. Vgl. ν 268.

429 = 388.

431. ῥά denn, zurückweisend auf die Mittheilung der Sclavin. — πάλιν αὖτις: zu ξ 356.

432. ἴδῃ, Conjunctiv, weil der Optativ mit κέ im Hauptsatze einem Futurum gleichsteht. Kr. Di. 54, 8, 3.

433. εἰσί: zu 361. ἔτι auch zu καλέονται heissen noch reiche Leute, ihr Reichthum ist nicht geschwunden. [Anhang.]

434. καὶ ἀμείβετο μύθῳ, Versschluss wie 439. ζ 67. Ω 200. 424; aber nach προσέειπε nur hier.

435. εἴη κεν sein könnte, καὶ τοῦτο 'auch' dieses, mit Bezug auf das, was vorhergegangen ist 420: jenes geschah nach 430 λάθρῃ, diese Unterredung dagegen findet statt in

ὅρκῳ πιστωθῆναι ἀπήμονά μ' οἴκαδ' ἀπάξειν.‘
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπώμνυον, ὡς ἐκέλευεν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσάν τε τελεύτησάν τε τὸν ὅρκον,
τοῖς δ' αὖτις μετέειπε γυνὴ καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
‚σιγῇ νῦν· μή τίς με προσαυδάτω ἐπέεσσιν
ὑμετέρων ἑτάρων, ξυμβλήμενος ἢ ἐν ἀγυιῇ
ἤ που ἐπὶ κρήνῃ, μή τις ποτὶ δῶμα γέροντι
ἐλθὼν ἐξείπῃ, ὁ δ' ὀισάμενος καταδήσῃ
δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ, ὑμῖν δ' ἐπιφράσσετ' ὄλεθρον.
ἀλλ' ἔχετ' ἐν φρεσὶ μῦθον, ἐπείγετε δ' ὦνον ὁδαίων.
ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηῦς πλείη βιότοιο γένηται,
ἀγγελίη μοι ἔπειτα θοῶς ἐς δώμαθ' ἱκέσθω·
οἴσω γὰρ καὶ χρυσόν, ὅτις χ' ὑποχείριος ἔλθῃ.
καὶ δέ κεν ἄλλ' ἐπίβαθρον ἐγὼν ἐθέλουσά γε δοίην.
παῖδα γὰρ ἀνδρὸς ἑῆος ἐνὶ μεγάροις ἀτιτάλλω,
κερδαλέον δὴ τοῖον, ἅμα τροχόωντα θύραζε·

Gegenwart der Gefährten, daher 431 ἅμ' ἡμῖν und hier ναῦται vgl. 437. — εἰ: bedingender Wunschsatz mit γέ, wie β 62. Χ 20.

436. πιστωθῆναι, eigentlich zuverlässig gemacht, verpflichtet werden, d. i. πιστωθέντες ὑποσχέσθαι durch Eidschwur verpflichtet geloben. — ἀπάξειν wegzuführen von hier, wie Σ 326. [Anhang.]

437. 438 = κ 345. 346. μ 303. 304. σ 58. 59. ἐπώμνυον schwuren dazu, zu dem 436 gesprochenen, d. i. beschwuren es. [Anhang.]

440. σιγῇ, als Ausruf gesetztes Adverb in imperativischem Sinne 'still jetzt!' wie das Verbum σίγα ρ 393, daher das nachfolgende Asyndeton: zu ν 362.

441. ὑμετέρων ἑτ.: die Redende hat bei dieser Mahnung zur Vorsicht die nicht gegenwärtigen Gefährten der Schiffer besonders im Auge, weil die anwesenden, als in den Plan eingeweiht, schon selbst vorsichtig sein werden; der Sinn der Mahnung ist also: sorgt dafür, dass keiner … — ξυμβλήμενος: zu η 204.

443. οἰσάμενος: zu α 323.

444. δεσμῷ ἐν ἀργ., wie 233. — ἐπιφράσσεται, Conjunctiv, noch von μή abhängig. φρ bewirkt hier keine Position, wie noch Β 820.

445. μῦθον d. i. unsere Verabredung. — ἐπείγετε δ' ὦνον ὁδαίων betreibt eifrig den Kaufpreis der Reisefracht, d. i. der besteht in den gegen die mitgebrachten einzutauschenden Waaren, also den Eintausch der Rückfracht (θ 163). Die homerische Zeit kannte nur Tauschhandel: zu α 184.

446. βιότοιο mit (eingetauschten) Gütern. — γένηται: zu α 41.

448. ὑποχείριος, d. i. ὑπὸ χεῖρας, mit ἔλθῃ: zu 51. ι 234. Ebenso ὑπηοῖος gleich ὑπ' ἠῶ.

449. ἐπίβαθρον von ἐπιβαίνειν 'Einsteigepreis', Fährgeld, bei Späteren ναῦλον. — ἐθέλουσα durch γέ betont im Gegensatz zu der im Optat. mit κέ ausgedrückten Möglichkeit: wenn ich wollte.

450. ἀνδρός, des Ktesios: 414. — ἑῆος des edlen: zu θ 325. [Anh.]

451. κερδαλέον τοῖον einen so recht schlauen Jungen: zu γ 321. — δή schon. — ἅμα τροχόωντα θ. *una mecum foras cursitantem,* der mir immer nachläuft. [Anhang.]

τόν κεν ἄγοιμ' ἐπὶ νηός, ὁ δ' ὕμιν μυρίον ὦνον
ἄλφοι, ὅπῃ περάσητε κατ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους.'
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη πρὸς δώματα καλά,
οἱ δ' ἐνιαυτὸν ἅπαντα παρ' ἡμῖν αὖθι μένοντες
ἐν νηὶ γλαφυρῇ βίοτον πολὺν ἐμπολόωντο.
ἀλλ' ὅτε δὴ κοίλη νηῦς ἤχθετο τοῖσι νέεσθαι,
καὶ τότ' ἄρ' ἄγγελον ἧκαν, ὃς ἀγγείλειε γυναικί.
ἤλυθ' ἀνὴρ πολύιδρις ἐμοῦ πρὸς δώματα πατρὸς
χρύσεον ὅρμον ἔχων, μετὰ δ' ἠλέκτροισιν ἔερτο.
τὸν μὲν ἄρ' ἐν μεγάρῳ δμωαὶ καὶ πότνια μήτηρ
χερσίν τ' ἀμφαφόωντο καὶ ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶντο,
ὦνον ὑπισχόμεναι· ὁ δὲ τῇ κατένευσε σιωπῇ.
ἦ τοι ὁ καννεύσας κοίλην ἐπὶ νῆα βεβήκειν,
ἡ δ' ἐμὲ χειρὸς ἑλοῦσα δόμων ἐξῆγε θύραζε.
εὗρε δ' ἐνὶ προδόμῳ ἠμὲν δέπα ἠδὲ τραπέζας
ἀνδρῶν δαιτυμόνων, οἵ μευ πατέρ' ἀμφεπένοντο.
οἱ μὲν ἄρ' ἐς θῶκον πρόμολον δήμοιό τε φῆμιν,

452. *ὁ δ' ὕμιν κτέ.* nachdrucksvolle Parataxe. — *μυρίον ὦνον*: zu ξ 297.
453. *ἄλφοι*, wozu noch *κέν* vorschwebt. Kr. Di. 69, 8, 4. — *ὅπῃ* wohin. — *περάσητε*: zu α 41.
455. *ἐνιαυτόν*, hier und α 288. β 219 der blosse Accusativ, sonst mit *εἰς*: zu δ 86.
456. *ἐμπολόωντο* *mercando sibi comparabant*, nur hier.
457. *ἤχθετο*, nur hier in eigentlicher Bedeutung, befrachtet war. — *νέεσθαι* Infinitiv der möglichen Folge.
458. *καὶ τότ' ἄρα* 'da nun' im Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 1 und 4. — *ἄγγελον, ὃς ἀγγ.*, Epexegese.
459. *ἤλυθε*, explicatives Asyndeton. — *πολύιδρις* ein vielgewitzigter; einer der *τρῶκται* 416.
460. *ὅρμον* eine Halskette, die auf den Busen herabhängt. — *μετὰ δ' ἠλ. ἔερτο* (von *εἴρω*, dessen Stamm ursprünglich *σερ* = lat. *sero*, reihen), eine an *χρύσεον* anschliessende selbständige Bestimmung: dazwischen war sie mit Bernsteinstückchen durchreiht, so dass Goldringeln und Bernsteinkorallen mit einander abwechselten, wie σ 296. Gold und Bernstein sind auch δ 73 verbunden. [Anhang.]
462. *ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶντο*: zu δ 47.
463. *ὦνον ὑπισχόμεναι* indem sie einen Kaufpreis boten, d. i. über den Preis handelten: das Geschäft kam nicht zum Abschluss, da es dem Phöniker nur um den geheimen Wink zu thun war. [Anh.]
464. *βεβήκειν*: zu α 360.
465. Erstes Hemistich = μ 33.
466. *ἐνὶ προδόμῳ* im Vorhause, in der *αἴθουσα δώματος* (zu ϑ 57), wo Tische und Becher nach der Mahlzeit, die stets im Männersaale stattfand, von den aufräumenden Dienerinnen (τ 61. 62.) eben erst aus der Hand gesetzt waren. [Anhang.]
467. *ἀμφεπένοντο* 'um meinen Vater gewöhnlich beschäftigt waren' als Geronten (zu β 14), die das stetige Gefolge ihres Königs bildeten und mit ihm bei gemeinsamer Mahlzeit beriethen.
468. *ἄρα* nemlich. — *ἐς θῶκον* in die Sitzung der Geronten, *δήμοιό τε φῆμιν* und zur Besprechung des Volkes, d. i. in die *ἀγορή*, die auf den *θῶκος* folgt: zu β 26. — *πρόμολον* waren vorwärts,

ἡ δ' αἶψα τρί' ἄλεισα κατακρύψασ' ὑπὸ κόλπῳ
ἔκφερεν· αὐτὰρ ἐγὼν ἑπόμην ἀεσιφροσύνῃσιν.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἡμεῖς δ' ἐς λιμένα κλυτὸν ἤλθομεν ὦκα κιόντες,
ἔνθ' ἄρα Φοινίκων ἀνδρῶν ἦν ὠκύαλος νηῦς.
οἱ μὲν ἔπειτ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὑγρὰ κέλευθα,
νὼ ἀναβησάμενοι· ἐπὶ δὲ Ζεὺς οὖρον ἴαλλεν.
ἑξῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἦμαρ·
ἀλλ' ὅτε δὴ ἕβδομον ἦμαρ ἐπὶ Ζεὺς θῆκε Κρονίων,
τὴν μὲν ἔπειτα γυναῖκα βάλ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα,
ἄντλῳ δ' ἐνδούπησε πεσοῦσ' ὡς εἰναλίη κήξ.
καὶ τὴν μὲν φώκῃσι καὶ ἰχθύσι κύρμα γενέσθαι
ἔκβαλον, αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην ἀκαχήμενος ἦτορ·
τοὺς δ' Ἰθάκῃ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ,
ἔνθα με Λαέρτης πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν.
οὕτω τήνδε τε γαῖαν ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν.“
  τὸν δ' αὖ διογενὴς Ὀδυσεὺς ἠμείβετο μύθῳ·
„Εὔμαι', ἦ μάλα δή μοι ἐνὶ φρεσὶ θυμὸν ὄρινας
ταῦτα ἕκαστα λέγων, ὅσα δὴ πάθες ἄλγεα θυμῷ.
ἀλλ' ἦ τοι σοὶ μὲν παρὰ καὶ κακῷ ἐσθλὸν ἔθηκεν
Ζεύς, ἐπεὶ ἀνδρὸς δώματ' ἀφίκεο πολλὰ μογήσας

waren fort gegangen, vor der Ankunft des Phönikers 459.

469. *αἶψα* in der Thesis des ersten Fusses. — *ὑπὸ κόλπῳ*, d. i. unter den Falten des Gewandes, in dem Bausche, der als Tasche diente: zu *γ* 154. [Anhang.]

470. *ἀεσιφροσύνῃσιν* mit unbesonnenen Gedanken. Kr. Di. 44, 3, 1. Alle derartigen Plurale versinnlichen den Begriff in seinen concreten Einzelheiten.

471. Vgl. zu *β* 388.

472. *ἡμεῖς* wir beide. — *κλυτόν*, wie *κ* 87.

473. *ἔνθ' ἄρα* wo eben: zu *χ* 335. — *ὠκύαλος* (*ἁλ-* in *ἅλλομαι*) schnell eilend, mit sinnlicher Belebung des Schiffes, wie *ὠκύπορος* zu *ε* 176. Vgl. *δ* 708 *ἁλὸς ἵπποι*. [Anhang.]

474 = *δ* 842.

475. *νώ*, hier als Object, aber *E* 219 als Subject. Kr. Di. 25, 1, 5. [Anhang.]

476. *ὁμῶς κτἑ.*: zu *κ* 28.

477 = *μ* 399.

479. *ἄντλῳ*: zu *μ* 411. — *ἐνδούπησε*, wie *μ* 443. — *πεσοῦσα*, von dem Verdeck bis zum *ἄντλος*, mit erklärender Relativpartikel *ὡς* 'wie', nämlich *πίπτει*. — *κήξ* der Lappentaucher, *Colymbus cristatus*, der seinen Namen vom Tone seiner Stimme hat und senkrecht und pfeilschnell auf's Meer herabschiesst. [Anhang.]

480. *γενέσθαι*: zu *δ* 173.

481 = *κ* 286, ganz?

482. Vgl. zu *γ* 300.

483 = *α* 430.

484. *τήνδε τε*: zu *ν* 238.

486. 487 = *ξ* 361. 362, ganz?

488. *παρά* zu *κακῷ* neben dem Unglück, *καί* zu *ἐσθλόν* auch Glück; *κακῷ ἐσθλόν*: contrastie-

ἠπίου, ὅς δή τοι παρέχει βρῶσίν τε πόσιν τε
ἐνδυκέως, ζώεις δ' ἀγαθὸν βίον· αὐτὰρ ἐγώ γε
πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστε' ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνω.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
καδδραθέτην δ' οὐ πολλὸν ἐπὶ χρόνον, ἀλλὰ μίνυνθα·
αἶψα γὰρ Ἠὼς ἦλθεν ἐΰθρονος. οἱ δ' ἐπὶ χέρσου
Τηλεμάχου ἕταροι λύον ἱστία, κὰδ δ' ἕλον ἱστὸν
καρπαλίμως, τὴν δ' εἰς ὅρμον προέρεσσαν ἐρετμοῖς.
ἐκ δ' εὐνὰς ἔβαλον, κατὰ δὲ πρυμνήσι' ἔδησαν·
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαῖνον ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης,
δεῖπνόν τ' ἐντύνοντο, κερῶντό τε αἴθοπα οἶνον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἤρχετο μύθων·
„ὑμεῖς μὲν νῦν ἄστυδ' ἐλαύνετε νῆα μέλαιναν,
αὐτὰρ ἐγὼν ἀγροὺς ἐπιείσομαι ἠδὲ βοτῆρας·
ἑσπέριος δ' εἰς ἄστυ ἰδὼν ἐμὰ ἔργα κάτειμι.

rende Wortstellung, wie ε 155. Vgl. Ω 538.

490. ἠπίου wird durch seine Stellung nachdrücklich hervorgehoben. — δή nunmehr.

491. ζώεις δέ, parataktischer Folgesatz: zu Α 10.

492. Im Particip Praes. ἀλώμενος, welches seine Irrfahrt als noch fortdauernd, nicht abgeschlossen bezeichnet (zu α 183. λ 160.), im Gegensatz zu dem Part. Aor. μογήσας 489, liegt der Hauptbegriff. Sinn: 'du hast nach vielen Leiden bei einem gütigen Manne ein bleibendes und genügendes Unterkommen gefunden; ich aber bin hier nur auf einer Station meiner noch fortwährenden Irrfahrt angelangt, also von einer ruhigen, behaglichen Existenz noch weit entfernt'.

V. 493—557. *Ankunft des Telemachos; nochmals Theoklymenos.*

493. Vgl. zu θ 333. Nur hier bleibt nachher dasselbe Subject.

494. ἐπὶ χρόνον: zu μ 407, auch zu χ 473.

495. οἱ δ' ἐπὶ χέρσον κτέ. führt zur Scene 300 zurück.

496. λύειν ἱστία das Segelwerk (zu β 426) losbinden, d. i. durch Losmachung der Schoten (πόδες zu ε 260) das Gespanntsein des Segels entfernen, damit bei dem kurzen Aufenthalte nicht etwa durch einen sich erhebenden Wind Gefahr entstehe.

497—499 = Α 435—437. τήν, das Schiff. — προέρεσσαν: zu ι 73.

498. εὐνάς und πρυμνήσια: zu ι 137. — κατά zu ἔδησαν mit Bezug darauf, dass das an einen Haltstein (τρητὸς λίθος ν 77) anzubindende Kabeltau vom Steuerbord herabgelassen wird, daher der Gegensatz 548 ἀναλῦσαι.

499. Vgl. zu ι 150.

500. κερῶντο: zu γ 393.

502 = α 367.

504. ἐπιείσομαι *adibo*, von ἐπί und εἶμι gleich ἐπέρχομαι π 27. Kr. Di. 38, 3, 4. [Anhang.]

505. ἑσπέριος κάτειμι: in Wirklichkeit übernachtet er π 481 bei Eumäos, wie es Athene ο 40 befohlen hatte. — κάτειμι, von der Höhe des Koraxfelsens herab, wo das Gehöfte des Eumäos lag; zu ξ 533.

ἠῶθεν δέ κεν ὔμμιν ὁδοιπόριον παραθείμην,
δαῖτ' ἀγαθὴν κρειῶν τε καὶ οἴνου ἡδυπότοιο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„πῇ τ' ἄρ' ἐγώ, φίλε τέκνον, ἴω; τεῦ δώμαθ' ἵκωμαι
ἀνδρῶν, οἳ κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν;
ἦ ἰθὺς σῆς μητρὸς ἴω καὶ σοῖο δόμοιο;"
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ἄλλως μέν σ' ἂν ἐγώ γε καὶ ἡμετερόνδε κελοίμην
ἔρχεσθ'· οὐ γάρ τι ξενίων ποθή· ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ
χεῖρον, ἐπεί τοι ἐγὼ μὲν ἀπέσσομαι, οὐδέ σε μήτηρ
ὄψεται· οὐ μὲν γάρ τι θαμὰ μνηστῆρσ' ἐνὶ οἴκῳ
φαίνεται, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ὑπερωίῳ ἱστὸν ὑφαίνει.
ἀλλά τοι ἄλλον φῶτα πιφαύσκομαι ὅν κεν ἵκοιο,
Εὐρύμαχον, Πολύβοιο δαΐφρονος ἀγλαὸν υἱόν,
τὸν νῦν ἶσα θεῷ Ἰθακήσιοι εἰσορόωσιν·
καὶ γὰρ πολλὸν ἄριστος ἀνήρ, μέμονέν τε μάλιστα

506. *ὁδοιπόριον* den Reiselohn, der in einer Mahlzeit besteht, daher *παραθείμην*; der Optativ mit *κέ* in dem Sinne: ich denke vorzusetzen: zu τ 598. [Anhang.]

507. *κρειῶν* und *οἴνου*, Genetive des Inhalts, wie β 340.

509. *πῇ τ' ἄρα* wohin denn nur: zu α 346. — *φίλε τέκνον*: zu β 363. — *ἴω*, sowie die folgenden Conjunctive, in dubitativem Sinne. [Anhang.]

510. *ἀνδρῶν οἳ κτέ.*, Bezeichnung der Vornehmen.

511. [Anhang.]

513. *ἄλλως* unter andern Umständen, d. i. wenn die Freier nicht in unserm Hause wären. — *καὶ ἡμετερόνδε* 'auch in unser Haus', eben sowohl wie in ein anderes: zu ϑ 39.

514. *οὐ γάρ τι* 'denn keineswegs'. — *ξενίων* substantiviertes Neutrum, Gastgeschenke, zunächst Speise.

515. *χεῖρον*, nämlich *ἔσται*.

516. *ἐνὶ οἴκῳ* gehört eng zu *μνηστῆρσι*: zu τ 514.

517. *ἀπὸ τῶν*: zu ξ 525. — *ὑπερωίῳ* im Obergemache, das im hintern Theile des ganzen Hauses über der Frauenwohnung ebener Erde lag und zur Geheimhaltung des Gewebes besonders geeignet war: zu α 360.

518. *ὅν κεν ἵκοιο* zu dem du kommen kannst. Damit geht Telemach zunächst auf die Frage des Theoklymenos 509. 510 ein, lässt den hier gemachten Vorschlag aber fallen, sobald er durch die Deutung des Zeichens 531 ff. von der treuen Gesinnung des Fremden überzeugt ist. [Anhang.]

520. *ἶσα θεῷ* oder *θεὸν ὥς* mit den Verben *εἰσοράω* und *τίω, τιμάω τινά* bezeichnet, dass jemand hochgeehrt, nicht aber dass er 'von allen der geehrteste' sei. [Anh.]

521. *καὶ γάρ* denn auch: zu η 73. — *πολλόν* hier und *Α* 91 zur Verstärkung des Superlativs, sonst des Positivs. — *ἄριστος*, nicht im moralischen Sinne, sondern wie δ 629. Das in den Versen 519 bis 521 enthaltene Lob ist objectiv ohne Zweideutigkeit ausgesprochen: denn die naive Wahrheitsliebe der homerischen Zeit giebt selbst dem Feinde die ehrenden Prädicate, welche ihm zukommen.

μητέρ' ἐμὴν γαμέειν καὶ Ὀδυσσῆος γέρας ἕξειν.
ἀλλὰ τά γε Ζεὺς οἶδεν Ὀλύμπιος αἰθέρι ναίων,
εἴ κέ σφι πρὸ γάμοιο τελευτήσει κακὸν ἦμαρ."
ὣς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις,
κίρκος, Ἀπόλλωνος ταχὺς ἄγγελος· ἐν δὲ πόδεσσιν
τίλλε πέλειαν ἔχων, κατὰ δὲ πτερὰ χεῦεν ἔραζε
μεσσηγὺς νηός τε καὶ αὐτοῦ Τηλεμάχοιο.
τὸν δὲ Θεοκλύμενος ἑτάρων ἀπονόσφι καλέσσας
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Τηλέμαχ', οὔ τοι ἄνευ θεοῦ ἔπτατο δεξιὸς ὄρνις·
ἔγνων γάρ μιν ἐσάντα ἰδὼν οἰωνὸν ἐόντα.
ὑμετέρου δ' οὐκ ἔστι γένευς βασιλεύτερον ἄλλο
ἐν δήμῳ Ἰθάκης, ἀλλ' ὑμεῖς καρτεροὶ αἰεί."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τετελεσμένον εἴη·
τῷ κε τάχα γνοίης φιλότητά τε πολλά τε δῶρα
ἐξ ἐμεῦ, ὡς ἄν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι."
ἦ καὶ Πείραιον προσεφώνεε, πιστὸν ἑταῖρον·

522. *γαμέειν* Inf. Futuri wie *ἕξειν* 'er werde erhalten'. Es steht nämlich bei *μέμονα* und *μέμαα* der Infinitiv Futuri, wenn mit dem eifrigen Streben praegnant der Begriff des Erwartens oder Hoffens verbunden ist. — *γέρας*: zu *λ* 175. [Anhang.]

523. *τά γε* geht auf's folgende: zu *ξ* 119.

524. *εἴ κε* ob nicht vielleicht: zu *β* 332. — *πρὸ γάμοιο*, temporal. Kr. Di. 68, 15, 2. — *τελευτήσει*, nämlich *Ζεύς*: verwirklichen wird; dieser Ausdruck mit bitterer Beziehung auf *μέμονε* 521: zu *σ* 389. — *κακὸν ἦμαρ* den Tag des Unheils. [Anhang.]

525 = 160.

526. *κίρκος κτέ.*: vgl. *ν* 87. *X* 139. *Ω* 292. — *Ἀπόλλωνος* als des Gottes der Weissagung.

529. *ἀπονόσφι καλ.*, weil diese Weissagung von den Gefährten nicht gehört werden sollte.

530. Vgl. zu *β* 302.

531. *οὔ τοι ἄνευ θεοῦ* gehört zusammen: zu *ζ* 240. [Anhang.]

532. *ἔγνων* mit dem Particip *ἐόντα*: zu *ξ* 118. — *οἰωνὸν ἐόντα* als Zeichenvogel. [Anhang.]

533. *βασιλεύτερον* königlicher, mehr zur Herrschaft bestimmt und berechtigt. *ὑμετέρου* und *ἄλλο* sind durch die correspondierende Stellung hervorgehoben. [Anhang.]

534. *καρτεροί*, nämlich *ἐστέ*, mächtig, Inhaber der Gewalt. In dieser Weissagung, die besonders auf Telemachs Worte 522 sich bezieht, ist die Rückkehr des Odysseus mit eingeschlossen, indem die Behauptung der Herrschaft den Sieg des Heimkehrenden über die Freier voraussetzt, den das Zeichen andeutet: vgl. *ρ* 155 bis 161. — *αἰεί* für immer.

536—538 = *ρ* 163—165. *τ* 309—311. *τετελεσμένον εἴη*, worunter Telemachos zunächst den Sieg über die Freier versteht.

537. *φιλότητα*, Liebeserweisung, d. i. dankbare Pflege. — *δῶρα* ist mit *γνοίης* zeugmatisch verbunden.

538. *ἐξ ἐμεῦ* zu beiden Objecten.

„Πείραιε Κλυτίδη, σὺ δέ μοι τά περ ἄλλα μάλιστα
πείθῃ ἐμῶν ἑτάρων, οἵ μοι Πύλον εἰς ἅμ' ἕποντο·
καὶ νῦν μοι τὸν ξεῖνον ἄγων ἐν δώμασι σοῖσιν
ἐνδυκέως φιλέειν καὶ τιέμεν, εἰς ὅ κεν ἔλθω.“
τὸν δ' αὖ Πείραιος δουρικλυτὸς ἀντίον ηὔδα·
„Τηλέμαχ', εἰ γάρ κεν σὺ πολὺν χρόνον ἐνθάδε μίμνοις·
τὸν δέ τ' ἐγὼ κομιῶ, ξενίων δέ οἱ οὐ ποθὴ ἔσται.“
ὣς εἰπὼν ἐπὶ νηὸς ἔβη, ἐκέλευσε δ' ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι·
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
Τηλέμαχος δ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξέι χαλκῷ,
νηὸς ἀπ' ἰκριόφιν· τοὶ δὲ πρυμνήσι' ἔλυσαν.
οἱ μὲν ἀνώσαντες πλέον ἐς πόλιν, ὡς ἐκέλευσεν
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο·

— *ὡς ἄν*: zu *ν* 402. — *μακαρίζω*, nur hier und in den zwei Parallelen. [Anhang.]

540. *σὺ δέ* nach dem Vocativ: zu *δ* 236. Auch hier wird durch 540. 541 die 542 folgende Aufforderung vorbereitet, wie *ε* 29 durch *γάρ*: zu *π* 130. — *τά περ ἄλλα*: zu *ε* 29.

542. *καὶ νῦν* 'auch jetzt', mit Bezug auf *τά περ ἄλλα* 540: vgl. *δ* 193. — *τόν* diesen.

543. *ἔλθω*: zu *α* 41.

545. *εἰ γάρ* unmittelbar neben einander und mit dem Optativ verbunden bezeichnet bei Homer überall einen Wunsch: hier ist der Wunsch an *εἰς ὅ κεν ἔλθω* eng angeschlossen und durch das indefinite *κέν* bedingt wie Z 281: wenn du doch hier (auf dem Lande) bleiben könntest, wenn es doch die Umstände mit sich brächten, dass du hier bliebest. So spricht der treue Gefährte, um seine Bereitwilligkeit zur gastlichen Aufnahme des Theoklymenos recht lange durch die That beweisen zu können. [Anhang.]

546. *τὸν δέ τε*: adversativer Nachsatz zu dem die Stelle eines concessiven Vordersatzes vertretenden Wunschsatze 545, im Indic. Fut., nicht Optativ mit *κέ*, um die Aussage davon unabhängig in aller Bestimmtheit hervortreten zu lassen: vgl. *K* 223. *T* 102: diesen werde ich doch (jedenfalls) . . . . . . *ἐγώ* im Gegensatz zu dem *σύ* des Vordersatzes. — *ξενίων* mit *ποθή*, wie 514.

547. Peiraios übernimmt jetzt den Befehl über die Gefährten.

548 = *ι* 178. 562. *λ* 637. *μ* 145. Das Wiederlösen der Kabeltaue geschah vom Schiffe aus (vgl. 552), nachdem sie schon eingestiegen waren: vgl. zu 286. 498 f. [Anh.]

550. *ἐδήσατο κ. πέδιλα*, nämlich nach der Sitte gegen die Beschwerde des bevorstehenden Weges (555); auf dem Schiffe und dem Meeresufer weilend (499) ging er barfuss: zu *π* 154.

551. Vgl. zu *υ* 127. *ἔγχος*, die Lanze, welche Telemachos nach der Sitte zur Reise mitgenommen hatte, wiewohl sie vorher nirgends erwähnt ist.

552 = *ν* 74 und *ο* 286. *ἀπ' ἰκριόφιν*, wo die Lanze wohl neben der des Theoklymenos (283) gelegen hatte.

553. *ἀνώσαντες* nachdem sie (das Schiff beim Wegschieben vom Lande) in die See hinausgestossen hatten: vgl. *ἀνάγειν* und *κατάγειν*. — *ὡς ἐκέλευσεν*: vgl. 503.

τὸν δ' ὦκα προβιβάντα πόδες φέρον, ὄφρ' ἵκετ' αὐλήν,
ἔνθα οἱ ἦσαν ὕες μάλα μυρίαι, ᾗσι συβώτης
ἐσθλὸς ἐὼν ἐνίαυεν, ἀνάκτεσιν ἤπια εἰδώς.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Π.

Τηλεμάχου ἀναγνωρισμὸς Ὀδυσσέως.

τὼ δ' αὖτ' ἐν κλισίῃ Ὀδυσεὺς καὶ δῖος ὑφορβὸς
ἐντύνοντ' ἄριστον ἅμ' ἠοῖ, κηαμένω πῦρ,
ἔκπεμψάν τε νομῆας ἅμ' ἀγρομένοισι σύεσσιν·
Τηλέμαχον δὲ περίσσαινον κύνες ὑλακόμωροι,
οὐδ' ὕλαον, προσιόντα. νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς
σαίνοντάς τε κύνας, περί τε κτύπος ἦλθε ποδοῖιν.
αἶψα δ' ἄρ' Εὔμαιον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Εὔμαι', ἦ μάλα τίς τοι ἐλεύσεται ἐνθάδ' ἑταῖρος

555. **προβιβάς** vorschreitend, wie ρ 27. *N* 18. 158. [Anhang.]

556. **μάλα μυρίαι** 'ganz in Unzahl', ein steigernder Volksausdruck, wie π 121. ρ 422. τ 78. Zur Sache ξ 13 ff.

557. **ἐνίαυεν** mit **ᾗσιν**, eine allgemeine Angabe: unter denen wohnte: vgl. ι 187. — **ἀνάκτεσιν**, dem Telemachos und Odysseus. Der Plural ist absichtlich gewählt in Bezug auf die folgende Scene.

π.

V. 1—89. *Telemachos Ankunft und Aufnahme bei Eumäos; Odysseus als fremder Schützling.*

1 = ο 301, epischer Anschluss an ο 495. — **ἐν κλισίῃ**, d. i. im Innern der Hütte, nicht in der offenen Vorhalle, wie ξ 5, wegen der rauhen Witterung: vgl. ξ 457 f. 529 ff.

2. **ἐντύνοντο**, wie ο 500. — **ἄριστον** Frühstück, wie noch *Ω* 124. [Anhang.]

3. **ἔκπεμψαν**, der Plural aus Symmetrie zu **ἐντύνοντο**, obwohl die Sache eigentlich nur dem Eumäos zukam.

4. **Τηλέμαχον περίσσαινον**, als dieser wie Odysseus ξ 29. 34 in den Hof kam. Die Hunde waren wie ξ 29 im Hofe. — **ὑλακόμωροι**: zu ξ 29.

5. **οὐδ' ὕλαον**, an **ὑλακόμωροι** adversativ frei angeschlossen: doch ohne zu bellen, so dass **προσιόντα** zu **Τηλέμαχον** gehörend von **περίσσαινον** abhängt.

6. **σαίνοντας** zu **νόησε**: zu υ 367. Das zweite Glied der mit **τέ** eingeleiteten Participialconstruction ist in einen selbständigen Satz übergegangen, indem an Stelle des allgemeinen **νόησε** das bezeichnendere **περί — ἦλθε** getreten ist: zu *Γ* 80. ρ 66. — **περί** zu **ἦλθε**, wie τ 444, vgl. *K* 535. ζ 122. **ποδοῖιν** ablativ. Genetiv, wie **ποδῶν** 10: von zwei Füssen her.

7. **ἔπεα** ursprünglich = **Ϝέπεα**.

8. **ἑταῖρος ἢ καὶ γνώριμος ἄλλος** ist eine beabsichtigte Allgemeinheit, um sich nicht selbst zu verrathen, obwohl er vermuthet, dass die ihm ν 413 gewordene Zusage jetzt in Erfüllung geht, weshalb auch seine Sehnsucht mit **αἶψα δ' ἄρ'** leise angedeutet ist, und dem entsprechend der Ausdruck **οἱ φίλος υἱός** folgt. [Anhang.]

ἢ καὶ γνώριμος ἄλλος, ἐπεὶ κύνες οὐχ ὑλάουσιν,
ἀλλὰ περισσαίνουσι· ποδῶν δ' ὑπὸ δοῦπον ἀκούω.
οὔ πω πᾶν εἴρητο ἔπος, ὅτε οἱ φίλος υἱὸς
ἔστη ἐνὶ προθύροισι. ταφὼν δ' ἀνόρουσε συβώτης,
ἐκ δ' ἄρα οἱ χειρῶν πέσον ἄγγεα, τοῖς ἐπονεῖτο
κιρνὰς αἴθοπα οἶνον. ὁ δ' ἀντίος ἦλθεν ἄνακτος,
κύσσε δέ μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλὰ
χεῖράς τ' ἀμφοτέρας· θαλερὸν δέ οἱ ἔκπεσε δάκρυ.
ὡς δὲ πατὴρ ὃν παῖδα φίλα φρονέων ἀγαπάζει
ἐλθόντ' ἐξ ἀπίης γαίης δεκάτῳ ἐνιαυτῷ,
μοῦνον τηλύγετον, τῷ ἔπ' ἄλγεα πολλὰ μογήσῃ,
ὣς τότε Τηλέμαχον θεοειδέα δῖος ὑφορβὸς
πάντα κύσεν περιφύς, ὡς ἐκ θανάτοιο φυγόντα.
καί ῥ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἦλθες, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος. οὔ σ' ἔτ' ἐγώ γε
ὄψεσθαι ἐφάμην, ἐπεὶ ᾤχεο νηὶ Πύλονδε.
ἀλλ' ἄγε νῦν εἴσελθε, φίλον τέκος, ὄφρα σε θυμῷ

10. *ὑπό* zu *ἀκούω*.

11 = 351. *Κ* 540, ganz?

12. *ἔστη* 'trat'. — *ἐνὶ προθύροισι*, wie *θ* 304, der Hütte selbst, nicht am Eingange des Hofes. — *ταφών* in Staunen gerathen. — *ἀνόρουσε* fuhr empor von seinem Sitze, erhob sich. [Anhang.]

13. *τοῖς ἐπονεῖτο* mit denen er beschäftigt war.

15 = *ρ* 39. *τ* 417. Die ganze Begrüssung zeugt von der unbefangenen Vertraulichkeit, die in homerischer Zeit zwischen edlen Herren und gutgesinnten Dienern herrschte, da die letztern als Familienglieder betrachtet wurden. Vgl. *ρ* 35. *φ* 224. *χ* 499.

16. *θαλερόν* bis *δάκρυ* wie *Β* 266. *θαλερόν*: zu *δ* 705.

17. *ἀγαπάζει*, Indicativ von der Wirklichkeit, die Fallsetzung in *ἐλθόντα* und *μογήσῃ* 19.

18. Jeder dieser einzelnen Züge in diesem und dem folgenden Verse giebt dem Bilde individuelles Leben und dient dazu die Innigkeit der liebevollen Begrüssung, die durch den Vergleich veranschaulicht wird, zu steigern. Vgl. *ρ* 111. 112. *ἐξ ἀπίης*, wie *η* 25.

19. *τηλύγετον*: zu *δ* 11. — *τῷ ἔπι* um welchen. Kr. Di. 68, 41, 9.

21. *πάντα* (Mascul.) zu *περιφύς*, eigentlich 'herumgewachsen', d. i. umschlungen haltend: zu *τ* 416. *ω* 236. 320; auch zu *Α* 513. — *ἐκ θανάτοιο*: vgl. *δ* 753. *ι* 63. [Anh.]

22. *ὀλοφυρόμενος* 'unter Freudenthränen', wie *κ* 418. *ρ* 40.

23 = *ρ* 41. *ἦλθες*, affectvoller Ausruf an erster Tonstelle, hier als Freudenruf nach besorgnissvoller Erwartung: du kamst! oder 'gut dass du wieder da bist!' wie 461. *ρ* 41: dagegen mit Entrüstung gesprochen *Γ* 428 'da stehst du!' und als Ausdruck des Mitleids *Ω* 104. — *γλυκερὸν φάος*. Der Bewohner des heitern Südens athmet im 'Licht'; Nebel und Gewölk drückt ihn nieder. — *οὔ σ' ἔτ' κτἑ.* lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes mit Voranstellung der Negation. Vgl. *ν* 356 f. [Anhang.]

24 = *ρ* 42. *Πύλονδε*: zu *ξ* 180. Eumäos denkt bei diesen Worten an die Gefahren einer Seereise überhaupt, wie Eurykleia *β* 369. 370.

τέρψομαι εἰσορόων νέον ἄλλοθεν ἔνδον ἐόντα.
οὐ μὲν γάρ τι θάμ' ἀγρὸν ἐπέρχεαι οὐδὲ νομῆας,
ἀλλ' ἐπιδημεύεις· ὣς γάρ νύ τοι εὔαδε θυμῷ,
ἀνδρῶν μνηστήρων ἐσορᾶν ἀΐδηλον ὅμιλον."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ἔσσεται οὕτως, ἄττα· σέθεν δ' ἕνεκ' ἐνθάδ' ἱκάνω,
ὄφρα σέ τ' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω καὶ μῦθον ἀκούσω,
εἴ μοι ἔτ' ἐν μεγάροις μήτηρ μένει, ἦέ τις ἤδη
ἀνδρῶν ἄλλος ἔγημεν, Ὀδυσσῆος δέ που εὐνὴ
χήτει ἐνευναίων κάκ' ἀράχνια κεῖται ἔχουσα."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„καὶ λίην κείνη γε μένει τετληότι θυμῷ
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν, ὀϊζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ
φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἤματα δάκρυ χεούσῃ."
ὣς ἄρα φωνήσας οἱ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος·
αὐτὰρ ὅ γ' εἴσω ἴεν καὶ ὑπέρβη λάινον οὐδόν.
τῷ δ' ἕδρης ἐπιόντι πατὴρ ὑπόειξεν Ὀδυσσεύς·
Τηλέμαχος δ' ἑτέρωθεν ἐρήτυε φώνησέν τε·

26. *εἰσορόων* mit *σέ*: zu *θ* 368. — *ἔνδον ἐόντα* da du daheim bist, mit *νέον ἄλλοθεν* 'so eben aus der Fremde' prägnant verbunden. Vgl. *γ* 318. *ρ* 112. *υ* 360.

27. *οὐ μὲν γάρ τι* denn keineswegs fürwahr.

28. *ἐπιδημεύεις* du verweilst in der Gemeinde, im Gegensatz zu *ἀγρός*, d. i. zu Hause. — *ὣς* bis *θυμῷ*: vgl. *Α* 24. *Ο* 674. *Ρ* 647, zu *ν* 145. — *νύ* vermuthlich, wohl: vgl. *ξ* 359. *ο* 276. [Anhang.]

29. *ἀΐδηλος* vom verstärkenden Präfix *ἀι-* (aus *ἀσι* oder *ἀτι*), und vom Stamm *δαϝ* in *δαίω*, *δέδηα*, daher eigentl. brennend, hitzig, dann übertragen verwegen, gewaltthätig, frech, *protervus*. [Anhang.]

31. *ἔσσεται οὕτως* 'es wird so geschehen' wie du sagst, ist die Antwort auf die Aufforderung 25. — *ἄττα* Väterchen, in der Odyssee ohne Beiwort als Zeichen der Vertraulichkeit im Familienleben, während *Ι* 607. *Ρ* 561 Beiwörter dabei stehen.

33. *εἴ μοι κτέ.* ist wie 73 ff. theils eine beabsichtigte Nachwirkung von der Warnung der Athene *ο* 16 ff., theils eine naturgemässe Frage nach dem nächsten, wie's nämlich im Hause stehe. Uebrigens beachte das viermal alliterirende *μ*.

34. *Ὀδυσσῆος δὲ κτέ.*: ein sinnlich anschaulicher Ausdruck für die gänzliche Missachtung des ehelichen Bettes und der dem ehelichen Gemahl schuldigen Treue: der Gegensatz dazu 74. 75 *εὐνήν τ' αἰδομένη*, vgl. *θ* 269. Der ganze Gedanke steht adversativ zum vorhergehenden, wir: während.

35. *χήτει ἐνευναίων* in Ermangelung der Betten. — *κακά* die bösen, schlimmen, weil arge Feinde der Reinlichkeit. [Anhang.]

37—39 = *λ* 181—183.

40 = *ο* 282.

41 = *ρ* 30. *ψ* 88. *εἴσω ἴεν* die Hauptsache, dann mit *καί* die Vorbedingung *ὑπέρβη*: zu *γ* 392. Ueber das Material der Schwelle zu *ρ* 339.

42. *τῷ δ' ἕδρης* (ablativ. Genetiv) mit *ὑπόειξεν* dem aber wich vom

„ἧσο, ξεῖν'· ἡμεῖς δὲ καὶ ἄλλοθι δήομεν ἕδρην
σταθμῷ ἐν ἡμετέρῳ· πάρα δ' ἀνήρ, ὃς καταθήσει."
ὣς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἰὼν κατ' ἄρ' ἕζετο. τῷ δὲ συβώτης
χεῦεν ὕπο χλωρὰς ῥῶπας καὶ κῶας ὕπερθεν·
ἔνθα καθέζετ' ἔπειτα Ὀδυσσῆος φίλος υἱός.
τοῖσιν δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκε συβώτης
ὀπταλέων, ἅ ῥα τῇ προτέρῃ ὑπέλειπον ἔδοντες,
σῖτον δ' ἐσσυμένως παρενήνεεν ἐν κανέοισιν,
ἐν δ' ἄρα κισσυβίῳ κίρνη μελιηδέα οἶνον,
αὐτὸς δ' ἀντίον ἷζεν Ὀδυσσῆος θείοιο.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε δῖον ὑφορβόν·
„ἄττα, πόθεν τοι ξεῖνος ὅδ' ἵκετο; πῶς δέ ἑ ναῦται
ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί ἑ πεζὸν ὀίομαι ἐνθάδ' ἱκέσθαι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, τέκνον, ἀληθέα πάντ' ἀγορεύσω.
ἐκ μὲν Κρητάων γένος εὔχεται εὐρειάων,
φησὶ δὲ πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστεα δινηθῆναι
πλαζόμενος· ὣς γάρ οἱ ἐπέκλωσεν τά γε δαίμων.
νῦν δ' αὖ Θεσπρωτῶν ἀνδρῶν παρὰ νηὸς ἀποδρὰς
ἤλυθ' ἐμὸν πρὸς σταθμόν, ἐγὼ δέ τοι ἐγγυαλίξω·

Sitze, d. i. er stand auf, um ihm den Sitz einzuräumen. Kr. Di. 47, 13, 4. [Anhang.]

44. ἧσο: bleibe sitzen. — ἡμεῖς, Plural der Familiensprache.

45. ὃς καταθήσει 'der schon einen Sitz hinlegen wird': das Futurum als Ausdruck des Zutrauens zum treuen Eumäos aus Erfahrung.

46. ἄρα bezeichnet den unmittelbaren Anschluss der Haupthandlung an die im Particip bezeichnete: zu η 153 und β 224.

47. χεῦεν, mit ὕπο: zu ξ 49. — χλωράς, zu ξ 49. — κῶας zeugmatisch mit χεῦεν verbunden: vgl. ξ 49. 50.

49. τοῖσιν δέ, auch dem Odysseus, denn das Frühstück war noch nicht vollendet: vgl. 13 ff. Andere τοῖσιν δ' αὖ. — κρειῶν πίνακας: α 141. [Anhang.]

50. ἅ ῥα welches nämlich. — τῇ προτέρῃ, wo Odysseus ankam: zu ξ 19. [Anhang.]

51. παρενήνεεν: zu α 147.

52 = ξ 78.

53 = ε 198. Ι 218. Vgl. zu ξ 79.

57—59 = α 171—173.

60. Vgl. zu ξ 55.

61. Vgl. zu ξ 192.

62 = ξ 199.

63. ἐπὶ ἄστεα zu πλαζόμενος.

64. ὣς 'so', wie er sagt. — τά γε dies, das δινηθῆναι.

65. παρὰ νηός von einem Schiffe, nicht unmittelbar ἐξ νηός, weil Eumäos zugleich die ξ 350 ff. geschilderten Manöver im Sinne hat. [Anhang.]

66. ἐγγυαλίξω, womit die folgende

ἔρξον ὅπως ἐθέλεις· ἱκέτης δέ τοι εὔχεται εἶναι."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Εὔμαι', ἦ μάλα τοῦτο ἔπος θυμαλγὲς ἔειπες·
πῶς γὰρ δὴ τὸν ξεῖνον ἐγὼν ὑποδέξομαι οἴκῳ;
αὐτὸς μὲν νέος εἰμί, καὶ οὔ πω χερσὶ πέποιθα
ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνῃ·
μητρὶ δ' ἐμῇ δίχα θυμὸς ἐνὶ φρεσὶ μερμηρίζει,
ἢ αὐτοῦ παρ' ἐμοί τε μένῃ καὶ δῶμα κομίζῃ,
εὐνήν τ' αἰδομένη πόσιος δήμοιό τε φῆμιν,
ἦ ἤδη ἅμ' ἕπηται Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος
μνᾶται ἐνὶ μεγάροισιν ἀνὴρ καὶ πλεῖστα πόρῃσιν.
ἀλλ' ἦ τοι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ τεὸν ἵκετο δῶμα,
ἕσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά,

Scene vorbereitet wird. Uebrigens hatte Eumäos schon ο 337 ff. auf Telemach hingewiesen als den, dem die volle Erfüllung der Pflichten der Gastfreundschaft obliege.

67. *ἔρξον ὅπως ἐθέλεις*: zu ν 145. — *ἱκέτης δὲ κτέ.*: begründet das *ἐγγυαλίξω*. Zum Gedanken vgl. ξ 159. — *εὔχεται εἶναι*: zu α 180.

69 = ψ 183. *τοῦτο* Object, *ἔπος θυμαλγές* dazu prädicativ. Eine Schönheit dieses Beiworts liegt hier auch in dem Contraste mit der Wirklichkeit, da Telemachos noch nicht weiss, wen er empfangen soll.

70. *δή* doch. — *ὑποδέξομαι* Conjunct. dubitativus.

72 = φ 133. Ω 369. *ἄνδρα* ist der Gegensatz zu *νέος* und wird durch das allgemeine *τίς* aufgenommen, wie auch Τ 183. — *ἀπαμύνασθαι* Infinitiv zum Ausdruck der vorgestellten Folge: dass ich von mir abwehren könnte. — *ὅτε τις κτέ.*, wann einer zuvor feindlich handelt, Feindseligkeiten beginnt. Ueber den Conjunctiv zu α 101.

74. *αὐτοῦ παρ' ἐμοί*: vgl. ε 208. λ 178. τ 525 und zu θ 68. — *μένῃ*: Conjunctiv. dubitativus in der indirecten Frage.

75. *αἰδομένη* scheuend, ist in verschiedener Bedeutung zeugmatisch mit den beiden Objecten verbunden, mit *εὐνήν* in dem Sinne: sich scheuen zu verletzen, mit *δημοῖο φῆμιν* (zu ξ 239) = fürchten, zu vermeiden suchen: zu ξ 82. Penelope scheut sich die häusliche Sitte und die öffentliche Meinung dadurch zu verletzen, dass sie sich wieder verheirate, ehe sie vom Tode des ersten Gatten sichere Nachricht habe: ψ 148 bis 151.

76. *Ἀχαιῶν ὅς τις* einem der Achäer welcher, anders λ 179. σ 289: zu ε 448.

77. *μνᾶται* Conjunctiv: zu α 41. — *πλεῖστα πόρῃσιν*: zu λ 282.

78. *ἀλλ' ἦ τοι* doch traun, aber freilich, setzt diesen Gedanken in Gegensatz zu dem Inhalt der Frage 70; Zusammenhang: kann ich den Fremdling auch nicht im Hause aufnehmen, so kann ich doch und will ich ..... Beachte die Wiederholung von *τὸν ξεῖνον* aus 70 an derselben Versstelle. — *ἐπεί* bis *δῶμα*, wie γ 368: der Schluss auch σ 421. τ 351. υ 332. ω 268.

79 = ρ 550. φ 339. Die nachdrückliche Voranstellung der Verba *ἕσσω, δώσω, πέμψω* betont die darin enthaltenen Zusicherungen im Gegensatz zu *ὑποδέξομαι οἴκῳ* 70, daher dann 82 der Gegensatz *σὺ κόμισσον*. — *μίν* erneuert nach dem Zwischensatze das Object *τὸν ξεῖνον*. Kr. Di. 51, 5, 1. Andere *ἕσσω μέν*. — *εἵματα καλά*: zu ζ 214. [Anhang.]

δώσω δὲ ξίφος ἄμφηκες καὶ ποσσὶ πέδιλα,
πέμψω δ' ὅππῃ μιν κραδίη θυμός τε κελεύει.
εἰ δ' ἐθέλεις, σὺ κόμισσον ἐνὶ σταθμοῖσιν ἐρύξας·
εἵματα δ' ἐνθάδ' ἐγὼ πέμψω καὶ σῖτον ἅπαντα
ἔδμεναι, ὡς ἂν μή σε κατατρύχῃ καὶ ἑταίρους.
κεῖσε δ' ἂν οὔ μιν ἐγώ γε μετὰ μνηστῆρας ἐῷμι
ἔρχεσθαι· λίην γὰρ ἀτάσθαλον ὕβριν ἔχουσιν·
μή μιν κερτομέωσιν, ἐμοὶ δ' ἄχος ἔσσεται αἰνόν·
πρῆξαι δ' ἀργαλέον τι μετὰ πλεόνεσσιν ἐόντα
ἄνδρα καὶ ἴφθιμον, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροι εἰσίν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλ', ἐπεί θήν μοι καὶ ἀμείψασθαι θέμις ἐστίν,
ἦ μάλα μευ καταδάπτετ' ἀκούοντος φίλον ἦτορ,
οἷά φατε μνηστῆρας ἀτάσθαλα μηχανάασθαι
ἐν μεγάροις, ἀέκητι σέθεν τοιούτου ἐόντος.
εἰπέ μοι, ἠὲ ἑκὼν ὑποδάμνασαι, ἦ σέ γε λαοὶ
ἐχθαίρουσ' ἀνὰ δῆμον ἐπισπόμενοι θεοῦ ὀμφῇ,
ἦ τι κασιγνήτοις ἐπιμέμφεαι, οἷσί περ ἀνὴρ

80. Vgl. *φ* 341.

81 = *ξ* 517. *ο* 339. *φ* 342. Die Entsendung, welche in Bezug auf 63 f. versprochen wird, war ein wesentliches Stück der Gastfreundschaft.

82. *εἰ δ' ἐθέλεις* wenn es dir aber recht ist: vgl. *κ* 443. *γ* 324. *ρ* 277. *T* 142. — *κόμισσον* Aor.: übernimm die Pflege. — *ἐρύξας*, indem du ihn nicht zur Stadt gehen lässt.

83. *εἵματα δέ κτέ.* Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ. Uebrigens sind in den *εἵματα* Schwert und Sandalen mitbegriffen. — *ἅπαντα* alle Speise, deren er zur Nahrung bedarf.

84. *κατατρύχῃ*: zu *ο* 309.

85. *κεῖσε* dorthin, nach der Stadt.

87. *μή*: zu *ο* 12. — Ueber das Futurum nach vorhergehendem *μή* mit Conjunctiv zu *ε* 416. — *ἄχος* stets von dem inneren Schmerz des Gemüthes.

88. *πρῆξαι* mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu *ἄχος αἰνόν*. — *τὶ* Object zu *πρῆξαι*. — Der Accus. c. Inf. bildet das Subject zu *ἀργαλέον*, nämlich *ἐστίν*: vgl. *β* 244. *γ* 24. *κ* 305. *ν* 15. 312. *υ* 313. — *ἐόντα* conditional.

89. *ἐπεὶ ἦ*: zu *ι* 276. — *φέρτεροι*, durch ihre Ueberzahl.

V. 90—153. *Eine schmerzliche Frage des Odysseus und Antwort des Telemachos; Absendung des Eumäos in die Stadt.*

91. *θήν* doch wohl: zu *γ* 352. — *καὶ ἀμείψασθαι*: steht dem Anhören des eben Vernommenen gegenüber.

92. *καταδάπτεται* wird zerrissen, verwundet: zu *α* 48. *ι* 75. *ν* 320.

93. *φατέ*, Telemachos und Eumäos, letzterer *ξ* 81 ff. *ο* 328 ff.

94. *τοιούτου ἐόντος*, d. i. eines so tüchtigen Mannes, von den äusseren Eigenschaften, wie er zunächst nach dem Aussehen schliesst, vgl. *σ* 219.

95. 96 = *γ* 214. 215.

97. *τὶ* irgend. — *ἐπιμέμφεαι*, dass sie nämlich dir alleinstehenden nicht helfen wollen. — *οἷσί περ* welchen doch. [Anhang.]

μαρναμένοισι πέποιθε, καὶ εἰ μέγα νεῖκος ὄρηται.
αἲ γὰρ ἐγὼν οὕτω νέος εἴην τῷδ' ἐπὶ θυμῷ,
ἢ παῖς ἐξ Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἠὲ καὶ αὐτός
[ἔλθοι ἀλητεύων· ἔτι γὰρ καὶ ἐλπίδος αἶσα]·
αὐτίκ' ἔπειτ' ἀπ' ἐμεῖο κάρη τάμοι ἀλλότριος φώς,
εἰ μὴ ἐγὼ κείνοισι κακὸν πάντεσσι γενοίμην
[ἐλθὼν ἐς μέγαρον Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος].
εἰ δ' αὖ με πληθυῖ δαμασαίατο μοῦνον ἐόντα,
βουλοίμην κ' ἐν ἐμοῖσι κατακτάμενος μεγάροισιν
τεθνάμεν, ἢ τάδε γ' αἰὲν ἀεικέα ἔργ' ὁράασθαι,
ξείνους τε στυφελιζομένους, δμωάς τε γυναῖκας
ῥυστάζοντας ἀεικελίως κατὰ δώματα καλά,
καὶ οἶνον διαφυσσόμενον, καὶ σῖτον ἔδοντας
μὰψ αὔτως, ἀτέλεστον, ἀνηνύστῳ ἐπὶ ἔργῳ."

99. *οὕτω* 'so' wie du bist: 71. — *τῷδ' ἐπὶ θυμῷ* zu diesem (meinem) Muthe hinzu, wie ω 511. *N* 485: zu ρ 308.

100. *ἢ παῖς ἐξ Ὀδυσῆος* und *ἠὲ καὶ αὐτός* 'oder auch er selbst', beides noch zu *εἴην*. Odysseus spielt die Rolle des Greises und als solcher giebt er sich den Schein, viel älter zu sein als er wirklich ist.

101. *ἔλθοι ἀλητεύων* heimkehrte von der Irrfahrt: zu μ 440. — *αἶσα* eigentlich 'Antheil': zu τ 84. [Anhang.]

102 = *E* 214, vgl. *B* 259, ist versinnlichter Ausdruck einer Betheuerung bei seinem eigenen Leben. Sinn: so wahr mir mein Kopf lieb ist, würde ich suchen die Freier zu vernichten, — so dass der eigentliche Nachsatz zu dem vorangehenden Wunschsatz (99—101) dem Gedanken nach in dem Conditionalsatz 103 enthalten ist. *αὐτίκ' ἔπειτα* hat seine Beziehung in dem folgenden Conditionalsatz. — *τάμοι* concessiv. — *ἀλλότριος φώς* ein fremder Mann, wenig mehr als: ein anderer.

103. *εἰ μή* mit dem Optativ, wie *E* 215. — *κακόν* Prädicat: zum Verderben.

104 = φ 262. σ 24. [Anhang.]

106. *βουλοίμην* mit folgendem *ἤ*: zu γ 232. — *ἐμοῖσι*: dieser betonte Zusatz (in meinem eignen Palaste) steigert das Schreckliche der Annahme. — *κατακτάμενος, ἀποκτάμενος* und *κτάμενος* sind aus passiven Perfectformen gebildete Adjectiva mit zurückgezogenem Accent: ein getödteter, ermordeter. [Anh.]

107—109 = υ 317—319. *τεθνάμεν* bezeichnet den dauernden Zustand: todt sein, wie φ 155. *O* 497. *P* 405. *T* 335. *Ω* 225; auch *Γ* 102. *Z* 164. *O* 496. *Σ* 98; hier wird im Gegensatz zu der Fortdauer der unerquicklichen Lage (*αἰὲν ὁράασθαι*) der dauernde Abschluss damit betont, = ein für allemal sterben, vgl. μ 350. 351. *O* 511. 512. — *τάδε γε*, womit Odysseus sich lebhaft in den Kreis der Freier versetzt und nun im Zornesерguss die Ungebühr ausmalt. Vgl. damit ξ 81 ff. ο 328 f., auch χ 37. — *ὁράασθαι*: zu δ 47.

108. *δμωὰς γυναῖκας*: zu υ 66.

109. *ῥυστάζοντας* wie sie (die Freier) hin- und herzerren: hier, wie nachher in *ἔδοντας* lebhafter Uebergang aus der passiven in die active Structur, wie ι 46; dabei das dem Affect entsprechende Polysyndeton. — *ἀεικελίως* bildet mit *καλά* einen beabsichtigten Gegensatz.

110. *διαφυσσόμενον*, eigentlich:

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
οὔτε τί μοι πᾶς δῆμος ἀπεχθόμενος χαλεπαίνει,
οὔτε κασιγνήτοις ἐπιμέμφομαι, οἷσί περ ἀνὴρ
μαρναμένοισι πέποιθε, καὶ εἰ μέγα νεῖκος ὄρηται.
ὧδε γὰρ ἡμετέρην γενεὴν μούνωσε Κρονίων·
μοῦνον Λαέρτην Ἀρκείσιος υἱὸν ἔτικτεν,
μοῦνον δ' αὖτ' Ὀδυσῆα πατὴρ τέκεν· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
μοῦνον ἔμ' ἐν μεγάροισι τεκὼν λίπεν, οὐδ' ἀπόνητο.
τῷ νῦν δυσμενέες μάλα μυρίοι εἴσ' ἐνὶ οἴκῳ.
ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι,
Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὑλήεντι Ζακύνθῳ,
ἠδ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν,
τόσσοι μητέρ' ἐμὴν μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον.
ἡ δ' οὔτ' ἀρνεῖται στυγερὸν γάμον οὔτε τελευτὴν
ποιῆσαι δύναται· τοὶ δὲ φθινύθουσιν ἔδοντες
οἶκον ἐμόν· τάχα δή με διαρραίσουσι καὶ αὐτόν.
ἀλλ' ἦ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται·
ἄττα, σὺ δ' ἔρχεο θᾶσσον, ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ

wie er durchgeschöpft bis auf den Grund der Fässer, d. i. 'ausgeschöpft wird, aufgetrunken wird': zu β 340. ψ 305.

111. μὰψ αὔτως, wie Τ 348, nur so in den Tag hinein: zu γ 138. — ἀτέλεστον erfolglos mit Bezug auf ihr Vorhaben, die Penelope zu gewinnen, wie die folgende Erklärung zeigt. ἀνηνύστῳ ἐπὶ ἔργῳ bei unvollendbarem Werke. Vgl. Δ 175. Dieser Vers ist in seiner natürlichen Wortfülle der letzte Abschluss einer von 106 an durch die Schilderung selbst immer mehr gesteigerten Entrüstung, die endlich nahe an die Gränze der Selbstvergessenheit anstreift. [Anhang.]

113. Vgl. zu ξ 192.

114. πᾶς ist zu δῆμος nur hinzugefügt wegen des Gegensatzes zu κασιγνήτοις 115. — χαλεπαίνει 'ist feindlich.' — ἀπεχθόμενος, Partic. Aor. II med.: Hass gefasst habend, feind geworden. [Anhang.]

116. Erstes Hemistich. = Ν 96.

118. μοῦνον zu υἱόν als einzigen Sohn. — ἔτικτεν Imperfect, d. i. war Vater (Erzeuger).

119. μοῦνον, wozu wie 120 noch das 118 vorausgehende υἱὸν vorschwebt; denn es ist nach 115 nur von Brüdern die Rede. [Anhang.]

120. οὐδ' ἀπόνητο: zu λ 324.

121. τῷ deshalb, weil ich allein und ohne helfende Brüder bin. — μάλα μυρίοι: zu ο 556, vgl. π 245 ff.

122—128 = α 245—251.

129. Vgl. zu α 267.

130. ἄττα. Der Vocativ geht häufig der Anrede voran, weil er nicht zur eigentlichen Construction des Satzes gehört: zu δ 236. — σὺ δέ mit leichtem Gegensatz zur bisherigen Rede, wo man sich besonders an éinen wendet: zu β 178. γ 247. ζ 289. ο 540. Φ 448. Β 344. Ζ 55. Kr. Di. 69, 17, 2. — θᾶσσον: η 152. Die Sache selbst geschieht nach dem Befehl der Athene ο 40 ff. Telemach selbst wollte nach ο 505 am Abend in die Stadt kommen.

εἴφ' ὅτι οἱ σῶς εἰμὶ καὶ ἐκ Πύλου εἰλήλουθα.
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μενέω, σὺ δὲ δεῦρο νέεσθαι
οἴῃ ἀπαγγείλας, τῶν δ' ἄλλων μή τις Ἀχαιῶν
πευθέσθω· πολλοὶ γὰρ ἐμοὶ κακὰ μηχανόωνται."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„γιγνώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἰ καὶ Λαέρτῃ αὐτὴν ὁδὸν ἄγγελος ἔλθω
δυσμόρῳ, ὃς τείως μὲν Ὀδυσσῆος μέγ' ἀχεύων
ἔργα τ' ἐποπτεύεσκε, μετὰ δμώων τ' ἐνὶ οἴκῳ
πῖνε καὶ ἦσθ', ὅτε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀνώγοι·
αὐτὰρ νῦν, ἐξ οὗ σύ γε ᾤχεο νηὶ Πύλονδε,
οὔ πώ μίν φασιν φαγέμεν καὶ πιέμεν αὔτως,
οὐδ' ἐπὶ ἔργα ἰδεῖν, ἀλλὰ στοναχῇ τε γόῳ τε
ἧσται ὀδυρόμενος, φθινύθει δ' ἀμφ' ὀστεόφι χρώς."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ἄλγιον, ἀλλ' ἔμπης μιν ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ·

131. εἰπέ nach ἔρχεο asyndetisch: zu κ 320. — σῶς εἰμὶ κτἑ., zu ο 42.

133. οἴῃ: zu 338. — τῶν δ' ἄλλων bis πευθέσθω selbständige Ausführung zu οἴῃ ἀπαγγείλας: vgl. α 331. κ 495. — Ἀχαιῶν, die Freier und deren Diener.

134. πολλοὶ γὰρ κτἑ. Bei dieser allgemeinen Begründung denkt er überhaupt an die fortdauernd feindliche Gesinnung der Freier und deren Anhänger im Volke. [Anh.]

136 = ρ 193. 281. γιγνώσκω, φρονέω: 'Ich verstehe (deinen Auftrag), ich bin darauf bedacht. τάγε κτἑ.: du befiehlst dies einem, der es schon im Sinn hat, = ich hatte schon im Sinn, wollte schon thun was du mir befiehlst. Das Ganze in lebhafter Steigerung zum Ausdruck freudiger Bereitwilligkeit, einer Aufforderung zu folgen. [Anhang.]

137. Vgl. zu α 169.

138. εἰ ob, mit Conjunct. dubitativ., vgl. 74. — αὐτὴν ὁδόν denselben Weg: vgl. θ 107. κ 263. M 225 und zu ζ 165. [Anh.]

139. τείως so lange, als nur Odysseus abwesend war, im Gegensatz zu νῦν 142, daher = bisher: zu β 148. — ἀχεύων concessiv: vgl. λ 195. Zur Sache λ 188 ff.

140. ἔργα: zu β 22. — ἐποπτεύεσκε beaufsichtigte fortwährend, stärker als ἐφορᾶν 144 nach etwas sehen. — μετὰ δμώων τε, das τέ an dritter Stelle: zu θ 540.

141. ὅτε mit Optativ in iterativem Sinne.

142. αὐτάρ: ein selbständiger, aus der Relativconstruction 139 gelöster Satz; daher μίν 143. — νῦν von der ganzen Zeit der Abwesenheit des Telemachos, im Gegensatze zu der Zeit vor seiner Abreise.

143. αὔτως 'so', wie sonst: zu ν 336.

147. ἄλγιον: zu δ 292. — ἔμπης gleichwohl, doch, erläutert durch ἀχνύμενοί περ, wie Ω 522. — ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ, Σ 112. Τ 8. 65. Ω 523, ein schmerzvoller Ausdruck der Resignation, hier ohne Infinitiv, in dem Sinne: wir wollen ihn seinem Schmerz überlassen, so leid er uns auch thut. Dieser Gedanke wird durch den lebhaft angeschlossenen Wunsch begründet,

εἰ γάρ πως εἴη αὐτάγρετα πάντα βροτοῖσιν·
πρῶτόν κεν τοῦ πατρὸς ἑλοίμεθα νόστιμον ἦμαρ.
ἀλλὰ σύ γ' ἀγγείλας ὀπίσω κίε, μηδὲ κατ' ἀγροὺς
πλάζεσθαι μετ' ἐκεῖνον· ἀτὰρ πρὸς μητέρα εἰπεῖν
ἀμφίπολον ταμίην ὀτρυνέμεν ὅττι τάχιστα
κρύβδην· κείνη γάρ κεν ἀπαγγείλειε γέροντι.“
ἦ ῥα καὶ ὦρσε συφορβόν· ὁ δ' εἵλετο χερσὶ πέδιλα,
δησάμενος δ' ὑπὸ ποσσὶ πόλινδ' ἴεν. οὐδ' ἄρ' Ἀθήνην
λῆθεν ἀπὸ σταθμοῖο κιὼν Εὔμαιος ὑφορβός,
ἀλλ' ἥ γε σχεδὸν ἦλθε· δέμας δ' ἤικτο γυναικί,
καλῇ τε μεγάλῃ τε καὶ ἀγλαὰ ἔργα ἰδυίῃ.
στῆ δὲ κατ' ἀντίθυρον κλισίης Ὀδυσῆι φανεῖσα,
οὐδ' ἄρα Τηλέμαχος ἴδεν ἀντίον, οὐδὲ νόησεν·
οὐ γάρ πως πάντεσσι θεοὶ φαίνονται ἐναργεῖς·
ἀλλ' Ὀδυσεύς τε κύνες τε ἴδον, καί ῥ' οὐχ ὑλάοντο,

der den Gedanken ergiebt, dass es nicht in ihrer Hand liegt die Hauptursache seines Schmerzes zu entfernen, die Abwesenheit des Odysseus.

148. *αὐτάγρετος* von *ἀγρεῖν*, äolisch statt *αἱρεῖν*, für *αὐθαίρετος* 'selbst gewählt'. Sinn: wenn doch alles der Wahl der Sterblichen anheimgegeben wäre. Nachahmung bei Verg. Aen. IV. 340 sqq.

149. *πρῶτον*, vor allem. — *τοῦ πατρός*: das hinweisende Pronomen lebhaft von dem abwesenden: vgl. *β* 134. [Anhang.]

151. *πλάζεσθαι* 'schweife herum', nicht *ἐλθέμεναι*, um den Gang zu Laertes als eine unnütze Verzögerung der Rückkehr zu bezeichnen. — *μετ' ἐκεῖνον* nach jenem, um ihn aufzusuchen: zu *α* 184. — *πρὸς μητέρα* gegen die Mutter: ihr gegenüberstehend (*ἄγχι παραστάς* 338): zu *ξ* 331. Kr. Di. 68, 39, 2. — *εἰπεῖν* im Sinne von auffordern.

152. *ἀμφ. ταμίην*, wie *Ω* 302, die dienende Schaffnerin: zu *μ* 230.

153. *γάρ* ja. — *κείνη*, die Schaffnerin, im Gegensatz zu Eumäos. — *κὲν ἀπαγγείλειε* potentialer Optativ.

V. 154—239. *Erkennungsscene zwischen Vater und Sohn.*

154. *εἵλετο χερσὶ πέδιλα*. Bei längerem Stillsitzen oder Verweilen im Hause hatte man die Sohlen gelöst: zu *ο* 550.

155. *ἄρα* denn nun, wie zu erwarten war, weil Athene ihren Liebling Odysseus immer im Auge behielt.

157. 158 = *ν* 288. 289.

159. *κατ' ἀντίθυρον κλισίης* 'an den der Hüttenthüre gegenüber befindlichen Platz'. — *φανεῖσα* gleichzeitig mit *στῆ*. [Anhang.]

160. *οὐδ' ἄρα* bis *νόησεν* selbständig ausgeführter Gegensatz zu *Ὀδυσῆι φανεῖσα*: zu 133. — *ἴδεν ἀντίον* 'sah sie (sich) gegenüber' mit den leiblichen Augen, aber *νόησεν* bemerkte, nahm wahr mit dem geistigen Auge, d. i. hatte keine Ahnung von ihrer Anwesenheit: vgl. *τ* 478.

161. *οὐ γάρ πως* denn auf keine Weise, keineswegs. Andere *οὐ γάρ πω*. — *φαίνονται*, Präsens? zu *κ* 350. — *ἐναργεῖς*: vgl. *η* 201. *γ* 420. [Anhang.]

162. *ἀλλά* Gegensatz zu 160, da 161 parenthetisch gesagt ist: son-

κνυζηθμῷ δ' ἑτέρωσε διὰ σταθμοῖο φόβηθεν.
 ἡ δ' ἄρ' ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε· νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς,
ἐκ δ' ἦλθεν μεγάροιο παρὲκ μέγα τειχίον αὐλῆς,
στῆ δὲ πάροιθ' αὐτῆς· τὸν δὲ προσέειπεν Ἀθήνη·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἤδη νῦν σῷ παιδὶ ἔπος φάο, μηδ' ἐπίκευθε,
ὡς ἂν μνηστῆρσιν θάνατον καὶ κῆρ' ἀραρόντε
ἔρχησθον προτὶ ἄστυ περικλυτόν. οὐδ' ἐγὼ αὐτὴ
δηρὸν ἀπὸ σφῶιν ἔσομαι, μεμαυῖα μάχεσθαι."
 ἦ καὶ χρυσείῃ ῥάβδῳ ἐπεμάσσατ' Ἀθήνη.
φᾶρος μέν οἱ πρῶτον ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα
θῆκ' ἀμφὶ στήθεσσι, δέμας δ' ὤφελλε καὶ ἥβην.
ἂψ δὲ μελαγχροιὴς⊤ γένετο, γναθμοὶ δὲ τάνυσθεν,
κυάνεαι δ' ἐγένοντο γενειάδες+ ἀμφὶ γένειον.

dern nur. — ὑλάοντο Medium: liessen ihr Bellen hören. [Anhang.]

163. κνυζηθμῷ mit Gewinsel, weil der Blick der Göttin sie in Schrecken setzte. — διὰ σταθμοῖο: die Hunde sind im Hof zu denken, wie ξ 29. 30 und π 4. 5. Die Wirkung der göttlichen Erscheinung auf die Hunde wird hier nachträglich erwähnt.

164. ἐπί mit νεῦσε, wie φ 431, winkte zu, ohne zu sprechen, um nicht dem Telemachos ihre Anwesenheit zu verrathen. Vgl. auch β 400. ι 468. μ 194.

165 = 343. παρὲκ μέγα τειχίον αὐλῆς an der grossen Mauerwand des Hofes vorbei. τειχίον so wenig deminutiv als θηρίον κ 171.

166. στῆ δὲ πάροιθ' αὐτῆς: zu η 21. Athene war, nach ihrem Winke, an der Mauer hin seitwärts getreten, um bei der Verwandlung des Odysseus vom Telemachos nicht bemerkt zu werden. — τὸν δὲ πρ. Ἀθ., abgekürzte Redeweise, sonst ein ganzer Vers.

167. Vgl. zu κ 401.

168. ἤδη νῦν: zu κ 472. — ἔπος die in Rede stehende Sache, deine Heimkehr.

169. ὡς ἄν damit, auf dass. Kr. Di. 54, 8, 4. — ἀραρόντε nachdem ihr zusammengefügt, d. i. bereitet, d. i. den Plan dazu entworfen habt, wie ἀρτύναντες ω 153, vgl. μῆτιν ὑφαίνειν.

170. οὐδ' ἐγὼ ne ego quidem.

172. ῥάβδῳ: zu ν 429. — ἐπεμάσσατ': zu ν 429.

174. θῆκε legte, durch Verwandlung der Lumpen, die er bis dahin trug: vgl. Κ 34. ν 434. — δέμας δ' ὤφελλε schwellte (Gegensatz ν 430 und 432), d. i. erhöhte seine Körpergestalt.

175. μελαγχροιής von dunkeler (bräunlicher) Hautfarbe, dem Zeichen einer frischen und kräftigen Gesundheit, während er vorher bei den gerunzelten Gliedern (ν 430) naturgemäss bleich und fahl aussah. — τάνυσθεν die vorher eingeschrumpften, runzligen Wangen wurden ausgespannt, wieder voll und glatt.

176. κυάνεαι dunkel — vom kräftigen, dichten Bartwuchs seiner allerdings blonden Haare (ν 399), im Gegensatz zu dem Zustande seiner Verwandlung, wo wir das Kinn bartlos oder mit dünn gesäten greisen Stoppeln besetzt denken müssen, vgl. ν 431 mit σ 355 — proleptisch-prädicativ zu ἐγένοντο ἀμφὶ γένειον wuchsen um

ἡ μὲν ἄρ' ὣς ἔρξασα πάλιν κίεν, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἤιεν ἐς κλισίην. θάμβησε δέ μιν φίλος υἱός,
ταρβήσας δ' ἑτέρωσε βάλ' ὄμματα, μὴ θεὸς εἴη.
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἀλλοῖός μοι, ξεῖνε, φάνης νέον ἠὲ πάροιθεν,
ἄλλα δὲ εἵματ' ἔχεις, καί τοι χρὼς οὐκέθ' ὁμοῖος.
ἦ μάλα τις θεός ἐσσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
ἀλλ' ἵληθ', ἵνα τοι κεχαρισμένα δώομεν ἱρὰ
ἠδὲ χρύσεα δῶρα, τετυγμένα· φείδεο δ' ἡμέων.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„οὔ τίς τοι θεός εἰμι· τί μ' ἀθανάτοισιν ἐίσκεις;
ἀλλὰ πατὴρ τεός εἰμι, τοῦ εἵνεκα σὺ στεναχίζων
πάσχεις ἄλγεα πολλά, βίας ὑποδέγμενος ἀνδρῶν.“
ὣς ἄρα φωνήσας υἱὸν κύσε, κὰδ δὲ παρειῶν
δάκρυον ἧκε χαμᾶζε· πάρος δ' ἔχε νωλεμὲς αἰεί.
Τηλέμαχος δ', οὐ γάρ πω ἐπείθετο ὃν πατέρ' εἶναι,
ἐξαῦτίς μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„οὐ σύ γ' Ὀδυσσεύς ἐσσι, πατὴρ ἐμός, ἀλλά με δαίμων
θέλγει, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω.

das Kinn Barthaare, so dass sie das vorher bartlose Kinn gleichsam beschatteten. [Anhang.]

179. *μὴ θεὸς εἴη* er möchte ein Gott sein: unmittelbarer Ausdruck der Besorgniss: zu *ν* 216. Kr. Di. 54, 8, 8. Das sichtbare Erscheinen einer Gottheit erweckt im homerischen Menschen Scheu und Furcht: vgl. *ω* 533. *Τ* 131.

181. *φανης νέον* du erschienst so eben, beim Wiedereintreten (178), wo Telemach das gesagte wahrnahm; denn augenblicklich sieht er ihn nicht an: 179. [Anh.]

183 = *ζ* 150. *τοί*: zu *δ* 177.

184. *ἵληθι*: zu *γ* 380. — *ἵνα*: zu *θ* 580. — *κεχαρισμένα* wohlgefällige. — *δώομεν* und nachher *ἡμέων*, womit er sich und die seinigen meint.

185. *χρύσεα δῶρα, τετυγμένα*, d. i. künstliche Arbeiten aus Gold als Weihgeschenke, wie die *ἀγάλματα μ* 347.

187. *οὐ* mit nichten. — *τοί* dir d. i. wisse. — Zur folgenden Frage zu *ξ* 364. [Anhang.]

188. *τοῦ εἵνεκα κτέ.*: gegenüber der fernen Höhe, worein Telemach durch seine Vermuthung den Vater rückt, betont Odysseus in diesem Zusatz, dass er ihm durch sein Schicksal menschlich nahe, persönlich eng verbunden ist.

189 = *ν* 310.

191. *δάκρυον ἧκε*: zu *ε* 316. — *πάρος* vorher, ehe er sich mit diesen Worten zu erkennen gab. — *ἔχε* hielt er sie (die Thränen) zurück, wir: Plusquamperf.

192. *γάρ*: zu *α* 301. — *ἐπείθετο*, nicht 'glaubte', sondern liess sich überreden, überzeugen, nämlich durch Odysseus' Worte und Thränen.

194. *οὐ* wie 187. — *σύ* betont durch *γέ* mit Bezug auf die an dem Fremden gemachten Wahrnehmungen.

195. *θέλγει*: die Vorstellung, dass Odysseus selbst ein Gott sei, hat Telemach in Folge der Worte

οὐ γάρ πως ἂν ϑνητὸς ἀνὴρ τάδε μηχανόῳτο
ᾧ αὐτοῦ γε νόῳ, ὅτε μὴ ϑεὸς αὐτὸς ἐπελϑὼν
ῥηιδίως ἐϑέλων ϑείη νέον ἠὲ γέροντα.
ἦ γάρ τοι νέον ἦσϑα γέρων καὶ ἀεικέα ἕσσο·
νῦν δὲ ϑεοῖσιν ἔοικας, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Τηλέμαχ', οὔ σε ἔοικε φίλον πατέρ' ἔνδον ἐόντα
οὔτε τι ϑαυμάζειν περιώσιον οὔτ' ἀγάασϑαι·
οὐ μὲν γάρ τοι ἔτ' ἄλλος ἐλεύσεται ἐνϑάδ' Ὀδυσσεύς,
ἀλλ' ὅδ' ἐγὼ τοιόσδε, παϑὼν κακά, πολλὰ δ' ἀληϑείς,
ἤλυϑον εἰκοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.
αὐτάρ τοι τόδε ἔργον Ἀϑηναίης ἀγελείης,
ἥ τέ με τοῖον ἔϑηκεν ὅπως ἐϑέλει, δύναται γάρ,
ἄλλοτε μὲν πτωχῷ ἐναλίγκιον, ἄλλοτε δ' αὖτε
ἀνδρὶ νέῳ καὶ καλὰ περὶ χροῒ εἵματ' ἔχοντι.
ῥηίδιον δὲ ϑεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,

des Vaters aufgegeben, aber er sieht in dem ganzen Vorgang nur das täuschende Gaukelspiel einer Gottheit, die ihn durch die Verwandlung des fremden Bettlers bethöre, damit er hernach die Enttäuschung um so schmerzlicher empfinde. — *ὄφρ' ἔτι κτἑ.*, wie *ι* 13. *λ* 214. [Anhang.]

196. *τάδε* dieses, was hier eben vorging, deine Verwandlung.

197. *νόῳ*, wie *ζ* 320. — *ὅτε μή* mit dem Optativ conditional nach einer Negation, wie hier und *Ξ* 248, oder nach einem negativen Begriffe, wie *ψ* 185. *N* 319. Zu Kr. Di. 65, 5, 2. — *αὐτὸς ἐπελϑών*: zu *β* 246. [Anhang.]

198. Vgl. *ψ* 186. *ῥηιδίως ἐϑέλων* leicht, mühelos, wenn er nur will, eine parenthetische Bemerkung. Vgl. *γ* 231.

199. *γάρ*, erläutert *τάδε* 196. — *ἀεικέα*, wie *ω* 250, vgl. *κακά τ* 327.

200 = *ζ* 243.

202. *ἔνδον ἐόντα*, wie 26, Hauptbegriff des Objects zu *ϑαυμάζειν*: über die Heimkunft des Vaters, daher die Wirklichkeit derselben mit allen charakteristischen Umständen 205. 206 nachdrücklich hervorgehoben wird.

203. *οὔτε τι ϑαυμάζειν* weder irgend dich zu verwundern, *οὔτ' ἀγάασϑαι* noch zu staunen, mit dem Nebenbegriff des Befremdens, des Zweifels. Auf letzteren besonders bezieht sich die Begründung 204—206. Vgl. *ψ* 174. 175. — *περιώσιον* gehört zu beiden Infinitiven.

205. *ὅδ' ἐγὼ τοιόσδε* ich hier (zu *α* 76) so wie ich vor dir stehe (*δέ* in *τοιόσδε* hinweisend), gehört zu *ἤλυϑον*. Vgl. *φ* 207. *ω* 321. — *πολλὰ δ' ἀληϑείς*: vgl. zu *ο* 401. Diese Participia sind nicht blosse temporale Nebenbestimmungen zum Hauptverbum, sondern wesentlich zur Charakterisierung der Persönlichkeit.

206. *ἔτεϊ ἐς*: zu *ζ* 248. [Anh.]

207. *τοί*: zu 187. — *τόδε*, nämlich *ἐστί*, auf 199 f. bezüglich. — *ἀγελείης*: zu *ν* 359.

208. *ἔϑηκεν*, der Aorist fast wie im Gemeinplatze 'machte und macht'. Vgl. *κ* 327 und zu *μ* 66. Kr. Di. 53, 10, 2. [Anhang.]

ἠμὲν κυδῆναι θνητὸν βροτὸν ἠδὲ κακῶσαι."
ὣς ἄρα φωνήσας κατ' ἄρ' ἕζετο, Τηλέμαχος δὲ
ἀμφιχυθεὶς πατέρ' ἐσθλὸν ὀδύρετο δάκρυα λείβων.
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ὑφ' ἵμερος ὦρτο γόοιο,
κλαῖον δὲ λιγέως, ἀδινώτερον ἤ τ' οἰωνοί,
φῆναι ἢ αἰγυπιοὶ γαμψώνυχες, οἷσί τε τέκνα
ἀγρόται ἐξείλοντο, πάρος πετεηνὰ γενέσθαι·
ὣς ἄρα τοί γ' ἐλεεινὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβον.
καί νύ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδυ φάος ἠελίοιο,
εἰ μὴ Τηλέμαχος προσεφώνεεν ὃν πατέρ' αἶψα·
„ποίῃ τ' ἄρ νῦν δεῦρο, πάτερ φίλε, νηί σε ναῦται
ἤγαγον εἰς Ἰθάκην, τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν ὀίομαι ἐνθάδ' ἱκέσθαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, τέκνον, ἀληθείην καταλέξω.

212. *κυδῆναι* verschönen, stattlich, ansehnlich machen, in Bezug auf 210, *κακῶσαι* verunstalten, mit Rücksicht auf die traurige Bettlergestalt. [Anhang.]

213. Doppeltes *ἄρα* in einem Satze. [Anhang.]

214. *ἀμφιχυθεὶς* 'herumgegossen', umschlingend, dazu Object *πατέρα*, *ὀδύρετο* ohne Object: vgl. ξ 313. ψ 33. π 21.

215 *ὑπό* zu *ὦρτο*: zu τ 249.

216. *λιγέως* hellauf. — *ἀδινώτερον* 'in dichteren Tönen', d. i. anhaltender, womit zugleich das Herzdurchdringende der Klage bezeichnet ist. — *ἤ τε* als irgend, wo man ohne vorhergehenden Comparativ *ὥς τε* sagen würde. [Anhang.]

217. *φῆναι* 'Seeadler' *(aquilae albicillae)*: zu γ 372; *αἰγυπιοί* 'Lämmergeier' *(gypaëti barbati)*: beide Vögel lassen ein helles und anhaltendes Jammergeschrei ertönen, wenn man ihnen die Jungen geraubt hat, denn beide gelten als vorzüglich *φιλότεκνοι*.

218. *ἀγρόται* Landleute, die Grund haben diesen Raubvögeln nachzustellen, weil sie selbst das Geflügel auf den Gehöften bedrohen.

219 = θ 531. Der Vergleichspunkt ist, wie *ἐλεεινόν* zeigt, nur das Herzdurchdringende der Klagetöne, entsprechend der Lebhaftigkeit der inneren Empfindung, deren Inhalt aber wesentlich verschieden ist, da für Odysseus und Telemach diesen die wehmüthige Erinnerung der überstandenen Leiden bildet.

220 = Ψ 154. φ 226; vgl. ψ 241. In der Zusammenstellung *ὀδυρομένοισιν ἔδυ* bezeichnet der Aorist den Abschluss der im Partic. praes. als dauernd bezeichneten Handlung, in deren Verlauf die andere einfällt; Sinn: sie würden bis zum Untergang der Sonne gejammert haben. Aehnliche Verbindungen zu μ 438.

221. *αἶψα*, mit Nachdruck am Versschluss wie noch τ 35. 389. [Anhang.]

222. *ποίῃ* mit *νηί* 'auf was für einem Schiffe', einem eigenen oder fremden (ι 535), einem Handelsschiffe oder Raubschiffe (γ 72); vgl. *ὁπποίης τ' ἐπὶ νηός* α 171. — *τ' ἄρ* wie ο 509. — *νῦν*, im Gegensatz zu den Irrfahrten 205. [Anhang.]

223. 224 = 58. 59.

226. *ἀληθείην* zu betonen der falschen Angabe 65 gegenüber.

Φαίηκές μ' ἄγαγον ναυσίκλυτοι, οἵ τε καὶ ἄλλους
ἀνθρώπους πέμπουσιν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκηται·
καί μ' εὕδοντ' ἐν νηὶ θοῇ ἐπὶ πόντον ἄγοντες
κάτθεσαν εἰς Ἰθάκην, ἔπορον δέ μοι ἀγλαὰ δῶρα,
χαλκόν τε χρυσόν τε ἅλις ἐσθῆτά θ' ὑφαντήν.
καὶ τὰ μὲν ἐν σπήεσσι θεῶν ἰότητι κέονται·
νῦν αὖ δεῦρ' ἱκόμην ὑποθημοσύνῃσιν Ἀθήνης,
ὄφρα κε δυσμενέεσσι φόνου πέρι βουλεύσωμεν.
ἀλλ' ἄγε μοι μνηστῆρας ἀριθμήσας κατάλεξον,
ὄφρα ἰδέω ὅσσοι τε καὶ οἵ τινες ἀνέρες εἰσίν·
καί κεν ἐμὸν κατὰ θυμὸν ἀμύμονα μερμηρίξας
φράσσομαι, ἤ κεν νῶι δυνησόμεθ' ἀντιφέρεσθαι
μούνω ἄνευθ' ἄλλων, ἦ καὶ διζησόμεθ' ἄλλους."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ὦ πάτερ, ἦ τοι σεῖο μέγα κλέος αἰὲν ἄκουον,
χεῖράς τ' αἰχμητὴν ἔμεναι καὶ ἐπίφρονα βουλήν·

228. Vgl. zu μ 40. *πέμπουσιν* geleiten. — *εἰσαφίκηται*: zu α 101.

229—231 = ν 134—136, ganz?

229. *καί* und zwar, wodurch *εὕδοντα* — *κάτθεσαν* nach dem allgemeinen *ἄγαγον* hervorgehoben wird.

230. *εἰς Ἰθάκην*, nicht *εἰν Ἰθάκῃ* wie ν 135, weil hier zugleich der Begriff des Hinbringens mit hervorgehoben werden soll als Antwort auf 223. Vgl. υ 96, auch π 285. τ 17.

232. *ἐν σπήεσσι* in einer Grotte: vgl. ν 367. Versschluss wie λ 341.

233. *δεῦρο*, zum Eumäos: anders 222. — *ὑποθημοσύνῃσιν*, wie Ο 412, durch die Eingebungen: ν 376. ν 404. π 169.

234. *δυσμενέεσσι*, ein Dativ feindseligen Interesses. — *βουλεύσωμεν*, der Conjunctiv nach dem Aorist: zu γ 15. — *βουλεύειν περί τινος*, nur hier. Kr. Spr. 68, 31, 1.

235. *ἀριθμήσας* gleichzeitig mit *κατάλεξον*: mit Angabe der Zahl, wodurch 247 ff. motiviert wird. Die ganze Frage ist im Charakter des besonnenen und klugen Odysseus begründet, der vor dem Angriff der Sache erst das Terrain untersucht und seinen noch unerfahrenen Sohn hinsichtlich seiner Entschlossenheit auf die Probe stellen und zur Ausführung des kühnen Unternehmens vorbereiten will.

236. *ἰδέω*, hier für das gewöhnliche *εἰδῶ*, Ξ 235. [Anhang.]

237. *καί κεν* zu *φράσσομαι* schliesst sich an den vorhergehenden Imperativ *κατάλεξον* dem Sinne nach als Nachsatz an (zu α 77. κ 507. Α 303. 583), wobei *καί* wie sonst im Nachsatz (zu ν 79) und *ἐμόν* im Gegensatz zur zweiten Person des Imperativs betont ist: so werde ich meinerseits mir klar machen. *κατὰ θυμὸν κτέ.*, wie κ 50.

238. *ἤ κεν* mit *δυνησόμεθα*: zu α 268.

239. *ἦ καί* 'oder auch', zur Hervorhebung: oder aber. — *διζησόμεθα*: Conjunct. dubitativus: zu 261.

V. 240—320. *Vorberathung zwischen Telemachos und Odysseus über die Ermordung der Freier.*

241. *ἦ τοι*, mit folgendem Gegensatz in *ἀλλά* 243, zwar, freilich.

242. *ἐπίφρονα*, wie ψ 12 persön-

ἀλλὰ λίην μέγα εἶπας, ἄγη μ' ἔχει· οὐδέ κεν εἴη
ἄνδρε δύω πολλοῖσι καὶ ἰφθίμοισι μάχεσθαι.
μνηστήρων δ' οὔτ' ἄρ δεκὰς ἀτρεκὲς οὔτε δύ' οἶαι,
ἀλλὰ πολὺ πλέονες· τάχα δ' εἴσεαι ἐνθάδ' ἀριθμόν.
ἐκ μὲν Δουλιχίοιο δύω καὶ πεντήκοντα
κοῦροι κεκριμένοι, ἓξ δὲ δρηστῆρες ἕπονται·
ἐκ δὲ Σάμης πίσυρές τε καὶ εἴκοσι φῶτες ἔασιν,
ἐκ δὲ Ζακύνθου ἔασιν ἐείκοσι κοῦροι Ἀχαιῶν,
ἐκ δ' αὐτῆς Ἰθάκης δυοκαίδεκα πάντες ἄριστοι,
καί σφιν ἅμ' ἐστὶ Μέδων κῆρυξ καὶ θεῖος ἀοιδὸς
καὶ δοιὼ θεράποντε, δαήμονε δαιτροσυνάων.
τῶν εἴ κεν πάντων ἀντήσομεν ἔνδον ἐόντων,
μὴ πολύπικρα καὶ αἰνὰ βίας ἀποτίσεαι ἐλθών.
ἀλλὰ σύ γ', εἰ δύνασαί τιν' ἀμύντορα μερμηρίξαι,
φράζευ, ὅ κέν τις νῶιν ἀμύνοι πρόφρονι θυμῷ."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·

liches Eigenschaftswort als Gegensatz zu *αἰχμητήν*, wie *χεῖρας* 'an den Armen' zu *βουλήν*, der regelmässige Gegensatz zur Charakterisierung homerischer Helden, wie *A* 258. [Anhang.]

243 = *γ* 227. *ἄγη* Staunen mit dem Nebenbegriff des Befremdens, des Zweifels, wie *γ* 227: zu *π* 203. — *οὐδέ* im begründenden Satze, *κὲν εἴη* möchte es möglich sein.

245. *ἄρ* eben, nämlich. — *ἀτρεκές* genau, einfach: zu *α* 169.

246. *τάχα δ' εἴσεαι* wie *β* 40: vgl. zu *α* 251. — *ἐνθάδε* hier, neben dem temporalen *τάχα* wohl = auf der Stelle, wie *αὖθι* öfter = *αὐτίκα*. [Anhang.]

248. *κεκριμένοι* auserlesene: vgl. *θ* 36. 48. — *δρηστῆρες* Aufwärter: zu *ο* 317.

249. [Anhang.]

251. *πάντες ἄριστοι* gehört nach dem Rhythmus zusammen, wie *δ* 272. *θ* 512. *I* 3. *N* 276, 'alle die besten', d. i. lauter edle, keine von niedrigem Stande.

252. *σφίν*, den Freiern aus Ithaka. — *ἀοιδός*, Phemios: *α* 154.

253. *δαιτροσυνάων* Fleischzerlegungskünste. Es waren also im Ganzen 108 Freier und 10 Diener, mit Einschluss des Heroldes und des Sängers.

254. *τῶν εἰ*, Wortstellung? zu *ρ* 223. — *ἀντήσομεν* Conjunctiv: zu *α* 41.

255. *μή*: zu *ο* 12. — *πολύπικρα καὶ αἰνά* adverbial: gar bitter und grausig, nämlich für uns. — *βίας* bis *ἐλθών*, wie *λ* 118. — *ἀποτίσεαι* Conjunctiv Aoristi.

256. *εἰ* wenn. *δύνασαι*: durch die nachdrückliche Voranstellung des Verbums wird der Gedanke an irgend welche andere Voraussetzung ausgeschlossen und dadurch die Aufforderung *φράζευ* selbst dringender: bist du im Stande .... auszusinnen, (ausfindig zu machen), so sinne jedenfalls nach. — *τιν' ἀμύντορα* collectiv.

257. *ὅ κέν τις* der etwa, mit potentialem Optativ. *πρόφρονι θυμῷ* mit freudigem Herzen, nicht mit innerem Widerstreben, worauf der Nachdruck des Gedankens ruht. Ebenso *Ω* 140 und *Θ* 40. *X* 184. Vgl. zu *β* 230. Das Ganze ist nicht eine von *φράζευ*

„τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον,
καὶ φράσαι ἤ κεν νῶιν Ἀθήνη σὺν Διὶ πατρὶ
ἀρκέσει, ἦέ τιν' ἄλλον ἀμύντορα μερμηρίξω."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ἐσθλώ τοι τούτω γ' ἐπαμύντορε τοὺς ἀγορεύεις,
ὕψι περ ἐν νεφέεσσι καθημένω, ὣ τε καὶ ἄλλοις
ἀνδράσι τε κρατέουσι καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„οὐ μέν τοι κείνω γε πολὺν χρόνον ἀμφὶς ἔσεσθον
φυλόπιδος κρατερῆς, ὁπότε μνηστῆρσι καὶ ἡμῖν
ἐν μεγάροισιν ἐμοῖσι μένος κρίνηται Ἄρηος.
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν ἔρχευ ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν
οἴκαδε, καὶ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ὁμίλει·
αὐτὰρ ἐμὲ προτὶ ἄστυ συβώτης ὕστερον ἄξει
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιον ἠδὲ γέροντι.
εἰ δέ μ' ἀτιμήσουσι δόμον κάτα, σὸν δὲ φίλον κῆρ
τετλάτω ἐν στήθεσσι κακῶς πάσχοντος ἐμεῖο,

abhängige indirecte Frage, sondern epexegetischer Relativsatz zu *τιν' ἀμύντορα*.

259. Vgl. zu *ο* 318.

260. Die directe Antwort, die sonst nach der vorhergehenden Formel 259 zu folgen pflegt ('Athene und Zeus werden uns beistehen'), ist hier im Anschluss an die Imperative *σύνθεο* und *ἄκουσον* mit der Aufforderung verschmolzen, zu prüfen, ob die Antwort durch ihren Inhalt genüge. — *σύν* vereint mit.

261. *ἀρκέσει* Ind. Fut. mit *κέ*, wie *ο* 524. *μερμηρίξω*, wozu *κέ* nicht mehr gehört, Conjunct. dubitativus. Derselbe Wechsel *π* 238. 239. *σ* 265.

263. *τούτω γε*: die nachdrückliche Betonung des Wortes durch *γέ* findet ihre Erklärung in 264. 265: zu *ο* 327. — *τοὺς ἀγορεύεις*: zu *δ* 836.

264. *ὕψι περ ἐν νεφέεσσι* ist eine Versinnlichung ihrer Wohnung im Olymp, der über die Wolken hinaus in den Aether emporragt: vgl. *Ε* 750. 751, und *Δ* 166. *Ο* 192. *Υ* 155. *υ* 103. 104. — *καὶ ἄλλοις* localer Dativ wie *λ* 485, auch unter den andern, wozu dann *ἀνδράσι καὶ θεοῖσιν* im Sinne von 'allen' eine formelhafte Apposition bildet: zu *ε* 32. [Anhang.]

267. *οὐ μέν τοι* keineswegs fürwahr traun (wisse). — *ἀμφὶς* gesondert von, entfernt von, mit folgendem ablativ. Genetiv, wie *ξ* 352.

269. *μένος* mit *Ἄρηος* die Wuth des Ares, d. i. die Kampfwuth, wie *Σ* 264. — *κρίνηται*, Aorist Medii, sich entscheidend misst, wie *ω* 507. *Β* 385. Conjunctiv: zu *α* 41.

270. *νῦν* im Gegensatz zu der vorhergehenden futurischen Handlung: für jetzt, wie *Α* 421.

271. *ὁμίλει* Imperativ Praes.: verkehre weiter, wie bisher.

272. *ἄξει* nicht 'soll', sondern wird führen: einfache Angabe der später eintretenden Handlung. Denn der Indicativus Futuri wird bei Homer noch nicht als Modus iussivus gebraucht. [Anh.]

274. *σὸν δέ*, adversativer Nachsatz: zu *μ* 54.

275. *κακῶς* 'arg', wie *β* 203.

ἤν περ καὶ διὰ δῶμα ποδῶν ἕλκωσι θύραζε
ἢ βέλεσιν βάλλωσι· σὺ δ' εἰσορόων ἀνέχεσθαι.
ἀλλ' ἦ τοι παύεσθαι ἀνωγέμεν ἀφροσυνάων,
μειλιχίοις ἐπέεσσι παραυδῶν· οἱ δέ τοι οὔ τι
πείσονται· δὴ γάρ σφι παρίσταται αἴσιμον ἦμαρ.
[ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
ὁππότε κεν πολύβουλος ἐνὶ φρεσὶ θήσει Ἀθήνη,
νεύσω μέν τοι ἐγὼ κεφαλῇ, σὺ δ' ἔπειτα νοήσας,
ὅσσα τοι ἐν μεγάροισιν ἀρήια τεύχεα κεῖται,
ἐς μυχὸν ὑψηλοῦ θαλάμου καταθεῖναι ἀείρας
πάντα μάλ', αὐτὰρ μνηστῆρας μαλακοῖς ἐπέεσσιν
παρφάσθαι, ὅτε κέν σε μεταλλῶσιν ποθέοντες·
,ἐκ καπνοῦ κατέθηκ', ἐπεὶ οὐκέτι τοῖσιν ἐῴκειν,
οἷά ποτε Τροίηνδε κιὼν κατέλειπεν Ὀδυσσεύς,

266, zum concessiven πάσχοντος. Anders κακὰ πάσχειν, vgl. zu σ 168.

276. ἤν περ καί selbst wenn sogar u. s. w., indem der allgemeine Gedanke κακῶς πάσχοντος durch die Annahme eines besonders empörenden Falles specialisiert wird. — ἕλκωσι: zu α 41.

277. βέλεσιν βάλλωσιν, ein verstärkter Ausdruck: zu ι 495. ρ 464. — σὺ δέ: adversativ zum vorhergehenden concessiven Nebensatz (ἤν περ), eine Art neuer Nachsatz, worin der Gedanke des ersten Hauptsatzes 275 in der dem unmittelbar Vorhergehenden angepassten Gestalt aufgenommen wird: du ertrage doch den Anblick: zu α 168. In der Verbindung εἰσορόων ἀνέχεσθαι bezeichnet das Particip den Gegenstand, das Object des Hauptverbums, wie ω 162. υ 311, vgl. zu θ 368. [Anhang.]

278. ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings, aber freilich: zu 78. — ἀφροσυνάων von unverständigen Thaten: zu ο 470. [Anh.]

279. μειλιχίοις, d. i. nicht mit gebieterischen als Herr des Hauses. — παραυδῶν zusprechend: vgl. ο 53. λ 488.

280. δὴ γάρ denn schon.

281. Vgl. zu 299. Die schon von den Alten verworfenen Verse 281—298 sind mit Benutzung von τ 5—13 hier unpassend eingefügt. Sie setzen einerseits eine bestimmte Kenntniss der örtlichen Verhältnisse voraus, wie sie Odysseus hier nicht haben kann, und anticipieren andererseits Anordnungen, welche, hier durch nichts vorbereitet, viel passender in dem Zusammenhange der unmittelbaren Vorbereitungen zur That getroffen werden. Ueberdies entspricht dem Schluss 295 ff. nicht die spätere Ausführung: τ 31—33. χ 101—125. [Anhang.]

282. πολύβουλος die rathschlagreiche, wie Ε 260. — ἐνὶ φρεσί, zu ξ 227. — θήσει, nämlich μοί. Andere θῆσιν.

284. ἀρήια τεύχεα Kriegsgeräthe, d. i. Waffen.

285. ὑψηλός, wie bei δόμος und δῶμα, im Sinne von ὑψόροφος β 337. Hier ist die Waffenkammer gemeint: zu τ 17. — καταθεῖναι 'lege sie nieder' zur Verwahrung.

286—294 = τ 5—13.

286. πάντα μάλα alle mit einander, wie β 306.

287. παρφάσθαι mit Accusativ: jemanden listig beschwatzen. Zu παρά vgl. δ 348. ξ 131. [Anh.]

288. ἐκ καπνοῦ: zu λ 134.

ἀλλὰ κατήκισται, ὅσσον πυρὸς ἵκετ' ἀυτμή.
πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσὶ θῆκε Κρονίων·
μή πως οἰνωθέντες ἔριν στήσαντες ἐν ὑμῖν
ἀλλήλους τρώσητε, καταισχύνητέ τε δαῖτα
καὶ μνηστύν· αὐτὸς γὰρ ἐφέλκεται ἄνδρα σίδηρος.‘
νῶιν δ' οἴοισιν δύο φάσγανα καὶ δύο δοῦρε
καλλιπέειν καὶ δοιὰ βοάγρια χερσὶν ἑλέσθαι,
ὡς ἂν ἐπιθύσαντες ἑλοίμεθα· τοὺς δέ κ' ἔπειτα
Παλλὰς Ἀθηναίη θέλξει καὶ μητίετα Ζεύς.]
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
εἰ ἐτεόν γ' ἐμός ἐσσι καὶ αἵματος ἡμετέροιο,
μή τις ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἀκουσάτω ἔνδον ἐόντος·
μήτ' οὖν Λαέρτης ἴστω τό γε μήτε συβώτης

290. *καταικίζω*, im simplex nur *ἀεικίζω*, wie *αἴρω* *P* 724 neben dem sonstigen *ἀείρω*. — *ὅσσον* so weit. [Anhang.]

291. *πρὸς δέ* dazu aber: zu *E* 307. — *θῆκε Κρονίων* statt *ἔμβαλε δαίμων* *τ* 10 ist eine Aenderung des Interpolators aus *α* 89. *ο* 477. *φ* 102, indem er mit Bezug auf 282 den Gedanken von 260 festhalten und detaillieren wollte.

292. *μή πως* selbständige Ausführung des hinweisenden *τόδε* 291, daher mit Conjunctiv, nicht Optativ. — *οἰνωθέντες* causal, eigentlich zu Weine gemacht, d. i. vom Weine erhitzt, mithin anders als *οἰνοβαρής* oder *οἰνοβαρείων*. — *ἔριν στήσαντες*: zu *λ* 314. [Anh.]

293. *τρώσητε, καταισχύνητέ τε*: in chiastischer Stellung, coincidente Handlungen: und damit schändet: zu *ο* 217.

294. *αὐτός* selbst, schon an und für sich, schon dadurch dass es da ist, ohne dass z. B. jemand auffordert dasselbe zu ergreifen. — *ἐφέλκεται* Medium: zieht an sich. Vgl. Valer. Flacc. Argon. V. 541: *namque virum trahit ipse chalybs.*

296. *βοάγρια*, wie *M* 22, von *ἀγρεῖν*, 'das vom Rinde genommene', eigentlich die den Rindern abgezogenen Häute, dann Schilde aus Rindshaut, Stierlederschilde. [Anhang.]

297. *ὡς ἄν* mit potentialem Optativ *ἑλοίμεθα*: 'auf dass'. *ἐπιθύσαντες* aus *ἐπί* und *ἰθύειν*. Object zu beiden Verben sind die Waffen. — *κέ* zu *θέλξει* wird wohl verwirren, d. i. beim Kampfe ihre Kraft lähmen. Kr. Di. 54, 1, 2.

299. *ἄλλο δέ τοι κτέ.* Diesen Vers gebraucht ein sprechender mitten in seiner Rede als Uebergang zu etwas anderem, weshalb der folgende Gedanke jedesmal asyndetisch angeschlossen wird mit vorhergehender *τελεία στιγμή*. Eine Nachahmung bei Verg. Aen. III 250. [Anhang.]

300. *εἰ ἐτεόν γε κτέ.*, zu *ι* 529, ist eine in Bedingungsform ausgedrückte Betheuerung bei seinem Geschlechte, daher auch der geeignete Wechsel des Numerus in *ἐμός* und *ἡμετέροιο*. *αἵματος* ablativisch. Genetiv des Ursprungs.

301. *μή* mit dem Imperativ des Aorist: zu *ω* 248. — *Ὀδυσῆος* objectiv statt *ἐμοῦ*, vgl. *δ* 254. — *ἀκουσάτω*, Aorist von dem Eintreten der Sache ohne Zeitbegriff. — *ἔνδον ἐόντος* dass Odysseus daheim sei, eigentlich *de Ulixe reduce:* zu *ρ* 115.

302. *οὖν*: zu *α* 414. — *τό γε*: zu *Θ* 7.

μήτε τις οἰκήων μήτ' αὐτὴ Πηνελόπεια,
ἀλλ' οἶοι σύ τ' ἐγώ τε γυναικῶν γνώομεν ἰθύν.
καί κέ τεο δμώων ἀνδρῶν ἔτι πειρηθεῖμεν,
ἠμὲν ὅ πού τις νῶι τίει καὶ δείδιε θυμῷ,
ἠδ' ὅτις οὐκ ἀλέγει, σὲ δ' ἀτιμᾷ τοῖον ἐόντα."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε φαίδιμος υἱός·
„ὦ πάτερ, ἦ τοι ἐμὸν θυμὸν καὶ ἔπειτά γ', ὀίω,
γνώσεαι· οὐ μὲν γάρ τι χαλιφροσύναι γέ μ' ἔχουσιν·
ἀλλ' οὔ τοι τόδε κέρδος ἐγὼν ἔσσεσθαι ὀίω
ἡμῖν ἀμφοτέροισι, σὲ δὲ φράζεσθαι ἄνωγα.
δηθὰ γὰρ αὔτως εἴσῃ ἑκάστου πειρητίζων,
ἔργα μετερχόμενος· τοὶ δ' ἐν μεγάροισιν ἕκηλοι
χρήματα δαρδάπτουσιν ὑπέρβιον, οὐδ' ἔπι φειδώ·
ἀλλ' ἦ τοί σε γυναῖκας ἐγὼ δεδάασθαι ἄνωγα,

304. *οἶοι* allein, für uns, ohne dass wir einen der vorhergenannten in's Geheimniss ziehen. Statt des zu erwartenden allgemeinen Gedankens 'wollen wir unsere Vorkehrungen treffen' folgt dann sofort die specielle Massregel. — *ἰθύν* Richtung des Sinnes, ihr Trachten. [Anhang.]

305. *καί* auch. *κέ* mit *πειρηθεῖμεν* Potentialis. *τέο* manchen, *δμώων ἀνδρῶν*: zu *μ* 230. — *ἔτι* d. i. vor Vollzug der Rache an den Freiern.

306. *ὅ πού τις* = *ὅστις που* wer etwa, vgl. 257 *ὅ κέν τις*. [Anhang.]

307. *οὐκ ἀλέγει*, absolut, wie *τ* 154: ohne alle Scheu, schamlos ist.

309. Der Gedanke dieses und des folgenden Verses, anknüpfend an 300, drückt das ruhige Bewusstsein aus, dass er seine Pflicht thun und der Vater mit ihm zufrieden sein werde. *θυμόν* Herz, Sinn. — *καὶ ἔπειτα* auch später, nicht bloss zunächst, wo es sich um Verschwiegenheit handelt, sondern auch beim entscheidenden Kampfe: zu *β* 60. — *ὀίω* parenthetisch, Ausdruck der Zuversicht. [Anhang.]

310. *οὐ μὲν γάρ τι*: zu *π* 27. — *χαλιφροσύναι* 'fahrlässige Gedanken', Mangel an Energie: zu *ο* 470.

311. *τόδε*, das *πειρηθῆναι* 305 ff.

312. *σὲ δὲ φρ. ἄνωγα*, wo jemand eine zweifelhafte oder bedenkliche Sache der Ueberlegung des angeredeten anheimgiebt, wie *α* 269 und ohne Betonung des persönlichen Pronomens *ρ* 279. *υ* 43. *ψ* 122; indirect *Ι* 680.

313. *δηθά* 'lange Zeit' steht als Hauptbegriff voran, erläutert durch *ἑκάστου π.* wenn du jeden einzelnen erproben willst. Sinn: du wirst viel Zeit verlieren, während die Freier ihren Unfug forttreiben. — *αὔτως* nur so, ohne Erfolg, vergeblich, erklärt durch *τοὶ δέ κτέ.* — *εἴσῃ* von *εἶμι*. Kr. Di. 38, 3, 4. [Anhang.]

314. *ἔργα* die Ländereien: zu *β* 22. — *τοὶ δέ*, die Freier.

315 = *ξ* 92, ganz?

316. *ἀλλ' ἦ τοι* aber allerdings, wie 78 und 278, mit Zurückbeziehung auf die in dem Vorhergehenden enthaltene (311 *οὔ τοι*) Ablehnung des einen Vorschlags, die Annahme des andern (304) einleitend. — *δεδάασθαι* kennen lernen, *experiri*, was wegen des nahen Beisammenseins der Weiber keine lange Zeit erfordert. — *ἄνωγα* ich rathe.

αἵ τέ σ' ἀτιμάζουσι καὶ αἳ νηλείτιδές εἰσιν·
ἀνδρῶν δ' οὐκ ἂν ἐγώ γε κατὰ σταθμοὺς ἐθέλοιμι
ἡμέας πειράζειν, ἀλλ' ὕστερα ταῦτα πένεσθαι,
εἰ ἐτεόν γέ τι οἶσθα Διὸς τέρας αἰγιόχοιο."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
ἡ δ' ἄρ' ἔπειτ' Ἰθάκηνδε κατήγετο νηῦς ἐυεργής,
ἣ φέρε Τηλέμαχον Πυλόθεν καὶ πάντας ἑταίρους.
οἱ δ' ὅτε δὴ λιμένος πολυβενθέος ἐντὸς ἵκοντο,
νῆα μὲν οἵ γε μέλαιναν ἐπ' ἠπείροιο ἔρυσσαν,
τεύχεα δέ σφ' ἀπένεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες,
αὐτίκα δ' ἐς Κλυτίοιο φέρον περικαλλέα δῶρα.
αὐτὰρ κήρυκα πρόεσαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος
ἀγγελίην ἐρέοντα περίφρονι Πηνελοπείῃ,
οὕνεκα Τηλέμαχος μὲν ἐπ' ἀγροῦ, νῆα δ' ἀνώγειν

317 = τ 498. χ 418. *νηλεῖτις* eine Femininalbildung aus *νη-* und *ἀλείτης*, 'die nicht frevelnde', im Gegensatz zu den 'pflichtvergessenen', welche mit den in υ 121 *ἀλείτας* genannten Freiern Umgang pflogen, daher unsträflich. [Anhang.]

318. *κατὰ σταθμούς* 'in den Gehöften' bei Eumäos und Laertes.

319. *ὕστερα*, d. i. nach dem Freiermorde, prädicativ zu *ταῦτα*, denn nur *ὕστερον* steht bei Homer als Adverbium.

320. *Διὸς τέρας* ein Zeichen des Zeus, durch welches Zeus seinen Beistand verheisst: 260. Vgl. *E* 742. *M* 209. Dies kann Telemachos aus der Bestimmtheit und Zuversicht, mit welcher Odysseus 260. 267. 298 gesprochen hatte, schliessen. Wenn aber das der Fall ist, meint Telemach, so sind aus dem 314. 315 angegebenen Grunde zunächst die Freier zu beseitigen: denn dann bedarf es nicht der Hülfe noch anderer. Indess macht diese ausdrückliche Voraussetzung an dieser Stelle den Eindruck, dass Telemach noch nicht frei von allen Zweifeln sei.

V. 321—408. *Ankunft von dem Schiffe des Telemachos im Hafen der Stadt; Botschaft an Penelope und Benehmen der Freier; ein neuer Mordplan des Antinoos und die Antwort des Amphinomos.*

321. Vgl. zu *θ* 333.

322. *Ἰθάκηνδε*, d. i. *ἄστυδε* ο 503, *ἐς πόλιν* 553: zu *B* 632. Hiermit knüpft die Erzählung an ο 554 an, worauf *ἔπειτα* hinweist. [Anhang.]

323. *φέρε*: wir im Plusquamperfect.

324 = *A* 432. Vgl. auch κ 125.

325 = *A* 485. *οἵ γε* epanaleptisch. Kr. Di. 69, 15, 1. — *ἐπ' ἠπείροιο* aufs Land. Kr. 68, 40, 1.

326 = δ 784. *τεύχεα* zu ο 218, weil nach der Schlussformel von 325 die Abtakelung stattfindet. — *θεράποντες*: bei der Abfahrt β 389 ff. ist von solchen nicht die Rede gewesen. Vielleicht ist der Vers aus 360 irriger Weise hierhergekommen.

327. *ἐς Κλυτίοιο* in das Haus des Klytios, des Vaters von Peiräos, der noch im väterlichen Hause lebte und als Vertrauensmann des Telemachos (ο 540 ff.) mit dem Gastfreunde auch die mitgebrachten Geschenke des Telemachos bis zu dessen Ankunft aufbewahrt.

328. *κήρυκα πρόεσαν*, ohne Auftrag dazu erhalten zu haben.

329 = ο 41. 313. *ἐρέοντα*: zu α 94.

330. *οὕνεκα* dass: zu ε 216.

ἄστυδ' ἀποκλείειν, ἵνα μὴ δείσασ' ἐνὶ θυμῷ
ἰφθίμη βασίλεια τέρεν κατὰ δάκρυον εἴβοι.
τὼ δὲ συναντήτην κῆρυξ καὶ δῖος ὑφορβὸς
τῆς αὐτῆς ἕνεκ' ἀγγελίης, ἐρέοντε γυναικί.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἵκοντο δόμον θείου βασιλῆος,
κῆρυξ μέν ῥα μέσῃσι μετὰ δμωῇσιν ἔειπεν·
„ἦ δή τοι, βασίλεια, φίλος πάις ἐκ Πύλου ἦλθεν."
Πηνελοπείῃ δ' εἶπε συβώτης ἄγχι παραστὰς
πάνθ', ὅσα οἱ φίλος υἱὸς ἀνώγει μυθήσασθαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πᾶσαν ἐφημοσύνην ἀπέειπεν,
βῆ ῥ' ἴμεναι μεθ' ὕας, λίπε δ' ἕρκεά τε μέγαρόν τε.
μνηστῆρες δ' ἀκάχοντο κατήφησάν τ' ἐνὶ θυμῷ,
ἐκ δ' ἦλθον μεγάροιο παρὲκ μέγα τειχίον αὐλῆς,
αὐτοῦ δὲ προπάροιθε θυράων ἑδριόωντο.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἦρχ' ἀγορεύειν·
„ὦ φίλοι, ἦ μέγα ἔργον ὑπερφιάλως τετέλεσται
Τηλεμάχῳ, ὁδὸς ἥδε· φάμεν δέ οἱ οὐ τελέεσθαι.

331. ἵνα μή zu κήρυκα πρόεσαν 328.

332. ἰφθίμη: zu κ 106. — τέρεν eigentlich gedreht, gerundet: 'perlende Thränen', wie Γ 142. Π 11. Τ 323.

334. ἐρέοντε, ausführendes Participium zu der vorhergehenden Bestimmung, aus der ἀγγελίην als Object zu entnehmen ist: Aehnliches zu δ 626 und ο 400.

336. μετὰ δμωῇσιν, wie θ 433, inmitten der Mägde, dazu pleonastisch noch μέσῃσι: es sind die Dienerinnen im Frauengemache zu ebner Erde. Uebrigens wird durch diese offene Verkündigung des Heroldes die Absicht Telemachs, seine Ankunft vor den Freiern zu verheimlichen, vereitelt, indem sie durch die Mägde dieselbe erfahren, wodurch die 342 ff. folgende Scene vorbereitet wird.

337. ἦ δή wahrlich nunmehr. Andere ἤδη. — ἐκ Πύλου ἦλθεν: vgl. ο 42. π 131. Andere εἰλήλουθεν. [Anhang.]

338. ἄγχι παραστάς, weil er die Meldung nur an die Penelope richten soll: vgl. 133. 151.

339. πάντα, das 151 bis 153 enthaltene. — οἱ 'ihr' zu μυθήσασθαι. Vgl. β 373. δ 829.

340. ἀπέειπεν abgesagt, d. i. vollständig gesagt, ausgerichtet hatte, wie α 373. Η 416. Ι 309. 431. Aehnlich ἀπόφασθε Ι 422. 649.

341. λίπε δέ, parataktisch. — ἕρκεά τε μέγαρόν τε: Wortstellung: zu δ 476, vgl. zu π 41.

342. κατήφησαν wurden niedergeschlagen, betroffen über das Fehlschlagen ihrer Unternehmung gegen Telemachos. — ἐνὶ θυμῷ, d. i. innerlich, ohne zunächst ihrer Stimmung Ausdruck zu geben: zu Ζ 524. [Anhang.]

343 = 165.

344. αὐτοῦ προπάροιθε: zu θ 68. — θυράων, des Hauses, also im Hofe, wie α 107, auch δ 625 ff. ρ 167 ff. — ἑδριόωντο: vgl. 358, wie δ 659 und 674. [Anhang.]

346. 347 = δ 663. 664. Hier das Perfect τετέλεσται von der vollendet vorliegenden Thatsache, dort der Aorist vom Zustandebringen des Unternehmens.

ἀλλ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν, ἥ τις ἀρίστη,
ἐς δ' ἐρέτας ἁλιῆας ἀγείρομεν, οἵ κε τάχιστα
κείνοις ἀγγείλωσι θοῶς οἰκόνδε νέεσθαι."
οὔ πω πᾶν εἴρητο, ὅτ' Ἀμφίνομος ἴδε νῆα,
στρεφθεὶς ἐκ χώρης, λιμένος πολυβενθέος ἐντός,
ἱστία τε στέλλοντας ἐρετμά τε χερσὶν ἔχοντας.
ἡδὺ δ' ἄρ' ἐκγελάσας μετεφώνεεν οἷς ἑτάροισιν·
„μή τιν' ἔτ' ἀγγελίην ὀτρύνομεν· οἵδε γὰρ ἔνδον.
ἤ τίς σφιν τόδ' ἔειπε θεῶν, ἢ εἴσιδον αὐτοὶ
νῆα παρερχομένην, τὴν δ' οὐκ ἐδύναντο κιχῆναι."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀνστάντες ἔβαν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης.
αἶψα δὲ νῆα μέλαιναν ἐπ' ἠπείροιο ἔρυσσαν,
τεύχεα δέ σφ' ἀπένεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες.
αὐτοὶ δ' εἰς ἀγορὴν κίον ἀθρόοι, οὐδέ τιν' ἄλλον
εἴων οὔτε νέων μεταΐζειν οὔτε γερόντων.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Εὐπείθεος υἱός·

348 = θ 34. Α 141, ganz? ἐρύσσομεν Conjunctiv, wie Ξ 76.

349. ἐρέτας prädicativ zum Object ἁλιῆας, als Ruderer Schiffer, gewerbsmässige Seeleute, motiviert durch τάχιστα. οἵ κε mit Conj.: zu β 192. [Anhang.]

350. κείνοις denen dort, den im Hinterhalt auflauernden. — θοῶς bis νέεσθαι, Inhalt der in ἀγγείλωσι enthaltenen Aufforderung. Kr. Di. 56, 7, 9.

351. εἴρητο ὅτε: zu 11. — Ἀμφίνομος wird hier und 398 ff. als ein milder und verständiger Freier eingeführt. — νῆα, das Schiff der auflauernden Freier. [Anhang.]

352. στρεφθεὶς ἐκ χώρης nachdem er sich umgedreht hatte von dem Platze aus, wo er sass, so dass er den Kopf seitwärts gewandt hatte und auf den Hafen sehen konnte. Vgl. zu Z 516. O 645, über die Lage von dem Palaste des Odysseus zu α 426. — λιμένος bis ἐντός ist mit νῆα zu verbinden.

353. στέλλοντας und ἔχοντας beziehen sich auf τοὺς ἐν νηΐ: zu γ 11. — ἐρετμά, nachdem dieselben von den Pflöcken losgemacht waren: zu δ 782.

354. ἡδὺ mit ἐκγελάσας Part. Aor.: in ein süsses (frohes) Lachen ausbrechend, herzlich auflachend, wie σ 35: zu Z 471. Vgl. auch ἡδὺ γελώοντες σ 111; sonst bildet ἡδὺ γέλασσαν υ 358. φ 376. Β 270. Ψ 784 und ἡδὺ γελάσσας Λ 378. Φ 508 den Versschluss. Kr. Di. 46, 6, 4.

355. οἵδε, hinweisend: hier sind sie. — ἔνδον, daheim, im Hafen.

356. τόδε allgemein: was jetzt geschehen ist, erklärt sich aus dem Object zu εἴσιδον.

359. αἶψα δέ, anders als 325. Α 485, weil sie schnell zur Hauptsache kommen wollen. — ἔρυσσαν, Wechsel des Subjects. [Anhang.]

360 = 326. θεράποντες waren mit zu Schiffe gewesen. Vgl. auch 474.

361. ἀθρόοι, appositiv zu αὐτοί wie ω 420, insgesammt, die angekommenen, wie die zum Meere eben herabgekommenen Freier. — οὐδέ τιν' ἄλλον, der nämlich nicht zu den Freiern gehörte.

362. μεταΐζειν sich dazwischen, unter sie setzen, nur hier.

„ὢ πόποι, ὡς τόνδ' ἄνδρα θεοὶ κακότητος ἔλυσαν.
ἤματα μὲν σκοποὶ ἵζον ἐπ' ἄκριας ἠνεμοέσσας
αἰὲν ἐπασσύτεροι· ἅμα δ' ἠελίῳ καταδύντι
οὔ ποτ' ἐπ' ἠπείρου νύκτ' ἄσαμεν, ἀλλ' ἐνὶ πόντῳ
νηὶ θοῇ πλείοντες ἐμίμνομεν Ἠῶ δῖαν
Τηλέμαχον λοχόωντες, ἵνα φθίσωμεν ἑλόντες
αὐτόν· τὸν δ' ἄρα τέως μὲν ἀπήγαγεν οἴκαδε δαίμων.
ἡμεῖς δ' ἐνθάδε οἱ φραζώμεθα λυγρὸν ὄλεθρον,
Τηλεμάχῳ, μηδ' ἧμας ὑπεκφύγοι· οὐ γὰρ ὀίω
τούτου γε ζώοντος ἀνύσσεσθαι τάδε ἔργα.
αὐτὸς μὲν γὰρ ἐπιστήμων βουλῇ τε νόῳ τε,
λαοὶ δ' οὐκέτι πάμπαν ἐφ' ἧμιν ἦρα φέρουσιν.
ἀλλ' ἄγετε, πρὶν κεῖνον ὁμηγυρίσασθαι Ἀχαιοὺς

364. *ὡς* im Ausruf, nach *ω πόποι*: zu *ν* 383 und *ο* 381. — *κακότητος*, ablativ. Genet., vom Verderben: zu *ε* 397. Die erläuternde Ausführung dieses Ausrufs folgt asyndetisch 365 bis 370.

365. *σκοποί* Späher, aus der Mitte der auflauernden Freier. — *ἐπί* mit dem Accusativ: über etwas hin, d. i. vertheilt über; *ἄκριας*: zu *ι* 400.

366. *ἐπασσύτεροι* temporal: rasch hinter einander: je länger der Hinterhalt dauerte, desto öfter liess man eine Abwechselung eintreten, damit die Wache nicht etwa ermüdete. [Anhang.]

367. *οὔ ποτ'* bis *ἄσαμεν*: die an der Spitze des Satzes stehende temporale Bestimmung *ἅμα — καταδύντι* war eigentlich berechnet auf den erst im Gegensatz folgenden Gedanken *πλείοντες ἐμίμνομεν*; zwischen beide ist in lebhafter Weise der negative Gegensatz eingeschoben, wie *α* 74. 75. — *ἄσαμεν* aus *ἀϝέσαμεν* contrahiert, wegen des Augmentes vorn lang wie *γ* 151. *τ* 342, dagegen ohne Augment kurz *γ* 490. *ο* 188.

368. *πλείοντες* hin und her fahrend, kreuzend.

369. *φθίσωμεν*: Conjunctiv nach dem Imperfect: zu *κ* 65.

370. *αὐτόν* 'ihn selbst': diese nachdrückliche Bezeichnung nach *Τηλέμαχον*, wie 372 die nachdrückliche Apposition *Τηλεμάχῳ* zum vorhergehenden *οἱ*, ist die Sprache des leidenschaftlichen Hasses: vgl. *δ* 670. — *ἄρα*: Schluss aus dem Erfolg. — *τέως*: zu *κ* 348. [Anhang.]

371. *ἐνθάδε* hier, in Ithaka, nachdem wir auf dem Meer ihn nicht haben ereilen können. Zugleich steht *ἡμεῖς*, sowie *ἧμας* 372, als Bezeichnung der vereinigten Freier im Gegensatz zu denen, die ihm auf der See auflauerten.

372. *ἧμας*, nur hier statt *ἡμέας*, enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18.

373. *τούτου* durch *γέ* betont mit Bezug auf die folgende Begründung: zu *π* 263. — *ἀνύσσεσθαι*: das Subject *ἡμέας* ist aus dem Vorhergehenden zu entnehmen. *τάδε ἔργα* diese unsere Unternehmungen, von der Bewerbung um Penelope.

374. *βουλῇ τε νόῳ τε* durch Rath und Einsicht: zu *μ* 211.

375. *πάμπαν* stets nach Negationen oder bei negativen Begriffen, mit *οὐκέτι*, durchaus nicht mehr. — *ἦρα*: zu *γ* 164. [Anhang.]

376. *ἀλλ' ἄγετε* 'aber wohlan!' ein prägnanter Ausruf, bei welchem *φραζώμεθα λ. ὄλεθρον* aus 371 vorschwebt, welcher Gedanke sodann, der folgenden Begründung 376—382 entsprechend, als bestimmter Vorschlag mit *ἀλλὰ φθέωμεν ἑλόντες κτέ.* 383 ausgesprochen wird. —

εἰς ἀγορήν· οὐ γάρ τι μεθησέμεναί μιν ὀίω,
ἀλλ' ἀπομηνίσει, ἐρέει δ' ἐν πᾶσιν ἀναστάς,
οὕνεκά οἱ φόνον αἰπὺν ἐράπτομεν, οὐδὲ κίχημεν.
οἱ δ' οὐκ αἰνήσουσιν ἀκούοντες κακὰ ἔργα·
μή τι κακὸν ῥέξωσι καὶ ἡμέας ἐξελάσωσιν
γαίης ἡμετέρης, ἄλλων δ' ἀφικώμεθα δῆμον.
ἀλλὰ φθέωμεν ἑλόντες ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος
ἢ ἐν ὁδῷ· βίοτον δ' αὐτοὶ καὶ κτήματ' ἔχωμεν,
δασσάμενοι κατὰ μοῖραν ἐφ' ἡμέας, οἰκία δ' αὖτε
κείνου μητέρι δοῖμεν ἔχειν ἠδ' ὅς τις ὀπυίοι.
εἰ δ' ὕμιν ὅδε μῦθος ἀφανδάνει, ἀλλὰ βόλεσθε
αὐτόν τε ζώειν καὶ ἔχειν πατρώια πάντα,
μή οἱ χρήματ' ἔπειτα ἅλις θυμηδέ' ἔδωμεν
ἐνθάδ' ἀγειρόμενοι, ἀλλ' ἐκ μεγάροιο ἕκαστος
μνάσθω ἐέδνοισιν διζήμενος· ἡ δέ κ' ἔπειτα
γήμαιθ' ὅς κε πλεῖστα πόροι καὶ μόρσιμος ἔλθοι."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.

ὁμηγυρίσασθαι mit εἰς ἀγορήν: zu γ 31. Die Leidenschaft greift hier nur nach augenblicklicher Begründung, ohne auf die Wirklichkeit, ob Telemachos daran gedacht habe, Rücksicht zu nehmen.

378. ἀπομηνίσει wird heftig zürnen: zu Β 772, nach der Infinitivconstruction Uebergang in das Verbum finitum: zu ν 326. — ἐν πᾶσιν unter, vor Allen: zu β 194.

379. οὕνεκα dass. — αἰπύν: zu α 11. — οὐδὲ κίχημεν, Object 'ihn': vgl. 369. 370.

381. μή dass nur nicht: zu ο 12.

382. ἡμετέρης betont: aus unsrem eignen. — ἄλλων δ' ἀφ. δῆμον, parataktisch statt eines Folgesatzes. Vgl. zu ο 228.

383. φθάνειν als Verbum finitum mit angeschlossenem Participium des eigentlichen Hauptverbums. [Anh.]

384. ἐν ὁδῷ, d. i. auf der Rückkehr desselben zur Stadt. — βίοτον: zu λ 490. — ἔχωμεν behalten, im Gegensatz zu δοῖμεν 386, wie 388 im Gegensatz zu verlieren.

385. 386 = β 335. 336, ganz? — ἐφ' ἡμέας, eigentl. local: über uns hin, vgl. zu 365, so dass der Reihe nach jeder seinen Antheil erhält, also: unter uns.

386. δοῖμεν, der Optativ nach den auffordernden Conjunctiven φθέωμεν und ἔχωμεν ist concessiv. Kr. Di. 54, 3, 9.

387. ἀφανδάνει vom Gefallen fern ist, nicht gefällt, daher ἀλλά sondern: zu ξ 482. — βόλεσθε: zu α 234.

389. ἅλις 'haufenweis' in Bezug auf χρήματα — ἔδωμεν Präs.: weiter aufzehren, wie bisher. [Anhang.]

390. ἐνθάδε, von des Odysseus Palast. — ἀγειρόμενοι Partic. präs. von der wiederholten Handlung. — ἐκ μεγάροιο vom eignen Hause aus.

391 = φ 161. διζήμενος 'sie' zu erlangen suchend, wie φ 22. 161. ψ 253. Ρ 221.

392 = φ 162. γήμαιθ' mit κέ potentialer Optativ. — πλεῖστα πόροι, wie 77. — μόρσιμος: vgl. ο 26. — ἔλθοι, bezeichnender als εἴη, wie κίοι ι 42.

393. ὥς κτέ., ein formelhafter Vers: zu Η 92. — σιωπῇ: zu α 325. [Anhang.]

τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν,
Νίσου φαίδιμος υἱός, Ἀρητιάδαο ἄνακτος,
ὅς ῥ' ἐκ Δουλιχίου, πολυπύρου ποιήεντος,
ἡγεῖτο μνηστῆρσι, μάλιστα δὲ Πηνελοπείῃ
ἥνδανε μύθοισι· φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν ἐγώ γε κατακτείνειν ἐθέλοιμι
Τηλέμαχον· δεινὸν δὲ γένος βασιλήιον ἐστὶν
κτείνειν· ἀλλὰ πρῶτα θεῶν εἰρώμεθα βουλάς.
εἰ μέν κ' αἰνήσωσι Διὸς μεγάλοιο θέμιστες,
αὐτός τε κτενέω τούς τ' ἄλλους πάντας ἀνώξω·
εἰ δέ κ' ἀποτρωπῶσι θεοί, παύσασθαι ἄνωγα."
ὣς ἔφατ' Ἀμφίνομος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἀνστάντες ἔβαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος,
ἐλθόντες δὲ καθῖζον ἐπὶ ξεστοῖσι θρόνοισιν.
ἡ δ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε περίφρων Πηνελόπεια,
μνηστήρεσσι φανῆναι ὑπέρβιον ὕβριν ἔχουσιν·
πεύθετο γὰρ οὗ παιδὸς ἐνὶ μεγάροισιν ὄλεθρον·

396. ἐκ Δουλιχίου zu μνηστῆρσι.
398. φρεσί bis ἀγαθῇσιν: zu γ 266.
399. Vgl. zu β 160.
400. οὐκ ἂν ἐγώ γε mit ἐθέλοιμι nicht möchte ich für mein Theil mich entschliessen, wodurch er sich dem Antinoos entgegensetzt. Vgl. κ 342. Bei dieser bedingten Form der Aussage schwebt dem Redenden der Vorbehalt vor, der 402 in Form des Gegensatzes mit ἀλλὰ πρῶτα (= εἰ μὴ πάρος) folgt.
401. Τηλέμαχον mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Anfange des Verses, wie 402 in gleicher Stellung κτείνειν. — δεινόν ἐστιν, Prädicat zum Subject γένος βασιλήιον, wie '*regium genus*' Horat. carm. II 4, 15, ein königlicher Sprössling': zu Z 180. Ueber die Construction zu ρ 347.
402. θεῶν βουλάς die Rathschlüsse der Götter, ist das allgemeine und theoretische, dagegen nachher Διὸς θέμιστες die Aussprüche des Zeus (die Orakel, die als Wille und Gesetz des Gottes verkündet werden), das specielle und praktische. Uebrigens ist Amphinomos wohl überzeugt, dass die Götter bei Befragung die That als eine verabscheuenswerthe bekunden werden, wie sie es ja nach Antinoos' eignem Geständniss 364 und 370 gewesen sind, die den Telemach bisher geschützt haben. [Anhang.]
405. εἰ δέ κ' ἀποτρωπῶσι *sin autem averruncantes sint,* nämlich bei jeder Art der Befragung, daher das Frequentativum.
406. Vgl. zu ν 16.
408. ἐλθόντες in den Männersaal. — ξεστός geglättet, poliert. Anders θ 422. — θρόνοισιν: zu α 132.

V. 409—481. *Penelope vor den Freiern; Rückkunft des Eumäos in die Hütte.*

409. ἄλλ' ἐνόησε: zu β 382.
410. μνηστήρεσσι φανῆναι, wie σ 160. 165.
411. ἐνὶ μεγάροισιν *domi,* in ihrer Wohnung. — ὄλεθρον vom 'drohenden' Verderben, von dem beabsichtigten Morde: zu ξ 366.

κῆρυξ γάρ οἱ ἔειπε Μέδων, ὃς ἐπεύθετο βουλάς.
βῆ δ' ἰέναι μεγαρόνδε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν.
ἀλλ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,
ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα,
Ἀντίνοον δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Ἀντίνο' ὕβριν ἔχων, κακομήχανε, καὶ δέ σέ φασιν
ἐν δήμῳ Ἰθάκης μεθ' ὁμήλικας ἔμμεν ἄριστον
βουλῇ καὶ μύθοισι· σὺ δ' οὐκ ἄρα τοῖος ἔησθα.
μάργε, τί ἦ δὲ σὺ Τηλεμάχῳ θάνατόν τε μόρον τε
ῥάπτεις, οὐδ' ἱκέτας ἐμπάζεαι, οἷσιν ἄρα Ζεὺς
μάρτυρος; οὐδ' ὁσίη κακὰ ῥάπτειν ἀλλήλοισιν.
ἦ οὐκ οἶσθ' ὅτε δεῦρο πατὴρ τεὸς ἵκετο φεύγων,
δῆμον ὑποδείσας; δὴ γὰρ κεχολώατο λίην,
οὕνεκα ληιστῆρσιν ἐπισπόμενος Ταφίοισιν

412 = δ 677. Zur Sache vgl. zu β 38. [Anhang.]

413. *μεγαρόνδε* nach dem Saale, nicht *εἰς μέγαρον*, wie 415 zeigt.

414—416 = α 332—334.

417. *ἔκ τ' ὀνόμαζεν*: zu β 302.

418. *καὶ δέ* zugleich doch, und doch: mit *δέ* wird der Satz dem Inhalt der vorhergehenden Vocative entgegengestellt. Kr. Di. 69, 41, 2.

419. *μεθ' ὁμήλικας ἔμμεν* 'unter den Altersgenossen hin' verbindet mit einander prägnant, wie in andern Formeln, Bewegung und Ruhe, wie Β 143. Ι 54. Ρ 149.

420. *βουλῇ καὶ μύθοισιν*: zu ν 298. — *σὺ δέ*: durch die anaphorische Voranstellung des Pronomens *σύ* (zu *σέ φασιν* 418) wird die Identität des Subjects bei entgegengesetzten Prädicaten oder widersprechenden Handlungen hervorgehoben: so η 300. 301. ο 200. 201. Π 539. 540: zu τ 482. — *οὐκ ἄρα* mit *ἔησθα*: zu ν 209, die Negation mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten.

421. *τί ἦ δὲ σύ*: zu Ζ 55.

422. *ἱκέτας*: der Plural ist allgemein gesagt, geht aber nur auf Telemachos, der in seiner hülflosen Lage des Schutzes von Antinoos bedarf. — *ἄρα* ja. — *Ζεύς*, als *ἱκετήσιος*, den Schutzsuchende zum Zeugen anrufen. [Anhang.]

423. *οὐδέ* adversativ begründend: ist es doch nicht. — *ὁσίη* 'fromme Gesinnung', Gegensatz zu *ὕβρις* 418, als Beobachtung der von der *θέμις* vorgeschriebenen Pflichten, wie noch χ 412, ein substantiviertes Femininum: zu α 97. — *ἀλλήλοισιν* in Bezug auf die gegenseitige Schutzleistung, zu welcher die edle That des Odysseus gegen Eupeithes jetzt auch den Antinoos gegen Telemachos verpflichten sollte.

424. *ὅτε* als Zeitpartikel nach *οἶδα*, wie Θ 406. Ξ 71. 72, wie auch nach *μέμνημαι* und *cum* nach *memini*: zu ω 115. — *δεῦρο* hierher in unser Haus. — *φεύγων* als Flüchtling: zu ν 259. [Anhang.]

425. *ὑποδείσας*: zu ι 377. κ 219. 296. — *δή* bis *λίην*, wie ξ 282.

426. *ἐπισπόμενος* folgend, d. i. sich anschliessend, *Ταφίοισιν*: zu α 105. Der Ithakesier Eupeithes hatte an einem räuberischen Streifzuge der Taphier gegen die Thesproter Theil genommen und diese hatten nun ihre Bundesgenossen, die Ithakesier, gegen Eupeithes zur Genugthuung angerufen.

ἤκαχε Θεσπρωτούς· οἱ δ' ἧμιν ἄρθμιοι ἦσαν·
τόν ῥ' ἔθελον φθῖσαι, καὶ ἀπορραῖσαι φίλον ἦτορ,
ἠδὲ κατὰ ζωὴν φαγέειν μενοεικέα πολλήν·
ἀλλ' Ὀδυσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένους περ.
τοῦ νῦν οἶκον ἄτιμον ἔδεις, μνάᾳ δὲ γυναῖκα,
παῖδά τ' ἀποκτείνεις, ἐμὲ δὲ μεγάλως ἀκαχίζεις.
ἀλλά σε παύσασθαι κέλομαι καὶ ἀνωγέμεν ἄλλους."
τὴν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάις, ἀντίον ηὔδα·
„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια,
θάρσει, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνήρ, οὐδ' ἔσσεται, οὐδὲ γένηται,
ὅς κεν Τηλεμάχῳ, σῷ υἱέι, χεῖρας ἐποίσει
ζώοντός γ' ἐμέθεν καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, καὶ μὴν τετελεσμένον ἔσται·
αἶψά οἱ αἷμα κελαινὸν ἐρωήσει περὶ δουρί

427. *δέ* begründend: zu *Δ* 95. — *ἧμιν*, enklitisch. — *ἄρθμιοι* verbündet, befreundet, nur hier, doch *ἀρθμεῖν* *Η* 302.

428. *καὶ ἀπορραῖσαι κτέ.* erläuternde Ausführung zu *φθῖσαι*: zu *γ* 392.

429. *κατά* mit *φαγέειν* hinabschlingen. — *ζωήν*: zu *ξ* 96. — *μενοεικέα πολλήν* in reichlicher Menge.

430 = *δ* 284.

431. 432. Sinn: du übst eine böse Vergeltung an Odysseus für das, was er an deinem Vater gethan hat. Von den vier Gliedern des Satzes enthalten das erste und dritte, durch *τέ* verbunden, die Hauptgedanken (431 entsprechend 429, 432: 428), worauf besonders der Begriff der Vergeltung beruht, denen sich dann je ein untergeordnetes mit *δέ* anschliesst. *ἄτιμον* adverbial, ohne Ersatz: vgl. *α* 160. *β* 76.

432. *ἀποκτείνεις* willst du tödten, *de conatu*, wie *ι* 406. — *ἐμέ* mich, als Mutter des Telemachos.

434. *Εὐρύμαχος* ergreift das Wort, um mit falscher Versicherung in erheuchelter Entrüstung die Penelope zu beruhigen, zu welcher Rolle Antinoos, der hier im Bewusstsein der Schuld verstummen musste, nach seinem Charakter überhaupt nicht geeignet war: zu *α* 383.

435. *κούρη κτέ.*, ehrenvolle Bezeichnung der Penelope, im Vocativ als Anrede im Munde der Freier, sonst im Nominativ oder Dativ: zu *ρ* 152. [Anhang.]

436. Vgl. zu *ν* 362.

437. *οὐκ ἔστι* bis *οὐδὲ γένηται*: eine affectierte Steigerung der gewöhnlich auf zwei Glieder beschränkten Formel (zu *ζ* 201 und *σ* 79), um den Gedanken an jede Möglichkeit, dass das Negierte eintreten könne, abzuschneiden: nicht existiert, auch wird nicht existieren, auch nicht geboren werden; *οὗτος* derjenige, ein solcher, auf *ὅς* hinweisend.

438. *σῷ υἱέι* nachdrücklich hervorgehoben, heuchlerischer Ausdruck der Ehrfurcht vor Penelope; statthafter Hiatus: zu *ϑ* 215. — *χεῖρας ἐποίσει*: zu *α* 254.

439 = *Α* 88. *ἐμέθεν*: zu *υ* 232. — *δέρκεσθαι*: 'blicken', die Augen offen haben, in drohendem Sinne gesagt. Wie sonst? zu *δ* 540.

440. *ὧδε γὰρ ἐξερέω*, formelhaft, in drohendem Tone, vgl. zu *β* 187. [Anhang.]

441 = *Α* 303. *ἐρωήσει* wird hervorbrechend strömen. Den

ἡμετέρῳ, ἐπεὶ ἦ καὶ ἐμὲ πτολίπορθος Ὀδυσσεὺς
πολλάκι γούνασιν οἷσιν ἐφεσσάμενος κρέας ὀπτὸν
ἐν χείρεσσιν ἔθηκεν, ἐπέσχε τε οἶνον ἐρυθρόν.
τῷ μοι Τηλέμαχος πάντων πολὺ φίλτατός ἐστιν
ἀνδρῶν, οὐδέ τί μιν θάνατον τρομέεσθαι ἄνωγα
ἔκ γε μνηστήρων· θεόθεν δ' οὐκ ἔστ' ἀλέασθαι."
ὣς φάτο θαρσύνων, τῷ δ' ἤρτυεν αὐτὸς ὄλεθρον.
ἡ μὲν ἄρ' εἰσαναβᾶσ' ὑπερώια σιγαλόεντα
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα, φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
ἑσπέριος δ' Ὀδυσῆι καὶ υἱέι δῖος ὑφορβὸς
ἤλυθεν· οἱ δ' ἄρα δόρπον ἐπισταδὸν ὁπλίζοντο,
σῦν ἱερεύσαντες ἐνιαύσιον.† αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη Λαερτιάδην Ὀδυσῆα
ῥάβδῳ πεπληγυῖα πάλιν ποίησε γέροντα,
λυγρὰ δὲ εἵματα ἕσσε περὶ χροΐ, μή ἑ συβώτης
γνοίη ἐσάντα ἰδών, καὶ ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ
ἔλθοι ἀπαγγέλλων, μηδὲ φρεσὶν εἰρύσσαιτο.

geeigneten Vordersatz zu dieser Drohung ergänze nach *Α* 302 aus 438. Die Leidenschaftlichkeit des Gedankens dient zur poetischen Malerei der erheuchelten Entrüstung.

442. *ἐπεὶ ἦ*: zu *ι* 276. — *καί* auch zum Ausdruck der Wechselbeziehung zwischen dem, was er für Telemach thun will und Odysseus für ihn that. — *πτολίπορθος*, ein allgemeines ehrendes Beiwort, nicht bloss beschränkt auf die Eroberung Trojas. [Anhang.]

443. 444. Der Gedanke erinnert an *Ι* 455. 488 bis 490. *Χ* 494. *ξ* 448. Der falsche Eurymachos gebraucht diese zarten Züge, um die Penelope desto sicherer zu machen.

445. *τῷ*: deshalb d. i. in der Erinnerung solcher Liebeserweisungen des Odysseus.

446. *οὐδέ τι* 'und durchaus nicht' zu *τρομέεσθαι*.

447. *ἔκ γε μνηστήρων* zu *θάνατον*. *γέ* wenigstens beschränkt den Gedanken auf die Beziehung, worin derselbe gelten soll: vgl. *θ* 139. — *θεόθεν*, wozu *θάνατον* zu denken ist, *ἀλέασθαι*: vgl. *ι* 411. *Τ* 302. Die letzten Worte enthalten einen auf 402 ff. sich stützenden Vorbehalt, dem dann die Bemerkung in der zweiten Hälfte von 448 entspricht. [Anhang.]

448. *θαρσύνων* tröstend. — *τῷ δέ*, nachdrückliche Parataxe, wir hypotaktisch: 'während'. — *ἤρτυεν* ist Imperfect wie *υ* 242. *γ* 152. *λ* 439, aber *ἀρτύναντες* *ω* 153 Aorist. — *αὐτός*: zu *τ* 482.

449. *εἰσαναβᾶσα*, wie 101. *τ* 594, vgl. *α* 362.

450. 451 = *α* 363. 364.

452. Die Erzählung kehrt in die Hütte des Eumäos zurück.

453. *ὁπλίζοντο*: das Imperfect zur Bezeichnung der Situation, in welcher der Sauhirt sie antraf.

455. *ἄγχι παριστ.*: zu *κ* 377.

456. *ῥάβδῳ πεπληγυῖα*: zu *κ* 238. — *πάλιν ποίησε γέροντα* '*retro mutaverat in senem*', nämlich in das, was er schon gewesen war: ein nachträglicher Bericht über inzwischen Geschehenes.

457. *ἕσσε*, durch Verwandlung, wie 174 *θῆκε*. [Anhang.]

459. *μηδὲ φρεσὶν εἰρύσσαιτο* und

τὸν καὶ Τηλέμαχος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ἦλθες, δῖ' Εὔμαιε. τί δὴ κλέος ἔστ' ἀνὰ ἄστυ;
ἦ ῥ' ἤδη μνηστῆρες ἀγήνορες ἔνδον ἔασιν
ἐκ λόχου, ἦ ἔτι μ' αὖθ' εἰρύαται οἴκαδ' ἰόντα;"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„οὐκ ἔμελέν μοι ταῦτα μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι
ἄστυ καταβλώσκοντα· τάχιστά με θυμὸς ἄνωγεν
ἀγγελίην εἰπόντα πάλιν δεῦρ' ἀπονέεσθαι.
ὡμήρησε δέ μοι παρ' ἑταίρων ἄγγελος ὠκύς,
κῆρυξ, ὃς δὴ πρῶτος ἔπος σῇ μητρὶ ἔειπεν.
ἄλλο δέ τοι τόδε οἶδα· τὸ γὰρ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν.
ἤδη ὑπὲρ πόλιος, ὅθι θ' Ἕρμαιος λόφος ἐστίν,
ἦα κιών, ὅτε νῆα θοὴν ἰδόμην κατιοῦσαν
ἐς λιμέν' ἡμέτερον· πολλοὶ δ' ἔσαν ἄνδρες ἐν αὐτῇ,
βεβρίθει δὲ σάκεσσι καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
καί σφεας ᾠίσθην τοὺς ἔμμεναι, οὐδέ τι οἶδα."
ὣς φάτο, μείδησεν δ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο

nicht es im Herzen bewahrte, d. i. und nicht es verschwiege, der negative Parallelismus zu *ἀπαγγέλλων*.

460 = ϱ 74. *E* 632. *N* 306.

461. *ἦλθες*: zu 23. — *τί δὴ κλέος*, lebhafte Frage: welche Kunde denn? was erzählt man denn?

463. *αὖθι* 'dort' im Hinterhaltsorte. — *εἰρύαται*, Präsens wie *A* 239. *X* 303, 'bewachen', d. h. hier: hüten sie mich noch als einen, der auf der Heimkehr begriffen, d. i. mit höhnischer Bitterkeit: lauern sie noch auf meine Heimkehr?

465. *ταῦτα* Subject zu *ἔμελεν*: nicht dachte ich daran, wozu dann die folgenden Infinitive die vorgestellte Folge fügen: um (danach) zu fragen. Dieser Vorstellung gehört auch das folgende Partic. *καταβλώσκοντα* an, welches daher im Acc., nicht im Dativ, steht.

468. *παρ' ἑταίρων* zu *ἄγγελος*.

469. *μητρὶ ἔειπεν*, Hiatus? zu ε 287.

470. *τοί* dir, mit Bezug auf Telemach's Frage. — *ἄλλο*: sonst, andrerseits: zu α 128. — *τόδε*, auf das folgende bezüglich. — *ἴδον ὀφθαλμοῖσιν* Gegensatz zu 465. [Anhang.]

471. *ἤδη*, auf dem Rückwege. — *ὑπὲρ πόλιος* über (oberhalb) der Stadt, indem Eumäos einmal stillstand und sich umsah. Ueber die Dehnung der Ultima zu γ 230. — *ὅθι τε*: zu α 50. — *Ἕρμαιος λόφος* der Hermeshügel, ist am Anfang des Neiongebirges zu denken. Hermes wurde nach ξ 435 neben den Nymphen verehrt. — *ἔστιν* sich befindet. [Anhang.]

472. *ὅτε* mit Aorist entsprechend dem latein. *quum inversum* mit Indic. Perf. nach Imperfect. im Hauptsatze: π 11. — *κατιοῦσαν*, vom Einlaufen in den Hafen: vgl. 322.

474. *ἀμφιγύοισιν*, ein veranschaulichendes Beiwort mit sinnlicher Belebung des Speeres, zweigliederig, insofern derselbe oben mit der ehernen Klinge (*αἰχμή, ἀκωκή*) und unten mit der ehernen Zwinge oder dem Schuh in konischer Spitze (*σαυρωτήρ*) versehen ist. [Anhang.]

475. *τούς* als Prädicat: die, d. i. die von Telemach 462 bezeich-

ἐς πατέρ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδών, ἀλέεινε δ' ὑφορβόν.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
κοίτου τε μνήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἕλοντο.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ρ.

Τηλεμάχου ἐπάνοδος εἰς Ἰθάκην.

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
δὴ τότ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο,
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ὅ οἱ παλάμηφιν ἀρήρειν,
ἄστυδε ἱέμενος, καὶ ἑὸν προσέειπε συβώτην·
„ἄττ', ἦ τοι μὲν ἐγὼν εἶμ' ἐς πόλιν, ὄφρα με μήτηρ
ὄψεται· οὐ γάρ μιν πρόσθεν παύσεσθαι ὀίω
κλαυθμοῖ τε στυγεροῖο γόοιό τε δακρυόεντος,
πρίν γ' αὐτόν με ἴδηται· ἀτὰρ σοί γ' ὧδ' ἐπιτέλλω.

neten Freier: zu *λ* 144. Kr. Di. 57, 3, 5.

477. *ἰδών* nach *ἐς* ist nach dem Sinne construiert. Kr. Di. 58, 3, 1. Der Zusatz des Organs *ὀφθαλμοῖσιν* von der energischen Thätigkeit des Auges: zu *δ* 47. Der lächelnde Blick ist hier ein gemüthlicher Zug, um das innige Einverständniss zwischen Vater und Sohn zu bezeichnen. — *ἀλέεινε δέ*: chiastisch gestellt zu *ἰδών*, mit Uebergang der Participialconstruction in's Verbum finitum: während er mit diesem lächelnden Blick dem Sauhirten zu entgehen suchte, damit der Hirt dieses Einverständniss nicht gewahrte.

478—480 = *Α* 467—469. *Β* 430—432, auch *Η* 319. 320, und *ω* 384, mit welcher Abweichung?

479. *ἐίσης* des 'gleichen' in Bezug auf die Theilnahme aller Anwesenden, d. i. des gemeinsamen.

480. Vgl. zu *α* 150.

481. *ὕπνου δῶρον*, weil der *ὕπνος* als stärkende Wohlthat gedacht ist, *ἕλοντο*, d. i. genossen, wie *τ* 427. *Η* 482. *Ι* 713. Ovid. Fast. III 185: *placidi carpebat munera somni.*

ρ.

V. 1—30. *Aufbruch des Telemachos nach der Stadt.*

1. 2 = *β* 1. 4. [Anhang.]

2. *δὴ τότ' ἔπειτα*, im Nachsatz wie *καὶ τότ' ἔπειτα* *Α* 478. Kr. Di. 65, 9, 1. — *ὑπὸ ποσσίν* Locativ des Zieles, wie *θ* 66. *Θ* 441. *Σ* 294 u. o.

3. Vgl. zu *ο* 63.

4 = *Γ* 338. Anders *ο* 551. *β* 10.

5. *ἱέμενος* sich in Bewegung setzend, verlangend. — *ἑόν* seinen treuen. [Anhang.]

6. *ἄττα*: zu *π* 31. — *ἦ τοι μὲν ἐγών*, welchem *ἀτὰρ σοί γε* 9 entspricht. — *ὄφρα* als Finalpartikel mit dem Futurum. Kr. Di. 54, 8, 6.

8. Vgl. zu *δ* 800. 801.

9. *πρίν γε* mit *ἴδηται*: zu *κ* 175.

τὸν ξεῖνον δύστηνον ἄγ' ἐς πόλιν, ὄφρ' ἂν ἐκεῖθι
δαῖτα πτωχεύῃ· δώσει δέ οἱ ὅς κ' ἐθέλῃσιν
πύρνον καὶ κοτύλην· ἐμὲ δ' οὔ πως ἔστιν ἅπαντας
ἀνθρώπους ἀνέχεσθαι ἔχοντά περ ἄλγεα θυμῷ.
ὁ ξεῖνος δ' εἴ περ μάλα μηνίει, ἄλγιον αὐτῷ
ἔσσεται· ἦ γὰρ ἐμοὶ φίλ' ἀληθέα μυθήσασθαι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλος, οὐδέ τοι αὐτὸς ἐρύκεσθαι μενεαίνω.
πτωχῷ βέλτερόν ἐστι κατὰ πτόλιν ἠὲ κατ' ἀγροὺς
δαῖτα πτωχεύειν· δώσει δέ μοι ὅς κ' ἐθέλῃσιν.
οὐ γὰρ ἐπὶ σταθμοῖσι μένειν ἔτι τηλίκος εἰμί,
ὥς τ' ἐπιτειλαμένῳ σημάντορι πάντα πιθέσθαι.
ἀλλ' ἔρχευ, ἐμὲ δ' ἄξει ἀνὴρ ὅδε, τὸν σὺ κελεύεις,
αὐτίκ' ἐπεί κε πυρὸς θερέω ἀλέη τε γένηται·
αἰνῶς γὰρ τάδε εἵματ' ἔχω κακά· μή με δαμάσσῃ

10. *τὸν ξεῖνον δύστηνον* den Fremdling da, den unglücklichen. Kr. Di. 50, 8, 3. Der Befehl erfolgt hier nach dem Willen des Odysseus *π* 272.

11. *δώσει δέ* eine Art Nachsatz in chiastischer Stellung zum vorhergehenden *πτωχεύῃ*: geben wird ihm dann. — *ἐθέλῃσιν* mag, Lust hat: zu *α* 41.

12. *πύρνον*, wie *ο* 312. — *ἐμέ* betont im Gegensatz zu *ὅς κ' ἐθέλῃσιν*. — *οὔ πως ἔστιν*: zu *ε* 103.

13. *ἀνέχεσθαι*, absichtlich gewählter Ausdruck, um die Aufnahme des Fremden als eine Last zu bezeichnen: zu *η* 32, gleichsam auf mich nehmen, mir aufbürden, daher zusammengerückt mit *ἔχοντά περ* da ich doch schon habe.

14. *εἴ περ* wenn auch, ist dem betonten Worte nachgestellt: zu *θ* 408. — *ἄλγιον* nur um so schmerzlicher, *αὐτῷ* für ihn selbst; in Gedanken liegt der Gegensatz: er wird mit seinem Zorn mir gegenüber nichts ausrichten: zu *θ* 211. Diese Theilnahmlosigkeit des Telemachos gegen Odysseus (beachte besonders *ὅς κ' ἐθέλῃσιν* 11 und *ἅπαντας* 12), ist nur eine für Eumäos berechnete Verstellung. [Anhang.]

15. *ἦ γάρ* denn fürwahr motiviert entschuldigend die rücksichtslose Sprache. — *ἐμοὶ φίλ'* Praedicat zum Subject *ἀληθέα*, *μυθήσασθαι* Infinitiv des Bezuges: zu *β* 159. *ο* 362.

17. *οὐδέ* zu *αὐτός* = *ne ipse quidem*. — *τοί* dir, mit Beziehung auf 14, wodurch Telemach diese Antwort provocirt hat. — *ἐρύκεσθαι* mich zurückhalten zu lassen.

18. *βέλτερόν ἐστι κατὰ πτόλιν*, weil es da einträglicher ist.

19. *δώσει δέ κτἑ.*: Mit der bestätigenden Wiederholung dieser Worte des Telemach 11 geht Odysseus völlig auf den Ton des Telemach ein, um seine Rolle als Bettler durchzuführen.

20. *οὐ* zu *ἔτι*; *μένειν* Inf. der vorgestellten Folge, von *τηλίκος* abhängig, wie nach *τοῖος* *β* 60. Kr. Di. 55, 3, 6.

21. *ὥς τε*, nur hier und *I* 42 = so dass, mit dem Infinitiv der vorgestellten Folge *πιθέσθαι*, die nähere Ausführung zu *ἐπὶ στ. μένειν*. [Anh.]

22. *ἔρχευ* gehe nur. — *κελεύεις*, nämlich *ἐμὲ ἄγειν*.

23. *πυρός* am Feuer, wie *Z* 331. *Λ* 667: zu *β* 261. — *θερέω*: zu *α* 41. — *ἀλέη* Sonnenwärme.

24. *αἰνῶς* zu *κακά*, nachdrucks-

στίβη ὑπηοίη· ἕκαθεν δέ τε ἄστυ φάτ' εἶναι.“
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὰ σταθμοῖο βεβήκειν
κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς, κακὰ δὲ μνηστῆρσι φύτευεν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκανε δόμους εὖ ναιετάοντας,
ἔγχος μὲν στῆσε πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας,
αὐτὸς δ' εἴσω ἴεν καὶ ὑπέρβη λάινον οὐδόν.
τὸν δὲ πολὺ πρώτη εἶδε τροφὸς Εὐρύκλεια
κώεα καστορνῦσα θρόνοις ἔνι δαιδαλέοισιν,
δακρύσασα δ' ἔπειτ' ἰθὺς κίεν. ἀμφὶ δ' ἄρ' ἄλλαι
δμωαὶ Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἠγερέθοντο,
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμεναι κεφαλήν τε καὶ ὤμους.
ἡ δ' ἴεν ἐκ θαλάμοιο περίφρων Πηνελόπεια
Ἀρτέμιδι ἰκέλη ἠὲ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ,
ἀμφὶ δὲ παιδὶ φίλῳ βάλε πήχεε δακρύσασα,
κύσσε δέ μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλά,

volle Wortstellung, prädicativ zu *τάδε*. — *μή*: zu ο 12.

25. *στίβη ὑπηοίη* der Morgenreif, die ganze Scene spielt im Herbste: zu η 7. — *φάτ'* = *φάτο*.

26. *διὰ σταθμοῖο*: Andere *διὲκ μεγάροιο* nach π 165: zu ι 298.

27 = Ν 18 und ξ 110. Das erste Hemistichion, weil Sehnsucht nach der Mutter und Besorgniss vor den Freiern treibt, das zweite, um auf die Verabredung zwischen Vater und Sohn zurückzuweisen. — *κακὰ* bis *φύτευεν*, parallel dem Participium *προβιβάς*: zu 66.

28 = 85. 178. ω 362. Ζ 370. 497, mit kleinen Differenzen; der Versschluss auch ρ 275. 324. φ 242. Λ 769. *εὖ ναιετάοντας*, zu β 400.

29. Vgl. α 127. Da Telemach erst 30 in den Saal eintritt, so ist die Säule, an welche er seine Lanze lehnt, ausserhalb des Saales, in der Halle oder im Eingange selbst zu denken. [Anhang.]

30. Vgl. zu π 41. Ueber das Material der Schwelle zu ρ 339.

V. 31—83. *Wie Telemachos im Hause begrüsst wird und dann den Theoklymenos von dem Versammlungsplatze holt.*

31. *τροφός* die Pflegerin: zu η 12. — *Εὐρύκλεια*: vgl. α 429 ff.

32. *καστορνῦσα*, statt *κατστ.* (zu Ζ 164): vgl. ν 73. υ 2. Andere Ausdrücke α 130. κ 352. ξ 50. π 47. — *θρόνοις* Armsessel: zu α 132.

33 = ψ 207. *δακρύσασα*: zu α 336. — *ἀμφί* 'umher' zu *ἠγερέθοντο*: vgl. 65. γ 412 und Σ 37.

34. *ταλασίφρονος*: zu α 87. — *ἠγερέθοντο*: zu β 392.

35 = φ 224. χ 499. *ἀγαπαζόμεναι* liebevoll bewillkommnend, zum Willkommen. Vgl. auch π 15. 21.

36. *ἡ δ' ἴεν*, weil sie die Freude der den Telemachos im Männersaale begrüssenden Dienerinnen gehört hat. — *ἐκ θαλάμοιο* aus der Frauenwohnung ebener Erde: zu α 360.

37. *Ἀρτέμιδι*, zu γ 320 und ζ 248. Sinn: Man konnte Penelope mit der Artemis (vgl. ζ 102 ff.) an schlanker Gestalt oder (*ἠέ*) mit der Aphrodite an Liebreiz vergleichen. — *ἰκέλη* hatte einst consonantischen Anlaut. — *χρυσέῃ*: zu δ 14 vgl. Λ 611. [Anhang.]

38. *πήχεε* beide Arme, wie ω 347 und ψ 240. Ε 314, nirgends bei Homer im Plural.

39 = π 15.

καί ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἦλθες, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος. οὔ σ' ἔτ' ἐγώ γε
ὄψεσθαι ἐφάμην, ἐπεὶ ᾤχεο νηὶ Πύλονδε
λάθρῃ, ἐμεῦ ἀέκητι, φίλου μετα πατρὸς ἀκουήν.
ἀλλ' ἄγε μοι κατάλεξον, ὅπως ἤντησας ὀπωπῆς."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„μῆτερ ἐμή, μή μοι γόον ὄρνυθι, μηδέ μοι ἦτορ
ἐν στήθεσσιν ὄρινε φυγόντι περ αἰπὺν ὄλεθρον·
ἀλλ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα,
[εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,]
εὔχεο πᾶσι θεοῖσι τεληέσσας ἑκατόμβας
ῥέξειν, αἴ κέ ποθι Ζεὺς ἄντιτα ἔργα τελέσσῃ.
αὐτὰρ ἐγὼν ἀγορήνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα καλέσσω
ξεῖνον, ὅτις μοι κεῖθεν ἅμ' ἕσπετο δεῦρο κιόντι.
τὸν μὲν ἐγὼ προὔπεμψα σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν,
Πείραιον δέ μιν ἠνώγεα προτὶ οἶκον ἄγοντα
ἐνδυκέως φιλέειν καὶ τιέμεν, εἰς ὅ κεν ἔλθω."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος.

40—42 = π 22—24. [Anhang.]
43. Der Versschluss wie β 308. δ 701. ε 19. ξ 179.
44 = γ 97. δ 327. ὀπωπή Erkenntniss durch Autopsie und überhaupt durch persönliche Erfahrung. Sinn: erzähle so, wie es dir vor Augen getreten ist, ganz der Wirklichkeit deiner Erfahrung entsprechend.
46. ὄρνυθι *excita:* vgl. κ 457. Die Kürze der Antwort und die scheinbar mangelnde Herzlichkeit hat ihren Grund in der Aufgeregtheit des Telemachos und in dem Gebote des Odysseus (π 303), dessen Rückkehr selbst vor Penelope geheim zu halten; daher war es auch nicht rathsam, die Neugierde der Mutter in Gegenwart ihrer Dienerinnen zu befriedigen. [Anhang.]
47. ὄρινε *commove:* zu 150. — φυγόντι περ, causal wie 13. [Anh.]
48. Vgl. zu δ 750.
49 = δ 751. [Anhang.]
50. τεληέσσας: zu δ 352. Selbstverständlich ist neben dem Gelübde und der Fürbitte um fernere Hülfe gegen die Freier der Dank für den jetzt vereitelten Mordanschlag.
51. αἴ κέ ποθι: zu δ 34. — ἄντιτα, wie παλίντιτα α 379. β 144. τελέσσῃ verwirklicht, d. i. eintreten lässt, δῷσι γενέσθαι α 379. Conjunct.: zu α 41. [Anhang.]
52. ἀγορήνδ' nach dem Versammlungsplatze, wo man zur Besprechung seiner Angelegenheiten sich regelmässig zusammenfand, und wo jetzt Telemachos hoffen konnte, auch den Peiräos mit dem Gastfreunde anzutreffen. Das locale δέ ist mit ἐς verbunden, wie Z 365. α 88. κ 351, ähnlich δ 802. — καλέσσω einlade: vgl. δ 532. ρ 330. 342. 507. 553. [Anhang].
53. ξεῖνον ὅτις, d. i. ξεῖνόν τινα ὅς, da der Fremdling für Penelope eine unbestimmte und unbekannte Person war: zu α 47. — κεῖθεν d. i. aus der Fremde.
55. ἠνώγεα, dreisilbig wie ι 44. κ 263.
56 = ο 543.
57 = τ 29. φ 386. χ 398. τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος: ihr ward

ἡ δ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα,
εὔχετο πᾶσι θεοῖσι τεληέσσας ἑκατόμβας
ῥέξειν, αἴ κέ ποθι Ζεὺς ἄντιτα ἔργα τελέσσῃ.
Τηλέμαχος δ' ἄρ' ἔπειτα διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ἔγχος ἔχων· ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἕποντο.
θεσπεσίην δ' ἄρα τῷ γε χάριν κατέχευεν Ἀθήνη·
τὸν δ' ἄρα πάντες λαοὶ ἐπερχόμενον θηεῦντο.
ἀμφὶ δέ μιν μνηστῆρες ἀγήνορες ἠγερέθοντο
ἔσθλ' ἀγορεύοντες, κακὰ δὲ φρεσὶ βυσσοδόμευον.
αὐτὰρ ὁ τῶν μὲν ἔπειτα ἀλεύατο πουλὺν ὅμιλον,
ἀλλ' ἵνα Μέντωρ ἧστο καὶ Ἄντιφος ἠδ' Ἁλιθέρσης,
οἵ τέ οἱ ἐξ ἀρχῆς πατρώιοι ἦσαν ἑταῖροι,
ἔνθα καθέζετ' ἰών· τοὶ δ' ἐξερέεινον ἕκαστα.
τοῖσι δὲ Πείραιος δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἦλθεν
ξεῖνον ἄγων ἀγορήνδε διὰ πτόλιν. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν
Τηλέμαχος ξείνοιο ἑκὰς τράπετ', ἀλλὰ παρέστη.
τὸν καὶ Πείραιος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„Τηλέμαχ', αἶψ' ὄτρυνον ἐμὸν ποτὶ δῶμα γυναῖκας,
ὥς τοι δῶρ' ἀποπέμψω, ἅ τοι Μενέλαος ἔδωκεν.“

unbefiedert, nicht flügge, das Wort d. i. sie erwiederte nichts. *μῦθος* das Wort nach seinem Gedankeninhalt, das gedachte, nicht in sinnlichen Lauten verkörperte Wort. — Telemachs Antwort auf ihre Frage 44 war wohl der Art, dass sie eine Erwiederung ihrerseits hätte hervorrufen können. Aber sie verschloss was sie dachte, in ihrem Innern, liess nichts von dem laut werden, vollzog schweigend den Auftrag. Vgl. zu *ν* 254 und *α* 64. [Anhang.]

61. *ἄρα* auf 57 zurückweisend: zu *α* 346. — *διὲκ κτέ.*, zu *κ* 388.

62—64 = *β* 11—13.

64. *λαοί* die Leute: zu *γ* 214.

65. *ἀμφί*: zu 33.

66. *κακά*: zu *θ* 273. — *βυσσοδόμευον*. Nach dem Particip kehrt die Rede häufig zum tempus finitum zurück. [Anhang.]

67. *ἔπειτα ἀλεύατο*, stabiler Hiatus: zu *θ* 215. — *πουλὺν ὅμιλον*: vgl. *π* 245 bis 253.

68. *ἀλλά* sondern, wegen des negativen Begriffes von *ἀλεύατο*: zu *π* 387. — *Μέντωρ* auch *β* 225, *Ἁλιθέρσης* auch *β* 157 erwähnt, beide zusammen *β* 253; *Ἄντιφος* heisst *β* 19 der vom Kyklopen verzehrte Sohn des Aigyptios. Der Dichter scheint hier Sohn und Vater verwechselt zu haben.

69 = *β* 254.

70. *ἔνθα* da, nimmt das *ἵνα* wo 68 auf. — *ἰών* hingehend, wie *γ* 469. *π* 46. — *ἐξερέεινον ἕκαστα*, wie *κ* 14. *μ* 34. *τ* 463. Dieser kurze allgemeine Ausdruck in Bezug auf seine Reise, um nicht das schon Bekannte nochmals mittheilen zu müssen.

72. *οὐδ' ἄρ' ἔτι δήν*: zu *β* 36.

73. *ἑκὰς τράπετο* 'wandte sich fort', d. i. blieb fern.

74 = *π* 460.

75. *γυναῖκας*, d. i. Dienerinnen, vgl. *α* 362. *η* 103.

76. *δῶρα*: vgl. *π* 327. — *ἀποπέμψω* zurücksende, in dein Haus.

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Πείραι', οὐ γάρ τ' ἴδμεν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα.
εἴ κεν ἐμὲ μνηστῆρες ἀγήνορες ἐν μεγάροισιν
λάθρῃ κτείναντες πατρώια πάντα δάσωνται,
αὐτὸν ἔχοντά σε βούλομ' ἐπαυρέμεν ἤ τινα τῶνδε·
εἰ δέ κ' ἐγὼ τούτοισι φόνον καὶ κῆρα φυτεύσω,
δὴ τότε μοι χαίροντι φέρειν πρὸς δώματα χαίρων."
ὣς εἰπὼν ξεῖνον ταλαπείριον ἦγεν ἐς οἶκον.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκοντο δόμους εὖ ναιετάοντας,
χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
ἐς δ' ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.
τοὺς δ' ἐπεὶ οὖν δμωαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλον ἠδὲ χιτῶνας,
ἔκ ῥ' ἀσαμίνθων βάντες ἐπὶ κλισμοῖσι καθῖζον.
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων.
μήτηρ δ' ἀντίον ἷζε παρὰ σταθμὸν μεγάροιο,
κλισμῷ κεκλιμένη, λέπτ' ἠλάκατα στρωφῶσα.

78 = *Β* 252. *γάρ*: statt der ablehnenden Antwort wird lebhaft sofort die Begründung gegeben: zu ξ 402. — *ὅπως ἔσται τάδε ἔργα*, wie die Werke hier, d. i. um was es sich jetzt handelt, sein werden, welchen Verlauf die Dinge hier nehmen werden: zu 274.

80. *δάσωνται*, Medium: unter sich; Conjunctiv: zu α 41.

81. *ἔχοντα*, Gegensatz zu *ἀποπέμψω* 76, behaltend, Object *δῶρα*. — *σέ* nach *αὐτόν* enklitisch. Kr. Di. 51, 2, 7. — *βούλομαι* mit *ἤ*: zu γ 232.

83. *δὴ τότε*, sonst nach temporalem Vordersatz, hier mit Nachdruck nach *εἰ*. Kr. Di. 65, 9, 1. — *χαίροντι* und *χαίρων* mit Nachdruck vereinigt zur Andeutung des beiderseitigen herzlichen Einverständnisses der Freude, wie τ 461: zu γ 272.

V. 84—165. *Gastliche Aufnahme des Fremdlings im Hause; Reisebericht des Telemachos und eine Weissagung des Theoklymenos.*

84. *ταλαπείριον* periculis defunctum, den vielgeprüften. — *ἐς* nach, wie ξ 318.

85. *δόμους* bezeichnet das ganze Haus mit seinen einzelnen Theilen, aedes, aber v. 86 ist nur an den Männersaal zu denken, wie 178. υ 248: zu ρ 28.

86. *κλισμούς τε θρόνους τε*, formelhaft: zu ο 134.

87—89 = δ 48—50.

90. *ἔκ ῥ' ἀσαμίνθων*, Nachsatz wie γ 468. θ 456. Versschluss wie *Θ* 436. *Λ* 623. — *ἐπὶ κλισμοῖσι* 'auf' Lehnstühle. Kr. Di. 68, 41, 2.

91—95 = α 136—140.

96. *ἀντίον* gegenüber, nämlich dem Telemachos und Theoklymenos. — *παρὰ σταθμὸν μ.*, zu α 333.

97. Vgl. ζ 306. 307. *κεκλιμένη*

οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια·
„Τηλέμαχ', ἦ τοι ἐγὼν ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα
λέξομαι εἰς εὐνήν, ἥ μοι στονόεσσα τέτυκται,
αἰεὶ δάκρυσ' ἐμοῖσι πεφυρμένη, ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς
ᾤχεθ' ἅμ' Ἀτρεΐδῃσιν ἐς Ἴλιον· οὐδέ μοι ἔτλης,
πρὶν ἐλθεῖν μνηστῆρας ἀγήνορας ἐς τόδε δῶμα,
νόστον σοῦ πατρὸς σάφα εἰπέμεν, εἴ που ἄκουσας."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, μῆτερ, ἀληθείην καταλέξω.
ᾠχόμεθ' ἔς τε Πύλον καὶ Νέστορα, ποιμένα λαῶν·
δεξάμενος δέ μ' ἐκεῖνος ἐν ὑψηλοῖσι δόμοισιν
ἐνδυκέως ἐφίλει, ὡς εἴ τε πατὴρ ἑὸν υἱὸν
ἐλθόντα χρόνιον νέον ἄλλοθεν· ὣς ἐμ' ἐκεῖνος
ἐνδυκέως ἐκόμιζε σὺν υἱάσι κυδαλίμοισιν.
αὐτὰρ Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος οὔ ποτ' ἔφασκεν
ζωοῦ οὐδὲ θανόντος ἐπιχθονίων τευ ἀκοῦσαι,

proleptisch, nach ἷζε setzte sich; auch setzt στρωφῶσα die Handlung des vorhergehenden Hauptverbums als schon vollendet voraus: zu *H* 61.

98. 99 = α 149. 150.

100. δέ im Nachsatz: zu *B* 189. 718. *Δ* 161.

101—103 = τ 594—596. ἦ τοι ἐγὼν κτἑ. Nachdem Telemachos die Pflicht der Gastfreundschaft (52 ff.) erfüllt hat, will Penelope jetzt doch (vgl. zu 57) den Erfolg seiner Reise erfahren; die Aufforderung dazu kleidet sie in den Ausspruch schmerzlicher Resignation: 'ich will nur mein einsames Schmerzenslager wieder aufsuchen', dem sie dann 104 οὐδέ μοι ἔτλης den Vorwurf anschliesst, dass er ihr noch nichts von dem Erfolge seiner Reise erzählt habe. Dieser Ton thut seine Wirkung.

102. τέτυκται ist.

103. πεφυρμένη humida, auf ἥ bezogen: zu β 119. [Anhang]

104. οὐδέ μοι ἔτλης: zu β 82. Der Anschluss mit οὐδέ, wie α 59: und doch konntest du dich nicht entschliessen, im Gegensatz zu der vorhergehenden Ausführung über ihre fortgesetzte Trauer.

106. νόστον, ein anticipiertes Object wie β 360: zu ξ 366. — σάφα: zu α 202. [Anhang.]

108. Vgl. zu ξ 192.

109. ᾠχόμεθα 'wir' fuhren: Telemachos und dessen Begleiter. — ἐς gehört auch zu Νέστορα, vgl. 116. Kr. Di. 68, 21, 3.

111. ἐνδυκέως: zu η 256. — ἐφίλει = ἐκόμιζε 113. — ὡς εἴ τε: zu τ 211.

112. χρόνιον msc. prädicativ. Kr. Di. 57, 5, 4. — νέον ἄλλοθεν, wie π 26. — ἔμ' hier betont (vgl. 110), mit Bezug auf ἑὸν υἱόν 111.

114. οὔ ποτ' zu ἀκοῦσαι.

115. ζωοῦ οὐδὲ θανόντος bildet als Inhalt der Kunde einen integrierenden Theil des Genetivobjectes Ὀδυσσῆος und ist mit diesem zusammen von ἀκοῦσαι abhängig: 'als lebenden, auch nicht als gestorbenen', d. i. von Odysseus Leben noch von seinem Tode. Vgl. auch zu η 118. — ἐπιχθονίων, substantiviertes Masculin, wie ω 197.

ἀλλά μ' ἐς Ἀτρεΐδην, δουρικλειτὸν Μενέλαον,
ἵπποισι προύπεμψε καὶ ἅρμασι κολλητοῖσιν.
ἔνθ' ἴδον Ἀργείην Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλὰ
Ἀργεῖοι Τρῶές τε θεῶν ἰότητι μόγησαν.
εἴρετο δ' αὐτίκ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
ὅττευ χρηΐζων ἱκόμην Λακεδαίμονα δῖαν·
αὐτὰρ ἐγὼ τῷ πᾶσαν ἀληθείην κατέλεξα.
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ κρατερόφρονος ἀνδρὸς ἐν εὐνῇ
ἤθελον εὐνηθῆναι ἀνάλκιδες αὐτοὶ ἐόντες.
ὡς δ' ὁπότ' ἐν ξυλόχῳ ἔλαφος κρατεροῖο λέοντος
νεβροὺς κοιμήσασα νεηγενέας γαλαθηνοὺς
κνημοὺς ἐξερέῃσι καὶ ἄγκεα ποιήεντα
βοσκομένη, ὁ δ' ἔπειτα ἑὴν εἰσήλυθεν εὐνήν,
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν,
ὣς Ὀδυσεὺς κείνοισιν ἀεικέα πότμον ἐφήσει.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐυκτιμένῃ ἐνὶ Λέσβῳ
ἐξ ἔριδος Φιλομηλεΐδῃ ἐπάλαισεν ἀναστάς,
κὰδ δ' ἔβαλε κρατερῶς, κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοί,
τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς·
πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.

Ω 220: zu ο 373. — τεῦ, von irgend einem, als unmittelbares Object ebenfalls von ἀκοῦσαι abhängig. [Anhang.]

117. ἵπποισι καὶ ἅρμασι, wie δ 8. — κολλητός gut verpflockt, mit Wirbeln an der Axe versehen, wie Δ 366. Λ 198. Ψ 286, und bei δίφρος Τ 395.

118. Ἀργείην, wie δ 184. Diese Bemerkung trotz der sonstigen Kürze des Berichts erklärt sich, wie der Relativsatz zeigt, aus dem hohen Interesse, welches die persönliche Bekanntschaft mit Helena für Telemach gehabt hatte und auch für Penelope haben musste. [Anhang.]

119 = μ 190. θεῶν ἰότητι, Vergil. Aen. I 4: *vi superum;* hier zugleich aus Schonung für Helena beigefügt.

120. εἴρετο κτέ. Das Verbum steht hier und Γ 267 vor αὐτίκ' ἔπειτα, sonst überall nach dieser Partikelverbindung, weil eben auf dieser der Nachdruck liegt. Hier dagegen steht sie ohne besondern Nachdruck in dem Sinne: 'bald nach meiner Ankunft', was nach δ 312 ff. am folgenden Morgen geschah.

121. ὅττευ χρηΐζων: vgl. δ 312.

122. πᾶσαν ἀληθείην κατέλεξα: δ 316 bis 331, wo er das Treiben der Freier schilderte; daher es einer Wiederholung des Inhalts für Penelope nicht bedurfte.

124—141 = δ 333—350. Die Worte des Menelaos sind von besonderer Bedeutung für Penelope, sofern sie bei ehrenvoller Anerkennung der Tüchtigkeit des geliebten Gemahls das zuversichtliche Vertrauen der endlichen Heimkehr und Rache enthaltend besonders wohlthuend und ermuthigend wirken mussten. [Anhang.]

ταῦτα δ' ἅ μ' εἰρωτᾷς καὶ λίσσεαι, οὐκ ἂν ἐγώ γε
ἄλλα παρὲξ εἴποιμι παρακλιδόν, οὐδ' ἀπατήσω,
ἀλλὰ τὰ μέν μοι ἔειπε γέρων ἅλιος νημερτής,
τῶν οὐδέν τοι ἐγὼ κρύψω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.
φῆ μιν ὅ γ' ἐν νήσῳ ἰδέειν κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα,
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἥ μιν ἀνάγκῃ
ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἣν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι·
οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.‘
ὣς ἔφατ' Ἀτρεΐδης, δουρικλειτὸς Μενέλαος.
ταῦτα τελευτήσας νεόμην, ἔδοσαν δέ μοι οὖρον
ἀθάνατοι, τοί μ' ὦκα φίλην ἐς πατρίδ' ἔπεμψαν.“
  ὣς φάτο, τῇ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
ἦ τοι ὅ γ' οὐ σάφα οἶδεν, ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον·
ἀτρεκέως γάρ τοι μαντεύσομαι οὐδ' ἐπικεύσω.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα θεῶν, ξενίη τε τράπεζα,
ἱστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἣν ἀφικάνω,
ὡς ἦ τοι Ὀδυσεὺς ἤδη ἐν πατρίδι γαίῃ
ἥμενος ἢ ἕρπων, τάδε πευθόμενος κακὰ ἔργα,
ἔστιν, ἀτὰρ μνηστῆρσι κακὸν πάντεσσι φυτεύει·
οἷον ἐγὼν οἰωνὸν ἐυσσέλμου ἐπὶ νηὸς

142. *κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα* = λ 582. 593; auch ε 336. Ε 895. Mit *πάσχων* ε 13. 395. ο 232. Β 721.

143—146 = δ 557—560. *ἥ μιν ἀνάγκῃ ἴσχει κτέ.*, Uebergang in die directe Rede: zu α 40.

148. 149 = δ 585. 586. *ταῦτα τελευτήσας*, ist eine kurze Zusammenfassung alles einzelnen, dessen Wiederholung hier störend wäre.

150 = Β 142. Γ 395. Δ 208. Ζ 51. Λ 804. Ν 468: vgl. auch φ 87. 96 und Π 691.

152 = τ 165. 262. 336. 583, wo Odysseus als Fremder, wie hier Theoklymenos, die Penelope anredet: zu π 435.

153. *ἦ τοι* mihi crede. *ὅ γε*, Telemach. — *σύνθεο*: zu ο 27.

154. *ἀτρεκέως* hier vereinzelt, sonst nur bei *καταλέγειν* und *ἀγορεύειν* und zwar ausser ω 123. Β 10. Ο 53 stets in zwei formelhaften Versen: α 169. ξ 192. — *οὐδ' ἐπικεύσω*, negativer Parallelismus, wie δ 350. ε 143. ρ 141. τ 269. ψ 265. Ε 816. Κ 115, stets im Versschluss.

155. 156. Vgl. zu ξ 158. 159.

157. *ὡς ἦ τοι*: zu ε 24.

158. *ἥμενος ἢ ἕρπων* sitzend oder wandelnd, gegensätzliche Zusammenstellung zur Veranschaulichung des Begriffs in irgend einer Weise, als modale Bestimmung zu *ἔστιν*. — *τάδε* diese hier (im Hause). [Anhang.]

159. Vgl. ο 178. *ἔστιν* sich befindet.

160. *οἷον* zur Begründung des vorhergehenden Gedankens, wie δ 271. σ 221. υ 377. — Bei dem ο 525 ff. erwähnten Vogelzeichen

ἥμενος ἐφρασάμην καὶ Τηλεμάχῳ ἐγεγώνευν.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τετελεσμένον εἴη·
τῷ κε τάχα γνοίης φιλότητά τε πολλά τε δῶρα
ἐξ ἐμεῦ, ὡς ἄν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
μνηστῆρες δὲ πάροιθεν Ὀδυσσῆος μεγάροιο
δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέῃσιν ἱέντες
ἐν τυκτῷ δαπέδῳ, ὅθι περ πάρος, ὕβριν ἔχοντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ δείπνηστος ἔην καὶ ἐπήλυθε μῆλα
πάντοθεν ἐξ ἀγρῶν, οἱ δ' ἤγαγον οἳ τὸ πάρος περ,
καὶ τότε δή σφιν ἔειπε Μέδων· ὃς γάρ ῥα μάλιστα
ἥνδανε κηρύκων, καί σφιν παρεγίγνετο δαιτί·
„κοῦροι, ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθητε φρέν' ἀέθλοις,
ἔρχεσθε πρὸς δώμαθ', ἵν' ἐντυνώμεθα δαῖτα·
οὐ μὲν γάρ τι χέρειον ἐν ὥρῃ δεῖπνον ἑλέσθαι.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀνστάντες ἔβαν πείθοντό τε μύθῳ.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκοντο δόμους ἐὺ ναιετάοντας,
χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
οἱ δ' ἱέρευον ὄις μεγάλους καὶ πίονας αἶγας,

befand sich Theoklymenos nicht mehr auf dem Schiffe, sondern bereits auf dem Lande, und theilte seine Deutung nicht laut mit, sondern geheim nur dem Telemach; auch der Inhalt der Deutung stimmt nur zum Theil überein. Daher ist die Ursprünglichkeit von 160. 161 mit Grund bezweifelt. [Anhang.]

161. ἐγεγώνευν rief laut zu: vgl. φ 368.

163—165 = ο 536—538. τ 309—311.

V. 166—253. *Die Freier beim Spiel und bei der Bereitung des Mahles; Eumäos und Odysseus auf dem Wege zur Stadt und ihr Zusammentreffen mit Melantheus.*

166. Vgl. zu ϑ 333.

167—169 = δ 625—627. Die Vers 105 erwarteten Freier sind vom Versammlungsplatze 65 f. jetzt wieder zurückgekehrt. [Anhang.]

170. δείπνηστος die Zeit des Hauptmahles. — μῆλα, das sonst nur Kleinvieh, Ziegen und Schafe bezeichnet, begreift hier auch die grösseren, 181 erwähnten Thiere.

171. οἱ δ' ἤγαγον ausführende Parenthese zu ἐπήλυθε. — οἳ τὸ πάρος περ bezeichnet den stehenden Dienst derselben Personen wie ξ 105: zu ε 82.

172. καὶ τότε δή, Nachsatz. — ὃς γάρ ῥα denn dieser eben, wie γ 143.

173. ἥνδανε κτέ.: vgl. zu δ 686.

174 = ϑ 131. κοῦροι: zu β 96.

176. οὐ μὲν γάρ τι d. i. οὔτι γὰρ μήν: zu π 27. — χέρειον schlechter, nämlich als im entgegengesetzten Falle, wenn man nicht ἐν ὥρῃ das Mahl nimmt: zu ψ 262. — ἐν ὥρῃ zur rechten Zeit, zur Zeit: vgl. ι 51, auch zu σ 367.

177. ὣς bis ἔβαν, wie π 358. — πείθοντό τε μύθῳ, wie Α 273.

178. 179 = 85. 86.

179—181 = υ 249—251.

180. οἱ δέ, Wiederaufnahme des Subjects: zu ν 219. — ἱέρευον schlachteten, wie ξ 28. Das

ἵρευον δὲ σύας σιάλους καὶ βοῦν ἀγελαίην
δαῖτ' ἐντυνόμενοι. τοὶ δ' ἐξ ἀγροῖο πόλινδε
ὀτρύνοντ' Ὀδυσεύς τ' ἰέναι καὶ δῖος ὑφορβός.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„ξεῖν', ἐπεὶ ἂρ δὴ ἔπειτα πόλινδ' ἰέναι μενεαίνεις
σήμερον, ὡς ἐπέτελλεν ἄναξ ἐμός· ἦ σ' ἂν ἐγώ γε
αὐτοῦ βουλοίμην σταθμῶν ῥυτῆρα λιπέσθαι·
ἀλλὰ τὸν αἰδέομαι καὶ δείδια, μή μοι ὀπίσσω
νεικείῃ· χαλεπαὶ δέ τ' ἀνάκτων εἰσὶν ὁμοκλαί.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἴομεν· δὴ γὰρ μέμβλωκε μάλιστα
ἦμαρ, ἀτὰρ τάχα τοι ποτὶ ἕσπερα ῥίγιον ἔσται."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„γιγνώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ' ἴομεν, σὺ δ' ἔπειτα διαμπερὲς ἡγεμόνευε.
δὸς δέ μοι, εἴ ποθί τοι ῥόπαλον τετμημένον ἐστιν,

Herausgehen der Freier aus dem Männersaale ist selbstverständlich. Vgl. β 300.

181. [Anhang.]

182. *δαῖτ' ἐντυνόμενοι*, wie γ 33. — *τοὶ δ' ἐξ ἀγροῖο κτέ.*, epischer Anschluss an 25, wo Odysseus und Eumäos zurückblieben.

183. *ὀτρύνεσθαι* mit dem Infinitiv: zu κ 425.

184. *τοῖσι*, hier von zweien: zu ε 202. — *ὄρχαμος ἀνδρῶν*: zu ξ 22.

185. *ἐπεὶ ἂρ δὴ ἔπειτα* 'da denn also demnach' eine auffallende Häufung der Partikeln (vgl. α 231 und zu Η 360), um den Wunsch des Odysseus (*μενεαίνεις*) als eine nach dem Vorhergegangenen gegebene, feste Thatsache zu bezeichnen und den Schein zu vermeiden, als ob er selbst seine Entfernung wünsche. Der Nachsatz folgt dem Gedanken nach erst 190, die dazwischen geschobene Entschuldigung hat den regelrechten Anschluss des Nachsatzes verhindert: zu γ 103.

186. *σήμερον* am Schluss des Gedankens im Versanfange mit Nachdruck: noch heute. — *ἐπέτελλεν*: vgl. 9 f. — *ἦ σ' ἂν ἐγώ γε κτέ.*, schliesst sich dem vorhergehenden Satz mit *ὡς* aufs engste an, zu dessen Inhalt die Worte adversativ stehen, *ἐγώ* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *ἄναξ ἐμός*: zu β 62. Das Ganze ist der Ausdruck eines den Fremden ehrenden Vertrauens. [Anhang.]

187. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, wo du bist, d. i. hier. — *ῥυτῆρα* als Hüter, wie 223. Vgl. auch π 82. ρ 20 f. 200 f.

188. *ἀλλά* statt eines Bedingungssatzes mit *εἰ μή* und Optativ. — *αἰδέομαι καὶ δείδια* verbunden, wie Ω 435. — *ὀπίσσω* hinterher, enthält die Voraussetzung: wenn ich jetzt seinen Befehl nicht ausführe: zu ζ 273. Ι 249. [Anhang.]

189. *νεικείειν* mit Dat.: mit jem. hadern, schelten. — *χαλεπαί* verdriesslich, schmerzlich. — *ὁμοκλαί* die Vorwürfe.

190. *δὴ γὰρ μέμβλωκε μάλιστα ἦμαρ* denn schon ist der Tag sehr weit vorgeschritten, d. i. der grössere Theil des Tages ist schon vorüber. [Anhang.]

191. *τάχα* bald, steigernd, weil man bei einer Aufforderung stark zu reden liebt: zu ο 50. — *ποτί* 'gegen', nur hier von der Zeit. — *ῥίγιον*, d. i. kälter, zu *ῥῖγος*. Kr. Di. 23, 5, 2.

193. Vgl. zu π 136.

194. *ἔπειτα*, auf *ἴομεν* zurückweisend. — *διαμπερές*, bis ans Ziel.

195. *ῥόπαλον* mit dem Attribut

σκηρίπτεσθ᾽, ἐπεὶ ἦ φάτ᾽ ἀρισφαλέ᾽ ἔμμεναι οὐδόν."
ἦ ῥα καὶ ἀμφ᾽ ὤμοισιν ἀεικέα βάλλετο πήρην,
πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀορτήρ·
Εὔμαιος δ᾽ ἄρα οἱ σκῆπτρον θυμαρὲς ἔδωκεν.
τὼ βήτην, σταθμὸν δὲ κύνες καὶ βώτορες ἄνδρες
ῥύατ᾽ ὄπισθε μένοντες. ὁ δ᾽ ἐς πόλιν ἦγεν ἄνακτα
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιον ἠδὲ γέροντι,
σκηπτόμενον· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροῒ εἵματα ἕστο.
ἀλλ᾽ ὅτε δὴ στείχοντες ὁδὸν κάτα παιπαλόεσσαν
ἄστεος ἐγγὺς ἔσαν, καὶ ἐπὶ κρήνην ἀφίκοντο
τυκτὴν καλλίροον, ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται·
τὴν ποίησ᾽ Ἴθακος καὶ Νήριτος ἠδὲ Πολύκτωρ·
ἀμφὶ δ᾽ ἄρ᾽ αἰγείρων ὑδατοτρεφέων ἦν ἄλσος
πάντοσε κυκλοτερές, κατὰ δὲ ψυχρὸν ῥέεν ὕδωρ
ὑψόθεν ἐκ πέτρης· βωμὸς δ᾽ ἐφύπερθε τέτυκτο
νυμφάων, ὅθι πάντες ἐπιρρέζεσκον ὁδῖται·
ἔνθα σφέας ἐκίχαν᾽ υἱὸς Δολίοιο Μελανθεὺς
αἶγας ἄγων, αἳ πᾶσι μετέπρεπον αἰπολίοισιν,

τετμημένον ein zurecht gehauener Knüttel. Den von Athene erhaltenen Stab (*ν* 437) hatte er wohl nach ξ 31 nicht wieder aufgehoben.

196. *ἐπεὶ ἦ*: zu *ι* 276. — *φατέ*, du und die Hirten. — *οὐδός* nur hier für *ὁδός*.

198. Vgl. zu *ν* 438.

199. *σκῆπτρον*, nach 236 = *ῥόπαλον*. — *θυμαρές* dem Sinn gefallend, erwünscht, neben *θυμήρης* *κ* 362.

200. *βώτορες ἄνδρες* (wie ξ 102. *M* 302), nämlich die ξ 26. 410 erwähnten drei mit dem Hofmeier Mesaulios ξ 449, da der Ebertreiber (ξ 26) schon fort war.

202 = *π* 273.

203. *τὰ δέ* bereitet im Gegensatz zu dem Vorhergehenden das folgende Object *λυγρὰ εἵματα* vor: dann aber: vgl. *π* 457.

204 *ὁδὸν κάτα* den Weg hinab, der Gegensatz zu *χῶρον ἀνά* ξ 2: zu ξ 533. — *παιπαλόεσσαν*: zu *γ* 170.

206. *τυκτήν* der gutgefassten, schön eingefassten. — *ὅθεν ὑδρεύοντο*: zu *η* 131.

207. *τήν* demonstrativ. — *ποίησε*, von der Einfassung und Umpflanzung der Quelle. [Anhang.]

208. *ὑδατοτρεφέων*, daher in der Nähe von Quellen erwähnt ξ 292. *ι* 141.

209. *πάντοσε κυκλοτερές* nach allen Seiten hin kreisförmig, ein künstliches Rondell.

210. *ὑψόθεν ἐκ πέτρης*, also ein Wasserfall, wie *I* 15. *Π* 4, zu *κ* 515. — *ἐφύπερθε*, auf der Höhe des Felsens.

211. *νυμφάων* Quellnymphen nach 240, wie *ν* 104. — *ὅθι* = *ἐφ ᾧ*.

212. *ἔνθα*: erst hier folgt der für den Vordersatz 204 beabsichtigte Nachsatz, der durch die Beschreibung 207—11 zurückgedrängt ist. — *Δολίοιο*: zu *ω* 222. Melantheus oder Melanthios ist der Gegensatz des treuen Eumäos.

213 = *υ* 174. *αἶγας ἄγων*, nämlich nach Odysseus' Palaste. Die grössere Zahl wohl wegen des bevorstehenden Festes. Anders ξ 105. 106, wo die zum täglichen Gebrauch (*ρ* 171) bestimmten gemeint sind.

δεῖπνον μνηστήρεσσι· δύο δ' ἅμ' ἕποντο νομῆες.
τοὺς δὲ ἰδὼν νείκεσσεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν,
ἔκπαγλον καὶ ἀεικές, ὄρινε δὲ κῆρ Ὀδυσῆος·
„νῦν μὲν δὴ μάλα πάγχυ κακὸς κακὸν ἡγηλάζει,
ὡς αἰεὶ τὸν ὁμοῖον ἄγει θεὸς ὡς τὸν ὁμοῖον.
πῇ δὴ τόνδε μολοβρὸν ἄγεις, ἀμέγαρτε συβῶτα,
πτωχὸν ἀνιηρόν, δαιτῶν ἀπολυμαντῆρα;
ὃς πολλῇσι φλιῇσι παραστὰς φλίψεται ὤμους
αἰτίζων ἀκόλους, οὐκ ἄορας οὐδὲ λέβητας.
τόν γ' εἴ μοι δοίης σταθμῶν ῥυτῆρα γενέσθαι,
σηκοκόρον τ' ἔμεναι θαλλόν τ' ἐρίφοισι φορῆναι,
καί κεν ὀρὸν πίνων μεγάλην ἐπιγουνίδα θεῖτο.
ἀλλ' ἐπεὶ οὖν δὴ ἔργα κάκ' ἔμμαθεν, οὐκ ἐθελήσει

214 = υ 175, auch Σ 525.

215. ἔκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

216. ἔκπαγλον καὶ ἀεικές, adverbial, zu νείκεσσεν eine nachträgliche Bestimmung. — ὄρινε δέ parataktischer Folgesatz: zu Δ 10. [Anh.]

217. νῦν μὲν δή jetzt wahrhaftig in der That. — μάλα πάγχυ ganz und gar, wie χ 195. Ξ 143 und πάγχυ μάλα ξ 367. Μ 165. — κακὸς κακόν ein Lump den andern: zu α 313. — ἡγηλάζει eine derbe Wortbildung aus dem Volksmunde: schleppt einher; vgl. λ 618 und ναυτίλλεται δ 672.

218. ὡς αἰεὶ τὸν ὁμοῖον κτέ. ist zu κακὸς κακὸν ἡγηλάζει eine verallgemeinernde Erklärung: wie denn immer etc. Das zweite ὡς als Präposition = zu, bei Homer nur hier. [Anhang.]

219. πῇ δή, wie κ 281, φ 362, wohin doch, als Ausdruck der Verwunderung, dass er ihn zur Stadt führt, mit Bezug auf 221 und 230 ff. — μολοβρός, wie σ 26, der Schmutzfresser, ein gemeiner Schimpfname für den schmutzigen gefrässigen Bettler. Das Ganze mit Anspielung auf den Beruf des Sauhirten, μολόβριον später = Schweineferkel. — ἀμέγαρτος 'unbeneidet', unselig. [Anhang.]

220 = 377. δαιτῶν von δαιτή. Denn von δαίς, δαιτός, steht die erste Silbe stets in der Arsis. — ἀπολυμαντήρ, ein verstärktes λυμαντήρ, der Verderber, der die Freude am Mahle stört.

221. πολλῇσι φλ. π. φλίψεται ὤμους an vielen Thürpfosten stehend sich die Schultern abschubbern (abreiben) wird, ein spottender Volksausdruck statt: 'wird viel sich herumtreibend zudringlich werden'. Beachte den Reim im zweiten und dritten Fusse und die Alliteration. [Anhang.]

222. ἄορας mit λέβητας als Bezeichnung ehrenvoller Gastgeschenke, womit edle Fremdlinge beim Abschiede beschenkt wurden: vgl. θ 403. ν 13. [Anhang.]

223. τόν γ' εἰ, vgl. zu α 163: ja wenn du ihn mir nur übergeben wolltest, statt ihn nach der Stadt zu führen, um da zu betteln. [Anh.]

224. θαλλόν Laubfutter. — φορῆναι von φορέω. Kr. Di. 30, 2, 7. Die durch das correspondierende τέ—τέ verbundenen Infinitive geben die erläuternde Ausführung zu ῥυτῆρα. [Anhang.]

225. καί κεν bis θεῖτο so könnte er schon einen grossen Schenkel sich schaffen, d. i. 'könnte sich herausfüttern, so dass er fette Lenden bekäme.' Das καί leitet den Nachsatz ein: vgl. π 237. Uebrigens ist der Zweck dieser Aeusserung zugleich seine Liberalität dem Dienstpersonal gegenüber hervorzuheben.

226—228 = σ 362—364. οὖν δή doch jedenfalls. — ἔργα κακά

ἔργον ἐποίχεσθαι, ἀλλὰ πτώσσων κατὰ δῆμον
βούλεται αἰτίζων βόσκειν ἣν γαστέρ' ἄναλτον.
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
αἴ κ' ἔλθῃ πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο,
πολλά οἱ ἀμφὶ κάρη σφέλα ἀνδρῶν ἐκ παλαμάων
πλευρὰ ἀποτρίψουσι δόμον κάτα βαλλομένοιο."
ὣς φάτο, καὶ παριὼν λὰξ ἔνθορεν ἀφραδίῃσιν
ἰσχίῳ· οὐδέ μιν ἐκτὸς ἀταρπιτοῦ ἐστυφέλιξεν,
ἀλλ' ἔμεν' ἀσφαλέως. ὁ δὲ μερμήριξεν Ὀδυσσεύς,
ἠὲ μεταΐξας ῥοπάλῳ ἐκ θυμὸν ἕλοιτο,
ἦ πρὸς γῆν ἐλάσειε κάρη ἀμφουδὶς ἀείρας.
ἀλλ' ἐπετόλμησε, φρεσὶ δ' ἔσχετο. τὸν δὲ συβώτης
νείκεσ' ἐσάντα ἰδών, μέγα δ' εὔξατο χεῖρας ἀνασχών·
„νύμφαι κρηναῖαι, κοῦραι Διός, εἴ ποτ' Ὀδυσσεὺς
ὔμμ' ἐπὶ μηρί' ἔκηε, καλύψας πίονι δημῷ,
ἀρνῶν ἠδ' ἐρίφων, τόδε μοι κρηήνατ' ἐέλδωρ·

schlechte Dinge, das arbeitsscheue Herumtreiben. — *οὐκ ἐθελήσει* wird er nicht mögen, Lust haben, wie γ 121. σ 357.

227. *ἔργον ἐποίχεσθαι*, wie α 358. — *πτώσσων* sich umherdrückend, von der äusseren Haltung des Bettlers.

228. *ἔλθῃ*, Conj. Aor.: zu α 41. — *αἰτίζων* modale Bestimmung zu *βόσκειν*: durch Betteln. — [Anh.]

229. Vgl. zu β 187.

230. *βούλεται*: zu ι 96. — *θείοιο*, was sich auf die edle Abkunft bezieht, ist stabiles Beiwort in diesem formelhaften Versausgange. [Anh.]

231. 232. Subject *πολλά οἱ ἀ. κ. σφέλα* viele ihm von beiden Seiten um den Kopf (geworfene) Schemel, *ἀποτρίψουσι* mit dem Object *πλευρά*: werden (indem sie heruntergleiten) ihm die Rippen abscheuern. Ueber *οἱ* und *βαλλομένοιο* zu ζ 157. [Anhang.]

233. *λὰξ ἔνθορεν* mit *ἰσχίῳ* sprang mit einem Fusstritt auf seine Hüfte, d. i. gab ihm springend einen Fusstritt in die Hüfte. — *ἀφραδίῃσιν* in seinem Unverstande, weil er im Bettler seinen Herrn nicht erkannte: zu Ε 649.

235. *ἔμενε*, Odysseus.

236. *μεταΐξας*, nachstürzend, da Melanthios schon vorüber war. — *ἐκ θυμὸν ἑλέσθαι* das Leben rauben, wie Ε 317. Λ 381. Μ 150. Φ 112. Χ 68. υ 62; und λ 201. χ 388. Ε 848. Ρ 678. Die Optative *ἕλοιτο* und *ἐλάσειε* vertreten dubitative Conjunctive der oratio recta.

237. *ἀμφουδίς*, Adverbium gleich *ἀμφὶ οὔδει*, mit *ἀείρας* nachdem er ihn am Boden aufgehoben, d. i. unten bei den Füssen angefasst hätte. [Anhang.]

238. *ἐπετόλμησε*, wie α 353, er hielt aus dabei, ohne schon jetzt zur Rachethat zu schreiten. — *φρεσὶ δ' ἔσχετο* er hielt sich in seiner Seele, blieb Herr über sich. — *τὸν δέ*, den Melanthios.

239. *ἐσάντα ἰδών* ins Angesicht, d. i. offen und verständlich: 245. — *μέγα* laut. — *χεῖρας ἀνασχών*: zu ν 355.

240. *εἴ ποτε*: zu γ 98.

241. *ἐπὶ μηρί' ἔκηε*: zu γ 9.

242. *τόδε* bis *ἐέλδωρ*, eine stabile Formel, nach welcher 'dieses Verlangen' direct mit dem Imperativ ausgesprochen wird, wie Α 455. 504. Θ 242, oder mit dem Optativ wie

ὡς ἔλθοι μὲν κεῖνος ἀνήρ, ἀγάγοι δέ ἑ δαίμων·
τῷ κέ τοι ἀγλαΐας γε διασκεδάσειεν ἁπάσας,
τὰς νῦν ὑβρίζων φορέεις, ἀλαλήμενος αἰεὶ
ἄστυ κάτ᾽, αὐτὰρ μῆλα κακοὶ φθείρουσι νομῆες."
τὸν δ᾽ αὖτε προσέειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν·
„ὢ πόποι, οἷον ἔειπε κύων ὀλοφώια εἰδώς,
τόν ποτ᾽ ἐγὼν ἐπὶ νηὸς ἐυσσέλμοιο μελαίνης
ἄξω τῆλ᾽ Ἰθάκης, ἵνα μοι βίοτον πολὺν ἄλφοι.
αἲ γὰρ Τηλέμαχον βάλοι ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
σήμερον ἐν μεγάροις, ἢ ὑπὸ μνηστῆρσι δαμείη,
ὡς Ὀδυσῆί γε τηλοῦ ἀπώλετο νόστιμον ἦμαρ."
ὣς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ ἦκα κιόντας,
αὐτὰρ ὁ βῆ, μάλα δ᾽ ὦκα δόμους ἵκανεν ἄνακτος.
αὐτίκα δ᾽ εἴσω ἴεν, μετὰ δὲ μνηστῆρσι καθῖζεν
ἀντίον Εὐρυμάχου· τὸν γὰρ φιλέεσκε μάλιστα.
τῷ παρὰ μὲν κρειῶν μοῖραν θέσαν οἳ πονέοντο,

Α 41, oder *ὡς* mit Optativ hier und *φ* 200, anders *Π* 238 und *γ* 418. [Anhang.]

243 = *φ* 201. *ὡς* dass doch, selbständiger Wunschsatz. — *δαίμων*: zu *β* 134. [Anhang.]

244. *τῷ* dann, leitet den Wunschsatz aufnehmend, den Nachsatz ein. — *ἀγλαΐας* hoffärtiges Wesen: zu *ο* 470.

245. *φορέεις* an dir trägst, wie ein Kleid, zur Schau trägst, zeigst: vgl. *α* 297.

246. *κάτ᾽* ist trotz der Elision anastrophiert, weil unmittelbar eine Interpunction folgt. — *αὐτὰρ μῆλα κτέ.*, parataktischer Gegensatz zu *ἀλαλήμενος*: zu *π* 477. [Anhang.]

248. *ὀλοφώια*: Tücken, Bosheiten: zu *δ* 410.

249. Vgl. zu *σ* 27. — *ποτέ* einmal: unbestimmt, weil er die Ausführung der Drohung nicht unmittelbar beabsichtigt. Sinn: du wirst es noch einmal dahin bringen, dass ich das thue.

250. *ἄλφοι*: der Optativ im Finalsatze nach einem Haupttempus, weil die Haupthandlung, von der die Erfüllung der Absicht abhängt, noch in unbestimmter Ferne liegt: zu 249 und *ν* 402. *Α* 344. Kr. Di. 54, 8, 3. — *βίοτον*: zu *λ* 490.

251. *βάλοι ἀργ. Ἀ.*: zu *γ* 280.

252. *σήμερον* mit Nachdruck im Versanfang, wie 186.

253. *ὡς*: zu *ι* 525. — *Ὀδυσῆι* betont durch *γέ* mit Bezug auf Eumäos' sehnsüchtigen Wunsch und Drohung 243. 244: deinem Odysseus.

V. 254—327. *Ankunft beim Palaste des Odysseus; Unterredung zwischen Odysseus und Eumäos; der Hund Argos.*

254. *ὣς* bis *αὐτοῦ*, wie *Δ* 292. 364. *Σ* 468; auch *Τ* 340.

255. *αὐτὰρ ὁ βῆ*, wie *η* 139, schritt aus. *αὐτάρ* entspricht dem *μέν*. Kr. Di. 69, 10 Anm. — *ὁ βῆ*: zu *ν* 219.

257. *ἀντίον* gegenüber, an demselben Tische: zu 334. — *Εὐρυμάχου*, der nach *σ* 325 mit dessen Schwester Melantho Umgang hatte.

258. *παρά* zu *θέσαν*, wie *γ* 490. *δ* 65. — *οἳ πονέοντο* Diener, die das Vorlegen zu besorgen pflegten, wie *υ* 281. Melanthios trifft die Freier an, nachdem sie eben erst ihr Hauptmahl genossen hatten.

σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα
ἔδμεναι. ἀγχίμολον δ' Ὀδυσεὺς καὶ δῖος ὑφορβὸς
στήτην ἐρχομένω, περὶ δέ σφεας ἤλυθ' ἰωὴ
φόρμιγγος γλαφυρῆς· ἀνὰ γάρ σφισι βάλλετ' ἀείδειν
Φήμιος. αὐτὰρ ὁ χειρὸς ἑλὼν προσέειπε συβώτην·
„Εὔμαι', ἦ μάλα δὴ τάδε δώματα κάλ' Ὀδυσῆος.
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτ' ἐστὶ καὶ ἐν πολλοῖσιν ἰδέσθαι.
ἐξ ἑτέρων ἕτερ' ἐστίν, ἐπήσκηται δέ οἱ αὐλὴ
τοίχῳ καὶ θριγκοῖσι, θύραι δ' ἐυεργέες εἰσὶν
δικλίδες· οὐκ ἄν τίς μιν ἀνὴρ ὑπεροπλίσσαιτο.
γιγνώσκω δ', ὅτι πολλοὶ ἐν αὐτῷ δαῖτα τίθενται
ἄνδρες, ἐπεὶ κνίση μὲν ἐνήνοθεν, ἐν δέ τε φόρμιγξ
ἠπύει, ἣν ἄρα δαιτὶ θεοὶ ποίησαν ἑταίρην."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ῥεῖ' ἔγνως, ἐπεὶ οὐδὲ τά τ' ἄλλα πέρ ἐσσ' ἀνοήμων.
ἀλλ' ἄγε δὴ φραζώμεθ', ὅπως ἔσται τάδε ἔργα.
ἠὲ σὺ πρῶτος ἔσελθε δόμους εὖ ναιετάοντας,

260. *ἔδμεναι*, Infinitiv des Zweckes: anders α 140. — *ἀγχίμολον* zu *ἐρχομένω*. *στήτην* blieben stehen. [Anhang.]

261. *περὶ—ἤλυθε*: zu π 6. — *ἰωή* Schall, Ton, wie *K* 139, der beim Vorspiel hier eben kräftiger hervortrat, während sonst die Musik sich dem Gesange durchaus unterordnete.

262. *ἀνά* zu *βάλλετο*: zu α 155. — *σφίσι*, den Freiern.

263. *ὁ*, Odysseus. — *χειρὸς ἑλών*, wie η 168, ein äusseres Zeichen seiner tiefen Bewegung. [Anhang.]

264. *ἦ μάλα δὴ τάδε* wahrhaftig das hier ist gewiss.

265. *ῥεῖα* bis *ἐστί*, wie ζ 300. — *καί* auch zu *ἐν πολλοῖς* unter vielen: zu β 159.

266. *ἐξ ἑτέρων ἕτερ' ἐστίν* das eine stösst an das andere, um die weite Ausdehnung der Haupttheile mit den Nebengebäuden (α 425. γ 399. χ 442) zu bezeichnen. Das *ἐξ* bei *εἶναι* zu Kr. Di. 68, 17, 3. — *ἐπήσκηται* daran ist kunstvoll gebaut. *τοίχῳ καὶ θριγκοῖσι*: Dativ als sociativer Instrumentalis. Vgl. η 87. ξ 10. *οἱ* wie 268 *μίν* beziehen sich auf den ganzen Palast wie κ 212.

267. *θύραι*, am Eingange in den Hof: zu σ 102. — *ἐυεργέες*: Andere *ἐυερκέες* wohlgeschützt, mit starkem Verschluss. [Anhang.]

268. *οὐκ ἄν*: folgerndes Asyndeton. — *ὑπεροπλίσσαιτο* mit *ἄν* könnte übermüthig verachten. [Anhang.]

269. *ἐν αὐτῷ in ipsa domo*, vom Männersaale im Gegensatz zur *αὐλή*. — *τίθενται* 'sich machen', halten, wie *H* 475.

270. *κνίση ἐνήνοθεν* 'Fettdampf steigt empor', es ist *κνισῆεν δῶμα* κ 10. [Anhang.]

271. *ἠπύει*, sonst rufen, hier vom lauten Klingen, Hallen, vgl. φ 411. — *ἣν ἄρα* welche eben, ja. — *δαιτί* bis *ἑταίρην*: zu θ 99.

272. Vgl. zu ξ 55.

273. *ῥεῖ' ἔγνως* auf die ganze Rede des Bettlers bezüglich. — *οὐδέ ne quidem*. *τά τ' ἄλλα περ*: zu ε 29.

274. *ὅπως* bis *ἔργα*, d. i. wie wir hier verfahren wollen, ein stabiles Hemistichion, in welchem der Begriff von *τάδε ἔργα* sich aus dem Folgenden ergiebt: zu 78. [Anh.]

δύσεο δὲ μνηστῆρας, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ·
εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον, ἐγὼ δ' εἶμι προπάροιθεν·
μηδὲ σὺ δηθύνειν, μή τίς σ' ἔκτοσθε νοήσας
ἢ βάλῃ ἢ ἐλάσῃ. τὰ δέ σε φράζεσθαι ἄνωγα.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„γιγνώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ' ἔρχευ προπάροιθεν, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ·
οὐ γάρ τι πληγέων ἀδαήμων οὐδὲ βολάων·
τολμήεις μοι θυμός, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέπονθα
κύμασι καὶ πολέμῳ· μετὰ καὶ τόδε τοῖσι γενέσθω.
γαστέρα δ' οὔ πως ἔστιν ἀποκρύψαι μεμαυῖαν,
οὐλομένην, ἣ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισι δίδωσιν,
τῆς ἕνεκεν καὶ νῆες ἐΰζυγοι ὁπλίζονται,
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον κακὰ δυσμενέεσσι φέρουσαι.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἂν δὲ κύων κεφαλήν τε καὶ οὔατα κείμενος ἔσχεν,
Ἄργος, Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὅν ῥά ποτ' αὐτὸς
θρέψε μέν, οὐδ' ἀπόνητο, πάρος δ' εἰς Ἴλιον ἱρὴν
ᾤχετο. τὸν δὲ πάροιθεν ἀγίνεσκον νέοι ἄνδρες

276. *δύσεο* Imperat. des gemischten Aor. *ἐδυσόμην*: begieb dich zu, mit dem Accusativ. Kr. Di. 46, 7, 8.

277. *εἰ δ' ἐθέλεις*: zu π 82. Diese Wendung tritt hier im Gegensatz zu *ἠέ* 'entweder' 275 an die Stelle des *ἤ* 'oder', weil der Sauhirt andeuten will, dass er die zweite Möglichkeit vorzieht. Vgl. zu 281.

278. *μηδὲ σὺ δηθύνειν* 'aber verweile nicht' zu lange draussen, wenn ich hineingegangen bin.

279. *ἐλάσῃ* schlage, von Verwundung oder Misshandlung in der Nähe, *βάλῃ* 'werfe' aus der Ferne: vgl. 283. — *τὰ δέ σε φρ. ἄν.*, zu π 312.

281. Vgl. zu π 136. Es bezeichnet hier die freudige Zustimmung zu dem zweiten Vorschlage.

284. *τολμήεις* von *τόλμη*, 'kühn' wie *K* 205, standhaft, hier in Bezug auf Erduldung von Leiden. [Anhang.]

285 = ε 224.

286. *δέ* im begründenden Sinne. — *οὔ πως ἔστιν*: zu ε 103. — *ἀποκρύψαι* verbergen, d. i. nicht sehen, sich nichts merken lassen, verleugnen, *μεμαυῖαν* wesentlicher Theil des Objects, mit *γαστέρα* den Magen in seiner Begier, wenn er seine Begier geltend macht: vgl. η 217 und zu σ 406.

287. *οὐλομένην*: zu δ 92. — *δίδωσιν* darbietet, bereitet. Zum Gedanken ο 344.

288. *ἐΰζυγοι*: zu ν 116.

289. *κακὰ δυσμ. φέρουσαι*, weil die Fahrenden im Feindeslande Beute machen wollen. Vgl. ξ 85 f., auch γ 74.

291. *ἄν* zu *ἔσχεν* Aor.: richtete auf, erhob: ein Zeichen plötzlich erregter Aufmerksamkeit, indem er die Stimme seines Herrn hört. [Anhang.]

292. *ὅν ῥα* welchen eben, nämlich, zur Erläuterung.

293. *οὐδ' ἀπόνητο*: zu λ 324. — *πάρος δὲ* vorher, mit Bezug auf *ἀπόνητο*. — *ἱρήν*: zu α 2.

294. *πάροιθεν* vormals, als Ge-

αἶγας ἐπ' ἀγροτέρας ἠδὲ πρόκας ἠδὲ λαγωούς·
δὴ τότε κεῖτ' ἀπόθεστος† ἀποιχομένοιο ἄνακτος
ἐν πολλῇ κόπρῳ, ἥ οἱ προπάροιθε θυράων
ἡμιόνων τε βοῶν τε ἅλις κέχυτ', ὄφρ' ἂν ἄγοιεν
δμῶες Ὀδυσσῆος τέμενος μέγα κοπρήσοντες·
ἔνθα κύων κεῖτ' Ἄργος ἐνίπλειος κυνοραιστέων.†
δὴ τότε γ', ὡς ἐνόησεν Ὀδυσσέα ἐγγὺς ἐόντα,
οὐρῇ μέν ῥ' ὅ γ' ἔσηνε καὶ οὔατα κάμβαλεν ἄμφω,
ἆσσον δ' οὐκέτ' ἔπειτα δυνήσατο οἷο ἄνακτος
ἐλθέμεν. αὐτὰρ ὁ νόσφιν ἰδὼν ἀπομόρξατο δάκρυ
ῥεῖα λαθὼν Εὔμαιον, ἄφαρ δ' ἐρεείνετο μύθῳ·
„Εὔμαι', ἦ μάλα θαῦμα κύων ὅδε κεῖτ' ἐνὶ κόπρῳ.
καλὸς μὲν δέμας ἐστίν, ἀτὰρ τόδε γ' οὐ σάφα οἶδα,
ἢ δὴ καὶ ταχὺς ἔσκε θέειν ἐπὶ εἴδεϊ τῷδε,
ἦ αὔτως οἷοί τε τραπεζῆες κύνες ἀνδρῶν

gensatz zu *δὴ τότε* 296. — *ἀγίνεσκον* *ducere solebant:* zu ξ 105, mit *ἐπί*: vgl. τ 435. 445.

295. *ἐπί* nach, um diese zu erlangen, zur Jagd auf: zu γ 421. — *ἀγροτέρας* wildlebenden: vgl. ζ 133.

296. *δὴ τότε* damals, allgemeine Zeitbestimmung im Gegensatz zu *πάροιθεν* 294, nicht von dem Moment, wo Odysseus mit dem Sauhirten hervortrat: zu 298 und 301. — *ἀπόθεστος* 'verwünscht', verabscheut. [Anhang.]

297. *οἱ* für ihn, weil er darauf lag. — *προπάροιθε θυράων* 'vor dem Hofthor' auf der Strasse.

298. *ἡμιόνων τε βοῶν*, zu *ἧ* (*κόπρος*). — *κέχυτο*, wie ι 330. — *ὄφρ' ἂν ἄγοιεν* bis dass ihn jedesmal wegführten. Kr. Di. 54, 17, 2. [Anhang.]

299. *τέμενος*: zu α 117.

300. *ἔνθα* nimmt *ἐν πολλῷ κόπρῳ* 297 auf.

301. *δὴ τότε γε* = *tunc quidem*, führt nach den eingeschobenen Bemerkungen über das Schicksal des Hundes zu dem 291 verlassenen Moment der Erzählung zurück, wo die äusseren Zeichen des *ἐνόησεν* angegeben waren.

302. *οὔατα κάμβαλεν*, der Gegensatz zu 291, liess die Ohren sinken, ein Zeichen der Freundlichkeit und Kraftlosigkeit zugleich. — *κάμβαλεν*: zu ζ 172. [Anhang.]

303. *οὐκέτι* nicht mehr, weil seine Kraft erschöpft war.

304. *νόσφιν ἰδών* abseits den Blick richtend, mit abgewandtem Gesicht, um seine Rührung zu verbergen. [Anhang.]

305. *ῥεῖα* leicht, ohne Schwierigkeit, mit *λαθών*, wie *Ι* 477. — *λαθών* im Participium zum Verbum finitum, wie noch *Μ* 390. *Ξ* 296. *Ο* 541. *Ω* 681. Ueber das umgekehrte Verhältniss zu θ 93. — *ἐρεείνετο μύθῳ* sprach fragend, Medium wie *Κ* 81.

306. *θαῦμα* prädicativ. Das Auffallende liegt in dem Contrast der noch sichtbaren Schönheit des Hundes und der Vernachlässigung desselben. Alliteration auf *κ*. [Anh.]

308. *ἢ δή* ob denn wirklich. — *ἐπί* hinzu, ausser, wie ρ 454: zu κ 99. Kr. Di. 68, 41, 4. [Anh.]

309. *ἦ αὔτως* oder nur so (nämlich *ἔσκε*), d. i. ohne *ταχυτής* (308): zu ν 281. ο 82. ξ 151, nur mit Schönheit begabt.

γίγνοντ', ἀγλαΐης δ' ἕνεκεν κομέουσιν ἄνακτες."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„καὶ λίην ἀνδρός γε κύων ὅδε τῆλε θανόντος.
εἰ τοιόσδ' εἴη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ ἔργα,
οἷόν μιν Τροίηνδε κιὼν κατέλειπεν Ὀδυσσεύς,
αἶψά κε θηήσαιο ἰδὼν ταχυτῆτα καὶ ἀλκήν·
οὐ μὲν γάρ τι φύγεσκε βαθείης βένθεσιν ὕλης
κνώδαλον, ὅττι δίοιτο· καὶ ἴχνεσι γὰρ περιῄδη.
νῦν δ' ἔχεται κακότητι, ἄναξ δέ οἱ ἄλλοθι πάτρης
ὤλετο, τὸν δὲ γυναῖκες ἀκηδέες οὐ κομέουσιν.
δμῶες δ', εὖτ' ἂν μηκέτ' ἐπικρατέωσιν ἄνακτες,
οὐκέτ' ἔπειτ' ἐθέλουσιν ἐναίσιμα ἐργάζεσθαι·
ἥμισυ γάρ τ' ἀρετῆς ἀποαίνυται εὐρύοπα Ζεὺς
ἀνέρος, εὖτ' ἂν μιν κατὰ δούλιον ἦμαρ ἕλῃσιν."

310. *ἀγλαΐης δ' ἕνεκεν κτἑ.* eine parataktische Ausführung zu *οἷοι*, mit nachdrücklicher Voranstellung des Hauptbegriffs: nur des Prunkes wegen.

312. *καὶ λίην*: zu α 46. — *τῆλε θανόντος* erhält seine Schönheit durch den Contrast mit der Wirklichkeit: vgl. ξ 133 ff. Die Antwort knüpft nur im Allgemeinen an 309 an, indem er an seinen Herrn erinnert und durch die Vernachlässigung des Hundes schmerzlich bewegt, zunächst ausruft: allerdings ist das der Hund des Mannes, der in der Ferne seinen Tod fand! erst dann geht er mit lebhaftem Asyndeton 313 zur Beantwortung der Frage 308. 309 über. [Anhang.]

313. *εἰ—εἴη* bedingender Wunschsatz. — *τοιόσδε* lebhaft hinweisend, wie λ 501. — *ἔργα*: Leistungen, Geschicklichkeiten, zu θ 245.

314 = π 289.

316. *οὐ μὲν γάρ τι*: zu π 27. — *βένθεσιν* in den Tiefen, in den tiefen Stellen des dichten Waldes, wo ein solches *κνώδαλον* lagert. [Anhang.]

317. *κνώδαλον* ein Wildstück, *bestia*. *ὅττι δίοιτο*: der Optativ von der wiederholten Handlung der Vergangenheit neben dem Iterativum *φύγεσκε*: zu 298. — *καί* auch, ausser der Schnelligkeit und Stärke (315). — *ἴχνεσι* mit *περιῄδη* auf die Spuren, Fährten des Wildes verstand er sich überaus, d. i. er hatte eine ausgezeichnete Spürnase. — *γάρ* an dritter Stelle, wo die zwei vorhergehenden Worte als eng zusammengehörig betrachtet werden, wie Λ 700. 833. Μ 67. 322. Ν 49. Ρ 461. Φ 331. Zur Sache vgl. τ 436.

318. Hier und 319 die Erklärung des *θαῦμα* 306. — *ἔχεται κ.*, wie θ 182. — *ἄναξ δέ οἱ* d. i. sein Herr, doch liegt in dem Dativ *οἱ*, dass er den Tod des Herrn übel empfinden muss. — *ἄλλοθι* ausserhalb, fern. [Anhang.]

319. *τὸν δέ κτἑ.* die Folge der vorhergehenden Umstände: zu γ 252.

320. *δέ* in begründendem Sinne. — *ἐπικρ. ἄνακτες*, wie ξ 60. Conjunctiv: zu α 101.

321. *ἐθέλουσιν* mögen, sind bereitwillig.

322. *γάρ τε*: zu α 152. — *ἀρετῆς* der Tugend, die vermöge des Pflichtgefühls treibt auch ohne äusseren Zwang das Gebührende zu thun. — *εὐρύοπα* der weittönende: zu β 146. [Anhang.]

323. *κατά* zu *ἕλῃσιν* ergreift, ereilt: vgl. β 100. — *δούλιον ἦμαρ*: zu ξ 340.

ὣς εἰπὼν εἰσῆλθε δόμους εὖ ναιετάοντας,
βῆ δ' ἰθὺς μεγάροιο μετὰ μνηστῆρας ἀγαυούς.
Ἄργον δ' αὖ κατὰ μοῖρα λάβεν μέλανος θανάτοιο
αὐτίκ' ἰδόντ' Ὀδυσῆα ἐεικοστῷ ἐνιαυτῷ.
τὸν δὲ πολὺ πρῶτος ἴδε Τηλέμαχος θεοειδὴς
ἐρχόμενον κατὰ δῶμα συβώτην, ὦκα δ' ἔπειτα
νεῦσ' ἐπὶ οἷ καλέσας. ὁ δὲ παπτήνας ἕλε δίφρον
κείμενον, ἔνθα τε δαιτρὸς ἐφίζεσκε κρέα πολλὰ
δαιόμενος μνηστῆρσι δόμον κάτα δαινυμένοισιν·
τὸν κατέθηκε φέρων πρὸς Τηλεμάχοιο τράπεζαν
ἀντίον, ἔνθα δ' ἄρ' αὐτὸς ἐφέζετο. τῷ δ' ἄρα κῆρυξ
μοῖραν ἑλὼν ἐτίθει, κανέου τ' ἐκ σῖτον ἀείρας.
ἀγχίμολον δὲ μετ' αὐτὸν ἐδύσετο δώματ' Ὀδυσσεὺς
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιος ἠδὲ γέροντι,
σκηπτόμενος· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροῒ εἵματα ἕστο.
ἷζε δ' ἐπὶ μελίνου οὐδοῦ ἔντοσθε θυράων,
κλινάμενος σταθμῷ κυπαρισσίνῳ, ὅν ποτε τέκτων
ξέσσεν ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν.

324. *δόμους*, allgemeine Bezeichnung, wenn auch zunächst an den Hof zu denken ist, wie *δ* 43: zu *ρ* 85.

325. *μετά* mit Acc.: in die Mitte zwischen, unter.

327. *αὐτίκ' ἰδόντα* gleich nachdem er gesehen hatte. — *ἐεικοστῷ*. Das hohe Alter des Hundes, als dessen längste Lebensdauer von den Alten vierzehn Jahre angegeben werden, gehört zu den poetischen Zügen der Sage. — Bei uns werden die Hunde 18 bis 20 Jahre alt. [Anhang.]

V. 328—404. *Eumäos und Odysseus im Männersaale. Wortwechsel zwischen Eumäos und Antinoos, den Telemachos zur Ruhe weist.*

328 = *α* 113. Vgl. auch *ρ* 31.

329. *δῶμα* vom Männersaale: vgl. 325.

330. *καλέσας*: zu 52, coincident mit *νεῦσε*: er rief ihn durch einen Wink herbei, lud ihn durch einen Wink ein sich zu ihm zu setzen. — *δίφρον*: zu *α* 132.

331. *κεῖσθαι*, als Perf. Pass. zu *τίθημι* = 'stehen': zu *θ* 277. — *ἐφίζεσκε* zu sitzen pflegte. Diese 'Bank' befand sich in der Nähe des Herdes.

332. *δαιόμενος*: zu *ο* 140.

334. *ἀντίον* gegenüber dem Telemachos, an demselben Tische, wie 257 Melanthios dem Eurymachos. — *ἔνθα* = *ἐπὶ τῷ*.

336. *ἀγχίμολον μετ' αὐτόν* 'nahe', dicht hinter ihm selbst: zu *ξ* 410. — *ἐδύσετο*: zu 276. Kr. Di. 46, 17, 1. — *δώματα*: zu *α* 126.

337. 338 = 202. 203.

339. *μέλινος* war die Schwelle auf der äussern dem Hofe zugekehrten Seite der Thür, wo hier Odysseus als schüchterner Bettler sich niederliess: zu *δ* 718; *λάινος* auf der inneren Seite, wo man in den Männersaal trat. [Anhang.]

340. *κλινάμενος* nur hier, sonst *κεκλιμένος*. — *σταθμῷ* localer Dativ des Ziels. — *κυπαρισσίνῳ*, wegen der Härte und Festigkeit des hellbraunen Cypressenholzes.

341 = *ε* 245. *φ* 44. *ψ* 197, auch *φ* 121: zu *ε* 245 und *ι* 78.

Τηλέμαχος δ' ἐπὶ οἷ καλέσας προσέειπε συβώτην,
ἄρτον τ' οὖλον ἑλὼν περικαλλέος ἐκ κανέοιο
καὶ κρέας, ὥς οἱ χεῖρες ἐχάνδανον ἀμφιβαλόντι·
„δὸς τῷ ξείνῳ ταῦτα φέρων, αὐτόν τε κέλευε
αἰτίζειν μάλα πάντας ἐποιχόμενον μνηστῆρας·
αἰδὼς δ' οὐκ ἀγαθὴ κεχρημένῳ ἀνδρὶ παρεῖναι.“
ὣς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν,
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχός τοι, ξεῖνε, διδοῖ τάδε, καί σε κελεύει
αἰτίζειν μάλα πάντας ἐποιχόμενον μνηστῆρας·
αἰδῶ δ' οὐκ ἀγαθήν φησ' ἔμμεναι ἀνδρὶ προΐκτῃ.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ζεῦ ἄνα, Τηλέμαχόν μοι ἐν ἀνδράσιν ὄλβιον εἶναι,
καί οἱ πάντα γένοιτο, ὅσα φρεσὶν ᾗσι μενοινᾷ.“
ἦ ῥα καὶ ἀμφοτέρῃσιν ἐδέξατο, καὶ κατέθηκεν
αὖθι ποδῶν προπάροιθεν, ἀεικελίης ἐπὶ πήρης·
ἤσθιε δ' ἕως ὅτ' ἀοιδὸς ἐνὶ μεγάροισιν ἄειδεν·

342. *ἐπὶ οἷ καλέσας*, d. i. an seine Seite (zu 334), weil die Freier seine Worte nicht hören sollten. — *προσέειπε* hat die directe Anrede unmittelbar nach sich im folgenden Verse: nur eine Nebenbestimmung kann trennend dazwischen treten. [Anhang.]

343. *τέ* entspricht dem folgenden *καί*.

344. *κρέας* befand sich nicht mit in dem Korbe. — *ὡς* 'wie'. — *ἀμφιβαλόντι* beim Umspannen, mit einem Spanngriff.

345. *τῷ ξείνῳ* dem Fremdling da. — *φέρων*: zu γ 118. — *αὐτόν* selbst zu *αἰτίζειν*, im Gegensatz zu der ohne sein Zuthun ihm gewährten Gabe.

346. *αἰτίζειν* anbetteln, transitiv, wie 502. υ 179. — *μάλα πάντας*, wie ι 238. — *ἐποιχόμενον*, ohne Casus.

347. *αἰδὼς δ' οὐκ ἀγαθή* mit *παρεῖναι*, persönliche Construction mit dem Infinitiv des Bezugs, wo wir sagen 'es ist nicht gut dass Scham, d. i. Blödigkeit beiwohne': zu π 401. ρ 578. Kr. Di. 55, 3, 8. [Anhang.]

348 = Β 16. *τόν*, wie ε 183.

349 = ϑ 25. κ 377.

352. *ἀνδρὶ προΐκτῃ* einem Bettelmanne: vgl. 347 und zu μ 230.

354. *Ζεῦ ἄνα*, wie noch Γ 351. Π 233. — *μοι* mit feinem Doppelsinn, da es auch = meinen Tel. gefasst werden kann. — *ἐν ἀνδράσιν* als nähere Bestimmung hinzugefügt, wie ξ 176. σ 138. Ν 461, auch ϑ 214; ebenso *ἐν ἀνθρώποισι* 419. α 95. 391. — *Τηλέμαχον* — *εἶναι*, Acc. c. Inf. im Gebet, erklärt sich aus Ellipse eines sonst üblichen *δός*. [Anhang.]

355. *γένοιτο ὅσα*, stabiler Hiatus: zu ϑ 215. Zum Wunsche vgl. β 34. [Anhang.]

356. *ἀμφοτέρῃσιν* substantiviert, wie κ 264. λ 594. σ 28. Ε 416; auch Α 501: zu α 97. Zu Kr. Di. 43, 3, 2.

357. *ἐπὶ πήρης*, so dass ihm der Ranzen als Speisetisch dient: denn nach 339 sass er.

358. *ἕως* ist nur hier mit *ὅτε* verbunden: so lange als. [Anhang.]

εὖθ' ὁ δεδειπνήκειν, ὁ δ' ἐπαύετο θεῖος ἀοιδός.
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρ'· αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη Λαερτιάδην Ὀδυσῆα
ὄτρυν', ὡς ἂν πύρνα κατὰ μνηστῆρας ἀγείροι,
γνοίη θ', οἵ τινές εἰσιν ἐναίσιμοι, οἵ τ' ἀθέμιστοι·
ἀλλ' οὐδ' ὣς τιν' ἔμελλ' ἀπαλεξήσειν κακότητος.
βῆ δ' ἴμεν αἰτήσων ἐνδέξια φῶτα ἕκαστον
πάντοσε χεῖρ' ὀρέγων, ὡς εἰ πτωχὸς πάλαι εἴη.
οἱ δ' ἐλεαίροντες δίδοσαν, καὶ ἐθάμβεον αὐτόν,
ἀλλήλους τ' εἴροντο, τίς εἴη καὶ πόθεν ἔλθοι.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης,
τοῦδε περὶ ξείνου· ἦ γάρ μιν πρόσθεν ὄπωπα.
ἦ τοι μέν οἱ δεῦρο συβώτης ἡγεμόνευεν,
αὐτὸν δ' οὐ σάφα οἶδα, πόθεν γένος εὔχεται εἶναι."

359. *εὖτε*: zu γ 9. — *δέ* im Nachsatze. — *δεδειπνήκειν* hatte fertig gegessen, war fertig mit Essen: welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2. — *ἐπαύετο*, Imperfect: hörte allmählich auf, kam nach und nach zu Ende. [Anhang.]

360. *ὁμάδησαν* Aorist: erhoben lautes Gerede, nachdem der Sänger geendigt hatte. — Athene erscheint nur dem Odysseus sichtbar, wie Α 197. 198. [Anh.]

362. *ὡς ἄν* mit dem Optativ final. Kr. Di. 54, 8, 4. — *κατὰ μνηστῆρας*: unter den Freiern hin, bei den einzelnen Freiern: vgl. ν 14.

363. *γνοίη τε*, nämlich aus der Art und Weise des Gebens und aus dem Betragen gegen ihn: vgl. π 108. Dies soll dem Odysseus nur zur nähern Kenntniss des feindlichen Terrains dienen, daher der folgende Zusatz. — *οἵ τε* nach *οἵ τινες*: zu κ 110.

364. *οὐδ' ὥς*: auch so nicht, wenn sich dabei auch ergab, dass wenigstens in der Behandlung des Fremden nicht alle *ἀθέμιστοι* waren. — *ἔμελλε* sollte und wollte sie, die Athene, *ἀπαλεξήσειν* abhalten, verschont sein lassen vom Verderben, weil dieses wegen ihrer Frevel bereits über sie verhängt war: vgl. auch π 364. κ 288. [Anhang.]

365. *βῆ δ' ἴμεν*, mit seinem Ranzen: 466 und zu β 298. — *ἐνδέξια* nach der stehenden Sitte, die durch den Cultus geweiht war, der guten Vorbedeutung wegen: zu φ 141.

366. *πτωχός* von der niederduckenden, gebückten Haltung benannt: zu 227 und *δέκτης*: zu δ 248.

367. *ἐθάμβεον* staunten an, weil sie vorher, durch den Gesang gefesselt, ihn auf seinem Sitze (339) nicht bemerkt hatten. — *αὐτόν* ihn selbst, im Gegensatz zu der von ihm vollzogenen Handlung.

368 = ο 423.

369. *καί* auch, wie β 157.

370 = 468. σ 351. φ 275.

372. *ἦ τοι μέν*: diese erneute nachdrückliche Versicherung, hervorgegangen aus der Freude über Eumäos etwas Nachtheiliges sagen zu können, hat dem folgenden Gegensatz gegenüber den Sinn: das ist gewiss.

373. *αὐτόν*, mit Nachdruck im Versanfange, Gegensatz der Person selbst zu seinem Zusammensein mit Eumäos (372), anticipiertes Subject des Nebensatzes. Kr. Di.

ὣς ἔφατ', Ἀντίνοος δ' ἔπεσιν νείκεσσε συβώτην·
„ὦ ἀρίγνωτε συβῶτα, τί ἢ δὲ σὺ τόνδε πόλινδε
ἤγαγες; ἦ οὐχ ἅλις ἥμιν ἀλήμονες εἰσὶ καὶ ἄλλοι,
πτωχοὶ ἀνιηροί, δαιτῶν ἀπολυμαντῆρες;
ἦ ὄνοσαι ὅτι τοι βίοτον κατέδουσιν ἄνακτος
ἐνθάδ' ἀγειρόμενοι, σὺ δὲ καί ποθι τόνδε κάλεσσας;“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὰ καὶ ἐσθλὸς ἐὼν ἀγορεύεις·
τίς γὰρ δὴ ξεῖνον καλεῖ ἄλλοθεν αὐτὸς ἐπελθὼν
ἄλλον γ', εἰ μὴ τῶν οἳ δημιοεργοὶ ἔασιν,
μάντιν ἢ ἰητῆρα κακῶν ἢ τέκτονα δούρων,
ἢ καὶ θέσπιν ἀοιδόν, ὅ κεν τέρπῃσιν ἀείδων;
οὗτοι γὰρ κλητοί γε βροτῶν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν·
πτωχὸν δ' οὐκ ἂν τις καλέοι τρύξοντα ἓ αὐτόν.
ἀλλ' αἰεὶ χαλεπὸς περὶ πάντων εἰς μνηστήρων
δμωσὶν Ὀδυσσῆος, περὶ δ' αὖτ' ἐμοί. αὐτὰρ ἐγώ γε

61, 6. — *γένος*: zu ξ 199. — Die Frage ist nicht höhnend.

375. *ὦ ἀρίγνωτε* mit Synizese. Kr. Di. 13, 7 Anm. Der Anrede: 'o du (leicht zu erkennender) wohlbekannter Sauhirt' liegt der Gedanke zu Grunde, dass er auch bei dieser Handlung seinen Charakter nicht verleugne, dass dieselbe ihm ähnlich sehe. — *τί ἢ δὲ σύ*: zu Ζ 55.

376. *ἦ οὐχ*, Synizesis: zu ο 327. — *ἀλήμων*, ein herumschweifender *errabundus*, ist umfassender als *ἀλήτης erro;* denn es bezeichnet zugleich alle von Eumäos ξ 122 bis 127 geschilderten Leute.

377 = 220.

378. *ἦ ὄνοσαι* gewiss beklagst du dich, sarkastisch wie ε 379, in dem Sinne: findest du ungenügend. — *βίοτον*: zu λ 490.

379. *ἀγειρόμενοι*, nämlich *ἀλήμονες* 376. — *σὺ δέ κτέ.* die Folge des Vorhergehenden: zu γ 252. — *καί* zu *τόνδε*: zu ξ 39. — *ποθί* mit *κάλεσσας* ludst irgendwo ein, riefst her. [Anhang.]

381. *οὐ μέν* keineswegs fürwahr. — *καλά*, adverbial. — *καὶ ἐσθλὸς ἐών*, wie Π 627, 'obgleich du wacker bist', eine Höflichkeitsformel, wie Α 131, um den Tadel zu mildern.

382. *αὐτὸς ἐπελθών*, zu β 246, d. i. indem er ihn selbst aufgesucht hat.

383. *ἄλλον γε* sonst. — *εἰ μή*: zu μ 326. — *τῶν* partitiver Genetiv: 'einen' von denen. — *δημιοεργοί* Gemeindearbeiter, die ein gemeinnütziges Geschäft treiben und dadurch das Gemeindewohl fördern. [Anhang.]

384. *κακῶν* der Krankheiten: vgl. ε 397. — *τέκτονα δούρων* einen Baumeister. [Anhang.]

385. *ἢ καί* setzt den *ἀοιδόν* den *δημιοεργοί*, zu denen er nicht gehört, entgegen. — *ὅ κεν* mit Conjunctiv in finalem Sinne: zu β 192.

386. *κλητοί* betont durch *γέ* in Bezug auf den 387 folgenden Gegensatz: sind die gerufenen, die nach dem jedesmaligen Bedürfniss herbeigeholten.

387. *οὐκ ἄν τις καλέοι*: zu σ 414. — *ἓ αὐτόν* ihn selbst, der ihn herbeiruft.

388. *χαλεπός* unfreundlich, hart. — *περὶ πάντων*: zu α 235.

389. *περὶ δέ*, adverbial: ganz

οὐκ ἀλέγω᾽ εἵως μοι ἐχέφρων Πηνελόπεια
ζώει ἐνὶ μεγάροις καὶ Τηλέμαχος θεοειδής."
τὸν δ᾽ αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„σίγα, μή μοι τοῦτον ἀμείβεο πόλλ᾽ ἐπέεσσιν·
Ἀντίνοος δ᾽ εἴωθε κακῶς ἐρεθιζέμεν αἰεὶ
μύθοισιν χαλεποῖσιν, ἐποτρύνει δὲ καὶ ἄλλους."
ἦ ῥα καὶ Ἀντίνοον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Ἀντίνο᾽, ἦ μευ καλὰ πατὴρ ὣς κήδεαι υἷος,
ὃς τὸν ξεῖνον ἄνωγας ἀπὸ μεγάροιο δίεσθαι
μύθῳ ἀναγκαίῳ· μὴ τοῦτο θεὸς τελέσειεν.
δός οἱ ἑλών· οὔ τοι φθονέω· κέλομαι γὰρ ἐγώ γε.
μήτε τι μητέρ᾽ ἐμὴν ἅζευ τό γε μήτε τιν᾽ ἄλλον
δμώων, οἳ κατὰ δώματ᾽ Ὀδυσσῆος θείοιο.
ἀλλ᾽ οὔ τοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι νόημα·
αὐτὸς γὰρ φαγέμεν πολὺ βούλεαι ἢ δόμεν ἄλλῳ."

besonders aber, d. i. *prae ceteris autem servis*.

393. σίγα, μή μοι ἀμείβεο: zu ν 362. Das ethische μοί mildert die Anrede. — τοῦτον den da.

394. κακῶς arg, schmählich, wie Α 25. — ἐρεθίζειν ohne Object, weil es jeden trifft, der ihm in den Wurf kommt.

395 ἄλλους 'die andern' Freier.

397. ἦ: zu μ 280. — καλά ironisch wie auch πατὴρ ὥς, weil Antinoos die Penelope heiraten will.

398. τὸν ξεῖνον Object zu δίεσθαι.

399. μύθῳ ἀναγκαίῳ mit zwingendem, mit gewaltsamem Wort, zu δίεσθαι, wie υ 344. — μὴ τοῦτο θ. τελέσειεν: zu η 316.

400. φθονέω, nämlich δοῦναι: vgl. σ 16 und zu α 346: ich missgönne dir die Freude des Gebens nicht, ironisch, als ob Antinoos, wenn nur nicht zu viel vom Gut des Telemach darauf ginge, gern geben würde, vgl. aber 404. — κέλομαι κτέ., wie Σ 254. Ψ 894. — ἐγώ γε betont mit Bezug auf den vorhergehenden negativen Gegensatz, hebt die Identität des Subjects hervor: ich bin es ja, der dich dazu auffordert, ich fordere dich ja vielmehr dazu auf: zu σ 409. — In einem Verse drei Sätze, ein Zeichen der Aufgeregtheit des Redenden und wirksamer Ausdruck des kräftigen Spottes. [Anhang.]

401. τό γε Acc. des Bezugs: in dieser Beziehung, in dem Punkte, im ersten Gliede einer negativen Disjunction, wie Ε 827. Ξ 342, anders Θ 7. π 302 und ρ 568. — ἄλλον sonst: zu α 128. [Anhang.]

402 = σ 417. υ 298. 325, und zu ρ 230. οἵ, nämlich εἰσίν.

403 = ν 330. ἀλλ᾽ οὐ doch mit nichten, womit Telemach sich gleichsam auf einem Irrthum ertappend, die vorhergehende Mahnung abbricht und von der Ironie zur nackten Wahrheit übergeht: zu δ 694 — τοιοῦτον d. i. dass du aus Fürsorge für mich (397) und aus Rücksicht auf die Familie (401) das Gut des Hauses schonen wolltest. [Anhang.]

404. βούλεαι: zu γ 232.

V. 405—491. *Die Hartherzigkeit des Antinoos gegen Odysseus.*

τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„Τηλέμαχ' ὑψαγόρη, μένος ἄσχετε, ποῖον ἔειπες.
εἴ οἱ τόσσον ἅπαντες ὀρέξειαν μνηστῆρες,
καί κέν μιν τρεῖς μῆνας ἀπόπροθεν οἶκος ἐρύκοι."
ὣς ἄρ' ἔφη, καὶ θρῆνυν ἑλὼν ὑπέφηνε τραπέζης
κείμενον, ᾧ ῥ' ἐπέχεν λιπαροὺς πόδας εἰλαπινάζων.
οἱ δ' ἄλλοι πάντες δίδοσαν, πλῆσαν δ' ἄρα πήρην
σίτου καὶ κρειῶν. τάχα δὴ καὶ ἔμελλεν Ὀδυσσεὺς
αὖτις ἐπ' οὐδὸν ἰὼν προικὸς γεύσεσθαι Ἀχαιῶν·
στῆ δὲ παρ' Ἀντίνοον, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„δός, φίλος· οὐ μέν μοι δοκέεις ὁ κάκιστος Ἀχαιῶν
ἔμμεναι, ἀλλ' ὤριστος, ἐπεὶ βασιλῆι ἔοικας·
τῷ σε χρὴ δόμεναι καὶ λώιον ἠέ περ ἄλλοι
σίτου· ἐγὼ δέ κέ σε κλείω κατ' ἀπείρονα γαῖαν.
καὶ γὰρ ἐγώ ποτε οἶκον ἐν ἀνθρώποισιν ἔναιον

405. *φώνησεν* Aorist, emphatisch: erhob die Stimme. [Anhang.]

406 = *β* 85. 303.

407. *εἴ* mit Optativ: bedingender Wunschsatz. — *τόσσον ὀρέξειαν*, indem er seinen hervorgeholten Schemel dem Telemachos zeigt und so mit *ὀρέγειν* ein höhnendes Wortspiel treibt.

408. *καί* zu *τρεῖς μῆνας*: zu *ξ* 39. — *ἀπόπροθεν* mit *ἐρύκοι κε*: würde fern zurückhalten, abwehren (vgl. *σ* 105), in ehrerbietiger Ferne halten, so dass es vor ihm Ruhe hätte.

409. *ὑπέφηνε τραπέζης* ablativ. Genetiv: unter dem Tische hervor: zu *ζ* 127. [Anhang.]

410 = *Ξ* 241, ganz? *κείμενον*: zu 331.

411. *οἱ δ' ἄλλοι* 'sie aber die andern': zu *Γ* 73. Der ganze Satz vervollständigt die schon 367 gemachte Angabe nach der gegenwärtigen Situation. — *πλῆσαν δ' ἄρα* der Aorist nach dem Imperfect von der abschliessenden Handlung.

412. *τάχα δὴ καὶ ἔμελλεν* bald (da er seinen Rundgang fast vollendet hatte) war er auch schon im Begriff zur Schwelle zurückzukehren, ohne sich an Antinoos zu wenden. Doch ändert er seinen Entschluss 414.

413. *γεύσεσθαι*, sonst stets metaphorisch, hier in eigentlicher Bedeutung: kosten von den Speisen: vgl. 506. [Anhang.]

414. *στῆ δὲ παρ' Ἀντ.* doch trat er noch neben Antinoos hin. — *καί* bis *ἔειπεν*, zu *δ* 803.

415. *φίλος*: vocativischer Nominativ. Kr. Di. 45, 2, 2. — *ὁ κάκιστος*, wo das Pronomen wie in *ὤριστος* den Gegensatz beider Worte hervorhebt: zu *Α* 576 und *ξ* 19.

416. In beiden Versen ist die feine Ironie unverkennbar. Die Krasis *ὤριστος* in der Odyssee nur hier, aber achtmal in der Ilias

417. *τῷ σε χρή*, Versanfang wie *Η* 331. *Ι* 100; ähnlich *Μ* 315. *Π* 631. *τῷ* deshalb.

418. *σίτου* am Schluss des Gedankens im Versanfange, betont im Gegensatz zu dem ihm 409 von Antinoos in Aussicht gestellten *θρῆνυς*. — *κλείω*, Conjunctiv im Futursinne: zu *α* 396. — *κατ' ἀπείρονα γ.*, in unermesslichem Lande, d. i. überall: dieses *κατά* nur hier, sonst *ἐπί*. [Anhang.]

419—424 = *τ* 75—80.

419. *καί* auch zu *ἐγώ*. — *ἐν ἀνθρώποισιν*, wie *ἐν ἀνδράσιν* 354.

ὄλβιος ἀφνειόν, καὶ πολλάκι δόσκον ἀλήτῃ,
τοίῳ ὁποῖος ἔοι, καὶ ὅτευ κεχρημένος ἔλθοι·
ἦσαν δὲ δμῶες μάλα μυρίοι, ἄλλα τε πολλά,
οἷσίν τ' εὖ ζώουσι καὶ ἀφνειοὶ καλέονται.
ἀλλὰ Ζεὺς ἀλάπαξε Κρονίων· ἤθελε γάρ που·.
ὅς μ' ἅμα ληιστῆρσι πολυπλάγκτοισιν ἀνῆκεν
Αἴγυπτόνδ' ἰέναι, δολιχὴν ὁδόν, ὄφρ' ἀπολοίμην.
στῆσα δ' ἐν Αἰγύπτῳ ποταμῷ νέας ἀμφιελίσσας.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
αὐτοῦ πὰρ νήεσσι μένειν καὶ νῆας ἔρυσθαι,
ὀπτῆρας δὲ κατὰ σκοπιὰς ὄτρυνα νέεσθαι·
οἱ δ' ὕβρει εἴξαντες, ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῷ,
αἶψα μάλ' Αἰγυπτίων ἀνδρῶν περικαλλέας ἀγροὺς
πόρθεον, ἐκ δὲ γυναῖκας ἄγον καὶ νήπια τέκνα,
αὐτούς τε κτεῖνον. τάχα δ' ἐς πόλιν ἵκετ' ἀυτή,
οἱ δὲ βοῆς ἀίοντες ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν
ἦλθον· πλῆτο δὲ πᾶν πεδίον πεζῶν τε καὶ ἵππων
χαλκοῦ τε στεροπῆς. ἐν δὲ Ζεὺς τερπικέραυνος
φύζαν ἐμοῖς ἑτάροισι κακὴν βάλεν, οὐδέ τις ἔτλη
στῆναι ἐναντίβιον· περὶ γὰρ κακὰ πάντοθεν ἔστη.
ἔνθ' ἡμέων πολλοὺς μὲν ἀπέκτανον ὀξέι χαλκῷ,
τοὺς δ' ἄναγον ζωούς, σφίσιν ἐργάζεσθαι ἀνάγκῃ.
αὐτὰρ ἔμ' ἐς Κύπρον ξείνῳ δόσαν ἀντιάσαντι,
Δμήτορι Ἰασίδῃ, ὃς Κύπρου ἶφι ἄνασσεν.
ἔνθεν δὴ νῦν δεῦρο τόδ' ἵκω πήματα πάσχων."
  τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·

420. ὄλβιος ἀφνειόν Zusammenstellung verwandter Begriffe. — πολλάκι δόσκον, doppelte Verstärkung, in wiefern?

421. τοίῳ ὁποῖος vom Aussehen, vgl. Τ 250. α 371. Der Optativ neben dem iterativen δόσκον: zu α 101.

423. ζώουσι mit allgemeinem Subject 'man'. Kr. Di. 61, 4, 5. Versschluss wie ο 433.

424. ἀλάπαξε richtete zu Grunde, nämlich alle die genannten Güter, das alles. — ἤθελε γάρ που: vgl. ι 262. Ξ 120; auch Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή λ 297. Α 5.

426 = δ 483. ὄφρ' ἀπολοίμην, d. i. zu meinem Unglücke.

427—441 = ξ 258—272.

442. ἐς Κύπρον, d. i. um mich mitzunehmen nach Kypros: zu ξ 295 und ο 367. — ξείνῳ mit ἀντιάσαντι einem Gastfreunde der sich gerade bot, gerade eingetroffen war.

443. Δμήτορι Ἰασίδῃ, Hiatus? zu ε 287. [Anhang.]

444. δὴ νῦν nunmehr jetzt. — τόδ' ἵκω bin 'diesen Weg', so gekommen: zu α 409.

„τίς δαίμων τόδε πῆμα προσήγαγε δαιτὸς ἀνίην;
στῆθ' οὕτως ἐς μέσσον, ἐμῆς ἀπάνευθε τραπέζης,
μὴ τάχα πικρὴν Αἴγυπτον καὶ Κύπρον ἵκηαι,
ὥς τις θαρσαλέος καὶ ἀναιδής ἐσσι προΐκτης.
ἑξείης πάντεσσι παρίστασαι· οἱ δὲ διδοῦσιν
μαψιδίως, ἐπεὶ οὔ τις ἐπίσχεσις οὐδ' ἐλεητὺς
ἀλλοτρίων χαρίσασθαι, ἐπεὶ πάρα πολλὰ ἑκάστῳ."
τὸν δ' ἀναχωρήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὢ πόποι, οὐκ ἄρα σοί γ' ἐπὶ εἴδεϊ καὶ φρένες ἦσαν.
οὐ σύ γ' ἂν ἐξ οἴκου σῷ ἐπιστάτῃ οὐδ' ἅλα δοίης,
ὃς νῦν ἀλλοτρίοισι παρήμενος οὔ τί μοι ἔτλης
σίτου ἀποπροελὼν δόμεναι· τα δὲ πολλὰ πάρεστιν."
ὣς ἔφατ', Ἀντίνοος δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
καί μιν ὑπόδρα ἰδὼν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

446. *πῆμα*: ein bitterer Spott, in Bezug auf die Worte des Odysseus *πήματα πάσχων* gesagt, gleichsam: dies personificirte Leiden, in concret persönlichem Sinne, wie *ἔλεγχος* Β 235. Ε 831 u. a. — *ἀνίην* als Beschwerde, uns beschwerlich zu fallen, wie μ 223: vgl. ϱ 220.

447. *στῆθ' οὕτως*: vgl. zu ζ 218. — *ἐς μέσσον* 'in die Mitte' des Saales, substantiviert. [Anhang]

448. *μὴ τάχα κτἑ.*, d. i. sonst wird die von dir erzählte Fahrt nach Aegypten und Kypros dir bald bittere Früchte tragen, womit er die eben gehörten Schicksale in Aegypten und Kypros höhnisch verspottend dem Odysseus bittere Züchtigung androht. Vgl. *πικρόγαμος* zu α 266.

449. *ὡς*, begründender Ausruf: zu β 233. — *τίς* vorangestellt: zu σ 382.

450. *ἑξείης* ist ein zum Adverbium gewordener Genetiv eines obsoleten Substantivs. [Anhang.]

451. *μαψιδίως* blindlings, in den Tag hinein. — *ἐπίσχεσις* Anhalten, Mass. — *ἐλεητύς* Schonung.

452. *ἀλλοτρίων* neutrum, wie 456, von fremdem Gute, zu *χαρίσασθαι*: vgl. *χαριζομένη παρεόντων* α 140. — *χαρίσασθαι*, Infinitiv der Beziehung: zu β 159. Vgl. ν 202. 203. Η 409.

454. Vgl. zu ν 209 und 383. — *ἐπί* und *καί*, wie 308. Zum Gedanken vgl. θ 176. 177.

455. *σύ γε*, betont in Bezug auf den vorhergehenden Satz: du, dem es an Besonnenheit fehlt, was dann durch den Relativsatz 456 specieller erläutert wird. — *ἐξ οικου* aus deinem Besitzthum: vgl. *οικοθεν* Η 364. — *σῷ ἐπιστάτῃ* dem an dich herantretenden, dem der deine Gastfreundschaft aufsucht. — *οὐδ' ἅλα* 'nicht einmal das Salz' zur Speise, vgl. λ 123, sprichwörtlich von einer ganz geringen Sache. Ueber den Optativ mit *ἄν* zu σ 414. [Anhang.]

456. *ἀλλοτρίοισι*, wie 452: zu β 369. — *ἔτλης* gewannest es über dich.

457. *τὰ δὲ πολλά*: zu β 58, hier adversativ zum Vorhergehenden.

458. *χολώσατο* Aorist: gerieth in Zorn. — *κηρόθι μᾶλλον* ein stabiler Versschluss; *μᾶλλον* nicht sowohl vergleichend als steigernd: 'immer mehr'. [Anhang.]

459. *ὑπόδρα ἰδών*: zu τ 70.

„νῦν δή σ' οὐκέτι καλὰ διὲκ μεγάροιό γ' ὀίω
ἂψ ἀναχωρήσειν, ὅτε δὴ καὶ ὀνείδεα βάζεις."
ὣς ἄρ' ἔφη, καὶ θρῆνυν ἑλὼν βάλε δεξιὸν ὦμον,
πρυμνότατον κατὰ νῶτον. ὁ δ' ἐστάθη ἠύτε πέτρη
ἔμπεδον, οὐδ' ἄρα μιν σφῆλεν βέλος Ἀντινόοιο·
ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάρη κακὰ βυσσοδομεύων.
ἂψ δ' ὅγ' ἐπ' οὐδὸν ἰὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, κὰδ δ' ἄρα πήρην
θῆκεν ἐυπλείην, μετὰ δὲ μνηστῆρσιν ἔειπεν·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης,
ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
οὐ μὰν οὔτ' ἄχος ἐστὶ μετὰ φρεσὶν οὔτε τι πένθος,
ὁππότ' ἀνὴρ περὶ οἷσι μαχειόμενος κτεάτεσσιν
βλήεται, ἢ περὶ βουσὶν ἢ ἀργεννῇς ὀίεσσιν·
αὐτὰρ ἔμ' Ἀντίνοος βάλε γαστέρος εἵνεκα λυγρῆς,
οὐλομένης, ἣ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισι δίδωσιν.
ἀλλ' εἴ που πτωχῶν γε θεοὶ καὶ ἐρινύες εἰσίν,
Ἀντίνοον πρὸ γάμοιο τέλος θανάτοιο κιχείη."

460. *νῦν δή* jetzt nunmehr. — *οὐκέτι καλά*: zu ο 10, d. i. hier: nicht mehr auf glimpfliche Weise, die glimpfliche Behandlung hat ein Ende. — *διὲκ μεγάροιο* durch *γέ* betont: wenigstens aus dem Saale, wenn ich auch bisher dich ungeschoren gelassen habe. Da Od. schon 453 zurückgewichen war, so befand er sich unmittelbar bei der Schwelle. — *ὀίω* ist Ausdruck eines zuversichtlichen Vertrauens.

461. *ὅτε δή* correlativ dem *νῦν δή* 460: wann (wo) nunmehr: zu ν 129. — *καί* 'auch', ausser deiner frechen Bettelei 449.

462. *θρῆνυν ἑλών*, den er selbstverständlich nach 409 wieder hingestellt hatte.

463. *πρ. κατὰ νῶτον* an die oberste Stelle des Rückens, wo das Ende der Schulter an den Rücken gränzt. — *ἐστάθη* in passiver Form, wie noch λ 243, etwa wie unser: war hingepflanzt, stand wie eingewurzelt. [Anhang.]

464. *βέλος* das geworfene, die Wurfwaffe, wie ι 495. ν 305. E 18.

465. *κίνησε κάρη*: zu ε 285. Alliteration mit κ.

466. [Anhang.]

467. *μετά* 'unter', wiewohl er von ihnen entfernt sitzt: zu μ 370.

469. Vgl. zu η 187.

470. *οὐ μάν* nein wahrlich. — *ἄχος*, zu π 87, Schmerz *dolor*; *πένθος* Betrübniss *maeror*.

471. *περί*: zu ε 310. — *μαχειόμενος*, dagegen *μαχεούμενος* λ 403. ω 113.

472. *βλήεται* Conjunct. Aor.: zu α 101. — *ἤ* und *ἤ*, *sive* und *sive*, zur Erläuterung des allgemeinen *κτέατα*.

473. Statt des im Gegensatz zu 470 zu erwartenden allgemeinen Gedankens wird lebhaft sofort der specielle Fall mit *ἐμὲ βάλε* angeführt: zu μ 350.

474 = 287. [Anhang.]

475. *ἐρινύες*: zu β 135.

476. *πρὸ γάμοιο*, wie ο 524. — *τέλος θανάτοιο* das Ziel, d. i. die Verwirklichung, der Eintritt des Todes, wie ε 326. χ 323. ω 124. Γ 309. [Anhang.]

τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„ἔσθι' ἕκηλος, ξεῖνε, καθήμενος, ἢ ἄπιθ' ἄλλῃ,
μή σε νέοι διὰ δώματ' ἐρύσσωσ', οἷ' ἀγορεύεις,
ἢ ποδὸς ἢ καὶ χειρός, ἀποδρύψωσι δὲ πάντα."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως νεμέσησαν.
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὰ βάλες δύστηνον ἀλήτην·
οὐλόμεν', εἰ δή πού τις ἐπουράνιος θεός ἐστιν.
καί τε θεοὶ ξείνοισιν ἐοικότες ἀλλοδαποῖσιν,
παντοῖοι τελέθοντες, ἐπιστρωφῶσι πόληας
ἀνθρώπων ὕβριν τε καὶ εὐνομίην ἐφορῶντες."
ὣς ἄρ' ἔφαν μνηστῆρες, ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο μύθων.
Τηλέμαχος δ' ἐν μὲν κραδίῃ μέγα πένθος ἄεξεν
βλημένου, οὐδ' ἄρα δάκρυ χαμαὶ βάλεν ἐκ βλεφάροιιν,
ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάρη κακὰ βυσσοδομεύων.
τοῦ δ' ὡς οὖν ἤκουσε περίφρων Πηνελόπεια
βλημένου ἐν μεγάρῳ, μετ' ἄρα δμῳῇσιν ἔειπεν·

479. νέοι, die Freier. — οἷ' ἀγορεύεις: zu δ 611.

480. πάντα *totum,* wie ζ 227. π 21.

481 = φ 285. Nur die Möglichkeit, dass der Bettler ein verwandelter Gott sei, nicht sittliche Entrüstung veranlasst ihren Unwillen.

483. οὐ μὲν καλὰ βάλες, dieselbe Prägnanz wie *bene me mones* u. ä., indem so die Thatsache und das Urtheil darüber unmittelbar verbunden werden (vgl. *bene facis, quod me mones).*

484. οὐλόμενε Ausruf als Vertreter eines Hauptsatzes, an welchen sich der folgende Bedingungssatz anschliesst, wie Θ 423. — εἰ δή που κτέ. wenn er wirklich etwa ein Gott ist! ein Gedanke, auf den sie 475 führen konnte.

485. καί τε selbst auch, zu θεοί. [Anhang.]

486. παντοῖοι τελέθ. allerlei Gestalten annehmend. Vgl. δ 417 und ν 313.

487. ἐφορῶντες, wie ν 214.

488. ὁ δέ, Antinoos.

489. ἐν μὲν κραδίῃ, d. i. innerlich, hervorgehoben im Gegensatz zu der Aeusserung des Schmerzes. — πένθος ἄεξεν: zu ω 231.

490. βλημένου Partic. Aor. Med. mit passiver Bedeutung, von πένθος abhängig. — οὐδ' ἄρα aber nicht etwa, wie man hätte erwarten können. — βάλεν: zu δ 114. Telemachos folgt der Ermahnung des Odysseus π 277.

491 = 465, um die innere Harmonie zwischen Vater und Sohn zu bezeichnen.

V. 492—588. *Penelope lässt durch Eumäos den Odysseus zu sich einladen, und dieser bestimmt den Abend zur verlangten Unterredung.*

492. ἤκουσε, indem sie unter ihren Dienerinnen arbeitend im Frauengemache ebner Erde sass, wohin sie nach 165 zur regelmässigen Arbeit sich begeben hatte. Durch die offene Thüre aber konnte sie sehen und hören was im Männersaale vorging. [Anhang.]

493. ἄρα, im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 4.

„αἴϑ' οὕτως αὐτόν σε βάλοι κλυτότοξος Ἀπόλλων."
τὴν δ' αὖτ' Εὐρυνόμη ταμίη πρὸς μῦϑον ἔειπεν·
„εἰ γὰρ ἐπ' ἀρῇσιν τέλος ἡμετέρῃσι γένοιτο·
οὐκ ἄν τις τούτων γε ἐύϑρονον Ἠῶ ἵκοιτο."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„μαῖ', ἐχϑροὶ μὲν πάντες, ἐπεὶ κακὰ μηχανόωνται·
Ἀντίνοος δὲ μάλιστα μελαίνῃ κηρὶ ἔοικεν.
ξεῖνός τις δύστηνος ἀλητεύει κατὰ δῶμα
ἀνέρας αἰτίζων· ἀχρημοσύνη γὰρ ἀνώγει·
ἔνϑ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐνέπλησάν τ' ἔδοσάν τε,
οὗτος δὲ ϑρήνυι πρυμνὸν βάλε δεξιὸν ὦμον."
ἡ μὲν ἄρ' ὣς ἀγόρευε μετὰ δμωῇσι γυναιξὶν
ἡμένη ἐν ϑαλάμῳ· ὁ δ' ἐδείπνεε δῖος Ὀδυσσεύς.
ἡ δ' ἐπὶ οἷ καλέσασα προσηύδα δῖον ὑφορβόν·
„ἔρχεο, δῖ' Εὔμαιε, κιὼν τὸν ξεῖνον ἄνωχϑι
ἐλϑέμεν, ὄφρα τί μιν προσπτύξομαι, ἠδ' ἐρέωμαι,

494. *οὕτως* so, wie du jenen trafst. — *αὐτόν σε*, eine Apostrophe des Unwillens an Antinoos selbst.

495. *Εὐρυνόμη* ist als *ταμίη* Stellvertreterin der *Εὐρύκλεια* in deren Auftrage oder Behinderungsfällen: zu *υ* 4. [Anhang.]

496. *εἰ γάρ*: zu *ο* 545, Wunschsatz, der mit der im Nachsatz 497 enthaltenen Steigerung die volle Zustimmung zu dem Wunsche der Penelope ausdrückt. — *ἐπί* zu *ἀρῇσιν* zu den Verwünschungen hinzu, *γένοιτο* einträte. — *τέλος* Verwirklichung, Vollzug. Zusammenstellung der correspondierenden Begriffe *ἀρῇσιν τέλος*: zu 420.

497. *τούτων γε* von denen da, mit affectvoller Betonung. — *γὲ ἐύϑρ.*, ein stabiler Hiatus: zu *ϑ* 215. — *ἐύϑρονον Ἠῶ*: vgl. *ζ* 48.

499. *μαῖα*: vgl. das entsprechende *ἄττα* zu *π* 31. — Zur Darstellungsform des Gedankens 499. 500 vgl. *μ* 341. 342.

500. *Ἀντίνοος δέ*, mit Nachdruck vorangestellt, chiastisch zu *πάντες*. — *μάλιστα* bis *ἔοικεν*, d. i. verhasst wie der Tod: vgl. *ξ* 156. *Γ* 454. *Α* 228, weil er den meisten und stärksten Frevel verübt. [Anhang.]

501. *ἀλητεύει* ist nicht Praes. historicum, welches die homerische Sprache nicht kennt, sondern bezeichnet die noch andauernde Situation, welche als Vorbereitung für die 503 f. erzählte Thatsache vorausgeschickt wird.

502. *αἰτίζων*, wie 346.

503. *ἐνέπλησαν*, nämlich seinen Ranzen nach 411. — Wortstellung: zu *δ* 723.

504. *πρυμνόν* mit *ὦμον*, d. i. wo die Schulter den Hals berührt: vgl. 463.

505. *μετὰ δμ. γυναιξίν*, wie Z 323: zu *ν* 66.

506. *ἐδείπνεε*, gleichzeitig mit *ἀγόρευε* 505. Odysseus bleibt durch Wiederaufnahme des Essens nach Antinoos' Aufforderung in seiner Bettlerrolle und verhütet dadurch jeden Verdacht gegen seine maskierte Person.

507. *ἐπὶ οἷ καλέσασα*: vgl. 330.

508. *ἔρχεο* und *ἄνωχϑι*: zu *κ* 320.

509. *προσπτύξομαι*, damit ich ihm etwas anliege, ihn um etwas angehe: zu *ϑ* 478.

εἴ που Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἠὲ πέπυσται
ἢ ἴδεν ὀφθαλμοῖσι· πολυπλάγκτῳ γὰρ ἔοικεν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„εἰ γάρ τοι, βασίλεια, σιωπήσειαν Ἀχαιοί·
οἷ' ὅ γε μυθεῖται, θέλγοιτό κέ τοι φίλον ἦτορ.
τρεῖς γὰρ δή μιν νύκτας ἔχον, τρία δ' ἤματ' ἔρυξα
ἐν κλισίῃ· πρῶτον γὰρ ἔμ' ἵκετο νηὸς ἀποδράς·
ἀλλ' οὔ πω κακότητα διήνυσεν ἣν ἀγορεύων.
ὡς δ' ὅτ' ἀοιδὸν ἀνὴρ ποτιδέρκεται, ὅς τε θεῶν ἒξ
ἀείδῃ δεδαὼς ἔπε' ἱμερόεντα βροτοῖσιν,
τοῦ δ' ἄμοτον μεμάασιν ἀκουέμεν, ὁππότ' ἀείδῃ,
ὣς ἐμὲ κεῖνος ἔθελγε παρήμενος ἐν μεγάροισιν.
φησὶ δ' Ὀδυσσῆος ξεῖνος πατρώιος εἶναι
Κρήτῃ ναιετάων, ὅθι Μίνωος γένος ἐστίν.
ἔνθεν δὴ νῦν δεῦρο τόδ' ἵκετο πήματα πάσχων
προπροκυλινδόμενος· στεῦται δ' Ὀδυσῆος ἀκοῦσαι

511. ἢ ἴδεν ὀφθ., nämlich Ὀδυσσῆα. Deshalb ist dieser Begriff dem ersten ἠέ in der zweigliederigen Rede vorangestellt, wie dem ersten οὔτε Ε 701. Ν 285. — ἴδεν, im Aorist das Factum, aber das Perfect πέπυσται zur Bezeichnung der fortdauernden Erinnerung. Anders γ 93 f.

513. εἰ γάρ, Wunsch wie 496. — Ἀχαιοί, die Freier, mit Nachdruck am Ende des Satzes, wozu dann ὅ γε zu Anfang des folgenden in lebhaftem Gegensatz steht.

514. οἷ' ὅ γε μυθεῖται vgl. 479, Begründung des folgenden Hauptsatzes θέλγοιτό κε (Potentialis). Dieser selbst aber dient zur Motivierung des vorhergehenden Wunsches 513.

515. δή schon, dazu im Gegensatz 517 οὔπω. — τρεῖς νύκτας: zu β 345. Am vierten Tage war Odysseus zur Stadt gekommen. [Anhang.]

516. πρῶτον Mascul. praedicativ zu ἐμέ. — νηὸς ἀποδράς vgl. π 65.

517. διήνυσεν mit ἀγορεύων, d. i. er wurde mit dem Erzählen fertig: zu ξ 197.

518. ποτιδέρκεται 'scharf hinblickt' in gespannter Aufmerksamkeit: der Indicativ im Erfahrungssatze, die Fallsetzung im Relativsatz mit ὅς τε, d. i. wenn er: zu Δ 422. — θεῶν ἒξ zu δεδαώς bezeichnet die Vorzüglichkeit des Sängers: θ 488.

519. ἀείδῃ mit gedehntem Anlaute bloss im Versanfange, bei Homer nur hier. Hierzu ἔπεα Object. [Anhang.]

520. μεμάασιν, nämlich βροτοί. — ὁππότε mit Conjunctiv: zu α 101.

522. Ὀδυσσῆος ξεῖνος π. Davon findet sich in Odysseus' Erzählung ξ 199—359 nichts; höchstens liess ξ 470. 471 ein näheres persönliches Verhältniss zu Odysseus vermuthen. Dagegen setzt die Erzählung τ 191. 194 ein solches Verhältniss voraus.

524 = 444. πήματα πάσχων modale Bestimmung zu προπροκυλινδόμενος.

525. προπροκυλ., wie Χ 221, sich fort und fort wälzend, von den vielen Stationen, die er auf seinen weiten Irrfahrten nach und nach passierte: vgl. π 63. — στεῦται, nur hier mit dem Infinitiv des Aorists: er macht Miene gehört zu haben, er will gehört haben. Vgl. ξ 321 ff. [Anhang.]

ἀγχοῦ, Θεσπρωτῶν ἀνδρῶν ἐν πίονι δήμῳ,
ζωοῦ· πολλὰ δ' ἄγει κειμήλια ὅνδε δόμονδε.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„ἔρχεο, δεῦρο κάλεσσον, ἵν' ἀντίον αὐτὸς ἐνίσπῃ.
οὗτοι δ' ἠὲ θύρῃσι καθήμενοι ἑψιαάσθων
ἢ αὐτοῦ κατὰ δώματ', ἐπεί σφισι θυμὸς ἐύφρων.
αὐτῶν μὲν γὰρ κτήματ' ἀκήρατα κεῖτ' ἐνὶ οἴκῳ,
σῖτος καὶ μέθυ ἡδύ· τὰ μέν τ' οἰκῆες ἔδουσιν,
οἱ δ' εἰς ἡμετέρου πωλεύμενοι ἤματα πάντα,
βοῦς ἱερεύοντες καὶ ὄις καὶ πίονας αἶγας
εἰλαπινάζουσιν πίνουσί τε αἴθοπα οἶνον
μαψιδίως· τὰ δὲ πολλὰ κατάνεται· οὐ γὰρ ἔπ' ἀνήρ,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν, ἀρὴν ἀπὸ οἴκου ἀμῦναι.
εἰ δ' Ὀδυσεὺς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' ἐς πατρίδα γαῖαν,
αἶψά κε σὺν ᾧ παιδὶ βίας ἀποτίσεται ἀνδρῶν.“
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ μέγ' ἔπταρεν, ἀμφὶ δὲ δῶμα
σμερδαλέον κονάβησε. γέλασσε δὲ Πηνελόπεια,
αἶψα δ' ἄρ' Εὔμαιον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.

526 = τ 271. Vgl. auch ξ 315 ff. *ἐν πίονι δήμῳ*: zu ι 35.

527. *ζωοῦ* prädicativ zu *Ὀδυσῆος*: zu 115. — *ἄγει*, Odysseus, nach der Participialconstruction mit Nachdruck als selbständiger Satz: vgl. ο 159. Kr. Di. 65, 11, 1.

529. Die Flüchtigkeit der daktylischen Rhythmen zeigt die lebhafte, sich steigernde Begier der Penelope nach dem Fremdling, welche durch Eumäos in ihr erregt ist. — *ἀντίον αὐτός*, im Gegensatz zu der durch Eumäos vermittelten Kunde.

530. *θύρῃσι* 'an der Thür' des Hauses, d. i. draussen: vgl. α 107. δ 625. — *ἑψιαάσθων*, concessiver Imperativ: mögen Kurzweil treiben, allgemeine Bezeichnung ihres lustigen Lebens. [Anhang.]

531. *αὐτοῦ* 'hier' mit der nähern Erklärung *κατὰ δώματα* 'im Palaste', wie υ 159: zu θ 68. — Der ganze Gedanke 530. 531 ist die Antwort auf Eumäos' Wunsch 513.

532. *ἀκήρατα* unbeschädigt, im Gegensatz zu dem verderblichen Schaden im Hause des Odysseus. Alliteration mit κ, wie 465.

533. *τὰ μέν τ' οἰκῆες ἔδουσιν* dies Gut zwar (im eigenen Hause) essen ihre Diener, wozu im Folgenden der Gegensatz liegt: sie selbst aber zehren davon nicht, daher dasselbe nur wenig vermindert wird. [Anhang.]

534—538 = β 55—59. Nach ächt weiblicher Art wiederholt hier Penelope das schon oft beklagte von neuem.

539. Die in *εἰ* mit Optativ enthaltene Vorstellung stützt sich auf Eumäos' Angabe 525 ff., daher der Nachsatz statt im Optativ mit *κέ* mit grösserer Zuversicht im Futurum mit *κέ* ausgesprochen wird vgl. 547. Beachte die nachdrückliche Wiederholung des Namens *Ὀδυσεύς* aus 538: zu σ 333.

540. *βίας ἀποτ.*, wie γ 216. λ 118.

541. *μέγα* laut: daher der parataktische Folgesatz: *ἀμφὶ δέ*. Je lauter und heller das Niesen ertönte, desto günstiger war die gute Vorbedeutung. [Anhang.]

543 = π 7. ρ 591.

„ἔρχεό μοι, τὸν ξεῖνον ἐναντίον ὧδε κάλεσσον.
οὐχ ὁράᾳς, ὅ μοι υἱὸς ἐπέπταρε πᾶσιν ἔπεσσιν;
τῷ κε καὶ οὐκ ἀτελὴς θάνατος μνηστῆρσι γένοιτο
πᾶσι μάλ', οὐδέ κέ τις θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξει.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
αἴ κ' αὐτὸν γνώω νημερτέα πάντ' ἐνέποντα,
ἕσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά."
ὣς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν,
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ξεῖνε πάτερ, καλέει σε περίφρων Πηνελόπεια,
μήτηρ Τηλεμάχοιο· μεταλλῆσαί τί ἑ θυμὸς
ἀμφὶ πόσει κέλεται, καὶ κήδεά περ πεπαθυίῃ.
εἰ δέ κέ σε γνώῃ νημερτέα πάντ' ἐνέποντα,
ἕσσει σε χλαῖνάν τε χιτῶνά τε, τῶν σὺ μάλιστα
χρηΐζεις. σῖτον δὲ καὶ αἰτίζων κατὰ δῆμον
γαστέρα βοσκήσεις· δώσει δέ τοι ὅς κ' ἐθέλῃσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„Εὔμαι', αἶψά κ' ἐγὼ νημερτέα πάντ' ἐνέποιμι

544. Das ethische *μοί* und *ἐναντίον ὧδε* so gegenüber (*ὧδε* mit einem hinweisenden Gestus, wie Σ 392, zu ζ 218), endlich die Ausdeutung des Niesens 545 ff. zeigt ihr Verlangen nach dem Fremdlinge bis zum höchsten Grade gesteigert.

545. *οὐχ ὁράᾳς*, d. i. merkst du nicht: vgl. σ 11. — *ἐπέπταρε πᾶσιν ἔπεσσιν*: so schliesst sie aus dem lauten Niesen (541) und macht davon wiederum die Anwendung in *πᾶσι μάλα* 547. [Anhang.]

546. *οὐκ ἀτελής* nicht unverwirklicht, unerfüllt, sofern der Tod Gegenstand ihres Wunsches ist: vgl. 496.

547 = τ 558. *πᾶσι μάλα*: zu ι 238. — *οὐδέ κέ τις*, nämlich *μνηστήρων*. — *ἀλύξει* mit *κέ*: zu 539. Andere *ἀλύξαι* oder *ἀλύξοι*. [Anh.]

548. Vgl. zu π 299.

549. *αὐτόν* ihn selbst, im Gegensatz zu dem, was sie von Eumäos erfahren hat, also bei persönlichem Verhör: zu 529. — *γνώω* Conj. Aor.: zu α 41. — *νημ.* prädicativ zu *πάντα*, alles der Wahrheit gemäss, vgl. ε 300. λ 137. ρ 122. — *ἐνέποντα*, Participium: zu ξ 118. [Anhang.]

550 = π 79. φ 339.

551. 552 = 348. 349.

554. *ἕ* ist von *κέλεται* abhängig.

555. *ἀμφὶ πόσει*, wie τ 95, wegen des Gatten. Kr. Di. 68, 30, 3. — *πεπαθυίῃ*: das Participium im Dativ nach dem Accus. *ἕ* wird erleichtert durch die beiden bei *κέλομαι* möglichen Constructionen mit Dativ und Accus.: vgl. übrigens zu ψ 206. [Anhang.]

557. *τῶν σὺ* bis *ἐθέλῃσιν*: ein selbständiger Zusatz des Eumäos, um die Annehmbarkeit von Penelopes Versprechen zu empfehlen.

558. Hauptbegriff des Gedankens im Particip *αἰτίζων*. Sinn: 'Speise aber kannst du auch betteln, um deinen Magen zu füllen.' Wenn du nur die Kleider bekommst: das will viel mehr besagen.

559. *δώσει κτέ.* = 19.

561. *αἶψά κε* mit Optativ bedingte Aussage, wozu 564 statt *εἰ μή* mit Optativ der Gegensatz mit *ἀλλά* folgt: ρ 188.

κούρῃ Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ·
οἶδα γὰρ εὖ περὶ κείνου, ὁμὴν δ' ἀνεδέγμεθ' ὀϊζύν.
ἀλλὰ μνηστήρων χαλεπῶν ὑποδείδι' ὅμιλον,
τῶν ὕβρις τε βίη τε σιδήρεον οὐρανὸν ἵκει.
καὶ γὰρ νῦν, ὅτε μ' οὗτος ἀνὴρ κατὰ δῶμα κιόντα
οὔ τι κακὸν ῥέξαντα βαλὼν ὀδύνῃσιν ἔδωκεν,
οὔτε τι Τηλέμαχος τό γ' ἐπήρκεσεν οὔτε τις ἄλλος.
τῷ νῦν Πηνελόπειαν ἐνὶ μεγάροισιν ἄνωχθι
μεῖναι, ἐπειγομένην περ, ἐς ἠέλιον καταδύντα·
καὶ τότε μ' εἰρέσθω πόσιος πέρι νόστιμον ἦμαρ,
ἀσσοτέρω καθίσασα παραὶ πυρί· εἵματα γάρ τοι
λύγρ' ἔχω· οἶσθα καὶ αὐτός, ἐπεί σε πρῶθ' ἱκέτευσα."
ὣς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν.
τὸν δ' ὑπὲρ οὐδοῦ βάντα προσηύδα Πηνελόπεια·
„οὐ σύ γ' ἄγεις, Εὔμαιε· τί τοῦτ' ἐνόησεν ἀλήτης;
ἦ τινά που δείσας ἐξαίσιον, ἦε καὶ ἄλλως

563. οἶδα εὖ mit περί und dem Genetiv nur hier: ich bin über jenen gut unterrichtet. [Anh.]

565. Vgl. zu ο 329. [Anhang.]

566. καὶ γὰρ νῦν denn auch jetzt, erläutert den allgemeinen Gedanken 565 durch eine specielle eben gemachte Erfahrung. — οὗτος: zu 393. — κατὰ δῶμα κιόντα bei dem Umgange 365.

567. οὔ τι κακὸν ῥέξ. ohne dass ...... — ὀδύνῃσιν ἔδωκεν: zu τ 167.

568. τὶ irgend. — τό γε, wie π 302: zu ρ 401. — ἐπήρκεσεν, wie Β 873. Dass die Abwehr nach der Verabredung π 274 ff. unterblieb, musste Odysseus vor Eumäos noch verschweigen.

570. μεῖναι warten: vgl. λ 351. — ἐς bis. Kr. Di. 68, 21, 9.

571. καὶ τότε, wie im Nachsatze: dann. — Nach πόσιος πέρι folgt dann noch epexegetisch mit νόστιμον ἦμαρ das sachliche Object. [Anhang.]

572. παραὶ πυρί Locative des Zieles: neben das Feuer des Herdes, an dem die Hausfrau öfters mit ihrer Arbeit sass: zu ζ 305. — τοί: die Bedeutung dieses ethischen Dativs macht das folgende οἶσθα καὶ αὐτός klar. [Anhang.]

573. σέ mit ἱκέτευσα, d. i. zu dir als flehender kam, wie ο 277. Vgl. ζ 175. η 301. ι 266. 269. ν 228.

575. ὑπὲρ οὐδοῦ, weil die Schwelle etwas höher war als der Fussboden: zu δ 680.

576. οὐ σύ γ' ἄγεις: σύ durch γέ betont mit Bezug auf den ihm 544 gegebenen Auftrag, so dass dabei in Gedanken liegt 'obwohl ich dir den Auftrag gab': du bringst ihn doch nicht? ein Ausruf der Verwunderung, vgl. Φ 239. — τί τοῦτ' ἐνοησεν warum fasste er das in den Sinn (Aorist), d. i. wie kam er auf den Gedanken, dir nicht zu folgen: vgl. β 122. Auf das causale τί giebt sie dann in dem causalen δείσας vermuthungsweise selbst die Antwort.

577. ἐξαίσιον adverbial: *extra aequum*, über Gebühr, über die Massen. — ἄλλως sonst, im Gegensatz zu dem erwähnten besondern Grunde der Zurückhaltung: nur weil er als fremder Bettler im Palaste weilt, was κατὰ δῶμα kurz andeutet.

„ἔρχεό μοι, τὸν ξεῖνον ἐναντίον ὧδε κάλεσσον.
οὐχ ὁράᾳς, ὅ μοι υἱὸς ἐπέπταρε πᾶσιν ἔπεσσιν;
τῷ κε καὶ οὐκ ἀτελὴς θάνατος μνηστῆρσι γένοιτο
πᾶσι μάλ', οὐδέ κέ τις θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξει.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
αἴ κ' αὐτὸν γνώω νημερτέα πάντ' ἐνέποντα,
ἕσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά."
ὣς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν,
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ξεῖνε πάτερ, καλέει σε περίφρων Πηνελόπεια,
μήτηρ Τηλεμάχοιο· μεταλλῆσαί τί ἑ θυμὸς
ἀμφὶ πόσει κέλεται, καὶ κήδεά περ πεπαθυίῃ.
εἰ δέ κέ σε γνώῃ νημερτέα πάντ' ἐνέποντα,
ἕσσει σε χλαῖνάν τε χιτῶνά τε, τῶν σὺ μάλιστα
χρηίζεις. σῖτον δὲ καὶ αἰτίζων κατὰ δῆμον
γαστέρα βοσκήσεις· δώσει δέ τοι ὅς κ' ἐθέλῃσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„Εὔμαι', αἶψά κ' ἐγὼ νημερτέα πάντ' ἐνέποιμι

544. Das ethische *μοί* und *ἐναντίον ὧδε* so gegenüber (*ὧδε* mit einem hinweisenden Gestus, wie Σ 392, zu ζ 218), endlich die Ausdeutung des Niesens 545 ff. zeigt ihr Verlangen nach dem Fremdlinge bis zum höchsten Grade gesteigert.

545. *οὐχ ὁράᾳς*, d. i. merkst du nicht: vgl. σ 11. — *ἐπέπταρε πᾶσιν ἔπεσσιν*: so schliesst sie aus dem lauten Niesen (541) und macht davon wiederum die Anwendung in *πᾶσι μάλα* 547. [Anhang.]

546. *οὐκ ἀτελής* nicht unverwirklicht, unerfüllt, sofern der Tod Gegenstand ihres Wunsches ist: vgl. 496.

547 = τ 558. *πᾶσι μάλα*: zu ι 238. — *οὐδέ κέ τις*, nämlich *μνηστήρων*. — *ἀλύξει* mit *κέ*: zu 539. Andere *ἀλύξαι* oder *ἀλύξοι*. [Anh.]

548. Vgl. zu π 299.

549. *αὐτόν* ihn selbst, im Gegensatz zu dem, was sie von Eumäos erfahren hat, also bei persönlichem Verhör: zu 529. — *γνώω* Conj. Aor.: zu α 41. — *νημ.* prädicativ zu *πάντα*, alles der Wahrheit gemäss, vgl. ε 300. λ 137. ρ 122. — *ἐνέποντα*, Participium: zu ξ 118. [Anhang.]

550 = π 79. φ 339.

551. 552 = 348. 349.

554. *ἑ* ist von *κέλεται* abhängig.

555. *ἀμφὶ πόσει*, wie τ 95, wegen des Gatten. Kr. Di. 68, 30, 3. — *πεπαθυίῃ*: das Participium im Dativ nach dem Accus. *ἑ* wird erleichtert durch die beiden bei *κέλομαι* möglichen Constructionen mit Dativ und Accus.: vgl. übrigens zu ψ 206. [Anhang.]

557. *τῶν σύ* bis *ἐθέλῃσιν*: ein selbständiger Zusatz des Eumäos, um die Annehmbarkeit von Penelopes Versprechen zu empfehlen.

558. Hauptbegriff des Gedankens im Particip *αἰτίζων*. Sinn: 'Speise aber kannst du auch betteln, um deinen Magen zu füllen.' Wenn du nur die Kleider bekommst: das will viel mehr besagen.

559. *δώσει κτέ.* = 19.

561. *αἶψά κε* mit Optativ bedingte Aussage, wozu 564 statt *εἰ μή* mit Optativ der Gegensatz mit *ἀλλά* folgt: ρ 188.

κούρῃ Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ·
οἶδα γὰρ εὖ περὶ κείνου, ὁμὴν δ' ἀνεδέγμεθ' ὀιζύν.
ἀλλὰ μνηστήρων χαλεπῶν ὑποδείδι' ὅμιλον,
τῶν ὕβρις τε βίη τε σιδήρεον οὐρανὸν ἵκει.
καὶ γὰρ νῦν, ὅτε μ' οὗτος ἀνὴρ κατὰ δῶμα κιόντα
οὔ τι κακὸν ῥέξαντα βαλὼν ὀδύνῃσιν ἔδωκεν,
οὔτε τι Τηλέμαχος τό γ' ἐπήρκεσεν οὔτε τις ἄλλος.
τῷ νῦν Πηνελόπειαν ἐνὶ μεγάροισιν ἄνωχθι
μεῖναι, ἐπειγομένην περ, ἐς ἠέλιον καταδύντα·
καὶ τότε μ' εἰρέσθω πόσιος πέρι νόστιμον ἦμαρ,
ἀσσοτέρω καθίσασα παραὶ πυρί· εἵματα γάρ τοι
λύγρ' ἔχω· οἶσθα καὶ αὐτός, ἐπεί σε πρῶθ' ἱκέτευσα."
ὣς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν.
τὸν δ' ὑπὲρ οὐδοῦ βάντα προσηύδα Πηνελόπεια·
„οὐ σύ γ' ἄγεις, Εὔμαιε· τί τοῦτ' ἐνόησεν ἀλήτης;
ἦ τινά που δείσας ἐξαίσιον, ἦε καὶ ἄλλως

563. *οἶδα εὖ* mit *περί* und dem Genetiv nur hier: ich bin über jenen gut unterrichtet. [Anh.]

565. Vgl. zu *ο* 329. [Anhang.]

566. *καὶ γὰρ νῦν* denn auch jetzt, erläutert den allgemeinen Gedanken 565 durch eine specielle eben gemachte Erfahrung. — *οὗτος*: zu 393. — *κατὰ δῶμα κιόντα* bei dem Umgange 365.

567. *οὔ τι κακὸν ῥέξ.* ohne dass . . . . . . — *ὀδύνῃσιν ἔδωκεν*: zu *τ* 167.

568. *τὶ* irgend. — *τό γε*, wie *κ* 302: zu *ρ* 401. — *ἐπήρκεσεν*, wie *Β* 873. Dass die Abwehr nach der Verabredung *π* 274 ff. unterblieb, musste Odysseus vor Eumäos noch verschweigen.

570. *μεῖναι* warten: vgl. *λ* 351. — *ἐς* bis. Kr. Di. 68, 21, 9.

571. *καὶ τότε*, wie im Nachsatze: dann. — Nach *πόσιος πέρι* folgt dann noch epexegetisch mit *νόστιμον ἦμαρ* das sachliche Object. [Anhang.]

572. *παραὶ πυρί* Locative des Zieles: neben das Feuer des Herdes, an dem die Hausfrau öfters mit ihrer Arbeit sass: zu *ζ* 305. — *τοί*: die Bedeutung dieses ethischen Dativs macht das folgende *οἶσθα καὶ αὐτός* klar. [Anhang.]

573. *σέ* mit *ἱκέτευσα*, d. i. zu dir als flehender kam, wie *ο* 277. Vgl. *ζ* 175. *η* 301. *ι* 266. 269. *ν* 228.

575. *ὑπὲρ οὐδοῦ*, weil die Schwelle etwas höher war als der Fussboden: zu *δ* 680.

576. *οὐ σύ γ' ἄγεις*: *σύ* durch *γέ* betont mit Bezug auf den ihm 544 gegebenen Auftrag, so dass dabei in Gedanken liegt 'obwohl ich dir den Auftrag gab': du bringst ihn doch nicht? ein Ausruf der Verwunderung, vgl. *Φ* 239. — *τί τοῦτ' ἐνοησεν* warum fasste er das in den Sinn (Aorist), d. i. wie kam er auf den Gedanken, dir nicht zu folgen: vgl. *β* 122. Auf das causale *τί* giebt sie dann in dem causalen *δείσας* vermuthungsweise selbst die Antwort.

577. *ἐξαίσιον* adverbial: *extra aequum*, über Gebühr, über die Massen. — *ἄλλως* sonst, im Gegensatz zu dem erwähnten besondern Grunde der Zurückhaltung: nur weil er als fremder Bettler im Palaste weilt, was *κατὰ δῶμα* kurz andeutet.

αἰδεῖται κατὰ δῶμα; κακὸς δ' αἰδοῖος ἀλήτης."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„μυθεῖται κατὰ μοῖραν, ἅ πέρ κ' οἴοιτο καὶ ἄλλος,
ὕβριν ἀλυσκάζων ἀνδρῶν ὑπερηνορεόντων.
ἀλλά σε μεῖναι ἄνωγεν ἐς ἠέλιον καταδύντα.
καὶ δὲ σοὶ ὧδ' αὐτῇ πολὺ κάλλιον, ὦ βασίλεια,
οἴην πρὸς ξεῖνον φάσθαι ἔπος ἠδ' ἐπακοῦσαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„οὐκ ἄφρων ὁ ξεῖνος ὀίεται, ὥς περ ἂν εἴη·
οὐ γάρ πού τινες ὧδε καταθνητῶν ἀνθρώπων
ἀνέρες ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται."
ἡ μὲν ἄρ' ὣς ἀγόρευεν, ὁ δ' ᾤχετο δῖος ὑφορβὸς
μνηστήρων ἐς ὅμιλον, ἐπεὶ διεπέφραδε πάντα.
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα,
ἄγχι σχὼν κεφαλήν, ἵνα μὴ πευθοίαθ' οἱ ἄλλοι·
„ὦ φίλ', ἐγὼ μὲν ἄπειμι σύας καὶ κεῖνα φυλάξων,
σὸν καὶ ἐμὸν βίοτον· σοὶ δ' ἐνθάδε πάντα μελόντων.
αὐτὸν μέν σε πρῶτα σάω, καὶ φράζεο θυμῷ,
μή τι πάθῃς· πολλοὶ δὲ κακὰ φρονέουσιν Ἀχαιῶν,
τοὺς Ζεὺς ἐξολέσειε, πρὶν ἡμῖν πῆμα γενέσθαι."

578. *αἰδεῖται*, empfindet er Scheu. — *κακὸς αἰδοῖος ἀλήτης*: übel ist ein Irrfahrer, der sich scheut, d. i. nach ϱ 347: es ist übel (von übeln Folgen, indem er wenig erreicht), wenn ein Irrfahrer zu blöde ist. Vgl. η 51: *θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων ἔργοισιν τελέθει*. [Anhang.]

580. *ἅ περ* was eben, gerade das, was. — *κ' οἴοιτο* vermuthen möchte.

581. *ἀλυσκάζων de conatu*, giebt den Inhalt für *μυθεῖται*.

583. *καί* bis *κάλλιον*, wie ζ 39.

584. *πρός*: zu π 151. — *φάσθαι κτἑ.*, wie Ι 100, zu τ 98.

586. *οὐκ ἄφρων* Litotes, praedicativ, indem das darin enthaltene Urtheil nicht vermittelst des Adverbs auf die Handlung, sondern auf die Person bezogen ist: nicht unverständig ist der Fremdling, wenn er vermuthet: zu 483. — *ὥς περ ἂν εἴη* grade wie es kommen möchte, ist der bedingte Ausdruck, wo der unbedingte *ὥς ἔσεταί περ* lautet: zu τ 312. [Anh.]

587. *που* irgendwo, *ὧδε* 'so' wie hier die Freier.

588 = γ 207. υ 170. 370, auch Λ 695.

V. 589—606. *Rückkehr des Eumäos zu seiner Hütte.*

590. *διεπέφραδε*: zu ζ 47.

591. *ἔπεα πτ. πρ.*: zu ν 165.

592 = α 157. δ 70.

593. *κεῖνα* 'die Dinge dort' beim Gehöfte, vgl. 604, im Gegensatz zu *ἐνθάδε πάντα*.

595. *σέ* nach *αὐτόν* enklitisch, wie 494. Kr. Di. 51, 2, 7. *μέν* ohne entsprechendes *δέ* hat seine Beziehung zu dem vorhergehenden allgemeinen *πάντα*, = freilich. — *πρῶτα* zunächst, vor allem, *inprimis*. — *σάω*: zu ν 230.

596. *μή τι πάθῃς*: zu δ 820.

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ἔσσεται οὕτως, ἄττα· σὺ δ' ἔρχεο δειελιήσας·
ἠῶθεν δ' ἰέναι καὶ ἄγειν ἱερήια καλά.
αὐτὰρ ἐμοὶ τάδε πάντα καὶ ἀθανάτοισι μελήσει.“
ὣς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἄρ' ἕζετ' ἐυξέστου ἐπὶ δίφρου,
πλησάμενος δ' ἄρα θυμὸν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος
βῆ ῥ' ἴμεναι μεθ' ὕας, λίπε δ' ἕρκεά τε μέγαρόν τε
πλεῖον δαιτυμόνων. οἱ δ' ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ
τέρποντ'· ἤδη γὰρ καὶ ἐπήλυθε δείελον ἦμαρ.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Σ.

Ὀδυσσέως καὶ Ἴρου πυγμή.

ἦλθε δ' ἐπὶ πτωχὸς πανδήμιος, ὃς κατὰ ἄστυ
πτωχεύεσκ' Ἰθάκης, μετὰ δ' ἔπρεπε γαστέρι μάργῃ
ἀζηχὲς φαγέμεν καὶ πιέμεν· οὐδέ οἱ ἦν ἲς
οὐδὲ βίη, εἶδος δὲ μάλα μέγας ἦν ὁράασθαι.

599. *ἔσσεται οὕτως*: zu π 31, Antwort auf 595. — *ἄττα*: zu π 31. — *δειελιήσας* 'erst' nachdem du gevespert: zu ο 79 und σ 171. [Anhang.]

600. *ἄγειν ἱερήια* wird hier speciell befohlen, weil es nach ξ 108 sonst nicht zu den regelmässigen Geschäften des Eumäos gehört. Eumäos vollzieht den Befehl υ 163.

601. *τάδε πάντα* = *ἐνθάδε πάντα* 594.

603. [Anhang.]

604 = π 341, nur steht hier *ῥά* nach dem Particip: zu θ 458.

605. Tanz und Gesang sind hier auffallend. Im folgenden Buche scheint V. 16. 40. 44. 120. voraussetzen zu lassen, dass der Streit zwischen Iros und Odysseus begann, als die Freier beim *δόρπον* sassen. Erst σ 304 wenden sie sich zu Gesang und Tanz.

606. *δείελον ἦμαρ* der Spätnachmittag. Der Abend kommt erst σ 306 heran. [Anhang.]

σ.

V. 1—116. *Der Bettler Iros im Kampfe mit Odysseus.*

1. *ἐπί* zu *ἦλθε* *advenit* kam heran, wie λ 84. 90. 387. 467. μ 427. Vgl. α 423. — *πανδήμιος* dem ganzen *δῆμος* gemeinsam, der im ganzen Gau (zu ν 233) herumbettelt, vgl. 114. 115, ein Allerweltsbettler. [Anhang.]

2. *μάργος* *vesanus*, mit sinnlicher Belebung des Magens.

3. *ἀζηχές*, wie Δ 435, ohne Zwischenraum, ununterbrochen. — *φαγέμεν* und *πιέμεν*, Infinitive des Bezugs: zu β 159. — *οὐδέ* aber nicht. — *ἴς* Kraft, innere Spannkraft, aber *βίη* Stärke, äusserliche Kraft in ihren Wirkungen. [Anh.]

4. *ὁράασθαι*, wie *ἰδέσθαι* ε 217. ζ 306.

αἰδεῖται κατὰ δῶμα; κακὸς δ' αἰδοῖος ἀλήτης."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„μυθεῖται κατὰ μοῖραν, ἅ πέρ κ' οἴοιτο καὶ ἄλλος,
ὕβριν ἀλυσκάζων ἀνδρῶν ὑπερηνορεόντων.
ἀλλά σε μεῖναι ἄνωγεν ἐς ἠέλιον καταδύντα.
καὶ δὲ σοὶ ὧδ' αὐτῇ πολὺ κάλλιον, ὦ βασίλεια,
οἴην πρὸς ξεῖνον φάσθαι ἔπος ἠδ' ἐπακοῦσαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„οὐκ ἄφρων ὁ ξεῖνος ὀίεται, ὥς περ ἂν εἴη·
οὐ γάρ πού τινες ὧδε καταθνητῶν ἀνθρώπων
ἀνέρες ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται."
ἡ μὲν ἄρ' ὣς ἀγόρευεν, ὁ δ' ᾤχετο δῖος ὑφορβὸς
μνηστήρων ἐς ὅμιλον, ἐπεὶ διεπέφραδε πάντα.
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα,
ἄγχι σχὼν κεφαλήν, ἵνα μὴ πευθοίαθ' οἱ ἄλλοι·
„ὦ φίλ', ἐγὼ μὲν ἄπειμι σύας καὶ κεῖνα φυλάξων,
σὸν καὶ ἐμὸν βίοτον· σοὶ δ' ἐνθάδε πάντα μελόντων.
αὐτὸν μέν σε πρῶτα σάω, καὶ φράζεο θυμῷ,
μή τι πάθῃς· πολλοὶ δὲ κακὰ φρονέουσιν Ἀχαιῶν,
τοὺς Ζεὺς ἐξολέσειε, πρὶν ἡμῖν πῆμα γενέσθαι."

578. *αἰδεῖται*, empfindet er Scheu. — *κακὸς αἰδοῖος ἀλήτης*: übel ist ein Irrfahrer, der sich scheut, d. i. nach ρ 347: es ist übel (von übeln Folgen, indem er wenig erreicht), wenn ein Irrfahrer zu blöde ist. Vgl. η 51: *θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων ἔργοισιν τελέθει*. [Anhang.]

580. *ἅ περ* was eben, gerade das, was. — *κ' οἴοιτο* vermuthen möchte.

581. *ἀλυσκάζων de conatu*, giebt den Inhalt für *μυθεῖται*.

583. *καί* bis *κάλλιον*, wie ζ 39.

584. *πρός*: zu π 151. — *φάσθαι κτἑ.*, wie *Ι* 100, zu τ 98.

586. *οὐκ ἄφρων* Litotes, praedicativ, indem das darin enthaltene Urtheil nicht vermittelst des Adverbs auf die Handlung, sondern auf die Person bezogen ist: nicht unverständig ist der Fremdling, wenn er vermuthet: zu 483. — *ὥς περ ἂν εἴη* grade wie es kommen möchte, ist der bedingte Ausdruck, wo der unbedingte *ὡς ἔσεταί περ* lautet: zu τ 312. [Anh.]

587. *που* irgendwo, *ὧδε* 'so' wie hier die Freier.

588 = γ 207. υ 170. 370, auch *Λ* 695.

V. 589—606. *Rückkehr des Eumäos zu seiner Hütte.*

590. *διεπέφραδε*: zu ζ 47.

591. *ἔπεα πτ. πρ.*: zu ν 165.

592 = α 157. δ 70.

593. *κεῖνα* 'die Dinge dort' beim Gehöfte, vgl. 604, im Gegensatz zu *ἐνθάδε πάντα*.

595. *σέ* nach *αὐτόν* enklitisch, wie 494. Kr. Di. 51, 2, 7. *μέν* ohne entsprechendes *δέ* hat seine Beziehung zu dem vorhergehenden allgemeinen *πάντα*, = freilich. — *πρῶτα* zunächst, vor allem, *inprimis*. — *σάω*: zu ν 230.

596. *μή τι πάθῃς*: zu δ 820.

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ἔσσεται οὕτως, ἄττα· σὺ δ' ἔρχεο δειελιήσας·
ἠῶθεν δ' ἰέναι καὶ ἄγειν ἱερήια καλά.
αὐτὰρ ἐμοὶ τάδε πάντα καὶ ἀθανάτοισι μελήσει.“
ὣς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἄρ' ἕζετ' ἐυξέστου ἐπὶ δίφρου,
πλησάμενος δ' ἄρα θυμὸν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος
βῆ ῥ' ἴμεναι μεθ' ὕας, λίπε δ' ἕρκεά τε μέγαρόν τε
πλεῖον δαιτυμόνων. οἱ δ' ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ
τέρποντ'· ἤδη γὰρ καὶ ἐπήλυθε δείελον ἦμαρ.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Σ.

Ὀδυσσέως καὶ Ἴρου πυγμή.

ἦλθε δ' ἐπὶ πτωχὸς πανδήμιος, ὃς κατὰ ἄστυ
πτωχεύεσκ' Ἰθάκης, μετὰ δ' ἔπρεπε γαστέρι μάργῃ
ἀζηχὲς φαγέμεν καὶ πιέμεν· οὐδέ οἱ ἦν ἴς
οὐδὲ βίη, εἶδος δὲ μάλα μέγας ἦν ὁράασθαι.

599. *ἔσσεται οὕτως*: zu π 31, Antwort auf 595. — *ἄττα*: zu π 31. — *δειελιήσας* 'erst' nachdem du gevespert: zu ο 79 und σ 171. [Anhang.]

600. *ἄγειν ἱερήια* wird hier speciell befohlen, weil es nach ξ 108 sonst nicht zu den regelmässigen Geschäften des Eumäos gehört. Eumäos vollzieht den Befehl υ 163.

601. *τάδε πάντα* = *ἐνθάδε πάντα* 594.

603. [Anhang.]

604 = π 341, nur steht hier *ῥά* nach dem Particip: zu ϑ 458.

605. Tanz und Gesang sind hier auffallend. Im folgenden Buche scheint V. 16. 40. 44. 120. voraussetzen zu lassen, dass der Streit zwischen Iros und Odysseus begann, als die Freier beim *δόρπον* sassen. Erst σ 304 wenden sie sich zu Gesang und Tanz.

606. *δείελον ἦμαρ* der Spätnachmittag. Der Abend kommt erst σ 306 heran. [Anhang.]

σ.

V. 1—116. *Der Bettler Iros im Kampfe mit Odysseus.*

1. *ἐπί* zu *ἦλθε* *advenit* kam heran, wie λ 84. 90. 387. 467. μ 427. Vgl. α 423. — *πανδήμιος* dem ganzen *δῆμος* gemeinsam, der im ganzen Gau (zu ν 233) herumbettelt, vgl. 114. 115, ein Allerweltsbettler. [Anhang.]

2. *μάργος* *vesanus*, mit sinnlicher Belebung des Magens.

3. *ἀζηχές*, wie Δ 435, ohne Zwischenraum, ununterbrochen. — *φαγέμεν* und *πιέμεν*, Infinitive des Bezugs: zu β 159. — *οὐδέ* aber nicht. — *ἴς* Kraft, innere Spannkraft, aber *βίη* Stärke, äusserliche Kraft in ihren Wirkungen. [Anh.]

4. *ὁράασθαι*, wie *ἰδέσθαι* ε 217. ζ 306.

Ἀρναῖος δ' ὄνομ' ἔσκε· τὸ γὰρ θέτο πότνια μήτηρ
ἐκ γενετῆς· Ἶρον δὲ νέοι κίκλησκον ἅπαντες,
οὕνεκ' ἀπαγγέλλεσκε κιών, ὅτε πού τις ἀνώγοι.
ὅς ῥ' ἐλθὼν Ὀδυσῆα διώκετο οἷο δόμοιο,
καί μιν νεικείων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„εἶκε γέρον προθύρου, μὴ δὴ τάχα καὶ ποδὸς ἕλκῃ.
οὐκ ἀΐεις, ὅτι δή μοι ἐπιλλίζουσιν ἅπαντες,
ἑλκέμεναι δὲ κέλονται; ἐγὼ δ' αἰσχύνομαι ἔμπης.
ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα νῶιν ἔρις καὶ χερσὶ γένηται."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„δαιμόνι', οὔτε τί σε ῥέζω κακὸν οὔτ' ἀγορεύω,
οὔτε τινὰ φθονέω δόμεναι καὶ πόλλ' ἀνελόντα.
οὐδὸς δ' ἀμφοτέρους ὅδε χείσεται, οὐδέ τί σε χρὴ
ἀλλοτρίων φθονέειν· δοκέεις δέ μοι εἶναι ἀλήτης
ὥς περ ἐγών, ὄλβον δὲ θεοὶ μέλλουσιν ὀπάζειν.

5. *ὄνομα* ist Nominativ, wie τ 183. 247. υ 288. ω 306. — *πότνια* die hehre, ein stabiles Beiwort von *μήτηρ*, auch beim Bettler: eine tiefsittliche Anerkennung der Mutterwürde. [Anhang.]

6. *ἐκ γενετῆς* von seiner Geburt an, seitdem er geboren war, wie Ω 535. — *Ἶρος*, d. i. der Bote, wie *Ἶρις* die Götterbotin ist, hier Spottname, gleichsam 'Herr Iris'. — *νέοι*: zu ρ 479.

7. *ἀπαγγέλλεσκε κιών*, d. i. immer Botengänge machte. — *ὅτε πού τις* mit Optat. so oft 'irgendwo' jemand, also nicht im Dienst eines bestimmten Hauses, sondern für Jedermann.

8. *ὅς* dieser. — *διώκετο de conatu*. — *οἷο* bezogen auf das Object, *δόμοιο* ablativ. Genetiv: vom 'eigenen' Hause. Kr. Di. 46, 1, 5. [Anhang.]

10. *προθύρου* ablativ. Genetiv: vom Thürwege, der aus dem Hofe in den Männersaal führt: vgl. 101. ρ 339. — *μὴ τάχα*, wie 13. 334: zu ρ 448. — *καί* sogar, zu der Verbindung *ποδὸς ἕλκῃ*: vgl. ρ 479.

11. *οὐκ ἀΐεις* merkst du nicht: vgl. *ὁρᾷν* ρ 545.

12. *αἰσχύνομαι*, nämlich *ἑλκέμεναι*. — *ἔμπης* gleichwohl, erklärt sich aus dem Inhalt des vorhergehenden Satzes. Das Ganze klingt um so komischer, als Iros so eben von dem Privilegium der Bettler, der Unverschämtheit, tüchtigen Gebrauch macht.

13. *ἄνα* auf, d. i. stehe auf. Kr. Di. 68, 2, 6. — *καὶ χερσί* auch mit den Händen, nicht bloss mit Worten.

14. *ὑπόδρα ἰδών*: zu τ 70.

15. *δαιμόνιε*: zu ξ 443. — *σέ* und *κακόν* gehören auch zu *ἀγορεύω*. Kr. Di. 46, 13. *σέ* lang gebraucht vor dem ursprünglichen *ϝρέζω*.

16. *τινά* 'einer' von den Freiern. — *φθονέω* in eigentlicher Bedeutung: ich empfinde Neid (missgönne), nämlich gegen dich; der Gegenstand desselben im Accus. c. Inf. Damit weist Od. den bei Iros deutlich hervortretenden Brotneid für seine Person zurück. — *ἀνελόντα*: vgl. σ 120, auch α 318. ρ 400.

17. *οὐδέ τί σε χρή*: zu δ 492.

18. *ἀλλοτρίων*: zu ρ 452. — *δοκέεις δέ* das vorhergehende begründend: du scheint mir doch ein Irrfahrer zu sein, gerade wie ich, und als solcher selbst angewiesen auf fremdes Gut.

19. *ὄλβον* mit *μέλλουσιν ὀπάζειν*

χερσὶ δὲ μή τι λίην προκαλίζεο, μή με χολώσῃς,
μή σε γέρων περ ἐὼν στῆθος καὶ χείλεα φύρσω
αἵματος· ἡσυχίη δ' ἂν ἐμοὶ καὶ μᾶλλον ἔτ' εἴη
αὔριον· οὐ μὲν γάρ τί σ' ὑποστρέψεσθαι ὀίω
δεύτερον ἐς μέγαρον Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.“
τὸν δὲ χολωσάμενος προσεφώνεεν Ἶρος ἀλήτης·
„ὢ πόποι, ὡς ὁ μολοβρὸς ἐπιτροχάδην ἀγορεύει,
γρηὶ καμινοῖ ἶσος, ὃν ἂν κακὰ μητισαίμην
κόπτων ἀμφοτέρῃσι· χαμαὶ δέ κε πάντας ὀδόντας
γναθμῶν ἐξελάσαιμι συὸς ὣς ληιβοτείρης.
ζῶσαι νῦν, ἵνα πάντες ἐπιγνώωσι καὶ οἵδε
μαρναμένους· πῶς δ' ἂν σὺ νεωτέρῳ ἀνδρὶ μάχοιο;“
ὣς οἱ μὲν προπάροιθε θυράων ὑψηλάων
οὐδοῦ ἔπι ξεστοῦ πανθυμαδὸν ὀκριόωντο.
τοῖιν δὲ ξυνέηχ' ἱερὸν μένος Ἀντινόοιο,
ἡδὺ δ' ἄρ' ἐκγελάσας μετεφώνει μνηστήρεσσιν·

Reichthum sollen (dir erst) geben: eine Bettlerironie. [Anh.]

20. χερσί 'für die Hände', d. i. zum Faustkampf: vgl. ποσί zu θ 206 und Η 218.

21. Von den drei hier in rascher Folge sich aufnehmenden Sätzen mit μή enthalten die beiden letzten die jedesmal bei Verwirklichung der vorhergehenden Handlung drohende Folge. Auf diese rasche Folge der Drohungen besonders bezieht sich ἐπιτροχάδην 26. — σέ und στῆθος: zu α 64.

22. καὶ μᾶλλον: zu η 213. Odysseus fühlt sich in seiner Kraft dem schwächlichen Fresser gegenüber.

23. αὔριον mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Versanfange. — οὐ μὲν γάρ τι: zu π 27.

26. μολοβρός: zu ρ 219. — ἐπιτροχάδην in raschem Anlauf, 'mit drohender Hast': vgl. Γ 213 und zu 21.

27. γρηὶ καμινοῖ einem alten Backofenweibe, in Bezug auf sein schmutziges Aeussere. — ὃν ἂν κακὰ μητισαίμην: diese Drohung ist, wie ρ 249, an den vorhergehenden Ausruf unmittelbar durch relative Verbindung angeschlossen, wo wir einen Gegensatz erwarten: aber ich werde ihm . . Der persönliche Accus. (ὅν) nach κακὰ μητίομαι nur hier. — κόπτων an betonter Stelle, im Gegensatz zu ἀγορεύει 26. [Anhang.]

28. ἀμφοτέρῃσι: zu ρ 356. — χαμαὶ δέ κε eine Art Nachsatz zum vorhergehenden, indem dieser Gedanke die Verwirklichung des vorhergehenden zur Voraussetzung hat, besonders κόπτων.

29. συὸς ὥς, zu δ 413, ληιβοτείρης 'saatabweidend', saatenverwüstend. Eine solche fremde Sau durfte vom Besitzer des Saatfeldes mit Anwendung jeder Gewalt vertrieben werden, und der Eigenthümer der Sau konnte nicht klagen, wenn man ihr einige Zähne eingeschlagen hatte.

30. ἵνα bis οἵδε: vgl. Δ 302.

31. μαρναμένους, mit Nachdruck an dieser Stelle im Gegensatz zum bisherigen Wortgefecht. ἂν μάχοιο potentialer Optativ.

32 = γ 407, ganz? θυράων: zu 10.

33. πανθυμαδόν, aus πᾶν θυμῷ, ganz in Zorn, ὀκριόωντο reciprokes Med.: brachten sich gegen einander auf. [Anhang.]

34. ἱερὸν μένος: zu η 167.

35. ἡδύ mit ἐκγελάσας: zu π 354.

„ὦ φίλοι, οὐ μέν πώ τι πάρος τοιοῦτον ἐτύχθη,
οἵην τερπωλὴν θεὸς ἤγαγεν ἐς τόδε δῶμα.
ὁ ξεῖνός τε καὶ Ἶρος ἐρίζετον ἀλλήλοιιν
χερσὶ μαχήσασθαι· ἀλλὰ ξυνελάσσομεν ὦκα."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀνήιξαν γελόωντες,
ἀμφὶ δ' ἄρα πτωχοὺς κακοείμονας ἠγερέθοντο.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγήνορες, ὄφρα τι εἴπω.
γαστέρες αἵδ' αἰγῶν κέατ' ἐν πυρί, τὰς ἐπὶ δόρπῳ
κατθέμεθα κνίσης τε καὶ αἵματος ἐμπλήσαντες.
ὁππότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,
τάων ἥν κ' ἐθέλῃσιν, ἀναστὰς αὐτὸς ἑλέσθω·
αἰεὶ δ' αὖθ' ἧμιν μεταδαίσεται, οὐδέ τιν' ἄλλον
πτωχὸν ἔσω μίσγεσθαι ἐάσομεν αἰτήσοντα."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
τοῖς δὲ δολοφρονέων μετέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλοι, οὔ πως· ἔστι νεωτέρῳ ἀνδρὶ μάχεσθαι
ἄνδρα γέροντα, δύῃ ἀρημένον· ἀλλά με γαστὴρ
ὀτρύνει κακοεργός, ἵνα πληγῇσι δαμείω.
ἀλλ' ἄγε νῦν μοι πάντες ὀμόσσατε καρτερὸν ὅρκον,

36. *οὐ μὲν πώ τι* mit *τοιοῦτον ἐτ.* 'wahrhaftig noch nichts von der Art', d. i. so etwas ist noch nicht dagewesen, mit nachfolgender Erklärung.

37. *οἵην*, in begründendem Sinne, wie 74. *ε* 183.

38. *ἐρίζετον ἀλλ.* wetteifern mit einander zu kämpfen, d. i. fordern um die Wette einander zum Kampfe heraus: vgl. 13 und 20.

40. *ἀνήιξαν* 'sprangen auf' von ihren Sitzen, wie *ω* 463. *Ο* 86. *Ψ* 203.

41. *κακοϝείμων* nach Analogie von *ἀνείμων* (*γ* 348), sonst *κακὰ χροῒ εἵματ' ἔχων*. — *ἠγερέθοντο*: zu *β* 392.

42. [Anhang]

44. *γαστέρες αἰγῶν* Geissmagen, die mit Fett und Blut gefüllt sogenannte Magenwürste bildeten und nach *υ* 25 ff. an Spiessen über dem Feuer gebraten wurden. — *αἵδε* hier. — *ἐπὶ δόρπῳ* zum Abendessen: zu *ρ* 604. [Anhang.]

46 = 83. *Γ* 71. *κρείσσων* superior. — *γένηται* d. i. sich erweist, Conjunct. Aor.: zu *α* 41. [Anhang.]

47. Erstes Hemistich = *Ι* 146. — *ἀναστάς* als erstes Moment der zum Zweck des *ἑλέσθαι* nöthigen Bewegung, wir: vortreten: zu *γ* 118. — *αὐτος ἑλέσθω*, wie *ι* 334.

48. *δ' αὖτε* aber hinwiederum. Kr. Di. 69, 12, 2.

49. *ἔσω* herein d. i. zu uns. Er verspricht ihm also ausser fortwährender Verpflegung das absolute Bettelprivilegium.

50. Vgl. zu *ν* 16.

52. *οὔ πως ἔστι*: zu *ε* 103.

53. *ἀρημένος* überwältigt: zu *ζ* 2.

54. *ὀτρύνει*, nämlich *μάχεσθαι*. — *κακοεργός* Unheil schaffend: vgl. *ρ* 287. — *ἵνα*: zu *θ* 580. — *πληγῇσι δαμείω*: *δ* 244.

55 = *μ* 298.

μή τις ἐπ' Ἴρῳ ἦρα φέρων ἐμὲ χειρὶ βαρείῃ
πλήξῃ ἀτασθάλλων, τούτῳ δέ με ἶφι δαμάσσῃ."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀπώμνυον, ὡς ἐκέλευεν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσάν τε τελεύτησάν τε τὸν ὅρκον,
τοῖς δ' αὖτις μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο·
„ξεῖν', εἴ σ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ
τοῦτον ἀλέξασθαι, τῶν δ' ἄλλων μή τιν' Ἀχαιῶν
δείδιθ', ἐπεὶ πλεόνεσσι μαχήσεται ὅς κέ σε θείνῃ.
ξεινοδόκος μὲν ἐγών, ἐπὶ δ' αἰνεῖτον βασιλῆες,
Ἀντίνοός τε καὶ Εὐρύμαχος, πεπνυμένω ἄμφω."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπῄνεον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ζώσατο μὲν ῥάκεσιν περὶ μήδεα, φαῖνε δὲ μηροὺς
καλούς τε μεγάλους τε, φάνεν δέ οἱ εὐρέες ὦμοι
στήθεά τε στιβαροί τε βραχίονες· αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη μέλε' ἤλδανε ποιμένι λαῶν.
μνηστῆρες δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως ἀγάσαντο.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„ἦ τάχα Ἶρος Ἄιρος ἐπίσπαστον κακὸν ἕξει,
οἵην ἐκ ῥακέων ὁ γέρων ἐπιγουνίδα φαίνει."

56. *μή τις* mit Conjunctiv nach *ὀμόσσατε*: zu *μ* 300. — *ἦρα φέρων*: zu *γ* 164.

57. *τούτῳ* 'für den da', meinen Gegner, meinem Gegner zu Liebe.

58 *ἀπώμνυον*: zu *β* 377.

59. Vgl. zu *β* 378. [Anhang.]

61 = *K* 220. 319.

62. *ἀλέξασθαι*, Med. von sich abwehren, wie *N* 475; sonst ohne Casus: 'sich vertheidigen'. — *τῶν δέ*, Nachsatz zu *εἰ*: zu *μ* 54. Sinn: so hast du es mit ihm allein zu thun.

63. *πλεόνεσσιν* noch mit mehreren, als mit dir. — *θείνῃ* Conjunct.: zu *α* 41.

64. *ξεινοδόκος κτέ.*, explicatives Asyndeton, da der Gedanke das *πλεόνεσσι μαχήσεται* erläutert: Wirth bin ich und als solcher werde ich ein Eingreifen in den Kampf nicht gestatten. — *ἐπί* zu *αἰνεῖτον*, nämlich durch den Schwur.

65. *πεπνυμένω*, wie *Γ* 148. *H* 276. *I* 689, hier in Bezug auf die Heilighaltung des eben geleisteten Eidschwurs: vgl. *γ* 20.

66. *ὣς* bis *ἐπῄνεον*, wie *ν* 47.

67. *ῥάκεσιν* mit seinen Lumpen, die hier statt des sonst gebräuchlichen Gurtes der Faustkämpfer dienen. Vgl. *Ψ* 683 f. — *μήδεα*: zu *ζ* 129. — *φαῖνε δέ* er liess sehen, gleichzeitig mit *ζώσατο*, indem er die Lumpen beim Gürten aufschürzte, vgl. 74 *ἐκ ῥακέων*. Aber das anaphorische *φάνεν* im Aor. als weitere Fortsetzung der Haupthandlung, indem er die Lumpen nun auch vom obern Theil des Körpers herabzog.

68. *οἱ* ihm, d. i. seine. Nachahmung bei Verg. Aen. V 421 sqq.

70 = *ω* 368. *ἤλδανε*, *aluit*, machte stärker, so dass sie Fülle und Kraft erhielten.

72. *ἐς πλησίον*: zu *θ* 328.

73. *Ἶρος Ἄιρος* Iros als Nicht-iros, der schon jetzt nicht mehr er selbst ist, sofern er kleinlaut geworden und die ihm charakteristische Unverschämtheit verloren hat. — *ἐπίσπαστον κακόν* ein selbstverschuldetes Unglück, d. i. den Tod. [Anhang.]

74. *οἵην*, wie 37. — *ἐκ ῥακέων*,

ὣς ἄρ' ἔφαν, Ἴρῳ δὲ κακῶς ὠρίνετο θυμός.
ἀλλὰ καὶ ὣς δρηστῆρες ἄγον ζώσαντες ἀνάγκῃ
δειδιότα· σάρκες δὲ περιτρομέοντο μέλεσσιν.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„νῦν μὲν μήτ' εἴης, βουγάιε, μήτε γένοιο,
εἰ δὴ τοῦτόν γε τρομέεις καὶ δείδιας αἰνῶς,
ἄνδρα γέροντα, δύῃ ἀρημένον, ἥ μιν ἱκάνει.
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
αἴ κέν σ' οὗτος νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,
πέμψω σ' ἤπειρόνδε, βαλὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ,
εἰς Ἔχετον βασιλῆα, βροτῶν δηλήμονα πάντων,
ὅς κ' ἀπὸ ῥῖνα τάμῃσι καὶ οὔατα νηλέι χαλκῷ,
μήδεά τ' ἐξερύσας δώῃ κυσὶν ὠμὰ δάσασθαι.“
ὣς φάτο, τῷ δ' ἔτι μᾶλλον ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα.
ἐς μέσσον δ' ἄναγον· τὼ δ' ἄμφω χεῖρας ἀνέσχον.
δὴ τότε μερμήριξε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ἢ ἐλάσει' ὥς μιν ψυχὴ λίποι αὖθι πεσόντα,
ἦέ μιν ἦκ' ἐλάσειε τανύσσειέν τ' ἐπὶ γαίῃ.
ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,

weil der Oberschenkel aus den Lumpen bei dem Wegziehen derselben hervortritt.

75. *κακῶς ὠρίνετο* wurde arg aufgeregt, von Angst und Schrecken. Vgl. *υ* 9 und zu *ρ* 150.

77. *δειδιότα* wird sogleich weiter ausgeführt. — *μέλεσσιν* ist von *περιτρομέοντο* abhängig. [Anh.]

78 = *π* 417.

79. *μήτ' εἴης* und *μήτε γένοιο*, d. i. du verdientest weder zu leben noch geboren zu sein. Vgl. auch *ζ* 201. *π* 437. — *βουγάιε* (*γαϜ*— vgl. gav-isus), der sich brüstet wie ein Stier, Grossprahler, wie *N* 824.

80. *εἰ δή* wenn wirklich. — *τοῦτόν γε*, in verächtlichem Sinne, erläutert durch 81. Beachte die Enklitika im Versictus.

81. *ἱκάνει* über ihn gekommen ist, ihn bedrängt: vgl. *ε* 289, *ξ* 215.

82. Vgl. zu *β* 187.

83. Vgl. 46.

85 = 116. *φ* 308. *Ἔχετος* war sprichwörtlich als ein gewaltthätiger Menschenverderber berüchtigt, eine Art 'Kannibale' oder 'Ritter Blaubart'. [Anhang.]

86. *ὅς κε* — *τάμῃσι* in finalem Sinne: zu *β* 192. — *νηλέι*, stehendes Beiwort von Schwert, Lanze.

87. *ἐξερύσας κτἑ.*, wie *Ψ* 21.

88. Bei dem Dativ *τῷ δέ* treten die 'Glieder' als directes Object nachdrücklich hervor, wie *Θ* 452, sonst steht *τὸν δέ*, indem in der Regel auf der Person selbst der Nachdruck liegt. — *ὑπό* mit *ἔλλαβε*: zu *χ* 42. *ω* 49. — *γυῖα*: zu *κ* 363.

89. *ἄναγον* 'ihn' den Iros, die *δρηστῆρες* 76. — *ἄμφω*, appositiv zu *τώ*. — *χεῖρας*, nämlich zum Faustkampf: vgl. *Ψ* 686 f.

91. *ὡς* d. i. so stark dass, Gegensatz *ἦκα* 92. — *αὖθι πεσόντα* auf der Stelle nachdem er hingestürzt wäre, sofort beim Fall: vgl. *Λ* 241 und zu *ρ* 327.

92. *τανύσσειεν*, nur hinstreckte.

93. *δοάσσατο*: zu *ο* 204.

ἦκ' ἐλάσαι, ἵνα μή μιν ἐπιφρασσαίατ' Ἀχαιοί.
δὴ τότ' ἀνασχομένω ὁ μὲν ἤλασε δεξιὸν ὦμον
Ἶρος, ὁ δ' αὐχέν' ἔλασσεν ὑπ' οὔατος, ὀστέα δ' εἴσω
ἔθλασεν· αὐτίκα δ' ἦλθε κατὰ στόμα φοίνιον αἷμα,
κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακών, σὺν δ' ἤλασ' ὀδόντας
λακτίζων ποσὶ γαῖαν· ἀτὰρ μνηστῆρες ἀγαυοὶ
χεῖρας ἀνασχόμενοι γέλῳ ἔκθανον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἕλκε διὲκ προθύροιο λαβὼν ποδός, ὄφρ' ἵκετ' αὐλὴν
αἰθούσης τε θύρας· καί μιν ποτὶ ἑρκίον αὐλῆς
εἷσεν ἀνακλίνας, σκῆπτρον δέ οἱ ἔμβαλε χειρί,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἐνταυθοῖ νῦν ἧσο σύας τε κύνας τ' ἀπερύκων,
μηδὲ σύ γε ξείνων καὶ πτωχῶν κοίρανος εἶναι
λυγρὸς ἐών, μή πού τι κακὸν καὶ μεῖζον ἐπαύρῃ.“
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισιν ἀεικέα βάλλετο πήρην,
πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀορτήρ·
ἂψ δ' ὅ γ' ἐπ' οὐδὸν ἰὼν κατ' ἄρ' ἕζετο. τοὶ δ' ἴσαν εἴσω

94. *μίν* reflexiv auf Odysseus, *ἐπιφρασσαίατο* ihn entdeckten, an der Macht des Schlages bemerkten, dass es der Held Odysseus wäre.

95. *ἀνασχομένω*, wie Ψ 686, nachdem sie sich erhoben, ausgeholt hatten: damit wird *χεῖρας ἀνέσχον* 89 wieder aufgenommen: vgl. ξ 425. Diesem Nominativ des Participiums folgen die Theilbegriffe in gleichem Casus nach. [Anhang.]

96. *εἴσω ἔθλασεν*: vgl. *H* 270 und zu η 13.

97. *κατὰ στόμα* den Mund herab, weil der Schlag von oben erfolgte. [Anhang.]

98. *μακών*, als Schmerzenslaut von Menschen nur hier: zu κ 163.

100. *χ. ἀνασχόμενοι* vor Freuden. — *γέλῳ ἔκθανον* wollten vor Lachen sterben, lachten sich halbtodt. Ebenso *risu emori*.

101. *προθύροιο*: zu 10.

102. *αἰθούσης τε θύρας* und zum Thore der Säulenhalle des Hofes (zu γ 493 und σ 239), durch welches man auf die Strasse gelangte. — *ἑρκίον αὐλῆς* die den Hof einschliessende Mauer, hier der Theil nahe am Thore.

103. *σκῆπτρον* bis *χειρί* ist hier ein Zeichen des Hohnes. Anders β 37.

105. *ἐνταυθοῖ κτἑ.* spottend, indem er ihn nun als todte Scheuche (*formido*) betrachtet, welche Schweine und Hunde abhalten soll, in den Hof zu laufen.

106. *μηδέ* aber nicht. — *σύ γε*, d. i. ein Kerl wie du, erklärt durch *λυγρὸς ἐών* 107. — *κοίρανος* 'Gebieter', *εἶναι* imperativisch: wolle sein; wieder höhnisch, wobei er den Stab als Herrscherstab ansieht.

107. *λυγρὸς ἐών* der du ein kläglicher Wicht bist. — *μή πού* mit *ἐπαύρῃ* damit du nicht etwa zu schmecken bekommst (Aorist): zu *A* 410, nur hier mit Accusativobject, sonst mit Genetiv. Zum Gedanken ω 462. [Anh.]

108. 109 = ρ 197. 198. Vor dem Kampfe 67 hatte er selbstverständlich den Ranzen ablegen müssen, jetzt hatte er sich wieder angekleidet.

110. *ἂψ* bis *ἕζετο*, wie ρ 466.

ἡδὺ γελώοντες, καὶ δεικανόωντ' ἐπέεσσιν·
„Ζεύς τοι δοίη, ξεῖνε, καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
ὅττι μάλιστ' ἐθέλεις καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ,
ὃς τοῦτον τὸν ἄναλτον ἀλητεύειν ἀπέπαυσας
ἐν δήμῳ· τάχα γάρ μιν ἀνάξομεν ἤπειρόνδε
εἰς Ἔχετον βασιλῆα, βροτῶν δηλήμονα πάντων.“
ὣς ἄρ' ἔφαν, χαῖρεν δὲ κλεηδόνι δῖος Ὀδυσσεύς.
Ἀντίνοος δ' ἄρα οἱ μεγάλην παρὰ γαστέρα θῆκεν,
ἐμπλείην κνίσης τε καὶ αἵματος· Ἀμφίνομος δὲ
ἄρτους ἐκ κανέοιο δύω παρέθηκεν ἀείρας,
καὶ δέπαϊ χρυσέῳ δειδίσκετο φώνησέν τε·
„χαῖρε, πάτερ ὦ ξεῖνε· γένοιτό τοι ἔς περ ὀπίσσω
ὄλβος· ἀτὰρ μὲν νῦν γε κακοῖς ἔχεαι πολέεσσιν.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀμφίνομ', ἦ μάλα μοι δοκέεις πεπνυμένος εἶναι·
τοίου γὰρ καὶ πατρός, ἐπεὶ κλέος ἐσθλὸν ἄκουον,
Νῖσον Δουλιχιῆα ἐύν τ' ἔμεν ἀφνειόν τε·
τοῦ σ' ἔκ φασι γενέσθαι, ἐπητῇ δ' ἀνδρὶ ἔοικας.
τούνεκά τοι ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον.

— *εἴσω* hinein, in den Männersaal. [Anhang.]

111. *ἡδὺ γελώοντες*: zu *π* 354. — *δεικανόωντο*, den Odysseus. [Anhang.]

112. 113 = *ξ* 53. 54 und *ν* 145. [Anhang.]

114. *ὃς* enthält die Begründung des Wunsches 112. — *τοῦτον* den da. Auch *τόν* ist demonstratives Pronomen wie *B* 275 — *ἀπέπαυσας*: zu *μ* 126.

115. *τάχα* 'bald' in der Drohung: zu 10: es soll nicht lange dauern, so werden wir unsere Drohung 84. 85 ausführen. [Anhang.]

V. 117—157. *Wie Amphinomos von Odysseus vergebens gewarnt wird.*

117. *κλεηδόνι*: der Wunsch 112. 113; zu *β* 35.

118. *Ἀντίνοος — θῆκεν*: das geschah freilich gegen die Zusage 47, erklärt sich aber daraus, dass Odysseus, ohne den versprochenen Magen zu fordern sich auf seinen Platz zurückzieht; und Antinoos giebt ihm einen 'grossen'.

119. *Ἀμφίνομος*: zu *π* 351.

120. *ἄρτους κτἑ*: vgl. *ϱ* 335. 343.

121. *δειδίσκετο*: zu *γ* 41.

122. *πάτερ ὦ ξ.*, wie *θ* 408, zu *δ* 26. — *ἔς περ ὀπίσσω* 'auf das künftige doch', wenigstens für die Zukunft. Kr. Di. 66, 1. 2. Wortstellung? Kr. Di. 69, 67, 6. [Anhang.]

123. *ὄλβος*: zu *γ* 208 — *ἀτὰρ μέν*: aber allerdings (freilich). — *ἔχεαι*: zu *θ* 182.

126. *τοίου* bis *πατρός*, wie *δ* 206. — *ἐπεί* begründet die Möglichkeit, dass er, der fremde Bettler, das vorhergehende Urtheil aussprechen kann: zu *α* 209

128. *τοῦ σ' ἔκ φ. γ.*, wie *α* 220. — *ἐπητῇ*: zu *ν* 332. Der Gedanke kehrt zurück zu 125.

129 = *Z* 334. Vgl. zu *ο* 318.

οὐδὲν ἀκιδνότερον γαῖα τρέφει ἀνθρώποιο
πάντων, ὅσσα τε γαῖαν ἔπι πνείει τε καὶ ἕρπει.
οὐ μὲν γάρ ποτέ φησι κακὸν πείσεσθαι ὀπίσσω,
ὄφρ' ἀρετὴν παρέχωσι θεοὶ καὶ γούνατ' ὀρώρῃ·
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ λυγρὰ θεοὶ μάκαρες τελέσωσιν,
καὶ τὰ φέρει ἀεκαζόμενος τετληότι θυμῷ.
τοῖος γὰρ νόος ἐστὶν ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
οἷον ἐπ' ἦμαρ ἄγῃσι πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.
καὶ γὰρ ἐγώ ποτ' ἔμελλον ἐν ἀνδράσιν ὄλβιος εἶναι,
πολλὰ δ' ἀτάσθαλ' ἔρεξα βίῃ καὶ κάρτεϊ εἴκων,
πατρί τ' ἐμῷ πίσυνος καὶ ἐμοῖσι κασιγνήτοισιν.
τῷ μή τίς ποτε πάμπαν ἀνὴρ ἀθεμίστιος εἴη,
ἀλλ' ὅ γε σιγῇ δῶρα θεῶν ἔχοι, ὅττι διδοῖεν·
οἷ' ὁρόω μνηστῆρας ἀτάσθαλα μηχανόωντας,
κτήματα κείροντας καὶ ἀτιμάζοντας ἄκοιτιν
ἀνδρός, ὃν οὐκέτι φημὶ φίλων καὶ πατρίδος αἴης

130. *ἀκιδνότερον* schwächeres, hinfälligeres, in Bezug auf die Wandelbarkeit der menschlichen Natur, die je nach dem Wechsel des Schicksals zwischen stolzer Sicherheit und schwachmüthiger Ergebung wechselt: Odysseus gebraucht diesen lyrisch anklingenden Gedanken, um danach den tragischen Ernst der Warnung 141 ff. aussprechen zu können, ohne sich selbst zu verrathen. [Anh.]

131 = *P* 447. *πάντων* ist von *οὐδέν* abhängig. — *γαῖαν ἔπι* über die Erde hin, wie *δ* 417. — *πνείειν spirare*, wie *νεικείειν* 9, *θείειν γ* 112, *ὀκνείειν Ε* 255, *πενθείειν Ψ* 283, *πλείειν ο* 34, *τελείειν ζ* 234, *ἀκειέσθαι ξ* 383. Kr. Di. 2, 3, 2 c. — *ἕρπει* geht, sich bewegt. [Anhang]

132. Sinn: er hegt sicheres Vertrauen auf die Beständigkeit seines Glückes.

133. *ἀρετήν*: zu *ν* 45. [Anhang]

134. *τελεῖν* eintreten lassen.

135. *καὶ τά*, Nachsatz 'auch' dieses, wie das vorausgehende Glück. — *ἀεκαζόμενος* obwohl widerstrebend. — *τετληότι θυμῷ*: zu *δ* 447.

137. *οἷον ἐπ' ἦμαρ ἄγῃσι*, kurz = *οἷόν ἐστιν ἦμαρ, ὃ ἐπάγῃσιν*. Sinn: die wandelbare Sinnesart der Menschen richtet sich nach der verschiedenen Beschaffenheit der Lebenstage. Ueber die Conjunctive 133. 134. und hier zu *α* 101. [Anhang.]

138. *καὶ γάρ* erläutert den vorhergehenden allgemeinen Gedanken durch einen speciellen Fall. — *καί* zu *ἐγώ*: zu *ρ* 566. — *ἔμελλον* ich sollte, mir war beschieden; ich hätte es nach Lage der Dinge sein können, wenn ich nicht mein Glück durch eigne Schuld zerstört hätte: zu *α* 232. — *ἐν ἀνδράσιν*: zu *ρ* 354.

139. *βίῃ καὶ κάρτεϊ εἴκων*: zu *ν* 143.

141. *τῷ* deshalb, indem er hiermit sich selbst als warnendes Beispiel für andere hinstellt. — *πάμπαν* zu *μή τις* durchaus keiner: zu *π* 375.

142. *σιγῇ* still, d. i. ohne Ruhmredigkeit und Ueberhebung: zu *τ* 502. — *ὅττι* was immer: zu *γ* 355. — *διδοῖεν*, der Optativ wie 148: zu *α* 47. [Anhang.]

143. *οἷ' ὁρόω*: motiviert die War-

θηρὸν ἀπέσσεσθαι· μάλα δὲ σχεδόν. ἀλλά σε δαίμων
οἴκαδ' ὑπεξαγάγοι, μηδ' ἀντιάσειας ἐκείνῳ,
ὁππότε νοστήσειε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν·
οὐ γὰρ ἀναιμωτί γε διακρινέεσθαι ὀίω
μνηστῆρας καὶ κεῖνον, ἐπεί κε μέλαθρον ὑπέλθῃ."
ὣς φάτο, καὶ σπείσας ἔπιεν μελιηδέα οἶνον,
ἂψ δ' ἐν χερσὶν ἔθηκε δέπας κοσμήτορι λαῶν.
αὐτὰρ ὁ βῆ διὰ δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ,
νευστάζων κεφαλῇ· δὴ γὰρ κακὸν ὄσσετο θυμός.
ἀλλ' οὐδ' ὣς φύγε κῆρα, πέδησε δὲ καὶ τὸν Ἀθήνη
Τηλεμάχου ὑπὸ χερσὶ καὶ ἔγχεϊ ἶφι δαμῆναι.
ἂψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη.
τῇ δ' ἄρ' ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
κούρῃ Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ,
μνηστήρεσσι φανῆναι, ὅπως πετάσειε μάλιστα

nung 141. Vgl. π 93. *μηχανόωντας* im Activ bei Homer nur hier. [Anhang.]

146. *μάλα δὲ σχεδόν*, nämlich *ἐστί*, nach *φημί* nachdrucksvoll in selbständigem Satze als Warnung: zu ν 326.

147. *ὑπεξάγειν* 'darunter weg' führen, d. i. aus dem Bereich einer Sache oder Einwirkung einer Person, hier aus dem Bereich des heimkehrenden und Rache übenden Odysseus, daher der negative Parallelismus *μηδ' ἀντιάσειας ἐκείνῳ*. Vgl. *ὑπὸ χερσὶ δαμῆναι* 156: zu γ 496, auch Τ 300.

149. *γέ* jedenfalls. *διακρινέεσθαι* unter sich entscheiden, aus einander kommen werden, wie υ 180.

150. *μέλαθρον* Dachgebälk, Dach. [Anhang.]

151. *σπείσας*, nach stehender Sitte: vgl. γ 55 ff. 342. ξ 447. σ 426.

152. *ἄψ*, in Bezug auf 121. — *κοσμήτορι λαῶν*, dem Amphinomos. [Anhang.]

153. *διὰ δῶμα*, von der Schwelle bis zu seinem Sitze 157. — *φίλον τετ. ἦτορ*: zu α 114.

154. *νευστάζων κεφαλῇ* nickend mit dem Haupte, mit gesenktem Kopfe, wie Nachdenkende zu thun pflegen. — *δή γάρ* denn schon. — *ὄσσετο θυμός*, wie κ 374.

155. *οὐδ' ὥς* auch so nicht, obgleich er das Verderben ahnte. — *πέδησε δὲ καὶ τὸν Ἀθήνη*, vgl. γ 269: es verstrickte auch diesen Athene, die allen Freiern den Tod bestimmt hatte, d. i. sie liess ihn trotz des Eindrucks, den Odysseus Worte auf ihn gemacht hatten, nicht zu dem Entschluss kommen, seine Verbindung mit den Freiern zu lösen: vgl. 146. 147. ν 394 f. ρ 364.

156. *ὑπὸ χερσίν* ist dem davon abhängigen Genetive nachgestellt. Zur Sache vgl. χ 92 ff. [Anh.]

157 = ε 195.

V. 158—242. *Penelope im Männersaale; ihr Gespräch mit Telemachos.*

158. *τῇ δ' ἄρα*, nachdrückliche Ankündigung von *Πηνελοπείῃ*, die von neuem auftritt und von 163 an die handelnde Hauptperson ist. [Anhang.]

160. *μνηστήρεσσι φανῆναι*, wie π 410. — *ὅπως*, Absicht der Athene. — *πετάσειε θυμόν* das Herz aus-

θυμὸν μνηστήρων, ἰδὲ τιμήεσσα γένοιτο
μᾶλλον πρὸς πόσιός τε καὶ υἱέος ἢ πάρος ἦεν.
ἀχρεῖον δ' ἐγέλασσεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Εὐρυνόμη, θυμός μοι ἐέλδεται, οὔ τι πάρος γε,
μνηστήρεσσι φανῆναι ἀπεχθομένοισί περ ἔμπης·
παιδὶ δέ κεν εἴποιμι ἔπος, τό κε κέρδιον εἴη,
μὴ πάντα μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ὁμιλεῖν,
οἵ τ' εὖ μὲν βάζουσι, κακῶς δ' ὄπιθεν φρονέουσιν."
τὴν δ' αὖτ' Εὐρυνόμη ταμίη πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἀλλ' ἴθι καὶ σῷ παιδὶ ἔπος φάο μηδ' ἐπίκευθε
χρῶτ' ἀπονιψαμένη καὶ ἐπιχρίσασα παρειάς,
μηδ' οὕτω δακρύσσι πεφυρμένη ἀμφὶ πρόσωπα.
ἔρχευ, ἐπεὶ κάκιον πενθήμεναι ἄκριτον αἰεί·
ἤδη μὲν γάρ τοι παῖς τηλίκος, ὃν σὺ μάλιστα

breitete, mit freudiger Hoffnung schwellte: zu τ 516.

162. πρός von Seiten, bei. Kr. Di. 68, 37, 2.

163. ἀχρεῖον unnütz, ohne rechten Grund. Es ist ein erzwungenes Lächeln der Verlegenheit, indem Penelope in Folge der Einwirkung der Athene sich zu etwas getrieben fühlt, was ihrer inneren Neigung widerstrebt, und ihre eigentliche Absicht durch den 166 vorgeschobenen Grund zu verdecken sucht: zu Β 269.

164. οὔ τι πάρος γε betont: 'früher durchaus nicht', im Gegensatz von jetzt.

165. πὲρ ἔμπης: zu ο 361.

166. κὲν εἴποιμι potentialer Optativ. — κέρδιον Comparativ: 'recht' erspriesslich.

167. μὴ πάντα nicht durchaus, nicht ausschliesslich. — μνηστῆρσι κτέ., wie π 271.

168. κακῶς mit φρον. es böse meinen, verschieden von κακὰ φρονεῖν. — ὄπιθεν hinterher, wenn es zum Treffen kommt: zu β 270, zur Sache π 447. 448. [Anhang.]

170. ναὶ δή ja wirklich: zu α 207. [Anhang.]

171 = π 168. καί verbindet hier die zwei Imperative: zu κ 320. — ἔπος: das 166 angekündigte. — Der mit ἀλλά eingeleitete Gedanke enthält neben der in den Imperativen gegebenen Zustimmung zu Penelope's Absicht in den Participien 172 eine Beschränkung: doch erst nachdem du etc.: zu ρ 599. [Anhang.]

172. ἐπιχρίσασα: das Salben des Antlitzes wie bei den Orientalen.

173. ἀμφί Adverb: auf beiden Seiten, wie Σ 414.

174. ἔρχευ, wie ζ 69. ρ 22, erneute Aufforderung: geh nur, geh ja, mit einem neuen Motiv: eine Unterbrechung des endlosen Jammerns ist heilsam. — κάκιον gar schlimm. — ἄκριτον ungesondert, *continuo*, ohne Unterbrechung ≙ endlos, wie τ 120.

175. ἤδη μὲν γὰρ κτέ. ist ein Trostgrund, um der Trauer ein Ziel zu setzen. — τηλίκος, stets absolut gesetzt, d. i. so alt und erwachsen. — ὅν, nicht 'qualem', sondern *quem* (παῖδα): denn es wird der Inhalt des τηλίκος im Relativsatze durch γενειήσαντα erklärt.

ἠρῶ ἀθανάτοισι γενειήσαντα ἰδέσθαι.“
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„Εὐρυνόμη, μὴ ταῦτα παραύδα κηδομένη περ,
χρῶτ' ἀπονίπτεσθαι καὶ ἐπιχρίεσθαι ἀλοιφῇ·
ἀγλαΐην γὰρ ἐμοί γε θεοί, τοὶ Ὄλυμπον ἔχουσιν,
ὤλεσαν, ἐξ οὗ κεῖνος ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν.
ἀλλά μοι Αὐτονόην τε καὶ Ἱπποδάμειαν ἄνωχθι
ἐλθέμεν, ὄφρα κέ μοι παρστήετον ἐν μεγάροισιν.
οἴη δ' οὐκ εἴσειμι μετ' ἀνέρας· αἰδέομαι γάρ.“
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ἀγγελέουσα γυναιξὶ καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
κούρῃ Ἰκαρίοιο κατὰ γλυκὺν ὕπνον ἔχευεν.
εὗδε δ' ἀνακλινθεῖσα, λύθεν δέ οἱ ἅψεα πάντα,
αὐτοῦ ἐνὶ κλιντῆρι· τέως δ' ἄρα δῖα θεάων
ἄμβροτα δῶρα δίδου, ἵνα μιν θησαίατ' Ἀχαιοί.
κάλλεϊ μέν οἱ πρῶτα προσώπατα καλὰ κάθηρεν
ἀμβροσίῳ, οἵῳ περ ἐυστέφανος Κυθέρεια
χρίεται, εὖτ' ἂν ἴῃ χαρίτων χορὸν ἱμερόεντα·

176. *γενειήσαντα*, als bärtig gewordenen Jüngling.

178. *ταῦτα* im folgenden erklärt: zu α 370. — *κηδομένη περ*, wie Α 586. Ε 382. Ω 104; hier: wie fürsorglich du auch bist, d. i. wie sehr ich deine Fürsorge anerkenne. Vgl. zu Ζ 360.

181 = β 27, ganz?

182. *Αὐτονόην* und *Ἱπποδάμειαν*: zu α 331. [Anhang.]

184. *μετ' ἀνέρας*, d. i. in die Gesellschaft der Männer. — *αἰδέομαι* ich scheue mich, nämlich *οἴη* hineinzugehen.

185 = χ 433; der Versschluss auch κ 388. ρ 26. 61. τ 47. 503. υ 144. *διὲκ μεγάροιο*: durch das Gemach hin und hinaus, nämlich das Obergemach nach 206. 302.

186 = χ 434. 496, der Schluss auch ο 3.

187. Vgl. zu β 382.

188 = 159 und β 395. *ὕπνον ἔχευεν*: zu α 364.

189 = δ 794.

190. *αὐτοῦ*: zu θ 68. — *κλιντήρ* Ruhestuhl, wie unser altväterischer Grossvaterstuhl, mit hoher Rückenlehne und Seitenbacken. [Anhang.]

191. *ἄμβροτα δῶρα*, eine allgemeine Bezeichnung der frischen Reize, die im Folgenden ausgeführt werden. — *δίδου* parallel mit *εὗδε* 189; die folgende Ausführung 192—196 ohne diese Beziehung auf die gleichzeitige Handlung, daher Aoriste. — *Ἀχαιοί*, die Freier.

192. *κάλλεϊ* nicht abstract, sondern mit dem Schönheitsmittel, *ἀμβροσίῳ* von Ambrosia: zu δ 445. — *προσώπατα*, wie *προσώπασι* Η 212 zu *πρόσωπον*.

193. *οἵῳ* mit *περ* bezeichnet die völlige Uebereinstimmung der Beschaffenheit, mit einem wie beschaffenen gerade, d. i. 'gerade mit solchem wie das ist mit welchem'. — *ἐυστέφανος*: zu θ 267.

194. *χρίεται*, das Präsens? zu κ 350. — *ἴῃ* mit blossem Accusativ:

καί μιν μακροτέρην καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι,
λευκοτέρην δ' ἄρα μιν θῆκε πριστοῦ ἐλέφαντος.
ἡ μὲν ἄρ' ὣς ἔρξασ' ἀπεβήσετο δῖα θεάων,
ἦλθον δ' ἀμφίπολοι λευκώλενοι ἐκ μεγάροιο
φθόγγῳ ἐπερχόμεναι. τὴν δὲ γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν,
καί ῥ' ἀπομόρξατο χερσὶ παρειὰς φώνησέν τε·
„ἦ με μάλ' αἰνοπαθῆ μαλακὸν περὶ κῶμα κάλυψεν.
αἴθε μοι ὣς μαλακὸν θάνατον πόροι Ἄρτεμις ἁγνὴ
αὐτίκα νῦν, ἵνα μηκέτ' ὀδυρομένη κατὰ θυμὸν
αἰῶνα φθινύθω, πόσιος ποθέουσα φίλοιο
παντοίην ἀρετήν, ἐπεὶ ἔξοχος ἦεν Ἀχαιῶν."
ὣς φαμένη κατέβαιν' ὑπερώια σιγαλόεντα,
οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δύ' ἕποντο.
ἡ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,
ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα·
ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἑκάτερθε παρέστη.
τῶν δ' αὐτοῦ λύτο γούνατ', ἔρῳ δ' ἄρα θυμὸν ἔθελχθεν,

zu α 176; Conjunctiv zu α 101. — *χαρίτων*, die beständigen Begleiterinnen der Aphrodite: vgl. θ 364 und zu β 135.

195 = θ 20. *καί* auch, entspricht hier dem *μὲν πρῶτα* 192. [Anhang.]

196. *πριστοῦ ἐλέφαντος* als schöngesägtes Elfenbein, '*secto elephanto*' Verg. Aen. III 164; zu θ 404.

197. *ἔρξασα*, eine sinnlich materielle Vorstellung vom Handeln der Athene, wie π 177.

198. *ἀμφίπολοι*, die 182 verlangten. — *ἐκ μεγάροιο*, dem Frauengemach ebener Erde, in das Obergemach: zu 185.

199. *φθόγγῳ* mit schallendem Laut, mit lautem Plaudern, wodurch sie ihre Herrin aus dem Schlafe weckten. — *ἀνῆκεν remisit*, liess los, wich von ihr, der Schlaf als überwältigende Macht gedacht. [Anhang.]

200. *ἀπομόρξατο παρειάς* d. i. sie fuhr mit den Händen über ihr Gesicht, wie die aus dem Schlafe geweckten zu thun pflegen.

201. *ἦ* wahrhaftig: Penelope ist über den ungewöhnlichen sanften Schlaf selbst überrascht. — *μάλ' αἰνοπαθῆ*, d. i. *μάλ' αἰνῶς πάσχουσαν*. — *περί* zu *κάλυψε*: zu α 364. [Anhang.]

202. *ὣς μαλακὸν θάνατον*, wie das *μαλακὸν κῶμα* war, zu γ 280, da der Schlaf ein Zwillingsbruder des Todes ist: Ξ 231. Π 672. Derselbe Wunsch υ 61 ff.

204. Vgl. ε 152. — *φθινύθω* mit *ὀδυρομένη*: vgl. β 376.

206. *ὣς φαμένη*: zu ν 429. — *κατέβαιν' ὑπερώια* prägnant: stieg das Obergemach verlassend hinab, wie ψ 85. — *σιγαλόεις*: zu ε 86.

207—211 = α 331—335.

212. *αὐτοῦ* auf der Stelle. — *λύτο γούνατα*, hier als physische Wirkung des überwältigenden Eindrucks der Schönheit: sie erbebten bei dem wundervollen Anblicke der Penelope wie von einem Schlage getroffen: zu δ 703. Dem unmittel-

πάντες δ' ἠρήσαντο παραὶ λεχέεσσι κλιθῆναι.
ἡ δ' αὖ Τηλέμαχον προσεφώνεεν, ὃν φίλον υἱόν·
„Τηλέμαχ', οὐκέτι τοι φρένες ἔμπεδοι οὐδὲ νόημα·
παῖς ἔτ' ἐὼν καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶ κέρδε' ἐνώμας·
νῦν δ' ὅτε δὴ μέγας ἐσσὶ καὶ ἥβης μέτρον ἱκάνεις,
καί κέν τις φαίη γόνον ἔμμεναι ὀλβίου ἀνδρός,
ἐς μέγεθος καὶ κάλλος ὁρώμενος, ἀλλότριος φώς,
οὐκέτι τοι φρένες εἰσὶν ἐναίσιμοι οὐδὲ νόημα.
οἷον δὴ τόδε ἔργον ἐνὶ μεγάροισιν ἐτύχθη,
ὃς τὸν ξεῖνον ἔασας ἀεικισθήμεναι οὕτως.
πῶς νῦν, εἴ τι ξεῖνος ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
ἥμενος ὧδε πάθοι ῥυστακτύος ἐξ ἀλεγεινῆς;
σοί κ' αἶσχος λώβη τε μετ' ἀνθρώποισι πέλοιτο.“
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„μῆτερ ἐμή, τὸ μὲν οὔ σε νεμεσσῶμαι κεχολῶσθαι·

baren (*αὐτοῦ*) Staunen entsprang sofort (*ἄρα*) Liebe und (*δέ*) Sehnsucht nach ihrem Besitze.

213 = *α* 366.

215. *οὐκέτι* nicht mehr, wie in deiner Jugend. — *ἔμπεδοι* fest (Prädicat wie *κ* 493. Z 352), sondern du bist *ἀεσίφρων*: zu *Γ* 108. — *οὐδὲ νόημα* auch nicht die Besinnung, nämlich *ἔμπεδόν ἐστιν*. Vgl. 220 und *Γ* 108.

216. Lebhaftes Asyndeton adversat. — *καὶ μᾶλλον*: zu *η* 213. — *κέρδεα νωμᾶν*, wie *υ* 257, bezeichnet die klugen Gedanken als concrete Aeusserung des *νόον πολυκερδέα νωμῶν* *ν* 255. Verg. Aen. II 62 *versare dolos*.

217. *ὅτε δή* wo nunmehr: zu *β* 314. — *μέγας ἐσσὶ καί*: zu *γ* 392. — *ἥβης μέτρον* Vollmaass der Jugend, Reife des Jugendalters, wie *δ* 668. *λ* 317. *τ* 532. *Λ* 225.

218. *ὀλβίου* eines glücklichen, sofern sich aus dem äusserlichen Gedeihen der Kinder auf glückliche Verhältnisse des Vaters schliessen lässt.

219. *ἐς μέγ. καὶ κάλλος*: zu *ι* 508. — *ὁρώμενος ἐς*: vgl. 344. — *ἀλλότριος φώς* ein fremder Mann, der dich nicht kennte, eine nachdrückliche Apposition. Zum ganzen Gedanken vgl. ξ 175—178.

220 = *Ω* 40, ganz? *οὐκέτι κτέ.*, Nachsatz.

221. *οἷον δή* wie doch, ein Ausruf des Unwillens, begründet den vorhergehenden Gedanken: zu *E* 601. — *τόδε ἔργον* wird durch den nachfolgenden Relativsatz erklärt, wie *B* 274. 275, doch ohne dass hier *ὅς* in dem vorhergehenden Satz seine Beziehung hat, daher der Relativsatz als eine Art lebhaften Ausrufs zu fassen ist: vgl. *δ* 686. *υ* 118. 369. Bei einer ruhigen Entwicklung der Gedanken würde *ὅτι* stehen.

222. *ἀεικισθήμεναι οὕτως* von der Misshandlung durch Antinoos *ϱ* 462 ff.

223. *πῶς νῦν εἴ τι κτέ.* wie jetzt u. s. w., eine Frage der affectvollen Rede, wozu 225 die Antwort bildet: vgl. *Ξ* 333 bis 336. — *εἴ τι* mit *πάθοι* wenn etwas begegnete, euphemistisch vom Tode: zu *δ* 820.

224. *ἥμενος* weilend. — *ὧδε* auf solche Weise. *ῥυστακτύος*: vgl. *κ* 109. *υ* 319.

227. *τὸ μέν*, zu *ε* 215, Accusat.

αὐτὰρ ἐγὼ θυμῷ νοέω καὶ οἶδα ἕκαστα,
ἐσθλά τε καὶ τὰ χέρεια· πάρος δ' ἔτι νήπιος ἦα.
ἀλλά τοι οὐ δύναμαι πεπνυμένα πάντα νοῆσαι·
ἐκ γάρ με πλήσσουσι παρήμενοι ἄλλοθεν ἄλλος
οἵδε κακὰ φρονέοντες, ἐμοὶ δ' οὐκ εἰσὶν ἀρωγοί.
οὐ μέν τοι ξείνου γε καὶ Ἴρου μῶλος ἐτύχθη
μνηστήρων ἰότητι, βίῃ δ' ὅ γε φέρτερος ἦεν.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
οὕτω νῦν μνηστῆρες ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
νεύοιεν κεφαλὰς δεδμημένοι, οἱ μὲν ἐν αὐλῇ,
οἱ δ' ἔντοσθε δόμοιο, λελῦτο δὲ γυῖα ἑκάστου,
ὡς νῦν Ἶρος ἐκεῖνος ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν
ἧσται νευστάζων κεφαλῇ, μεθύοντι ἐοικώς,
οὐδ' ὀρθὸς στῆναι δύναται ποσίν, οὐδὲ νέεσθαι
οἴκαδ', ὅπῃ οἱ νόστος, ἐπεὶ φίλα γυῖα λέλυνται".
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
Εὐρύμαχος δ' ἐπέεσσι προσηύδα Πηνελόπειαν·

verbalis zu κεχολῶσθαι, darüber, d. i. über die Misshandlung des Fremden. — σέ Subject zu κεχολῶσθαι. Vgl. χ 59.

228 = υ 309. θυμῷ νοέω ich erkenne im Geiste. — Dem 227 der Penelope gemachten Zugeständniss wird hier sofort die Thatsache gegenübergestellt, wo wir zur Vermittlung einen Gedanken erwarten würden, wie: aber gegen deinen Vorwurf, dass es mir an besonnener Einsicht fehle, muss ich behaupten, dass ..... Vgl. zu ξ 124. Γ 45. Er nimmt eine gereiftere sittliche Erkenntniss für sich in Anspruch.

229 = υ 310. τὰ χέρεια das was schlecht ist: zu χ 104 und Α 576. — πάρος δ' ἔτι, d. i. jetzt nicht mehr, eine Replik auf 215. 216. [Anhang.]

230. ἀλλά τοι: zu ν 341. — πεπνυμένα πάντα νοῆσαι, d. i. lauter verständige Entschlüsse fassen: vgl. Κ 247.

231. ἐκ mit πλήσσουσι bringen ausser Fassung, verwirren. — ἄλλοθεν ἄλλος von allen Seiten her, auf allen Seiten. Sinn: die Nähe der auf allen Seiten mich umgebenden übelgesinnten Freier verwirrt mich: zu δ 236.

232. κακὰ φρονέοντες praedicativ zu παρήμενοι: mit ihren bösen Gedanken.

233. οὐ μέν keineswegs freilich, der Gedanke knüpft an κακὰ φρονέοντες an. — ξείνου durch γέ betont, mit Bezug auf die von Penelope für denselben 222 ff. geäusserte Theilnahme. — ἐτύχθη fiel aus, lief ab.

234. δέ begründend. — ὅ γε, betont im Gegensatz zu Iros: jener.

235. Vgl. zu δ 341.

237. νεύοιεν κεφ. die Köpfe hängen liessen: zu 154.

238. λελῦτο aus λελύιτο, Optativ von λέλυμαι: vgl. zu 248. Kr. Di. 30, 6, 1. [Anhang.]

239. ἐκεῖνος dort.

240. νευστάζων κεφαλῇ, vgl. 154. Verg. Aen. V 469: *iactantemque utroque caput.*

242. ὅπῃ οἱ νόστος, nämlich ἐστί, d. i. wohin er wieder zu gehen hat, wo er hergekommen ist: so erläutert Telemach οἴκαδε, weil Iros als ἀλήτης kein festes Heim hat.

„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια·
εἰ πάντες σε ἴδοιεν ἀν' Ἴασον Ἄργος Ἀχαιοί,
πλέονές κε μνηστῆρες ἐν ὑμετέροισι δόμοισιν
ἠῶθεν δαινύατ', ἐπεὶ περίεσσι γυναικῶν
εἶδός τε μέγεθός τε ἰδὲ φρένας ἔνδον ἐίσας."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια·
„Εὐρύμαχ', ἦ τοι ἐμὴν ἀρετήν, εἶδός τε δέμας τε,
ὤλεσαν ἀθάνατοι, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον
Ἀργεῖοι, μετὰ τοῖσι δ' ἐμὸς πόσις ᾖεν Ὀδυσσεύς.
εἰ κεῖνός γ' ἐλθὼν τὸν ἐμὸν βίον ἀμφιπολεύοι,
μεῖζόν κε κλέος εἴη ἐμὸν καὶ κάλλιον οὕτως.
νῦν δ' ἄχομαι· τόσα γάρ μοι ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων.
ἦ μὲν δή, ὅτε τ' ᾔε λιπὼν κάτα πατρίδα γαῖαν,
δεξιτερὴν ἐπὶ καρπῷ ἑλὼν ἐμὲ χεῖρα προσηύδα·
‚ὦ γύναι, οὐ γὰρ ὀίω ἐυκνήμιδας Ἀχαιοὺς
ἐκ Τροίης εὖ πάντας ἀπήμονας ἀπονέεσθαι·
καὶ γὰρ Τρῶάς φασι μαχητὰς ἔμμεναι ἄνδρας,
ἠμὲν ἀκοντιστὰς ἠδὲ ῥυτῆρας ὀιστῶν,
ἵππων τ' ὠκυπόδων ἐπιβήτορας, οἵ κε τάχιστα

V. 243—301. *Wie Penelope die Freier für sich einnimmt und Geschenke erhält.*

245. Vgl. zu π 435.

246. ἀν' Ἴασον Ἄργος, bezeichnet den ganzen Peloponnes, von den alten Ἰάονες benannt, die früher den Peloponnes bewohnten und dann durch die Achäer verdrängt wurden.

247. πλέονες mit Synizese. [Anh.]

248. ἠῶθεν, d. i. *statim ab posteri diei aurora.* — δαινύατο, Optativ statt δαινυίατο, im Singular δαινῦτο Ω 665. — περίεσσι: zu α 66.

249. Vgl. zu λ 337.

251. ἀρετήν Vorzüge, mit der Apposition εἶδός τε δέμας τε (zu ξ 177), vgl. μ 211, welche Eigenschaften Penelope nach der Sitte jener Zeit ohne falsches Bedenken sich zuschreibt. Vgl. auch 180 181.

252. ὅτε seitdem. Kr. Di. 69, 56, 2. — Ἴλιον εἰσανέβαινον: zu β 172.

254. εἰ κεῖνός γε: zu α 163, bedingender Wunschsatz. — τὸν ἐμὸν βίον ἀμφιπολεύοι, dieses mein Leben pflegte. [Anhang.]

255. οὕτως weist auf den Inhalt des vorhergehenden Bedingungssatzes (254) zurück: vgl. γ 358. ϑ 543.

256. ἐπέσσευεν schickte zu: zu ξ 399. — δαίμων: zu β 134.

257. ἦ μὲν δή traun ja in der That: vgl. zu λ 447.

258. ἐπὶ καρπῷ zu ἑλών, wie χ 277. ω 398. Ω 671. — ἐμέ zu προσηύδα.

259. γάρ proleptisch-causal, begründet die 266 folgende Aufforderung σοὶ δὲ μελόντων, nachdem der begründende Satz mit specieller Anwendung auf den Redenden 265 wieder aufgenommen ist: zu κ 174.

260. εὖ ist eine Verstärkung zu πάντας. — ἀπονέεσθαι: zu β 195.

261. καί auch, zu Τρῶας.

262. ῥυτῆρας ὀιστῶν eigentlich 'Zieher der Pfeile', indem der Schiessende den Pfeil auf der Sehne zu sich hinzieht, daher Bogenschützen. [Anhang]

263. ἵππων ὠκ. vom bespannten Kriegswagen, mit ἐπιβήτορας, d. i. behende Wagenkämpfer. — οἵ κε τάχιστα ἔκριναν welche (Wagen-

ἔκριναν μέγα νεῖκος ὁμοιίου πολέμοιο.
τῷ οὐκ οἶδ' ἤ κέν μ' ἀνέσει θεός, ἦ κεν ἁλώω
αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ· σοὶ δ' ἐνθάδε πάντα μελόντων.
μεμνῆσθαι πατρὸς καὶ μητέρος ἐν μεγάροισιν
ὡς νῦν, ἢ ἔτι μᾶλλον, ἐμεῦ ἀπονόσφιν ἐόντος·
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ παῖδα γενειήσαντα ἴδηαι,
γήμασθ' ᾧ κ' ἐθέλῃσθα, τεὸν κατὰ δῶμα λιποῦσα.'
κεῖνος τὼς ἀγόρευε· τὰ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
νὺξ δ' ἔσται ὅτε δὴ στυγερὸς γάμος ἀντιβολήσει
οὐλομένης ἐμέθεν, τῆς τε Ζεὺς ὄλβον ἀπηύρα.
ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἱκάνει·
μνηστήρων οὐχ ἥδε δίκη τὸ πάροιθε τέτυκτο.
οἵ τ' ἀγαθήν τε γυναῖκα καὶ ἀφνειοῖο θύγατρα

kämpfer) jedesmal am schnellsten entschieden: der gnomische Aorist mit *κέ* bezeichnet was jedesmal im eintretenden Fall geschah, so oft ein Krieg entstand.

264. Vgl. zu *ω* 543. [Anhang.]

265. *ἀνέσει* zurücksenden d. i. 'zurückkehren lassen wird'. Kr. Di. 54, 6, 4. — *ἀνέσει* Futurum für *ἀνήσει*. Kr. Di. 38, 1, 6. Ueber den Wechsel des Modus in *ἀνέσει* und *ἁλώω* zu *π* 261. [Anhang.]

266. *αὐτοῦ* 'daselbst' im Gegensatz zu der bei *ἀνέσει* gedachten Heimath. — *ἐνθάδε* zu *πάντα*, wie *ρ* 594.

267. *μεμνῆσθαι* sei eingedenk, d. i. sorge für sie.

269. *γενειήσαντα*: zu 176. — *ἴδηαι*: zu *α* 41. [Anhang.]

270. *γήμασθαι* imperativisch. — *ᾧ κ' ἐθέλῃσθα*, wie *β* 128. — *τεόν* bis *λιποῦσα*, die nothwendige Folge einer neuen Vermählung. Vgl. *Γ* 174. [Anhang.]

271 = *B* 330. *Ξ* 48. *τα* bis *τελεῖται*: zu *ν* 178.

272. *νὺξ δ' ἔσται ὅτε* die Nacht wird da sein, kommen, wann: eine Bestimmtheit der Rede, durch welche die Absicht der Athene 160 bis 162 am besten befördert wird. — *στυγερός*: zu *α* 249. — *ἀντιβολήσει* entgegengehen, nahen wird, *γάμος* als sinnlich belebt gedacht.

273. *οὐλομένης*: zu *δ* 92. — *τῆς τε* ist von *ὄλβον* abhängig, vgl. *T* 89.

274. *ἀλλά* aber, weil im Zusammenhang der vorhergehenden Worte der Gedanke liegt, dass sie sich dem nun unvermeidlichen Schicksal fügen werde. — *τόδε* bezieht sich aufs folgende, daher 275 explicatives Asyndeton. — *αἰνὸν ἄχος*, nicht sowohl wegen des materiellen Verlustes, sondern weil in der Verletzung der Sitte auch eine Nichtachtung der Penelope selbst sich kundgiebt: vgl. 276 und zu 277. — *ἱκάνει* trifft, quält. [Anhang.]

275. *μνηστήρων* als Hauptbegriff mit Nachdruck vorangestellt. — *οὐχ ἥδε δίκη*: zu *δ* 691. § 59. *ἥδε* diese, die jetzt die Freier zeigen, indem sie im Hause der umfreiten Fürstin fremdes Gut verprassen. — *τὸ πάροιθε* 'früher da', im Gegensatz zu jetzt.

276. *οἵ τε*, welche irgend, mit dem Correlat. *τοί γε* 278, giebt explicativ den für immer giltigen Gemeinplatz, daher mit dem Conjunctiv der Fallsetzung: zu *α* 101. — *ἀγαθήν τε*: *τέ*, dem folgenden *καί* entsprechend, in freierer Stellung hinter *ἀγαθήν* statt hinter *γυναῖκα*. — *ἀφνειοῖο*, substantiviertes Masculinum: zu *ο* 373. [Anhang.]

μνηστεύειν ἐθέλωσι καὶ ἀλλήλοις ἐρίσωσιν,
αὐτοὶ τοί γ' ἀπάγουσι βόας καὶ ἴφια μῆλα
κούρης δαῖτα φίλοισι, καὶ ἀγλαὰ δῶρα διδοῦσιν,
ἀλλ' οὐκ ἀλλότριον βίοτον νήποινον ἔδουσιν."
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
οὕνεκα τῶν μὲν δῶρα παρέλκετο, θέλγε δὲ θυμὸν
μειλιχίοις ἐπέεσσι, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοίνα.
τὴν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια,
δῶρα μὲν ὅς κ' ἐθέλῃσιν Ἀχαιῶν ἐνθάδ' ἐνεῖκαι,
δέξασθ'· οὐ γὰρ καλὸν ἀνήνασθαι δόσιν ἐστίν·
ἡμεῖς δ' οὔτ' ἐπὶ ἔργα πάρος γ' ἴμεν οὔτε πῃ ἄλλῃ,
πρίν γέ σε τῷ γήμασθαι Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος,
δῶρα δ' ἄρ' οἰσέμεναι πρόεσαν κήρυκα ἕκαστος.
Ἀντινόῳ μὲν ἔνεικε μέγαν περικαλλέα πέπλον,

277. *καὶ ἀλλήλοις ἐρίσωσιν* Aor.: in Wettstreit eintreten, bedeutungsvoller Zusatz: denen es bei ihrer Bewerbung ernstlich um Erfolg zu thun ist: vgl. β 206.

278. *αὐτοί* selbst, aus eigenem Besitzthum, Gegensatz 280. — *ἀπάγουσι deducunt*, bringen 'her', gleichsam als schuldigen Tribut.

279. *κούρης* des Mädchens, um das sie freien. — *δαῖτα* prädicative Apposition zu *βόας καὶ ἴφια μῆλα*. — *ἀγλαὰ δῶρα*, nicht gleich *ἔδνα*, sondern allgemein mit Betonung des Attributs. [Anhang.]

280. *ἀλλ' οὐκ κτέ.* der negative Gegensatz des Gemeinplatzes mit der Hauptpointe, die gegen die anwesenden Freier gerichtet ist. [Anhang.]

281. Vgl. zu η 329.

282. *τῶν μέν*, gemeinsam zu *δῶρα* und *θυμόν* vorangestellt: der Gegensatz dazu folgt erst in *νόος δέ*, denn *θέλγε δέ*, in chiastischer Stellung zu *παρέλκετο*, giebt parataktisch statt eines Participiums für *παρέλκετο* eine untergeordnete Bestimmung. — *παρέλκετο de conatu:* an sich zu ziehen suchte. [Anh.]

283. *νόος* bis *μενοίνα* = β 92. ν 381, ganz?

286. *ὅς* mit futurischem Conjunctiv in hypothetischem Sinne, mit fehlendem Demonstrativpronomen bei ungleichem Casus: hier liegt im Nachsatz *τοῦ* in Gedanken, wie *τούς* nach *ὅσσοι* T 231, *τῷ* nach *ὅς* Ψ 321, *ὁ* nach *ᾧ* Ψ 662, *ὁ* nach *ὅν* H 75. Θ 12, *ὁ* nach *ὅτινα* θ 205. ο 396, *τόν* nach *ᾧ* Ω 531; zu λ 148. — *Ἀχαιῶν* von *ὅς* abhängig: zu ε 448.

287. *δέξασθαι*, imperativisch. — *ἀνήνασθαι δόσιν* denn nicht ziemte es (nach dem was du gesagt) ein Geschenk zu verweigern, wie δ 651.

288. 289 = β 127. 128, ganz? *ἡμεῖς δέ*: während Antinoos hinsichtlich der Geschenke dem Einzelnen seine Entschliessung überlassen muss 286, antwortet er hier im Namen der Gesammtheit, da der hier ausgesprochene Entschluss feststeht. — *Ἀχαιῶν ὅς τις* gehört zusammen wie λ 179. π 76. H 50.

290. Vgl. zu ν 16.

291 = θ 399. *κήρυκα ἕκαστος*, jeder einen eigenen Herold, der aus der Zahl der *θεράποντες* diesen Dienst zu verrichten pflegte.

292. *ἔνεικε*, der abgesandte He-

ποικίλον· ἐν δ᾽ ἄρ᾽ ἔσαν περόναι δυοκαίδεκα πᾶσαι
χρύσειαι, κληῖσιν ἐυγνάμπτοις ἀραρυῖαι·
ὅρμον δ᾽ Εὐρυμάχῳ πολυδαίδαλον αὐτίκ᾽ ἔνεικεν,
χρύσεον, ἠλέκτροισιν ἐερμένον, ἠέλιον ὥς.
ἕρματα δ᾽ Εὐρυδάμαντι δύω θεράποντες ἔνεικαν,
τρίγληνα μορόεντα· χάρις δ᾽ ἀπελάμπετο πολλή.
ἐκ δ᾽ ἄρα Πεισάνδροιο, Πολυκτορίδαο ἄνακτος,
ἴσθμιον ἤνεικεν θεράπων, περικαλλὲς ἄγαλμα.
ἄλλο δ᾽ ἄρ᾽ ἄλλος δῶρον Ἀχαιῶν καλὸν ἔνεικεν.
ἡ μὲν ἔπειτ᾽ ἀνέβαιν᾽ ὑπερώια δῖα γυναικῶν,
τῇ δ᾽ ἄρ᾽ ἅμ᾽ ἀμφίπολοι ἔφερον περικαλλέα δῶρα·
οἱ δ᾽ εἰς ὀρχηστύν τε καὶ ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν
τρεψάμενοι τέρποντο, μένον δ᾽ ἐπὶ ἕσπερον ἐλθεῖν.
τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἕσπερος ἦλθεν.
αὐτίκα λαμπτῆρας τρεῖς ἵστασαν ἐν μεγάροισιν,
ὄφρα φαείνοιεν· περὶ δὲ ξύλα κάγκανα θῆκαν,

rold. — *πέπλος* Gewand, d. i. weibliches Obergewand. [Anhang.]

293. *δυοκαίδεκα πᾶσαι* zwölf im Ganzen, die von oben bis unten gingen und mit ihren Zungen oder Haken in die Oesen griffen, um das Gewand zusammenzuhalten. Anders τ 226.

294. *κληῖσιν ἀραρυῖαι* 'mit Haken versehen'.

296. *ἠλέκτροισιν ἐερμένον*: zu ο 460. — *ἠέλιον ὥς solis instar*: zu δ 413.

297. *δύω* genauere Bestimmung zu *ἕρματα*. — *θεράποντες*. Der Plural allgemein; um die Classe zu bezeichnen, von der ein einzelner thätig ist.

298 = Ξ 183. *τρίγληνα* 'dreiäugige', dreigliederige, von drei nebeneinander befindlichen Gehängen augenapfelähnlicher Perlen. — *μορόεντα* von *μόρα* 'voll Abtheilungen, voll Theilchen', d. i. schön zusammengesetzte, indem die Perlen kunstvoll gereiht und dann zu drei symmetrischen Gehängen vereinigt waren. [Anhang.]

299. *ἐκ Πεισάνδροιο* aus dem Palaste des Peisandros. Kr. Di. 43, 3, 5. Die Familie seines Vaters Polyktor war nach ρ 207 von alter Zeit her auf Ithaka einheimisch.

300. *ἴσθμιον* ein fest anliegendes Halsband, *ὅρμος* eine herabhängende Halskette. — *ἄγαλμα*: zu γ 274.

301. *ἄλλο δ᾽ ἄρ᾽ ἄλλος κτἑ.*, Zusammenfassung, um die Aufzählung des einzelnen nicht weiter fortzusetzen.

V. 302—345. *Die Freier bei Spiel und Tanz; Odysseus von der Melantho verhöhnt.*

303. *ἅμα*: zu α 428.

304—306 = α 421—423. Ihr *δόρπον* nämlich war jetzt zu Ende.

307. *λαμπτῆρας* Leuchtpfannen, d. i. Feuerbecken, die vom Herde entfernt im Männersaale aufgestellt, gewöhnlich zum Erleuchten, bisweilen auch zum Erwärmen dienten, wie τ 63. Eine andere Beleuchtungsart β 105. η 100. — *ἵστασαν* man stellte auf. Kr. Di. 61, 4, 5. Es war dies wohl Sache der Dienerinnen nach 310 f.

308. *φαείνοιεν* leuchteten, Helligkeit schafften: zu η 102. — *περὶ δέ* Adverbium: herum, innerhalb

αὖα πάλαι, περίκηλα, νέον κεκεασμένα χαλκῷ,
καὶ δαΐδας μετέμισγον· ἀμοιβηδὶς δ' ἀνέφαινον
δμωαὶ Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος. αὐτὰρ ὁ τῇσιν
αὐτὸς διογενὴς μετέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„δμωαὶ Ὀδυσσῆος, δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος,
ἔρχεσθε πρὸς δώμαθ', ἵν' αἰδοίη βασίλεια,
τῇ δὲ παρ' ἠλάκατα στροφαλίζετε, τέρπετε δ' αὐτήν,
ἥμεναι ἐν μεγάρῳ, ἢ εἴρια πείκετε χερσίν·
αὐτὰρ ἐγὼ τούτοισι φάος πάντεσσι παρέξω.
ἤν περ γάρ κ' ἐθέλωσιν ἐΰθρονον Ἠῶ μίμνειν,
οὔ τί με νικήσουσι· πολυτλήμων δὲ μάλ' εἰμί."
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἐγέλασσαν, ἐς ἀλλήλας δὲ ἴδοντο.
τὸν δ' αἰσχρῶς ἐνένιπε Μελανθὼ καλλιπάρῃος,
τὴν Δολίος μὲν ἔτικτε, κόμισσε δὲ Πηνελόπεια,
παῖδα δὲ ὣς ἀτίταλλε, δίδου δ' ἄρ' ἀθύρματα θυμῷ·
ἀλλ' οὐδ' ὣς ἔχε πένθος ἐνὶ φρεσὶ Πηνελοπείης,
ἀλλ' ἥ γ' Εὐρυμάχῳ μισγέσκετο καὶ φιλέεσκεν.
ἣ ῥ' Ὀδυσῆ' ἐνένιπεν ὀνειδείοις ἐπέεσσιν·
„ξεῖνε τάλαν, σύ γέ τις φρένας ἐκπεπαταγμένος ἐσσί,

derselben, sie im Kreise bedeckend. — ξύλα κάγκανα Brennholz, wie ξύλα δανά ο 322. [Anhang.]

309. αὖα π. περίκηλα, wie ε 240.

310. δαΐδας Kienspäne. — ἀνέφαινον 'liessen es emporleuchten', schürten die Flamme: zu 308.

312. αὐτός selbst, ist hervorgehoben mit Bezug auf δμωαὶ Ὀδυσσῆος 311. [Anhang.]

314. πρὸς δώματα allgemein: nach dem Gemache, wie 316 ἐν μεγάρῳ, vom Frauengemach ebener Erde, worin die Dienerinnen gewöhnlich arbeiteten: zu α 360. Penelope war 302 übrigens in das Obergemach hinaufgegangen, was Od. nicht wissen konnte. — ἵνα, nämlich ἐστί.

315. τῇ δὲ παρά bei dieser, an ihrer Seite. — στροφαλίζειν, emsig drehen, ein Iterativum von στρέφειν.

316. ἢ εἴρια, statthafter Hiatus, zu θ 215, daher die unverkürzte Länge des ἤ in der Thesis.

318. ἤν πέρ κε, wenn auch, mit Conjunctiv: zu α 41. Kr. Di. 69, 8, 3. [Anhang.]

319. οὔ τι νικήσουσι: Sinn: sie werden eher ermüden, als ich bei der Arbeit. — πολυτλήμων: zu α 87.

320. δέ an dritter Stelle: zu θ 540. — ἴδοντο mit ἐγέλασσαν gleichzeitig. Vgl. Ω 484.

321. αἰσχρῶς ἐνένιπε, wie Ψ 473. — Μελανθώ, die schamlose Schwester des rohen und schamlosen Μελανθεύς ρ 212.

323. ἀτίταλλε zog sie auf, ausführendes Imperfect nach der einfachen Angabe des Factum im Aorist κόμισσε. — δίδου δ' ἄρα, chiastisch zu ἀτίταλλε, giebt eine parataktische Erläuterung zum vorhergehenden Relativsatze. ἄρα nämlich. — ἀθύρματα θυμῷ, Spielzeuge für ihr Herz, herzerfreuende. Vgl. κ 217.

324. οὐδ' ὣς ne sic quidem, trotzdem nicht. — Πηνελοπείης Genet. objectiv. zu πένθος.

327. τάλαν elender, in verächtlichem Sinne, wie τ 68. — τίς: zu

οὐδ' ἐθέλεις εὕδειν χαλκήιον ἐς δόμον ἐλθὼν
ἠέ που ἐς λέσχην, ἀλλ' ἐνθάδε πόλλ' ἀγορεύεις
[θαρσαλέως πολλοῖσι μετ' ἀνδράσιν, οὐδέ τι θυμῷ
ταρβεῖς. ἦ ῥά σε οἶνος ἔχει φρένας, ἤ νύ τοι αἰεὶ
τοιοῦτος νόος ἐστίν, ὃ καὶ μεταμώνια βάζεις].
ἦ ἀλύεις, ὅτι Ἶρον ἐνίκησας τὸν ἀλήτην;
μή τίς τοι τάχα Ἴρου ἀμείνων ἄλλος ἀναστῇ,
ὅς τίς σ' ἀμφὶ κάρη κεκοπὼς χερσὶ στιβαρῇσιν
δώματος ἐκπέμψῃσι φορύξας αἵματι πολλῷ."
τὴν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἦ τάχα Τηλεμάχῳ ἐρέω, κύον, οἷ' ἀγορεύεις,
κεῖσ' ἐλθών, ἵνα σ' αὖθι διὰ μελεϊστὶ τάμῃσιν."
ὣς εἰπὼν ἐπέεσσι διεπτοίησε γυναῖκας.
βὰν δ' ἴμεναι διὰ δῶμα, λῦθεν δ' ὑπὸ γυῖα ἑκάστης
ταρβοσύνῃ· φὰν γάρ μιν ἀληθέα μυθήσασθαι.
αὐτὰρ ὁ πὰρ λαμπτῆρσι φαείνων αἰθομένοισιν

382. — *φρένας ἐκπεπαταγμένος* einer, dem der Verstand heraus geschlagen ist, der von Sinnen ist, verrückt. [Anhang.]

328. *οὐδέ* fügt parataktisch den Grund für das im vorhergehenden Satze enthaltene Urtheil an; in hypotaktischer Verbindung würde *ὅτι* stehen: zu *Α* 134. *ρ* 379 und zu *δ* 729. Der Hauptbegriff des Gedankens liegt im Particip. — *χαλκήιον*: zu *γ* 433.

329. *λέσχην* Gemeindehalle, ein stets offener Versammlungsort, wo man zur geselligen Unterhaltung zusammenkam oder bei rauhem Wetter eintrat: auch war diese Lesche zugleich eine nächtliche Herberge heimathloser und dürftiger Leute. [Anhang.]

330—332 = 390—392. [Anhang.]

333. *ἦ ἀλύεις* 'bist du ausser dir' vor Freude? *τὸν ἀλήτην* verächtlich, wozu Gegensatz 334 *ἀμείνων*. Beachte im Folgenden die Wiederholung des Namens in *Ἴρου*, statt eines Pronomens, an derselben Versstelle: zu *ρ* 539.

334. *μή* dass nur nicht: zu *ο* 12, mit *τάχα* zu 10. — *ἀμείνων* ein stärkerer. Dabei hat sie wohl besonders Eurymachos im Sinn, der 394 wirklich den Odysseus bedroht.

335. *ὅς τις* mit dem Conjunctiv der Erwartung im Anschluss an *μή* mit Conj. — *ἀμφί* Adverb: auf beiden Seiten, wie 173, indem er auf beide Backen schlägt, rechts und links ohrfeigt. — *κεκοπώς*: zu *κ* 238.

338. *οἷ' ἀγορεύεις* ist nicht Object zu *ἐρέω*, sondern begründet den Hauptsatz: zu *δ* 611. — *κύον* d. i. Unverschämte: vgl. *τ* 91 und zu *δ* 145.

339. *κεῖσε* dorthin, indem er mit der Hand nach dem Telemachos hinweist. Das Ganze Replik auf 334. Mit *ἵνα διατάμῃσιν*, sowie durch *αὖθι* auf der Stelle (vgl. *τάχα* 334) wird die Drohung 335, 336 in drastischer Weise noch überboten: zu *ι* 291. [Anhang.]

340. *ἐπέεσσι* bloss mit den Worten, ohne thätlichen Angriff.

341. *διὰ δῶμα*, durch den Männersaal. — *λῦθεν* bis *ἑκάστης*, wie *Σ* 31, vom Beben der Kniee.

342. *ἀληθέα μυθήσασθαι*, wie *ξ* 125, hier in Bezug besonders auf *κεῖσ' ἐλθών* 339, daher der Gegensatz 344 *ἑστήκειν*.

343. *φαείνων* wie 308 vgl. 310.

ἑστήκειν ἐς πάντας ὁρώμενος· ἄλλα δέ οἱ κῆρ
ὥρμαινε φρεσὶν ᾗσιν, ἅ ῥ' οὐκ ἀτέλεστα γένοντο.
μνηστῆρας δ' οὐ πάμπαν ἀγήνορας εἴα Ἀθήνη
λώβης ἴσχεσθαι θυμαλγέος, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον
δύη ἄχος κραδίην Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἦρχ' ἀγορεύειν
κερτομέων Ὀδυσῆα· γέλω δ' ἑτάροισιν ἔτευξεν·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης,
ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
οὐκ ἀθεεὶ ὅδ' ἀνὴρ Ὀδυσήιον ἐς δόμον ἵκει·
ἔμπης μοι δοκέει δαΐδων σέλας ἔμμεναι αὐτοῦ
κὰκ κεφαλῆς, — ἐπεὶ οὔ οἱ ἔνι τρίχες, οὐδ' ἠβαιαί."
ἦ ῥ' ἅμα τε προσέειπεν Ὀδυσσῆα πτολίπορθον·
„ξεῖν', ἦ ἄρ κ' ἐθέλοις θητευέμεν, εἴ σ' ἀνελοίμην,

344. ἑστήκειν, welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2. — ἐς πάντας ὁρώμενος auf alle schauend, den Blick auf die Freier gerichtet, sie beobachtend. — ἄλλα anderes, als die Züchtigung der Melantho, nämlich die Rache an den Freiern.

545. ἅ ῥα was eben (ja). — γένοντο, anticipierte Erzählung der späteren That.

V. 346—428. *Odysseus verhöhnt, geworfen, verwünscht. Telemachos und die Freier.*

346—348 = υ 284—286. οὐ πάμπαν: zu π 375. — εἴα Ἀθήνη: zu σ 155.

348. δύη eindränge, Optativ aus δυ-ί-η wie ι 377, Absicht der Athene für den bevorstehenden Racheplan. [Anhang.]

349 = π 345.

350. γέλω als Accusativ wie υ 8. 346. Nach der Participialconstruction ein selbständiger Gegensatz. [Anhang.]

352. Vgl. zu η 187. Diese feierliche Eingangsformel, als ob er eine bedeutsame Eröffnung zu machen hätte, entspricht hier sehr treffend dem Ton des folgenden Verses.

353. οὐκ ἀθεεί nicht ohne die Gottheit, in ernstem Tone gesprochen. — Ὀδυσήιον, d. i. Ὀδυσῆος. Zu Kr. 47, 5, 7. [Anhang.]

354. ἔμπης doch, mit Nachdruck an die Spitze gestellt, wie τ 37, deutet auf die bei der überraschenden Wahrnehmung aufsteigenden Zweifel, ob er seinen Augen trauen dürfe, in dem Sinne: doch, es ist so, ich irre mich nicht. — αὐτοῦ zu κὰκ κεφαλῆς von seinem eignen Haupte herab, im Gegensatz zu den Leuchtpfannen. [Anhang.]

355. ἐπεί. Dieser den vorhergehenden Gedanken erklärende Satz lässt in überraschender Weise der vorher im ernsten Tone vorgetragenen Ironie die Wirklichkeit folgen und zerstört die Illusion, in welche die Hörer vorher versetzt sind. Man mache daher, wie auch der Bau des Verses anleitet, hinter κεφαλῆς eine kleine Pause und setze vor dem ἐπεί ein: natürlich. Vgl. zu Α 112. [Anhang.]

356. ἦ ῥα mit folgendem ἅμα τε 'und sofort' nur hier, sonst gewöhnlich ἦ ῥα καί oder ἦ καί, wo nämlich das nächste Verbum von derselben Person gesagt ist: zu β 321. — πτολίπορθον: zu π 442. [Anh.]

357. ἦ ἄρ κ' ἐθέλοις hättest du denn wohl Lust; ἄρ hier in der Frage in Bezug auf den Dienst, den er gegenwärtig leistet und seine Aeusserung 317—319: zu α 346. — εἴ σ' ἀνελοίμην wenn ich

ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, μισθὸς δέ τοι ἄρκιος ἔσται,
αἱμασιάς τε λέγων καὶ δένδρεα μακρὰ φυτεύων;
ἔνθα κ' ἐγὼ σῖτον μὲν ἐπηετανὸν παρέχοιμι,
εἵματα δ' ἀμφιέσαιμι ποσίν θ' ὑποδήματα δοίην.
ἀλλ' ἐπεὶ οὖν δὴ ἔργα κάκ' ἔμμαθες, οὐκ ἐθελήσεις
ἔργον ἐποίχεσθαι, ἀλλὰ πτώσσειν κατὰ δῆμον
βούλεαι, ὄφρ' ἂν ἔχῃς βόσκειν σὴν γαστέρ' ἄναλτον."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Εὐρύμαχ', εἰ γὰρ νῶιν ἔρις ἔργοιο γένοιτο
ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τ' ἤματα μακρὰ πέλονται,
ἐν ποίῃ· δρέπανον μὲν ἐγὼν εὐκαμπὲς ἔχοιμι,
καὶ δὲ σὺ τοῖον ἔχοις, ἵνα πειρησαίμεθα ἔργου
νήστιες ἄχρι μάλα κνέφαος, ποίη δὲ παρείη.
εἰ δ' αὖ καὶ βόες εἶεν ἐλαυνέμεν, οἳ περ ἄριστοι,
αἴθωνες μεγάλοι, ἄμφω κεκορηότε ποίης,

dich an mich nähme, ein scherzhaft spottender Ausdruck vom liebevollen Lohnherrn. [Anhang.]

358 = ε 489 und *K* 304. *ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς*, wie ε 489, fern auf dem Lande: vgl. α 190. ω 150. — *μισθός* bis *ἄρκιος ἔσται* parenthetisch: soll hinreichend werden. Das Futurum *ἔσται* statt des bedingten Optativ mit *κέ* enthält ein kategorisches Versprechen wie ι 370, vgl. *I* 142. [Anhang.]

359. *αἱμασιὰς λέγειν* Dornsträuche sammeln, zu einer Umzäunung: zu ω 224. [Anhang.]

360. *ἔνθα* local: da. — *ἐπηετανόν*: zu δ 89. — *παρέχοιμι*: zu ξ 250.

361. *εἵματα κτέ*. Vgl. ο 369. Der ganze Gedanke ist ein spöttischer Hinweis auf die armselige Bettlertracht, wie 360 auf die Magerkeit des Bettlers: vgl. ϱ 225.

362—364 = ϱ 226—228.

364. *ὄφρ' ἄν*, wie ϱ 10. — *ἔχῃς* du kannst, wie μ 433. [Anh.]

366. *εἰ γάρ* wenn doch, wünschend: zu ο 545. Drei Beispiele von besonders anstrengenden und Geschick und Uebung verlangenden Arbeiten werden, in je fünf Versen ausgeführt, den von Eurymachos 359 bezeichneten entgegengestellt.

367 = χ 301. *ὅτε τε* zur nähern Erklärung des *ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ*, wie *B* 471. *Π* 643: zu α 50. — *μακρά* ist Attribut zu *ἤματα*, wie κ 470.

368. *ἐν ποίῃ* im Futterkraute, wozu man bisweilen auch das grüne Getreide benutzte. — *δρέπανον μέν*, Asyndeton, mit *ἔχοιμι* und *ἔχοις* und *παρείη* ist die weitere Ausführung der durch den Wunsch 366 angeregten Reihe von Vorstellungen: 'eine gute Sichel hätte ich': zu η 314. *Z* 480.

369. *καί* auch, zu *σύ*. — *ἵνα* mit dem Optativ im Wunschsatze: zu ξ 408. Kr. Di. 54, 8, 3.

370. *νήστιες* nüchtern, d. i. ohne ein eigentliches *δεῖπνον*, vgl. *Σ* 558 bis 560. — *ἄχρι μάλα κνέφαος* wäre attisch *ἄχρι τοῦ μάλα κν.*, bis zum völligen Abenddunkel. Kr. Di. 68, 1, 1. — *ποίη δὲ παρείη* nicht mehr abhängig von *ἵνα*, ist zur Begründung des *ἄχρι μ. κνέφαος* beigefügt. [Anhang.]

371. *αὖ* 'wieder' (= ferner) zur Einführung eines neuen Beispiels, ebenfalls in Form eines Wunsches, wie 366. — *καί* 'auch' mit Bezug auf das vorige. — *εἶεν ἐλαυνέμεν* da wären, sie (vor dem Pfluge) zu treiben: zu α 261. [Anhang.]

372. *αἴθων* 'funkelnd', glän-

ἥλικες ἰσοφόροι, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν,
τετράγυον δ' εἴη, εἴκοι δ' ὑπὸ βῶλος ἀρότρῳ·
τῷ κέ μ' ἴδοις, εἰ ὦλκα διηνεκέα προταμοίμην.
εἰ δ' αὖ καὶ πόλεμόν ποθεν ὁρμήσειε Κρονίων
σήμερον, αὐτὰρ ἐμοὶ σάκος εἴη καὶ δύο δοῦρε
καὶ κυνέη πάγχαλκος, ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖα·
τῷ κέ μ' ἴδοις πρώτοισιν ἐνὶ προμάχοισι μιγέντα,
οὐδ' ἄν μοι τὴν γαστέρ' ὀνειδίζων ἀγορεύοις.
ἀλλὰ μάλ' ὑβρίζεις, καί τοι νόος ἐστὶν ἀπηνής·
καί πού τις δοκέεις μέγας ἔμμεναι ἠδὲ κραταιός,
οὕνεκα πὰρ παύροισι καὶ οὐκ ἀγαθοῖσιν ὁμιλεῖς.
εἰ δ' Ὀδυσεὺς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' ἐς πατρίδα γαῖαν,
αἶψά κέ τοι τὰ θύρετρα, καὶ εὐρέα περ μάλ' ἐόντα
φεύγοντι στείνοιτο διὲκ προθύροιο θύραζε."

zend als Beiwort von Thieren, und blinkend von metallenen Dingen: zu *α* 184. — *ἄμφω κτέ.*, also ein gutgenährtes Ochsengespann. [Anhang.]

373. *ἰσοφόροι* gleichtragende, von gleicher Zugkraft. [Anhang.]

374. *τετράγυον*, substantiviertes Neutrum, ein Viermorgenstück; adjectivisch *η* 113, auch *Ι* 579. — *εἴκοι* bis *βῶλος* von einem lockern Boden, in welchen der Pflug tief einginge. — *ὑπό* 'unten' zu *εἴκοι*: zu *β* 80.

375. *ὦλκα*, eine nur im Accusativ vorkommende Form, mit *διηνεκέα* 'sulcum *perpetuum*', d. i. von einer Gränze des Ackers bis zur andern, *Ν* 707 *τέμει δέ τε τέλσον ἀρούρης*. — *προταμοίμην* vor mir hin schnitte, veranschaulicht das Vorwärtsgehen des Pflügenden.

376. *εἰ δ' αὖ καί* Wunsch, wie 371, hier wohl nicht ohne geheime Beziehung auf den von Odysseus ersehnten Kampf mit den Freiern, daher das an betonter Versstelle mit Nachdruck gesetzte *σήμερον*: noch heute.

378 = *χ* 102. *ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖα* an der Schläfe wohl angepasst, dagegen *Ν* 188. *Σ* 611 ohne *ἐπί*, vgl. *Τ* 396.

379. *κέ* — *ἴδοις* potentialer Optativ, aber *οὐδ' ἂν ἀγορεύοις* 380 Ausdruck der Erwartung: und würdest nicht: zu *σ* 414. *Ι* 304. — *πρώτοισιν ἐνὶ προμ.*, unter die vordersten der Vorkämpfer, nur hier zusammen vereinigt. — *μιγῆναι* mit *ἐν* wie *Γ* 55. 209. *Κ* 180. *Ν* 286. *Φ* 469, sonst mit dem blossen Dativ.

380. *οὐδ' ἄν μοι κτέ.*, d. i. würdest mich nicht einen gefrässigen Faullenzer schelten. Vgl. 364.

381. *τοί νόος ἐστὶν ἀπ.*, wie *Π* 35. *Ψ* 484.

382. *τίς* in attributiver Verbindung mit einem Substantiv oder Adjectiv ist häufig diesen Wörtern mit besonderem Nachdruck vorausgestellt, in dem Sinne: 'eine besondere Art von' oder 'so ein rechter', wie hier nach dem ironischen *καί που* so ein rechter Grossmann und Held. — *δοκέεις* = *tibi videris*, wie *Η* 192. [Anhang.]

383. *πὰρ παύροισι καὶ οὐκ ἀγ.*, bei den Freiern, die Odysseus als eine kleine und unkräftige Gesellschaft betrachtet in Bezug auf ernstlichen Männerkampf.

384 = *ρ* 539. *εἰ δ'*: bedingender Wunschsatz.

385. *τὰ θύρετρα* 'die Thürpforten da', indem er auf den Ausgang des Männersaales hinzeigt.

386. *διὲκ προθύροιο*, durch den Thürweg, wie 10, *θύραζε* hinaus, wie *υ* 361. *φ* 299. Das ganze

ὣς ἔφατ᾽, Εὐρύμαχος δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
καί μιν ὑπόδρα ἰδὼν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἆ δείλ᾽, ἦ τάχα τοι τελέω κακόν, οἷ᾽ ἀγορεύεις
θαρσαλέως πολλοῖσι μετ᾽ ἀνδράσιν, οὐδέ τι θυμῷ
ταρβεῖς. ἦ ῥά σε οἶνος ἔχει φρένας, ἤ νύ τοι αἰεὶ
τοιοῦτος νόος ἐστίν, ὃ καὶ μεταμώνια βάζεις.
[ἦ ἀλύεις, ὅτι Ἶρον ἐνίκησας τὸν ἀλήτην;]“
ὣς ἄρα φωνήσας σφέλας ἔλλαβεν· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
Ἀμφινόμου πρὸς γοῦνα καθέζετο Δουλιχιῆος,
Εὐρύμαχον δείσας. ὁ δ᾽ ἄρ᾽ οἰνοχόον βάλε χεῖρα
δεξιτερήν· πρόχοος δὲ χαμαὶ βόμβησε πεσοῦσα,
αὐτὰρ ὅ γ᾽ οἰμώξας πέσεν ὕπτιος ἐν κονίῃσιν.
μνηστῆρες δ᾽ ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα,
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„αἴθ᾽ ὤφελλ᾽ ὁ ξεῖνος ἀλώμενος ἄλλοθ᾽ ὀλέσθαι,
πρὶν ἐλθεῖν· τῷ κ᾽ οὔ τι τόσον κέλαδον μετέθηκεν.
νῦν δὲ περὶ πτωχῶν ἐριδαίνομεν, οὐδέ τι δαιτὸς
ἐσθλῆς ἔσσεται ἦδος, ἐπεὶ τὰ χερείονα νικᾷ.“
τοῖσι δὲ καὶ μετέειφ᾽ ἱερὴ ἴς Τηλεμάχοιο·
„δαιμόνιοι, μαίνεσθε, καὶ οὐκέτι κεύθετε θυμῷ

eine höhnende Ausmalung der ängstlichen Flucht in volksthümlicher Form.

387. 388 = ρ 458. 459.

389. *δειλέ* elender, wie *τάλαν* 327, sonst 'unglücklicher'. — *τελέω κακόν*, vgl. β 34: ich verwirkliche dir ein Unheil, ist sarkastisch in Bezug auf die Wünsche in Odysseus' Erwiderung gesagt: zu ο 524. — *οἷα*: zu δ 611.

390. *οὐδέ* bis *ταρβεῖς* negativer Parallelismus zu *θαρσαλέως* in selbständiger Form.

391. *ἔχει* die dauernde Wirkung von dem, was ι 362 *περὶ φρένας ἤλυθεν* heisst: 'hat deine Sinne eingenommen: vgl. γ 123. ξ 215. Andere Redeweisen ι 362. 454. τ 122. φ 293. 297. — *νύ opinor,* wohl.

392. *ὅ*, d. i. *ὅτι*, wie δ 206, motiviert den im Hauptsatz enthaltenen Schluss.

393 = 333. [Anhang.]

394. *σφέλας ἔλλαβεν* wie Antinoos ρ 462.

395. Ueber Amphinomos zu π 351.

396. *οἰνοχόον* den Weinschenken, d. i. einen der Herolde der gerade jenes Amt verrichtete. [Anh.]

397. *πρόχοος*, womit der Weinschenk die Becher aus dem Mischkruge vollschenkt: zu γ 340. — *βόμβησε πεσοῦσα* sauste im Fall: ein den Ton nachahmender Versschluss noch *N* 530. *Π* 118: zu θ 190.

398. *ὅ γε*, der *οἰνοχόος*. Versschluss wie *Δ* 522. *N* 548. *O* 434. *Π* 289.

399. 400 = δ 768. 769.

402. *μετέθηκεν* 'darunter' gebracht, d. i. unter uns geschaffen. Vgl. ω 546. *I* 547.

403. *νῦν δέ*, zu α 166. [Anhang.]

404 = *A* 576. *τὰ χερ.* das, was das schlechtere ist, im Gegensatz zu der *δαὶς ἐσθλή*: zu ξ 19 und *A* 576. — *νικᾷ*, d. i. durchdringt, wie κ 46.

405. Vgl. zu β 409.

406. *δαιμόνιοι*: zu ξ 443. — *οὐκ-*

βρωτὺν οὐδὲ ποτῆτα· θεῶν νύ τις ὔμμ' ὀροθύνει.
ἀλλ' εὖ δαισάμενοι κατακείετε οἴκαδ' ἰόντες,
ὁππότε θυμὸς ἄνωγε· διώκω δ' οὔ τιν' ἐγώ γε."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες
Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν.
τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν
[Νίσου φαίδιμος υἱός, Ἀρητιάδαο ἄνακτος]·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἐπὶ ῥηθέντι δικαίῳ
ἀντιβίοις ἐπέεσσι καθαπτόμενος χαλεπαίνοι.
μήτε τι τὸν ξεῖνον στυφελίζετε μήτε τιν' ἄλλον
δμώων, οἳ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο.
ἀλλ' ἄγετ', οἰνοχόος μὲν ἐπαρξάσθω δεπάεσσιν,
ὄφρα σπείσαντες κατακείομεν οἴκαδ' ἰόντες.
τὸν ξεῖνον δὲ ἐῶμεν ἐνὶ μεγάροις Ὀδυσῆος

ἔτι κεύθετε κτἑ. ihr verbergt nicht mehr in der Seele, ein sinnlicher Ausdruck statt: ihr lasset aus euerm Muthwillen bereits sehen, dass ihr tüchtig gegessen und getrunken habt. Die Objecte sind also in den Aeusserungen ihrer Wirkungen gedacht, wie ρ 286.

407. *βρωτύς epulatio,* das 'tüchtige Essen' oder der Genuss von Speise überhaupt als Handlung, dagegen *βρῶσις comesio* der 'Genuss einer bestimmten Speise' oder die 'Speise selbst'. — *νύ*, wie 391. [Anhang.]

408. *κατακείετε* Imperativ: zu η 188.

409. *ὁππότε* mit Indicativ *ἄνωγε*: sobald wirklich befiehlt. — *διώκω* Gegensatz zu *θυμὸς ἄνωγε*. — *ἐγώ γε*: die Markierung des Pronomens hat den Zweck die Beziehung des Satzes zu der vorhergehenden von demselben Subject geschehenen Aufforderung anzugeben: aber vertreiben will ich mit dieser Aufforderung keinen: vgl. ε 140. ρ 400. [Anhang.]

410. 411 = α 381. 382.

413 = π 395. [Anhang.]

414—417 = υ 322—325. *οὐκ ἂν δή τις ἐπὶ ῥηθέντι δικαίῳ κτἑ.* es wird doch wohl keiner darum dass das rechte gesagt ist, d. i. bei einem billigen Ausspruche (oder Verlangen) mit feindseligen Worten losfahrend unwillig sein. Ueber *ἐπί* vgl. Kr. Di. 68, 41, 8. Der Optativ mit *ἄν* als Ausdruck einer auf bestimmte Gründe gestützten Erwartung, wie δ 78. ρ 387. 455. τ 107. υ 135. Hier liegt die Begründung in der adverbialen Bestimmung *ἐπὶ ῥηθ. δικ.* Das Ganze eine milde Abmahnung als Vorbereitung auf die folgende Aufforderung, wie die Formel *ἦ καί μοι νεμεσήσεαι ὅττι κεν εἴπω*; α 158. — Die Verlängerung in *ἐπί* aus Position, indem es ursprünglich *Ϝρηθέντι* hiess.

416. *στυφελίζετε* Imper. Praes.: misshandelt weiter: vgl. π 108. [Anhang.]

417. Vgl. zu ρ 402.

418 = φ 263. *ἐπαρξάσθω δεπ.* soll zuweihen mit den Bechern: zu γ 340.

420. *ξεῖνον* — *μελέμεν*: nicht eigentlich Accus. cum Inf., sondern *ξ. ἐῶμεν ἐνὶ μεγάροις Ὀδ.* ist zunächst im Gegensatz zu *κατακείομεν οἴκαδ' ἰόντες* zusammenzufassen: wollen wir im Palaste des Od. lassen, und dazu *μελέμεν* die vorgestellte Folge: dass Tel. für ihn sorge: zu θ 509. [Anhang.]

Τηλεμάχῳ μελέμεν· τοῦ γὰρ φίλον ἵκετο δῶμα.“
ὣς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ἑαδότα μῦθον ἔειπεν.
τοῖσιν δὲ κρητῆρα κεράσσατο Μούλιος ἥρως,
κῆρυξ Δουλιχιεύς, θεράπων δ' ἦν Ἀμφινόμοιο·
νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπισταδόν· οἱ δὲ θεοῖσιν
σπείσαντες μακάρεσσι πίον μελιηδέα οἶνον.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ' ὅσον ἤθελε θυμός,
βάν ῥ' ἴμεναι κείοντες ἑὰ πρὸς δώμαθ' ἕκαστος.

421. ***φίλον***: zu *ε* 462.
422 = *Ι* 173. *ἑαδότα* praedicativ zu *μῦθον*.
423. ***κρητῆρα κεράσσατο***: zu *γ* 393. — *ἥρως* eine ehrende Bezeichnung des Vorranges: vgl. *α* 189. *η* 155. *θ* 483.
424. ***θεράπων*** bis *Ἀμφ.* ein parenthetischer Zusatz.
425 = *ν* 54.
426. ***σπείσαντες*** mit *πίον*: zu 151.
427. Vgl. zu *γ* 342.
428. ***βάν ῥ' ἴμεναι***, wie *τ* 429. *Κ* 273. 297. *Ξ* 384, mit *ῥα* im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 4. Vgl. zu *β* 298. *η* 229. — *ἑὰ πρὸς δώματα*, wie *β* 258.

BIBLIOTHECA GRAECA

VIRORUM DOCTORUM OPERA
RECOGNITA ET COMMENTARIIS INSTRUCTA
CURANTIBUS

FR. JACOBS ET VAL. CHR. FR. ROST.

LIPSIAE IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

Bedeutend ermässigte Preise.

Erschienen sind bis jetzt: M. Pf.

Aeschinis in Ctesiphontem oratio recensuit explicavit *A. Weidner* . 3.60
Aeschyli Choephorae, illustr. *R. H. Klausen*. 8. mai. 1835 . . . . 2.25
——— Agamemno, illustr. *R. H. Klausen*. Ed. II. ed. *R. Enger*. 8. mai. 1863 3.75
Anacreontis carmina, **Sapphus** et **Erinnae** fragmenta, annotatt. illustr. *E. A. Moebius*. 8. mai. 1826. . . . . — 60
Aristophanis Nubes. Ed. illustr. praef. est *W. S. Teuffel*. Ed. II. 8. mai. 1863 1.20
Delectus epigrammatum Graecorum, novo ordine conc. et comment. instr. *Fr. Jacobs*. 8. mai. 1826 . . . . 1.80
Demosthenis conciones, rec. et explic. *H. Sauppe*. Sect. I. (cont. Philipp. I. et Olynthiacae I—III.) Ed. II. 8. mai. 1845 . . . . 1 —
Euripidis tragoediae, ed. *Pflugk* et *Klotz*. Vol. I, II et III. Sect. I—III. 14.70

Einzeln:

Vol. I. Sect. 1. Medea. Ed. III 1.50
" I. " 2. Hecuba. Ed. II 1.20
" I. " 3. Andromacha. Ed. II 1.20
" I. " 4. Heraclidae. Ed. II. 1.20
" II. " 1. Helena. Ed. II 1.20
" II. " 2. Alcestis. Ed. II 1.20
" II. " 3. Hercules furens 1.80
" II. " 4. Phoenissae 1.80
" III. " 1. Orestes 1.20
" III. " 2. Iphigenia Taurica 1.20
" III. " 3. Iphigenia quae est Aulide 1.20

Hesiodi carmina, recens. et illustr. *C. Goettling*. Ed. II. 8. mai. 1843 . 3 —

Einzeln:

Theogonia . . . . — 75
Scutum Herculis . . . . — 45
Opera et dies . . . . 1 —
Homeri certamen, fragmenta et vita Hesiodi 1.50

Homeri Ilias, varietat. lect. adi. *Spitzner*. Sect. I—IV. 8. mai. 1832—36 4.50

Einzeln:

Sect. I. lib. 1—6 . . . . — 90
Sect. II. lib. 7—12 . . . . — 90
Sect. III. lib. 13—18 . . . . 1.35
Sect. IV. lib. 19—24 . . . . 1.35

Die einzige Ausgabe der Ilias, welche den kritischen Apparat vollständig enthält.

Lysiae et **Aeschinis** orationes selectae, ed. *I. H. Bremi*. 8. mai. 1826 1.50
Lysiae orationes selectae, ed. *I. H. Bremi*. 8. mai. 1826 . . . . . — 90
Pindari carmina cum deperditarum fragm., variet. lect. adi. et comment. illustr. *L. Dissen*. Ed. II. cur. *Schneidewin*. Vol. I. 1843 . 3.90
——— Vol. II. Sect. I. II. (Comment. in Olymp. et Pyth.) 1846. 47. (à 1 Mk. 50 Pf.) . . . . 3 —
Platonis opera omnia, recensuit, prolegomenis et commentariis instruxit *G. Stallbaum*. X voll. (21 Sectiones). 8. mai. 1836—61. compl. (excl. Voll. II. VI. 2 et VII) . . . . 60 —

Platonis opera omnia ed. *G. Stallbaum.*

Einzeln:

			M. Pf.
Vol. I.	Sect. 1.	Apologia Socrati et Crito. Ed. IV. 1858	2.40
„ I.	„ 2.	Phaedo. Ed. V. cur. *Wohlrab.* 1875	2.70
„ I.	„ 3.	Symposium c. ind. Ed. III. 1852	2.25
„ II.	„ 1.	Gorgias. Ed. III. 1861	2.40
„ II.	„ 2.	Protagoras c. ind. Ed. III. ed. *Kroschel.* 1865	1.80
„ III.		Politia sive de republica libri decem. 2 voll. Ed. II.	7.50
„ III.	„ 1.	Politia lib. I—V. 1858	4.20
„ III.	„ 2.	lib. VI—X. 1859	3.30
„ IV.	„ 1.	Phaedrus. Ed. II. 1857	2.40
„ IV.	„ 2.	Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. 1857	2.70
„ V.	„ 1.	Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. 1857	2.70
„ V.	„ 2.	Cratylus cum. ind. 1835	2.70
„ VI.	„ 1.	Euthydemus. 1836	2.10
„ VI.	„ 2.	Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae, Hipparchus. 1836. [Vergr.]	4.20
„ VII.	„	Timaeus et Critias. 1838. [Vergriffen.]	5.40
„ VIII.	„ 1.	Theaetetus. Ed. II. rec. *Wohlrab.* 1869	3 —
„ VIII.	„ 2.	Sophista. 1840	2.70
„ IX.	„ 1.	Politicus et incerti auctoris Minos. 1841	2.70
„ IX.	„ 2.	Philebus. 1842	2.70
„ X.	„ 1.	Leges. Vol. I. lib. I—IV. 1858	3.60
„ X.	„ 2.	lib. V—VIII. 1859	3.60
„ X.	„ 3.	lib. IX—XII. et Epinomis. 1860	3.60

Sophoclis tragoediae, rec. et explan. *E. Wunderus.* 2 voll. 8. mai. 1847—1857 . . . 9.30

Einzeln:

Vol. I.	Sect. 1.	Philoctetes. Ed. IV ed. *Wecklein.*	1.50
„ I.	„ 2.	Oedipus tyrannus. Ed. IV	1.20
„ I.	„ 3.	Oedipus Coloneus. Ed. III	1.80
„ I.	„ 4.	Antigona. Ed. IV	1.20
„ II.	„ 1.	Electra. Ed. III.	1.20
„ II.	„ 2.	Aiax. Ed. III	1.20
„ II.	„ 3.	Trachiniae. Ed. II	1.20

Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII, explan. *E. F. Poppo.* 4 voll. 8. mai. 1843—1866 . . . 12 —

Einzeln:

Vol. I.	Sect. 1.	Lib. I. Ed. II	3 —
„ I.	„ 2.	Lib. II. Ed. II	2.25
„ II.	„ 1.	Lib. III. Ed. II ed. *J. M. Stahl*	2.40
„ II.	„ 2.	Lib. IV. Ed. II ed. *J. M. Stahl*	2.70
„ III.	„ 1.	Lib. V	1.50
„ III.	„ 2.	Lib. VI	1.80
„ IV.	„ 1.	Lib. VII	1.50
„ IV.	„ 2.	Lib. VIII	1.50

Xenophontis Cyropaedia, comment. instr. *F. A. Bornemann.* 8. mai. 1838 . . . 1.50

——— Memorabilia (Commentarii), illustr. *R. Kühner.* 8. mai. 1858. Ed. II . . . 2.70

——— Anabasis (expeditio Cyri min.), illustr. *R. Kühner.* 1852 . . . 3.60

Einzeln à 1 Mk. 80 Pf.

Sect. I. lib. I—IV.

Sect. II. lib. V—VIII.

——— Oeconomicus, rec. et explan. *L. Breitenbach.* 8. mai. 1841 . . . 1.50

——— Agesilaus ex ead. recens. 8. mai. 1843 . . . 1.20

——— Hiero ex ead. rec. 8. mai. 1844 . . . — 75

——— Hellenica, Sect. I. (lib. I. II.), ex ead. rec. 8. mai. 1853 . . . 1.20

——— ——— Sect. II. (lib. III—VII.), ex ead. rec. 8. mai. 1863 . . . 4.80

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,
PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN
IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG XIX—XXIV.

FÜNFTE VIELFACH BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. C. HENTZE,
OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1874.

Platonis opera omnia ed. *G. Stallbaum.*

Einzeln:

				M. Pf.
Vol. I.	Sect.	1.	Apologia Socrati et Crito. Ed. IV. 1858	2.40
„ I.	„	2.	Phaedo. Ed. V. cur. *Wohlrab.* 1875	2.70
„ I.	„	3.	Symposium c. ind. Ed. III. 1852	2.25
„ II.	„	1.	Gorgias. Ed. III. 1861	2.40
„ II.	„	2.	Protagoras c. ind. Ed. III. ed. *Kroschel.* 1865	1.80
„ III.			Politia sive de republica libri decem. 2 voll. Ed. II.	7.50
„ III.	„	1.	Politia lib. I—V. 1858	4.20
„ III.	„	2.	lib. VI—X. 1859	3.30
„ IV.	„	1.	Phaedrus. Ed. II. 1857	2.40
„ IV.	„	2.	Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. 1857	2.70
„ V.	„	1.	Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. 1857	2.70
„ V.	„	2.	Cratylus cum. ind. 1835	2.70
„ VI.	„	1.	Euthydemus. 1836	2.10
„ VI.	„	2.	Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae, Hipparchus. 1836. [Vergr.]	4.20
„ VII.	„		Timaeus et Critias. 1838. [Vergriffen.]	5.40
„ VIII.	„	1.	Theaetetus. Ed. II. rec. *Wohlrab.* 1869	3 —
„ VIII.	„	2.	Sophista. 1840	2.70
„ IX.	„	1.	Politicus et incerti auctoris Minos. 1841	2.70
„ IX.	„	2.	Philebus. 1842	2.70
„ X.	„	1.	Leges. Vol. I. lib. I—IV. 1858	3.60
„ X.	„	2.	lib. V—VIII. 1859	3.60
„ X.	„	3.	lib. IX—XII. et Epinomis. 1860	3.60

Sophoclis tragoediae, rec. et explan. *E. Wunderus.* 2 voll. 8. mai. 1847—1857 . . . 9.30

Einzeln:

Vol. I.	Sect.	1.	Philoctetes. Ed. IV ed. *Wecklein.*	1.50
„ I.	„	2.	Oedipus tyrannus. Ed. IV	1.20
„ I.	„	3.	Oedipus Coloneus. Ed. III	1.80
„ I.	„	4.	Antigona. Ed. IV	1.20
„ II.	„	1.	Electra. Ed. III.	1.20
„ II.	„	2.	Aiax. Ed. III	1.20
„ II.	„	3.	Trachiniae. Ed. II	1.20

Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII, explan. *E. F. Poppo.* 4 voll. 8. mai. 1843—1866 . . . 12 —

Einzeln:

Vol. I.	Sect.	1.	Lib. I. Ed. II	3 —
„ I.	„	2.	Lib. II. Ed. II	2.25
„ II.	„	1.	Lib. III. Ed. II ed. *J. M. Stahl*	2.40
„ II.	„	2.	Lib. IV. Ed. II ed. *J. M. Stahl*	2.70
„ III.	„	1.	Lib. V	1.50
„ III.	„	2.	Lib. VI	1.80
„ IV.	„	1.	Lib. VII	1.50
„ IV.	„	2.	Lib. VIII	1.50

Xenophontis Cyropaedia, comment. instr. *F. A. Bornemann.* 8. mai. 1838 . . . 1.50

—— Memorabilia (Commentarii), illustr. *R. Kühner.* 8. mai. 1858. Ed. II . . . 2.70

—— Anabasis (expeditio Cyri min.), illustr. *R. Kühner.* 1852 . . . 3.60

Einzeln à 1 Mk. 80 Pf.

Sect. I. lib. I—IV.

Sect. II. lib. V—VIII.

—— Oeconomicus, rec. et explan. *L. Breitenbach.* 8. mai. 1841 . . . 1.50

—— Agesilaus ex ead. recens. 8. mai. 1843 . . . 1.20

—— Hiero ex ead. rec. 8. mai. 1844 . . . — 75

—— Hellenica, Sect. I. (lib. I. II.), ex ead. rec. 8. mai. 1853 . . . 1.20

—— —— Sect. II. (lib. III—VII.), ex ead. rec. 8. mai. 1863 . . . 4.80

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG XIX—XXIV.

FÜNFTE VIELFACH BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1874.

1882, April 24.
Salisbury Fund.

Vorwort zur vierten Auflage.

Bei der Revision dieses Heftes lag dem Unterzeichneten das Handexemplar des seligen Herausgebers vor, in welchem derselbe zu einer Anzahl von Stellen Verbesserungen und Literatur angemerkt hatte. Die Rücksicht darauf, so wie der Umstand, dass dies das letzte Heft einer im Uebrigen vom Herausgeber noch selbst besorgten Auflage war, legten es mir nahe mit Veränderungen sparsamer zu sein, als ich unter andern Umständen gewesen sein würde. Ich habe mich daher darauf beschränkt, wo entschieden Richtigeres gefunden war zu bessern, manche für die Auffassung der Schüler schwer verständliche Erklärung durch eine einfachere zu ersetzen und hie und da den Anmerkungen eine zweckmässigere Fassung zu geben; dagegen sind eine Reihe von abweichenden Erklärungen in die dem Heft beigegebenen Zusätze und Berichtigungen verwiesen. Die vortreffliche Bearbeitung der Faesischen Ausgabe von Kayser konnte ich leider erst bei den letzten Bogen benutzen.

Schliesslich drängt es mich dem Herrn Dr. G. Autenrieth in Erlangen, der seit Jahren dieser Ausgabe nahe steht und auch bei Revision dieses Heftes durch zahlreiche Beobachtungen und werthvolle Bemerkungen in liberalster Weise mich unterstützt hat, hier meinen herzlichen Dank auszusprechen. Zugleich richte ich an alle Freunde dieser Ausgabe und überhaupt an die Kollegen die Bitte, mir bei der weiteren Revision und Fortsetzung der Ausgabe ihre in der Praxis der Schule in Bezug darauf gemachten Erfahrungen gütigst mittheilen, auch Programme und Gelegenheitsschriften über Homer, deren Erwerbung auf buchhändlerischem Wege häufig sehr weitläufig, ja zum Theil unmöglich ist, gefälligst zukommen lassen zu wollen.

Göttingen, im Juli 1871.

C. Hentze.

Vorwort zur fünften Auflage.

Die in dieser neuen Auflage vorgenommenen Aenderungen betreffen abgesehen von Einzelheiten der Erklärung besonders den Zusammenhang der Erzählung, in dessen Auffassung Ameis durch das Bestreben die Einheit der Darstellung möglichst überall festzuhalten zu mancher unhaltbaren Erklärung geführt wurde. In dieser Beziehung sind die eingehenden Erörterungen von Ed. Kammer, die Einheit der Odyssee. Leipz. 1873 mir von besonderem Nutzen gewesen und der Ausgabe vielfach zu Gute gekommen. Eine durchgreifende Aenderung schien ferner nöthig in Bezug auf die schwierigen Fragen wegen der Localitäten des homerischen Hauses in χ, welche neuerdings in der Abhandlung von L. Gerlach 'das Haus des Odysseus' im Philol. XXX p. 503 ff. durch eine interessante Parallele des Königspalastes mit dem Göttertempel vielfach neues Licht erhalten haben. Indem ich mich demselben (abgesehen von der Annahme eines zwischen Männersaal und Frauengemach sich hinziehenden Corridors, gegen dessen Existenz mehrere Stellen sprechen) angeschlossen habe, glaube ich damit eine Auffassung gegeben zu haben, die, wenn auch nicht in jedem Puncte gesichert, doch den Anspruch auf einen höheren Grad der Wahrscheinlichkeit haben dürfte. Im Uebrigen ist die in der Vorrede zur fünften Auflage des ersten Heftes dieses Bandes angegebene Literatur auch bei diesem Heft benutzt worden.

Göttingen, im April 1874.

C. Hentze.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Τ.

Ὀδυσσέως καὶ Πηνελόπης ὁμιλία. τὰ νίπτρα.

αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεύς
μνηστήρεσσι φόνον σὺν Ἀθήνῃ μερμηρίζων.
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχε, χρὴ τεύχε' ἀρήια κατθέμεν εἴσω
πάντα μάλ', αὐτὰρ μνηστῆρας μαλακοῖς ἐπέεσσιν
παρφάσθαι, ὅτε κέν σε μεταλλῶσιν ποθέοντες·
'ἐκ καπνοῦ κατέθηκ', ἐπεὶ οὐκέτι τοῖσιν ἐῴκειν,
οἷά ποτε Τροίηνδε κιὼν κατέλειπεν Ὀδυσσεύς,
ἀλλὰ κατῄκισται, ὅσσον πυρὸς ἵκετ' ἀυτμή.
πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσὶν ἔμβαλε δαίμων·
μή πως οἰνωθέντες ἔριν στήσαντες ἐν ὑμῖν
ἀλλήλους τρώσητε, καταισχύνητέ τε δαῖτα
καὶ μνηστύν· αὐτὸς γὰρ ἐφέλκεται ἄνδρα σίδηρος.'"
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ φίλῳ ἐπεπείθετο πατρί,
ἐκ δὲ καλεσσάμενος προσέφη τροφὸν Εὐρύκλειαν·
„μαῖ', ἄγε δή μοι ἔρυξον ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκας,

τ.

V. 1—52. *Das Wegtragen der Waffen, worauf Telemachos sich zur Ruhe begibt.*

1 = η 230. Es ist jetzt nach Entfernung der Freier der Spätabend desselben Tages, an welchem die in ρ und σ erzählten Handlungen vorgehen.

2. *σὺν Ἀθήνῃ*, die hier und 33 f. unsichtbar wirkt. Vgl. ν 393. 394.

4. *χρή* nun gilt es: das Subject ist selbstverständlich. — *τεύχε' ἀρήια*, wie π 284. — *κατθέμεν εἴσω* hinein niederlegen, nemlich *ἐς θάλαμον*, in die Waffenkammer: vgl. zu 17.

5—13 = π 286—294.

10. *ἔμβαλε*, nur hier mit wiederholtem *ἐν*, sonst überall mit blossem Dativ. Vgl. aber ζ 77. υ 260. χ 348. Η 438.

14 = χ 108. 393; ähnlich Α 345. Ι 205. Λ 616. Vgl. auch zu τ 148.

15 = φ 380. *ἐκ δὲ καλ.* Medium: nachdem er zu sich heraus gerufen hatte, nemlich aus dem Frauengemache, um sie im geheimen zu sprechen. Vgl. auch zu β 400.

16. *ἐνὶ μεγάροισιν*, vom gesammten Frauengemache, wie 30. φ 387. χ 399. Er fürchtete, dass eine der Dienerinnen dazu kommen

ὄφρα κεν ἐς θάλαμον καταθείομαι ἔντεα πατρὸς
καλά, τά μοι κατὰ οἶκον ἀκηδέα καπνὸς ἀμέρδει
πατρὸς ἀποιχομένοιο· ἐγὼ δ' ἔτι νήπιος ἦα·
νῦν δ' ἐθέλω καταθέσθαι, ἵν' οὐ πυρὸς ἵξετ' ἀυτμή."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„αἲ γὰρ δή ποτε, τέκνον, ἐπιφροσύνας ἀνέλοιο
οἴκου κήδεσθαι καὶ κτήματα πάντα φυλάσσειν.
ἀλλ' ἄγε, τίς τοι ἔπειτα μετοιχομένη φάος οἴσει;
δμωὰς δ' οὐκ εἴας προβλωσκέμεν, αἵ κεν ἔφαινον."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ξεῖνος ὅδ'· οὐ γὰρ ἀεργὸν ἀνέξομαι, ὅς κεν ἐμῆς γε
χοίνικος ἅπτηται, καὶ τηλόθεν εἰληλουθώς."

und die Sache den Freiern verrathen könnte.

17. *ὄφρα κεν* mit dem Conjunctiv Aor. (= latein. *Futur. exact.*) bis dass, *donec*, wie *δ* 588. — *θάλαμος*, von *β* 337 verschieden, ist die Waffenkammer, die sich hinter dem Frauengemach am äussersten (*φ* 9) Ende der *λαύρη* (zu *χ* 128) ebener Erde (zu *χ* 188) befindet. In die *λαύρη* gelangt man vom Männersaale aus entweder durch die *ὀρσοθύρη* (zu *χ* 126), oder wie Telemach *χ* 109 durch die vordere Hauptthür des Männersaals und den *πρόδομος*. Aus diesem *θάλαμος* holt man *φ* 8. 42 den Bogen des Odysseus und *χ* 109. 143 die Kampfeswaffen für beide Parteien. [Anhang.]

18. *κατὰ οἶκον* vom Männersaal, im Gegensatz zu *θάλαμον*, 17. — *ἀκηδέα* praedicativ zum Object *τά*, für den Gedanken in causaler Bedeutung. [Anhang.]

19. *πατρὸς ἀποιχ.* Genet. absolut.: 'seit der Vater fortzog, wie *δ* 393. — *ἐγώ* bis *ἦα*, wie *β* 313, auch *σ* 229. *υ* 310. *φ* 95, motiviert hier *ἀκηδέα* 18.

20. *νῦν δέ* im Gegensatz zu *ἔτι νήπιος ἦα*, wie *β* 314. — *καταθέσθαι* Medium wie 17, 'für mich' niederlegen, dagegen 4 und 7 das Activ. — *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt, weil der Gedanke den Gegensatz bildet zu 18.

22. *αἲ γὰρ δή ποτε* wenn doch nur einmal, ein Wunsch, durch welchen zugleich die von Telemachos beschlossene Handlung gebilligt wird. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf *οἴκου* und *κτήματα πάντα* im Gegensatz zu der in seinem Entschluss sich kundgebenden Fürsorge für einen einzelnen Gegenstand des Hauses. — *ἐπιφροσύνας ἀνελέσθαι*, eigentlich: achtsame Gedanken an dich nehmen, d. i. deine Aufmerksamkeit darauf richten: zu *σ* 357.

24. *ἔπειτα* demnach, denn, näher ausgeführt durch den folgenden motivierenden Satz 25. — *μετοιχομένη* (mit dir) hingehend, zu *γ* 118, im Femininum, weil das Geschäft des Leuchtens Sache der Dienerinnen ist. [Anhang.]

25. *οὐκ εἴας vetabas*, in Bezug auf das 16 gegebene Gebot. Kr. Spr. 67, 1, 2. — *αἵ κεν ἔφαινον*, zu *η* 102, in der Bedeutung eines potentialen Folgesatzes: dass sie hätten leuchten können, wie nach negiertem Praesens in gleichem Sinne der Relativsatz im Optativ steht: vgl. zu *Ε* 192.

28. *ἀεργόν* als einen müssigen, d. i. dass müssig sei. — *χοίνικός τινος ἅπτεσθαι* jemandes Kornmaass anrühren, sprichwörtlich wie 'jemandes Brod essen, in jemandes Kost stehen'. Denn ein *χοῖνιξ*, vier *κοτύλαι* enthaltend, wurde als Tageskost auf einen Menschen gerechnet: vgl. Herod. VII 187. — *καὶ τηλόθεν εἰλ.*: vgl. *ι* 273. *ν* 237.

ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος,
κλήισεν δὲ θύρας μεγάρων εὖ ναιεταόντων.
τὼ δ' ἄρ' ἀναΐξαντ' Ὀδυσεὺς καὶ φαίδιμος υἱὸς
ἐσφόρεον κόρυθάς τε καὶ ἀσπίδας ὀμφαλοέσσας
ἔγχεά τ' ὀξυόεντα· πάροιθε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη
χρύσεον λύχνον ἔχουσα φάος περικαλλὲς ἐποίειν.
δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεεν ὃν πατέρ' αἶψα·
„ὦ πάτερ, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι.
ἔμπης μοι τοῖχοι μεγάρων καλαί τε μεσόδμαι
εἰλάτιναί τε δοκοὶ καὶ κίονες ὑψόσ' ἔχοντες
φαίνοντ' ὀφθαλμοῖς ὡς εἰ πυρὸς αἰθομένοιο·
ἦ μάλα τις θεὸς ἔνδον, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„σίγα καὶ κατὰ σὸν νόον ἴσχανε, μηδ' ἐρέεινε·

29. Vgl. zu ρ 57.

30 = φ 387. *μεγάρων*: zu 16. — *εὖ ναιετ.*: zu β 400.

31. *ἀναΐξαντε* nachdem sie schnell sich erhoben hatten von ihren Plätzen. Telemachos war selbstverständlich vorher in den Männersaal zurückgegangen.

32. *ἐσφόρεον*, warum das Frequentativum? zu ν 368. — *ὀμφαλόεις* *umbonibus* oder *bullis ornatus*, mit Buckeln verziert, bebuckelt: vgl. Λ 34. [Anhang.]

33. *ὀξυόεις*, vom substantivierten *ὀξύ* gebildet, *valida cuspide instructus*, scharfspitzig, schneidig. [Anhang.]

34. *χρύσεον* mit Synizesis zu lesen. — *λύχνος* eine tragbare Leuchte, verschieden von *λαμπτήρ* σ 307. — *ἐποίειν* parallel dem Imperfect *ἐσφόρεον* 32: sie verbreitete Licht. [Anhang.]

35 = π 221, ganz?

36. *ὦ πάτερ κτέ.*, wie heisst der Anfang dieses Verses in der Ilias? Ν 99. Ο 286. Τ 344. Φ 54. — *ὀφθαλμοῖσιν*: dieser den Begriff von *ὁρῶμαι* verstärkende Zusatz steht hier in Bezug auf *μέγα θαῦμα*, welches den Begriff des Unglaublichen in sich enthält.

37. *ἔμπης* doch, mit Nachdruck an die Spitze gestellt, deutet auf den bei der überraschenden Wahrnehmung in Gedanken liegenden Zweifel, ob er seinen Augen trauen dürfe: nein, ich irre mich nicht. Vgl. auch zu σ 354. — *μεσόδμαι* eigentlich 'Zwischenbau', wahrscheinlich kurze, niedrige Wände, welche in gleicher Höhe mit der Fundamentmauer in den Saal vorsprangen und vorn die Säulen trugen, sodann die dadurch gebildeten Nischen, die nach dem Saal zu offen, auf beiden Seiten von den säulentragenden Wänden und hinten von der Hauptwand umschlossen waren. *καλαί* bezieht sich auf die kunstvolle Arbeit, vielleicht auch anderweitigen Schmuck. — Es sind hier die vier Haupttheile der Architectur des Saales genannt. [Anhang.]

38. *δοκοί* Deckenbalken, die das Dach des Saales tragen. *ὑψόσ' ἔχοντες* intransitiv: empor sich haltende, hochaufstrebende. Kr. Di. 52, 2, 3.

39. *ὡς εἰ*, mit Genet. absolut. wie Χ 150: zu Ε 374.

40. *ἦ μάλα* fürwahr gewiss, leitet eine aus den vorhergehenden Thatsachen gezogene Vermuthung ein. — *θεός* und *οἵ*, wie ζ 150. — *ἔνδον* darin, hier im Männersaale.

42. *ἴσχανε* halte an dich in deinem Sinne, im Gegensatz zum Aussprechen: zu λ 251.

αὕτη τοι δίκη ἐστὶ θεῶν, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν.
ἀλλὰ σὺ μὲν κατάλεξαι, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ,
ὄφρα κ' ἔτι δμωὰς καὶ μητέρα σὴν ἐρεθίζω·
ἡ δέ μ' ὀδυρομένη εἰρήσεται ἀμφὶς ἕκαστα."
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
κείων ἐς θάλαμον, δαΐδων ὕπο λαμπομενάων,
ἔνθα πάρος κοιμᾶθ', ὅτε μιν γλυκὺς ὕπνος ἱκάνοι·
ἔνθ' ἄρα καὶ τότ' ἔλεκτο καὶ Ἠῶ δῖαν ἔμιμνεν.
αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεύς
μνηστήρεσσι φόνον σὺν Ἀθήνῃ μερμηρίζων.
ἡ δ' ἴεν ἐκ θαλάμοιο περίφρων Πηνελόπεια
Ἀρτέμιδι ἰκέλη ἠὲ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ.
τῇ παρὰ μὲν κλισίην πυρὶ κάτθεσαν, ἔνθ' ἄρ' ἐφῖζεν,
δινωτὴν ἐλέφαντι καὶ ἀργύρῳ, ἥν ποτε τέκτων
ποίησ' Ἰκμάλιος, καὶ ὑπὸ θρῆνυν ποσὶν ἧκεν

43. αὕτη τοι δίκη dies ist die Weise, dass sie unsichtbar helfen. Kr. Di. 61, 7.

45. ἐρεθίζω reize, d. i. sie zu veranlassen suche, dass sie ihre wahre Gesinnung offenbaren, nach der Verabredung π 304. 316. Vgl. zu Ε 419.

46. ἀμφίς Adverbium: einzeln, ἕκαστα jedes, alles.

47. διὲκ μεγάροιο: zu σ 185.

48. δαΐδων ὕπο λαμπομενάων d. i. 'unter' Fackelschein: vgl. α 434. Durch ὑπό mit dem Genetiv wird die begleitende oder mitwirkende Ursache, insofern sie als Grundlage und Veranlassung einer Handlung gilt, ausdrücklich hervorgehoben: unter, während die absoluten Genetive nur den einfachen Zeitbegriff mit 'während' oder 'indem' andeuten würden. [Anhang.]

49 = Α 610. κοιμᾶτο iteratives Imperfect, daher ὅτε mit Optativ so oft.

50 = Ι 662. ἔνθ' ἄρα dort nun: zu χ 335. — Ἠῶ δῖαν ἔμιμνεν: vgl. zu ι 151.

51. 52 = 1. 2. Die Wiederholung versinnlicht die bleibende Gleichheit der Gemüthsstimmung bei dem Wechsel der Scene.

V. 53—99. *Penelope*, *Melantho*, *Odysseus*.

53. 54 = ρ 36. 37. Penelope war natürlich aus dem ὑπερῷιον, in das sie σ 302 hinaufstieg, vorher wieder in den θάλαμος herabgekommen.

55. παρά Adverbium 'daneben', durch den localen Dativ πυρί 'am Feuer' näher erklärt: zu β 80, vgl. zu ζ 305. — κλισίην den Lehnsessel, den Arbeitsstuhl der Hausfrau aus dem Frauengemach nach δ 123. — κάτθεσαν sie stellten hin, nemlich die zwei Dienerinnen (σ 303) nach stehender Sitte. Ueber die Sache vgl. zu ἐπ' ἐσχάρῃ ζ 305. — ἐφῖζεν Imperfect: in welchem Sinne, zeigt 59: zu ρ 331.

56. δινωτήν 'rund gedrechselt', kunstvoll gearbeitet, zierlich ausgelegt. — ἐλέφαντι: zu θ 404.

57. 58. καὶ ὑπό, nur hier: wie ist sonst der Anschluss? zu α 131. — ἧκεν, eigentlich: darunter hatte er herabgelassen mit Bezug auf die vom Stuhl selbst abhängige Stellung des Schemels, wie Ξ 240, vgl. Σ 612 mit Τ 383, daher eng zu verbinden mit dem zum Object prädicativ-proleptisch verbundenen

προσφυέ' ἐξ αὐτῆς, ὅθ' ἐπὶ μέγα βάλλετο κῶας.
ἔνθα καθέζετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια.
ἦλθον δὲ δμωαὶ λευκώλενοι ἐκ μεγάροιο·
αἱ δ' ἀπὸ μὲν σῖτον πολὺν ᾕρεον ἠδὲ τραπέζας
καὶ δέπα, ἔνθεν ἄρ' ἄνδρες ὑπερμενέοντες ἔπινον,
πῦρ δ' ἀπὸ λαμπτήρων χαμάδις βάλον, ἄλλα δ' ἐπ' αὐτῶν
νήησαν ξύλα πολλά, φόως ἔμεν ἠδὲ θέρεσθαι.
ἡ δ' Ὀδυσῆ' ἐνένιπε Μελανθὼ δεύτερον αὖτις·
„ξεῖν', ἔτι καὶ νῦν ἐνθάδ' ἀνιήσεις διὰ νύκτα
δινεύων κατὰ οἶκον, ὀπιπεύσεις δὲ γυναῖκας;
ἀλλ' ἔξελθε θύραζε, τάλαν, καὶ δαιτὸς ὄνησο·
ἢ τάχα καὶ δαλῷ βεβλημένος εἶσθα θύραζε.“
τὴν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„δαιμονίη, τί μοι ὧδ' ἐπέχεις κεκοτηότι θυμῷ;

προσφυέ' ἐξ αὐτῆς **an ihm selbst befestigt**, festsitzend: vgl. μ 433. Zu Kr. Di. 68, 17, 3. — *ὅθι* bezieht sich auf *κλισίη*. — *βάλλετο* iterativ wie *ἑφῖζεν* 55. — *κῶας*, vgl. π 47. τ 97. 101. φ 177. Anders α 130.

60 = σ 198. *ἐκ μεγάροιο* aus dem Frauengemache, indem die Wiederöffnung der Thüren als selbstverständlich übergangen ist.

61. *ἀπό* zu *ᾕρεον* **räumten hinweg**: vgl. η 232. ο 466. — *σῖτον* die **Speise**.

62. *δέπα*, aus *δέπαα*. Kr. Di. 18, 7, 1. — *ἔνθεν* **woraus**. Kr. Di. 66, 3, 1. — *ὑπερμενέοντες* nur hier, sonst *ὑπερηνορέοντες*. — *ἔπινον* **getrunken hatten**.

63. *πῦρ*, d. i. die noch glimmenden Spähne; sie löschten das Feuer von den Leuchtpfannen aus. Der Fussboden des Männersaals war Estrich: vgl. zu φ 120. — *λαμπτήρων*: zu σ 307. — *ἄλλα* **andere** d. i. frische. — *φόως ἔμεν* Accus. c. Infinit. zur Angabe des Zweckes: **dass Licht dasei**, *θέρεσθαι* mit unbestimmtem Subject: **man sich wärmen könne**: diese Vorkehrungen geschehen für den folgenden Tag: vgl. zu 389.

65. *δεύτερον αὖτις*, wie schon σ 321 bis 336. Vgl. zu γ 161.

66. *ἀνιήσεις*, intransitiv wie υ 178, **willst du zur Last fallen**: vgl. ρ 220. 446. [Anhang.]

67. *ὀπιπεύω*, wie Δ 371, zum Stamme *ὀπ* gehörig, **beäugeln**, hat bei der Reduplication den Vocal seines Stammes in ι verändert wie *ἀτιτάλλω* und *ὀνίνημι*. [Anhang.]

68. *τάλαν*: zu σ 327. — *δαιτὸς ὄνησο* Imperativ Aoristi: **werde der Mahlzeit froh**, d. i. lass dir die Mahlzeit gut bekommen, gesegnete Mahlzeit (vgl. β 33), ein Segenswunsch, mit dem sie hier spöttisch zum Aufbruch mahnt.

69. *ἤ* nach der Aufforderung mit folgender Drohung, wie ω 432. — *καί* **sogar**, wie σ 10, zu *δαλῷ* im Gegensatz zum mahnenden Wort.

70. *ὑπόδρα* aus *ὑπόδρακ* (*ἔ-δρακον*) eigentlich 'von unten aufblickend', daher **finster**, zornig, trutziglich, nur bei *ἰδών*, Vergil hat *torva tuens*. [Anhang.]

71. *δαιμονίη*: zu ξ 443. — *τί μοι ὧδ' ἐπέχεις*; **warum dringst du so auf mich ein?** Das Verbum steht eigentlich vom Richten der Waffen auf jemanden, vgl. χ 75. Kr. Di. 60, 7, 2 und 68, 41, 3. — *κεκοτηότι θυμῷ* **mit grollendem Herzen**, wie ι 501. χ 477. Φ 456.

ἢ ὅτι οὐ λιπόω, κακὰ δὲ χροῒ εἵματα εἷμαι,
πτωχεύω δ' ἀνὰ δῆμον; ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει.
τοιοῦτοι πτωχοὶ καὶ ἀλήμονες ἄνδρες ἔασιν.
καὶ γὰρ ἐγώ ποτε οἶκον ἐν ἀνθρώποισιν ἔναιον
ὄλβιος ἀφνειόν, καὶ πολλάκι δόσκον ἀλήτῃ,
τοίῳ ὁποῖος ἔοι καὶ ὅτευ κεχρημένος ἔλθοι·
ἦσαν δὲ δμῶες μάλα μυρίοι, ἄλλα τε πολλά,
οἷσίν τ' εὖ ζώουσι καὶ ἀφνειοὶ καλέονται.
ἀλλὰ Ζεὺς ἀλάπαξε Κρονίων· ἤθελε γάρ που.
τῷ νῦν μή ποτε καὶ σύ, γύναι, ἀπὸ πᾶσαν ὀλέσσῃς
ἀγλαΐην, τῇ νῦν γε μετὰ δμῳῇσι κέκασσαι,
ἤν πώς τοι δέσποινα κοτεσσαμένη χαλεπήνῃ,
ἢ Ὀδυσεὺς ἔλθῃ· ἔτι γὰρ καὶ ἐλπίδος αἶσα.
εἰ δ' ὁ μὲν ὡς ἀπόλωλε καὶ οὐκέτι νόστιμός ἐστιν,
ἀλλ' ἤδη παῖς τοῖος Ἀπόλλωνός γε ἕκητι,
Τηλέμαχος· τὸν δ' οὔ τις ἐνὶ μεγάροισι γυναικῶν
λήθει ἀτασθάλλουσ', ἐπεὶ οὐκέτι τηλίκος ἐστίν."
ὣς φάτο, τοῦ δ' ἤκουσε περίφρων Πηνελόπεια,
ἀμφίπολον δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·

72 = ψ 115. ἦ gewiss: vgl. zu κ 284. — οὐ λιπόω, nicht glänze, nicht feingesalbt bin wie die Freier: vgl. ο 331 f. — χροΐ: zu λ 191.

73. ἀνὰ δῆμον, nicht κατὰ δῆμον wie σ 1 κατὰ ἄστυ, weil er eine ununterbrochene Reihenfolge beobachtet und keinen übergeht. — ἀναγκαίη die Noth, eigentlich die Nothwendigkeit zu betteln, wie Z 85. Δ 300, ein substantiviertes Femininum: zu α 97.

74. τοιοῦτοι vom Aeussern, mit Bezug auf 72. — ἀλήμων: zu ρ 376.

75—80 = ρ 419—424. καὶ γὰρ erläutert 73.

81. τῷ νῦν deshalb jetzt, Anwendung von dem erzählten Beispiel auf den vorliegenden Fall, wie E 410. — μή ποτε warnend: dass nur nicht einmal: zu ο 12.

82. ἀγλαΐην Hoffahrt.

83. ἤν πως wenn etwa, die Bedingung für ὀλέσσῃς. — κοτεσσ. (Stamm κοτεσ-)χαλεπήνῃ in Zorn geräth und feindlich wird, wie ε 147. Π 386. [Anhang.]

84. ἔτι bis αἶσα, wie π 101.

85. μέν im Vordersatze wie I 300. λ 385, vgl. auch Δ 261, stellt das ὁ dem παῖς 86 gegenüber. — ὡς 'so' wie ihr glaubt, nach euren Handlungen: vgl. auch zu α 166. — οὐκέτι nicht mehr, hier nach εἰ, weil im Gegensatz zu der in ἔλθῃ 84 ausgesprochenen Erwartung: vgl. zu β 274.

86. ἀλλά 'doch' im Nachsatze. Kr. Di. 69, 5 A. 1. τοῖος allgemein: so tüchtig, findet seine besondere Erklärung in dem selbständig angeschlossenen Satze: τὸν δέ 87, wo wir einen untergeordneten Folgesatz erwarten. — Ἀπόλλωνος, durch γέ betont, der als Sinnbild der Jugendkraft den Jünglingen vorzügliches Wachsthum und Gedeihen verlieh, auch auf Ithaka besonders verehrt wurde: vgl. υ 278. φ 258. ἕκητι auch ο 319. υ 42.

88. λήθει: zu θ 93. — τηλίκος: zu α 297.

„πάντως, θαρσαλέη, κύον ἀδεές, οὔ τί με λήθεις
ἔρδουσα μέγα ἔργον, ὃ σῇ κεφαλῇ ἀναμάξεις·
πάντα γὰρ εὖ ᾔδησθ', ἐπεὶ ἐξ ἐμεῦ ἔκλυες αὐτῆς,
ὡς τὸν ξεῖνον ἔμελλον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμοῖσιν
ἀμφὶ πόσει εἴρεσθαι, ἐπεὶ πυκινῶς ἀκάχημαι."
ἦ ῥα καὶ Εὐρυνόμην ταμίην πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„Εὐρυνόμη, φέρε δὴ δίφρον καὶ κῶας ἐπ' αὐτοῦ,
ὄφρα καθεζόμενος εἴπῃ ἔπος ἠδ' ἐπακούσῃ
ὁ ξεῖνος ἐμέθεν· ἐθέλω δέ μιν ἐξερέεσθαι."
ὣς ἔφαθ', ἡ δὲ μάλ' ὀτραλέως κατέθηκε φέρουσα
δίφρον ἐύξεστον, καὶ ἐπ' αὐτῷ κῶας ἔβαλλεν·
ἔνθα καθέζετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖνε, τὸ μέν σε πρῶτον ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτή·

91. *πάντως* durchaus, stets mit nachfolgender Negation, wie υ 180. Θ 450. Hier gehört es zu *οὔ τί με λήθεις*. Mit dieser starken, 83 bestätigenden Versicherung nimmt Penelope das, was Odysseus nur vom Telemach 87 behauptet hatte, nachdrücklich auch für sich in Anspruch. — *κύον ἀδεές* mit ᾱ trotz des einen δ wie Θ 423. Φ 481 wegen des ursprünglich doppelten Anlautes in *δέος*, schamlose Hündin: vgl. zu δ 145. σ 338. [Anhang.]

92. *μέγα ἔργον*, zu γ 261, bezeichnet hier die Frechheit der Rede 66 bis 69. — *ὃ σῇ κεφαλῇ ἀναμάξεις*, welche Frevelthat du deinem Kopfe anschmieren wirst, ein kräftiger Volksausdruck, entlehnt von der Sitte das blutige Opfermesser auf dem Stirnhaar des getödteten Thieres abzuwischen und dadurch das auszusühnende *piaculum* auf dieses Thier zu übertragen; daher ist der Sinn: welche du auf deinen Kopf nehmen wirst, welche dir den Kopf kosten wird. Uebrigens ist die Drohung im Relativsatze angeknüpft, wie ρ 249. σ 27. Vgl. Vergil. Aen. I, 135 quos ego —! [Anhang.]

93. *γάρ* dient zur erläuternden Ausführung des *μέγα ἔργον*. — *ἐξ ἐμεῦ ἔκλυες*, vgl. ρ 508 bis 511. 529. 544. 582 bis 586. Das *κλύειν ἔκ τινος* nur hier, aber vgl. ο 374.

95. *ἀμφὶ πόσει*, wie ρ 555.

96. *ἦ ῥα καί*: zu σ 356. — *Εὐρυνόμην*: zu ρ 495. — *πρὸς μῦθον ἔειπεν*: zu δ 803.

97. *δίφρον* ein Sessel ohne Lehne, während sie selbst nach 55 *κλισίην* hatte: zu α 132. — *ἐπ' αὐτοῦ*: vgl. zu 101.

98. *εἴπῃ ἔπος ἠδ' ἐπ.*: vgl. ρ 584. ω 262, auch ο 377.

99. *δέ* in begründendem Sinne.

V. 100—202. ***Wie Odysseus, von Penelope befragt, die Schicksale seines Lebens erzählt.***

100. *ὀτραλέως* ist bei Homer nur als Adverb gebräuchlich, dagegen als Adjectiv nur *ὀτρηρός* mit Ausnahme von δ 735. Versschluss wie Γ 425. — *φέρουσα*: zu γ 118.

101. *ἐπ' αὐτῷ* auf ihn selbst: damit wird der *δίφρος* als die Hauptsache dem dazu gehörigen *κῶας* gegenüber hervorgehoben, wie sonst durch *αὐτός* die ganze Person einzelnen Gliedern oder sonstigem Zubehör gegenübergestellt wird.

102 = π 48. τ 59, nur mit anderem Subjecte.

103. *τοῖσι*: zu ε 202.

104 = η 237. *αὐτή* 'meinerseits', hervorgehoben mit Bezug auf den schon in v. 98 angedeuteten Wechselverkehr des Gesprächs, so 509. [Anhang.]

τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;“
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς.
„ὦ γύναι, οὐκ ἄν τίς σε βροτῶν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν
νεικέοι· ἦ γάρ σευ κλέος οὐρανὸν εὐρὺν ἱκάνει,
ὥς τέ τευ ἢ βασιλῆος ἀμύμονος, ὅς τε θεουδὴς
ἀνδράσιν ἐν πολλοῖσι καὶ ἰφθίμοισιν ἀνάσσων
εὐδικίας ἀνέχῃσι, φέρῃσι δὲ γαῖα μέλαινα
πυροὺς καὶ κριθάς, βρίθῃσι δὲ δένδρεα καρπῷ,
τίκτῃ δ' ἔμπεδα μῆλα, θάλασσα δὲ παρέχῃ ἰχθῦς
ἐξ εὐηγεσίης, ἀρετῶσι δὲ λαοὶ ὑπ' αὐτοῦ.
τῷ ἐμὲ νῦν τὰ μὲν ἄλλα μετάλλα σῷ ἐνὶ οἴκῳ,
μηδέ μοι ἐξερέεινε γένος καὶ πατρίδα γαῖαν,
μή μοι μᾶλλον θυμὸν ἐνιπλήσῃς ὀδυνάων
μνησαμένῳ· μάλα δ' εἰμὶ πολύστονος· οὐδέ τί με χρὴ
οἴκῳ ἐν ἀλλοτρίῳ γοόωντά τε μυρόμενόν τε

105. Vgl. zu α 170.

107 = Η 446, ganz? οὐκ ἄν τίς σε mit νεικέοι keiner wird dich tadeln wollen, vgl. zu σ 414, d. i. du verdienst am höchsten gepriesen zu werden. — ἐπ' ἀπ. γαῖαν: zu ρ 418.

108. κλέος bis ἱκάνει: zu ι 20.

109. ὥς τέ τευ ἤ, wie γ 348, wie nur irgend wahrhaftig eines Königs. — ὅς τε der nur immer usw., mit lauter Conjunctiven der Fallsetzung (= wenn einer). [Anhang.]

111. εὐδικίας ἀνέχῃσι, gerechte Einrichtungen aufrecht hält. — φέρῃσι δέ bis ὑπ' αὐτοῦ (114), Uebergang in die demonstrative Structur, aber mit Beibehaltung des Conjunctivs, weil die folgenden Gedanken in dem Kreise der durch den vorhergehenden Relativsatz angeregten Vorstellung bleiben, indem darin der Segen, mit dem die Götter seine Gottesfurcht lohnen (109), geschildert wird. Vgl. ξ 65, zu η 314. σ 368. [Anhang.]

113. ἔμπεδα, praedicativ auf das Subject μῆλα bezogen, fest, sicher, in regelmässiger Folge. — παρέχῃ mit gedehnter Anfangssilbe wie συνεχές ι 74, weil das Verbum ἔχω ursprünglich den Anlaut σ hatte. — ἰχθῦς: zu δ 368. [Anhang.]

114. ἀρετῶσι es gedeihen, es leben beglückt: zu ν 45. — ὑπ' αὐτοῦ unter seiner Herrschaft. Kr. Di. 52, 3, 1. [Anhang.]

115. τῷ darum: damit kehrt Od. nach der ausführlichen Schilderung 109—114 zu dem 107 begonnenen Gedanken zurück; Zusammenhang: In dieser Anerkennung deiner Vorzüge bin ich gern bereit auf alles zu antworten, nur die Beantwortung der einen Frage erlass mir. Uebrigens dient das überschwängliche Lob der Penelope und die damit verbundene Schilderung der glücklichsten Verhältnisse einerseits, sowie die Zurückhaltung andrerseits, von seinem eignen Schicksal zu sprechen, um nicht durch seinen Schmerz Anstoss zu erregen, dem 45 ausgesprochenen Zweck des ἐρεθίζειν: vgl. zu 124. — ἄλλα μετάλλα, zufälliger Gleichlaut. Der Imperativ ist concessiv. [Anhang.]

116. μηδέ aber nicht. — μοί ethischer Dativ, gibt der Rede den Ton gemüthvoller Bitte. Andere ἐμόν. [Anhang.]

117. μή μοι μᾶλλον: zu ι 13.

118. οὐδέ τί με χρή: auch ziemt es keineswegs, ein zweiter Grund für die Ablehnung der Antwort: zu δ 492.

ἧσθαι, ἐπεὶ κάκιον πενθήμεναι ἄκριτον αἰεί·
μή τίς μοι δμωῶν νεμεσήσεται, ἠὲ σύ γ' αὐτή,
φῇ δὲ δάκρυ πλώειν βεβαρηότα με φρένας οἴνῳ."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν ἐμὴν ἀρετήν, εἶδός τε δέμας τε,
ὤλεσαν ἀθάνατοι, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον
Ἀργεῖοι, μετὰ τοῖσι δ' ἐμὸς πόσις ἦεν Ὀδυσσεύς.
εἰ κεῖνός γ' ἐλθὼν τὸν ἐμὸν βίον ἀμφιπολεύοι,
μεῖζόν κε κλέος εἴη ἐμὸν καὶ κάλλιον οὕτως.
νῦν δ' ἄχομαι· τόσα γάρ μοι ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων.
[ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι,
Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὑλήεντι Ζακύνθῳ,
οἵ τ' αὐτὴν Ἰθάκην ἐυδείελον ἀμφινέμονται,
οἵ μ' ἀεκαζομένην μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον.]
τῷ οὔτε ξείνων ἐμπάζομαι οὔθ' ἱκετάων
οὔτε τι κηρύκων, οἳ δημιοεργοὶ ἔασιν·
ἀλλ' Ὀδυσῆα ποθέουσα φίλον κατατήκομαι ἦτορ.
οἱ δὲ γάμον σπεύδουσιν, ἐγὼ δὲ δόλους τολυπεύω.
φᾶρος μέν μοι πρῶτον ἐνέπνευσε φρεσὶ δαίμων,

120 = σ 174, ganz?

121. *μή τις* mit dem Conjunctiv *νεμεσήσεται*, wie *P* 93: vgl. zu ο 12. — *ἠὲ σύ γ' αὐτή* parenthetisch.

122. *φῇ*, nemlich *τὶς δμωῶν*. — *δάκρυ πλώειν* im Sinne von *δακρύων πλοῦν πλώειν* 'eine Thränenfahrt machen', in Thränen einhersegeln, wir ähnlich: in Thränen schwimmen, ein volksthümlicher Ausdruck. — *βεβαρηότα οἴνῳ*, vgl. γ 139 und ι 362. 454. σ 391. φ 297. [Anhang.]

124—129 = σ 251—256, nur mit anderm Anfange. Auf das obige Lob des Odysseus antwortet Penelope mit einer Klage über ihr unglückliches Schicksal.

127. *εἰ κεῖνός γ'* ja wenn jener: vgl. zu α 163.

130—133 = α 245—248 und π 122—125, nur durch Aenderungen unserer Stelle angepasst. [Anhang.]

134. *τῷ* darum, mit Bezug auf 129: in diesem meinem Schmerz. — *οὔτε ξείνων κτἑ.* Anders dagegen ist der Zusammenhang α 414 ff. ξ 124 ff. 373 f.

135. *κηρύκων*, d. i. um die Nachrichten, welche mir die Herolde von den Angelegenheiten des Volks bringen. — *δημιοεργοί*: zu ρ 383. Als solche sind sie bei Einberufung und Abhaltung von Volksversammlungen oder bei der Vorbereitung von Opfern und Opfermahlzeiten (υ 276. α 110) thätig.

136. *ἀλλά* sondern nur, indem Odysseus allen andern 134. 135 genannten Personen gegenübertritt: vgl. zu η 248. θ 312. — *ποθέουσα* mit Synizesis zu lesen. — *φίλον ἦτορ* ist Accusativ des Bezugs. Vgl. 264. [Anhang.]

137. *δόλους τολυπεύω* ich knäuele, zettele Listen an, sonst *ὑφαίνω* ε 356. ι 422. Z 187, *ἀρτύω* λ 439, *μερμηρίζω* β 93.

138. *φᾶρος* ist Object zu *ὑφαίνειν*, welches von *ἐνέπνευσε* abhängt. — *πρῶτον*, im Gegensatz zur Gegenwart: *νῦν* 157. — *ἐνέπνευσε* mit *δαίμων*: vgl. ι 381. τ 10.

στησαμένη μέγαν ἱστὸν ἐνὶ μεγάροισιν, ὑφαίνειν
λεπτὸν καὶ περίμετρον· ἄφαρ δ' αὐτοῖς μετέειπον·
'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς,
μίμνετ' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὅ κε φᾶρος
ἐκτελέσω, μή μοι μεταμώνια νήματ' ὄληται,
Λαέρτῃ ἥρωι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν
μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο,
μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιιάδων νεμεσήσῃ,
αἴ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνθα καὶ ἠματίη μὲν ὑφαίνεσκον μέγαν ἱστόν,
νύκτας δ' ἀλλύεσκον, ἐπεὶ δαΐδας παραθείμην.
ὣς τρίετες μὲν ἔληθον ἐγὼ καὶ ἔπειθον Ἀχαιούς·
ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὧραι
[μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἤματα πολλὰ τελέσθη],
καὶ τότε δή με διὰ δμῳάς, κύνας οὐκ ἀλεγούσας,
εἷλον ἐπελθόντες καὶ ὁμόκλησαν ἐπέεσσιν.
ὣς τὸ μὲν ἐξετέλεσσα καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης·
νῦν δ' οὔτ' ἐκφυγέειν δύναμαι γάμον, οὔτε τιν' ἄλλην
μῆτιν ἔθ' εὑρίσκω. μάλα δ' ὀτρύνουσι τοκῆες
γήμασθ', ἀσχαλάᾳ δὲ πάις βίοτον κατεδόντων,
γιγνώσκων· ἤδη γὰρ ἀνὴρ οἷός τε μάλιστα

139—156 = β 94—110, nur mit Veränderungen dem gegenwärtigen Zusammenhang angepasst.

140. *λεπτὸν καὶ περίμετρον*, hier eine nachträgliche Bestimmung zu *φᾶρος*. — *αὐτοῖς* unter ihnen selbst, im Gegensatz zu der geheimen Absicht, die sie für sich behielt.

148 = κ 550. μ 324, auch β 103. κ 406. 466. 475. μ 28. ω 138. *ἐπεπείθετο* wurde 'dabei' überredet, fügte sich. Vgl. auch zu τ 14.

153. Vgl. zu κ 470.

154. *διά*: zu θ 520. — *οὐκ ἀλεγούσας* erklärt sich aus dem Gegensatz π 306 *νῶϊ τίει καὶ δείδιε θυμῷ*, hier mit besonderm Nachdruck absolut: ohne alle Achtung und Scheu, schamlos, frech, die ihre Schamlosigkeit im Umgange mit den Freiern zeigten. [Anhang.]

155. *εἷλον* sie ertappten mich. — *ὁμόκλησαν* riefen insgesammt zu, d. i. drangen mit lauten, drohenden Worten in mich, das Gewand zu vollenden.

157. *δύναμαι* wegen der Lage der Verhältnisse, die 158. 159 *μάλα δέ κτέ* ausgeführt wird.

158. *εὑρίσκω*, im Praesens nur hier. — *τοκῆες*: sonst wird nur der Vater erwähnt: α 276. β 53. 114. 133. 195. ο 16.

159. *ἀσχαλάᾳ*, zu α 304, mit persönlichem Genetiv, 534 mit sachlichem. Kr. Di. 47, 21, 1.

160. *γιγνώσκων* da er jetzt zur Erkenntniss kommt: vgl. β 314 f. — *ἀνήρ*, nemlich *ἐστίν*. — *οἷός τε*, wie φ 117. 173, mit *μάλιστα* vollkommen befähigt, im Stande, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 6.

οἴκου κήδεσθαι, τῷ τε Ζεὺς κῦδος ὀπάζῃ.
ἀλλὰ καὶ ὧς μοι εἰπὲ τεὸν γένος, ὁππόθεν ἐσσί·
οὐ γὰρ ἀπὸ δρυός ἐσσι παλαιφάτου, οὐδ' ἀπὸ πέτρης."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
οὐκέτ' ἀπολήξεις τὸν ἐμὸν γόνον ἐξερέουσα·
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω· ἦ μέν μ' ἀχέεσσί γε δώσεις
πλείοσιν ἢ ἔχομαι· ἡ γὰρ δίκη, ὁππότε πάτρης
ἧς ἀπέῃσιν ἀνὴρ τόσσον χρόνον ὅσσον ἐγὼ νῦν,
πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστε' ἀλώμενος ἄλγεα πάσχων.
ἀλλὰ καὶ ὧς ἐρέω ὅ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς.
Κρήτη τις γαῖ' ἔστι, μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,
καλὴ καὶ πίειρα, περίρρυτος· ἐν δ' ἄνθρωποι
πολλοί, ἀπειρέσιοι, καὶ ἐννήκοντα πόληες.

161. *τῷ τε*, auf *ἀνήρ* bezüglich. — *κῦδος ὀπάζῃ*, Conjunctiv der Fallsetzung: *κῦδος* umfasst in dieser Allgemeinheit alles Gelingen, Gedeihen, jeden preiswürdigen Erfolg, der Anerkennung und Ruhm findet. Andere *ὀπάζει*. [Anhang.]

162. Mit *ἀλλά* bricht Penelope die Erzählung ihres eigenen Schicksals ab; *καὶ ὧς* mit Beziehung auf die von Odysseus geltend gemachten Bedenken. — *ὁππόθεν ἐσσί* dient zur Erklärung von *γένος*.

163. *οὐ γὰρ ἀπό* bis *πέτρης* enthält ein altes Sprichwort, das sich auf die Sage von dem Ursprung der ersten Menschen aus Bäumen und Felsen bezieht, in dem Sinne: denn du gehörst doch nicht zu den sagenhaften Urmenschen, die von Bäumen oder Felsen entstammt sein sollen, sondern hast im Menschengeschlechte Ursprung und Verwandtschaft. — *παλαίφατος* 'altberedet', längst besprochen, d. i. sagenhaft. [Anhang.]

165. Vgl. zu ρ 152.

166. *οὐκέτ' ἀπολήξεις* nicht Frage, sondern einfach Ausdruck der Erwartung, die für den folgenden eng anzuschliessenden Satz die Begründung enthält. Aehnliches Gedankenverhältniss ε 97. ι 364. γ 80. *ἀπολήξεις*, mit dem Particip verbunden, wie *P* 565 und das Simplex *Θ* 87. *I* 191. *Φ* 224. Kr. Di. 56, 5, 1. Vgl. auch zu μ 224.

167. *ἦ μέν* freilich, mit dem den Gegensatz markirenden *γέ* wie *Γ* 430. *H* 393, ohne *γέ* κ 65. *I* 57. — *ἀχέεσσί γε δώσεις* du wirst mich den Schmerzen hingeben, in Schmerz versetzen. Ebenso *ὀδύνῃσι* ρ 567. *E* 397.

168. *ἢ ἔχομαι*, d. i. *ἢ οἷς ἔχομαι*. Kr. Di. 60, 6. Vgl. zu *Θ* 182. — *ἡ γὰρ δίκη* denn dies ist die Weise, d. i. das was sich in einem solchen Falle gewöhnlich zeigt, weil es in den natürlichen Verhältnissen begründet ist, also fast = Naturgesetz, nemlich dass die Erinnerung an die Heimath und Geschlecht neuen Schmerz hervorruft. Kr. Di. 61, 7.

170 = ο 492 und λ 275. *ἄλγ. πάσχων* modale Bestimmung zu *ἀλώμενος*.

171 = η 243. ο 404, ganz?

172. *Κρήτη τις γαῖ' ἔστι*: zu γ 293. [Anhang.]

173. *περίρρυτος*, nur hier, sonst *ἀμφίρυτος*.

174. *ἀπειρέσιοι*, eine gewichtvolle Steigerung des *πολλοί*. — *καί*, vor einem nicht digammierten Vokale in der Thesis gedehnt, weil an einer den Hiatus zulassenden Stelle: zu *Θ* 215. — *ἐννήκοντα*, in *B* 649 mit runder Zahl *ἑκατόμπολις*.

ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα, μεμιγμένη· ἐν μὲν Ἀχαιοί,
ἐν δ' Ἐτεόκρητες μεγαλήτορες, ἐν δὲ Κύδωνες,
Δωριέες τε τριχάϊκες δῖοί τε Πελασγοί.
τῇσι δ' ἐνὶ Κνωσὸς μεγάλη πόλις, ἔνθα τε Μίνως
ἐννέωρος βασίλευε Διὸς μεγάλου ὀαριστής,
πατρὸς ἐμοῖο πατήρ, μεγαθύμου Δευκαλίωνος.
Δευκαλίων δ' ἔμ' ἔτικτε καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα·
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήεσσι κορωνίσιν Ἴλιον εἴσω
ᾤχεθ' ἅμ' Ἀτρεΐδῃσιν, ἐμοὶ δ' ὄνομα κλυτὸν Αἴθων,
ὁπλότερος γενεῇ· ὁ δ' ἄρα πρότερος καὶ ἀρείων.
ἔνθ' Ὀδυσῆα ἐγὼν ἰδόμην καὶ ξείνια δῶκα.
καὶ γὰρ τὸν Κρήτηνδε κατήγαγεν ἲς ἀνέμοιο
ἱέμενον Τροίηνδε, παραπλάγξασα Μαλειῶν·
στῆσε δ' ἐν Ἀμνισῷ, ὅθι τε σπέος Εἰλειθυίης,

175. ἄλλη δ' ἄλλων (ἀνθρώπων), d. i. die einen sprechen diese, die andern jene Sprache: vgl. zu δ 236. — μεμιγμένη gemischt, bezeichnet das Ergebnis. Man hört also dort die verschiedensten Sprachen: vgl. Δ 437. 438. Β 804.

176. Ἐτεόκρητες echte Kreter, Urkreter, die Autochthonen, wie auch Κύδωνες: zu γ 292.

177. Δωριέες erwähnt Homer nur hier, wie Ἰάονες nur Ν 685, die Aeoler nirgends. — τριχάϊκες, nur hier, d. i. τρίχας ἀίσσοντες 'die Rosshaare des Helmschmuckes schüttelnd', rosshaarflatternd: ein Zeichen ihres kriegerischen Charakters. [Anhang.]

178. τῇσι δ' ἐνί unter jenen, auf πόληες 174 bezüglich.

179. ἐννέωρος βασίλευε neunjährig König war, d. i. in neunjährigen Perioden, indem er nach dem Glauben der Späteren alle neun Jahre in die heilige Grotte des Zeus sich begab, um dort eine Zeit lang des Umganges mit diesem zu pflegen und Gesetze für sein Reich von ihm zu empfangen, daher Διὸς μεγάλου ὀαριστής, als der Vertraute des grossen Zeus. [Anhang.]

180. πατρὸς ἐ. πατήρ, wie Ξ 118.

181 = Ν 452 und Ο 301.

182 = Β 771 oder Η 229 und Σ 58. ὁ μέν, Idomeneus. — κορωνίς geschweift am Hintertheil. — Ἴλιος hier von der Landschaft. [Anhang.]

183. ᾤχεθ' ἅμ' Ἀτρ., wie ρ 104. — ὄνομα: zu σ 5. — Αἴθων der 'Glänzende': zu σ 372.

184 = Β 707. ὁπλότερος γενεῇ hat sich dem Αἴθων assimiliert.

185. ἔνθ' Ὀδυσῆα κτέ. Seinem Charakter als ποικιλομήτης entsprechend variirt Odysseus seine Erzählungen über sich und seine Schicksale, mit Rücksicht auf die Persönlichkeit, die ihm jedesmal gegenübersteht. Hier, der Gattin gegenüber, in ihrem Schmerz um den verlorenen Gemahl, lässt er seine erdichtete Persönlichkeit zurücktreten, um die Erzählung sogleich unvermerkt auf Odysseus hinüberzuführen. Es genügt ihm daher hier, sich als guten Bekannten des Odysseus einzuführen, ohne selbst vor Troja gewesen zu sein. Vgl. dagegen ξ 204. 235 bis 242.

186. καί mit τόν 'auch' diesen, wie viele andere: vgl. γ 291. — ἲς ἀνέμοιο wie ι 71. ν 276. Ο 383. Ρ 739. Vgl. auch ε 478 und zu μ 288.

187. ἱέμενον: zu ρ 5. — Μαλειῶν: zu γ 287.

188. στῆσε (ἔν τινι wie ξ 258. ρ 427, dagegen εἴς τι δ 581) er liess die Schiffe stillstehen, er landete (er warf Anker). Kr. Di. 60, 7, 4. — Ἀμνισός, Hafenplatz von Knosos am gleichnamigen Flusse. — Εἰλείθυια, eine von den Töchtern der

ἐν λιμέσιν χαλεποῖσι, μόγις δ' ὑπάλυξεν ἀέλλας.
αὐτίκα δ' Ἰδομενῆα μετάλλα ἄστυδ' ἀνελθών·
ξεῖνον γάρ οἵ ἔφασκε φίλον τ' ἔμεν αἰδοῖόν τε.
τῷ δ' ἤδη δεκάτη ἢ ἑνδεκάτη πέλεν ἠὼς
οἰχομένῳ σὺν νηυσὶ κορωνίσιν Ἴλιον εἴσω.
τὸν μὲν ἐγὼ πρὸς δώματ' ἄγων εὖ ἐξείνισσα,
ἐνδυκέως φιλέων, πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων·
καὶ οἷ τοῖς τ' ἄλλοις ἑτάροις, οἳ ἅμ' αὐτῷ ἕποντο,
δημόθεν ἄλφιτα δῶκα καὶ αἴθοπα οἶνον ἀγείρας
καὶ βοῦς ἱρεύσασθαι, ἵνα πλησαίατο θυμόν.
ἔνθα δυώδεκα μὲν μένον ἤματα δῖοι Ἀχαιοί·
εἴλει γὰρ Βορέης ἄνεμος μέγας, οὐδ' ἐπὶ γαίῃ
εἴα ἵστασθαι, χαλεπὸς δέ τις ὦρορε δαίμων·
τῇ τρισκαιδεκάτῃ δ' ἄνεμος πέσε, τοὶ δ' ἀνάγοντο."
ἴσκε ψεύδεα πολλὰ λέγων ἐτύμοισιν ὁμοῖα·

Here, die *Α* 270. *Τ* 119 in der Mehrzahl erscheinen.

189. *ἐν λιμέσιν χαλ.* an schlimmen, d. i. gefährlichen Hafenstellen, wo das Einlaufen schwierig und gefährlich war, wie *γ* 296. 297. Daher der parataktische Folgesatz *μόγις δ' ὑπάλυξεν*: vgl. zu *Α* 10.

191. *αἰδοῖος venerandus*, achtungswert: vgl. zu *ε* 88.

192. *τῷ δέ*, dem Idomeneus. — *δεκάτη ἢ ἑνδεκάτη*: zu *β* 374.

193. *οἰχομένῳ* seitdem er fortgezogen war. Kr. Di. 48, 5, 1 und 3.

195. *ἐνδυκέως*: zu *η* 256. — *πολλῶν* mit *ἐόντων*, absolute Genetive des Neutrum in causalem Sinne. Anders *δ* 717.

196. *καί* auch, als zu der persönlichen Bewirthung des Odysseus hinzu kommend, nämlich für den weiteren Aufenthalt am Lande. — *οἷ*, warum orthotoniert? Kr. Di. 51, 1, 7. — *τοῖς τ' ἄλλοις ἑτ.*: wie *ἄλλοις* die Gefährten in Gegensatz stellt zu *οἷ* 'jenen andrerseits', so wird mit *αὐτῷ* ihm selbst Od. als die Hauptperson den Gefährten gegenübergestellt: vgl. zu *α* 128 und *Ε* 131. — *οἳ* bis *ἕποντο*: vgl. *δ* 536. *λ* 371 f. *ο* 541. *τ* 219.

197. *δημόθεν* mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der Bewirthung aus eignen Mitteln (195): aus der Gemeinde d. i. aus Gemeindemitteln, auf Kosten der Gemeinde (Gegensatz *οἰκόθεν* *Ψ* 558), mit *δῶκα* zu verbinden. — *ἀγείρας* als Stellvertreter seines abwesenden königlichen Bruders: zu *ν* 14.

198. *ἱρεύσασθαι* zum schlachten: zu *ξ* 28. — *πλησαίατο θυμόν*: vgl. *ρ* 603.

199. *ἔνθα* zeitlich. — *δυώδεκα*, eine gewöhnliche runde Zahl, wie sonst auch neun.

200. *εἴλει* es hielt 'sie' zurück, wie *Β* 294. — *Βορέης ἄνεμος* gehört zusammen, wie *ξ* 253. *ι* 67. — *μέγας* wie *ξ* 458. — *οὐδέ* bis *ἵστασθαι* erläutert *μέγας*.

201. *ὦρορε* transitiv: vgl. *ω* 110.

202. *τῇ τρισκ.* dann am dreizehnten: vgl. zu *κ* 29. *ξ* 241. — *πέσε*: zu *ξ* 475. — *ἀνάγοντο* wie *Α* 478. Der Gegensatz *γ* 10, vgl. *τ* 186.

V. 203—307. *Schmerz der Penelope; Frage nach der Kleidung des fortziehenden Odysseus; Verkündigung seiner baldigen Rückkehr.*

203. *ἴσκε* redupliciertes Imperfectum von W. *σεκ* (vgl. lat. insec-e) aus *σί-σεκ-ε* = sagte. — *λέγων*: zu *ε* 5; *ὁμοῖα* proleptisch-praedicativ. Der recapitulierende Anfang des *ἴσκε*, wie *χ* 31, lässt sich mit *ἢ ῥα καί* vergleichen.

τῆς δ' ἄρ' ἀκουούσης ῥέε δάκρυα, τήκετο δὲ χρώς·
ὡς δὲ χιὼν κατατήκετ' ἐν ἀκροπόλοισιν ὄρεσσιν,
ἥν τ' Εὖρος κατέτηξεν, ἐπὴν Ζέφυρος καταχεύῃ·
τηκομένης δ' ἄρα τῆς ποταμοὶ πλήθουσι ῥέοντες·
ὣς τῆς τήκετο καλὰ παρήια δάκρυ χεούσης,
κλαιούσης ἑὸν ἄνδρα παρήμενον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
θυμῷ μὲν γοόωσαν ἑὴν ἐλέαιρε γυναῖκα,
ὀφθαλμοὶ δ' ὡς εἰ κέρα ἕστασαν ἠὲ σίδηρος
ἀτρέμας ἐν βλεφάροισι· δόλῳ δ' ὅ γε δάκρυα κεῦθεν.
ἡ δ' ἐπεὶ οὖν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
ἐξαῦτίς μιν ἔπεσσιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„νῦν μὲν δή σευ, ξεῖνέ γ', ὀίω πειρήσεσθαι.
εἰ ἐτεὸν δὴ κεῖθι σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν

204. *τήκετο* es 'schmolz', d. i. es floss von Thränen, war in Thränen gebadet, *χρώς* die Haut vom Antlitz, wie 208 zeigt. [Anhang.]

205. *ἀκροπόλα*, d. i. *ἄκρα πελόμενα*, hochragend: vgl. *E* 523, auch *λ* 574.

206. *Εὖρος* und *Ζέφυρος*. In Ionien nemlich bringt der West- oder Nordwestwind, der über die thrakischen Schneegebirge herweht, Frost und Schnee; der Ost- oder Südostwind dagegen aus Asien milde Witterung und Thauwetter.

207. *ποταμοὶ πλ. ῥ.*, wie *Π* 389.

208. Der Vergleichungspunkt ist die strömende Fülle. Beachte die fünffache Wiederholung des Stammes *τηκ-* in diesen Versen. [Anhang.]

210. *θυμῷ* 'im Herzen', innerlich: vgl. zu *Γ* 9, zu *ἐλέαιρε*. Der innern Bewegung steht dann die äussere Ruhe der nicht zuckenden Augen gegenüber.

211. *ὡς εἰ*: in dieser Verbindung deutet *εἰ* an, dass der verglichene Gegenstand nicht als wirklicher, sondern nur als gesetzter der Vergleichung dienstbar wird, also eigentlich gedacht: wie — ich setze den Fall — Horn. Vgl. *η* 36. — *κέρα*, der Plural bei der Bezeichnung des Stoffes, wie 563. *φ* 395. — *ἀτρέμας* regungslos, starr. — *ἠέ*: zu *ρ* 37.

212. *ἐν βλεφάροισι* in den Wimpern, so dass die Augen nicht von den zuckenden Wimpern bedeckt wurden, sondern von den unbeweglich geöffneten lediglich eingefasst erschienen. — *δόλῳ* mit *κεῦθεν* mit List d. i. in täuschender Absicht, so dass er die Penelope über seinen innern Zustand täuschte, verbarg er die Thränen, die gleichsam schon sichtbar werden, in die Augen treten wollten, unterdrückte sie, ein sinnlicher Ausdruck zur Bezeichnung seiner Selbstbeherrschung, vgl. zu *ρ* 286. — *δέ* begründend.

214 = *δ* 234. *π* 193. *φ* 206. *ω* 350, mit kleinen Differenzen. *ἐξαῦτις* denuo, indem Penelope die durch Thränen unterbrochene Rede wieder aufnimmt. Vgl. zu *δ* 213.

215. *ξεῖνέ γε*: durch diese Betonung des Vocativ, der in halb drohendem Tone gesprochen wird, macht Penelope den Angeredeten von vorn herein nachdrücklich auf die bevorstehende Prüfung aufmerksam. [Anhang.]

216. *εἰ ἐτεὸν δή* 'wenn denn in Wahrheit' ein stärkerer Ausdruck als das sonstige *εἰ δή* oder *εἰ ἐτεόν γε*: vgl. zu *ι* 529. *ψ* 36. — *κεῖθι* dort, in Kreta. — *σὺν ἀντ. ἑτ.* gehört zu *πόσιν*.

ξείνισας ἐν μεγάροισιν ἐμὸν πόσιν, ὡς ἀγορεύεις,
εἰπέ μοι ὁπποῖ' ἄσσα περὶ χροῒ εἵματα ἕστο,
αὐτός θ' οἷος ἔην, καὶ ἑταίρους οἵ οἱ ἕποντο."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι, ἀργαλέον τόσσον χρόνον ἀμφὶς ἐόντα
εἰπέμεν· ἤδη γάρ οἱ ἐεικοστὸν ἔτος ἐστιν,
ἐξ οὗ κεῖθεν ἔβη καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθε πάτρης·
ἀλλὰ καὶ ὥς ἐρέω, ὥς μοι ἰνδάλλεται ἦτορ.
χλαῖναν πορφυρέην οὔλην ἔχε δῖος Ὀδυσσεύς,
διπλῆν· αὐτάρ οἱ περόνη χρυσοῖο τέτυκτο
αὐλοῖσιν διδύμοισι. πάροιθε δὲ δαίδαλον ἦεν· ποίκιλος
ἐν προτέροισι πόδεσσι κύων ἔχε ποικίλον ἐλλόν,
ἀσπαίροντα λάων· τὸ δὲ θαυμάζεσκον ἅπαντες,

218. *εἰπέ μοι*: Zu der Verbindung des Vordersatzes 216. 217 mit dieser Aufforderung vergleiche die parataktische Anordnung γ 212—214. ξ 117—118, auch π 92—95. — *ἄσσα*, gleich *τινά* nur hier, im Attischen *ἄττα*, in Verbindung mit *ὁπποῖα* = welcherlei: zu ι 348. — *περί* bis *ἕστο*: zu ρ 203.

219. *αὐτός θ' οἷος ἔην* 'et qualis ipse fuerit', *αὐτός* im Gegensatz zu seinen Kleidern, von seinem leiblichen Aussehen. — *ἑταίρους* ist von *εἰπέ* abhängig. Vgl. zu *B* 409.

221. *ἀμφὶς ἐόντα*, vgl. ω 218, Object zu *εἰπέμεν*: einen, der so lange fern ist, zu bezeichnen, zu beschreiben, *οἷος ἔην* (219). Vgl. 245 *καὶ τόν τοι μυθήσομαι*. [Anhang.]

222. 223 = Ω 765, 766, auch ω 310, *ἐεικοστόν* mit langer Endsilbe vor dem digammierten *ἔτος*. — *ἔβη* 'abzog' vom Zeitpunkt der Abreise, aber *ἀπελήλυθε* 'fort ist' von dem dauernden Zustande.

224. *ὥς μοι ἰνδ. ἦτορ* wie er mir im Geiste vorschwebt, vor der Seele steht. — *ἦτορ* Acc. der Beziehung. [Anhang.]

225. *χλαῖναν πορφ.*, wie δ 115. 154. — *οὔλην*: zu ξ 231.

226. *διπλῆν*, wie *K* 134, gleich *δίπλακα* 241, einen Doppelmantel: vgl. zu ν 224. — *οἱ*, dem Mantel. — *περόνη*: zu σ 293.

227. *αὐλοῖσιν διδύμοισι*, der Dativ als Instrumentalis, wie ρ 267. υ 127, mit zwiefachen Röhrchen, welche in einander geschoben und durch irgend einen Mechanismus zusammengehalten die Spange bildeten, womit die Enden des Mantels an einander befestigt wurden, oder es ist, da das Bildwerk eine grössere Breite des Bügels bedingt, ein doppelter Verschluss zu denken, so dass den zwei Röhren zwei in dieselben eingreifende Nadeln entsprachen. — *πάροιθε* davor, d. i. als Decke, hinter welcher die beiden Röhrchen lagen. — *δαίδαλον* ein metallenes Kunstwerk, hier Basrelief. [Anhang.]

228. *ποικίλον* gesprenkelt, wie *K* 30. — *ἐλλόν*, 230 allgemein *νεβρόν*, ein Hirschkalb. [Anhang.]

229. *ἀσπαίροντα λάων* 'das zappelnde fassend' mit den Zähnen, indem er sich voll Genussgier einbeisst. Der Hund ist nachsetzend so über den Nacken des Thieres gesprungen, dass er mit den Vorderfüssen rittlings darauf sich befindet, um an der tödtlichen Stelle das Genick zu durchbeissen. — *τό* dient zur Einleitung des folgenden Satzes *ὡς οἱ κτέ.*

ὡς οἱ χρύσεοι ἐόντες ὁ μὲν λάε νεβρὸν ἀπάγχων,
αὐτὰρ ὁ ἐκφυγέειν μεμαὼς ἤσπαιρε πόδεσσιν.
τὸν δὲ χιτῶν' ἐνόησα περὶ χροῒ σιγαλόεντα,
οἷόν τε κρομύοιο λοπὸν κάτα ἰσχαλέοιο.
τῶς μὲν ἔην μαλακός, λαμπρὸς δ' ἦν ἠέλιος ὥς·
ἦ μὲν πολλαί γ' αὐτὸν ἐθηήσαντο γυναῖκες.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
οὐκ οἶδ', ἢ τάδε ἕστο περὶ χροῒ οἴκοθ' Ὀδυσσεύς,
ἤ τις ἑταίρων δῶκε θοῆς ἐπὶ νηὸς ἰόντι,
ἤ τίς που καὶ ξεῖνος, ἐπεὶ πολλοῖσιν Ὀδυσσεὺς
ἔσκε φίλος· παῦροι γὰρ Ἀχαιῶν ἦσαν ὁμοῖοι.
καί οἱ ἐγὼ χάλκειον ἄορ καὶ δίπλακα δῶκα
καλὴν πορφυρέην καὶ τερμιόεντα χιτῶνα,
αἰδοίως δ' ἀπέπεμπον ἐυσσέλμου ἐπὶ νηός.
καὶ μέν οἱ κῆρυξ ὀλίγον προγενέστερος αὐτοῦ
εἵπετο· καὶ τόν τοι μυθήσομαι οἷος ἔην περ.
γυρὸς ἐν ὤμοισιν, μελανόχροος, οὐλοκάρηνος,

230. *ὡς κτἑ.*: der Inhalt des Satzes soll die lebensvolle Naturwahrheit der Darstellung zum Ausdruck bringen: dies geschieht zunächst durch *ὡς* wie (nicht *ὅτι*), welches auf den Grad der Thätigkeit deutet, vgl. zu *κ* 326, sodann dadurch, dass nach der einfachen Angabe *ἀσπαίροντα λάων* 229, im Gegensatz zu dem Hinweis, dass die dargestellten Thiere Goldgebilde waren (*χρύσεοι ἐόντες* concessiv), die Thätigkeit derselben mit sinnlicheren Zügen ausgeführt wird (*ἀπάγχων, ἐκφυγέειν μεμαώς — πόδεσσιν*). Vgl. *Σ* 548. 549. — *οἱ* diese, als Ganzes mit den Theilbegriffen *ὁ μέν* und *αὐτὰρ ὁ*, zu *σ* 95. — *ἀπάγχων* erwürgend, indem er es mit Zähnen und Vorderfüssen bearbeitete.

231. [Anhang.]

232. *τὸν δέ* ankündigend: dann aber den Leibrock, als Gegensatz zu *χλαῖναν* 225. — *σιγαλόεντα* praedicativ zu *χιτῶνα*, erläutert durch *οἷόν τε*: zu *ε* 86.

233. *οἷόν τε κρομύοιο κτἑ.* wie es nur immer ist an der Schale einer getrockneten Zwiebel, von dem glänzenden Aussehen der glatten, feingefaserten Schale.

235. *ἦ μέν*: vgl. zu *λ* 447.

237. *ἤ* ob: zu *Ζ* 367. — *οἴκοθ'*, d. i. *οἴκοθι*, zu Hause. Vgl. § 352.

238. *ἑταίρων* der Freunde in Ithaka, wie *β* 225. — *ἰόντι* ihm als er abfuhr, beim Abschied: vgl. *β* 332.

239. *ἤ τίς που καὶ ξεῖνος* oder auch irgendwo ein Gastfreund, wie *θ* 581, eine neue, dem zweiten Hauptgliede *τὶς ἑταίρων* untergeordnete Möglichkeit: ähnlich *δ* 490. *λ* 403.

241. *καί οἱ ἐγώ* auch ich gab ihm, ist ein Beispiel zu dem allgemeinen Gedanken 239. 240. — *ἄορ*: zu *θ* 403. — *δίπλακα*: zu 226.

242. *τερμιόεις*, mit einer *τέρμις* 'Rand' versehen, gerandet, gesäumt. [Anhang.]

243. *αἰδοίως* ehrenvoll, nur hier.

244. *καὶ μέν* auch fürwahr.

245. *καὶ τόν* auch den. — *μυθήσομαι* beschreiben.

246. *γυρὸς ἐν ὤμοισιν* 'gerundet in den Schultern', rundschulterig. — *μελανόχροος* dunkelgebräunt, wie *μελαγχροιής* *π* 175. — *οὐλοκάρηνος* mit dichtbehaartem Kopf: zu *ζ* 231.

Εὐρυβάτης δ' ὄνομ' ἔσκε· τίεν δέ μιν ἔξοχον ἄλλων
ὧν ἑτάρων Ὀδυσεύς, ὅτι οἱ φρεσὶν ἄρτια ᾔδη."
ὣς φάτο, τῇ δ' ἔτι μᾶλλον ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο,
σήματ' ἀναγνούσῃ, τά οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς.
ἡ δ' ἐπεὶ οὖν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
καὶ τότε μιν μύθοισιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„νῦν μὲν δή μοι, ξεῖνε, πάρος περ ἐὼν ἐλεεινός,
ἐν μεγάροισιν ἐμοῖσι φίλος τ' ἔσῃ αἰδοῖός τε·
αὐτὴ γὰρ τάδε εἵματ' ἐγὼ πόρον οἷ' ἀγορεύεις
πτύξασ' ἐκ θαλάμου, περόνην τ' ἐπέθηκα φαεινήν,
κείνῳ ἄγαλμ' ἔμεναι. τὸν δ' οὐχ ὑποδέξομαι αὖτις
οἴκαδε νοστήσαντα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν.
τῷ ῥα κακῇ αἴσῃ κοίλης ἐπὶ νηὸς Ὀδυσσεὺς
ᾤχετ' ἐποψόμενος Κακοΐλιον οὐκ ὀνομαστήν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
μηκέτι νῦν χρόα καλὸν ἐναίρεο, μηδέ τι θυμὸν
τῆκε πόσιν γοόωσα. νεμεσσῶμαί γε μὲν οὐδέν·

247. *Εὐρυβάτης*, in *B* 184 *Ἰθακήσιος* genannt, heisst ausserdem auch ein Herold des Agamemnon *A* 320.
248. *οἱ* zu *ἄρτια ᾔδη* ihm passendes, entsprechendes wusste, d. i. eine seinen Gedanken und Wünschen entsprechende Gesinnung hatte, freundlich gesinnt war, wie *E* 326: vgl. zu *ι* 189.
249 = *δ* 113. 183. *ψ* 231. *Ψ* 108. 153. *Ω* 507, ähnlich *π* 215. *ὑπό* zu *ὦρσε*.
250 = *ψ* 206. *ω* 346. *σήματα* die Wahrzeichen. — *ἔμπεδα* als feste, sichere, als zutreffende.
251 = 213. *φ* 57, formelhaft.
253. *νῦν μὲν δή* jetzt wahrlich vollends. — *ἐών* Partic. Imperfecti: vgl. zu *Γ* 44. *ν* 401.
254. *αἰδοῖος*: zu 191.
255. *οἷα* auf *εἵματ'* bezogen: so wie du sie beschreibst. Anders in der zu *δ* 611 erklärten Formel.
256. *ἐκ θαλάμου* mit *πόρον*. — *πτύξασα*, was wir passiv mit dem Object verbinden: wohlgefaltet, zum Einpacken: vgl. *ζ* 111. 252. — *ἐπέθηκα* ich legte dazu, in die Kiste.

257. *ἄγαλμα*: zu *γ* 274. — *ἔμεναι*: Kr. Di. 55, 3, 21. — *τὸν δ' οὐχ κτέ.*, wie *Σ* 59. 60. 440. 441: vgl. zu *θ* 102.

259. *τῷ ῥα* deshalb also, weil er nicht wieder zurückkehrt, *κακῇ αἴσῃ* zu einem schlimmen Loose, wie *A* 418. *E* 209. *Π* 441. *X* 477. Kr. Di. 48, 15, 2.

260 = 597. *ψ* 19. *ἐποψόμενος*: zu *β* 294. — *Κακοΐλιον οὐκ ὀνομαστήν* die unnennbare Unglücksilios, weil wegen des an den Ort sich knüpfenden Unglücks schon die Nennung des Namens gleichsam ein böses omen ist und Schauer einflösst. Vgl. Ovid Heroid. XIII 54, und *δυσώνυμος* *τ* 571.

263. *χρόα*, wie *β* 376. — *ἐναίρειν* tödten, hier bildlich: zerstören.

264. *τῆκε* härme ab: vgl. 136. *γοόωσα* ist auf beide Imperative zu beziehen. — *νεμεσσῶμαί γε μὲν οὐδέν*, wie *δ* 195, ich verarge es dir freilich keineswegs, nemlich *πόσιν γοᾶν*: vgl. zu *ο* 69. — *γε μέν*: zu *B* 703.

καὶ γάρ τίς τ' ἀλλοῖον ὀδύρεται ἄνδρ' ὀλέσασα
κουρίδιον, τῷ τέκνα τέκῃ φιλότητι μιγεῖσα,
ἢ Ὀδυσῆ', ὅν φασι θεοῖς ἐναλίγκιον εἶναι.
ἀλλὰ γόου μὲν παῦσαι, ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον·
νημερτέως γάρ τοι μυθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω,
ὡς ἤδη Ὀδυσῆος ἐγὼ περὶ νόστου ἄκουσα
ἀγχοῦ, Θεσπρωτῶν ἀνδρῶν ἐν πίονι δήμῳ,
ζωοῦ· αὐτὰρ ἄγει κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλά,
αἰτίζων ἀνὰ δῆμον. ἀτὰρ ἐρίηρας ἑταίρους
ὤλεσε καὶ νῆα γλαφυρὴν ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,
Θρινακίης ἄπο νήσου ἰών· ὀδύσαντο γὰρ αὐτῷ
Ζεύς τε καὶ Ἠέλιος· τοῦ γὰρ βόας ἔκταν ἑταῖροι.
οἱ μὲν πάντες ὄλοντο πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ·
τὸν δ' ἄρ' ἐπὶ τρόπιος νεὸς ἔκβαλε κῦμ' ἐπὶ χέρσου,
Φαιήκων ἐς γαῖαν, οἳ ἀγχίθεοι γεγάασιν,
οἵ δή μιν περὶ κῆρι θεὸν ὣς τιμήσαντο,
καί οἱ πολλὰ δόσαν, πέμπειν τέ μιν ἤθελον αὐτοὶ
οἴκαδ' ἀπήμαντον· καί κεν πάλαι ἐνθάδ' Ὀδυσσεὺς
ἦην· ἀλλ' ἄρα οἱ τό γε κέρδιον εἴσατο θυμῷ,

265. *καί* 'auch' zu *ἀλλοῖον*. — *τίς τε* manche: vgl. *υ* 45. *ψ* 118. *Β* 292. — *ἀλλοῖον* 'einen anders gearteten' *ἄνδρ' ὀλέσασα*, d. i. die weit weniger Ursache hat als du.

267. *ἢ Ὀδυσῆα* als den Odysseus, ist von *ἀλλοῖον* abhängig. Der Inhalt des folgenden Relativsatzes entspricht in seiner Unbestimmtheit (*φασί*: zu *ζ* 42) und Allgemeinheit der Rolle des fremden Bettlers.

268. *σύνθεο* wie *ρ* 153, vernimm: zu *ο* 27.

269. *οὐδ' ἐπικεύσω* zu *ρ* 154.

270. *περὶ νόστου* in Betreff der Rückkehr; denn von *ἀκοῦσαι* wird *Ὀδυσῆος* mit *ζωοῦ* regiert: vgl. zu *ρ* 115.

271. 272 = *ρ* 526. 527 und *ο* 159. [Anhang.]

273. *αἰτίζων*: Partic. Praes., weil er noch gegenwärtig damit beschäftigt gedacht wird. — *ἀνὰ δῆμον*: zu 73. [Anhang.]

275. *Θρινακίης*: zu *λ* 107.

277. *πολυκλύστῳ*: zu *δ* 354.

278. *ἐπὶ τρόπιος* zu *τόν*: vgl. zu *ε* 130. — *ἐπὶ χέρσου* 'auf das Festland'. Kr. Di. 68, 40, 1.

279. 280 = *ε* 35. 36. Odysseus übergeht in dieser Erzählung den Aufenthalt bei der Kalypso und lässt sich nach dem ersten Schiffbruch sofort zu den Phäaken gerettet werden: vgl. *ε* 370—375 mit *μ* 443 ff.

281. *αὐτοί* sie selbst, ohne fremde Vermittlung. — *ἤθελον*: sie waren bereit, ihn direct (vgl. *αὐτοί*) nach Hause zu bringen, aber Odysseus wollte nach 284 *πολλὴν ἐπὶ γαῖαν ἰέναι*, um Güter zu sammeln. So hätten nach dieser Darstellung die Phäaken den Odysseus nur bis zur nächsten Station gebracht.

282. *ἀπήμαντον* nur hier, unverletzt, wohlbehalten. [Anhang.]

283. *ἦην* mit *κέν* würde sein, wenn er nemlich das Anerbieten der Phäaken angenommen hätte. — *κέρδιον εἴσατο θυμῷ*: vgl. zu *υ* 304 und *ν* 145. [Anhang.]

χρήματ᾽ ἀγυρτάζειν πολλὴν ἐπὶ γαῖαν ἰόντι.
ὣς περὶ κέρδεα πολλὰ καταθνητῶν ἀνθρώπων
οἶδ᾽ Ὀδυσεύς, οὐδ᾽ ἄν τις ἐρίσσειε βροτὸς ἄλλος.
ὥς μοι Θεσπρωτῶν βασιλεὺς μυθήσατο Φείδων·
ὤμνυε δὲ πρὸς ἔμ᾽ αὐτόν, ἀποσπένδων ἐνὶ οἴκῳ,
νῆα κατειρύσθαι καὶ ἐπαρτέας ἔμμεν ἑταίρους,
οἳ δή μιν πέμψουσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν.
ἀλλ᾽ ἐμὲ πρὶν ἀπέπεμψε· τύχησε γὰρ ἐρχομένη νηῦς
ἀνδρῶν Θεσπρωτῶν ἐς Δουλίχιον πολύπυρον.
καί μοι κτήματ᾽ ἔδειξεν, ὅσα ξυναγείρατ᾽ Ὀδυσσεύς·
καί νύ κεν ἐς δεκάτην γενεὴν ἕτερόν γ᾽ ἔτι βόσκοι·
τόσσα οἱ ἐν μεγάροις κειμήλια κεῖτο ἄνακτος.
τὸν δ᾽ ἐς Δωδώνην φάτο βήμεναι, ὄφρα θεοῖο
ἐκ δρυὸς ὑψικόμοιο Διὸς βουλὴν ἐπακούσῃ,
ὅππως νοστήσειε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
ἤδη δὴν ἀπεών, ἢ ἀμφαδὸν ἦε κρυφηδόν.
ὣς ὁ μὲν οὕτως ἐστὶ σόος καὶ ἐλεύσεται ἤδη,
ἄγχι μάλ᾽, οὐδ᾽ ἔτι τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης
δηρὸν ἀπεσσεῖται· ἔμπης δέ τοι ὅρκια δώσω.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα, θεῶν ὕπατος καὶ ἄριστος,
ἱστίη τ᾽ Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἣν ἀφικάνω,
ἦ μέν τοι τάδε πάντα τελείεται, ὡς ἀγορεύω.
τοῦδ᾽ αὐτοῦ λυκάβαντος ἐλεύσεται ἐνθάδ᾽ Ὀδυσσεύς,

284. *ἀγυρτάζειν*, wovon abhängig? zu *α* 370. — *πολλὴν ἐπὶ γαῖαν*: zu *β* 364. — *ἰόντι*: zu *κ* 495.

285. *ὥς*, wie *ι* 34. — *περί* zu *οἶδε* weiss vor den Menschen: vgl. zu *γ* 244. [Anhang.]

286 = *Γ* 223. *ο* 321.

287. Vgl. *ξ* 316. 321.

288—292 = *ξ* 331—335. Vgl. *ϑ* 151.

293 = *ξ* 323.

294—299 = *ξ* 325—330.

297. Ueber den Conjunctiv nach dem Aorist vgl. zu *ξ* 328 und *ω* 360. [Anhang.]

300. *ὥς* so, bei dieser Sachlage, *οὕτως* also, auf die angegebene Weise.

301. *ἄγχι μάλα* wie überall local: ganz nahe, wozu der Gegensatz *τῆλε*, wie *δηρόν* 302 dem *ἤδη* 300 entspricht. Doch ist *ἄγχι μάλα* nicht eine einfache adverbiale Bestimmung zu *ἐλεύσεται*, sondern eine selbständige Steigerung des Gedankens *ἐλεύσεται ἤδη* in lebhafter Kürze, wie ähnlich eine temporale und locale Bestimmung verbunden ist *P* 190 *ὦκα μάλ᾽, οὔπω τῆλε*. Der folgende Parallelismus vereinigt dann negativ erläuternd beide Bestimmungen. Vgl. auch *σ* 145 f. [Anhang.]

302. *ἔμπης* bis *δώσω* gleichwohl aber, obgleich es nach den mitgetheilten Einzelheiten über die sichere Rückkehr nicht nöthig ist, will ich dir einen Eid ablegen: wie bei den Römern *iusiurandum dare*.

303 = *T* 258.

303—307. Vgl. zu *ξ* 158—162.

τοῦ μὲν φθίνοντος μηνός, τοῦ δ' ἱσταμένοιο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τετελεσμένον εἴη·
τῷ κε τάχα γνοίης φιλότητά τε πολλά τε δῶρα
ἐξ ἐμεῦ, ὡς ἄν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι.
ἀλλά μοι ὧδ' ἀνὰ θυμὸν ὀίεται, ὡς ἔσεταί περ·
οὔτ' Ὀδυσεὺς ἔτι οἶκον ἐλεύσεται, οὔτε σὺ πομπῆς
τεύξῃ, ἐπεὶ οὐ τοῖοι σημάντορές εἰσ' ἐνὶ οἴκῳ,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκε μετ' ἀνδράσιν, εἴ ποτ' ἔην γε,
ξείνους αἰδοίους ἀποπεμπέμεν ἠδὲ δέχεσθαι.
ἀλλά μιν ἀμφίπολοι ἀπονίψατε, κάτθετε δ' εὐνήν,
δέμνια καὶ χλαίνας καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα,
ὥς κ' εὖ θαλπιόων χρυσόθρονον Ἠῶ ἵκηται.
ἠῶθεν δὲ μάλ' ἦρι λοέσσαι τε χρῖσαί τε,
ὥς κ' ἔνδον παρὰ Τηλεμάχῳ δείπνοιο μέδηται
ἥμενος ἐν μεγάρῳ. τῷ δ' ἄλγιον, ὅς κεν ἐκείνων
τοῦτον ἀνιάζῃ θυμοφθόρος, οὐδέ τι ἔργον

307. *τοῦ δ' ἱσταμένοιο.* Das war am folgenden Tage, wo die Ithakesier den Neumond feierten: vgl. *υ* 156. 276.

V. 308—385. *Wie Penelope für Odysseus sorgt; sein Fussbad und Eurykleia.*

309—311 = *ο* 536—538. *ρ* 163—65.

312. *ἀνὰ θυμόν* 'durch das Herz hin', wo sich die Ahnung gleichsam erhebt, häufiger *κατὰ θυμόν* '*huc illuc in animo*'. — *ὀίεται* nur hier unpersönlich: es ahnt mir, *ὧδε* also, was dann 313 ausgeführt wird. — *ὡς ἔσεταί περ*, gerade wie es kommen wird. [Anhang.]

313. *οἶκον*, d. i. *οἰκόνδε*: zu *δ* 476.

315. *οἷος κτέ.*: vgl. *β* 59. *δ* 689. — *εἴ ποτ' ἔην γε*: zu *ο* 268. [Anhang.]

316. *αἰδοίους*: zu *ι* 271. — *ἀποπ. ἠδὲ δέχεσθαι* sind von *οἷος* abhängig; die Wortstellung beider Begriffe mit Bezug auf *πομπῆς* 313, vgl. *δ* 723.

317. *ἀπονίψατε*, wobei sie nur an ein Fussbad denkt wie bei *νίπτειν* 356. 358. Vgl. 320. 343 ff. — *κάτθετε*, schlagt auf. — *εὐνήν* das Lager als ganzes, worauf die drei Bestandtheile appositiv hinzukommen.

318 = *λ* 189. *δέμνια* Bettstelle; über *χλαῖναι* und *ῥήγεα* zu *γ* 349.

319. *θαλπιῶ* ist eine epische Verbalparagoge zu *θάλπω*. [Anhang.]

320. *ἦρι* ist Adverb 'früh', durch *μάλα* verstärkt. — *λοέσσαι τε χρῖσαί τε* imperativisch, bezeichnet das vollständige Bad im Gegensatz zu *ἀπονίπτειν* 317.

321. *ἔνδον*, durch *ἐν μεγάρῳ* 322 erklärt, im Gegensatz zum Badeorte. — *δείπνοιο μέδηται*, ähnlich *κ* 177 und *ἀλεγύνειν δαῖτα*: zu *θ* 38.

322. *τῷ δ' ἄλγιον*, nemlich *ἔσσεται*, wie *Σ* 278, dem wird es um so schlimmer ergehen: vgl. *ρ* 14. — *ἐκείνων*, d. i. der Freier, Genet. partit. zu *ὅς*.

323. *ἀνιάζῃ θυμοφθόρος* lebengefährdend belästigt, allgemein mit Bezug auf den Wurf des Antinoos *ρ* 462 und des Eurymachos *σ* 394. — *οὐδέ τι ἔργον* bis *πρήξει* negativer Parallelismus: und durchaus nichts wird er hier mehr ausrichten: wobei Penelope besonders an die Bemühungen des Antinoos und Eurymachos um ihre Hand denkt. Ueber *οὐδέ τι* zu *γ* 184.

ἐνθάδ' ἔτι πρήξει, μάλα περ κεχολωμένος αἰνῶς.
πῶς γὰρ ἐμεῦ σὺ ξεῖνε δαήσεαι, ἤ τι γυναικῶν
ἀλλάων περίειμι νόον καὶ ἐχέφρονα μῆτιν,
εἴ κεν ἀυσταλέος, κακὰ εἱμένος, ἐν μεγάροισιν
δαινύῃ· ἄνθρωποι δὲ μινυνθάδιοι τελέθουσιν.
ὃς μὲν ἀπηνὴς αὐτὸς ἔῃ καὶ ἀπηνέα εἰδῇ,
τῷ δὲ καταρῶνται πάντες βροτοὶ ἄλγε' ὀπίσσω
ζωῷ, ἀτὰρ τεθνεῶτί γ' ἐφεψιόωνται ἅπαντες·
ὃς δ' ἂν ἀμύμων αὐτὸς ἔῃ καὶ ἀμύμονα εἰδῇ,
τοῦ μέν τε κλέος εὐρὺ διὰ ξεῖνοι φορέουσιν
πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, πολλοί δέ μιν ἐσθλὸν ἔειπον."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
ἦ τοι ἐμοὶ χλαῖναι καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα
ἤχθεθ', ὅτε πρῶτον Κρήτης ὄρεα νιφόεντα
νοσφισάμην, ἐπὶ νηὸς ἰὼν δολιχηρέτμοιο,

324. *μάλα περ κεχολωμένος αἰνῶς*, sollte er auch ganz furchtbar erzürnt sein, nemlich in Folge der gänzlichen Zurückweisung der Bewerbung.

325. *πῶς γὰρ ἐμεῦ* mit *δαήσεαι* ein Ausruf, wodurch Penelope ihre den Dienerinnen 317 bis 321 gegebenen Befehle motiviert. Zur Construction vgl. *B* 348. *γ* 15. 16. — *ἤ τι* ob etwa; so spricht Penelope bescheiden statt: dass wirklich: zu *ν* 415.

326. *περίειμι*: zu *α* 66. — *ἐχέφρονα*, hier sachliches Eigenschaftswort, sonst nur persönliches. Odysseus hatte ihr 107 ff. ein vorzügliches Lob gespendet. [Anhang.]

327. *ἀυσταλέος* 'trocken' als charakteristische Wirkung der mangelnden Pflege, d. i. ungesalbt, struppig. — *κακά* bei *εἱμένος*, wie *ἀεικέα* *π* 199. Die neue Bekleidung ist in 320 mit eingeschlossen: vgl. *γ* 467 und *ρ* 550. 557.

328. Sinn: der vergängliche Mensch muss für einen unvergänglichen Nachruhm Sorge tragen.

329. *αὐτός* selbst, in seinem persönlichen Auftreten. — *ἀπηνέα εἰδῇ* hartherzige Gesinnung hat: zu *ι* 189.

330. *τῷ δέ* Nachsatz zu *ὅς μέν*: vgl. zu *λ* 148. — *καταρᾶσθαι imprecari*, anwünschen, herabwünschen, in der Stille, aber *ἐφεψιόωνται* 331 laut. — *ὀπίσσω in posterum*, für die Zukunft: zu *α* 222.

331. [Anhang.]

332. *ἀμύμων* untadelig, vom Edelmuth im Handeln.

333. *εὐρύ* proleptisch-praedicativ zu *κλέος*. Vgl. *γ* 83 mit *α* 344. *γ* 204. *ψ* 137, und zu *β* 257. — *διά* zu *φορέουσιν* tragen fort und fort auseinander, verbreiten fort und fort.

334. *πάντας ἐπ' ἀνθρ.*: zu *α* 299. — *ἐσθλόν* praedicativ zu *μίν*: den edelmüthigen. — *ἔειπον*, gnomischer Aorist. [Anhang.]

338. *ἤχθετο* Aor. II med.: wurden verhasst, verleidet, *ὅτε πρῶτον*, quum primum, seitdem einmal. — *ὄρεα νιφ.*, wie *Ξ* 227: zu *γ* 230. Schneereiche Berge auf Kreta sind im Binnenlande der Ida, im Westen die Weissen Berge, im Osten das Diktäische Gebirge.

339. *νοσφισάμην* 'von mir entfernt machte', mich von ihnen abwandte. Vgl. *φ* 77. *τ* 579, zu *δ* 263.

κείω δ', ὡς τὸ πάρος περ ἀύπνους νύκτας ἴαυον·
πολλὰς γὰρ δὴ νύκτας ἀεικελίῳ ἐνὶ κοίτει
ἄεσα καί τ' ἀνέμεινα ἐύθρονον Ἠῶ δῖαν.
οὐδέ τί μοι ποδάνιπτρα ποδῶν ἐπιήρανα θυμῷ
γίγνεται· οὐδὲ γυνὴ ποδὸς ἅψεται ἡμετέροιο
τάων, αἵ τοι δῶμα κάτα δρήστειραι ἔασιν,
εἰ μή τις γρηῦς ἔστι παλαιή, κεδνὰ ἰδυῖα,
ἥ τις δὴ τέτληκε τόσα φρεσὶν ὅσσα τ' ἐγώ περ·
τῇ δ' οὐκ ἂν φθονέοιμι ποδῶν ἅψασθαι ἐμεῖο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖνε φίλ'· οὐ γάρ πώ τις ἀνὴρ πεπνυμένος ὧδε
ξείνων τηλεδαπῶν φιλίων ἐμὸν ἵκετο δῶμα,
ὡς σὺ μάλ' εὐφραδέως πεπνυμένα πάντ' ἀγορεύεις·
ἔστι δέ μοι γρηῦς πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχουσα,
ἣ κεῖνον δύστηνον ἐὺ τρέφεν ἠδ' ἀτίταλλεν,
δεξαμένη χείρεσσ', ὅτε μιν πρῶτον τέκε μήτηρ·

340. κείω ein *desiderativum*: ich will liegen, lass mich ruhen. — ἀύπνους praedicativ zu νύκτας, Accusativ des Inhalts wie *Ι* 325. Kr. Di. 46, 6. ἴαυον ich ruhte, brachte hin. [Anhang.]

341. [Anhang.]

342. ἄεσα mit langem Anlaute: zu π 367. — καί τε und auch, und so. — ἀνέμεινα κτέ.: vgl. zu ι 151.

343. οὐδέ τι auch keineswegs. — ποδάνιπτρα, worin sich (wie in κυνάμυια Φ 394) der ursprüngliche Vermittlungsvocal α unverändert erhalten hat, das Waschwasser der Füsse, mit nochmaliger Wiederholung von ποδῶν, wie βοῶν bei ἐπιβουκόλος: zu γ 422. —

344. γίγνεται wird zu theil, mit dem praedicativen ἐπήρανα kommt erwünscht. — ἡμετέροιο, statt ἐμοῖο: vgl. zu β 60.

345 = κ 349. τάων von denen.

346. εἰ μή τις γρηῦς κτέ.: weil er von einer solchen keinen Spott zu befürchten hat, wie von den jüngern Dienerinnen, vgl. 373. γρηῦς einsilbig, wie 383. χ 411. ω 389, sonst zweisilbig. — παλαιή, eine Verstärkung des Nomens, wie χ 395. Γ 386, auch ν 432. Ρ 561. — κεδνὰ ἰδυῖα: zu α 428.

347. τέτληκε: zu γ 209, τόσα φρεσὶν κτἑ. Sinn: die das Wehe des Lebens in solchem Umfang wie ich erlitten hat, daher aus eigener Erfahrung an meinem Schicksale Antheil nimmt.

348. ἅψασθαι, mit doppeltem partitivem Genetiv des Ganzen und des Theils: an den Füssen mich anzufassen. [Anhang.]

350. γάρ motiviert den Anruf ξεῖνε φίλε, den Penelope hier zuerst gebraucht, während sie den Fremden vorher einfach mit ξεῖνε angeredet hatte. Daher 351 φιλίων: zu ε 29.

351 = ω 268. ξείνων τηλ. ist von τὶς ἀνὴρ abhängig. — φιλίων Comparativ von φίλος, praedicativ: als ein lieberer, der mir lieber gewesen wäre, wofür die Motivierung in πεπνυμένος enthalten ist.

352. εὐφραδέως, nur hier, wohlüberlegt. [Anhang.]

353. ἔστι δέ nachdrücklich vorangestellt, weil damit die Anfrage 346 bestätigt wird: nun habe ich aber wirklich.

354. ἐύ sorgsam. Versschluss wie Ξ 202. 303. Π 191.

355. πρῶτον einmal, wie γ 188. 320. δ 13. κ 328. Ζ 345.

ἥ σε πόδας νίψει ὀλιγηπελέουσά περ ἔμπης.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἀνστᾶσα, περίφρων Εὐρύκλεια,
νίψον σοῖο ἄνακτος ὁμήλικα. καί που Ὀδυσσεὺς
ἤδη τοιόσδ' ἐστὶ πόδας τοιόσδε τε χεῖρας·
αἶψα γὰρ ἐν κακότητι βροτοὶ καταγηράσκουσιν."
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ κατέσχετο χερσὶ πρόσωπα,
δάκρυα δ' ἔκβαλε θερμά, ἔπος δ' ὀλοφυδνὸν ἔειπεν·
„ὤ μοι ἐγὼ σέο, τέκνον, ἀμήχανος. ἦ σε περὶ Ζεὺς
ἀνθρώπων ἤχθηρε θεουδέα θυμὸν ἔχοντα.
οὐ γάρ πώ τις τόσσα βροτῶν Διὶ τερπικεραύνῳ
πίονα μηρί' ἔκη', οὐδ' ἐξαίτους ἑκατόμβας,
ὅσσα σὺ τῷ ἐδίδους, ἀρώμενος εἷος ἵκοιο
γῆράς τε λιπαρὸν θρέψαιό τε φαίδιμον υἱόν·
νῦν δέ τοι οἴῳ πάμπαν ἀφείλετο νόστιμον ἦμαρ.
οὕτω που καὶ κείνῳ ἐφεψιόωντο γυναῖκες
ξείνων τηλεδαπῶν, ὅτε τευ κλυτὰ δώμαθ' ἵκοιτο,
ὡς σέθεν αἱ κύνες αἵδε καθεψιόωνται ἅπασαι,
τάων νῦν λώβην τε καὶ αἴσχεα πόλλ' ἀλεείνων

356. ἥ diese, die geschilderte γρηῦς. — νίψει: das Futurum enthält nicht einen Befehl (soll), sondern spricht die Erwartung aus, dass Eurykleia dazu bereit sein werde, worauf Eur. 374 mit οὐκ ἀέκουσαν antwortet. — ἔμπης: vgl. zu ο 361. [Anhang.]

357. περίφρων Εὐρ., vocativischer Nominativ. Kr. Di. 45, 2, 2.

358. σοῖο ἄνακτος ὁμήλικα, was die freudige Geneigtheit der Eurykleia zu diesem Geschäfte erwecken soll. — καί που auch wol.

359 = δ 149. τοιόσδ' mit dem hinweisenden δέ: so wie der Fremde hier. — Wegen πόδας zu 381.

362. ἔκβαλε liess herabfallen, wie δ 114: vgl. zu ε 316. — ἔπος bis ἔειπεν = Ε 683. Ψ 102.

363. σέο ist causaler Genetiv bei ὤ μοι, wie υ 209. — ἀμήχανος appositiv zu ἐγώ, wie δειλός ε 299, rathlos, weil sie kein Mittel ihn zu retten weiss, daher an seiner Rettung verzweifelt: 'weh mir um dich, mein Kind, ich unglückliche!' eine ergreifende Apostrophe für den anwesenden Odysseus, den Eurykleia für todt beweint: vgl. auch 209 und 347. — περί und ἀνθρώπων: zu β 80 und α 235.

366. μηρία: zu γ 9. 456. — ἐξαίτους: zu β 307.

367. ἐδίδους, wie λ 289 ἐδίδου und häufig δίδου. — εἷος 'auf dass' in finalem Sinne: zu δ 800. — [Anhang.]

368. τέ: zu θ 87. — λιπαρόν: zu δ 210. — θρέψαιο 'dir' gross zögest.

369. νῦν δέ: Gegensatz der Wirklichkeit zu der in dem vorhergehenden Wunsch enthaltenen Vorstellung. — πάμπαν: zu π 375. — Zum Gedanken vgl. auch δ 182.

370. οὕτω που so wol. Hiermit wendet Eurykleia ihre Gedanken zu dem Fremdling zurück, wobei sie ihre Hände wieder vom Gesichte nimmt. — καὶ κείνῳ, in Bezug auf ὡς σέθεν 372.

372. αἱ κύνες diese Hündinnen: zu σ 338. — αἵδε hier: zu α 76.

373. αἴσχεα: zu α 229. Vgl. auch Ζ 351.

οὐκ ἐάᾳς νίζειν, ἐμὲ δ' οὐκ ἀέκουσαν ἄνωγεν
κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια.
τῷ σε πόδας νίψω, ἅμα τ' αὐτῆς Πηνελοπείης
καὶ σέθεν εἵνεκ', ἐπεί μοι ὀρώρεται ἔνδοθι θυμὸς
κήδεσιν. ἀλλ' ἄγε νῦν ξυνίει ἔπος, ὅττι κεν εἴπω.
πολλοὶ δὴ ξεῖνοι ταλαπείριοι ἐνθάδ' ἵκοντο,
ἀλλ' οὔ πώ τινά φημι ἐοικότα ὧδε ἰδέσθαι,
ὡς σὺ δέμας φωνήν τε πόδας τ' Ὀδυσῆι ἔοικας."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γρηῦ, οὕτω φασὶν ὅσοι ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
ἡμέας ἀμφοτέρους, μάλα εἰκέλω ἀλλήλοιιν
ἔμμεναι, ὡς σύ περ αὐτὴ ἐπιφρονέουσ' ἀγορεύεις."
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ λέβηθ' ἕλε παμφανόωντα,
τῷ πόδας ἐξαπένιζεν, ὕδωρ δ' ἐνεχεύατο πουλὺ
ψυχρόν, ἔπειτα δὲ θερμὸν ἐπήφυσεν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἷζεν ἀπ' ἐσχαρόφιν, ποτὶ δὲ σκότον ἐτράπετ' αἶψα·

374. *ἐάᾳς*: Object aus *τάων* zu entnehmen, *νίζειν* nemlich *πόδας σου*. — *ἐμὲ δ'*: parataktischer Folgesatz zu *οὐκ ἐάᾳς νίζειν*, vgl. zu *δ* 252. — *οὐκ ἀέκουσαν*, Litotes: die ich gern bereit bin. — *ἄνωγεν*, nemlich *νίζειν*.

376. *τῷ* deshalb. — *ἅμα τε*: zu *B* 281. — *αὐτῆς* selbst, weil sie zunächst durch ihr Gebot sie bestimmte, im Gegensatz zu dem weiter hinzukommenden Motiv.

377. *ἐπεί μοι κτἑ.* zur Erklärung von *σέθεν εἵνεκα*. — *ἔνδοθι*: zu *λ* 337.

378. *κήδεσιν*: von Bekümmernissen, indem die vergleichende Beziehung, welche Penelope 358 — 360 auf Odysseus und sein Schicksal nahm, in ihr den Schmerz um denselben wachgerufen hat, der wiederum bei der Gleichheit des Schicksals ihr Mitleid für den Fremden erhöht hat, zumal da die sogleich 379—381 erwähnte äussere Aehnlichkeit beider hinzukommt. — *ξυνίει* vernimm, wie noch *α* 271. *ζ* 289. *θ* 241. *ο* 391, der Aorist *ξύνες* in einem stabilen Verse *B* 26. 63. *Ω* 133. Das *ξ* in diesem Compositum bleibt stets unverändert.

379. *πολλοὶ δή* (schon): vgl. zu *λ* 416.

380 = *δ* 141.

381. Die hier bemerkte Aehnlichkeit muss nach der von Athene bewirkten Verwandlung (*ἄγνωστον πάντεσσι βροτοῖσιν ν* 397) befremden, wenn auch die hier genannten *δέμας*, *φωνή*, *πόδες* von dieser nicht unmittelbar betroffen wurden. — *πόδας τε* ist hier bei der Fusswaschung besonders bedeutsam hinzugefügt: denn dadurch wird in Odysseus die 390 ausgesprochene Befürchtung erweckt. [Anhang.]

385. *ἐπιφρονέουσα* aufachtend, gut beobachtend, insofern sie 381 die charakteristischen Merkmale genannt hat.

V. 386—466. *Die Narbe des Odysseus von der Eberjagd am Parnesos.*

386. *λέβης* ein ehernes Becken als Waschbecken, wie *Ψ* 613. Vgl. 469.

387. *τῷ πόδας ἐξαπένιζεν* in welchem sie die Füsse abzuwaschen pflegte. Zum localen Dativ *τῷ* vgl. *ξ* 112 und *Π* 229. [Anhang.]

389. *ἀπ' ἐσχαρόφιν*, wie *η* 169, ab von dem Herd, er rückte die Bank davon weg, auf der er nach 102 sass: vgl. ausser 55. 63. 97. 475 besonders zu 506. Die Form *ἐσχαρόφιν* metaplastisch von einem vorauszusetzenden *ἔσχαρον* statt

αὐτίκα γὰρ κατὰ θυμὸν ὀίσατο, μή ἑ λαβοῦσα
οὐλὴν ἀμφράσσαιτο καὶ ἀμφαδὰ ἔργα γένοιτο.
νίζε δ' ἄρ' ἄσσον ἰοῦσα ἄναχθ' ἑόν· αὐτίκα δ' ἔγνω
οὐλήν, τήν ποτέ μιν σῦς ἤλασε λευκῷ ὀδόντι,
Παρνησόνδ' ἐλθόντα μετ' Αὐτόλυκόν τε καὶ υἷας,
μητρὸς ἑῆς πατέρ' ἐσθλόν, ὃς ἀνθρώπους ἐκέκαστο
κλεπτοσύνῃ θ' ὅρκῳ τε. θεὸς δέ οἱ αὐτὸς ἔδωκεν,
Ἑρμείας· τῷ γὰρ κεχαρισμένα μηρί' ἔκαιεν
ἀρνῶν ἠδ' ἐρίφων, ὁ δέ οἱ πρόφρων ἅμ' ὀπήδει.
Αὐτόλυκος δ' ἐλθὼν Ἰθάκης ἐς πίονα δῆμον
παῖδα νέον γεγαῶτα κιχήσατο θυγατέρος ἧς·
τόν ῥά οἱ Εὐρύκλεια φίλοις ἐπὶ γούνασι θῆκεν
παυομένῳ δόρποιο, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Αὐτόλυκ', αὐτὸς νῦν ὄνομ' εὕρεο, ὅττι κε θεῖο
παιδὸς παιδὶ φίλῳ· πολυάρητος δέ τοι ἐστίν.“
τὴν δ' αὖτ' Αὐτόλυκος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„γαμβρὸς ἐμὸς θύγατέρ τε, τίθεσθ' ὄνομ', ὅττι κεν εἴπω.

des metrisch unbrauchbaren ἐσχαρῆφιν. [Anhang.]

390. ὀίσατο, d. i. es entstand ihm die besorgnissvolle Ahnung, daher μή, wie nach ἅζεσθαι Ξ 261. Zu Kr. Di. 54, 8, 8.

391. ἀμφαδά ist Adverb zu γένοιτο 'die Sache offenbar würde', dass er nemlich Odysseus sei. [Anhang.]

392. νίζε, Imperf. de conatu: vgl. 468 ff. — ἄσσον ἰοῦσα, mit dem Waschbecken. — ἄναξ war digammiert.

393 = φ 219. ψ 74. ω 332, vgl. zu E 795. τήν ist Accusativ des Inhalts zu ἤλασε, wozu dann mit μίν wie 449. 465 noch der persönliche Accusativ hinzukommt. Kr. Di. 46, 12. Anders wo die Accusative das ganze und den Theil bezeichnen: E 79. Λ 109. Ν 614. 576.

395. ἐσθλόν: zu 334. — ἐκέκαστο: zu β 158. [Anhang.]

396. κλεπτοσύνῃ θ' ὅρκῳ τε, d. i. durch Diebessinn (Verschlagenheit) und Eidschwur, die er beide mit Gewandtheit zur Erwerbung der 411 erwähnten Schätze benutzt hat; daher ist der diebisch listige und gewinnsüchtige Hermes sein Schutzpatron. — θεὸς αὐτός: zu δ 181. μ 38. [Anhang.]

397. κεχαρισμένα wohlgefällige, wie π 184. — μηρί' ἔκαιεν: zu γ 9.

398. πρόφρων: zu β 230. — ὀπήδει geleitete, stand zur Seite. Vgl. η 165.

399. ἐλθών als einst gekommen war in früherer Zeit. Versschluss wie ξ 329.

400. νέον γεγαῶτα: zu δ 112.

401. Εὐρύκλεια: zu 483. — ἐπὶ γούνασι: vgl. Z 273.

403. αὐτός selbst, wegen seiner persönlichen Anwesenheit, im Gegensatz zu den Eltern, die sonst nicht selten den Enkel nach dem Grossvater benannten. — ὅττι κε θεῖο, Medium: welch einen du deinem geliebten Kindeskinde geben könntest. Vgl. θ 554. [Anhang.]

404. παιδὸς παιδί, beliebte Zusammenstellung: zu γ 272. — πολυάρητος vielerfleht, wie ζ 280. Ein darauf deutender Name wäre der Eurykleia wohl passend erschienen.

405. Vgl. zu ρ 405.

406. γαμβρὸς ἐμός steht vocativisch, daher mit θύγατερ parallel. — τίθεσθε Medium: 'gebt eurem Kinde'. — ὅττι κεν εἴπω, formelhafter Versschluss. [Anhang.]

πολλοῖσιν γὰρ ἐγώ γε ὀδυσσάμενος τόδ' ἱκάνω,
ἀνδράσιν ἠδὲ γυναιξὶν ἀνὰ χθόνα πουλυβότειραν·
τῷ δ' Ὀδυσεὺς ὄνομ' ἔστω ἐπώνυμον. αὐτὰρ ἐγώ γε,
ὁππότ' ἂν ἡβήσας μητρώιον ἐς μέγα δῶμα
ἔλθῃ Παρνησόνδ', ὅθι πού μοι κτήματ' ἔασιν,
τῶν οἱ ἐγὼ δώσω καί μιν χαίροντ' ἀποπέμψω."
τῶν ἕνεκ' ἦλθ' Ὀδυσεύς, ἵνα οἱ πόροι ἀγλαὰ δῶρα.
τὸν μὲν ἄρ' Αὐτόλυκός τε καὶ υἱέες Αὐτολύκοιο
χερσίν τ' ἠσπάζοντο ἔπεσσί τε μειλιχίοισιν·
μήτηρ δ' Ἀμφιθέη μητρὸς περιφῦσ' Ὀδυσῆι
κύσσ' ἄρα μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλά.
Αὐτόλυκος δ' υἱοῖσιν ἐκέκλετο κυδαλίμοισιν
δεῖπνον ἐφοπλίσσαι· τοὶ δ' ὀτρύνοντος ἄκουσαν,
αὐτίκα δ' εἰσάγαγον βοῦν ἄρσενα πενταέτηρον,
τὸν δέρον ἀμφί θ' ἕπον καί μιν διέχευαν ἅπαντα,
μίστυλλόν τ' ἄρ' ἐπισταμένως, πεῖράν τ' ὀβελοῖσιν,
ὤπτησάν τε περιφραδέως, δάσσαντό τε μοίρας.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐΐσης·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,

407. *πολλοῖσιν* zu *ὀδυσσάμενος* (Stamm *ὀδυσ-*) als einer der gegen viele Hass gefasst hat, viele hassend: daher *Ὀδυσσεύς* 'der Hasser'. — *τόδ' ἱκάνω*, wie *Ω* 172: zu *α* 409.

409. *τῷ δέ* ihm aber (dem Kinde), nicht Adverbium (deshalb), denn nach vorhergehendem causal-proleptischen *γάρ* steht dieses nie mit *δέ* verbunden: vgl. *Η* 331. *Ρ* 227. *Ν* 230. *Ρ* 340. *Ο* 741. *Ψ* 609. — *ὄνομ' ἐπώνυμον*: zu *η* 54. — *αὐτὰρ ἐγώ γε κτέ.*: in diesem Zusammenhange erscheint das Versprechen der Geschenke als Ausdruck einer besonderen Fürsorge, die der Namengebende für das von ihm benannte Kind übernimmt.

410. *μητρώιον* ins mütterliche, aus welchem die Mutter herstammte.

411. *ὅθι* bezieht sich auf *δῶμα*; *που* wol, ironisch von dem, was er sicher weiss: vgl. *Ε* 193.

412. *τῶν* partitiv: von diesen; Nachsatz. — *χαίροντα*, in Folge der reichen Beschenkung.

413. *τῶν ἕνεκα* dieserhalb, wegen dieser Versprechungen.

415 = *γ* 35 und *Κ* 542.

416. *περιφῦσα*: zu *π* 21.

417. Vgl. zu *π* 15.

418. *ἐκέκλετο* befahl zurufend, mit Dativ und Infinitiv wie *η* 335. *Σ* 343. *Χ* 442; mit Accusativ und Infinitiv *δ* 37. *Π* 657. Das letztere ist die regelmässige Construction bei den übrigen Formen dieses Verbums.

419. *τοί* bis *ἄκουσαν*, wie *β* 423.

420. *πενταέτηρον*, galt beim Rinde für das beste Alter wie beim Eber, *ξ* 419. [Anhang.]

421—423 = *Η* 316—318, ganz? — *δέρον ἀμφί θ' ἕπον*: zu *θ* 61.

422. *πεῖραν*, das Object? Kr. Di. 60, 7, 3. — *ὀβελοῖσιν*: zu *γ* 462.

424. 425 = *Α* 601. 602, und zu *ι* 161.

426 = *ι* 168. 558. *κ* 185. 478. *μ* 31. *Α* 475; der Schluss auch *γ* 329. *ε* 225.

δὴ τότε κοιμήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἕλοντο.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
βάν ῥ' ἴμεν ἐς θήρην, ἠμὲν κύνες ἠδὲ καὶ αὐτοὶ
υἱέες Αὐτολύκου· μετὰ τοῖσι δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς
ἤιεν. αἰπὺ δ' ὄρος προσέβαν καταειμένον ὕλῃ
Παρνησοῦ, τάχα δ' ἵκανον πτύχας ἠνεμοέσσας.
ἠέλιος μὲν ἔπειτα νέον προσέβαλλεν ἀρούρας
ἐξ ἀκαλαρρείταο βαθυρρόου Ὠκεανοῖο,
οἱ δ' ἐς βῆσσαν ἵκανον ἐπακτῆρες· πρὸ δ' ἄρ' αὐτῶν
ἴχνι' ἐρευνῶντες κύνες ἤισαν, αὐτὰρ ὄπισθεν
υἱέες Αὐτολύκου· μετὰ τοῖσι δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς
ἤιεν ἄγχι κυνῶν, κραδάων δολιχόσκιον ἔγχος.
ἔνθα δ' ἄρ' ἐν λόχμῃ πυκινῇ κατέκειτο μέγας σῦς.
τὴν μὲν ἄρ' οὔτ' ἀνέμων διάη μένος ὑγρὸν ἀέντων,
οὔτε μιν ἠέλιος φαέθων ἀκτῖσιν ἔβαλλεν,
οὔτ' ὄμβρος περάασκε διαμπερές· ὣς ἄρα πυκνὴ
ἦεν, ἀτὰρ φύλλων ἐνέην χύσις ἤλιθα πολλή.
τὸν δ' ἀνδρῶν τε κυνῶν τε περὶ κτύπος ἦλθε ποδοῖιν,
ὡς ἐπάγοντες ἐπῇσαν· ὁ δ' ἀντίος ἐκ ξυλόχοιο,
φρίξας εὖ λοφιήν, πῦρ δ' ὀφθαλμοῖσι δεδορκώς,

427. *ὕπνου δῶρον*: zu *π* 481.

428. Vgl. zu *β* 1.

429. *ἠμὲν κύνες ἠδὲ καὶ αὐτοί* bezeichnet die Reihenfolge des Jagdzuges, wie 435 bis 438. Mit *ἠδὲ καί* 'und auch' wird das zweite Glied besonders hervorgehoben: vgl. *β* 401. *μ* 424.

431. *προσέβαν*: zu *ξ* 1. Versschluss wie *ν* 351.

432. *Παρνησοῦ*, der Genetiv? zu *ν* 351. [Anhang.]

433. 434 = *H* 421. 422. *νέον* eben erst, *προσέβαλλεν* traf hin, nemlich *ἀκτῖσι* (441) wie mit Geschossen.

434. *ἐξ* aus, d. i. daraus aufsteigend, gehört zu *ἠέλιος*. — *ἀκαλαρρείταο* sanft fliessend, worin die Wiederkehr desselben Lautes tonmalend ist. — *βαθυρρόου* tiefströmend, wie *λ* 13.

435. *ἐπακτῆρες*: vgl. zu *ι* 120.

436. *ἴχνι' ἐρευνῶντες*: vgl. *Σ* 321.

438. *ἄγχι κυνῶν*, daher 447 *πρώτιστος*, weil die Jagd ihm zu Ehren veranstaltet war. — *κραδάων δ. ἔ.* wie *H* 213.

439. *ἔνθα* dort: zu *γ* 365. — *λόχμη* vom Stamme *λεχ*- wie *λόχος*, Wildlager.

440—443 = *ε* 478—480. 483, ganz?

442. *ὣς ἄρα πυκνή* weist zurück auf *πυκινῇ* 439.

444. *τὸν δέ*, geht auf *μέγας σῦς* 439, wie auch nachher *ὁ δέ*. — *περί* gehört zu *ἦλθε*, wie *π* 6, und von beiden zusammen wird *τὸν δέ* regiert. [Anhang.]

445. *ἐπάγοντες* 'jagend' *ἄνδρες τε κύνες τε*, während *ἐπακτῆρες* 435 nur auf *ἄνδρες* geht. — *ξυλόχοιο*: zu *δ* 335.

446. *φρίξας εὖ* mit Acc. der Beziehung *λοφιήν* nachdem er am Kamm sich stark emporgesträubt hatte: vgl. auch *N* 473. Hesiod. sc. H. 391. Zu *εὖ* vgl. 460. 464. 501. — *πῦρ* zu *δεδορκώς*. Kr. Di. 46, 6, 10. — *ὀφθαλμοῖσι* verstärkender Zusatz zu *δεδορκώς*, um die Thätigkeit der Augen als besonders energisch zu bezeichnen: vgl. zu *δ* 47. [Anhang.]

στῆ ῥ' αὐτῶν σχεδόθεν. ὁ δ' ἄρα πρώτιστος Ὀδυσσεὺς
ἔσσυτ' ἀνασχόμενος δολιχὸν δόρυ χειρὶ παχείῃ,
οὐτάμεναι μεμαώς· ὁ δέ μιν φθάμενος ἔλασεν σῦς
γουνὸς ὕπερ, πολλὸν δὲ διήφυσε σαρκὸς ὀδόντι
λικριφὶς ἀίξας, οὐδ' ὀστέον ἵκετο φωτός.
τὸν δ' Ὀδυσεὺς οὔτησε τυχὼν κατὰ δεξιὸν ὦμον,
ἀντικρὺς δὲ διῆλθε φαεινοῦ δουρὸς ἀκωκή,
κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακών, ἀπὸ δ' ἔπτατο θυμός.
τὸν μὲν ἄρ' Αὐτολύκου παῖδες φίλοι ἀμφεπένοντο,
ὠτειλὴν δ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἀντιθέοιο
δῆσαν ἐπισταμένως, ἐπαοιδῇ δ' αἷμα κελαινὸν
ἔσχεθον, αἶψα δ' ἵκοντο φίλου πρὸς δώματα πατρός.
τὸν μὲν ἄρ' Αὐτόλυκός τε καὶ υἱέες Αὐτολύκοιο,
εὖ ἰησάμενοι ἠδ' ἀγλαὰ δῶρα πορόντες,
καρπαλίμως χαίροντα φίλως χαίροντες ἔπεμπον
εἰς Ἰθάκην. τῷ μέν ῥα πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ
χαῖρον νοστήσαντι, καὶ ἐξερέεινον ἕκαστα,
οὐλὴν ὅττι πάθοι· ὁ δ' ἄρα σφίσιν εὖ κατέλεξεν,
ὥς μιν θηρεύοντ' ἔλασεν σῦς λευκῷ ὀδόντι,

447. *ῥά* nach dem Particip: zu *θ* 458. — *αὐτῶν*, nemlich *ἐπαγόντων*, abhängig von *ἀντίος* 445. — *σχεδόθεν*: zu *β* 267. — *πρώτιστος* allen voran.

448. *ἀνασχόμενος δόρυ* 'sua' *sublata hasta*. Vgl. auch zu *σ* 95.

449. *φθάμενος*, im Participium als adverbiale Bestimmung 'früher' oder 'zuvor' zum Verbum finitum. [Anhang.]

450. *γουνός* ist aus *γόνυ-ος* durch Metathesis des *υ* entstanden. — *πολλόν* nur hier mit dem Genetiv: viel des Fleisches; *διήφυσε* tropisch: durchriss er, eigentlich 'durchschöpfte', mit Bezug auf den Blutverlust. [Anhang.]

451. *λικριφίς*, wie *Ξ* 463, *oblique*, seitwärts. — *οὐδέ* aber nicht, *ὀστέον ἵκετο*, d. i. stiess bis auf den Knochen. Das Gegentheil *Δ* 460. *M* 185.

452. *τυχών*, d. i. mit glücklichem Stoss, bis *ὦμον* wie *E* 98. Vgl. zu *E* 579.

453 = *Λ* 253, ganz? Vgl. auch zu *χ* 16.

454 = *κ* 163.

455. *τὸν μέν* zu *ἀμφεπένοντο* wie *Φ* 203, um diesen, den todten Eber, waren beschäftigt, indem sie nemlich die Lanze herauszogen und für das Fortschaffen des Thieres Sorge trugen, wie beim Hirsche *κ* 164 ff. [Anhang.]

457. *ἐπαοιδῇ*, nur hier, durch Besprechung, Beschwörung. Hier haben wir das älteste Beispiel dieses zauberischen Mittels in der Heilkunde. [Anhang.]

461. *καρπαλίμως* zu *ἔπεμπον*. *χαίροντα*, froh der Geschenke und der Genesung, vgl. 412. — *φίλως* mit Liebe: vgl. *τ* 243. — *χαίροντες*: vgl. zu *ρ* 83 und *ω* 312. 313. Andere *φίλην*. [Anhang.]

462. *τῷ* mit *νοστήσαντι*: vgl. zu *γ* 52. *β* 250.

464. *οὐλὴν ὅττι πάθοι* in Bezug auf die Narbe was er erlitten hätte, d. i. wie er zu der Narbe gekommen wäre.

465. 466 = 393. 394.

Παρνησόνδ' ἐλθόντα σὺν υἱάσιν Αὐτολύκοιο.
τὴν γρῆυς, χείρεσσι καταπρηνέσσι λαβοῦσα,
γνῶ ῥ' ἐπιμασσαμένη, πόδα δὲ προέηκε φέρεσθαι.
ἐν δὲ λέβητι πέσεν κνήμη, κανάχησε δὲ χαλκός·
ἂψ δ' ἑτέρωσ' ἐκλίθη, τὸ δ' ἐπὶ χθονὸς ἐξέχυθ' ὕδωρ.
τὴν δ' ἅμα χάρμα καὶ ἄλγος ἕλε φρένα, τὼ δέ οἱ ὄσσε
δακρυόφιν πλῆσθεν, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.
ἁψαμένη δὲ γενείου Ὀδυσσῆα προσέειπεν·
„ἦ μάλ' Ὀδυσσεύς ἐσσι, φίλον τέκος· οὐδέ σ' ἐγώ γε
πρὶν ἔγνων, πρὶν πάντα ἄνακτ' ἐμὸν ἀμφαφάασθαι.“
ἦ καὶ Πηνελόπειαν ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
πεφραδέειν ἐθέλουσα φίλον πόσιν ἔνδον ἐόντα.
ἡ δ' οὔτ' ἀθρῆσαι δύνατ' ἀντίη οὔτε νοῆσαι·

V. 467—502. *Erkennungsscene zwischen Odysseus und Eurykleia.*

467. τήν nemlich οὐλήν, womit die Erzählung zur Scene 392 zurückkehrt. — καταπρηνέσσι: zu ν 164. — λαβοῦσα als sie 'ihn' (ἄνακτα 475.) erfasst hatte.

468. ἐπιμασσαμένη bei der Betastung: vgl. 475. — προέηκε liess fahren: zu ε 316. — φέρεσθαι dass er hinsank: vgl. μ 442.

470. ἂψ ἑτέρωσε zurück nach der andern (entgegengesetzten) Seite mit ἐκλίθη (nur hier, sonst überall ἐκλίνθη auch mit ἑτέρωσε χ 17. N 543.) neigte sich = schlug um. Subject ist χαλκός das 'eherne Waschbecken, Erzbecken'. Vgl. κ 360. — τό, wie τόν 252.

471. τήν und φρένα, wie Π 805: zu α 64. — χάρμα, hier nicht objectiv: Gegenstand der Freude, sondern subjectiv: die Empfindung der Freude. — τὼ δέ οἱ ὄσσε: zu δ 704. [Anhang.]

472 = δ 705.

473. ἁψαμένη γενείου *prehenso mento*. Das Berühren des Kinnes ist ein Gestus der in tiefer Gemütserregung Flehenden: vgl. K 454. A 501 und zu ξ 279, hier wünscht Eurykleia aus Odysseus Munde die Bestätigung ihrer Entdeckung zu hören.

474. ἦ μάλα traun gewiss! — φίλον τέκος, eine freundliche Anrede an die jüngere Person, in der sich hier im engsten Zusammenhang mit den vorhergehenden Worten ihre Freude über die gewonnene Erkenntniss ausspricht. — In der Betonung des ἐγώ durch γέ liegt ein Vorwurf, den sie sich selbst macht, angedeutet, vgl. ν 299.

475. πάντα, wie π 21, ganz, wenn auch nur am Fusse, eine Steigerung im Affect, da sie ihre Blindheit nicht stark genug bezeichnen kann: dem entsprechend ἀμφαφάασθαι rings betasten und ἄνακτ' ἐμόν statt σέ, d. i. den ich doch hätte kennen sollen. Uebrigens war es ausser dem schwachen Herdfeuer im Saale dunkel: vgl. zu 389. [Anhang.]

476. ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν: der verstärkende Zusatz giebt das Bild der lebhaften energischen Bewegung der Augen: vgl. zu ο 462. τ 446.

477. πεφραδέειν anzeigen, d. i. durch Winke und Zeichen, indem sie unter andern auf die Narbe hinwies, bemerklich machen.

478. ἡ δέ, Penelope. — ἀθρῆσαι mit ἀντίη gradaus den Blick richten. — νοῆσαι 'es' bemerken, dass Eurykleia auf sie hinblickte. Vgl. π 160.

τῇ γὰρ Ἀθηναίη νόον ἔτραπεν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
χείρ' ἐπιμασσάμενος φάρυγος λάβε δεξιτερῆφιν,
τῇ δ' ἑτέρῃ ἕθεν ἆσσον ἐρύσσατο φώνησέν τε·
„μαῖα, τί ἦ μ' ἐθέλεις ὀλέσαι; σὺ δέ μ' ἔτρεφες αὐτὴ
τῷ σῷ ἐπὶ μαζῷ· νῦν δ' ἄλγεα πολλὰ μογήσας
ἤλυθον εἰκοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.
ἀλλ' ἐπεὶ ἐφράσθης καί τοι θεὸς ἔμβαλε θυμῷ,
σίγα, μή τίς τ' ἄλλος ἐνὶ μεγάροισι πύθηται.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
εἴ χ' ὑπ' ἐμοί γε θεὸς δαμάσῃ μνηστῆρας ἀγαυούς,
οὐδὲ τροφοῦ οὔσης σεῦ ἀφέξομαι, ὁππότ' ἂν ἄλλας
δμωὰς ἐν μεγάροισιν ἐμοῖς κτείνωμι γυναῖκας.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Εὐρύκλεια·
„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
οἶσθα μέν, οἷον ἐμὸν μένος ἔμπεδον οὐδ' ἐπιεικτόν,
ἕξω δ' ὡς ὅτε τις στερεὴ λίθος ἠὲ σίδηρος.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
εἴ χ' ὑπὸ σοί γε θεὸς δαμάσῃ μνηστῆρας ἀγαυούς,

479. *νόον ἔτραπεν* hatte den Sinn abgewandt, so dass Penelope gedankenlos vor sich hinsah und nichts merkte. Anders γ 147.

480. *χείρ' ἐπιμασσάμενος*, wie ι 302, 'mit der Hand darnach suchend' durch leise Berührung: denn er konnte in dem dunkeln Saale die Stelle der Kehle nicht deutlich erkennen: vgl. zu 475. Zum Gedanken vgl. δ 287. [Anhang.]

481. *τῇ δ' ἑτέρῃ* 'dann' mit der andern: vgl. 232. ρ 203. — *ἕθεν ἆσσον ἐρύσσατο*, um leise zu ihr zu sprechen.

482. *τί ἦ*: zu ο 326. — *σὺ δέ*: die nachdrückliche Voranstellung des mit dem in *ἐθέλεις* übereinstimmenden Subjects, verbunden mit *αὐτή*, hebt die Identität der handelnden Person bei den sich widersprechenden Handlungen hervor. Zu *αὐτή* vgl. π 448. υ 202. Χ 86. 87.

483. *τῷ σῷ ἐπὶ μαζῷ* an dieser deiner Brust, nicht als Amme, sondern als Pflegerin und Wärterin: zu η 12.

484. Vgl. zu π 206.

485 = ψ 260. *ἐφράσθης* es inne wurdest, entdecktest, dass ich zurückgekehrt sei. Kr. Di. 40 unter φράζω. — *ἔμβαλε θυμῷ* 'es' ins Herz legte. Jeder Gedanke wird der Gottheit zugeschrieben: vgl. α 201. γ 27. μ 38. ο 173. τ 10.

486. *τίς τε* 'irgend' einer, wie Ξ 90: vgl. zu δ 535.

487. Vgl. zu π 440.

489. *οὐδέ* ne quidem, mit concessivem Particip *οὔσης*. Im Gedanken liegt 'wenn du jetzt nicht schweigen solltest'. Ueber die Form *οὔσης* zu η 94.

490. *δμωὰς* mit *γυναῖκας*: zu ν 66.

491. Vgl. zu υ 134.

492. Vgl. zu α 64.

493. *οἶσθα μὲν οἷον*: vgl. ο 20. — *μένος* Willenskraft. — *οὐδ' ἐπιεικτόν*: und unbeugsam. [Anhang.]

494. *ἕξω* intransitiv: ich will mich halten, ich will fest sein. — *ὡς ὅτε*, formelhaft 'so wie': zu λ 368. Zum Gleichnisse vgl. 211. Wir: stumm wie das Grab.

495. Vgl. zu π 299.

δὴ τότε τοι καταλέξω ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκας,
αἵ τέ σ' ἀτιμάζουσι καὶ αἳ νηλείτιδες εἰσίν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„μαῖα, τί ἦ δὲ σὺ τὰς μυθήσεαι; οὐδέ τί σε χρή.
εὖ νυ καὶ αὐτὸς ἐγὼ φράσομαι καὶ εἴσομ' ἑκάστην.
ἀλλ' ἔχε σιγῇ μῦθον, ἐπίτρεψον δὲ θεοῖσιν."
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
οἰσομένη ποδάνιπτρα· τὰ γὰρ πρότερ' ἔκχυτο πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ νίψεν τε καὶ ἤλειψεν λίπ' ἐλαίῳ,
αὖτις ἄρ' ἀσσοτέρω πυρὸς ἕλκετο δίφρον Ὀδυσσεὺς
θερσόμενος, οὐλὴν δὲ κατὰ ῥακέεσσι κάλυψεν.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖνε, τὸ μέν σ' ἔτι τυτθὸν ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτή·
καὶ γὰρ δὴ κοίτοιο τάχ' ἔσσεται ἡδέος ὥρη,
ὅν τινά γ' ὕπνος ἕλοι γλυκερὸς καὶ κηδόμενόν περ.
αὐτὰρ ἐμοὶ καὶ πένθος ἀμέτρητον πόρε δαίμων·

497. *ἐνὶ μεγάροισι* ist zu verbinden mit *γυναῖκας*: vgl. zu 514.

498. Vgl. zu π 317. Eurykleia will nur die pflichtvergessenen Dienerinnen bestraft wissen, während Odysseus 489. 490 so allgemein gesprochen hatte, als ob alle untreu gewesen wären.

500. *τί ἦ δὲ σύ*: zu Ζ 55. — *οὐδέ τί σε χρή*, zu δ 492, nachher explicatives Asyndeton. [Anhang.]

501. *καὶ αὐτός* 'auch', schon selbst, ohne dich. — *φράσομαι καὶ εἴσομαι* ich werde sie bemerken und kennen lernen.

502. *ἔχε σιγῇ μῦθον*, wie σ 142, prägnant: zu ξ 366, halte schweigend fest die Mittheilung, die du mir machen willst, d. i. halte sie noch zurück; *ἐπίτρεψον δὲ θεοῖσιν*, und stelle 'es' den Göttern anheim, d. i. warte ruhig den weiteren Verlauf der Sache ab. Vgl. χ 289; auch zu φ 279.

V. 503—558. *Die klagende Penelope und ihr Traum.*

503. Vgl. zu σ 185.

504. *τά* zu *πρότερα* jenes frühere, das früher hereingebrachte. — *ἔκχυτο* vgl. 470.

505. Vgl. zu γ 466.

506. *αὖτις ἄρ' ἀσσοτέρω πυρός*, wieder näher ans Feuer, weil er seinen *δίφρος* 389 vom Herdfeuer weggerückt hatte.

507. *οὐλὴν δὲ* bis *κάλυψεν* parataktisch statt 'nachdem er verhüllt hatte'.

508. 509 = 103. 104.

509. *τὸ μέν* dies eine, *ἔτι τυτθόν* 'noch ein wenig'. Die Frage selbst folgt erst 535 ff., indem die für *τυτθόν* 510 gegebene Begründung die Gedanken der Penelope wieder auf ihr eignes Leid und ihre Sorgen führt, mit denen der Traum 535 übrigens im Zusammenhang steht. Vgl. zu 104.

510. *καὶ γὰρ δή*, denn auch schon, womit das *τυτθόν* begründet wird. Anders ist der Zusammenhang ο 392 ff.

511. *ὅν τινα* auf das vorher im Gedanken liegende *τῷ* bezüglich: zu σ 286, mit beschränkendem *γέ*: wenigstens für den, welchen. — *ἕλοι*, der Optativ in iterativem Sinne. — *καὶ κηδόμενόν περ* mit leisem Bezug auf Odysseus.

512. *καὶ πένθος ἀμέτρητον* 'sogar' unermessliches Leid, eine Steigerung des vorausgehenden *καί*.

ἤματα μὲν γὰρ τέρπομ' ὀδυρομένη γοόωσα,
ἔς τ' ἐμὰ ἔργ' ὁρόωσα καὶ ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ·
αὐτὰρ ἐπὴν νὺξ ἔλθῃ ἕλῃσί τε κοῖτος ἅπαντας,
κεῖμαι ἐνὶ λέκτρῳ, πυκιναὶ δέ μοι ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ
ὀξεῖαι μελεδῶνες ὀδυρομένην ἐρέθουσιν.
ὡς δ' ὅτε Πανδαρέου κούρη, χλωρηὶς ἀηδών,
καλὸν ἀείδῃσιν ἔαρος νέον ἱσταμένοιο,
δενδρέων ἐν πετάλοισι καθεζομένη πυκινοῖσιν,
ἥ τε θαμὰ τρωπῶσα χέει πολυηχέα φωνήν,
παῖδ' ὀλοφυρομένη, Ἴτυλον φίλον, ὅν ποτε χαλκῷ
κτεῖνε δι' ἀφραδίας, κοῦρον Ζήθοιο ἄνακτος,
ὣς καὶ ἐμοὶ δίχα θυμὸς ὀρώρεται ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἠὲ μένω παρὰ παιδὶ καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσω,
κτῆσιν ἐμήν, δμῶάς τε καὶ ὑψερεφὲς μέγα δῶμα,

κηδόμενόν περ: ich habe bei Nacht noch weniger Ruhe als bei Tage. Vgl. υ 83—85.

513. *ὀδυρομένη γοόωσα* am Wehklagen, am Jammern: zu δ 800 und ϑ 368.

514. *τέ* und *καί* so wie *ἐμά* und *ἀμφιπόλων* entsprechen einander. Vgl. zu λ 105. π 300. — *ἐνὶ οἴκῳ* gehört eng zu dem Nomen *ἀμφιπόλων*: vgl. ε 281. η 258. ι 206. λ 190. ξ 504. ο 516. τ 87. 584. υ 214. 389. χ 417. ψ 132. ω 295.

515. *κοῖτος* Schlaf.

516. *κεῖμαι*, betont im Gegensatz zum Vorhergehenden: liege nur da, ohne zu schlafen und auch ohne die zerstreuende Thätigkeit des Tages (514), daher ganz preisgegeben den schweren Sorgen. — *πυκιναί μοι ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ* gedrängt mir ums dichte Herz herum, vgl. die entsprechende Anschauung in *πετάσειε θυμόν* σ 160; *ἀδινὸν κῆρ*, wie Π 481, indem es von Muskelfasern dicht umschlossen ist.

517. *ὀδυρομένην*, sc. *με*, *ἐρέθουσιν*: vgl. δ 813.

518. *Πανδαρέου κούρη*, Tochter des Pandareos: in der spätern attischen Sage heisst der Vater der Prokne und Philomele Pandion. [Anhang.]

519. *νέον ἱσταμένοιο* wenn neu eintritt: vgl. ξ 162. τ 307.

521. *θαμὰ τρωπῶσα* häufig wechselnd, das *frequentativum*, weil die verschiedenen Modulationen des Nachtigallenschlags bezeichnet werden sollen. — *χέει fundere solet*, ausströmt, *πολυηχέα* die tonreiche. Der Vergleichungspunkt liegt in dem häufigen Wechsel der Jammertöne, welchem das Schwanken in den Gedanken der Penelope, die zu keinem festen Entschluss kommen kann, entspricht.

523. *κτεῖνε* ist erzählender Aorist: denn die in jedem neu entstehenden Lenze singende Nachtigall ist in der zweiten Hälfte des Satzes zur Mutter des Itylos geworden, der bei Spätern Itys heisst. — *δι' ἀφραδίας*, zu ϑ 520, d. i. *imprudenter*. Sie war nemlich, wie die Scholien berichten, auf den Kindersegen ihrer Schwägerin Niobe, der Gattin des Amphion (λ 262), eifersüchtig und wollte deshalb den ältesten Sohn derselben zur Nachtzeit ermorden, traf aber unwissend ihr eignes Kind.

524. *δίχα* zwiespaltig, wie π 73. χ 333. — *ἔνθα καὶ ἔνθα* dahin und dorthin: zu β 213.

525 = λ 178. *ἔμπεδα* fest, sicher.

526 = η 225.

εὐνήν τ' αἰδομένη πόσιος δήμοιό τε φῆμιν,
ἢ ἤδη ἅμ' ἕπωμαι Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος
μνᾶται ἐνὶ μεγάροισι, πορὼν ἀπερείσια ἕδνα.
παῖς δ' ἐμὸς ἕως μὲν ἔην ἔτι νήπιος ἠδὲ χαλίφρων,
γήμασθ' οὔ μ' εἴα πόσιος κατὰ δῶμα λιποῦσαν·
νῦν δ' ὅτε δὴ μέγας ἐστὶ καὶ ἥβης μέτρον ἱκάνει,
καὶ δή μ' ἀρᾶται πάλιν ἐλθέμεν ἐκ μεγάροιο,
κτήσιος ἀσχαλόων, τήν οἱ κατέδουσιν Ἀχαιοί.
ἀλλ' ἄγε μοι τὸν ὄνειρον ὑπόκριναι καὶ ἄκουσον.
χῆνές μοι κατὰ οἶκον ἐείκοσι πυρὸν ἔδουσιν
ἐξ ὕδατος, καί τέ σφιν ἰαίνομαι εἰσορόωσα·
ἐλθὼν δ' ἐξ ὄρεος μέγας αἰετὸς ἀγκυλοχείλης
πᾶσι κατ' αὐχένας ἦξε καὶ ἔκτανεν· οἱ δὲ κέχυντο
ἀθρόοι ἐν μεγάροις, ὁ δ' ἐς αἰθέρα δῖαν ἀέρθη.
αὐτὰρ ἐγὼ κλαῖον καὶ ἐκώκυον ἔν περ ὀνείρῳ,
ἀμφὶ δ' ἔμ' ἠγερέθοντο ἐυπλοκαμῖδες Ἀχαιαί
οἴκτρ' ὀλοφυρομένην, ὅ μοι αἰετὸς ἔκτανε χῆνας.
ἂψ δ' ἐλθὼν κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ προύχοντι μελάθρῳ,
φωνῇ δὲ βροτέῃ κατερήτυε φώνησέν τε·

527—529 = *Π* 75—77, ganz? Der Schluss wie *Π* 178.

530. *νήπιος ἠδὲ χαλίφρων*, d. i. kindisch und unbesonnen, von der Unmündigkeit des Sohnes. Anders *δ* 371.

531. *οὔ μ' εἴα* gestattete nicht, dass ich heiratete, war mir ein Hinderniss, nemlich sofern er *νήπιος* und *χαλίφρων* war: vgl. *σ* 346. *τ* 201. — *κατὰ δ. λιποῦσαν*, wie *σ* 270.

532 = *σ* 217.

533. *καὶ δή* 'nun auch'. — *πάλιν ἐλθέμεν* zurückkehren ins Vaterhaus zum Ikarios.

534. *κτήσιος* causaler Genetiv. Kr. Di. 47, 21, 1. — *κατέδουσι*: zu *λ* 116.

535. *τόν* diesen. — *ὑπόκριναι* deute: zu *ο* 170, mit *καὶ ἄκουσον* so verbunden, dass die Hauptsache voransteht, die Vorbedingung derselben erst nachfolgt: zu *δ* 476.

537. *ἐξ ὕδατος* aus dem Wasser des Troges (553), in welchem die Weizenkörner eingeweicht wurden. — *σφίν*: vgl. zu *γ* 52. — *εἰσορόωσα*: vgl. zu *δ* 626.

539. *κέχυντο* lagen hingestreut: vgl. *ι* 330. *ρ* 298.

540. *ἐν μεγάροις* allgemein, wie 552 und *κατὰ οἶκον* 536, nicht vom Männersaale, wohl in einem Theil des Hofraumes. — *ἐς αἰθέρα*, d. i. noch über die Wolken: der Aether steht öfter bei Homer, um die höchste Höhe zu bezeichnen, wie bei den lat. Dichtern *sidera*. Vgl. *Ν* 837. *Ξ* 288. *Ο* 686. *Σ* 207. *Τ* 379.

541. *ἔν περ ὀνείρῳ*, selbst im Traume, obwohl es nur ein Traum war. Ueber die Stellung des *πέρ* Kr. Di. 69, 67, 6.

542. *κατ' ἄρ' ἕζετο*: zu *η* 153. — *ἠγερέθοντο*: zu *β* 392.

543. *οἴκτρ' ὀλοφ.*: vgl. *δ* 719. *κ* 409. *ω* 59. — *ὅ* dass.

544. *ἐπὶ προύχοντι μελάθρῳ* 'auf dem hochragenden Dachgebälk'.

545. *βρότεος*, wie *χρύσεος*. Durch die menschliche Stimme wird der Adler im Traume das deutlichere Bild des heimgekehrten Odysseus, als der er sich förmlich ankündigt. — *κατερήτυε* 'hielt mich zurück' vom Jammern, tröstete mich.

'θάρσει, Ἰκαρίου κούρη τηλεκλειτοῖο·
οὐκ ὄναρ, ἀλλ' ὕπαρ ἐσθλόν, ὅ τοι τετελεσμένον ἔσται.
χῆνες μὲν μνηστῆρες, ἐγὼ δέ τοι αἰετὸς ὄρνις
ἦα πάρος, νῦν αὖτε τεὸς πόσις εἰλήλουθα,
ὃς πᾶσι μνηστῆρσιν ἀεικέα πότμον ἐφήσω.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμὲ μελιηδὴς ὕπνος ἀνῆκεν·
παπτήνασα δὲ χῆνας ἐνὶ μεγάροισι νόησα
πυρὸν ἐρεπτομένους παρὰ πύελον, ἧχι πάρος περ."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι, οὔ πως ἔστιν ὑποκρίνασθαι ὄνειρον
ἄλλῃ ἀποκλίναντ', ἐπεὶ ἦ ῥά τοι αὐτὸς Ὀδυσσεὺς
πέφραδ' ὅπως τελέει. μνηστῆρσι δὲ φαίνετ' ὄλεθρος
πᾶσι μάλ', οὐδέ κέ τις θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξει."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν ὄνειροι ἀμήχανοι ἀκριτόμυθοι
γίγνοντ', οὐδέ τι πάντα τελείεται ἀνθρώποισιν.
δοιαὶ γάρ τε πύλαι ἀμενηνῶν εἰσὶν ὀνείρων·

547. *οὐκ ὄναρ*, nemlich 'es ist'. — *ὕπαρ ἐσθλόν* eine treffliche Wirklichkeit, eine leibhaftige Erscheinung.

548. *αἰετὸς ὄρνις* ein Adlervogel, attributive Nominalverbindung: zu *μ* 230.

549. *πάρος* 'vorher', als ich die Gänse tödtete. Entsprechend dem ersten Gliede (*χῆνες μὲν μνηστῆρες*) hat der hier folgende Gegensatz den Sinn: in dem Adler aber, der dir vorher die Gänse tödtete, hast du in Wirklichkeit deinen Gemahl zu erkennen, der bereits angekommen ist, um die Freier zu strafen.

550. *ἀεικέα πότμον ἐφήσω*, wie *δ* 340. *ρ* 131, und mit *χεῖρας α* 254. *ν* 376. *υ* 29. 39. 386. *ψ* 37.

551. *ἀνῆκεν*: zu *σ* 199.

552. *χῆνας* ist von *νόησα* abhängig. Vgl. zu 540.

553. *παρὰ πύελον* dem Troge entlang, wo sie in einer Reihe stehen. — *ἧχι πάρος περ* gerade wo sonst, unmittelbar an *παρὰ πύελον* anzuschliessen, so dass sie also nicht im Hofraume getödtet herumlagen, wie im Traume 540. [Anhang.]

556. *ἄλλῃ* anderswohin, nemlich, als wohin die durch den Traum selbst gegebene Deutung weist, zu *ἀποκλίναντα*: zu *δ* 348, nemlich *τινά* als Subject zu *ὑποκρίνασθαι*: zu *α* 392. — *ἐπεὶ ἦ*: zu *ι* 276.

557. *πέφραδ'*: 550. Der Inhalt dieser Andeutung wird dann mit *δέ* im Folgenden angeknüpft. — *φαίνεται* erscheint, zeigt sich: vgl. *δ* 361. *μ* 404. *φ* 73. *ω* 448. *Γ* 457. *Λ* 174; zu *δ* 811 und wegen *φαίνειν ϑ* 499.

558 = *ρ* 547; der Versschluss auch *β* 352. *ε* 387. *χ* 66. *Φ* 565.

V. 559—604. *Wie Penelope den Bogenkampf für die Freier beschliesst. Nachtruhe.*

560. *ἦ τοι μὲν ὄνειροι* bis *γίγνονται* wahrlich es gibt unnütze, masslos schwatzende Träume, vgl. *B* 342. *ἀμήχανος* hier activ: 'ohne Hülfe', unnütz; *ἀκριτόμυθοι* eigentlich 'ununterscheidbar redend', d. i. masslos schwatzend, wie Thersites *B* 246.

561. *οὐδέ τι πάντα* und keineswegs alles, was die wechselnden Träume verkünden. Vgl. 565.

562. *δοιαί* mit *πύλαι* ein doppeltes Thor, der Plural von den Thorflügeln. — *ἀμενηνῶν* kraftlos, schattenhaft, Beiwort der

αἱ μὲν γὰρ κεράεσσι τετεύχαται, αἱ δ' ἐλέφαντι.
τῶν οἳ μέν κ' ἔλθωσι διὰ πριστοῦ ἐλέφαντος,
οἵ ῥ' ἐλεφαίρονται, ἔπε' ἀκράαντα φέροντες·
οἳ δὲ διὰ ξεστῶν κεράων ἔλθωσι θύραζε,
οἵ ῥ' ἔτυμα κραίνουσι, βροτῶν ὅτε κέν τις ἴδηται.
ἀλλ' ἐμοὶ οὐκ ἐντεῦθεν ὀίομαι αἰνὸν ὄνειρον
ἐλθέμεν· ἦ κ' ἀσπαστὸν ἐμοὶ καὶ παιδὶ γένοιτο.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
ἥδε δὴ ἠὼς εἶσι δυσώνυμος, ἥ μ' Ὀδυσῆος
οἴκου ἀποσχήσει· νῦν γὰρ καταθήσω ἄεθλον
τοὺς πελέκεας, τοὺς κεῖνος ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν
ἵστασχ' ἑξείης δρυόχους ὥς, δώδεκα πάντας·

Träume überhaupt, weil sie, wie die Schatten der Unterwelt, nur wesenlose Abbilder der wirklichen Personen sind, die im Traume erscheinen: vgl. *B* 20 und zu *κ* 521.

563. *κεράεσσι*: zu 211. Es ist ein sinnvolles Wortspiel mit *κέρας* und *κραίνω*, wie nachher mit *ἐλέφας* und *ἐλεφαίρομαι*. [Anhang.]

564. *τῶν*, auf *ὀνείρων* 562 bezüglich, als partitiver Genetiv abhängig von *οἵ*. — *πριστοῦ*: zu *σ* 196. — *ἐλέφαντος*, d. i. das elfenbeinerne Thor.

567. *οἵ ῥα* wie 565, demonstrativ. — *ἔτυμα κραίνουσι* bringen wirkliches zur Vollendung, prägnant für: *κράαντα φέρουσι*, d. i. bringen, was künftig verwirklicht wird. Vgl. 565. — *ὅτε* dem betonten Worte nachgestellt: vgl. zu *θ* 408. *ξ* 297. *ρ* 223. *υ* 47. Kr. Di. 54, 17, 12.

568. *ἐντεῦθεν* von dort aus, d. i. *διὰ ξεστῶν κεράων*. — *αἰνόν* der schreckliche, quälende: vgl. 541—543.

569. *ἦ κ' ἀσπαστόν* bis *γένοιτο*: vgl. zur Bestätigung der Sache *ξ* 172 ff.

571. *ἥδε δὴ ἠὼς εἶσι* 'hier' naht schon der unselige Morgen, indem sie mit *ἥδε* auf die Gegend nach Osten hinweist. Vgl. *σ* 272 f. Zu *δυσώνυμος* vgl. *τ* 260. [Anhang.]

572. *νῦν* im Gegensatz zum bisherigen Warten. — *καταθήσω ἄεθλον τοὺς πελέκεας*, ich will zum Wettkampf vorlegen jene Beile. Nach der 525 ff. ausgesprochenen Unentschiedenheit, was sie thun solle, ist der schon hier angekündigte Entschluss, der *φ* 1. der Einwirkung der Athene zugeschrieben wird, sehr auffallend, zumal da sie 528 f. nur die Möglichkeit im Auge hatte, dem Edelsten zu folgen, der die meisten Geschenke gebe, während sie jetzt ihr Schicksal ganz vom Zufall abhängig machen will. Auch würde gerade nach der Deutung des Traumes auf die bevorstehende Ankunft des Odysseus ein weiteres Abwarten natürlicher scheinen. [Anhang.]

573. *ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν* allgemein: in seinem Palaste, an welchem Platze er gerade die 575 erwähnte Uebung vornehmen wollte.

574. *δρυόχους ὥς*, zu *δ* 413, dient nur zur Erläuterung von *ἑξείης*, er stellte sie wie Schiffsrippen des langen nur wenig gekrümmten Schiffsbauches 'der Reihe nach', in regelmässigen Entfernungen, in aufrechter Stellung neben einander. Wie aber diese Schiffsrippen, die oben ein Oehr zur Aufnahme der *κληΐς* für den *τροπός* (zu *β* 419 und *δ* 782) hatten, unten in den Kiel eingefugt wurden, so wurden diese grossen stiellosen Aexte mit der Schneide nach unten in die Erde hineingesteckt in gewisser Entfernung von einander, aber so, dass die Köpfe mit ihren offenen Oehren (*στειλειαί* *φ* 422) eine gerade Linie bildeten und ein geschickter Schütze durch diese Oehre hindurchschiessen konnte. — *δώδεκα πάντας* zwölf im Ganzen: vgl. *ε* 244. *θ* 258. *υ* 107. *χ* 424. *H* 161. [Anhang.]

στὰς δ' ὅ γε πολλὸν ἄνευθε διαρρίπτασκεν ὀιστόν·
νῦν δὲ μνηστήρεσσιν ἄεθλον τοῦτον ἐφήσω·
ὃς δέ κε ῥηίτατ' ἐντανύσῃ βιὸν ἐν παλάμῃσιν
καὶ διοϊστεύσῃ πελέκεων δυοκαίδεκα πάντων,
τῷ κεν ἅμ' ἑσποίμην, νοσφισσαμένη τόδε δῶμα,
κουρίδιον, μάλα καλόν, ἐνίπλειον βιότοιο,
τοῦ ποτὲ μεμνήσεσθαι ὀίομαι ἔν περ ὀνείρῳ."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
μηκέτι νῦν ἀνάβαλλε δόμοις ἔνι τοῦτον ἄεθλον·
πρὶν γάρ τοι πολύμητις ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς,
πρὶν τούτους τόδε τόξον ἐύξοον ἀμφαφόωντας
νευρήν τ' ἐντανύσαι διοϊστεῦσαί τε σιδήρου."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„εἴ κ' ἐθέλοις μοι, ξεῖνε, παρήμενος ἐν μεγάροισιν
τέρπειν, οὔ κέ μοι ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισι χυθείη.
ἀλλ' οὐ γάρ πως ἔστιν ἀύπνους ἔμμεναι αἰεὶ

575. *στάς* mit *πολλὸν ἄνευθε* 'nachdem er weit entfernt getreten war' wegen des niedrigen Standes der Axtöhre und wegen der Geübtheit des Odysseus im Treffen. — *ὅ γε* betont im Gegensatz zu *μνηστήρεσσιν* 576.

577—581 = φ 75—79. *ἐντανύειν βίον* 'den Bogen einspannen', d. i. durch Aufziehen der Sehne bespannen, den Bogen besehnen, um ihn schussfertig zu machen. Diese Operation erforderte einen grössern Kraftaufwand, als das Anziehen der Sehne zum Schusse (das *τόξον τείνειν*: zu Δ 124) und eine bestimmte Geschicklichkeit. Denn wer die Sehne aufziehen wollte, der musste den hörnernen Bogen (φ 395. Δ 105), nachdem er dessen 'Fussende' mit der daran stets befestigt gebliebenen Sehne (*νευρὴν ἐνέδησα* Ο 469) auf den Erdboden gestemmt hatte (*ποτὶ γαίῃ ἀγκλίνας* Δ 112), zuerst aus seiner Starrheit bringen und dann mit der ganzen Last seines Körpers nach der andern Seite hin (zu φ 11) so weit zusammenkrümmen, dass er die am losgemachten Ende der Sehne befindliche Schlinge in die metallene *κορώνη* am Kopfende (zu Δ 111) einhängen konnte. — *ἐν παλάμῃσιν* in den Händen, unter den Händen. [Anh.]

579. *ἑσποίμην*: zu δ 38. — *νοσφισσαμένη*: zu δ 263.

580. *κουρίδιος*, nur hier und φ 78 mit *δῶμα* verbunden, wie sonst? [Anhang].

581. *τοῦ*, nemlich *δώματος*. — *ποτέ* einmal, in unbestimmtem Sinne = manchmal, wie *τις* 'einer' oft = mancher. — *ἔν περ ὀνείρῳ*, selbst im Traume, vgl. 541, nicht bloss wachend.

584. *δόμοις ἔνι* ist ein veranschaulichender Zusatz.

587. *νευρὴν ἐντανύσαι*, wie φ 97. ω 171, die aus einem Rindsdarme geflochtene Sehne einspannen, um den Bogen schussfertig zu machen: vgl. zu 577.

589. *εἴ κε* angenommen etwa. — *μοί* und *παρήμενος* (anders ρ 521) gehört zusammen: vgl. δ 595 f. — *τέρπειν*: das Object ist aus *μοί* 589 zu entnehmen.

590. *ὕπνος* bis *χυθείη*, wie μ 338.

591. *ἀλλ' οὐ γάρ κτἑ.* aber es ist ja nicht möglich, dass usw., womit Penelope den Abbruch des Gesprächs in der Form eines Einwandes begründet: vgl. zu ξ 355.

ἀνθρώπους· ἐπὶ γάρ τοι ἑκάστῳ μοῖραν ἔθηκαν
ἀθάνατοι θνητοῖσιν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν.
ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼν ὑπερώϊον εἰσαναβᾶσα
λέξομαι εἰς εὐνήν, ἥ μοι στονόεσσα τέτυκται,
αἰεὶ δάκρυσ' ἐμοῖσι πεφυρμένη, ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς
ᾤχετ' ἐποψόμενος Κακοΐλιον οὐκ ὀνομαστήν.
ἔνθα κε λεξαίμην· σὺ δὲ λέξεο τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ,
ἢ χαμάδις στορέσας, ἤ τοι κατὰ δέμνια θέντων."
ὣς εἰποῦσ' ἀνέβαιν' ὑπερώια σιγαλόεντα
οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.
ἐς δ' ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.

592. *ἐπὶ γάρ τοι* bis *ἔθηκαν* denn jedem Dinge theilten seinen Antheil zu: vgl. λ 379. ο 392 f., in dem Sinne des biblischen Wortes: 'alles hat seine Zeit'. Anders λ 560.

594—596 = ρ 101—103.

597 = 260.

598. *ἔνθα κε λεξαίμην*, nach dem bestimmten Ausdruck des Willens im Futurum 595 *λέξομαι*, nur Ausdruck der Vorstellung: dort denke ich mich niederzulegen, werde ich mich niederlegen, vgl. γ 365 mit *εἶμι* 361. — *τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ* 'hier im Hause' vom ganzen Hause gesagt, so dass auch der *πρόδομος* υ 1. 143 oder die *αἴθουσα* mit eingeschlossen ist.

599. *ἢ χαμάδις στορέσας* mit allgemein zu denkendem Object: eine Unterlage, vgl. υ 2. — *κατὰ* zu *θέντων* man (zu δ 214) soll hinstellen. Vgl. zu δ 297.

600. *ὑπερώια σιγαλόεντα*, Versausgang wie noch π 449. σ 206. χ 428.

601 = ζ 84; vgl. zu α 331.

602—604 = α 362—364. π 449—451. φ 356—358, der erste auch δ 751. 760. ρ 49. ψ 364. Diese zwei vertrauteren Dienerinnen schliefen wahrscheinlich mit im Obergemache: vgl. ζ 18. [Anhang.]

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Υ.

Τὰ πρὸ τῆς μνηστηροφονίας.

αὐτὰρ ὁ ἐν προδόμῳ εὐνάζετο δῖος Ὀδυσσεύς·
κὰμ μὲν ἀδέψητον βοέην στόρεσ᾽, αὐτὰρ ὕπερθεν
κώεα πόλλ᾽ ὀίων, τοὺς ἱρεύεσκον Ἀχαιοί·
Εὐρυνόμη δ᾽ ἄρ᾽ ἐπὶ χλαῖναν βάλε κοιμηθέντι.
ἔνθ᾽ Ὀδυσεὺς μνηστῆρσι κακὰ φρονέων ἐνὶ θυμῷ
κεῖτ᾽ ἐγρηγορόων· ταὶ δ᾽ ἐκ μεγάροιο γυναῖκες
ἤισαν, αἳ μνηστῆρσιν ἐμισγέσκοντο πάρος περ,
ἀλλήλῃσι γέλω καὶ εὐφροσύνην παρέχουσαι.
τοῦ δ᾽ ὠρίνετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν·
πολλὰ δὲ μερμήριζε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ἠὲ μεταΐξας θάνατον τεύξειεν ἑκάστῃ,

υ

Dieser Gesang enthält die Vorgänge der letzten Nacht und des folgenden Morgens vor dem Freiermorde. Er gibt ein altepisches Beispiel für die Wahrheit: 'wo die Noth am höchsten, da ist die Hülfe am nächsten'. Daher die Gegenüberstellung der verzweifelnden Sorge des Odysseus 28 ff. und des verzweifelnden Schmerzes der Penelope 58 ff.; daher die, eine lebhafte Theilnahme der Hörer erweckende, Vorbereitung des Hauptthelden, um den sich seine hülfreichen Kampfgenossen sammeln 162. 185. 230 bis 239, und andere Momente.

V. 1—90. ***Wie der schlaflose Odysseus von Athene in Schlaf versenkt wird**, **Penelope aber erwacht und klagt.***

1. *ἐν προδόμῳ*, wie *δ* 302, d. i. in der Halle: zu *γ* 399. — *εὐνάζετο* Imperfect, parallel den Imperfecten *τ* 600 und 603, die einzelnen Momente dann im Aorist 2 und 4.

2. *κάμ*, d. i. *κατά* zu *στόρεσε*. Ueber die Assimilation des *τ* nach Abwerfung des *α* Kr. Di. 8, 3, 3. — *βοέη* oder auch *βοείη* ist ein substantiviertes Femininum: zu *α* 97. Ebenso *λυκέη*, *παρδαλέη*, auch *κυνέη*. Auf Rindshäuten sitzen die Freier im Hofe *α* 108; Medon hat eine solche im Männersaale *χ* 363. Die Häute der frisch geschlachteten Rinder lagen wohl im Hofe: vgl. 96. 97. — *ὕπερθεν*, auf die Rindshaut. Vgl. *δ* 298.

4. *Εὐρυνόμη*, zu *ρ* 495, that dies im Auftrage der Eurykleia: vgl. 143. *ψ* 289. — *ἐπὶ χλ. βάλε*, wie *ξ* 520. — *κοιμηθέντι*: vgl. *δ* 295. [Anh.]

6. *ἐγρηγορόων* ist der Hauptbegriff. — *ἐκ μεγάροιο* a u s d e m P a l a s t e, so dass sie an der Schlafstelle des Odysseus vorbeigiengen, indem sie mit einander ihre unzüchtigen Scherze trieben, und die Wohnungen der Freier in der Stadt (*β* 397. *σ* 408. 409) aufsuchten.

7. *ἐμισγέσκοντο*, Iterativum mit Augment. Kr. Di. 32, 1, 6. — *πάρος περ* vordem 'schon'.

8. *γέλω*: zu *σ* 350. [Anhang.]

9. *ὠρίνετο*, wie *ω* 318. *Ι* 595, w u r d e a u f g e r e g t, empört über die freche Schamlosigkeit der Dienerinnen. Vgl. auch *ρ* 150. *σ* 75.

11. *μεταΐξας*: zu *ρ* 236.

ἢ ἔτ' ἐῷ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι μιγῆναι
ὕστατα καὶ πύματα· κραδίη δέ οἱ ἔνδον ὑλάκτει.
ὡς δὲ κύων ἀμαλῇσι περὶ σκυλάκεσσι βεβῶσα
ἄνδρ' ἀγνοιήσασ' ὑλάει, μέμονέν τε μάχεσθαι,
ὥς ῥα τοῦ ἔνδον ὑλάκτει ἀγαιομένου κακὰ ἔργα.
στῆθος δὲ πλήξας κραδίην ἠνίπαπε μύθῳ·
„τέτλαθι δή, κραδίη· καὶ κύντερον ἄλλο ποτ' ἔτλης,
ἤματι τῷ ὅτε μοι μένος ἄσχετος ἤσθιε Κύκλωψ
ἰφθίμους ἑτάρους· σὺ δ' ἐτόλμας, ὄφρα σε μῆτις
ἐξάγαγ' ἐξ ἄντροιο ὀιόμενον θανέεσθαι."
 ὣς ἔφατ', ἐν στήθεσσι καθαπτόμενος φίλον ἦτορ.
τῷ δὲ μάλ' ἐν πείσῃ κραδίη μένε τετληυῖα
νωλεμέως· ἀτὰρ αὐτὸς ἑλίσσετο ἔνθα καὶ ἔνθα.
ὡς δ' ὅτε γαστέρ' ἀνὴρ πολέος πυρὸς αἰθομένοιο,
ἐμπλείην κνίσης τε καὶ αἵματος, ἔνθα καὶ ἔνθα
αἰόλλῃ, μάλα δ' ὦκα λιλαίεται ὀπτηθῆναι,

13. *ὕστατα καὶ πύματα* mit Nachdruck am Ende des Gedankens im Versanfang, wie ein nachträglicher Trost: aber zum allerletzten Male, wie *δ* 685. Vgl. *υ* 116 und zur Stellung zu *μ* 438. — *ἔνδον*: zu *λ* 337. — *ὑλάκτει latrabat:* dieser der Volkssprache entnommene Ausdruck, der bildlich die zornige, zum Angriff geneigte Aufregung bezeichnet, veranlasst das folgende Gleichniss: vgl. zu *Δ* 274.

14. *περὶ σκ. βεβῶσα* 'um die Jungen schreitend', zu ihrem Schutze. Der Hauptvergleichungspunkt liegt in *μέμονέν τε μάχεσθαι*. [Anhang.]

15. *ἄνδρα* zu *ἀγνοιήσασα* (zu *ω* 218), was die Fallsetzung zu *βεβῶσα* enthält. — *μέμονέν τε μάχεσθαι* falls der ihr unbekannte Mann ihren Jungen nahen will.

16. *τοῦ*, nemlich *κραδίη*. — *ἀγαιομένου* causal: zu *β* 67. [Anhang.]

17. *στῆθος πλῆξαι* ist ein sinnlicher Ausdruck für die Bewältigung seiner innern Aufregung. — *ἠνίπαπε* (*ἠν-ιπ-απ-ε*) fuhr an, schalt, ein reduplicierter Aorist, wo *α* an die Stelle von *ι* tritt unter Einwirkung des Nebenstammes *ιαπ* vgl. *ἰάπτω*: mit *μύθῳ* als Versschluss wie 303. *Β* 245. *Γ* 427. *Ε* 650.

18. *τέτλαθι δή* halte doch aus. Ovid. Trist. V. 11, 7: *perfer et obdura; multo graviora tulisti.* [Anh.]

19. *μένος ἄσχετος*: zu *β* 85.

20. *σὺ δ' ἐτόλμας* 'du hieltest doch aus', ist eine Wiederaufnahme des vorhergehenden *ἔτλης*, im Imperfect wegen des parallelen *ἤσθιε* 19. [Anhang.]

21. *ὀιόμενον* hat sich im Genus nach der in *σέ* liegenden Person gerichtet, da bei *ἐξάγαγε* nicht wohl füglich mehr allein an das Herz gedacht werden konnte. Zu Kr. Di. 58, 3, 1. Versschluss wie *Δ* 12.

22. *καθάπτεσθαι* stets tropisch: 'mit Worten (*β* 240) jemand fassen', anreden. Vgl. *Α* 582.

23. *ἐν πείσῃ μένε* blieb in Gehorsam, fügte sich. [Anhang.]

24. *αὐτός* er selbst, sein Leib im Gegensatz zu *κραδίη*, wie *Α* 4 *αὐτοὺς δέ* dem *ψυχάς* entgegengesetzt ist; zu *α* 207. — *ἔνθα καὶ ἔνθα*: zu *β* 213.

25. *γαστέρα*: vgl. *σ* 44 f. — *πολέος πυρός* bei starkem Feuer. — *αἰθομένοιο*, stabiler Zusatz.

27. *αἰόλλῃ* schnell hin- und herwendet. — *δέ* begründend. Der Vergleichungspunkt liegt in dem wiederholten Umwenden. [Anhang.]

ὣς ἄρ' ὅ γ' ἔνθα καὶ ἔνθα ἑλίσσετο μερμηρίζων,
ὅππως δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσει
μοῦνος ἐων πολέσι· σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνη
οὐρανόθεν καταβᾶσα· δέμας δ' ἤικτο γυναικί.
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„τίπτ' αὖτ' ἐγρήσσεις, πάντων περὶ κάμμορε φωτῶν;
οἶκος μέν τοι ὅδ' ἐστί, γυνὴ δέ τοι ἥδ' ἐνὶ οἴκῳ,
καὶ πάις, οἷόν πού τις ἐέλδεται ἔμμεναι υἱόν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, θεά, κατὰ μοῖραν ἔειπες·
ἀλλά τί μοι τόδε θυμὸς ἐνὶ φρεσὶ μερμηρίζει,
ὅππως δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσω
μοῦνος ἐών, οἱ δ' αἰὲν ἀολλέες ἔνδον ἔασιν.
πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσὶ μερμηρίζω·
εἴ περ γὰρ κτείναιμι Διός τε σέθεν τε ἕκητι,
πῇ κεν ὑπεκπροφύγοιμι; τά σε φράζεσθαι ἄνωγα."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„σχέτλιε, καὶ μέν τίς τε χερείονι πείθεθ' ἑταίρῳ,

28. ἔνθα καὶ ἔνθα, wie 24. — 29 = ν 376. υ 39. 386. ψ 37: vgl. zu τ 550. — ὅππως δή wie denn. — ἐφήσει Futurum nach historischem Tempus, in 39 nach Haupttempus.

30. μοῦνος ἐών steht appositiv zum Subjecte in ἐφήσει, und πολέσι appositiv zu μνηστῆρσιν. Vgl. β 251. π 105. 244. υ 313. χ 13. ψ 38. — σχεδόθεν bis Ἀθήνη, wie β 267. ν 221.

31. οὐρανόθεν καταβᾶσα, dagegen 55 ἂψ ἐς Ὄλυμπον, weil der Olymp mit seinen Spitzen in die Wolken des Himmels hineinragt. — δέμας δ' ἤικτο γυναικί 'einer Sterblichen': zu δ 796. [Anhang.]

32. Vgl. zu δ 803.

33. αὖτε wieder, missbilligend. — περί bis φωτῶν, wie λ 216. [Anhang.]

34. ὅδε und ἥδε hier, hinweisend.

35. οἷόν πού τις ἐέλδεται: vgl. τ 86 f. 160 f. Der ganze Gedanke enthält Trostgründe, die ihm einen ruhigen Schlaf gestatten können.

37 = σ 170.

38. ἀλλά τι aber 'einigermassen': mildernd, da er nach den Worten der Athene 33—35 einen Vorwurf, wie er 45 ff. folgt, voraussieht. — τόδε auf das Folgende hinweisend, wie ρ 307. — θυμός bis μερμηρίζει, wie π 73. [Anhang.]

39. Vgl. zu ν 376.

40. οἱ δ' αἰέν bis ἔασιν ist wie ψ 38 eine nachdrucksvolle Parataxe, wo wir ein 'während diese' gebrauchen würden, im Gegensatz zu μοῦνος ἐών. — ἀολλέες: zu γ 165.

41 = π 291. τ 10.

42. εἴ περ selbst wenn mit dem Optativ von einem rein gedachten Fall wie 49.

43. πῇ wie. — ὑπεκπροφύγοιμι, zu μ 113, nemlich vor den mächtigen Anverwandten der Freier, die einen Aufstand erregen würden. — τά σε φράζεσθαι ἄνωγα: zu π 312.

45. σχέτλιε schrecklicher, frevelhafter, weil Odysseus an ihrem mächtigen Beistande bei seinem Rachewerke zweifelt. — καί zu χερείονι schon einem geringeren. καὶ μέν, wie Σ 362: vgl. zu ξ 85. — τίς τε irgend einer, mancher, zu τ 265. — πείθεται schenkt Glauben, wenn der Gefährte Trost und Hülfe verspricht.

ὅς περ θνητός τ' ἐστὶ καὶ οὐ τόσα μήδεα οἶδεν·
αὐτὰρ ἐγὼ θεός εἰμι, διαμπερὲς ἥ σε φυλάσσω
ἐν πάντεσσι πόνοις. ἐρέω δέ τοι ἐξαναφανδόν·
εἴ περ πεντήκοντα λόχοι μερόπων ἀνθρώπων
νῶι περισταῖεν, κτεῖναι μεμαῶτες Ἄρηι,
καί κεν τῶν ἐλάσαιο βόας καὶ ἴφια μῆλα.
ἀλλ' ἑλέτω σε καὶ ὕπνος· ἀνίη καὶ τὸ φυλάσσειν
πάννυχον ἐγρήσσοντα, κακῶν δ' ὑποδύσεαι ἤδη."
ὣς φάτο, καί ῥά οἱ ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισιν ἔχευεν,
αὐτὴ δ' ἂψ ἐς Ὄλυμπον ἀφίκετο δῖα θεάων.
εὖτε τὸν ὕπνος ἔμαρπτε λύων μελεδήματα θυμοῦ,
λυσιμελής, ἄλοχος δ' ἄρ' ἐπέγρετο κεδνὰ ἰδυῖα,
κλαῖε δ' ἄρ' ἐν λέκτροισι καθεζομένη μαλακοῖσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίουσα κορέσσατο ὃν κατὰ θυμόν,
Ἀρτέμιδι πρώτιστον ἐπεύξατο δῖα γυναικῶν·
„Ἄρτεμι πότνα θεά, θύγατερ Διός, αἴθε μοι ἤδη

46 = Σ 363. *ὅς περ* der 'doch'. — *οὐ τόσα* wie eine Gottheit.

47. *διαμπερές*, zu δ 209, steht hier vor dem Relativ als betonter Begriff. Vgl. ν 301. Gleichen Nachdruck hat das erste Wort des Nebengedankens η 242. θ 408. λ 96. φ 254. Α 32.

48. *ἐξαναφανδόν* nur hier, offen heraus. Vgl. auch Π 178.

49. *πεντήκοντα* steht wie *τριηκόσιοι* ν 390. — *λόχοι* Schaaren, Rotten, die ihre Herden vor Ueberfall schützen wollen. — *μερόπων ἀνθρώπων*, ein stabiles Beiwort: vergänglicher, hinfälliger Menschen. [Anhang.]

50. *κτεῖναι*, falls wir auf ihre Herden einen Angriff machen wollten. — *Ἄρηι*, d. i. in Kampfwuth, wie Φ 112. Ι 532. π 269. Vgl. zu Β 440. Die Sache erinnert an Α 154.

51. *καί* zu *τῶν*, auch deren, Nachsatz. — *βόας κτέ.*, zu ψ 304.

52. *καὶ ὕπνος* 'auch' der Schlaf im Gegensatz zu der bisherigen sorgenvollen Unruhe: 'auch' zu schlafen ist's einmal Zeit. — *καὶ τό* auch (zu ο 394) 'dies', wozu der Infinitiv appositiv: zu α 370. — *φυλάσσειν*, *speculari*, Wache halten, wie Κ 192.

53. *κακῶν ὑποδύσεαι*: zu ζ 127. *κακῶν* die beim Kampf mit den Freiern drohenden Gefahren.

54. *καί ῥα* findet sich bei Homer nach *ὣς φάτο* siebenmal, das blosse *καί* viermal, die Verbindung *δ' ἄρα* öfters, das blosse *δέ* aber am häufigsten. [Anhang.]

55. *ἀφίκετο* 'kam' nach ihrem Weggange. Zur Sache vgl. zu ζ 41. κ 307. ο 43.

56 = Ψ 62; auch ψ 343. *εὖτε*: zu γ 9. Ueber die Tempora im Haupt- und Nebensatz vgl. zu χ 182. — *λύων* zerstreuend. [Anhang.]

57. *λυσιμελής* ist zu *ὕπνος* eine zweite selbständige Bestimmung: 'gliederbandlösend', erschlaffend, wie ψ 343: vgl. δ 794. — *ἄλοχος δ' ἄρα*, Nachsatz zu *εὖτε*. — *κεδνὰ ἰδυῖα*: zu α 428.

58. *κλαῖε*, nach dem Erwachen: τ 603 war sie weinend eingeschlafen.

59. *κλαίουσα*: vgl. zu δ 194.

60. *πρώτιστον* zu allererst, weil für sie in ihrem Schmerz dies Gebet das nächste und natürlichste Geschäft am Morgen nach dem Erwachen schien.

61. *ἤδη* nunmehr, in Bezug auf das Vergebliche ihrer täglich wiederholten Bitte, fast = endlich, gesteigert 63 zu *αὐτίκα νῦν*.

ἰὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλοῦσ' ἐκ θυμὸν ἕλοιο
αὐτίκα νῦν, ἢ ἔπειτά μ' ἀναρπάξασα θύελλα
οἴχοιτο προφέρουσα κατ' ἠερόεντα κέλευθα,
ἐν προχοῇς δὲ βάλοι ἀψορρόου Ὠκεανοῖο.
ὡς δ' ὅτε Πανδαρέου κούρας ἀνέλοντο θύελλαι·
τῇσι τοκῆας μὲν φθῖσαν θεοί, αἱ δὲ λίποντο
ὀρφαναὶ ἐν μεγάροισι, κόμισσε δὲ δῖ' Ἀφροδίτη
τυρῷ καὶ μέλιτι γλυκερῷ καὶ ἡδέι οἴνῳ·
Ἥρη δ' αὐτῇσιν περὶ πασέων δῶκε γυναικῶν
εἶδος καὶ πινυτήν, μῆκος δ' ἔπορ' Ἄρτεμις ἁγνή,
ἔργα δ' Ἀθηναίη δέδαε κλυτὰ ἐργάζεσθαι.
εὖτ' Ἀφροδίτη δῖα προσέστιχε μακρὸν Ὄλυμπον,
κούρῃς αἰτήσουσα τέλος θαλεροῖο γάμοιο,
ἐς Δία τερπικέραυνον, ὁ γάρ τ' ἐὺ οἶδεν ἅπαντα,
μοῖράν τ' ἀμμορίην τε καταθνητῶν ἀνθρώπων,
τόφρα δὲ τὰς κούρας ἅρπυιαι ἀνηρείψαντο,

62. *ἐκ θυμὸν ἕλοιο*: zu ρ 236.

63. *αὐτίκα νῦν* auf der Stelle jetzt, wie in demselben Wunsche der Penelope σ 203. — *ἢ ἔπειτα* oder dann, wenn der erste Wunsch nicht erfüllt werden sollte, nicht von verschiedenen Zeitpunkten, wie 79. 80 ergiebt: vgl. Ω 356. — *ἀναρπάξασα θύελλα*: zu δ 515.

64. *οἴχοιτο προφέρουσα* mit sich forttrüge, wie Z 346. — *κατ' ἠερόεντα κέλευθα* auf dunkeln Pfaden, weil auf dem Wege in's Todtenreich: vgl. λ 13 bis 15.

65. *ἐν προχοῇς* an die Mündungen (zu ε 453), wo die Einströmung des Okeanos in die *θάλασσα* ist. Dort auf der schmalen Erdzunge wurde nemlich der Eingang ins Todtenreich gedacht: zu κ 508.

66. *ὡς δ' ὅτε*, wozu erst nach einer Zwischenerzählung 79 mit *ὣς* der Nachsatz folgt. Das Gebet geht nemlich in der Weise eines Hymnos in die Erzählung des Mythos über und endet in betrübter Reflexion. — *Πανδαρέου*: vgl. zu τ 518.

67. *τῇσι* 'diesen' Töchtern: zu 78.

69. *τυρός* und *μέλι* mit *οἶνος* bildeten das hellenische Labsal *κυκεών*: vgl. zu κ 235. [Anhang.]

71. *πινυτή*, wie 228. H 289, Klugheit, ein substantiviertes Femininum: zu α 97. — *μῆκος* schlanke Gestalt, wodurch Artemis selbst ausgezeichnet ist: vgl. ζ 107. Die Götter besitzen überhaupt selbst im vollsten Maasse die Eigenschaften des Geistes und Körpers, welche sie den Menschen verleihen.

72. *δέδαε* lehrte, reduplicierter Aorist, wie ζ 233. θ 448. ψ 160. Zur Sache vgl. β 116 f.

73. *προσέστιχε* bestieg, nur hier; aber vgl. λ 17; andere Ausdrücke κ 307. ξ 1. B 48. Ξ 292.

74. *κούρῃς* ein Dativ des Interesses 'für die Mädchen'. — *τέλος γάμοιο* den Vollzug, die Verwirklichung der Hochzeit, als das ersehnte Ziel der *κοῦραι*: vgl. δ 7.

75. *ἐς* bei einem Personennamen zu γ 317.

76. *μοῖράν τ' ἀμμορίην τε*, appositiv zu *ἅπαντα*, Antheil und Nichtantheil, Schicksal und Nichtschicksal, d. i. was jeder vom Schicksal erlangt und was er nicht erlangt (*ἄμμορος* ε 275). Zur Sache vgl. ο 523 f.

77. *τόφρα δέ*, Nachsatz zu *εὖτε*, mit Wiederaufnahme des Hauptgedankens 66. — *ἅρπυιαι*, treten hier an die Stelle der *θύελλαι* 66, wie sie denn nur eine Personification

καί ῥ' ἔδοσαν στυγερῇσιν ἐρινύσιν ἀμφιπολεύειν.
ὣς ἔμ' ἀιστώσειαν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες,
ἠέ μ' ἐυπλόκαμος βάλοι Ἄρτεμις, ὄφρ' Ὀδυσῆα
ὀσσομένη καὶ γαῖαν ὕπο στυγερὴν ἀφικοίμην,
μηδέ τι χείρονος ἀνδρὸς ἐυφραίνοιμι νόημα.
ἀλλὰ τὸ μὲν καὶ ἀνεκτὸν ἔχει κακόν, ὁππότε κέν τις
ἤματα μὲν κλαίῃ πυκινῶς ἀκαχήμενος ἦτορ,
νύκτας δ' ὕπνος ἔχῃσιν· ὁ γάρ τ' ἐπέλησεν ἁπάντων,
ἐσθλῶν ἠδὲ κακῶν, ἐπεὶ ἂρ βλέφαρ' ἀμφικαλύψῃ.
αὐτὰρ ἐμοὶ καὶ ὀνείρατ' ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων.
τῇδε γὰρ αὖ μοι νυκτὶ παρέδραθεν εἴκελος αὐτῷ,
τοῖος ἐὼν οἷος ἦεν ἅμα στρατῷ· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
χαῖρ', ἐπεὶ οὐκ ἐφάμην ὄναρ ἔμμεναι, ἀλλ' ὕπαρ ἤδη."

der dahinraffenden Sturmwinde sind: zu *α* 241.

78. *ἐρινύσιν*, zu *β* 135, gehört zu *ἔδοσαν*. — *ἀμφιπολεύειν* um sie (*τὰς κούρας*) zu bedienen, ihrer zu warten, ein euphemistischer Ausdruck von der Bestrafung. Die armen Mädchen nemlich mussten nach der Sage mit dafür büssen, dass ihr Vater Pandareos aus dem Tempel des Zeus in Kreta einen goldenen Hund entwendet und dem Tantalos in Phrygien zur Verwahrung übergeben hatte.

79. *ὣς κτὲ.*: vgl. zu 66. Der Vergleichungspunkt liegt im plötzlichen spurlosen Verschwinden.

80. *ἠέ με*, wie *K* 443 im zweiten Gliede mit nicht betontem Pronomen, weil der Gegensatz gegen *κούρας* im vorigen Verse bereits durch *ἐμέ* angedeutet ist, Penelope aber mit *μὲ βάλοι Ἄρτεμις* (zu *γ* 280) nur den zweiten Wunsch wiederholt, den sie 61. 62 in Form eines Gebetes ausgesprochen hat.

81. *ὀσσομένη*: sie wünscht den Odysseus, den sie für todt hält, zu schauen und müsste sie sogar zum Hades hinabgehen. Auch im selbständigen Satze würde der Optativ *ἀφικοίμην* stehen in concessivem Sinne, woneben das Participium in conditionalem Sinne (wenn ich nur sähe) die Voraussetzung enthält, unter der das Zugeständniss gemacht wird, wie *η* 224. *Ω* 226. — *καί vel;* vgl. zu *η* 224. — Zur Sache vgl. zu *λ* 37.

82. *ἀνδρὸς νόημα* den Sinn eines Mannes, ist bezeichnender als ein blosses *ἄνδρα* wäre.

83. *ἀλλὰ τὸ μὲν κτὲ.* aber das verhält sich noch als ein (ist noch ein) erträgliches Uebel, wann einer u. s. w. — ein rascher Uebergang von dem vorhergehenden Wunsche, für dessen Verwirklichung keine Aussicht ist, zu den wirklichen Verhältnissen der Gegenwart. [Anhang.]

85. *ἔχῃσιν*, nemlich ihn: zu *ο* 7. — *ἐπέλησεν*, gnomischer Aorist, daher im Nebensatze der Conjunctiv, nicht Optativ.

86. *ἐσθλῶν ἠδὲ κακῶν* bildet zu *ἁπάντων* die appositive Individualisierung durch Gegensätze: vgl. 76. *ζ* 189. — *ἀμφικαλύψῃ*: zu *ε* 492.

87. *αὐτὰρ ἐμοὶ κτὲ.* ist der Gegensatz zu 83. — *ἐπέσσευεν*, wie *σ* 256. — *κακά* böse, weil sie Hoffnungen erwecken, welche beim Erwachen sich nicht verwirklichen.

88. *τῇδε*, zu *νυκτί*. — *παρέδραθεν*, nemlich *τίς*, wie *N* 287. *X* 199: vgl. zu *α* 392. — *αὐτῷ* ihm selbst, dem Odysseus leibhaftig: zu *α* 207.

89. *τοῖος* so von Gestalt. — *οἷος*, wie *η* 312. — *στρατῷ*: zu *β* 30.

90. *ὕπαρ*: zu *τ* 547. — *ἤδη* wie es sich erst zeigen konnte, wenn der Schlaf vorüber war.

ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
τῆς δ' ἄρα κλαιούσης ὄπα σύνθετο δῖος Ὀδυσσεύς·
μερμήριζε δ' ἔπειτα, δόκησε δέ οἱ κατὰ θυμὸν
ἤδη γιγνώσκουσα παρεστάμεναι κεφαλῆφιν.
χλαῖναν μὲν συνελὼν καὶ κώεα, τοῖσιν ἐνεῦδεν,
ἐς μέγαρον κατέθηκεν ἐπὶ θρόνου, ἐκ δὲ βοείην
θῆκε θύραζε φέρων, Διὶ δ' εὔξατο χεῖρας ἀνασχών·
„Ζεῦ πάτερ, εἴ μ' ἐθέλοντες ἐπὶ τραφερήν τε καὶ ὑγρὴν
ἤγετ' ἐμὴν ἐς γαῖαν, ἐπεί μ' ἐκακώσατε λίην,
φήμην τίς μοι φάσθω ἐγειρομένων ἀνθρώπων
ἔνδοθεν, ἔκτοσθεν δὲ Διὸς τέρας ἄλλο φανήτω."
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε μητίετα Ζεύς·
αὐτίκα δ' ἐβρόντησεν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου,
ὑψόθεν ἐκ νεφέων· γήθησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς.
φήμην δ' ἐξ οἴκοιο γυνὴ προέηκεν ἀλετρὶς

V. 91—159. *Der erwachte Odysseus und die göttlichen Schicksalszeichen. Telemachos und Eurykleia; Vorbereitung des Männersaals.*

91 = κ 541. μ 142. ο 56, vgl. auch ξ 502. — *χρυσόθρονος*: zu ε 123.

92. Zu *τῆς*, von *ὄπα* regiert, gehört *κλαιούσης* 'während sie weinte', unterschieden vom Aorist *B* 182. — *σύνθετο*: vgl. α 328.

93. *μερμήριζε* wie ε 354 absolut: er sann nach. — *δόκησε δέ*: noch halb im Schlaf, aufgeweckt durch die Klagetöne der Penelope, nicht sicher, ob die Töne aus der Nähe oder aus der Ferne zu ihm drangen, glaubte er einen Augenblick, dass Penelope, ihn bereits erkennend, zu seinen Häupten stehe. Die lebhafte Vorstellung dieser Möglichkeit aber, die er vor Ausführung seines Racheplanes nicht wünschen kann, treibt ihn eiligst das Lager zu verlassen.

95. *χλαῖναν μέν*, das Asyndeton zum Ausdruck der raschen Folge der Handlung als Resultat des Vorhergehenden.

97. *θύραζε* verstärkt noch das *ἐκ δέ* mit *θῆκε*: 'hinaus' in den Hof. Vgl. ο 465. τ 68. 566. υ 361. φ 89. χ 375. *E* 694. — *φέρων* steht für sich: zu γ 118. — *χεῖρας ἀνασχών*: zu ν 355. Das Gebet verrichtet er im Hofe stehend.

98. *ἐθέλοντες*, zu ο 280, willig: Hauptbegriff des Gedankens, Sinn: darf ich in meiner Heimkehr ein Zeichen eures mir gnädigen Willens sehen. Der Plural, weil Zeus als Repräsentant der olympischen Götter gilt. Kr. Di. 45, 3, 7. — *τραφερήν*, substantiviertes Femininum hier und *Ξ* 308, wie *ὑγρήν*: zu α 97.

100. *φήμην*: zu β 35, die ihm nemlich Gewissheit geben soll über das *ἐθέλοντες*. Dabei setzt er voraus, dass er in diesem Falle auch auf den Beistand der Götter im Kampfe mit den Freiern rechnen darf.

101. *ἔνδοθεν* 'drinnen' zu *φάσθω*, *ἔκτοσθεν* 'draussen' zu *φανήτω*. — *ἄλλο*: zu α 128.

102 = *Π* 249. *Ω* 314. *ἔφατ' εὐχόμενος* zerlegt die Handlung nach Form und Inhalt. [Anhang.]

103. *αἰγλήεντος*: vgl. ζ 45.

104. *ὑψόθεν ἐκ νεφέων* hochher aus dem Wolkenbereich, wie χ 304; denn jetzt war der Himmel nach 114 unbewölkt. Nachahmung bei Verg. Aen. VII 141.

105. *ἐξ οἴκοιο*: diese Wohnung der Dienerinnen befand sich wahrscheinlich im Hofe selbst (*πλησίον*).

πλησίον, ἔνθ' ἄρα οἱ μύλαι εἵατο ποιμένι λαῶν,
τῇσιν δώδεκα πᾶσαι ἐπερρώοντο γυναῖκες
ἄλφιτα τεύχουσαι καὶ ἀλείατα, μυελὸν ἀνδρῶν.
αἱ μὲν ἄρ' ἄλλαι εὗδον, ἐπεὶ κατὰ πυρὸν ἄλεσσαν,
ἡ δὲ μί' οὔ πω παύετ', ἀφαυροτάτη δὲ τέτυκτο·
ἥ ῥα μύλην στήσασα ἔπος φάτο, σῆμα ἄνακτι·
„Ζεῦ πάτερ, ὅς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσεις,
ἦ μεγάλ' ἐβρόντησας ἀπ' οὐρανοῦ ἀστερόεντος,
οὐδέ ποθι νέφος ἐστί· τέρας νύ τεῳ τόδε φαίνεις.
κρῆνον νῦν καὶ ἐμοὶ δειλῇ ἔπος, ὅττι κεν εἴπω·
μνηστῆρες πύματόν τε καὶ ὕστατον ἤματι τῷδε
ἐν μεγάροις Ὀδυσῆος ἑλοίατο δαῖτ' ἐρατεινήν,
οἳ δή μοι καμάτῳ θυμαλγέι γούνατ' ἔλυσαν
ἄλφιτα τευχούσῃ, νῦν ὕστατα δειπνήσειαν.“
ὣς ἄρ' ἔφη, χαῖρεν δὲ κλεηδόνι δῖος Ὀδυσσεὺς

106. *ἔνθ' ἄρα* wo nemlich: zu χ 335. — *μύλαι*, wie η 104, Handmühlen, wahrscheinlich in zwei platten und runden Steinen bestehend, die von Dienerinnen durch eine hölzerne Kurbel herumgedreht wurden, nachdem das Getreide in eine oben befindliche Oeffnung eingeschüttet war. — *εἵατο*, eigentlich 'sassen', wir: standen. — *ποιμένι*, zu *οἱ* wie π 372. [Anhang.]

107. *τῇσιν* mit *ἐπερρώοντο* an welchen sich kräftig zu tummeln pflegten: vgl. auch zu Λ 529. — *πᾶσαι* im ganzen: zu τ 574.

108. Vgl. zu β 290.

109. *αἱ μὲν ἄρ' ἄλλαι* sie nun die andern. — *κατά* zu *ἄλεσσαν* herunter gemahlen hatten den oben eingeschütteten Weizen. [Anhang.]

110. *ἡ δὲ μία* 'sie aber' nur die eine, die 105 erwähnte. — *δέ* begründend. [Anhang.]

111. *στήσασα* liess stillstehen und. — *σῆμα* allgemeiner als 100. 105 *φήμη* und 120 *κλεηδών*, ist Apposition zum ganzen vorhergehenden Satze.

112. *ὅς τε* bis *ἀνάσσεις*. Vgl. ι 552. Römische Ausschmückung bei Verg. Aen. I 229: *o qui res hominumque deumque aeternis regis imperiis.*

113. *ἀστερόεντος*: zu ι 527.

114. *οὐδέ ποθι* und doch ist nirgends. — *τέρας* ein Vorzeichen, wofür ein Donner aus heiterem Himmel angesehen wurde. *νύ* wohl, vermuthlich, eine aus dem vorhergehenden Factum gefolgerte Vermuthung, daher Asyndeton. Diese Folgerung bereitet dann ihrerseits die folgende, ebenfalls asyndetisch angeschlossene Bitte vor. — *τόδε* hiermit: zu ε 173.

115. *καὶ ἐμοὶ δειλῇ* auch mir 'elenden', worin zugleich eine Begründung ihrer Bitte liegt. — *ὅττι κεν εἴπω*: zu τ 406, dem Sinne nach *ὅττι ἐρέω.*

116. *πύματον κτέ.* Vgl. zu 13. δ 685.

118. *οἳ δή*: der von seinem Substantiv *μνηστῆρες* ziemlich weit entfernte Relativsatz, der den Inhalt der vorhergehenden Verwünschung motiviert, hat mehr den Charakter eines Ausrufs, wie σ 222. δ 686 —: sie die, dem dann in Folge der leidenschaftlichen Erregung der Redenden der Hauptinhalt des Wunsches als neuer Nachsatz angechlossen wird.

120 = σ 117.

Ζηνός τε βροντῇ· φάτο γὰρ τίσασθαι ἀλείτας.
αἱ δ' ἄλλαι δμωαὶ κατὰ δώματα κάλ' Ὀδυσῆος
ἀγρόμεναι ἀνέκαιον ἐπ' ἐσχάρῃ ἀκάματον πῦρ.
Τηλέμαχος δ' εὐνῆθεν ἀνίστατο, ἰσόθεος φώς,
εἵματα ἑσσάμενος· περὶ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμῳ,
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξέι χαλκῷ.
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, πρὸς δ' Εὐρύκλειαν ἔειπεν·
„μαῖα φίλη, τὸν ξεῖνον ἐτιμήσασθ' ἐνὶ οἴκῳ
εὐνῇ καὶ σίτῳ, ἦ αὔτως κεῖται ἀκηδής;
τοιαύτη γὰρ ἐμὴ μήτηρ πινυτή περ ἐοῦσα·
ἐμπλήγδην ἕτερόν γε τίει μερόπων ἀνθρώπων
χείρονα, τὸν δέ τ' ἀρείον' ἀτιμήσασ' ἀποπέμπει."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Εὐρύκλεια·
„οὐκ ἄν μιν νῦν, τέκνον, ἀναίτιον αἰτιόῳο.
οἶνον μὲν γὰρ ἔπινε καθήμενος, ὄφρ' ἔθελ' αὐτός,

121. *τίσασθαι*, Aorist vom zuversichtlich erwarteten Eintreten der Handlung. Vgl. zu *Γ* 28.

122. *αἱ δ' ἄλλαι*: zu *λ* 541. — *κατὰ δώματα* ist mit *δμωαί* eng zu verbinden: zu *χ* 484. Versschluss wie *ρ* 264. *χ* 495.

123. *ἀγρόμεναι* geschart, wie *Η* 134. *Υ* 166. *ϑ* 17. — *ἐπ' ἐσχάρῃ*: zu *ζ* 305. — *ἀκάματον* ist ein stabiles Beiwort. [Anhang.]

124. *ἰσόθεος*: zu *α* 324.

125. 126 = *β* 3. 4. *δ* 308. 309.

127 = *α* 99. *ο* 551. *Κ* 135. *Ξ* 12. *Ο* 482, und das erste Hemistichion *ρ* 4. *Γ* 338. *ἀκαχμένον ὀξέϊ χαλκῷ* 'mit' scharfem Erze gespitzt, d. i. mit scharfer Erzspitze versehen: vgl. *χ* 125 und zu *τ* 227.

128. *στῆ* er trat, gehört zu *ἐπ' οὐδόν* 'auf die Schwelle' der Frauenwohnung ebener Erde: zu *α* 360. — *ἰών* 'hingehend' ist schilderndes Particip: zu *γ* 118. [Anhang.]

130. *εὐνῇ*: zu *τ* 317. — *σίτῳ*, hier für Essen und Trinken. — *αὔτως*, erklärt durch *ἀκηδής*: vgl. zu *ζ* 143 und *υ* 281. — *ἀκηδής neglectus*. Uebrigens ist die Frage des Telemach in Bezug auf Essen und Trinken auffallend, da in dieser Beziehung nach *ρ* 342 und *σ* 118 am vorhergehenden Tage für den Fremden ausreichend gesorgt war und seitdem kein besonderer Anlass zu neuer Bewirthung sich bot.

131. *γάρ* motiviert entschuldigend das zweite Glied der Frage.

132. *ἐμπλήγδην*, nur hier, dareinschlagend, d. i. blindlings, ohne Wahl.

133. *χείρονα* ist durch die Stellung mit Nachdruck hervorgehoben. [Anhang.]

134 = *τ* 491, der Schluss auch *τ* 357. *φ* 381: sonst mit *φίλη τροφός* *δ* 742. *τ* 21. *χ* 419. 485. *ψ* 25. 39; und dieser Schluss mit anderm Anfange *β* 361. *χ* 492. *ψ* 69.

135. *οὐκ ἄν μιν* bis *αἰτιόῳο*, du wirst sie jetzt doch wol nicht als unschuldige (wo sie unschuldig ist) beschuldigen wollen. Vgl. zu *σ* 414. [Anhang.]

136. *γάρ* begründet das *ἀναίτιον*. Die folgenden Angaben, wodurch Eurykleia die Penelope rechtfertigt, weichen von dem in *τ* Erzählten ab: von Essen und Trinken ist dort gar nicht die Rede. Im Uebrigen vgl. *τ* 317—322.

σίτου δ' οὐκέτ' ἔφη πεινήμεναι· εἴρετο γάρ μιν.
ἀλλ' ὅτε δὴ κοίτοιο καὶ ὕπνου μιμνήσκοιτο,
ἡ μὲν δέμνι' ἄνωγεν ὑποστορέσαι δμωῇσιν,
αὐτὰρ ὅ γ', ὥς τις πάμπαν ὀιζυρὸς καὶ ἄποτμος,
οὐκ ἔθελ' ἐν λέκτροισι καὶ ἐν ῥήγεσσι καθεύδειν,
ἀλλ' ἐν ἀδεψήτῳ βοέῃ καὶ κώεσιν οἰῶν
ἔδραθ' ἐνὶ προδόμῳ· χλαῖναν δ' ἐπιέσσαμεν ἡμεῖς."
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ἔγχος ἔχων· ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἕποντο.
βῆ δ' ἴμεν εἰς ἀγορὴν μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.
ἡ δ' αὖτε δμωῇσιν ἐκέκλετο δῖα γυναικῶν,
Εὐρύκλει' Ὦπος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο·
„ἀγρεῖθ', αἱ μὲν δῶμα κορήσατε ποιπνύσασαι,
ῥάσσατέ τ', ἔν τε θρόνοις ἐυποιήτοισι τάπητας
βάλλετε πορφυρέους· αἱ δὲ σπόγγοισι τραπέζας
πάσας ἀμφιμάσασθε, καθήρατε δὲ κρητῆρας
καὶ δέπα ἀμφικύπελλα τετυγμένα· ταὶ δὲ μεθ' ὕδωρ
ἔρχεσθε κρήνηνδε, καὶ οἴσετε θᾶσσον ἰοῦσαι.
οὐ γὰρ δὴν μνηστῆρες ἀπέσσονται μεγάροιο,
ἀλλὰ μάλ' ἦρι νέονται, ἐπεὶ καὶ πᾶσιν ἑορτή."

138. *ὅτε* mit *μιμνήσκοιτο* 'wann er gedenken würde': der Modus der indirecten Rede.

139. *ἄνωγεν* nur hier mit dem Dativ der Person. Zu Kr. Di. 48, 7, 7. — *δέμνια* mit *ὑποστορέσαι*, d. i. ein Bettgestell mit Bettwerk zur Unterlage versehen. Vgl. *τ* 317. 318 und zu *δ* 301.

140. *ὥς τις* so, wie ein ganz unglücklicher: Relativpartikel. Vgl. übrigens die Worte des Odysseus selbst, mit denen er das Bett ablehnt: *τ* 337 ff. — *τίς* vorangestellt: zu *σ* 382. — *πάμπαν*: zu *π* 373. [Anhang.]

143. *ἡμεῖς*: vgl. zu *υ* 4. — *ἐπιέσσαμεν*: vgl. zu *δ* 299.

144. 145 = *ρ* 61. 62.

146 = *β* 10 und *σ* 259. Ueber die Praepositionen zu *Α* 423. [Anhang.]

147. *δῖα γυναικῶν*, sonst nur von Fürstinnen gesagt, hier als ehrende Bezeichnung der Dienerin, wie vom Eumäos *δῖος ὑφορβός*.

148 = *α* 429. *β* 347.

149. *ἀγρεῖτε* greifet an, d. i. frisch dran!, mit *κορήσατε* asyndetisch verbunden: zu *κ* 320. — *αἱ μέν* ihr einen, hinweisend auf die angeredeten Personen, denen dann 'ihr andern' *αἱ δέ* 151 und *ταὶ δέ* 153 entspricht.

150. *ῥάσσατε*, aus *ῥάδ-σατε*, Praes. *ῥαίνω* aus *ῥαδ-νjω*: der aoristische Imperativ nur hier. Der Fussboden war ein Estrich aus Thon: zu *φ* 120. — *τάπητας*: vgl. zu *α* 130. [Anhang.]

151. *σπόγγοισι*, wie *α* 111. *χ* 439. 453.

153. *δέπα ἀμφικύπελλα*: zu *γ* 63. Der Hiatus zwischen dem ersten und zweiten Fusse ist regelmässig. — *μεθ' ὕδωρ*: zu *α* 184. [Anhang.]

154. *κρήνηνδε*, die vor der Stadt am Fusse des Neïon war. vgl. *ρ* 205 f. — *θᾶσσον* recht schnell: zu *η* 152.

156. *μάλ' ἦρι*: zu *τ* 320. — *ἐπεὶ καὶ πᾶσιν ἑορτή* da für alle mit einander ein Festtag ist, nemlich das 276—278 und *φ* 258 erwähnte Fest des Apollo. *καί*: zu *δ* 777. [Anhang.]

ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἄρα τῆς μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο.
αἱ μὲν ἐείκοσι βῆσαν ἐπὶ κρήνην μελάνυδρον,
αἱ δ' αὐτοῦ κατὰ δώματ' ἐπισταμένως πονέοντο.
ἐς δ' ἦλθον δρηστῆρες Ἀχαιῶν. οἱ μὲν ἔπειτα
εὖ καὶ ἐπισταμένως κέασαν ξύλα, ταὶ δὲ γυναῖκες
ἦλθον ἀπὸ κρήνης. ἐπὶ δέ σφισιν ἦλθε συβώτης,
τρεῖς σιάλους κατάγων οἳ ἔσαν μετὰ πᾶσιν ἄριστοι.
καὶ τοὺς μέν ῥ' εἴασε καθ' ἕρκεα καλὰ νέμεσθαι,
αὐτὸς δ' αὖτ' Ὀδυσῆα προσηύδα μειλιχίοισιν·
„ξεῖν', ἦ ἄρ τί σε μᾶλλον Ἀχαιοὶ εἰσορόωσιν,
ἦέ σ' ἀτιμάζουσι κατὰ μέγαρ', ὡς τὸ πάρος περ;“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„αἲ γὰρ δή, Εὔμαιε, θεοὶ τισαίατο λώβην,
ἣν οἵδ' ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται
οἴκῳ ἐν ἀλλοτρίῳ, οὐδ' αἰδοῦς μοῖραν ἔχουσιν.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,

157. Vgl. zu ο 220.

158. *αἱ μὲν ἐείκοσι* die einen, nemlich zwanzig. — *μελάνυδρος*, zu δ 359, stets im Versschluss: *Ι* 14. *Π* 3. 160. *Φ* 257.

159. *αὐτοῦ κατὰ δώματα*: ρ 531.

V. 160—239. *Der Reihe nach Eumäos Melanthios Philoitios und Odysseus.*

160 = α 144. *ἐς δ' ἦλθον*, nemlich in den Hof, wo jetzt die Scene bis 247 spielt. — *δρηστῆρες Ἀχαιῶν*, die freien Diener der Freier: zu α 109 und ο 333.

161. *εὖ καὶ ἐπισταμένως* gut und geschickt, wie ψ 197. *Κ* 265.

162. *ἐπί σφισιν* zu ihnen, zu den Dienern.

163. *τρεῖς*, wegen des bevorstehenden Festes, da er sonst täglich nach ξ 19. 27. 108 nur eins zu liefern hatte: vgl. auch zu ρ 600. — *κατάγων* herab vom Koraxfelsen: zu ξ 533.

164. *καθ' ἕρκεα*, d. i. in dem Gehöfte, zu *εἴασε*. — *νέμεσθαι* weiden, d. i. frei umhergehen, ohne sie anzubinden, Infinitiv der Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

165. *μειλιχίοισιν*: zu ι 474.

166. *εἰσορόωσιν* ansehen, beachten, wie ο 520. Eumäos war am Spätnachmittag (ρ 603 ff.) zu seiner Wohnung zurückgekehrt, so dass ihm das spätere Verhalten der Freier unbekannt blieb.

167. *ὡς τὸ πάρος περ* gerade wie damals früher: zu θ 31.

170 = ρ 588. *ἥν*, nemlich *λώβην* im Sinne von schmähliche Misshandlung, ist der Accusativ des Inhalts zu *ὑβρίζοντες*; welche (Schmach) in Uebermuth verübend. Kr. Di. 46, 7. Die Antwort des Odysseus, die bei *λώβην* zunächst seine eigne Misshandlung im Sinne hat, verallgemeinert sich dann zu der Verurtheilung des ganzen Treibens der Freier.

171. *οἴκῳ ἐν ἀλλοτρίῳ*, wie τ 119, wodurch ihre Schuld noch erhöht wird. — *οὐδ'* bis *ἔχουσιν*, parataktischer Nachdruck: und haben nicht einen Antheil an der Schaam, d. i. mit vollkommener Schaamlosigkeit.

172. Vgl. zu θ 333.

173. *ἀγχ. δέ σφ' ἦλθε*: zu ο 57.

αἶγας ἄγων αἳ πᾶσι μετέπρεπον αἰπολίοισιν,
δεῖπνον μνηστήρεσσι· δύω δ' ἅμ' ἕποντο νομῆες.
καὶ τὰς μὲν κατέδησεν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,
αὐτὸς δ' αὖτ' Ὀδυσῆα προσηύδα κερτομίοισιν·
„ξεῖν', ἔτι καὶ νῦν ἐνθάδ' ἀνιήσεις κατὰ δῶμα
ἀνέρας αἰτίζων, ἀτὰρ οὐκ ἔξεισθα θύραζε;
πάντως οὐκέτι νῶι διακρινέεσθαι ὀίω
πρὶν χειρῶν γεύσασθαι, ἐπεὶ σύ περ οὐ κατὰ κόσμον
αἰτίζεις· εἰσὶν δὲ καὶ ἄλλοθι δαῖτες Ἀχαιῶν."
ὣς φάτο, τὸν δ' οὔ τι προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς,
ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάρη, κακὰ βυσσοδομεύων.
τοῖσι δ' ἐπὶ τρίτος ἦλθε Φιλοίτιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν,
βοῦν στεῖραν μνηστῆρσιν ἄγων καὶ πίονας αἶγας·
πορθμῆες δ' ἄρα τούς γε διήγαγον, οἵ τε καὶ ἄλλους
ἀνθρώπους πέμπουσιν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκηται.
καὶ τὰ μὲν εὖ κατέδησεν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,

174. 175 = ρ 213. 214. Mit den zwei *νομῆες* hat der dünkelvolle Melanthios die zu α 331 erwähnte Sitte nachgeahmt, indem er überall durch hoffärtiges Vornehmthun sich auszeichnen will: vgl. ρ 244 und χ 196.

176 = 189. *κατέδησεν*: vgl. 164. — *ὑπ' αἰθούσῃ*, wahrscheinlich an die daselbst befindlichen Säulen. Versschluss wie γ 399. η 345: vgl. auch zu γ 493.

177. *αὐτὸς δέ*, im Gegensatz zu *τὰς μέν*, wie 165. 190. — *κερτομίοισιν*: zu ι 474.

178 = τ 66.

179. *ἀνέρας αἰτίζων*, wie ρ 346. 502. Der Schluss wie τ 69. — *ἀτὰρ οὐκ* setzt der im Vorhergehenden bezeichneten Wirklichkeit lebhaft entgegen, was man statt dessen erwarten sollte, wie β 240, wir: und nicht vielmehr. Vgl. zu Ε 485.

180. *πάντως*: zu τ 91. — *διακρινέεσθαι*: zu σ 149.

181. *γεύσασθαι*: vgl. φ 98, reciprokes Medium: einander die Fäuste kosten lassen.

182. *εἰσὶν δὲ καὶ ἄλλοθι* gibt es doch auch anderswo: das vorhergehende begründend. Andere *ἄλλαι* statt *ἄλλοθι*. [Anhang.]

183. *τὸν δ' οὔ τι προσέφη* = Α 511. Δ 401. Ε 689. Ζ 342. Θ 484. Φ 478. und *ὥς πού σε προσέφη* Π 842: sonst folgt auf das Verbum *προσέφη* im nächsten Verse der Wortlaut einer directen Anrede. [Anhang.]

184 = ρ 465. 491. Vgl. zu ε 285.

185. *τοῖσι* gehört zu *ἐπί*, das wegen des dazwischen gesetzten *δέ* nicht anastrophiert ist. Kr. Di. 68, 4, 2. — *ὄρχαμος ἀνδρῶν*: zu ξ 22.

186. *βοῦν στεῖραν*, wie κ 522. λ 30, weil zu Opfern gewöhnlich ein Thier gewählt wurde, das weder zum Dienste des Menschen, noch zur Zucht der Herde gebraucht worden war.

187. *τούς γε*, d. i. den Philoitios nebst der Kuh und den Ziegen, welche letzteren der Rinderhirt vom Festlande mitgebracht hat, weil der Ziegenhirt Melanthios nur für Ithaka bestimmt war. — *διήγαγον* 'hatten hindurch geführt', herübergebracht, nemlich über den Raum zwischen Ithaka und dem Festlande: zur Sache vgl. ξ 100 bis 102. — *καὶ ἄλλους* 'auch andere' so dass also die Fährleute eine regelmässige Fähre zu bedienen hatten.

188 = π 228.

189. *τὰ μέν*, die Thiere.

αὐτὸς δ' αὖτ' ἐρέεινε συβώτην ἄγχι παραστάς·
„τίς δὴ ὅδε ξεῖνος νέον εἰλήλουθε, συβῶτα,
ἡμέτερον πρὸς δῶμα; τέων δ' ἐξ εὔχεται εἶναι
ἀνδρῶν; ποῦ δέ νύ οἱ γενεὴ καὶ πατρὶς ἄρουρα;
δύσμορος· ἦ τε ἔοικε δέμας βασιλῆι ἄνακτι·
ἀλλὰ θεοὶ δυόωσι πολυπλάγκτους ἀνθρώπους,
ὁππότε καὶ βασιλεῦσιν ἐπικλώσωνται ὀιζύν."
ἦ καὶ δεξιτερῇ δειδίσκετο χειρὶ παραστάς,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρε, πάτερ ὦ ξεῖνε. γένοιτό τοι ἔς περ ὀπίσσω
ὄλβος· ἀτὰρ μὲν νῦν γε κακοῖς ἔχεαι πολέεσσιν.
Ζεῦ πάτερ, οὔ τις σεῖο θεῶν ὀλοώτερος ἄλλος·
οὐκ ἐλεαίρεις ἄνδρας, ἐπὴν δὴ γείνεαι αὐτός,
μισγέμεναι κακότητι καὶ ἄλγεσι λευγαλέοισιν.
ἴδιον, ὡς ἐνόησα, δεδάκρυνται δέ μοι ὄσσε

190. ἄγχι παραστάς, stets am Versschluss. [Anhang.]

191. τίς bis ξεῖνος, d. i. wer ist denn der Fremde hier, der.

192. ἡμέτερον ist Familiensprache treuer Diener: vgl. zu α 397.

193 = α 407.

194. δύσμορος κτἑ. Mit diesem Ausrufe beginnt Philoitios einer Beantwortung seiner Fragen zuvorzukommen, wie er denn auch 197 ff. sogleich, ohne auf Antwort zu warten, zur freundlichen Begrüssung des Fremdlings übergeht. ἦ τε nach dem Ausruf, zu dessen Inhalt der folgende Gedanke im Gegensatz steht, fürwahr immerhin (und doch), wie ω 311. Ρ 171. 236. Σ 13. Φ 585, auch zu ν 211. — βασιλῆι ἄνακτι, wie Γ 170, einem 'königlichen' Herrn: zu μ 230. Ueber den Gedanken vgl. zu τ 381. [Anhang.]

195. δυόωσι entstellen, verunstalten, vom Verluste des frühern stattlichen Ansehns, wie κακῶσαι π 212. — πολυπλάγκτους viel umhergetriebene: vgl. ρ 425. 511.

196. ὁππότε wann. — καὶ βασιλεῦσιν, 'sogar über Könige': brachylogische Unmittelbarkeit statt 'über dieselben, selbst wenn sie Könige sind'.

197. ἦ καί: zu β 321. — δειδίσκετο: zu γ 41.

199. 200. Vgl. zu σ 122. 123.

201 = Γ 365, auch Ψ 439.

202. οὐκ ἐλεαίρεις mit dem Infinitiv, wie οὐκ ἐλεητύς ρ 451. 452, nach Analogie von ὀκνεῖν oder μισεῖν und στυγεῖν, in dem Sinn: sich nicht durch Mitleid abhalten lassen: vgl. auch Η 409. 410. — ἐπὴν δή nachdem doch. — γείνεαι, als Conjunctiv zu γείνασθαι θ 312. Φ 160. — γείνεαι αὐτός, womit Philoitios vorzugsweise auf die Fürsten und Edeln hinweist, die sonst διογενεῖς heissen, weil er durch den Fremden an Odysseus erinnert, diesen bei dem Ausruf besonders im Sinne hat. αὐτός hebt die Identität des Subjects bei den sich widersprechenden Handlungen hervor: zu τ 482. [Anhang.]

203. μισγέμεναι zugesellen zu, vgl. zu η 270, bringen in. — κακ. καὶ ἄλγεσι, wie θ 182: vgl. zu Γ 2.

204. ἴδιον 'ich gerieth in Schweiss', es überlief mich heiss, bei dem durch den Anblick des Fremden erregten Gedanken, dass Odysseus sich in einem gleichen traurigen Zustande befinde, ὡς ἐνόησα, wie ich 'ihn' sah, τὸν ξεῖνον. — δεδάκρυνται, wie 353, sind bethränt, sind mit Thränen erfüllt. [Anhang.]

μνησαμένῳ Ὀδυσῆος, ἐπεὶ καὶ κεῖνον ὀίω
τοιάδε λαίφε' ἔχοντα κατ' ἀνθρώπους ἀλάλησθαι,
εἴ που ἔτι ζώει καὶ ὁρᾷ φάος ἠελίοιο.
εἰ δ' ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν,
ὤ μοι ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ὅς μ' ἐπὶ βουσὶν
εἷσ' ἔτι τυτθὸν ἐόντα Κεφαλλήνων ἐνὶ δήμῳ.
νῦν δ' αἱ μὲν γίγνονται ἀθέσφατοι, οὐδέ κεν ἄλλως
ἀνδρί γ' ὑποσταχύοιτο βοῶν γένος εὐρυμετώπων·
τὰς δ' ἄλλοι με κέλονται ἀγινέμεναι σφίσιν αὐτοῖς
ἔδμεναι. οὐδέ τι παιδὸς ἐνὶ μεγάροις ἀλέγουσιν,
οὐδ' ὄπιδα τρομέουσι θεῶν· μεμάασι γὰρ ἤδη
κτήματα δάσσασθαι δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος.
αὐτὰρ ἐμοὶ τόδε θυμος ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
πόλλ' ἐπιδινεῖται· μάλα μὲν κακὸν υἷος ἐόντος
ἄλλων δῆμον ἱκέσθαι, ἰόντ' αὐτῇσι βόεσσιν,
ἄνδρας ἐς ἀλλοδαπούς, τὸ δὲ ῥίγιον, αὖθι μένοντα

206. *τοιάδε λαίφεα*: solche, wie du anhast: vgl. *ν* 399. 400. Versschluss wie *ο* 276.

207 = *δ* 833. *ξ* 44: vgl. zu *δ* 540.

208. Vgl. zu *ο* 350.

209. *Ὀδυσῆος*: zu *τ* 363. — *ἐπὶ βουσίν* als *ἐπιβουκόλον ἄνδρα*.

210. *Κεφαλλῆνες* ist der Gesammtname für die Unterthanen des Odysseus, die Ithaka und die *α* 246 genannten Inseln nebst einem Küstenstriche des Festlandes (*ξ* 97 ff.) bewohnten und die noch *ω* 355. 378. 429. *B* 631. *Δ* 330 erwähnt werden. [Anhang.]

211. *ἀθέσφατοι* unaussprechlich viele, wie 289 das positive *θεσπέσιος*: zu *γ* 150. — *ἄλλως*, d. i. besser, wie *θ* 176. *ω* 107. *E* 218.

212. *ἀνδρί γε* d. i. einem Sterblichen wenigstens, vgl. zu 31. — *ὑποσταχύεσθαι* 'wie eine Saat von unten in Aehren aufschiessen', bildlich vom gesegneten Zuwachs der Rinderzucht gesagt, *succrescere*, gedeihen. — *εὐρυμέτωπος* breitgestirnt, bildet an allen sieben Stellen wo es vorkommt den Versschluss.

213. *ἄλλοι* Andere, d. i. Fremde, die nicht Besitzer dieser Herden sind. Vgl. *ξ* 41. — *ἀγινέμεναι perpetuo* (Tag für Tag) *adducere*: zu *ξ* 105. — *σφίσιν* vor *αὐτοῖς* orthotoniert, beides zusammen in reflexivem Sinne. Kr. Di. 51, 2, 3.

214. *παιδὸς ἐνὶ μεγάροις filii familias*, wir: Sohn des Hauses: vgl. zu *τ* 514.

215. *ὄπιδα*: zu *ξ* 82.

216. *δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος*, wie *ξ* 376. *σ* 313.

218. *πόλλ' ἐπιδινεῖται secum volvit*, 'dreht mit sich herum', bedenkt vielfach (vgl. *νωμᾶν* *υ* 255); in eigentlichem Sinne *β* 151. — *μάλα μὲν κακόν* sehr übel ist es zwar, directe Ausführung des durch *τόδε* angekündigten Gedankens. — *υἷος ἐόντος* da ein Sohn (und Erbe) da ist.

219. *ἄλλων δῆμον ἱκέσθαι*, wie *π* 382, um nemlich die Herde den Freiern zu entziehen. — *αὐτῇσι βόεσσι*: zu *θ* 186 und *ν* 118.

220. *ἄνδρας ἐς ἀλλοδαπούς*, wie *ξ* 231. *Ω* 382, nach *ἄλλων δῆμον* mit besonderem Nachdruck, ein Zeichen seiner Liebe zur Heimath. — *ῥίγ.* 'noch' ärger. — *αὖθι*: vgl. *ι* 29.

βουσὶν ἐπ' ἀλλοτρίῃσι καθήμενον ἄλγεα πάσχειν.
καί κεν δὴ πάλαι ἄλλον ὑπερμενέων βασιλήων
ἐξικόμην φεύγων, ἐπεὶ οὐκέτ' ἀνεκτὰ πέλονται·
ἀλλ' ἔτι τὸν δύστηνον ὀίομαι, εἴ ποθεν ἐλθὼν
ἀνδρῶν μνηστήρων σκέδασιν κατὰ δώματα θείη."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„βουκόλ', ἐπεὶ οὔτε κακῷ οὔτ' ἄφρονι φωτὶ ἔοικας,
γιγνώσκω δὲ καὶ αὐτός, ὅ τοι πινυτὴ φρένας ἵκει,
τούνεκά τοι ἐρέω, καὶ ἐπὶ μέγαν ὅρκον ὀμοῦμαι.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα θεῶν, ξενίη τε τράπεζα,
ἱστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἣν ἀφικάνω,
ἦ σέθεν ἐνθάδ' ἐόντος ἐλεύσεται οἴκαδ' Ὀδυσσεύς,
σοῖσιν δ' ὀφθαλμοῖσιν ἐπόψεαι, αἴ κ' ἐθέλησθα,
κτεινομένους μνηστῆρας, οἳ ἐνθάδε κοιρανέουσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ·
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τελέσειε Κρονίων·

221. *βουσὶν ἐπ' ἀλλ'.* fremden, sofern *ἄλλοι* (213), nicht der Sohn des Hauses (218), über sie verfügen und sie geniessen; *καθήμενον* 'weilend' nemlich als Hüter. — *πάσχειν*, zu *α* 370, aus Anhänglichkeit an die alte Herrschaft. Anders *τὸ δὲ ῥίγιον Λ* 405. Versschluss wie *Γ* 157.

222. *ἄλλον* bis *ἐξικόμην* = *ν* 205. 206; die Construction wie *δ* 29.

223. *φεύγων* als Flüchtling: zu *ν* 259. — *ἀνεκτά*, substantiviertes Neutrum, wie *φυκτά* *θ* 299.

224. *τὸν δύστηνον ὀίομαι* ich habe jenen Unglücklichen im Sinn, jener Unglückliche steht mir vor der Seele, wie *β* 351. *N* 283. — *εἰ* mit *σκέδασιν θείη*, Wunschsatz, der den Inhalt seines Gedankens angiebt: wenn er doch käme und ... vgl. zu *ξ* 498 und *β* 332.

225 = *α* 116.

227. *ἐπεί* bis *ἔοικας* = *ζ* 187, nur dort ohne Synizese.

228. *γιγνώσκω δὲ καὶ αὐτός* bezeichnet dem durch *ἔοικας* angedeuteten nächsten, allgemeinen Eindruck gegenüber die besondere, aus seinen Worten geschöpfte Erkenntniss: ich vielmehr mich persönlich überzeuge. — *πινυτή* — *ἵκει* muss besonders auf 224. 225 bezogen werden, auf das Festhalten an der Hoffnung, dass Odysseus zurückkehren werde, daher die eigenthümliche Wendung: dass dir Verstand in den Sinn gekommen ist, d. i. dass du zu einer verständigen Ansicht gelangt bist. [Anh.]

229. *τούνεκα*, wie Z 334. — *τοί* bis *ὀμοῦμαι* = *Α* 233, auch *Ι* 132.

230. 231 = *ξ* 158. 159.

232. *ἦ*, sonst mit *μήν*. — *σέθεν ἐνθάδ' ἐόντος*, d. i. ehe du zu deinen Herden zurückkehrst: vgl. 187. 210. — Zur Form *σέθεν* im genet. absol. vgl. *δ* 393. *π* 439.

233. *ἐπόψεαι* 'mit ansehen'; anders als zu *β* 294. — *σοῖσιν ὀφθαλμοῖσιν* nachdrückliche Verstärkung des Begriffs 'sehen', um die Zusage gegen jeden Zweifel zu sichern. Vgl. *ψ* 6. — *αἴ κ' ἐθέλησθα* falls du es willst: vgl. zu *ω* 511.

234. *κτεινομένους* wie sie getödtet werden: anschaulich statt 'den Mord der Freier'. — *κοιρανέουσιν*: zu *ν* 377.

235. *βοῶν ἐπιβουκόλος*: zu *γ* 422.

236. *τελέσειε Κρονίων*, wie *δ* 699.

γνοίης χ', οἵη ἐμὴ δύναμις καὶ χεῖρες ἕπονται."
ὣς δ' αὔτως Εὔμαιος ἐπεύξατο πᾶσι θεοῖσιν
νοστῆσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε.
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
μνηστῆρες δ' ἄρα Τηλεμάχῳ θάνατόν τε μόρον τε
ἤρτυον. αὐτὰρ ὁ τοῖσιν ἀριστερὸς ἤλυθεν ὄρνις,
αἰετὸς ὑψιπέτης, ἔχε δὲ τρήρωνα πέλειαν.
τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὦ φίλοι, οὐχ ἧμιν συνθεύσεται ἥδε γε βουλή,
Τηλεμάχοιο φόνος· ἀλλὰ μνησώμεθα δαιτός."
ὣς ἔφατ' Ἀμφίνομος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
ἐλθόντες δ' ἐς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο
χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
οἱ δ' ἱέρευον ὄις μεγάλους καὶ πίονας αἶγας,
ἵρευον δὲ σύας σιάλους καὶ βοῦν ἀγελαίην·
σπλάγχνα δ' ἄρ' ὀπτήσαντες ἐνώμων, ἐν δέ τε οἶνον
κρητῆρσιν κερόωντο· κύπελλα δὲ νεῖμε συβώτης.

237 = φ 202. οἵη, nemlich ἐστί. — ἕπονται folgen, nach Δ 314 meinem Wollen entsprechendes leisten, so dass ich mich darauf verlassen kann: vgl. das entsprechende χερσὶν πέποιθα φ 132. Die Begriffe 'Arme und Kraft' sind ähnlich verbunden μ 246. φ 282. 315. 373. Γ 431. Μ 135. Ο 139. Vgl. auch zu Ζ 502.

238. ὣς δ' αὔτως: zu ζ 166.

239 = α 83.

V. 240—283. *Der Mordplan gegen Telemachos wird durch ein ungünstiges Zeichen verhindert; Frühmahl der Freier; Festfeier in der Stadt.*

240. ὥς, nach ὥς 238: zu ν 185.

241. ἄρα nun (eben), zu α 346, Hinweis auf das Factum π 371—86, 394—406. Versschluss wie ι 61. λ 409. π 421.

242. ἤρτυον: zu π 448: d. i. sie waren wieder mit dem noch nicht aufgegebenen Plane beschäftigt. Die Scene fand statt auf der ἀγορή, nachdem Telemach dieselbe verlassen hatte. αὐτὰρ ὁ τοῖσιν aber 'der' (da) kam ihnen: vgl. zu π 402 und 405. — ἀριστερός Unglück verkündend: das Gegentheil zu β 154. [Anhang.]

243. αἰετὸς ὑψιπέτης (der Hochflieger), stets im Versanfange. [Anhang.]

244. Vgl. zu σ 413.

245. οὐχ ἧμιν συνθεύσεται (θέω) wird uns nicht gelingen: attisch mit ähnlichem Bilde: οὐ τὴν αὐτὴν ὁδὸν — ἀλλ' ὡς ἑτέρως ἀποβήσεται.

246. φόνος Apposition des Inhalts zu βουλή: vgl. zu α 87.

247. Vgl. zu ν 16.

248. θείοιο: zu ρ 230.

249—251 = ρ 179—181. Jeder wird seinen Mantel im Saale auf denselben Platz gelegt haben, auf den er sich nachher beim Essen zu setzen gedenkt.

252. σπλάγχνα, zu γ 9. — ἐνώμων, Frequentativum, weil die Diener allen Theilnehmern der Mahlzeit gaben. Vgl. θ 470. — ἐν darin, durch κρητῆρσιν näher bestimmt: zu β 80. Anders Θ 189. Ueber die Sache zu γ 340.

253. κύπελλα νεῖμε: zu κ 357. Auffallend ist, dass die Hirten hier die Aufwartung übernehmen, die sonst Sache der δρηστῆρες und κήρυκες ist.

σῖτον δέ σφ' ἐπένειμε Φιλοίτιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν,
καλοῖς ἐν κανέοισιν, ἐῳνοχόει δὲ Μελανθεύς.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
Τηλέμαχος δ' Ὀδυσῆα καθίδρυε, κέρδεα νωμῶν,
ἐντὸς ἐυσταθέος μεγάρου, παρὰ λάινον οὐδόν,
δίφρον ἀεικέλιον καταθεὶς ὀλίγην τε τράπεζαν·
πὰρ δ' ἐτίθει σπλάγχνων μοίρας, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν
ἐν δέπαϊ χρυσέῳ, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ἐνταυθοῖ νῦν ἧσο μετ' ἀνδράσιν οἰνοποτάζων.
κερτομίας δέ τοι αὐτὸς ἐγὼ καὶ χεῖρας ἀφέξω
πάντων μνηστήρων, ἐπεὶ οὔ τοι δήμιός ἐστιν
οἶκος ὅδ' ἀλλ' Ὀδυσῆος, ἐμοὶ δ' ἐκτήσατ' ἐκεῖνος.
ὑμεῖς δὲ μνηστῆρες ἐπίσχετε θυμὸν ἐνιπῆς
καὶ χειρῶν, ἵνα μή τις ἔρις καὶ νεῖκος ὄρηται.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες
Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν.

254. *σῖτον κτέ.* Vgl. *Ι* 216 f. *Ω* 625 f. Dass nach Vertheilung der *σπλάγχνα* das Fleisch noch brät, ist selbstverständlich aus der stehenden Sitte.

255. *ἐῳνοχόει* mit doppeltem Augment, indem *ε* der leichtern Aussprache wegen vorgeschlagen ist, wie *Δ* 3 und sonst. Kr. Di. 28, 2, 5. [Anhang.]

256. Vgl. zu *α* 149, hier zunächst vom Verzehren der *σπλάγχνα*, vgl. 260, die aber sonst immer nur im Stehen und ohne zu trinken genossen werden. Erst 280 beginnt das eigentliche Mahl. [Anhang.]

257. *Τηλέμαχος*, der also aus der Versammlung, wohin er sich 146 begeben, wieder zurückgekehrt war und zugleich (nach 350 zu schliessen) den Theoklymenos mitgebracht hatte. [Anhang.]

258. *ἐντὸς ἐυστ. μ.* im Gegensatz zu *ρ* 339, wo Odysseus sich auf der äusseren 'eschenen' Schwelle niedergelassen hatte. Indem er ihm diesen Platz anweist, erkennt er ihn ausdrücklich als seinen Gast an, ohne indessen in seiner Fürsorge zu weit zu gehen (259), daher *κέρδεα νωμῶν* 257: vgl. zu *σ* 216. — *λάινον οὐδόν*: zu *ρ* 339; hier von der steinernen Grundmauer, wol in eine der Nischen, welche durch die *μεσόδμαι* gebildet wurden: vgl. zu *τ* 37, daher Ktesippos 302 die Wand trifft, nicht Thürpfosten oder Thür. [Anhang.]

259. *δίφρον*: zu *α* 132. — *ἀεικέλιον* indecorum, einen unansehnlichen, schlechten: vgl. *ρ* 357. — *καταθείς*: vgl. zu *τ* 55 *κάτθεσαν*. — *ὀλίγην* 'klein' in Bezug auf die Tischplatte.

261. *μῦθον ἔειπεν*: zu *δ* 803.

262. *ἐνταυθοῖ νῦν ἧσο*, vgl. *σ* 105. *Φ* 122. — *οἰνοποτάζειν*, ein episches Intensivum: vinum potare, wie *ξ* 309. *Υ* 84.

263. *χεῖρας* d. i. Angriffe, Thätlichkeiten: vgl. 266 f.

264. *τοί*: zu *ν* 341. — *δήμιος* mit *οἶκος* ein öffentliches Haus, Gemeindehaus, wie *σ* 329 die *λέσχη*.

265. *ἐμοί* für mich, um es mir, nicht Fremden zu hinterlassen: vgl. zu *α* 398. — *δέ*: zu *σ* 350.

266. *ἐπίσχετε* haltet zurück, nur hier mit dem ablativ. Genetiv. Zu Kr. Di. 47, 13, 2.

267. *τίς* etwa ein. — *ἔρις καὶ νεῖκος* Streit und Zank, verbunden wie *Φ* 513; im Plural *Β* 376. *Υ* 251; anders *Δ* 37. Vgl. zu *Γ* 2.

268. 269 = *α* 381. 382. *σ* 410. 411.

τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„καὶ χαλεπόν περ ἐόντα δεχώμεθα μῦθον, Ἀχαιοί,
Τηλεμάχου· μάλα δ' ἧμιν ἀπειλήσας ἀγορεύει·
οὐ γὰρ Ζεὺς εἴασε Κρονίων· τῷ κέ μιν ἤδη
παύσαμεν ἐν μεγάροισι, λιγύν περ ἐόντ' ἀγορητήν."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἐμπάζετο μύθων.
κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστυ θεῶν ἱερὴν ἑκατόμβην
ἦγον· τοὶ δ' ἀγέροντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
ἄλσος ὕπο σκιερὸν ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος.
οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο,
μοίρας δασσάμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα.
πὰρ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι μοῖραν θέσαν οἳ πονέοντο
ἴσην, ὡς αὐτοί περ ἐλάγχανον· ὣς γὰρ ἀνώγειν
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο.
μνηστῆρας δ' οὐ πάμπαν ἀγήνορας εἴα Ἀθήνη
λώβης ἴσχεσθαι θυμαλγέος, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον
δύη ἄχος κραδίην Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.
ἦν δέ τις ἐν μνηστῆρσιν ἀνὴρ ἀθεμίστια εἰδώς,
Κτήσιππος δ' ὄνομ' ἔσκε, Σάμη δ' ἐνὶ οἰκί' ἔναιεν·
ὃς δή τοι κτεάτεσσι πεποιθὼς θεσπεσίοισιν

271. δεχώμεθα wir wollen hinnehmen.

272. Τηλεμάχου ist durch die Wortstellung besonders hervorgehoben. — μάλα δέ κτἑ.: adversativ zum vorhergehenden Gedanken, mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamen Begriffs, ein parataktischer Concessivsatz: vgl. zu κ 260. ο 376. — ἀπειλήσας eigentlich in Drohungen ausgebrochen: vgl. φ 368.

273. οὐ γὰρ Ζεὺς εἴασε, eine Erklärung des Umstandes, dass Telemachos noch drohen konnte: Zeus liess es ja nicht zu (242), nemlich was folgt, ihn zum Schweigen zu bringen (παῦσαι); τῷ 'dann' wenn er es zugelassen hätte, wir: sonst. [Anhang.]

274. λιγύν περ κτἑ. = Β 246. Τ 82, auch Α 248.

275. οὐκ ἐμπάζετο μ.: zu 384.

276. κήρυκες, die öffentlichen der Ithakesier. — ἀνὰ ἄστυ durch die Stadt hin. [Anhang.]

277. Ἀχαιοί, aus der Stadt Ithaka.

278. ἄλσος ὕπο, unter den Hain, unter die hohen Bäume des Haines, wo das schon 156 berührte Apollonfest von dem grössten Theile der Städter gefeiert wurde, weshalb während dieser Zeit der Racheplan an den Freiern ungestörter vollzogen werden konnte.

279. 280 = γ 65. 66.

281 = ρ 258.

282. ὡς αὐτοί περ gerade wie sie selbst, die Diener. — ἀνώγειν, welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2.

283 = ο 554.

V. 284—344. *Wie Ktesippos den Odysseus mit einem Rindsfusse wirft. Telemachos und Agelaos.*

284—286 = σ 346—348. [Anhang.]

287. ἦν δέ τις: zu ο 417. — ἀθεμίστια εἰδώς: zu ι 189, gehört zu ἀνήρ: vgl. ϑ 584.

288. ὄνομα: zu σ 5. — Σάμῃ: α 246.

289. ὅς Demonstrativ, gehoben durch δή, der ganze Satz durch τοί bekräftigt: Κ 316. Χ 12. Ω 731.

μνάσκετ' Ὀδυσσῆος δὴν οἰχομένοιο δάμαρτα.
ὅς ῥα τότε μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι μετηύδα·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγήνορες, ὄφρα τι εἴπω.
μοῖραν μὲν δὴ ξεῖνος ἔχει πάλαι, ὡς ἐπέοικεν,
ἴσην· οὐ γὰρ καλὸν ἀτέμβειν, οὐδὲ δίκαιον,
ξείνους Τηλεμάχου, ὅς κεν τάδε δώμαθ' ἵκηται·
ἀλλ' ἄγε οἱ καὶ ἐγὼ δῶ ξείνιον, ὄφρα καὶ αὐτὸς
ἠὲ λοετροχόῳ δώῃ γέρας ἠέ τῳ ἄλλῳ
δμώων, οἳ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο."
ὣς εἰπὼν ἔρριψε βοὸς πόδα χειρὶ παχείῃ,
κείμενον ἐκ κανέοιο λαβών. ὁ δ' ἀλεύατ' Ὀδυσσεύς,
ἦκα παρακλίνας κεφαλήν, μείδησε δὲ θυμῷ
σαρδάνιον μάλα τοῖον· ὁ δ' εὔδμητον βάλε τοῖχον.
Κτήσιππον δ' ἄρα Τηλέμαχος ἠνίπαπε μύθῳ·
„Κτήσιππ', ἦ μάλα τοι τόδε κέρδιον ἔπλετο θυμῷ·
οὐκ ἔβαλες τὸν ξεῖνον· ἀλεύατο γὰρ βέλος αὐτός.
ἦ γάρ κέν σε μέσον βάλον ἔγχεϊ ὀξυόεντι,

290. *δάμαρ* stets mit dem bezüglichen Genetiv verbunden. [Anh.]

291. *ὅς ῥα τότε*, Demonstrativ, wie *φ* 148. *K* 318.

292 = *σ* 43; Anfang wie *ϱ* 370. 468. *φ* 68; Schluss wie *ζ* 239. *χ* 397.

293. *μοῖραν μὲν δή*: dieser Gedanke bereitet die 296 folgende Selbstaufforderung vor, wie *ν* 10—13, vgl. zu *χ* 5.

294. 295 = *φ* 312. 313. — *ἀτέμβειν* vgl. *β* 90; sonst Medium mit dem Genetiv.

295. *ὅς κεν* der Singular? zu *γ* 355.

296. *δῶ* als Entschluss: ich will geben. Kr. Di. 54, 2, 2. Zum Gedanken vgl. *ϱ* 407 f. *ι* 517. — *καὶ αὐτός* auch selbst, d. i. seinerseits, er wiederum.

297. *λοετροχόος*, ein substantiviertes Femininum des *ϑ* 435 erscheinenden Adjectivs, vgl. zu *ο* 373, eine Badewärterin. — *γέρας* als Ehrengabe, scherzhaft für Trinkgeld.

298. Vgl. zu *ϱ* 402.

300. *κείμενον*, nemlich *ἐν κανέῳ*. Jeder Gast hatte einen solchen Korb, um die übrig bleibenden Knochen hineinzulegen.

301. *παρακλίνας* gleichzeitig mit *ἀλεύατο*: indem, dadurch dass er. — *θυμῷ* local: im Herzen, innerlich.

302. *σαρδάνιον* sardanisch, d. i. mit höhnischer Bitterkeit, im Gedanken an seine bevorstehende Rachethat (*χ* 285 bis 291). Es gilt als sprichwörtlicher Ausdruck, dessen Ursprung unbekannt ist. — *μάλα τοῖον* so recht, so ganz und gar: zu *γ* 321. *εὔδμητον* gutgebaut, stehendes Beiwort, nur hier ohne Trennung des Diphthongen. [Anhang.]

303. *ἠνίπαπε μύθῳ*: zu 17.

304. *τόδε* 'dies' auf das folgende hinweisend. — *κέρδιον ἔπλετο* 'ward' besser, in Bezug auf den Augenblick der That, d. i. es war dein Glück: vgl. 331 und zu *α* 225. — *θυμῷ* im Herzen, wo das Glück empfunden wird, so dass er sich darüber freuen kann: vgl. zu *τ* 283 und *ν* 145. *υ* 327. [Anhang.]

306. *μέσον* adjectivisch in adverbialem Sinne zu *σέ*, wie *Π* 623. Ebenso *H* 145. *Θ* 72. *N* 397. *O* 523. *Υ* 413. 486. *T* 875. — *ὀξυόεντι*: zu *τ* 33.

καί κέ τοι ἀντὶ γάμοιο πατὴρ τάφον ἀμφεπονεῖτο
ἐνθάδε. τῷ μή τίς μοι ἀεικείας ἐνὶ οἴκῳ
φαινέτω· ἤδη γὰρ νοέω καὶ οἶδα ἕκαστα,
ἐσθλά τε καὶ τὰ χέρεια· πάρος δ' ἔτι νήπιος ἦα.
ἀλλ' ἔμπης τάδε μὲν καὶ τέτλαμεν εἰσορόωντες,
μήλων σφαζομένων οἴνοιό τε πινομένοιο
καὶ σίτου· χαλεπὸν γὰρ ἐρυκακέειν ἕνα πολλούς.
ἀλλ' ἄγε μηκέτι μοι κακὰ ῥέζετε δυσμενέοντες·
εἰ δ' ἤδη μ' αὐτὸν κτεῖναι μενεαίνετε χαλκῷ,
καί κε τὸ βουλοίμην, καί κεν πολὺ κέρδιον εἴη
τεθνάμεν, ἢ τάδε γ' αἰὲν ἀεικέα ἔργ' ὁράασθαι,
ξείνους τε στυφελιζομένους, δμωάς τε γυναῖκας
ῥυστάζοντας ἀεικελίως κατὰ δώματα καλά.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε Δαμαστορίδης Ἀγέλαος·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἐπὶ ῥηθέντι δικαίῳ
ἀντιβίοις ἐπέεσσι καθαπτόμενος χαλεπαίνοι·
μήτε τι τὸν ξεῖνον στυφελίζετε μήτε τιν' ἄλλον
δμώων, οἳ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο.
Τηλεμάχῳ δέ κε μῦθον ἐγὼ καὶ μητέρι φαίην
ἤπιον, εἴ σφωιν κραδίῃ ἅδοι ἀμφοτέροιιν.
ὄφρα μὲν ὕμιν θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐώλπειν

307. *καί κε* mit dem Imperfect *ἀμφεπονεῖτο* 'und würde bereiten'.
308. *ἐνθάδε*, in nachdrücklicher Stellung: nicht in der Heimat. — *τῷ* deshalb, weil solche Strafe bevorsteht. — *ἀεικείας* mit *φαινέτω*, vgl. *δ* 159 *ἐπεσβολίας ἀναφαίνειν*.
309. 310 = *σ* 228. 229.
311. *καὶ τέτλαμεν* ertragen wir noch: zu *γ* 209. Zur Verbindung des Partic. mit *τέτλαμεν* vgl. *π* 277. *ω* 162.
312. *μήλων σφαζομένων κτἑ.* Statt des Accusativs wie 318 sind hier absolute Genetive gebraucht, um den Zeitbegriff der Wiederholung 'wenn — der Wein und die Speise verzehrt wird' nachdrücklich hervorzuheben. Vgl. zu *ξ* 157.
313. *καὶ σίτου*, mit *πινομένοιο* durch ein Zeugma verbunden. — *ἐρυκακέειν* zurück halten. Kr. Di. 28, 6, 3.
314. *μοί*, ethischer Dativ. — *κακὰ ῥέζετε δυσμενέοντες*, wie *β* 73; was gemeint ist, zeigt 318. 319.
315. *ἤδη iam*, sofort.
316. Vgl. zu *λ* 358. *τό*, nemlich dass ihr mich tödtetet.
317—319 = *π* 107—109, doch ist der Gedanke der zwei dort folgenden Verse hier schon 312 und 313 ausgesprochen.
320. Vgl. zu *π* 393.
322—325 = *σ* 414—417.
326. *μῦθον* einen Vorschlag, *ἤπιον* einen freundlichen: zu *α* 327. *Γ* 87.
327. *εἰ* — *ἅδοι*: bedingender Wunschsatz: vgl. zu *ο* 435. — *κραδίῃ* im Herzen, wie *θυμῷ π* 28. *Α* 24. 378. *Ο* 674. *φρεσίν ξ* 337. *ἐνὶ φρεσίν ω* 465. Der eigentliche Dativ *κ* 373. Vgl. auch zu *υ* 304.
328. *ὕμιν*, womit die Rede direct an Penelope und Telemachos gerichtet ist. Die Enklisis zu Kr. Di. 25, 1, 18. — *ἐώλπειν* (wie 282 *ἀνώγειν*) in der Bedeutung des Im-

νοστήσειν Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε,
τόφρ' οὔ τις νέμεσις μενέμεν τ' ἦν ἰσχέμεναί τε
μνηστῆρας κατὰ δώματ', ἐπεὶ τόδε κέρδιον ἦεν,
εἰ νόστησ' Ὀδυσεὺς καὶ ὑπότροπος ἵκετο δῶμα.
νῦν δ' ἤδη τόδε δῆλον, ὅ τ' οὐκέτι νόστιμός ἐστιν·
ἀλλ' ἄγε, σῇ τάδε μητρὶ παρεζόμενος κατάλεξον,
γήμασθ' ὅς τις ἄριστος ἀνὴρ καὶ πλεῖστα πόρῃσιν,
ὄφρα σὺ μὲν χαίρων πατρώια πάντα νέμηαι,
ἔσθων καὶ πίνων, ἡ δ' ἄλλου δῶμα κομίζῃ.“
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„οὐ μὰ Ζῆν', Ἀγέλαε, καὶ ἄλγεα πατρὸς ἐμοῖο,
ὅς που τῆλ' Ἰθάκης ἢ ἔφθιται ἢ ἀλάληται,
οὔ τι διατρίβω μητρὸς γάμον, ἀλλὰ κελεύω
γήμασθ' ᾧ κ' ἐθέλῃ, ποτὶ δ' ἄσπετα δῶρα δίδωμι·
αἰδέομαι δ' ἀέκουσαν ἀπὸ μεγάροιο δίεσθαι

perfect„ wie φ 96. *T* 328; ähnlich ω 313.

329. Vgl. zu α 83.

330. *οὔ νέμεσις*: vgl. zu α 350, sonst stets ohne Verbum. Aehnlich χ 59. δ 195. σ 227. — *μενέμεν* und *ἰσχέμεναι* dass 'ihr' wartetet und hinhieltet.

332. *εἰ νόστησε*, Erklärung des vorhergehenden *τόδε*. — *ὑπότροπος* *redux*, stets in adverbialem Sinne mit *ἱκέσθαι* verbunden. — *δῶμα*: vgl. zu δ 476.

333. *ὅ τ'*, d. i. *ὅτι τε*, bis *ἐστίν* ist die Erklärung von *τόδε*. Kr. Di. 69, 57 A. — *νόστιμος* *rediturus*, der Heimkehr fähig, wie δ 806. τ 85.

334. *παρεζόμενος κατάλεξον*: vgl. zu δ 738.

335. *γήμασθαι* 'dass sie heiraten soll' erläutert *τάδε*: zu α 370. — *ὅς τις* einen der, wie π 76.

336. *χαίρων*: zu δ 93. — *νέμηαι* verwaltest, wie λ 185. Z 195. *T* 185.

337. *ἔσθων καὶ πίνων*, wie κ 272. Ω 476; vgl. auch ο 373. Es bezeichnet Frieden und behagliche Ruhe; denn ausser im Kriege und in der *ἀγορή* thut der homerische Mann nichts als 'essen und trinken', gerade wie unsere alten Deutschen. — *κομίζῃ* besorge, wie π 74.

339. *οὐ μὰ Ζῆνα* mit *καὶ ἄλγεα πατρὸς ἐμοῖο*, so wahr Zeus lebt und mein Vater Leiden erduldet, eine ähnliche Verbindung zweier Eidesformeln wie ξ 158. Die Negation *οὐ* wird 341 durch das stärkere *οὔ τι* nochmals aufgenommen, wie *A* 86. Ψ 43: vgl. zu γ 27.

340. *πού* irgendwo. — *ἢ ἀλάληται* ist ein Zusatz, der in Bezug auf 333 auch die Möglichkeit der Rückkehr andeutet.

341. *οὔ τι διατρίβω*: die Freier selbst schreiben diese Verzögerung β 204 der Penelope zu: vgl. auch β 91 ff. — *κελεύω* ich mahne sie, fordere sie auf, wie ihm α 275 und α 292 von Athene und β 113 von Antinoos aufgetragen war, und er β 223 zugesagt hatte. Der Ausdruck ist eine Steigerung des *κατάλεξον* 334.

342. *ᾧ κ' ἐθέλῃ*: vgl. β 128. σ 270. — *ἄσπετα δῶρα*, für den Bräutigam: vgl. zu α 278. — *δίδωμι* bin bereit zu geben: vgl. zu ν 378.

343. *αἰδέομαι* im Gegensatz zu dem vorhergehenden Gedanken: 'ich thue alles, um die Verheirathung der Mutter herbeizuführen' mit Nachdruck vorangestellt: 'nur' scheue ich mich. — *ἀέκουσαν*, der Sache nach wie β 130. — *ἀπὸ μεγάροιο* bis *τελέσειεν*, wie ρ 398. 399.

μύθῳ ἀναγκαίῳ· μὴ τοῦτο θεὸς τελέσειεν."
ὣς φάτο Τηλέμαχος, μνηστῆρσι δὲ Παλλὰς Ἀθήνη
ἄσβεστον γέλω ὦρσε, παρέπλαγξεν δὲ νόημα.
οἱ δ' ἤδη γναθμοῖσι γελώων ἀλλοτρίοισιν,
αἱμοφόρυκτα δὲ δὴ κρέα ἤσθιον· ὄσσε δ' ἄρα σφέων
δακρυόφιν πίμπλαντο, γόον δ' ὠίετο θυμός.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„ἆ δειλοί, τί κακὸν τόδε πάσχετε; νυκτὶ μὲν ὑμέων
εἰλύαται κεφαλαί τε πρόσωπά τε νέρθε τε γοῦνα,
οἰμωγὴ δὲ δέδηε, δεδάκρυνται δὲ παρειαί,
αἵματι δ' ἐρράδαται τοῖχοι καλαί τε μεσόδμαι.
εἰδώλων δὲ πλέον πρόθυρον, πλείη δὲ καὶ αὐλή,
ἱεμένων ἔρεβόσδε ὑπὸ ζόφον· ἠέλιος δὲ
οὐρανοῦ ἐξαπόλωλε, κακὴ δ' ἐπιδέδρομεν ἀχλύς."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτῷ ἡδὺ γέλασσαν.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἦρχ' ἀγορεύειν·

344. ἀναγκαίῳ: zu ϱ 399. Das Folgende unser: da sei Gott vor.

V. 345—394. *Theoklymenos Unglück verkündend. Die den Telemachos höhnisch neckenden Freier und die lauschende Penelope.*

346. ἄσβεστον, wie θ 326. — γέλω: zu σ 350, ein Lachen ohne alle Veranlassung, erklärt durch das chiastisch zu ὦρσε gestellte παρέπλαγξεν, zu ι 81, mit νόημα rückte den Verstand aus der richtigen Lage, nahm die Besinnung hinweg, verwirrte sie. Vgl. auch zu β 396. τ 479.

347. γελώων, Zerdehnung aus ἐγέλων, ἐγέλαον. — γναθμοῖσι γελώων ἀλλοτρίοισιν sprichwörtlich: mit fremden Kinnbacken, d. i. convulsivisch oder mit unfreiwillig und krampfhaft verzerrten Gesichtszügen in Folge der Geistesverwirrung. [Anhang.]

348. αἱμοφόρυκτα mit Blut benetzt, das noch vorräthige rohe Fleisch. δή gar.

349 = κ 248.

350 = ϱ 151. Θεοκλύμενος, vgl. zu 257, erkennt in seinem Sehergeiste die von Athene bewirkten Anzeichen des den Freiern bevorstehenden Unglücks und führt in prophetischer Vision dies in einer Reihe von Bildern aus, deren Sprache an die der Orakel erinnert, und die auf Todesnacht (351. 352), das Jammergeschrei der Gemordeten (353. 354) und die Wanderung der Seelen in die Unterwelt (355—357) deuten.

351. ἆ δειλοί Ha! (weh!) ihr Unglücklichen! zu σ 389. — τόδε: zu ε 173. [Anhang.]

352. νέρθε, ein malerischer Zusatz homerischer Anschaulichkeit wie Χ 452: zu δ 150.

354. ἐρράδαται, Perfect von dem zur Wurzel ἀρδ gehörigen ῥαίνω, das aus ῥάδ-νjω entstanden ist: vgl. zu η 86. — μεσόδμαι: zu τ 37.

355. πρόθυρον: zu σ 10. Zum Gedanken vgl. θ 56 f.

356. ἱεμένων attributiv zu εἰδώλων. — ἔρεβόσδε als Benennung des Zieles, ὑπὸ ζόφον, hinab in das Dunkel: zu γ 335. Verschieden ist πρὸς ζόφον μ 81.

357. οὐρανοῦ ἐξαπόλωλε ist vom Himmel weggetilgt: poetisches Bild vom Dunkel des Hades. — ἐπιδέδρομεν, nemlich οὐρανόν, ist darüber ausgebreitet: zu ζ 45.

358 = φ 376. Ψ 784; der Versschluss auch Β 270. Ueber ἡδὺ γέλασσαν zu π 354: vgl. υ 374.

„ἀφραίνει ξεῖνος νέον ἄλλοθεν εἰληλουθώς.
ἀλλά μιν αἶψα, νέοι, δόμου ἐκπέμψασθε θύραζε
εἰς ἀγορὴν ἔρχεσθαι, ἐπεὶ τάδε νυκτὶ ἐίσκει.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„Εὐρύμαχ', οὔ τί σ' ἄνωγα ἐμοὶ πομπῆας ὀπάζειν·
εἰσί μοι ὀφθαλμοί τε καὶ οὔατα καὶ πόδες ἄμφω
καὶ νόος ἐν στήθεσσι τετυγμένος, οὐδὲν ἀεικής·
τοῖς ἔξειμι θύραζε, ἐπεὶ νοέω κακὸν ὔμμιν
ἐρχόμενον, τό κεν οὔ τις ὑπεκφύγοι οὐδ' ἀλέαιτο
μνηστήρων, οἳ δῶμα κατ' ἀντιθέου Ὀδυσῆος
ἀνέρας ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανάασθε.“
ὣς εἰπὼν ἐξῆλθε δόμων ἐὺ ναιετaόντων,
ἵκετο δ' ἐς Πείραιον, ὅ μιν πρόφρων ὑπέδεκτο.
μνηστῆρες δ' ἄρα πάντες, ἐς ἀλλήλους ὁρόωντες,
Τηλέμαχον ἐρέθιζον, ἐπὶ ξείνοις γελόωντες.
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„Τηλέμαχ', οὔ τις σεῖο κακοξεινώτερος ἄλλος.
οἷον μέν τινα τοῦτον ἔχεις ἐπίμαστον ἀλήτην,
σίτου καὶ οἴνου κεχρημένον, οὐδέ τι ἔργων

360. *ἀφραίνει* ein Narr ist. — *νέον ἄλλοθεν*: zu π 26. [Anhang.]

361. *ἐκπέμψασθε θύρ.*: geleitet ihn ʻvon euchʼ hinaus. Vgl. zu 97.

362. *ἔρχ.* Inf. des Zweckes, vgl. β 298. — *ἐπεὶ τάδε νυκτὶ ἐίσκει* ʻda er dies hier der Nacht vergleichtʼ, d. i. da er hier Nacht sieht.

364. *ἄνωγα ἐμοί*: Hiatus? θ 215. 361.

366. *τετυγμένος* vollkommen, tüchtig. — *οὐδὲν ἀεικής* ʻin nichts unziemlichʼ, ganz untadelhaft.

367. *τοῖς*, auf alle 365. 366 aufgezählten Organe bezüglich, der Dativ zum Ausdruck der Verbindung: mit denen (als *πομπῆες*), damit. — *νοέω* mit einem zum Object appositiven Participium, wie sonst auch *ὁράω* und *γιγνώσκω*. Kr. Di. 56, 7, 2. [Anhang.]

368. *ὑπεκφύγοι οὐδ' ἀλέαιτο* verbunden, wie Ν 436. Τ 147; vgl. auch zu μ 157.

370 = 170. *ὑβρίζοντες* mit dem Accusativ wie Λ 695. Vgl. ρ 588. — *μηχανάασθε*: nach *μνηστήρων* *οἵ* lebhafter Uebergang in die zweite Person, als Ausruf zur Begründung des vorhergehenden Gedankens.

371. Vgl. zu ρ 324.

372. *ἐς Πείραιον*. Kr. Di. 68, 21, 3. Ueber Peiräos ο 539 ff. — *μίν* mit *ὑπέδεκτο*: zu β 387.

373. *ἐς ἀλλήλους ὁρόωντες*, wie Ω 633; auch σ 320, eine Folge ihrer Verwunderung, denn die von Athene bewirkte Stimmung (349) ist schon vorüber: vgl. 358.

375. Vgl. zu β 324.

377. *οἷον μέν τινα*, wie λ 429. ρ 160. σ 221 das vorhergehende begründend: vgl. zu ι 348. Der Gegensatz ist 380 *ἄλλος δ' αὖτέ τις*. — *τοῦτον* in verächtlichem Sinne: *istum:* zu φ 170. Ε 761. *ἐπίμαστος* eigentlich *manibus contrectatus*, dann beschmutzt, *contaminatus*. Gegentheil: *ἀπροτίμαστος* Τ 263. [Anhang.]

378. *κεχρημένον* verlangend nach. — *οὐδέ τι* aber keineswegs: zu γ 184.

ἔμπαιον οὐδὲ βίης, ἀλλ' αὔτως ἄχθος ἀρούρης·
ἄλλος δ' αὖτέ τις οὗτος ἀνέστη μαντεύεσθαι.
ἀλλ' εἴ μοί τι πίθοιο· τό κεν πολὺ κέρδιον εἴη·
τοὺς ξείνους ἐν νηὶ πολυκλήιδι βαλόντες
ἐς Σικελοὺς πέμψωμεν, ὅθεν κέ τοι ἄξιον ἄλφοιν."
ὣς ἔφασαν μνηστῆρες· ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο μύθων,
ἀλλ' ἀκέων πατέρα προσεδέρκετο δέγμενος αἰεί,
ὁππότε δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσει.
ἡ δὲ κατ' ἄντηστιν θεμένη περικαλλέα δίφρον,
κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια,
ἀνδρῶν ἐν μεγάροισιν ἑκάστου μῦθον ἄκουεν.
δεῖπνον μὲν γάρ τοί γε γελώοντες τετύκοντο
ἡδύ τε καὶ μενοεικές, ἐπεὶ μάλα πόλλ' ἱέρευσαν·
δόρπου δ' οὐκ ἄν πως ἀχαρίστερον ἄλλο γένοιτο,
οἷον δὴ τάχ' ἔμελλε θεὰ καὶ καρτερὸς ἀνὴρ
θησέμεναι· πρότεροι γὰρ ἀεικέα μηχανόωντο.

379. *ἔμπαιος*, mit verkürzter Mittelsilbe, erprobt in etwas, *οὐδὲ βίης* auch nicht in der Kraft, in kriegerischer Thätigkeit als Gegensatz zu *ἔργων*. Kr. Di. 47, 26, 6. Vgl. Hor. Ep. 1, 2, 27. — *αὔτως* 'nur so', d. i. eitel, *ἄχθος ἀρούρης* eine Last der Erde, sprichwörtlich von unnützen Menschen, wie *Σ* 104. [Anhang.]

380. *οὗτος* wie 377.

381 = *Η* 28. Vgl. auch zu *ι* 228 und *λ* 358. — *εἰ* bis *πίθοιο*: Wunschsatz.

382. *πολυκλήις* mit vielen Ruderpflöcken (zu *β* 419), daher vielberudert. Zum Gedanken vgl. *σ* 84 f.

383. *Σικελούς*, mythischer Name einer Völkerschaft, die einen berüchtigten Sklavenhandel trieb. — *ὅθεν*, auf *ἐς Σικελούς* bezüglich. — *ἄξιον* 'etwas Erkleckliches'. Kr. Di. 43, 4, 4. — *ἄλφοιν*, d. i. *ἄλφοιεν*, nemlich *οἱ ξεῖνοι* als Waare: vgl. zu *ρ* 250. [Anh.]

384 = *ρ* 488; und das zweite Hemistichion noch *ι* 553. *υ* 275.

386. *ὁππότε δὴ* 'wann doch' nach *δέγμενος* 'wartend', sonst mit dem Optativ des Aorists, wie *Β* 794. *Ι* 191. *Σ* 524. Vgl. *υ* 29. And. Constr. *μ* 230.

387. *κατ' ἄντηστιν* 'in der Begegnung', gegenüber, d. i. im Frauengemache an dem Eingange in den Männersaal. [Anhang.]

389. *ἀνδρῶν* von *ἑκάστου* abhängig, gehört mit *ἐν μεγάροισιν* eng zusammen: zu *τ* 514.

390. Diese die Rhapsodie abschliessenden Verse 390—394, welche die Spannung des Hörers auf die an die Vorlegung des Bogens sich knüpfende Entwicklung der Katastrophe richten sollen, stehen ausser Zusammenhang mit den vorhergehenden Worten, da *γάρ* ohne alle Beziehung bleibt. Ein Anschluss derselben an 386 nach Entfernung der an ihrer Stelle ganz unbegreiflichen Verse 387—89 wäre möglich. — *γελώοντες*, denn die Vision des Theoklymenos hatte ihre heitere Laune nicht gestört, vgl. 358. Die Form *γελώοντες* wie *σ* 111. Kr. Di. 34, 6, 5. [Anhang.]

392. *δόρπου δέ*, im Gegensatz zu *δεῖπνον μέν* 390, ist mit Nachdruck vorangestellt und wird durch das folgende *οἷον δή* näher bestimmt. Nach dem *δεῖπνον* wird hier die *τόξου θέσις* vorgenommen. — *ἄχαρις ingratus*, unlieblich: ein nicht von den *Χάριτες*, sondern von den *Ἐρινύες* (vgl. 215) gewürztes *δόρπον*, mit bitterem Nebensinn wie *φ* 428. [Anhang.]

394. *πρότεροι*, nemlich *μνηστῆρες*. — *ἀεικέα μηχ.*, wie *χ* 432, sonst *ἀτάσθαλα*.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Φ.

Τόξου θέσις.

τῇ δ' ἄρ' ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
κούρῃ Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ,
τόξον μνηστήρεσσι θέμεν πολιόν τε σίδηρον
ἐν μεγάροις Ὀδυσῆος ἀέθλια καὶ φόνου ἀρχήν.
κλίμακα δ' ὑψηλὴν προσεβήσετο οἷο δόμοιο,
εἵλετο δὲ κληῖδ' ἐυκαμπέα χειρὶ παχείῃ,
καλὴν χαλκείην· κώπη δ' ἐλέφαντος ἐπῆεν.
βῆ δ' ἴμεναι θαλαμόνδε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
ἔσχατον· ἔνθα δέ οἱ κειμήλια κεῖτο ἄνακτος,
χαλκός τε χρυσός τε πολύκμητός τε σίδηρος·
ἔνθα δὲ τόξον ἔκειτο παλίντονον ἠδὲ φαρέτρη
ἰοδόκος, πολλοὶ δ' ἔνεσαν στονόεντες ὀιστοί,

φ

Der Inhalt des Gesanges (*τόξου θέσις* 'die Vorlegung des Bogens' nach 3) hängt mit dem vorigen eng zusammen, da der Bogenkampf, den Penelope *τ* 572 bis 581 als bevorstehend angekündigt hatte, noch auf denselben Tag fällt, dessen Anbruch *υ* 91 erwähnt ist. Nur hat der Sänger, um diese Einleitung zur Hauptkatastrophe als ein neues bedeutsames Lied hervorzuheben, die Aufeinanderfolge der Handlungen durch einen neuen Anfang voll sinnlich anschaulicher Züge eingeleitet.

V. 1—79. *Wie Penelope den Bogen des Odysseus nebst Zubehör zum Wettkampfe bringt.*

1. 2 = *σ* 158. 159. [Anhang.]

3 = 81. *ω* 168. *θέμεν* vorzulegen: vgl. *τ* 572 und 574. — *πολιὸν σίδηρον* die zwölf Aexte: vgl. 61. 62. 97. 120. *τ* 587.

4. *ἀέθλια καὶ φόνου ἀρχήν* praedicativ zu *τόξον* und *σίδηρον*: zum Kampfgeräthe und zum Beginn des Freier-Mordes nach dem Willen der Athene, wie *ω* 169.

5 = *α* 330, ganz? *κλίμακα προσεβήσετο*, wie *ξ* 1, sie beschritt die Stiege, indem sie aus dem Arbeitszimmer (*υ* 387) ins Obergemach die Stiege hinangieng.

6. *κληΐς* der Schlüssel, ein sichelförmiger Haken oder Dietrich zum Zurückschieben des inneren Riegels: zu *α* 442. — *χειρὶ παχείῃ* 'mit der fleischigen', mit der vollen Hand.

7. *ἐλέφαντος*: zu *θ* 404.

8. *θαλαμόνδε*, zu *τ* 17, mit nachdrücklichem Zusatz, *ἔσχατον*, wie *ξ* 61: vgl. zu *ι* 211.

10 = *Ζ* 48. *Κ* 379. *Λ* 133; auch *ξ* 324. *πολύκμητος* wohlbearbeitet. Vgl. zu *ν* 11. Der ganze Vers ist eine formelhafte Bezeichnung von Schätzen.

11. *ἔνθα δέ*: die durch die anaphorische Wiederholung von *ἔνθα δέ* verbundenen Glieder (9 und 11) stehen in dem Verhältniss des Allgemeinen und des Besondern: dort lag unter andern Kleinoden der Bogen. — *παλίντονον* ist wie *ἰοδόκος* eine bleibende Eigenschaft: rückwärts spannbar und daher schnellend, elastisch. [Anhang.]

12. *στονόεντες* seufzerreich, sinnliche Belebung: zu *δ* 622. Anders 'Bringer bitterer Schmerzen'.

δῶρα τά οἱ ξεῖνος Λακεδαίμονι δῶκε τυχήσας,
Ἴφιτος Εὐρυτίδης, ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν.
τὼ δ' ἐν Μεσσήνῃ ξυμβλήτην ἀλλήλοιιν,
οἴκῳ ἐν Ὀρτιλόχοιο δαΐφρονος. ἦ τοι Ὀδυσσεὺς
ἦλθε μετὰ χρεῖος, τό ῥά οἱ πᾶς δῆμος ὄφελλεν·
μῆλα γὰρ ἐξ Ἰθάκης Μεσσήνιοι ἄνδρες ἄειραν
νηυσὶ πολυκλήισι τριηκόσι' ἠδὲ νομῆας.
τῶν ἕνεκ' ἐξεσίην πολλὴν ὁδὸν ἦλθεν Ὀδυσσεὺς
παιδνὸς ἐών· πρὸ γὰρ ἧκε πατὴρ ἄλλοι τε γέροντες.
Ἴφιτος αὖθ' ἵππους διζήμενος, αἵ οἱ ὄλοντο
δώδεκα θήλειαι, ὑπὸ δ' ἡμίονοι ταλαεργοί·
αἳ δή οἱ καὶ ἔπειτα φόνος καὶ μοῖρα γένοντο,
ἐπεὶ δὴ Διὸς υἱὸν ἀφίκετο καρτερόθυμον,
φῶθ' Ἡρακλῆα, μεγάλων ἐπιίστορα ἔργων,

13. *δῶρα τά, quae dona,* Appos. wie *X* 341: vgl. mit *ϑ* 428. *ω* 335. — *Λακεδαίμονι*, hier wie *B* 581 Name des Landes Lakonika, zu welchem in den heroischen Zeiten auch Messenien (15) gehörte, so dass (ausser *Μέσση* *B* 582) *Μεσσήνη* und *Μεσσήνιοι* nicht besonders in der Ilias erwähnt werden.

14. *Εὐρυτίδης*, Sohn des *Εὔρυτος*. Dieser Eurytos war König zu Oechalia in Thessalien und ein berühmter Bogenschütze: vgl. *ϑ* 224 bis 228. *B* 596. — *ἐπιείκελος* mit Hiatus, weil *εἴκελος* digammiert ist. [Anhang.]

15. *τὼ δ' ἐν Μεσσήνῃ κτἑ.*, lauter Spondeen. Vgl. zu *ο* 334. — *ξυμβλήτην*: zu *η* 204.

16. *οἴκῳ ἐν Ὀρτιλόχοιο*, in der Stadt Pherä, worüber zu *γ* 488. — Mit *ἦ τοι* traun, dem 22 *αὖτε* hinwiederum, andrerseits entspricht, beginnt die erläuternde Ausführung der näheren Umstände, welche die beiden zusammenführten.

17. *μετὰ χρεῖος*, d. i. um dieselbe gütlich einzutreiben: zu *α* 184. Zur Sache vgl. *γ* 367. *Λ* 686 ff.

18. *ἄειραν* wie unser 'hoben (einst) auf' euphemistisch vom Raube, mit *νηυσί*: vgl. *ο* 387. Uebrigens war Küstenraub unter Griechen nur im Kriege erlaubt.

19. *πολυκλήισι*: zu *ν* 382.

20. *ἐξεσίην* (*ἵημι*) bis *ἦλθεν* eigentlich 'er kam eine Aussendung', Accusativ des Inhalts, d. i. er kam als Gesandter, wie *Ω* 235. Kr. Di. 46, 1, 2. — *πολλὴν ὁδόν* den weiten Weg: zu *β* 364. [Anhang.]

21. *παιδνὸς ἐών*, wie *ω* 338, noch knabenhaft, ganz jung. — *πρό* mit *ἧκε*. — *γέροντες*: zu *β* 14.

22. *Ἴφιτος αὖτε*, nemlich *ἦλθε κεῖσε*. — *ὄλοντο*, nemlich durch Raub.

23 = *δ* 636.

24. *δή* mit *καί* denn auch. — *ἔπειτα* hernach, das Folgende einleitend. — *φόνος καὶ μοῖρα γένοντο*, epische Unmittelbarkeit statt: veranlassten seinen Mord und Tod.

25. *ἐπεὶ δή*: zu *δ* 13. — *καρτερόθυμον*, als wirklicher Vorzug, da die naive Anschauung des Homer die gute Eigenschaft einer Person als gut anerkennt trotz der schlechten Anwendung derselben.

26. *φῶτα* ist mit Nachdruck vorgesetzt: den Helden Herakles. Vgl. zu *Δ* 194. Derselbe wohnte damals noch in seinem Erbreich Tiryns. — *ἐπιίστορα μεγάλων ἔργων* den Mitwisser, Mitschuldigen frevelhafter Thaten (zu *γ* 261. *τ* 92), ein Hinweis auf die alte Sage, dass Autolykos zuerst 12 Stuten entwendet und dem Herakles verkauft habe. — [Anhang.]

ὅς μιν ξεῖνον ἐόντα κατέκτανεν ᾧ ἐνὶ οἴκῳ,
σχέτλιος, οὐδὲ θεῶν ὄπιν ᾐδέσατ', οὐδὲ τράπεζαν,
τὴν δή οἱ παρέθηκεν· ἔπειτα δὲ πέφνε καὶ αὐτόν,
ἵππους δ' αὐτὸς ἔχε κρατερώνυχας ἐν μεγάροισιν.
τὰς ἐρέων Ὀδυσῆι συνήντετο, δῶκε δὲ τόξον,
τὸ πρὶν μέν ῥ' ἐφόρει μέγας Εὔρυτος, αὐτὰρ ὁ παιδὶ
κάλλιπ' ἀποθνήσκων ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσιν.
τῷ δ' Ὀδυσεὺς ξίφος ὀξὺ καὶ ἄλκιμον ἔγχος ἔδωκεν,
ἀρχὴν ξεινοσύνης προσκηδέος· οὐδὲ τραπέζῃ
γνώτην ἀλλήλων· πρὶν γὰρ Διὸς υἱὸς ἔπεφνεν
Ἴφιτον Εὐρυτίδην, ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν,
ὅς οἱ τόξον ἔδωκε. τὸ δ' οὔ ποτε δῖος Ὀδυσσεὺς
ἐρχόμενος πολεμόνδε μελαινάων ἐπὶ νηῶν
ᾕρεῖτ', ἀλλ' αὐτοῦ μνῆμα ξείνοιο φίλοιο
κέσκετ' ἐνὶ μεγάροισι, φόρει δέ μιν ἧς ἐπὶ γαίης.
ἡ δ' ὅτε δὴ θάλαμον τὸν ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
οὐδόν τε δρύινον προσεβήσετο, τόν ποτε τέκτων

28. *σχέτλιος* der ruchlose. — *ὄπιν*: vgl. ξ 82. υ 215. — *ᾐδέσατο* mit zwei verschiedenen Objecten verbunden, wie π 75. — *τράπεζαν*: vgl. ξ 158.

29. *τὴν δή οἱ παρέθηκεν* den er ihm doch vorgesetzt hatte, worauf dann *ἔπειτα δέ* zurückweist, vgl. ξ 404. — *καὶ αὐτόν* sogar ihn selbst, nicht genug, dass er die Stuten an sich gebracht hatte. [Anhang.]

30. *αὐτὸς ἔχε* behielt 'für sich' wie 194. *E* 271.

31. *ἐρέων*, d. i. *διζήμενος* 22.

32. *ἐφόρει*, wie 41 *φόρει*, *gestabat*, nicht *ἔφερεν* und *φέρεν*, weil die Helden den Bogen gern mitnahmen, wenn sie auf eine Unternehmung ausgiengen, bei der sie in einen Kampf gerathen konnten. — *μέγας* der gewaltige. — *αὐτὰρ ὁ*: zu ν 219.

34. *τῳ δέ*, dem Iphitos.

35. *ἀρχήν*, wie 4. — *προσκηδής*, sorgsam, liebevoll. Vgl. *κήδιστος* κ 225. — *οὐδέ* aber nicht. — *τραπέζῃ* am Gasttisch, im Hause.

36. *γιγνώσκειν* mit dem Genetiv *ἀλλήλων*, wie ψ 109; auch *B* 348. *Δ* 357. Kr. Di. 47, 10, 8. Durch die Aufnahme am Gasttische ward eine engere Gastfreundschaft begründet, als durch blosse gegenseitige Geschenke: vgl. *Φ* 76.

37 = 14, womit dann die Erzählung von der Herkunft des Bogens abgeschlossen wird. Die ganze Erzählung aber ist hier eingefügt wegen der Bedeutung, welche dieser Bogen in dem bevorstehenden Entscheidungskampfe hat.

39. *ἐρχόμενος πολεμόνδε*: zu α 398.

40. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, wo er sonst lag, erklärt durch *ἐνὶ μεγάροισιν*: zu ϑ 68.

41. *κέσκετο* er lag immer. — *ἧς ἐπὶ γαίης* auf heimischem Boden, im Kephallenischen Reiche; über die Sache zu 32.

42. *θάλαμον τόν* zu jenem Vorrathsgemach, das 8 bis 10 geschildert ward, mit emphatischer Nachstellung des Pronomens. Kr. Di. 50, 2, 3. [Anhang.]

43. *δρύινον* zur eichenen, während die Schwelle vor dem Männersaale auf der Hofseite *μέλινος* war: zu ρ 339. — *προσεβήσετο*: zu 5. — *τόν* bezieht sich auf *οὐδόν*, nicht auf *θάλαμον*.

ξέσσεν ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν,
ἐν δὲ σταθμοὺς ἄρσε, θύρας δ' ἐπέθηκε φαεινάς,
αὐτίκ' ἄρ' ἥ γ' ἱμάντα θοῶς ἀπέλυσε κορώνης,
ἐν δὲ κληῖδ' ἧκε, θυρέων δ' ἀνέκοπτεν ὀχῆας
ἄντα τιτυσκομένη. τὰ δ' ἀνέβραχεν ἠύτε ταῦρος
βοσκόμενος λειμῶνι· τόσ' ἔβραχε καλὰ θύρετρα
πληγέντα κληῖδι, πετάσθησαν δέ οἱ ὦκα.
ἡ δ' ἄρ' ἐφ' ὑψηλῆς σανίδος βῆ· ἔνθα δὲ χηλοὶ
ἕστασαν, ἐν δ' ἄρα τῇσι θυώδεα εἵματ' ἔκειτο.
ἔνθεν ὀρεξαμένη ἀπὸ πασσάλου αἴνυτο τόξον
αὐτῷ γωρυτῷ, ὅς οἱ περίκειτο φαεινός.
ἑζομένη δὲ κατ' αὖθι, φίλοις ἐπὶ γούνασι θεῖσα,
κλαῖε μάλα λιγέως, ἐκ δ' ᾕρεε τόξον ἄνακτος.
ἡ δ' ἐπεὶ οὖν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
βῆ ῥ' ἴμεναι μεγαρόνδε μετὰ μνηστῆρας ἀγαυοὺς
τόξον ἔχουσ' ἐν χειρὶ παλίντονον ἠδὲ φαρέτρην
ἰοδόκον· πολλοὶ δ' ἔνεσαν στονόεντες ὀιστοί.
τῇ δ' ἄρ' ἅμ' ἀμφίπολοι φέρον ὄγκιον, ἔνθα σίδηρος

44. Vgl. zu ρ 341.

45. ἐπέθηκε fügte daran, nemlich an die Pfosten: vgl. Ξ 167. Anders Ξ 169.

46. ἄρα im Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 4. — ἱμάντα bis κορώνης: zu α 442.

47. ὀχῆας, zwei sich begegnende, in der Mitte über einander gehende und das Thürloch bedeckende Riegel: zu α 442.

48. ἄντα τιτυσκομένη geradaus zielend, indem sie die Riegel in entgegengesetzter Richtung zu stossen suchte in die Vertiefungen der Seitenwand. — τὰ δέ, wobei schon das folgende θύρετρα vorschwebt. — ἠύτε ταῦρος: vgl. M 460 μέγα δ' ἀμφὶ πύλαι μύκον.

49. βοσκ. λειμῶνι, wie Π 151. — τόσα, so laut.

50. πληγέντα κληῖδι mit dem Schlüssel geschlagen, durch den Stoss mit dem Schlüssel.

51. ἐφ' ὑψηλῆς σανίδος βῆ sie trat auf die hohe Bretterlage, Bühne, einen Tritt, auf welchem die χηλοί standen, damit die darin bewahrten Schätze vor der Feuchtigkeit des Bodens geschützt wären.

52. θυώδεα, indem die Kleider den Wohlgeruch der aus θύον (zu ε 60.) verfertigten Truhen annahmen. Vgl. ε 264 und zu δ 121.

53. ἔνθεν, von der Bretterlage, ὀρεξαμένη, um den hochhangenden Bogen herablangen zu können.

54. αὐτῷ γωρυτῷ mit sammt dem Behälter: zu θ 186. — φαεινός, glänzend, wahrscheinlich wegen seines hellen Farbenanstriches. [Anhang.]

55. κατά mit ἑζομένη wie κ 567. N 653; mit λείπειν P 535. Ω 470. — θεῖσα, nemlich γωρυτόν, welche Handlung dem ἑζομένη nachfolgt. [Anhang.]

57. Vgl. zu τ 251.

61. ἅμα: zu α 428. — ἀμφίπολοι, die 8 erwähnt werden. — ὄγκιον ein Korb zur Aufbewahrung von Eisenwerk, hier der zwölf Aexte oder des σίδηρος πολύς und des χαλκός, wofür 3 πολιὸς σίδηρος genannt wird. Wahrscheinlich waren die Oehre von Erz, die Schneiden von Eisen. [Anhang.]

κεῖτο πολὺς καὶ χαλκός, ἀέθλια τοῖο ἄνακτος.
ἡ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,
ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα,
[ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἑκάτερθε παρέστη.]
αὐτίκα δὲ μνηστῆρσι μετηύδα καὶ φάτο μῦθον.
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγήνορες, οἳ τόδε δῶμα
ἐχράετ' ἐσθιέμεν καὶ πινέμεν ἐμμενὲς αἰεί,
ἀνδρὸς ἀποιχομένοιο πολὺν χρόνον· οὐδέ τιν' ἄλλην
μύθου ποιήσασθαι ἐπισχεσίην ἐδύνασθε,
ἀλλ' ἐμὲ ἱέμενοι γῆμαι θέσθαι τε γυναῖκα.
ἀλλ' ἄγετε, μνηστῆρες, ἐπεὶ τόδε φαίνετ' ἄεθλον.
θήσω γὰρ μέγα τόξον Ὀδυσσῆος θείοιο·
ὃς δέ κε ῥηΐτατ' ἐντανύσῃ βιὸν ἐν παλάμῃσιν
καὶ διοϊστεύσῃ πελέκεων δυοκαίδεκα πάντων,
τῷ κεν ἅμ' ἑσποίμην νοσφισσαμένη τόδε δῶμα,
κουρίδιον, μάλα καλόν, ἐνίπλειον βιότοιο,
τοῦ ποτὲ μεμνήσεσθαι ὀίομαι ἔν περ ὀνείρῳ.“
ὣς φάτο, καί ῥ' Εὔμαιον ἀνώγει, δῖον ὑφορβόν,
τόξον μνηστήρεσσι θέμεν πολιόν τε σίδηρον.
δακρύσας δ' Εὔμαιος ἐδέξατο καὶ κατέθηκεν·

62. *ἀέθλια* Kampfgeräth, wie 4. — *τοῖο ἄνακτος*: zu γ 388.
63—66 = α 332—335. [Anhang.]
67. *μετηύδα* mit folgendem *καὶ φάτο μῦθον* nur hier: vgl. auch ν 36 f.
68. Vgl. zu υ 292. *τόδε δῶμα* ist Object zu *ἐχράετε* 'anfielet', dieselbe Konstruction Φ 369, sonst wird das Verbum mit dem Dativ verbunden: vgl. zu β 50.
69. *ἐσθιέμεν καὶ πινέμεν*, Infinitive der Absicht.
70. *ἀνδρὸς ἀποιχομένοιο*, causal.— *οὐδέ τιν' ἄλλην* und sonst keinen, zu α 128, in Bezug auf *ἀλλά* 72.
71. *μύθου ποιήσασθαι ἐπισχεσίην* eigentlich: 'sich ein Hinhalten oder Vorschützen der Rede schaffen', d. i. einen Grund ausfindig machen, um ihn vorzuschützen, einen Vorwand dafür finden. [Anhang.]
72. *ἀλλά* sondern nur, d. i. als: zu γ 378. — *ἱέμενοι*: der Inhalt des 71 bezeichneten *μῦθος* ist im causalen Participium angegeben, wozu aus 69 das Verweilen im Palaste in Infinitivform zu denken ist: vgl. 323.
73 = 106. *ἀλλ' ἄγετε* wohlan denn: im Zusammenhang mit dem vorhergehenden Gedanken ist der Sinn: so will ich denn auf dieses euer Verlangen eingehen, wohlan zeigt, dass es euch damit Ernst ist. — *τόδε* dies, *φαίνετ' ἄεθλον*, sich als Kampfpreis zeigt, d. i. in Aussicht steht, geboten wird: vgl. 106. 107, im Folgenden erläutert mit explicativem *γάρ* nemlich. — *φαίνεται*: zu τ 557.
74. *θήσω*, wie 3.
75—79 = τ 577—581.
V. 80—135. *Die treuen Hirten und Antinoos. Wie Telemachos die Aexte aufstellt und seine Kraft im Spannen des Bogens versucht.*
81 = 3.
82. *δακρύσας*: zu α 336. — *ἐδέξατο*, nemlich *τόξον*. — *κατέθηκεν*, wie Telemachos 136 *θῆκε χαμᾶζε*.

κλαῖε δὲ βουκόλος ἄλλοθ', ἐπεὶ ἴδε τόξον ἄνακτος.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„νήπιοι ἀγροιῶται, ἐφημέρια φρονέοντες,
ἆ δειλώ, τί νυ δάκρυ κατείβετον ἠδὲ γυναικὶ
θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὀρίνετον; ᾗ τε καὶ ἄλλως
κεῖται ἐν ἄλγεσι θυμός, ἐπεὶ φίλον ὤλεσ' ἀκοίτην.
ἀλλ' ἀκέων δαίνυσθε καθήμενοι, ἠὲ θύραζε
κλαίετον ἐξελθόντε, κατ' αὐτόθι τόξα λιπόντε,
μνηστήρεσσιν ἄεθλον ἀάατον· οὐ γὰρ ὀίω
ῥηιδίως τόδε τόξον ἐύξοον ἐντανύεσθαι.
οὐ γάρ τις μέτα τοῖος ἀνὴρ ἐν τοίσδεσι πᾶσιν,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν. ἐγὼ δέ μιν αὐτὸς ὄπωπα·
καὶ γαρ μνήμων εἰμί, πάις δ' ἔτι νήπιος ἦα.“
ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐώλπειν
νευρὴν ἐντανύειν διοϊστεύειν τε σιδήρου·
ἦ τοι ὀιστοῦ γε πρῶτος γεύσεσθαι ἔμελλεν

83. *ἄλλοθι* an einer andern Stelle, wo er nemlich gerade sich befand. Beide Hirten werden durch den Anblick des Bogens von neuem an Odysseus erinnert.

85. *ἐφημέρια φρονέοντες* die ihr nur Eintagsgedanken hegt, nicht weiter in die Zukunft blickt: zu ι 189. [Anhang.]

86. *ἆ δειλώ*: zu σ 389, Unglückselige, ein durch den vorigen Vers motivierter Ausruf: er bemitleidet sie wegen ihrer Einfalt.

87. *θυμόν* mit *ὀρίνετον*: zu ρ 150. — *ᾗ τε* relativisch. — *καὶ ἄλλως* ohnehin schon.

88. *ἐν ἄλγεσι*, wie in einer Fessel.

89. *ἀκέων* hier adverbial mit *δαίνυσθε*: zu β 311. — *θύραζε* mit *ἐξελθόντε*: zu υ 97.

91. *μνηστήρεσσιν ἄεθλον* praedicative Apposition zu *τόξα*, Bogengeräth zu einem Wettkampf für die Freier. — *ἀάατον*, aus α copulativum und *ἀϝάτη* entstanden, mit Schädigung verbunden, verderblich, unheilvoll, wie χ 5. Ξ 271. Der Ausdruck wird hier zunächst durch *γάρ* begründet, sodann bezeichnet er in unbewusster Prophetie das schliessliche Verderben sämmtlicher Freier von Antinoos an: vgl. 98. [Anhang.]

92. *ἐντανύεσθαι* dass sich bespannen lasse, wie 114. 150. 185. 247. 286. 306. 315. 326. 403. Vgl. zu τ 577.

93. *μέτα*, d. i. *μέτεστι*, ist hier noch mit der Präposition *ἐν* verbunden. [Anhang.]

94. *οἷος Ὀδυσσ. ἔσκε*, wie δ 689. τ 315.

95. *μνήμων εἰμί* ich entsinne mich wohl, nemlich dass ich selbst ihn gesehen habe. — *πάις δ' ἔτι νήπιος ἦα*, parataktischer Concessivsatz. [Anhang.]

96. *ἐώλπειν*: zu υ 328. Er verhehlt aber seine Siegeshoffnung.

97 = 127. *ἐντανύειν*, das Präsens statt des Futurums bezeichnet einen höheren Grad der Zuversicht: sofort einzuspannen: zu 174. Kr. Spr. 53, 1, 10. Ueber die Sache zu τ 587. [Anhang.]

98. *ἦ τοι* mit *ἔμελλεν* traun, ja er sollte vielmehr, ein sarkastischer Hinweis auf die Zukunft des Antinoos als Gegensatz zu seiner gegenwärtigen Zuversichtlichkeit. *ἦ τοι* mit dem den Gegensatz markirenden *γέ*, wie λ 430. Π 61. Χ 280. Aehnlicher Gegensatz der Gedanken mit *ἦ τε* Ρ 234—36. Φ 583—85. — *γεύσεσθαι*: vgl. υ 181.

ἐκ χειρῶν Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ὃν τότ' ἀτίμα
ἥμενος ἐν μεγάροις, ἐπὶ δ' ὤρνυε πάντας ἑταίρους.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα με Ζεὺς ἄφρονα θῆκε Κρονίων.
μήτηρ μέν μοί φησι φίλη, πινυτή περ ἐοῦσα,
ἄλλῳ ἅμ' ἕψεσθαι νοσφισσαμένη τόδε δῶμα·
αὐτὰρ ἐγὼ γελόω καὶ τέρπομαι ἄφρονι θυμῷ.
ἀλλ' ἄγετε, μνηστῆρες, ἐπεὶ τόδε φαίνετ' ἄεθλον,
οἵη νῦν οὐκ ἔστι γυνὴ κατ' Ἀχαιίδα γαῖαν,
οὔτε Πύλου ἱερῆς οὔτ' Ἄργεος οὔτε Μυκήνης·
[οὔτ' αὐτῆς Ἰθάκης οὔτ' ἠπείροιο μελαίνης·]
καὶ δ' αὐτοὶ τό γε ἴστε· τί με χρὴ μητέρος αἴνου;
ἀλλ' ἄγε μὴ μύνῃσι παρέλκετε, μηδ' ἔτι τόξου
δηρὸν ἀποτρωπᾶσθε τανυστύος, ὄφρα ἴδωμεν.
καὶ δέ κεν αὐτὸς ἐγὼ τοῦ τόξου πειρησαίμην·
εἰ δέ κεν ἐντανύσω διοϊστεύσω τε σιδήρου,
οὔ κέ μοι ἀχνυμένῳ τάδε δώματα πότνια μήτηρ

99. *ὃν τότ' ἀτίμα*, am gestrigen Tage: vgl. ρ 445—463 und 477—480.

100. *ἐπὶ δ' ὤρνυε*, nemlich *ἀτιμᾶν*.

101 = β 409. σ 405; auch σ 60. φ 130.

102—105. So spricht Telemachos, um die Freier zu täuschen in Bezug auf die Freude, die er bei der sichern Erwartung ihres Untergangs empfindet und die er nicht hinlänglich zu verbergen im Stande ist.

103. *πινυτή περ ἐοῦσα,* concessiv.

104 = τ 579. φ 77.

105. *γελόω* starker Ausdruck für: es bekümmert mich nicht.

106 = 73.

107. *οἵη* bis *γυνή*, d. i. eine Frau, wie es keine giebt. — *κατ' Ἀχαιίδα γαῖαν* im Achäerlande, überall wo Achäer (zu α 90) wohnen, wie λ 166. ν 249. Α 254.

108. *οὔτε Πύλου κτἑ.*, wie γ 251, partitive Localitätsbestimmung. Kr. Di. 46, 1, 1. Diese drei Städte werden hier beispielsweise als berühmte und durch die Sage gefeierte Repräsentantinnen des Achäerlandes genannt: vgl. auch zu λ 459.

109 = ξ 97. 98. [Anhang.]

110. *καί* auch zu *αὐτοί*, *δέ* adversativ, wie 113. Kr. Di. 69, 41, 2. — *τό γε* bezieht sich auf das vorhergesagte.

111. *μὴ μύνῃσι παρέλκετε* ziehet die Sache nicht durch Vorwände hin. Sinn: jetzt frisch ans Werk!

112. *ἀποτρωπᾶσθαι* sich abgewendet halten, denn *ἀποτρωπᾶσθαι* verhält sich zu *ἀποτρέπεσθαι* wie tergiversari zu verti; vgl. auch zu π 405.

113. *κέν* mit *πειρησαίμην* 'ich denke zu versuchen'. — *αὐτὸς ἐγώ*, d. i. dem es als Sohn des Odysseus am meisten zukommt sich am Bogen des Vaters zu versuchen und euch die Sache vorzumachen.

114. *ἐντανύσω διοϊστεύσω τε*, Conjunctive des Aorists im Sinne eines Fut. exact.

115. *μοὶ ἀχνυμένῳ* mir betrübten, mir zur Betrübniss; vgl. zu γ 227, ein ethischer Dativ, bei dem das Participium die die Haupthandlung begleitende Stimmung bezeichnet, in engster Verbindung mit dem Hauptgedanken; die vorangestellte Negation bezieht sich auf das Ganze: dann hätte ich nicht den Schmerz dass.

λείποι ἅμ' ἄλλῳ ἰοῦσ', ὅτ' ἐγὼ κατόπισθε λιποίμην,
οἷός τ' ἤδη πατρὸς ἀέθλια κάλ' ἀνελέσθαι."
ἦ καὶ ἀπ' ὤμοιιν χλαῖναν θέτο φοινικόεσσαν
ὀρθὸς ἀναΐξας, ἀπὸ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμων.
πρῶτον μὲν πελέκεας στῆσεν, διὰ τάφρον ὀρύξας
πᾶσι μίαν μακρήν, καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν,
ἀμφὶ δὲ γαῖαν ἔναξε. τάφος δ' ἕλε πάντας ἰδόντας,
ὡς εὐκόσμως στῆσε, πάρος δ' οὔ πώ ποτ' ὀπώπειν.
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, καὶ τόξου πειρήτιζεν.
τρὶς μέν μιν πελέμιξεν, ἐρύσσεσθαι μενεαίνων,
τρὶς δὲ μεθῆκε βίης, ἐπιελπόμενος τό γε θυμῷ,
νευρὴν ἐντανύειν διοϊστεύειν τε σιδήρου.

116. *ἅμ' ἄλλῳ ἰοῦσα*, in missbilligendem Tone über die Wiederverheiratung gesagt: vgl. 103. 104. — *ὅτε* mit *λιποίμην* während ich zurückbliebe.

117. *οἷός τε* befähigt, mit dem Infinitiv, wie τ 160 vgl. zu φ 173. — *ἀέθλια κάλ' ἀνελέσθαι* entsprechend dem *κατατιθέναι* 82 und τ 572, eigentlich die schönen Kampfgeräthe aufnehmen für sich, ergreifen (um damit den Wettkampf zu bestehen). Der Gedanke dieses Verses steht, obwohl sich *οἷός τε* an *ἐγώ* anschliesst, doch in sehr loser Beziehung zu dem unmittelbar vorhergehenden Gedanken und ist mehr als ein Ausruf freudigen Selbstbewusstseins zu fassen, der die ganze in 114—116 enthaltene Annahme begründet.

118. *φοινικόεσσαν*: zu ξ 500. Eben so *πορφυρέην* δ 115. 154.

119. *ὀρθός* proleptisch, veranschaulicht den Begriff des Aufspringens.

120. *πελέκεας* (mit Synizesis) *στῆσεν κτἑ.*: vgl. zu τ 574. — *διά* (zum Verbum: hindurch, durch den Fussboden) *τάφρον ὀρύξας* und 122 *ἀμφὶ δὲ γαῖαν ἔναξε* beweist, dass das Estrich des Saales nicht mit Platten bedeckt oder sonst gepflastert gedacht werden kann, sondern nur gestampft und festgeschlagen: vgl. χ 329. 383 *κονίῃσι*, 455 und *κραταίπεδον οὖδας* ψ 46.

122. *ἀμφὶ δέ* adverbial: herum, rechts und links von der Rinne, in welcher die Schneiden der Aexte stehen. [Anhang.]

123. *ὡς*: vgl. zu κ 326. — *πάρος δέ* parataktisch in concessivem Sinne, wie 95.

124. *στῆ δ' ἐπ' οὐδὸν ἰών*: zu υ 128. Schwelle und Thüre befinden sich in der Mitte der Vorderwand.

125 = Φ 176 von einer aus dem Boden zu ziehenden Lanze, hier von dem mit dem 'Fussende' auf den Erdboden gestemmten Bogen: *πελέμιξεν* er erschütterte ihn, brachte ihn aus seiner Starrheit, *ἐρύσσεσθαι μενεαίνων* voll Begierde ihn an sich zu ziehen, indem er die nach der Aussenseite gehende Krümmung in die entgegengesetzte nach seinem Körper, der auf das 'Kopfende' des Bogens mit seiner ganzen Last drückt, hingerichtete Biegung zu bringen sucht, um dann die Sehne einhängen zu können: vgl. zu τ 577.

126. *μεθῆκε βίης*, wie Φ 177, er liess von der Kraft nach, erschlaffte an Kraft: vgl. zu ε 316. — *ἐπιελπόμενος*, concessives Partic. Praes. von der andauernden Hoffnung: obgleich er immer noch hoffte.

127. Vgl. zu 97. Die Infinitive sind hier die nähere Erklärung zu *τό γε*: zu α 370.

καί νύ κε δὴ τανύσσειε, βίῃ τὸ τέταρτον ἀνέλκων,
ἀλλ' Ὀδυσεὺς ἀνένευε καὶ ἔσχεθεν ἱέμενόν περ.
τοῖς δ' αὖτις μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο·
„ὢ πόποι, ἦ καὶ ἔπειτα κακός τ' ἔσομαι καὶ ἄκικυς,
ἠὲ νεώτερός εἰμι καὶ οὔ πω χερσὶ πέποιθα
ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνῃ.
ἀλλ' ἄγεθ', οἵ περ ἐμεῖο βίῃ προφερέστεροί ἐστέ,
τόξου πειρήσασθε, καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον."
ὣς εἰπὼν τόξον μὲν ἀπὸ ἕο θῆκε χαμᾶζε,
κλίνας κολλητῇσιν ἐυξέστῃς σανίδεσσιν·
αὐτοῦ δ' ὠκὺ βέλος καλῇ προσέκλινε κορώνῃ,
ἂψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Εὐπείθεος υἱός,
„ὄρνυσθ' ἑξείης ἐπιδέξια πάντες ἑταῖροι,

128. *καί νύ κε δή* 'und nun wirklich', entsprechend der eben angedeuteten Hoffnung, wie *H* 273. *Ψ* 490. *τανύσσειε* mit *κέ* als Potentialis der Vergangenheit: möchte er sie eingespannt haben: zu *E* 311. Kr. Di. 54, 3, 11. — *ἀνέλκων* die Sehne aufziehend, d. i. bei diesem vierten Versuch die am 'Fussende' befestigte Sehne bis zur *κορώνη* straff heraufziehend. Vgl. zu *τ* 577. [Anhang.]

129 = *δ* 284. *ἀλλά*, dem Sinne nach gleich *εἰ μή*. — *ἀνένευε*: zu *ι* 468.

131. *ἦ καὶ ἔπειτα κτἑ.*, indem sich Telemachos von neuem vor den Freiern verstellt, wie 102 ff. Vgl. zu *β* 60. Uebersprungen ist hier bei dem Hinweis auf die Zukunft die nächste aus dem misslungenen Versuch sich ergebende Folgerung seiner augenblicklichen Untüchtigkeit, indem dieser Gedanke durch den vorangestellten schmerzlichen Ausruf *ὢ πόποι* ersetzt wird.

132. *νεώτερος* zu jung, so dass meine Kräfte noch nicht völlig entwickelt sind, aber *νέος π* 71 bloss 'jung'. Zu Kr. Di. 49, 1. — *οὔπω* bis *πέποιθα* d. i. ich bin mir der Leistungsfähigkeit derselben noch nicht genügend bewusst, weil ich sie noch nicht hinreichend geübt und erprobt habe.

133. Vgl. zu *π* 72. Der Vers ist für den Zusammenhang ungehörig, da es hier sich nur um den Versuch den Bogen zu besehnen handelt.

V. 136—187. *Die Aufforderung des Antinoos zum Bogenspannen. Eine Ahnung und Ermahnung des Leiodes und die Antwort des Antinoos. Versuche den Bogen zu erweichen.*

137. *κλίνας*, gleichzeitig mit *θῆκε*. — *σανίδεσσι*: der Dativ als Locativ des Ziels. Telemach stand nach 124 an der Schwelle zwischen den nach innen geöffneten Thürflügeln. Zu *κολληταὶ σανίδες*: vgl. *ψ* 194. *I* 583.

138. *αὐτοῦ* 'eben da', näher bestimmt durch *καλῇ κορώνῃ* an den schönen Bogenring, der am 'Kopfende' des Bogens als Sehnenhalter diente: zu *Δ* 111 und *τ* 577. — *ὠκὺ βέλος* den hurtigen Pfeil, den er aus dem Köcher genommen hatte.

139 = *σ* 157.

140 = *δ* 660. *π* 363. *σ* 42. *υ* 270.

141. *ὄρνυσθε*, nemlich *τόξου πειρήσασθαι* 135. Vgl. zu *Δ* 509. — *ἐπιδέξια* 'von der Linken zur Rechten', rechts hin an den Wänden vom Sitze des Mundschenken am Mischkruge an: vgl. *ἐνδέξια* 'an der Rechten' *ρ* 365. [Anhang.]

ἀρξάμενοι τοῦ χώρου, ὅθεν τέ περ οἰνοχοεύει."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
Λειώδης δὲ πρῶτος ἀνίστατο, Οἴνοπος υἱός,
ὅ σφι θυοσκόος ἔσκε, παρὰ κρητῆρα δὲ καλὸν
ἷζε μυχοίτατος αἰεί· ἀτασθαλίαι δέ οἱ οἴῳ
ἐχθραὶ ἔσαν, πᾶσιν δὲ νεμέσσα μνηστήρεσσιν.
ὅς ῥα τότε πρῶτος τόξον λάβε καὶ βέλος ὠκύ.
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, καὶ τόξου πειρήτιζεν,
οὐδέ μιν ἐντάνυσε· πρὶν γὰρ κάμε χεῖρας ἀνέλκων,
ἀτρίπτους ἁπαλάς. μετὰ δὲ μνηστῆρσιν ἔειπεν·
„ὦ φίλοι, οὐ μὲν ἐγὼ τανύω, λαβέτω δὲ καὶ ἄλλος·
πολλοὺς γὰρ τόδε τόξον ἀριστῆας κεκαδήσει
θυμοῦ καὶ ψυχῆς, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερόν ἐστιν
τεθνάμεν, ἢ ζώοντας ἁμαρτεῖν οὗ θ' ἕνεκ' αἰεὶ
ἐνθάδ' ὁμιλέομεν, ποτιδέγμενοι ἤματα πάντα.
νῦν μέν τις καὶ ἔλπετ' ἐνὶ φρεσὶν ἠδὲ μενοινᾷ
γῆμαι Πηνελόπειαν, Ὀδυσσῆος παράκοιτιν·

142. *ὅθεν τέ περ* von wo selbst: zu γ 321. — *οἰνοχοεύει*, nemlich der *οἰνοχόος*.

143. Vgl. zu ν 16.

145. *θυοσκόος* von *θυο-* (in *θύον*) und *σκοϝ* = schauen, der Opferschauer, der nachsieht, ob die von ihm auf den Altar oder auf die Kohlen einer Räucherpfanne gelegten Spezereien gut brennen; er betet bei den Opfern: χ 322, auch wohl bei den Weinspenden, daher sein Sitz beim Mischkruge. [Anhang.]

146. *μυχοίτατος*, von einem aus *μυχός* gebildeten Locativus *μυχοῖ* abzuleiten wie *παροίτερος* von *πάρος*, an der innersten Stelle des Männersaales, im Hintergrunde. — *οἱ οἴῳ*, gesteigerter Ausdruck, um den Leiodes noch höher zu stellen als den Amphinomos (π 397. 398) und den Agelaos (υ 321 ff.). [Anhang.]

148. *ὅς ῥα τότε*: zu υ 291.

149 = 124.

150. *κάμε* mit *ἀνέλκων* vgl. zu θ 368 und Δ 244. [Anhang.]

151. *ἀτρίπτους* usu non tritas, nicht abgehärtet.

152. *καὶ ἄλλος* 'auch' ein anderer, damit auch dieser erfahre, dass der Bogen nicht zu spannen ist; aus diesem vorschwebenden Gedanken erklärt sich das begründende *γάρ* 153, wo auf *πολλούς* der Nachdruck ruht: viele, nicht bloss mich, sowie die Antwort des Antinoos 174.

153. *κεκαδήσει*, ein von dem reduplicierten Aorist *κεκαδών* (Λ 334) gebildetes Futurum zu der in *κήδω* liegenden Wurzel *καδ*, wird beschädigen d. i. berauben, *θυμοῦ καὶ ψυχῆς* an Seele und Leben, d. i. wird viele zu einem freiwilligen Tode führen aus Verzweiflung über das verfehlte Ziel ihres Strebens oder über den verlorenen Siegespreis: 155. 156. [Anhang.]

154. *ἐπεὶ ἦ*: zu ι 276.

155. *τεθνάμεν*: zu π 107. — *ζώοντας*, nemlich *ἡμᾶς ἀριστῆας*, wie aus *ὁμιλέομεν* erhellt, vgl. auch zu π 108. Zu Kr. Di. 55, 2, 5. — *οὗ θ' ἕνεκα κτέ.* enthält das Object zu *ἁμαρτεῖν* wie γ 60.

156. *ποτιδέγμενοι ἤματα πάντα*, wie β 205.

157. *νῦν* mit *καί* jetzt noch, im Gegensatz zur Zukunft 159.

αὐτὰρ ἐπὴν τόξου πειρήσεται ἠδὲ ἴδηται,
ἄλλην δή τιν' ἔπειτα Ἀχαιιάδων εὐπέπλων
μνάσθω ἐέδνοισιν διζήμενος· ἡ δέ κ' ἔπειτα
γήμαιθ' ὅς κε πλεῖστα πόροι καὶ μόρσιμος ἔλθοι.“
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν καὶ ἀπὸ ἕο τόξον ἔθηκεν,
κλίνας κολλητῇσιν ἐυξέστης σανίδεσσιν·
αὐτοῦ δ' ὠκὺ βέλος καλῇ προσέκλινε κορώνῃ,
ἂψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Λειῶδες, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων,
δεινόν τ' ἀργαλέον τε, νεμεσσῶμαι δέ τ' ἀκούων,
εἰ δὴ τοῦτό γε τόξον ἀριστῆας κεκαδήσει
θυμοῦ καὶ ψυχῆς, ἐπεὶ οὐ δύνασαι σὺ τανύσσαι.
οὐ γάρ τοι σέ γε τοῖον ἐγείνατο πότνια μήτηρ,
οἷόν τε ῥυτῆρα βιοῦ τ' ἔμεναι καὶ ὀιστῶν·
ἀλλ' ἄλλοι τανύουσι τάχα μνηστῆρες ἀγαυοί.“

159. *πειρήσεται ἠδὲ ἴδηται*, wie ζ 126. ϑ 213: der Conjunct. Aor. im Sinne eines Fut. exact.

161. 162 = π 391. 392. [Anhang.]

163. *ὣς* bis *ἀπό*, wie *K* 465; sonst folgt nach *ὣς ἄρ' ἐφώνησεν* der Anschluss mit *δέ*. Vgl. zu υ 54.

164—166 = 137—139.

168. Vgl. zu α 64. [Anhang.]

169. *νεμεσσῶμαι δέ τ'* parataktischer Folgesatz, der sich an die nachdrucksvollen Attribute *δεινόν τ' ἀργαλέον τε* anschliesst: vgl. zu *A* 10, und parenthetisch eingefügt ist, so dass der folgende Satz mit *εἰ δή* an den Hauptgedanken 168 anzuschliessen ist.

170. *εἰ δὴ τοῦτο γε κτἑ.* wenn wirklich dieser Bogen berauben soll, indem er die Worte des Leiodes 153 zwar richtig vom Selbstmorde versteht, aber mit *τοῦτό γε* (d. i. der elende Bogen, vgl. zu *Δ* 37) in verächtlichem Sinn wiederholt. Nahe liegt dem Hörer dabei der Gedanke an die bevorstehende Rachethat des Odysseus.

171. *σύ* mit Nachdruck betont. Sinn: es ist arg, aus deiner Unfähigkeit solchen Schluss zu ziehen. — Derselbe Antinoos greift aber selbst nachher zu einem Mittel der Schwäche, zur Erweichung des Bogens, und zeigt so die feige Arglist seines Charakters.

172. Die mit *γάρ* eingeleitete, durch *τοί* (etwa: sag ich dir) als solche angedeutete Antwort auf die Behauptung des Leiodes schliesst sich unmittelbar an den Satz *ἐπεί* bis *τανύσσαι* in der Weise an, dass mit *γάρ* die Erklärung für die darin enthaltene Thatsache gegeben und damit die daraus gezogene Folgerung (170) zurückgewiesen wird: wir würden zur Vermittlung der Gedanken ein: natürlich, begreiflich, bedürfen, vgl. zu ϑ 159.

173. *οἷόν τε*: aus der correlativen Verbindung *τοῖος*, *οἷός τε* so beschaffen wie beschaffen nur immer mit dem Infinitiv der vorgestellten Folge *ἔμεναι* (um zu sein) entwickelt sich der Begriff: befähigt zu etwas; vgl. zu 117 und zu ε 484. Das *τέ* ist durch Position gedehnt, weil *ῥυτῆρα* ursprünglich mit Ϝ anlautete. Zu *ῥυτῆρα* bis *ὀιστῶν*: vgl. σ 262.

174. *τανύουσι* wie *ἐντανύεσθαι* 92 und *ἐντανύειν* 97 ist weder Futurum noch Präsens mit Futurbedeutung, sondern einfaches Präsens von dem nahe bevorstehenden. [Anhang.]

ὣς φάτο, καί ῥ' ἐκέλευσε Μελάνθιον, αἰπόλον αἰγῶν·
„ἄγρει δή, πῦρ κῆον ἐνὶ μεγάροισι, Μελανθεῦ,
πὰρ δὲ τίθει δίφρον τε μέγαν καὶ κῶας ἐπ' αὐτοῦ·
ἐκ δὲ στέατος ἔνεικε μέγαν τροχὸν ἔνδον ἐόντος,
ὄφρα νέοι θάλποντες, ἐπιχρίοντες ἀλοιφῇ,
τόξου πειρώμεσθα καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον."
ὣς φάθ', ὁ δ' αἶψ' ἀνέκαιε Μελάνθιος ἀκάματον πῦρ,
πὰρ δὲ φέρων δίφρον θῆκεν καὶ κῶας ἐπ' αὐτοῦ·
ἐκ δὲ στέατος ἔνεικε μέγαν τροχὸν ἔνδον ἐόντος.
τῷ ῥα νέοι θάλποντες ἐπειρῶντ', οὐδὲ δύναντο
ἐντανύσαι, πολλὸν δὲ βίης ἐπιδευέες ἦσαν.
Ἀντίνοος δ' ἔτ' ἐπεῖχε καὶ Εὐρύμαχος θεοειδής,
ἀρχοὶ μνηστήρων· ἀρετῇ δ' ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι.
τὼ δ' ἐξ οἴκου βῆσαν ὁμαρτήσαντες ἅμ' ἄμφω,
βουκόλος ἠδὲ συφορβὸς Ὀδυσσῆος θείοιο·
ἐκ δ' αὐτὸς μετὰ τοὺς δόμου ἤλυθε δῖος Ὀδυσσεύς.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐκτὸς θυρέων ἔσαν ἠδὲ καὶ αὐλῆς,
φθεγξάμενός σφ' ἐπέεσσι προσηύδα μειλιχίοισιν·

175. *καί ῥα*: zu υ 54.

176. *ἄγρει δή* wohlan denn: zu υ 149 und E 765. — *ἐνὶ μεγάροισι*, im Saale, worin sie sich eben befinden.

177. *δίφρον* bis *ἐπ' αὐτοῦ*: zu τ 97. Die Freier sollen sich darauf setzen, während sie den Bogen zu erweichen suchen.

178. *ἐκ* zu *ἔνεικε* 'bringe heraus', hole aus dem Innern des Hauses. — *στέατος* Talg, ist zweisilbig zu lesen. — *ἔνδον ἐόντος* 'der im Hause ist', der da ist: vgl. zu α 140.

179. *νέοι*: zu ρ 479. — *θάλποντες, ἐπιχρίοντες ἀλοιφῇ*, asyndetisch zusammengestellte gleichzeitige Handlungen. Die Absicht dabei ist die *κέρα* (395) geschmeidig zu machen, da der hörnerne Bogen trocken und ungebraucht gelegen hatte und starr und spröde geworden war.

181. *ἀκάματον*: zu υ 123.

182. *πάρ* gehört zu *θῆκεν*.

185. *δέ* begründend. — *βίης*, d. i. der für die Anspannung des Bogens erforderlichen.

186. 187 = δ 628. 629. *ἔτ' ἐπεῖχε*, nur hier intransitiv: hielt sich noch zurück, blieb noch auf seinem Platze, um erst nachher 245 f. den *δίφρος* (177) zum Versuche des Bogens zu benutzen.

V. 188—244. ***Wie Odysseus den treuen Hirten sich entdeckt, ihnen Belohnung verheisst und die Thüren zu verschliessen befiehlt.***

188. *ὁμαρτήσαντες* in adverbialer Bedeutung ähnlich wie *φθάμενος* gebraucht (vgl. zu τ 449), gleichzeitig, mit der Verdeutlichung *ἅμ' ἄμφω*. Die Entfernung derselben war durch die Aeusserung des Antinoos 89. 90 vorbereitet.

190. *ἐκ δέ* adverbial 'heraus' durch *δόμου* näher erklärt: zu β 80.

191. *ἐκτὸς θυρέων κτέ.*, d. i. vor der Thür des Männersaales, wohin sie zuerst kamen, und dann weiter (*ἠδὲ καί*) ausserhalb des Hofes d. i. auf der Strasse.

192. *φθεγξάμενος*, wie ξ 492. — *σφ'*, d. i. *σφέ*, wie 206. θ 271; vgl. λ 552.

„βουκόλε καὶ σὺ συφορβέ, ἔπος τί κε μυθησαίμην,
ἦ αὐτὸς κεύθω; φάσθαι δέ με θυμὸς ἀνώγει.
ποῖοί κ' εἶτ' Ὀδυσῆι ἀμυνέμεν, εἴ ποθεν ἔλθοι
ὧδε μάλ' ἐξαπίνης καί τις θεὸς αὐτὸν ἐνείκαι;
ἦ κε μνηστήρεσσιν ἀμύνοιτ' ἦ Ὀδυσῆι;
εἴπαθ', ὅπως ὑμέας κραδίη θυμός τε κελεύει."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ·
„Ζεῦ πάτερ, αἲ γὰρ τοῦτο τελευτήσειας ἐέλδωρ·
ὡς ἔλθοι μὲν κεῖνος ἀνήρ, ἀγάγοι δέ ἑ δαίμων·
γνοίης χ', οἵη ἐμὴ δύναμις καὶ χεῖρες ἕπονται."
ὣς δ' αὔτως Εὔμαιος ἐπεύχετο πᾶσι θεοῖσιν
νοστῆσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τῶν γε νόον νημερτέ' ἀνέγνω,
ἐξαῦτίς σφ' ἐπέεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„ἔνδον μὲν δὴ ὅδ' αὐτὸς ἐγώ· κακὰ πολλὰ μογήσας
ἤλυθον εἰκοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.
γιγνώσκω δ' ὡς σφῶιν ἐελδομένοισιν ἱκάνω
οἴοισι δμώων· τῶν δ' ἄλλων οὔ τευ ἄκουσα
εὐξαμένου ἐμὲ αὖτις ὑπότροπον οἴκαδ' ἱκέσθαι.

193. *ἔπος τί κε μυθησαίμην, ἦ αὐτὸς κεύθω*; ich könnte euch ein Wort mittheilen, dann Frage mit *ἦ*, wie ξ 149, oder soll ich selbst es verbergen, für mich allein behalten? zu 30.

194. *φάσθαι δέ*: vgl. zu δ 140.

195. *ποῖοί κ' εἶτε* mit dem Infinitiv, der die Beziehung angiebt, in welcher die Frage gemeint ist. Sinn: wessen dürfte man sich von euch versehen, wenn es sich darum handelte, den Odysseus zu schützen. Kr. Di. 55, 3, 6.

196. *ὧδε* so, mit einem Gestus der Hand, als ob es vor den Augen der Anwesenden dargestellt werden sollte. — *ἐξαπίνης* urplötzlich. — *αὐτὸν ἐνείκαι* ihn leibhaftig (zu α 207) brächte, so dass Odysseus den Gott gleichsam mit der Kraft seiner Arme und Schultern wirksam vor Augen stellt, während Eumäos 201 mit *ἀγάγοι δέ ἑ δαίμων* einfach den Wunsch der göttlichen Führung ausdrückt: vgl. zu Ε 484. Dem entspricht auch der Wechsel des mehr persönlich gefassten *θεός* und *δαίμων*, der wirkenden Göttermacht. [Anhang.]

197. *ἦ* und *ἦ*, zwei selbständige Fragen: zu α 175.

198. *κραδίη* bis *κελεύει*, wie π 81.

199 = υ 235.

201 = ρ 243.

202—204 = υ 237—239.

205. *νημερτέα* praedicativ zu *νόον*: unsträflich, ohne Falsch, treu.

206. Vgl. zu τ 214. *ἐξαῦτις* hier in Bezug auf die erste Anrede 193.

207. *ἔνδον* daheim: vgl. ξ 407. π 462. ω 321. — *δή* wirklich, mit Bezug auf den von den Hirten ausgesprochenen Wunsch. — *ὅδε* hier: vgl. π 205. χ 367. — *ἐγώ* nemlich *εἰμί*. Das Ganze fasst in lebhafter Kürze die beiden Gedanken zusammen: daheim ist Odysseus wirklich und ich selbst bin es. [Anhang.]

208. Vgl. zu π 206.

209. *ἐελδομένοισιν* als 'wünschenden', d. i. ersehnt: vgl. zu φ 115. μ 438. ω 400.

211. *εὔχεσθαι* wünschen, wie ξ 463. Ξ 484. — *ὑπότροπον*: zu υ 332.

σφῶιν δ', ὡς ἔσεταί περ, ἀληθείην καταλέξω.
εἴ χ' ὑπ' ἐμοί γε θεὸς δαμάσῃ μνηστῆρας ἀγαυούς,
ἄξομαι ἀμφοτέροις ἀλόχους, καὶ κτήματ' ὀπάσσω
οἰκία τ' ἐγγὺς ἐμεῖο τετυγμένα, καί μοι ἔπειτα
Τηλεμάχου ἑτάρω τε κασιγνήτω τε ἔσεσθον.
εἰ δ' ἄγε δή, καὶ σῆμα ἀριφραδὲς ἄλλο τι δείξω,
ὄφρα μ' ἐὺ γνῶτον πιστωθῆτόν τ' ἐνὶ θυμῷ,
οὐλήν, τήν ποτέ με σῦς ἤλασε λευκῷ ὀδόντι
Παρνησόνδ' ἐλθόντα σὺν υἱάσιν Αὐτολύκοιο."
  ὣς εἰπὼν ῥάκεα μεγάλης ἀποέργαθεν οὐλῆς.
τὼ δ' ἐπεὶ εἰσιδέτην εὔ τ' ἐφράσσαντο ἕκαστα,
κλαῖον ἄρ' ἀμφ' Ὀδυσῆι δαΐφρονι χεῖρε βαλόντε,
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμενοι κεφαλήν τε καὶ ὤμους.
ὣς δ' αὔτως Ὀδυσεὺς κεφαλὰς καὶ χεῖρας ἔκυσσεν.
καί νύ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδυ φάος ἠελίοιο,
εἰ μὴ Ὀδυσσεὺς αὐτὸς ἐρύκακε φώνησέν τε·
„παύεσθον κλαυθμοῖο γόοιό τε, μή τις ἴδηται
ἐξελθὼν μεγάροιο, ἀτὰρ εἴπησι καὶ εἴσω.
ἀλλὰ προμνηστῖνοι ἐσέλθετε, μηδ' ἅμα πάντες,

212. *ὡς ἔσεταί περ* 'ganz wie' es sein wird: zu τ 312.
213 = τ 488. 496.
214. *ἄξομαι* ich werde zuführen, das Medium zum Ausdruck des Interesses, das er an ihnen nimmt, sofern er die beiden 216 *Τηλεμάχου κασιγνήτω* nennt: zu ζ 28. Vgl. auch zu π 15. Ueber die Sache zu ξ 64.
215. *ἐγγὺς ἐμεῖο*, nemlich *ἐόντα*. — *μοί* mit *ἔσεσθον* ihr werdet in meinen Augen sein, ich werde euch ansehen als.
216. *ἑτάρω τε κασιγνήτω τε*: ein Ausdruck der Zutraulichkeit ohne Rücksicht aufs Alter. Ueber das Verhältniss des Eumäos zur Ktimene: vgl. zu ο 365.
217. *εἰ δ' ἄγε*: zu α 271. — *ἄλλο* ausserdem, ausser meiner Versicherung.
218. *πιστωθῆτον* sicher werdet, Glauben fasset.
219 = τ 393. Ueber die Dehnung des *μέ* zu γ 230.
220 = τ 466. Die treuen Hirten kannten die Narbe und ihren Ursprung als vertraute Familienglieder.
221. *ἀποϝέργαθεν* er hielt hinweg, so dass sie die Narbe eine Zeit lang betrachten konnten; vgl. zu β 392.
222. *εἰσιδέτην* und *ἐφράσσαντο*, Dual mit dem Plural abwechselnd. Zu Kr. Di. 63, 3.
223. *βαλόντε*, auf *τὼ δέ* bezüglich. Vgl. auch λ 211.
224 = ϱ 35. Man beachte hier die Raschheit im Fortgange der Handlung, weil bereits alle Vorbereitungen zur Entscheidung drängen.
225. *καὶ χεῖρας*: vgl. π 16. ψ 87. ω 398. Ω 478.
226 = π 220. Ψ 154.
227. *εἰ μή* gehört zu beiden Verben oder Satzgliedern. [Anhang.]
228. *παύεσθον*: zu ν 180 und ϱ 8.
229. *μεγάροιο*, aber 242 dafür *δόμους*. — *ἀτάρ*, hier gleich *δέ* zur einfachen Fortsetzung der Rede. — *καὶ εἴσω* 'auch hinein' melde: zu η 13.
230. *προμνηστῖνοι*: zu λ 233. — *μηδ' ἅμα πάντες*, nemlich *ἐσέλθωμεν*, da *πάντες* auch den Sprechenden mit einschliesst. Kr. Di. 62, 4.

πρῶτος ἐγώ, μετὰ δ' ὔμμες. ἀτὰρ τόδε σῆμα τετύχθω.
ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι μνηστῆρες ἀγαυοί,
οὐκ ἐάσουσιν ἐμοὶ δόμεναι βιὸν ἠδὲ φαρέτρην·
ἀλλὰ σύ, δῖ' Εὔμαιε, φέρων ἀνὰ δώματα τόξον
ἐν χείρεσσιν ἐμοὶ θέμεναι, εἰπεῖν τε γυναιξὶν
κληῖσαι μεγάροιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας,
ἢν δέ τις ἢ στοναχῆς ἠὲ κτύπου ἔνδον ἀκούσῃ
ἀνδρῶν ἡμετέροισιν ἐν ἕρκεσι, μή τι θύραζε
προβλώσκειν, ἀλλ' αὐτοῦ ἀκὴν ἔμεναι παρὰ ἔργῳ.
σοὶ δέ, Φιλοίτιε δῖε, θύρας ἐπιτέλλομαι αὐλῆς
κληῖσαι κληῖδι, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἰῆλαι."
ὣς εἰπὼν εἰσῆλθε δόμους ἐὺ ναιετάοντας·
ἕζετ' ἔπειτ' ἐπὶ δίφρον ἰών, ἔνθεν περ ἀνέστη.
ἐς δ' ἄρα καὶ τὼ δμῶε ἴτην θείου Ὀδυσῆος.
Εὐρύμαχος δ' ἤδη τόξον μετὰ χερσὶν ἐνώμα,

231. *μετὰ δέ* hinterher: zu ο 400. — *τόδε σῆμα τετύχθω* dies sei das Zeichen. Die zu erwartende Weigerung der Freier soll für die beiden das Signal sein zur Ausführung der ihnen zu gebenden Aufträge.

232. *γάρ* nemlich, leitet, *τόδε σῆμα* erläuternd, die 234 folgende Aufforderung ein. — *ὅσοι*: zu γ 108.

233. *ἐάσουσιν* mit Synizese, wie *ἐᾷ* E 256 und *ἐῶμεν* K 344. — *δόμεναι* dass 'man' gibt: zu α 392.

234. *φέρων*: vgl. 359. 378, *ἀνὰ δώματα* durch den Saal hin, eine allgemeine Bezeichnung des Männersaales, wie 238 *ἕρκεα*.

235. *εἰπεῖν γυναιξίν*, wie ο 76. χ 431: der Befehl ist allgemein gehalten, obgleich nachher nur eine der Dienerinnen ihn ausführt. Ueber die Ausführung vgl. 380 ff.

236. *μεγάροιο θύρας* die hintere Thür des Männersaals, die in das dahinter liegende Frauengemach führt. — *πυκινῶς ἀραρυίας*: zu β 344.

237. *τίς* eine der Dienerinnen. — *ἔνδον* drinnen, erklärt durch *ἐν ἕρκεσι*.

238. *ἀνδρῶν* ist von *στοναχῆς ἠὲ κτύπου* abhängig. — *ἡμετέροισιν ἐν ἕρκεσι* in unserm Verschluss: diese eigenthümliche Bezeichnung scheint hier mit Bezug auf die Abschliessung des Männersaals gewählt zu sein. — *μή τι* bis *προβλώσκειν κτἑ.* wird noch von *εἰπεῖν* 235 regiert. — *θύραζε*: hier ist eine aus dem Frauengemach zur Seite in die *λαύρη* führende Thür gemeint.

239. *ἔμεναι* zu bleiben. — *παρὰ ἔργῳ* bei der Arbeit: vgl. α 358. σ 369.

240. *θύρας* mit *αὐλῆς* die Flügel des Hofthors, durch das man auf die Strasse hinauskommt. Aber die aus dem Männersaale in den Hof und in die Nebengebäude führenden Thüren blieben offen.

241. *κληῖδι*, zu α 442, mit dem Riegel, der hier inwendig vorgeschoben wurde, damit die Freunde der Freier nicht von aussen zu Hülfe kommen könnten, wenn sie etwa das Geschrei vernähmen. — *ἐπὶ δεσμὸν ἰῆλαι*: zu θ 443. 447. 448. Hier wurde dazu nach 390. 391 ein Tau verwendet.

242 = ρ 324.

243. Vgl. 139. 166.

V. 245—310. *Vergeblicher Versuch des Eurymachos; beabsichtigter Aufschub des Bogenkampfes, worauf Odysseus um den Bogen bittet, aber von Antinoos verhöhnt wird.*

245. *ἤδη* bereits, in Bezug auf 186. — *ἐνώμα* bewegte hin und her, wie χ 10.

θάλπων ἔνθα καὶ ἔνθα σέλαι πυρός. ἀλλά μιν οὐδ' ὧς
ἐντανύσαι δύνατο, μέγα δ' ἔστενε κυδάλιμον κῆρ.
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ὢ πόποι, ἦ μοι ἄχος περί τ' αὐτοῦ καὶ περὶ πάντων.
οὔ τι γάμον τοσσοῦτον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ·
εἰσὶ καὶ ἄλλαι πολλαὶ Ἀχαιίδες, αἱ μὲν ἐν αὐτῇ
ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ αἱ δ' ἄλλῃσιν πολίεσσιν·
ἀλλ' εἰ δὴ τοσσόνδε βίης ἐπιδευέες εἶμεν
ἀντιθέου Ὀδυσῆος, ὅ τ' οὐ δυνάμεσθα τανύσσαι
τόξον· ἐλεγχείη δὲ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι.“
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„Εὐρύμαχ', οὐχ οὕτως ἔσται· νοέεις δὲ καὶ αὐτός.
νῦν μὲν γὰρ κατὰ δῆμον ἑορτὴ τοῖο θεοῖο
ἁγνή· τίς δέ κε τόξα τιταίνοιτ'; ἀλλὰ ἕκηλοι

246. *ἔνθα καὶ ἔνθα*, d. i. rechts und links, zu beiden Seiten des Bügels, der die beiden *κέρα* in der Mitte zusammenfasste. — *σέλαι*, ein Dativ wie *δέπαι* κ 316.

247. *κυδάλιμον κῆρ* ist Accusativ, wie *K* 16. *Σ* 33. [Anhang.]

248. *ὀχθήσας*: zu δ 30. — *ἔκ τ' ὀνόμαζεν*: zu β 302.

249. *αὐτοῦ*, für *ἐμοῦ αὐτοῦ*. Kr. Di. 51, 2, 4.

250. *τοσσοῦτον*: statt des correlativen *ὅσσον* folgt 253 ein lebhafter Gegensatz mit *ἀλλά*, vgl. zu ξ 144.

251. *αἱ μέν* und *αἱ δέ*: zu α 109.

252. *ἄλλῃσιν πολ.* ist noch von *ἐν* abhängig. Kr. Spr. 68, 9.

253. *ἀλλ' εἰ δή*: bei der zu 250 bemerkten Beziehung von *ἀλλά* auf *τοσσοῦτον* schwebt hier *ὀδύρομαι* als Hauptsatz vor: nein, darüber jammere ich, wenn wirklich. — *τοσσόνδε* mit hinweisendem *δέ*: sosehr, wie sich hier zeigt. — *βίης ἐπιδευέες*, wie 185, in comparativer Bedeutung *robore inferiores* mit dem Genetiv *Ὀδυσῆος*, wie nach Comparativ.

254. *ὅ τ'*, d. i. *ὅτι τε* motiviert das im vorhergehenden Satze ausgesprochene Urtheil.

255. *ἐλεγχείη δέ*: der bei *ἀλλά* 253 vorschwebende allgemeine Gedanke *ὀδύρομαι* wird hier seinem Inhalt nach entwickelt: vgl. zu β 273. ξ 406 und ω 433—435, und bildet zu dem vorhergehenden Nebensatz eine Art von neuem Nachsatz. — *καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι*: zu γ 204.

256 = α 383. δ 641. ρ 477. σ 284.

257. *οὐχ οὕτως ἔσται*, d. i. diese Schande soll uns nicht treffen: 255. — *νοέεις δὲ καὶ αὐτός* ist eine Berufung auf die Einsicht seines Genossen.

258. *νῦν μέν*: der Gegensatz folgt 265 *ἠῶθεν δέ*. Mit *γάρ* wird die folgende Frage und die sich daran schliessende Aufforderung begründet: vgl. zu κ 174. — *ἑορτή* das Fest: vgl. zu υ 156. 276 bis 278. — *τοῖο θεοῖο*, zu γ 388, dieses Gottes, des Apollon, als Vorstehers der Bogenschützen: vgl. 267. 338. 364. 365. χ 7.

259. *τίς* bis *τιταίνοιτο* 'wer würde da wol spannen', nemlich während einer solchen Festfeier, die von Antinoos jetzt zum Aufschub des Bogenspannens benutzt wird, um erst den beleidigten Gott zu versöhnen (264) und seine Hülfe zu erflehen (267. 268. 279. 280), wie in der Ilias gewöhnlich der Schussfertige dem Apollon ein Opfer gelobt: vgl. *Δ* 119 f. *Ψ* 872 f. — *ἀλλά*, d. i. nein.

κάτθετ'· ἀτὰρ πελέκεάς γε καὶ εἴ κ' εἰῶμεν ἅπαντας
ἑστάμεν· οὐ μὲν γάρ τιν' ἀναιρήσεσθαι ὀίω,
ἐλθόντ' ἐς μέγαρον Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.
ἀλλ' ἄγετ', οἰνοχόος μὲν ἐπαρξάσθω δεπάεσσιν,
ὄφρα σπείσαντες καταθείομεν ἀγκύλα τόξα·
ἠῶθεν δὲ κέλεσθε Μελάνθιον, αἰπόλον αἰγῶν,
αἶγας ἄγειν, αἳ πᾶσι μέγ' ἔξοχοι αἰπολίοισιν,
ὄφρ' ἐπὶ μηρία θέντες Ἀπόλλωνι κλυτοτόξῳ
τόξου πειρώμεσθα καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,
κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο,
νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σπεῖσάν τε πίον θ' ὅσον ἤθελε θυμός,
τοῖς δὲ δολοφρονέων μετέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης·
[ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει·]
Εὐρύμαχον δὲ μάλιστα καὶ Ἀντίνοον θεοειδέα
λίσσομ', ἐπεὶ καὶ τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπεν,
νῦν μὲν παῦσαι τόξον, ἐπιτρέψαι δὲ θεοῖσιν·
ἠῶθεν δὲ θεὸς δώσει κράτος ᾧ κ' ἐθέλῃσιν.
ἀλλ' ἄγ' ἐμοὶ δότε τόξον ἐΰξοον, ὄφρα μεθ' ὑμῖν
χειρῶν καὶ σθένεος πειρήσομαι, ἤ μοι ἔτ' ἔστιν

260. *ἀτὰρ πελέκεάς γε*, mit Nachdruck dem *καὶ εἴ κε* vorangestellt: zu ρ 223. *καὶ εἴ κ' εἰῶμεν* (gleich *ἐῶμεν*), wozu als Nachsatz ein *καλῶς ἂν ἔχοι* im Gedanken liegt, was er in seiner lebhaften Rede verschweigt. Kr. Di. 65, 5, 4. [Anhang.]

261. *ἀναιρήσεσθαι* 'für sich aufheben', forttragen.

263 = σ 418.

266. *αἰπολίοισιν*, localer Dativ: 'unter' den Ziegenheerden: zu ο 227. Vgl. auch zu ρ 213.

267. *ἐπί* zu *θέντες*: das Participium enthält, wie 264, den Hauptbegriff des Absichtssatzes: damit wir erst 'hinlegen', als Opfer darbringen und dann: vgl. ξ 436. — *μηρία*: zu γ 456. — *κλυτοτόξῳ*: zu ρ 494.

268 = 180.

270—273 = γ 338—340. 342. Ι 174—177. *ἐπὶ χεῖρας*: zu α 146.

273. *οἱ δ' ἐπεί*, sonst lautet der Anfang wie γ 342.

274 = σ 51.

275 vgl. zu ρ 370.

276 = ρ 469. σ 352. [Anhang.]

278. *τοῦτο ἔπος*, was durch die folgenden zwei Infinitive näher erklärt wird. — *ἔειπεν*, nemlich der zuletzt mit ehrendem Beiwort genannte Antinoos.

279. *ἐπιτρέψαι δὲ θεοῖσιν*, vom Vertrauen auf die Götter in Bezug auf das Gelingen des Bogenspannens: vgl. zu τ 502.

280. *θεὸς δώσει*, wie ξ 444. — *κράτος* 'Obmacht', Sieg, wie Ν 743. Υ 121.

281. *ἀλλ' ἄγ' ἐμοὶ δότε κτέ.* (= δ 669. β 212) ist der Inhalt des *λίσσομαι* 278. — *μεθ' ὑμῖν* 'unter euch', vor euch.

ἴς, οἵη πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν,
ἦ ἤδη μοι ὄλεσσεν ἄλη τ' ἀκομιστίη τε."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως νεμέσησαν,
δείσαντες μὴ τόξον ἐΰξοον ἐντανύσειεν.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ἆ δειλὲ ξείνων, ἔνι τοι φρένες οὐδ' ἠβαιαί.
οὐκ ἀγαπᾷς, ὃ ἕκηλος ὑπερφιάλοισι μεθ' ἡμῖν
δαίνυσαι, οὐδέ τι δαιτὸς ἀμέρδεαι, αὐτὰρ ἀκούεις
μύθων ἡμετέρων καὶ ῥήσιος; οὐδέ τις ἄλλος
ἡμετέρων μύθων ξεῖνος καὶ πτωχὸς ἀκούει.
οἶνός σε τρώει μελιηδής, ὅς τε καὶ ἄλλους
βλάπτει, ὃς ἄν μιν χανδὸν ἕλῃ μηδ' αἴσιμα πίνῃ.
οἶνος καὶ Κένταυρον, ἀγακλυτὸν Εὐρυτίωνα,
ἄασ' ἐνὶ μεγάρῳ μεγαθύμου Πειριθόοιο,
ἐς Λαπίθας ἐλθόνθ'. ὁ δ' ἐπεὶ φρένας ἄασεν οἴνῳ,
μαινόμενος κάκ' ἔρεξε δόμον κάτα Πειριθόοιο.
ἥρωας δ' ἄχος εἷλε, διὲκ προθύρου δὲ θύραζε
ἕλκον ἀναΐξαντες, ἀπ' οὔατα νηλέι χαλκῷ
ῥῖνάς τ' ἀμήσαντες· ὁ δὲ φρεσὶν ᾗσιν ἀασθεὶς
ἤιεν ἣν ἄτην ὀχέων ἀεσίφρονι θυμῷ.

283. Vgl. zu λ 394.

284. ἀκομιστίη Mangel an Pflege, mit gedehnter penultima: zu ν 142. Zum Gedanken vgl. θ 332 f.

285 = ρ 481.

288. ἆ δειλὲ ξείνων: zu φ 86. ξ 361 und σ 389. — ἔνι bis ἠβαιαί: vgl. Ξ 141. σ 355.

289. οὐκ ἀγαπᾷς bist du nicht zufrieden, ὅ dass. — ὑπερφιάλοισι μεθ' ἡμῖν unter uns übermächtigen Leuten, substantiviertes Masculinum, worüber zu ο 373.

290. αὐτάρ vielmehr, ja.

291. οὐδέ τις und doch keiner: parataktischer Concessivsatz.

292. ξεῖνος καὶ πτωχός ein Fremdling, der zugleich ein Bettler ist.

293. τρώει verwundet, indem der οἶνος in sinnlicher Belebtheit gleichsam als Kämpfer gegen den Geist erscheint. [Anhang.]

294. ὃς ἄν, der Singular? zu γ 355. — αἴσιμα nach Gebühr, mässig.

295. Εὐρυτίων, bei Spätern auch Εὔρυτος genannt (Ovid. Met. XII 220), war zur Hochzeit des Lapithenkönigs Peirithoos geladen, und wollte diesem in der Trunkenheit seine Neuvermählte Hippodameia (Β 742) entführen, hier κάκ' ἔρεξε 298, worüber der berühmte Kampf der Lapithen und Kentauren entstand 303.

297. ἄασεν 'verblendete', benebelte. Andere Wendungen zu σ 391.

298. κακά Frevelthaten.

299. ἥρωας, nemlich Λαπίθας. — διὲκ προθύρου δὲ θύραζε zum Thorweg hinaus. Anders σ 101. — δέ an dritter Stelle: zu θ 540.

300. οὔατα κτέ.: vgl. σ 86.

301. φρεσὶν ᾗσιν ἀασθείς: vgl. Ι 537. Λ 340.

302. ὀχέων wie eine Last mit sich tragend: vgl. η 211. λ 619. Beachte den engen Zusammenhang des causalen Particips ἀασθείς mit dem Hauptgedanken: verblendet musste er nun die Folgen dieser Verblendung (sein Unheil) mit sich dauernd herumtragen, ein warnendes Exempel für Odysseus, wovon 305 die Nutzanwendung gemacht wird. — ἀεσίφρονι θυμῷ in

ἐξ οὗ Κενταύροισι καὶ ἀνδράσι νεῖκος ἐτύχθη,
οἷ δ' αὐτῷ πρώτῳ κακὸν εὕρετο οἰνοβαρείων.
ὣς καὶ σοὶ μέγα πῆμα πιφαύσκομαι, αἴ κε τὸ τόξον
ἐντανύσῃς· οὐ γάρ τευ ἐπητύος ἀντιβολήσεις
ἡμετέρῳ ἐνὶ δήμῳ, ἄφαρ δέ σε νηὶ μελαίνῃ
εἰς Ἔχετον βασιλῆα, βροτῶν δηλήμονα πάντων,
πέμψομεν· ἔνθεν δ' οὔ τι σαώσεαι. ἀλλὰ ἕκηλος
πῖνέ τε, μηδ' ἐρίδαινε μετ' ἀνδράσι κουροτέροισιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὸν ἀτέμβειν, οὐδὲ δίκαιον,
ξείνους Τηλεμάχου, ὅς κεν τάδε δώμαθ' ἵκηται.
ἔλπεαι, αἴ χ' ὁ ξεῖνος Ὀδυσσῆος μέγα τόξον
ἐντανύσῃ χερσίν τε βίηφί τε ἧφι πιθήσας,
οἴκαδέ μ' ἄξεσθαι καὶ ἑὴν θήσεσθαι ἄκοιτιν;
οὐδ' αὐτός που τοῦτό γ' ἐνὶ στήθεσσιν ἔολπεν·
μηδέ τις ὑμείων τοῦ γ' εἵνεκα θυμὸν ἀχεύων
ἐνθάδε δαινύσθω, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν."
τὴν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἀντίον ηὔδα·

seinem unbedachtsamen Herzen. [Anhang.]

303. *ἐξ οὗ* deshalb, bezeichnet die Folge des vorher geschilderten Vergehens. — *ἀνδράσι*, von den Lapithen im Gegensatz zu *Κένταυροι*, die als ganz rohe und wilde Unmenschen, als 'bergbewohnende Bestien' *φῆρες ὀρεσκῷοι, λαχνήεντες* *Α* 268. *Β* 743 erscheinen. — *νεῖκος ἐτύχθη* wie *Λ* 671.

304. *οἷ αὐτῷ* zu *εὕρετο*, das Medium mit beigefügtem Reflexiv. Zu Kr. Di. 52, 10, 5.

306. *τεῦ* 'von irgend einem' ist von *ἐπητύος* abhängig, wie *β* 206 *τῆς* von *ἀρετῆς*. — *ἐπητύς* Wohlwollen. Vgl. zu *ν* 332.

307. *δέ* sondern. — *νηὶ μελαίνῃ*, wie von *σ* 84 und *κ* 332 verschieden?

308 = *σ* 85.

309. *σαώσεαι* du wirst heil davonkommen.

310. *μηδ' ἐρίδαινε*: Imperativ Präs.: und suche keinen Wettstreit weiter. — *κουροτέροισιν*, wie *Δ* 316. Ueber diese Comparativbildung Kr. Di. 23, 5, 1.

V. 311—358. *Odysseus von Penelope begünstigt; kräftiges Auftreten des Telemachos und Entfernung der Penelope.*

312. 313 = *υ* 294. 295.

314. *ἔλπομαι* wie *sperare* auch von der Furcht.

315. *χερσίν τε βίηφί τε*: vgl. zu *υ* 237. — *πιθήσας* folgend, nachgebend, wie *Χ* 107. *Λ* 235. Vgl. auch zu *ν* 143.

317. *οὐδέ* *ne quidem*. — *τοῦτό γε*: durch die Betonung mit *γέ* wird *τοῦτο* als etwas bedeutsames, grosses (ein so hohes Ziel) hervorgehoben. — *ἔολπεν* präsentisch: 'hat die Hoffnung'.

318. *μηδέ* auch nicht: wie er selbst nicht an einen solchen Erfolg denkt, so braucht auch ihr nicht deswegen euch Sorgen zu machen. — *τοῦ γ' εἵνεκα* ist mit dem Hauptbegriffe des Satzes *ἀχεύων* zu verbinden. [Anhang.]

319. *οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν* auch wahrlich nicht, nicht einmal ziemt es, nemlich *ἀχεύειν*, wie *Μ* 212. Vgl. zu *γ* 27. *ε* 212.

„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια,
οὔ τί σε τόνδ' ἄξεσθαι ὀιόμεθ', οὐδὲ ἔοικεν,
ἀλλ' αἰσχυνόμενοι φάτιν ἀνδρῶν ἠδὲ γυναικῶν,
μή ποτέ τις εἴπῃσι κακώτερος ἄλλος Ἀχαιῶν·
'ἦ πολὺ χείρονες ἄνδρες ἀμύμονος ἀνδρὸς ἄκοιτιν
μνῶνται, οὐδέ τι τόξον ἐΰξοον ἐντανύουσιν·
ἀλλ' ἄλλος τις, πτωχὸς ἀνήρ, ἀλαλήμενος ἐλθὼν
ῥηιδίως ἐτάνυσσε βιόν, διὰ δ' ἧκε σιδήρου'.
ὣς ἐρέουσ', ἡμῖν δ' ἂν ἐλέγχεα ταῦτα γένοιτο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„Εὐρύμαχ', οὔ πως ἔστιν ἐυκλεῖας κατὰ δῆμον
ἔμμεναι οἳ δὴ οἶκον ἀτιμάζοντες ἔδουσιν
ἀνδρὸς ἀριστῆος· τί δ' ἐλέγχεα ταῦτα τίθεσθε;
οὗτος δὲ ξεῖνος μάλα μὲν μέγας ἠδ' ἐυπηγής,
πατρὸς δ' ἐξ ἀγαθοῦ γένος εὔχεται ἔμμεναι υἱός.
ἀλλ' ἄγε οἱ δότε τόξον ἐΰξοον, ὄφρα ἴδωμεν.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
εἴ κέ μιν ἐντανύσῃ, δώῃ δέ οἱ εὖχος Ἀπόλλων,
ἕσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά,
δώσω δ' ὀξὺν ἄκοντα, κυνῶν ἀλκτῆρα καὶ ἀνδρῶν,
καὶ ξίφος ἄμφηκες· δώσω δ' ὑπὸ ποσσὶ πέδιλα,

322. *οὐδὲ ἔοικεν*, nemlich *ὀίεσθαι*, parenthetisch.

323. *ἀλλ' αἰσχυνόμενοι*; als Hauptgedanke für dies causale Participium ist zu denken: wir handeln so: vgl. zu φ 72.

324. *μή ποτέ τις εἴπῃσι κτέ.*: vgl. X 106. ξ 275.

325. *πολὺ χείρονες* viel zu geringe, d. i. schwache.

326. *οὐδέ τι κτέ.*, wodurch das *πολὺ χείρονες* näher begründet wird. — *ἐντανύουσιν*, das Praesens von der Fähigkeit: vgl. 253 ff.

327. *πτωχὸς ἀνήρ* ein Bettelmann: zu γ 267. — *ἀλαλήμενος ἐλθών*: zu ν 333.

328. *διὰ δ' ἧκε σιδ.*: vgl. zu 3.

329. *ἡμῖν* bis *γένοιτο*: vgl. ζ 285.

332. *ἔμμεναι οἵ*, d. i. *τούτους ἔμμεναι οἵ* (zu ε 103), wozu *ἐυκλεῖας* das Praedicat ist. — *ἀτιμάζοντες*: zu σ 144.

333. *ἐλέγχεα* praedicativ zu *ταῦτα*, wie 329. 255, 'dies' als Schande, was die Leute sagen werden (325 bis 328), da ihr so schon genug unrühmliches thut: 331 ff. — *τίθεσθε* 'legt ihr euch hin', übertragen: stellt ihr euch vor, haltet ihr für.

334. *ἐυπηγής* 'festgedrungen', kräftig.

335. *γένος*: zu ξ 199, wozu dann *υἱός* das speciellere ist: vgl. α 207. Ξ 113. — *εὔχεται ἔμμεναι*: zu α 180.

337. Vgl. zu π 440.

338. *δώῃ* bis *Ἀπόλλων*, wie χ 7. H 81. Π 725, ähnlich ι 317. H 154, vgl. zu φ 258, mit chiastischer Stellung zum Vorhergehenden, enthält dafür die Vorbedingung.

339 = π 79. ρ 550.

340 = ξ 531.

341. 342 = π 80. 81. *ὑπὸ ποσσί*, d. i. um sie darunter zu binden: vgl. α 96.

πέμψω δ' ὅππῃ μιν κραδίη θυμός τε κελεύει."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„μῆτερ ἐμή, τόξον μὲν Ἀχαιῶν οὔ τις ἐμεῖο
κρείσσων, ᾧ κ' ἐθέλω, δόμεναί τε καὶ ἀρνήσασθαι,
οὔθ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν,
οὔθ' ὅσσοι νήσοισι πρὸς Ἤλιδος ἱπποβότοιο·
τῶν οὔ τίς μ' ἀέκοντα βιήσεται, αἴ κ' ἐθέλωμι
καὶ καθάπαξ ξείνῳ δόμεναι τάδε τόξα φέρεσθαι.
ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε,
ἱστόν τ' ἠλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
ἔργον ἐποίχεσθαι. τόξον δ' ἄνδρεσσι μελήσει
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ οἴκῳ."
ἡ μὲν θαμβήσασα πάλιν οἰκόνδε βεβήκειν·
παιδὸς γὰρ μῦθον πεπνυμένον ἔνθετο θυμῷ.
ἐς δ' ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
αὐτὰρ ὁ τόξα λαβὼν φέρε καμπύλα δῖος ὑφορβός.
μνηστῆρες δ' ἄρα πάντες ὁμόκλεον ἐν μεγάροισιν·
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„πῇ δὴ καμπύλα τόξα φέρεις, ἀμέγαρτε συβῶτα,

344. *τόξον* ist Object zu *δόμεναι* und *ἀρνήσασθαι*, diese Infinitive aber sind von *κρείσσων* abhängig. [Anh.]
345. *κρείσσων*, nemlich *ἐστί*, *potior est*, hat mehr Macht. — *ᾧ κ' ἐθέλω*, die erste Person, weil der Sinn des Hauptgedankens ist: ich habe vor allen die Macht.
346 = *α* 247. *π* 124.
347. *νήσοισι*, nemlich *κοιρανέουσιν*, indem die *α* 246. *ι* 24 genannten Inseln gemeint sind. — *πρὸς Ἤλιδος* von Elis her, d. i. Elis gegenüber: vgl. zu *ν* 110. Kr. Di. 68, 37, 2.
348. *βιήσεται* wird gewaltsam abhalten mit dem correspondirenden Begriff *ἀέκοντα*, wie *δ* 646 *βίῃ ἀέκοντος*, vgl. *Η* 197.
349. *καὶ καθάπαξ* sogar ein für allemal. *καθάπαξ ξείνῳ*, dies Zusammentreffen von zwei *ξ* nur hier. — *φέρεσθαι* 'um ihn mit sich fortzutragen' ist von *δόμεναι* abhängig, wie bei Verg. Aen. V 307: *dabo* mit *ferre bipennem*.

350—358 = *α* 356—364. Vgl. auch zu *τ* 602. Die Entfernung der Penelope ist nothwendig, damit sie nicht Zeugin des Rachewerks ist.

V. 359—434. *Wie Odysseus den Bogen erhält, ihn spannt und den Pfeil durch die Aexte schiesst.*

359. *τόξα λαβών.* Eurymachos hatte den Bogen nach 245 f. am Sessel beim Feuerherde aus der Hand gelegt. — *φέρε*, um den 234. 235 erhaltenen Auftrag zu erfüllen.
360. *ὁμόκλεον* schrieen laut, unter Drohungen wie Telemachos 368 oder die Freier *χ* 211. *ω* 173.
361 = *β* 324. *δ* 769. *ρ* 482. *υ* 375. Vgl. zu *β* 324 und *θ* 328.
362. *πῇ δή* 'wohin nur', als Ausdruck der Verwunderung, dass Eumäos wirklich den Bogen wegträgt. — *ἀμέγαρτε συβῶτα*: zu *ρ* 219. Eumäos geht mit dem Bogen nach der Schwelle, wo sich der Bettler befindet.

πλαγκτέ; τάχ' αὖ σ' ἐφ' ὕεσσι κύνες ταχέες κατέδονται
οἶον ἀπ' ἀνθρώπων, οὓς ἔτρεφες, εἴ κεν Ἀπόλλων
ἡμῖν ἱλήκῃσι καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι."
ὣς φάσαν, αὐτὰρ ὁ θῆκε φέρων αὐτῇ ἐνὶ χώρῃ,
δείσας οὕνεκα πολλοὶ ὁμόκλεον ἐν μεγάροισιν.
Τηλέμαχος δ' ἑτέρωθεν ἀπειλήσας ἐγεγώνειν·
„ἄττα, πρόσω φέρε τόξα· τάχ' οὐκ εὖ πᾶσι πιθήσεις·
μή σε καὶ ὁπλότερός περ ἐὼν ἀγρόνδε δίωμαι,
βάλλων χερμαδίοισι· βίηφι δὲ φέρτερός εἰμι.
αἲ γὰρ πάντων τόσσον, ὅσοι κατὰ δώματ' ἔασιν,
μνηστήρων χερσίν τε βίηφί τε φέρτερος εἴην·
τῷ κε τάχα στυγερῶς τιν' ἐγὼ πέμψαιμι νέεσθαι
ἡμετέρου ἐξ οἴκου, ἐπεὶ κακὰ μηχανόωνται."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτῷ ἡδὺ γέλασσαν
μνηστῆρες, καὶ δὴ μέθιεν χαλεποῖο χόλοιο
Τηλεμάχῳ. τὰ δὲ τόξα φέρων ἀνὰ δῶμα συβώτης

363. *πλαγκτέ* **du Herumtreiber**, der du nicht hierher, sondern zu deinen Säuen gehörst, daher sogleich *ἐφ' ὕεσσι*, vgl. ω 209, und *ἀπ' ἀνθρώπων*. [Anhang.]

364. *οἷον ἀπό*: zu ι 192. — *οὓς ἔτρεφες*, ein Zusatz zu *κύνες*, der spät nachfolgt als Ausdruck der steigenden Erbitterung, die das kläglichste und schlimmste noch beizufügen treibt. Die Freier wollen nemlich, wenn der Wettkampf zu ihrem Siege ausschlägt, den Eumäos auf seinem Gehöfte tödten und den Leichnam seinen eigenen Hunden zum Frasse vorwerfen: vgl. γ 259. χ 30. Χ 69.

365. [Anhang.]

366. *αὐτῇ ἐνὶ χώρῃ* **auf derselben Stelle**, wo er gerade sich befand: vgl. zu π 352 und π 138.

368. *ἀπειλήσας*: vgl. zu υ 272.

369. *ἄττα*: zu π 31. — *τάχ' οὐκ εὖ πᾶσι πιθήσεις*, das Futurum von der gegenwärtigen Handlung, weil *τάχ' οὐκ εὖ* auf die zukünftige Folge hinweist: bald soll es dir schlecht bekommen, **allen** zu gehorchen statt mir allein: vgl. zu χ 27.

370. *μή* drohend: **dass nur nicht**: zu ο 12. — *ὁπλότερος*, zu γ 465, **jünger**, als du. Telemachos verhöhnt die maasslose Drohung der Freier durch eine viel geringere, in der er sich als einen schwachen im Waffenhandwerk noch nicht geübten Jüngling hinstellt, der wol einen Diener fortjagen könne, aber nicht die Freier.

372. *τόσσον*, nemlich *ὅσον σοῦ*.

373. *μνηστήρων* ist eine nachdrucksvolle Apposition zu *πάντων*, daher nicht in der Form *μνηστῆρες* zum Relativsatz gezogen: vgl. zu ξ 175.

374. *τῷ κε τάχα στυγερῶς* nach einem Wunsche wie Π 723, ähnlich χ 78. — *τινά* **manchen**, wobei er an alle Freier denkt.

376. Vgl. zu υ 358. Die Freier brachen über Telemachos in ein frohes Gelächter aus, weil derselbe den Eumäos zurechtgewiesen und ihre eigene Ueberlegenheit anerkannt hatte.

377. *μέθιεν* mit ablativ. Genetiv *χόλοιο* **liessen allmählich 'vom Zorne'** ab. Kr. Di. 47, 13, 3. In anderem Sinne *χόλον* α 78. Α 283.

378. *Τηλεμάχῳ* 'zu Gunsten des Telemachos', von der ganzen Redensart *μέθιεν χόλοιο* abhängig: vgl. zu Α 283, während wir in Beziehung nur auf *χόλοιο* sagen: **gegen Telemachos**.

ἐν χείρεσσ' Ὀδυσῆι δαΐφρονι θῆκε παραστάς.
ἐκ δὲ καλεσσάμενος προσέφη τροφὸν Εὐρύκλειαν·
„Τηλέμαχος κέλεταί σε, περίφρων Εὐρύκλεια,
κληῖσαι μεγάροιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας,
ἢν δέ τις ἢ στοναχῆς ἠὲ κτύπου ἔνδον ἀκούσῃ
ἀνδρῶν ἡμετέροισιν ἐν ἕρκεσι, μή τι θύραζε
προβλώσκειν, ἀλλ' αὐτοῦ ἀκὴν ἔμεναι παρὰ ἔργῳ."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος,
κλήισεν δὲ θύρας μεγάρων εὖ ναιεταόντων.
σιγῇ δ' ἐξ οἴκοιο Φιλοίτιος ἆλτο θύραζε,
κλήισεν δ' ἄρ' ἔπειτα θύρας εὐερκέος αὐλῆς.
κεῖτο δ' ὑπ' αἰθούσῃ ὅπλον νεὸς ἀμφιελίσσης
βύβλινον, ᾧ ῥ' ἐπέδησε θύρας, ἐς δ' ἤιεν αὐτός.
ἕζετ' ἔπειτ' ἐπὶ δίφρον ἰών, ἔνθεν περ ἀνέστη,
εἰσορόων Ὀδυσῆα. ὁ δ' ἤδη τόξον ἐνώμα
πάντῃ ἀναστρωφῶν, πειρώμενος ἔνθα καὶ ἔνθα,
μὴ κέρα ἶπες ἔδοιεν ἀποιχομένοιο ἄνακτος.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„ἦ τις θηητὴρ καὶ ἐπίκλοπος ἔπλετο τόξων.

380 = τ 15. Der verständige Diener richtet den ihm 235 allgemein ertheilten Auftrag an die erste der *γυναῖκες* aus, um der pünktlichen Ausführung desto gewisser zu sein. Sodann beruft er sich auf Telemachos, nicht auf Odysseus, weil er nicht weiss, dass Eurykleia τ 468 den Odysseus erkannt hat.

382—385 = 236—239.

386. 387 = τ 29. 30.

388. *ἐξ οἴκοιο*, wie 188. — *ἆλτο* eilte, nachdem Eumäos sich entfernt hatte. Vgl. 240. 241.

389. *εὐερκέος*, wie *I* 472: vgl. zu ρ 267.

390. *αἰθούσῃ*, nemlich *αὐλῆς*: zu θ 57. — *ὅπλον* Tau, wie ξ 346.

391. *βύβλινον* von Byblos, aus der Byblospflanze bereitet: dergleichen in Aegypten geflochtene Schiffsseile kamen durch Phönikische Kaufleute als Waare nach Griechenland. — *ἐπέδησεν* zuband, von innen festband an dem Riegel um der grösseren Festigkeit des Verschlusses willen: vgl. 241. — *αὐτός*, im Gegensatze zu der eben an einem äussern Object vollzogenen Thätigkeit. [Anhang.]

392 = 243.

393. *εἰσορόων Ὀδ.* d. i. den Blick auf Odysseus gerichtet. — *ἤδη τόξον ἐνώμα*, wie 245.

394. *πειρώμενος* bezeichnet den Zweck des Umdrehens. — *ἔνθα καὶ ἔνθα*: vgl. zu 246.

395. *μή* mit *ἔδοιεν* unmittelbarer Ausdruck der Besorgniss, der *πειρώμενος* motiviert: es möchten zerfressen haben: vgl. zu π 179. — *κέρα* die Bogenflügel, nach ihrem Stoffe benannt: zu τ 211. — *ἶψ* ein Bohrwurm in Horn oder Holz, wahrscheinlich der 'Klopfkäfer'.

396. Vgl. zu β 324. θ 328.

397. *ἦ τις θηητὴρ κτέ.*: traun als ein ganz sonderlicher Beschauer des Bogens, ein gar verschmitzter erwies er sich: d. i. nach der sorgfältigen Prüfung des Bogens muss man glauben, dass er seine besondern geheimen Gedanken dabei hat, etwas Besonderes im Schilde führt. Ueber die Stel-

ἦ ῥά νύ που τοιαῦτα καὶ αὐτῷ οἴκοθι κεῖται,
ἢ ὅ γ' ἐφορμᾶται ποιησέμεν, ὡς ἐνὶ χερσὶν
νωμᾷ ἔνθα καὶ ἔνθα κακῶν ἔμπαιος ἀλήτης."
ἄλλος δ' αὖτ' εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„αἲ γὰρ δὴ τοσσοῦτον ὀνήσιος ἀντιάσειεν,
ὡς οὗτός ποτε τοῦτο δυνήσεται ἐντανύσασθαι."
ὣς ἄρ' ἔφαν μνηστῆρες· ἀτὰρ πολύμητις Ὀδυσσεύς,
αὐτίκ' ἐπεὶ μέγα τόξον ἐβάστασε καὶ ἴδε πάντῃ,
ὡς ὅτ' ἀνὴρ φόρμιγγος ἐπιστάμενος καὶ ἀοιδῆς
ῥηιδίως ἐτάνυσσε νέῳ περὶ κόλλοπι χορδήν,
ἅψας ἀμφοτέρωθεν ἐυστρεφὲς ἔντερον οἰός,
ὣς ἄρ' ἄτερ σπουδῆς τάνυσεν μέγα τόξον Ὀδυσσεύς.
δεξιτερῇ δ' ἄρα χειρὶ λαβὼν πειρήσατο νευρῆς·

lung und Bedeutung von *τίς*, wozu *καὶ ἐπίκλοπος* die specialisierende Ausführung giebt, zu *σ* 382!, über *ἔπλετο* zu *α* 225. *β* 364. [Anhang.]

398. *ἦ ῥά νυ* bis *κεῖται*: so dass er einen Vergleich mit diesem anstellt.

399. *ποιησέμεν* einen solchen Bogen anzufertigen. Kr. Di. 53, 7, 5. Sinn: oder er geht damit um diesen Bogen zum Modell zu nehmen. Durch diese Scherze suchen die Freier ihre Besorgnisse zu verdecken. — *ὡς*, wie 123 begründend.

400. *κακῶν ἔμπαιος* der nur im Schlechten erprobte, der sich nur auf Schlechtigkeiten versteht, der nichtsnutzige: vgl. zu *υ* 379.

401 = *β* 331.

402. *τοσσοῦτον* mit folgendem *ὡς*, in demselben Maasse, wie, d. i., da das Ganze ironisch gesagt ist: so wenig wie: vgl. zu *ι* 525. — *ὀνήσιος ἀντιάσειεν*, nemlich *οὗτος*, möge dieser des Segens theilhaftig werden, Glück haben. [Anhang.]

403. Nicht ohne Absicht ist das Subject des Hauptsatzes hier in dem Nebensatze besonders hervorgehoben, um *οὗτος* mit *τοῦτο* contrastierend zusammentreten zu lassen: dieser schwache Greis diesen mächtigen Bogen. Vgl. *α* 159.

405. *αὐτίκ' ἐπεί*, zu *ξ* 153, in nachdrucksvoller Stellung.

406. *ἐπιστάμενος* nur hier mit dem Genetiv, sonst mit dem Infinitiv oder absolut: zu *δ* 231.

407. *κόλλοψ* der Wirbel, ein kleiner Pflock, durch dessen Umdrehen die Saiten der Phorminx an- und abgespannt werden; *νέῳ περὶ κόλλοπι* um den neuen Wirbel, der fester in seiner runden Oeffnung bleibt und nicht so leicht sich zurückdreht wie ein schon abgenutzter.

408. *ἅψας ἀμφοτέρωθεν* nachdem er an beiden Enden (hinter dem Stege und am Wirbel) angeknüpft hat. — *ἐυστρεφές*: zu *κ* 167. — *ἔντερον οἰός*, die Darmsaite aus dünnen Schafdärmen.

409. *ἄτερ σπουδῆς* sonder Mühe, entspricht dem *ῥηιδίως* 407 und enthält den Vergleichspunkt. Das Hauptsubject *Ὀδυσσεύς* (404) ist hier am Schlusse noch einmal wiederholt.

410. *δεξιτερῇ* mit *πειρήσατο νευρῆς* er erprobte die nunmehr aufgezogene Sehne, nachdem er sie mit der rechten Hand erfasst hatte, indem er die (aus Rindsdarm geflochtene) Sehne an sich zog und durch Wiederloslassen erklingen machte, um zu sehen, ob sie noch gut und dauerhaft wäre. Dies Probieren war der zweite Act, während der erste im Aufziehen der Sehne bestand.

ἡ δ' ὑπὸ καλὸν ἄεισε, χελιδόνι εἰκέλη αὐδήν.
μνηστῆρσιν δ' ἄρ' ἄχος γένετο μέγα, πᾶσι δ' ἄρα χρὼς
ἐτράπετο. Ζεὺς δὲ μεγάλ' ἔκτυπε σήματα φαίνων·
γήθησέν τ' ἄρ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ὅττι ῥά οἱ τέρας ἧκε Κρόνου πάις ἀγκυλομήτεω.
εἵλετο δ' ὠκὺν ὀιστόν, ὅ οἱ παρέκειτο τραπέζῃ
γυμνός· τοὶ δ' ἄλλοι κοίλης ἔντοσθε φαρέτρης
κείατο, τῶν τάχ' ἔμελλον Ἀχαιοὶ πειρήσεσθαι.
τόν ῥ' ἐπὶ πήχει ἑλὼν ἕλκεν νευρὴν γλυφίδας τε,
αὐτόθεν ἐκ δίφροιο καθήμενος, ἧκε δ' ὀιστὸν
ἄντα τιτυσκόμενος, πελέκεων δ' οὐκ ἤμβροτε πάντων
πρώτης στειλειῆς, διὰ δ' ἀμπερὲς ἦλθε θύραζε
ἰὸς χαλκοβαρής. ὁ δὲ Τηλέμαχον προσέειπεν·

411. *ἡ δέ*: beachte die chiastische Stellung der Worte zum vorhergehenden Satze, indem *ἡ δέ* unmittelbar *νευρῆς* aufnimmt. Vgl. zu ζ 116. — *ὑπὸ καλὸν ἄεισε* sie sang schön darunter, unter seiner Rechten die sie anzog und losliess, wie Σ 570. *αὐδήν* im Stimmlaut. Beide Ausdrücke lassen die Sehne gleichsam als belebt erscheinen. [Anhang.]

412. *ἄχος γένετο* befiel Wehe, vor Schrecken, weil Odysseus die Bogensehne aufgezogen hatte und diese einen so hellen, Verderben drohenden Klang gab. — *χρὼς ἐτράπετο* die Hautfarbe wandelte sich d. i. sie entfärbten sich, wie Ν 284. Ρ 733. Vgl. zu λ 529.

413. *μεγάλ' ἔκτυπε σήματα φαίνων*: vgl. υ 103. 113. Β 353.

414. Vgl. zu η 329.

415. *ὅττι ῥά οἱ*, Versanfang wie ξ 527. Ζ 177. Ν 675. Ξ 407. Ρ 568. Χ 292: im zweiten Fusse Ρ 411. 655. Χ 439.

416. *τραπέζῃ*, der in der Nähe seines Sessels stand: auf ihm lag auch der Köcher. Vgl. υ 259.

419. *τόν ῥ' ἐπὶ πήχει ἑλών* nachdem er diesen Pfeil am Bug (am vordern 'Auflager' wo die Wurzelenden der beiden Hörner vermittelst eines metallenen Beschlags zu einer Handhabe verbunden waren) gefasst hatte, damit der Pfeil zwischen den Fingern beim Spannen sich nicht verrücke. Das Auflegen des Pfeils auf die Sehne ist selbstverständlich vorangegangen. — *γλυφίδες*, wie Δ 122, sind am Pfeile die Kerben (Einschnitte), von denen die unterste auf die Sehne aufgesetzt wurde, eine andere darüber befindliche möglich machte, dass der Bogenschütze den sonst glatten Pfeil zwischen Zeigefinger und Mittelfinger zusammenpressen und so die Sehne zum Schusse anziehen konnte. [Anhang.]

420. *αὐτόθεν ἐκ δίφροιο*: vgl. zu υ 56. Dazu das ausführende Participium *καθήμενος*: indem er 'darauf' sitzen blieb. Diesen *δίφρος* hatte Telemachos υ 259 hingestellt.

421. *πελέκεων* mit Synizesis zu lesen. — *πάντων* insgesammt, ein nachdrücklicher Zusatz, der im folgenden Verse erläutert wird.

422. *πρώτης στειλειῆς* ablativ. Genetiv zur Angabe des Ausgangspunktes: vom ersten Oehre an. Kr. Di. 46, 1, 5. — *διὰ δ' ἀμπερές* in einem fort hindurch. Kr. Di. 68, 46, 4. Vgl. auch zu δ 209. — *ἦλθε θύραζε* kam zum letzten hinaus.

423. *χαλκοβαρής* erzschwer, von der ehernen Spitze, wie Ο 465. Vgl. auch λ 532.

„Τηλέμαχ', οὔ σ' ὁ ξεῖνος ἐνὶ μεγάροισιν ἐλέγχει
ἥμενος· οὐδέ τι τοῦ σκοποῦ ἤμβροτον, οὐδέ τι τόξον
δὴν ἔκαμον τανύων· ἔτι μοι μένος ἔμπεδόν ἐστιν,
οὐχ ὥς με μνηστῆρες ἀτιμάζοντες ὄνονται.
νῦν δ' ὥρη καὶ δόρπον Ἀχαιοῖσιν τετυκέσθαι
ἐν φάει, αὐτὰρ ἔπειτα καὶ ἄλλως ἑψιάασθαι
μολπῇ καὶ φόρμιγγι· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαιτός."
ἦ καὶ ἐπ' ὀφρύσι νεῦσεν. ὁ δ' ἀμφέθετο ξίφος ὀξὺ
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο,
ἀμφὶ δὲ χεῖρα φίλην βάλεν ἔγχεϊ, ἄγχι δ' ἄρ' αὐτοῦ
πὰρ θρόνον ἑστήκει, κεκορυθμένος αἴθοπι χαλκῷ.

424. *οὐ* mit nichten: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt, weil Odysseus mit diesen Worten sich auf die Schmährede der Freier *υ* 376 ff. bezieht und dieselbe zurückweist. Daher auch das objective *ὁ ξεῖνος* der Fremdling da statt der ersten Person. Mit diesem eng verbunden das Participium *ἥμενος*: das Weilen des Fremdlings, mit Bezug auf die Aufforderung der Freier *υ* 381, ihn zu entfernen. — *σέ* mit *ἐλέγχει* macht dir Schande. — *ἐν μεγ.* zu *ἥμενος*: vgl. *υ* 257 ff.

425. *οὐδέ τι* und durchaus nicht, mit Nachdruck wiederholt, beidemal in Gegensatz zu den misslungenen Versuchen der Freier. — *ἔκαμον τανύων* quälte mich lange am Spannen des Bogens ab: zu 150.

426. *ἔτι* bis *ἐστίν*, wie *E* 254.

427. *οὐχ ὡς κτἑ.* brachylogisch statt: nicht so *ὀνοστόν*, wie. Vgl. zu *ω* 199. *ὄνονται*, was sie *υ* 378. 379 thaten. — *ἀτιμάζοντες*: zu *σ* 144. [Anhang.]

428. *νῦν δ' ὥρη*, wie *ξ* 407. — *καὶ δόρπον* auch eine Abendmahlzeit, da das *δεῖπνον* hier *χ* 9 bis 14, 84 bis 86 zu Ende geht, eine bittere Ironie auf die Ermordung der Freier, wie *υ* 392.

429. *ἐν φάει* noch beim Tageslichte, ein bedeutsamer, überraschender Zusatz an bedeutsamer Versstelle, der die ironische Bedeutung der ganzen Wendung völlig klar macht, insofern das *δόρπον* gewöhnlich erst später bereitet wurde: vgl. zu *μ* 438. — *καὶ ἄλλως* auch anderweitig, auch sonst, *ἑψιάασθαι* Kurzweil zu treiben, zu *ρ* 530, eine Fortsetzung der bittern Ironie mit Bezug auf Waffengeklirr und Mordgeschrei.

430 = *α* 152, aber für den Zusammenhang mit Absicht geändert, um spöttisch mit der *φόρμιγξ* das Schwirren der Bogensehne und der Pfeile zu bezeichnen: vgl. 406.

431. *ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε*, wie *π* 164. *Α* 528, winkte zu. — *ξίφος ὀξύ*, das er 119 abgelegt hatte.

433. *ἀμφί* zu *βάλεν* legte um den Speer: zu *β* 80. — *ἄγχι* mit *αὐτοῦ* *prope ipsum Ulixem*.

434. *πὰρ θρόνον* neben den Lehnsessel, auf dem Telemachos 139 gesessen und wahrscheinlich auch 118 sein Oberkleid abgelegt hatte. Dieser Lehnsessel befand sich nahe beim *δίφρος* des Odysseus 420. — *ἑστήκει* war getreten. — *χαλκῷ*, hier von Schwert und Speer, da er die Schutzwaffen erst *χ* 103. 113 anlegt. Vgl. zu *Δ* 495.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Χ.

Μνηστηροφονία.

αὐτὰρ ὁ γυμνώθη ῥακέων πολύμητις Ὀδυσσεύς,
ἆλτο δ' ἐπὶ μέγαν οὐδὸν ἔχων βιὸν ἠδὲ φαρέτρην
ἰῶν ἐμπλείην, ταχέας δ' ἐκχεύατ' ὀιστοὺς
αὐτοῦ πρόσθε ποδῶν, μετὰ δὲ μνηστῆρσιν ἔειπεν·
„οὗτος μὲν δὴ ἄεθλος ἀάατος ἐκτετέλεσται·
νῦν αὖτε σκοπὸν ἄλλον, ὃν οὔ πώ τις βάλεν ἀνήρ,
εἴσομαι αἴ κε τύχωμι, πόρῃ δέ μοι εὖχος Ἀπόλλων.“
ἦ καὶ ἐπ' Ἀντινόῳ ἰθύνετο πικρὸν ὀιστόν.
ἦ τοι ὁ καλὸν ἄλεισον ἀναιρήσεσθαι ἔμελλεν,
χρύσεον ἄμφωτον, καὶ δὴ μετὰ χερσὶν ἐνώμα,
ὄφρα πίοι οἴνοιο, φόνος δέ οἱ οὐκ ἐνὶ θυμῷ
μέμβλετο· τίς κ' οἴοιτο μετ' ἀνδράσι δαιτυμόνεσσιν

χ

Unmittelbare Fortsetzung des vorhergehenden Gesanges, aber mit einem neuen und kräftigen Anfange, weil dieser Gesang oft als besonderes Lied zum Vortrage kam.

V. 1—88. *Wie Odysseus den Antinoos und Eurymachos erschiesst.*

1. *γυμνώθη ῥακέων*, d. i. von dem zerrissenen Obergewande, um es sich zum Schusse bequemer zu machen: vgl. auch zu 122 und 488.

2. *ἐπὶ μέγαν οὐδὸν*, auf die Schwelle des Eingangs zum Männersaale: vgl. zu *υ* 258.

4. *αὐτοῦ πρόσθε ποδῶν*: zu *ϑ* 68.

5. *οὗτος* dieser euer, *ἄεθλος ἀάατος* ist mit Verhöhnung aus *φ* 91 wiederholt und mit *ἐκτετέλεσται*, das auf *φ* 180 anspielt, ironisch gesagt, da nunmehr das eigentliche Verderben für die Freier erst beginnt; vgl. zu *φ* 170. — *δή* schon, nunmehr: zur parataktischen Verbindung dieses und des folgenden Verses vgl. *ϑ* 98—100. *ν* 10—13. *υ* 293—296. *ψ* 350—354.

6. *αὖτε* dagegen. — *βάλεν* aus der Ferne traf.

7. *εἴσομαι* ich werde losgehen, von *εἶμι*, wie *ο* 213. *π* 313. *Φ* 335. *Ω* 462. Kr. Di. 38, 3, 4; mit dem blossen Accusativ *σκοπόν*: zu *α* 176. Vgl. auch zu *ο* 504. — *τύχωμι*, Conjunctiv. Kr. Di. 30, 1, 1. — *Ἀπόλλων*: vgl. zu *φ* 258 und 338. [Anhang.]

9. *ἦ τοι*: das entsprechende Glied folgt erst 15 *τὸν δέ*. Das erste Glied im Imperfect zeichnet die Situation, in welche die Handlung des zweiten im Aorist einfällt, wie im Lateinischen bei quum inversum: vgl. *κ* 29—31. Z 52—54 und zu *κ* 31. — *ἔμελλεν* war im Begriff. Kr. Di. 53, 8, 5. Die Freier befinden sich hier wie 84 bis 86 noch bei dem zu Ende gehenden *δεῖπνον*: zu *φ* 428.

10. *ἄμφωτον* den doppelhenkeligen, um die Grösse des Bechers zu bezeichnen. Vgl. auch zu *Λ* 633 f. *καὶ δή* und schon, wie *κ* 30. — *μετὰ χερσὶν ἐνώμα*, wie *φ* 245.

11. *οἴνοιο*, partitiver Genetiv. Kr. Di. 47, 15, 5.

12. *μέμβλετο*, imperfect. Plusq. vom präsent. Perf. *μέμβλεται*, war Gegenstand der Sorge. [Anh.]

μοῦνον ἐνὶ πλεόνεσσι, καὶ εἰ μάλα καρτερὸς εἴη,
οἷ τεύξειν θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα μέλαιναν;
τὸν δ' Ὀδυσεὺς κατὰ λαιμὸν ἐπισχόμενος βάλεν ἰῷ,
ἀντικρὺς δ' ἁπαλοῖο δι' αὐχένος ἤλυθ' ἀκωκή.
ἐκλίνθη δ' ἑτέρωσε, δέπας δέ οἱ ἔκπεσε χειρὸς
βλημένου, αὐτίκα δ' αὐλὸς ἀνὰ ῥῖνας παχὺς ἦλθεν
αἵματος ἀνδρομέοιο. θοῶς δ' ἀπὸ εἷο τράπεζαν
ὦσε ποδὶ πλήξας, ἀπὸ δ' εἴδατα χεῦεν ἔραζε·
σῖτός τε κρέα τ' ὀπτὰ φορύνετο. τοὶ δ' ὁμάδησαν
μνηστῆρες κατὰ δώματ', ὅπως ἴδον ἄνδρα πεσόντα,
ἐκ δὲ θρόνων ἀνόρουσαν ὀρινθέντες κατὰ δῶμα
πάντοσε παπταίνοντες ἐυδμήτους ποτὶ τοίχους·
οὐδέ πῃ ἀσπὶς ἔην, οὐδ' ἄλκιμον ἔγχος ἑλέσθαι.
νείκειον δ' Ὀδυσῆα χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν·
„ξεῖνε, κακῶς ἀνδρῶν τοξάζεαι. οὐκέτ' ἀέθλων
ἄλλων ἀντιάσεις, νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος·
καὶ γὰρ δὴ νῦν φῶτα κατέκτανες, ὃς μέγ' ἄριστος

13. *οἷ* weist auf *τίς* zurück. — *καὶ εἰ μάλα κτἑ.* = *θ* 139, ganz? [Anhang.]

14 = *Φ* 66, ganz?

15. *κατὰ λαιμὸν* in die Kehle, ist mit *βάλεν* 'traf' zu verbinden, vgl. *Θ* 303. *Λ* 507. *N* 586, und *ἐπισχόμενος* nachdem er darauf hingehalten (vgl. 8), ist mit *βάλεν* zusammengestellt, wie *τολμήσαντα νικῆσαι* *θ* 520, *εἰσορόωντα γιγνώσκειν* *ξ* 214, vgl. zu *λ* 423, um die Handlung durch die correspondirenden Hauptmomente zu veranschaulichen.

16 = *P* 49. *X* 327. Vgl. auch zu *τ* 453. *Γ* 359. [Anhang.]

17. *ἐκλίνθη δ' ἑτέρωσε*, wie *N* 543, er neigte sich auf die andere, die entgegengesetzte Seite, d. i. in den an der Wand (zu *η* 95) stehenden Lehnstuhl zurück (wie *ἑτέρωσε* *Ξ* 18), auf dem er sodann nach dem Blutverlust zusammensank und noch im Todeskampfe mit dem Fusse den Tisch von sich stiess. Vgl. auch *τ* 470.

18. *βλημένου*, nach *οἷ* der Genetiv? zu *ξ* 157. — *αὐλός* ein röhrenartiger Strahl. — *ἀνὰ ῥῖνας* durch die Nase hin.

19. *τράπεζαν*, indem jeder der Freier seinen besonderen Tisch hatte.

21. *φορύνετο*, weil sie ins Blut fielen. — *ὁμάδησαν*, zu *ρ* 360, hier aus Unwillen.

22. *ὅπως*, Zeitpartikel wie *γ* 373. *M* 208; sonst *ὡς* oder *ἐπεί* *Λ* 745. Kr. Di. 69, 55, 4.

23. *ὀρινθέντες* aufgescheucht, aufgeschreckt.

24. *ἐυδμήτους*: zu *υ* 302.

25. *οὐδέ* aber nicht, Gegensatz zu der in *παπταίνοντες* angedeuteten Erwartung. — *ἔην* mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 22. [Anhang.]

27. *κακῶς* eine adverbiale Bestimmung, die nicht bloss zum Verbum gehört, sondern auf den ganzen Gedanken bezüglich ein Urtheil über die darin enthaltene Thatsache ausspricht, wie *ρ* 483. *φ* 369: schlimm ist es, dass du. — *τοξάζεσθαι* mit Genetiv. Kr. Di. 47, 14, 1. — *οὐκέτι*, epexegetisches Asyndeton, als Consequenz des vorhergehenden Gedankens. Kr. Di. 59, 1, 5. Sinn: das wird dein letzter Wettkampf sein, an dem du theilnimmst.

28. *νῦν* bis *ὄλεθρος*, wie *ε* 305.

κούρων εἰν Ἰθάκῃ· τῷ σ' ἐνθάδε γῦπες ἔδονται.“
ἴσκεν ἕκαστος ἀνήρ, ἐπεὶ ἦ φάσαν οὐκ ἐθέλοντα
ἄνδρα κατακτεῖναι· τὸ δὲ νήπιοι οὐκ ἐνόησαν,
ὡς δή σφιν καὶ πᾶσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπτο.
τοὺς δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ κύνες, οὔ μ' ἔτ' ἐφάσκεθ' ὑπότροπον οἴκαδ' ἱκέσθαι
δήμου ἄπο Τρώων, ὅτι μοι κατεκείρετε οἶκον,
δμωῇσίν τε γυναιξὶ παρευνάζεσθε βιαίως,
αὐτοῦ τε ζώοντος ὑπεμνάασθε γυναῖκα,
οὔτε θεοὺς δείσαντες, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
οὔτε τιν' ἀνθρώπων νέμεσιν κατόπισθεν ἔσεσθαι.
νῦν ὕμιν καὶ πᾶσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται.“
ὣς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἷλεν.
[πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπῃ φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.]
Εὐρύμαχος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„εἰ μὲν δὴ Ὀδυσεὺς Ἰθακήσιος εἰλήλουθας,

30. *ἐνθάδε*, 'hier' in Ithaka, wie *Π* 836 'hier in Troja', eine Verstärkung in leidenschaftlicher Sprache, wodurch der Gedanke an ein Entkommen abgeschnitten wird.

31. *ἴσκεν*: zu *τ* 203. — *ἐπεὶ ἦ*: zu *ι* 276. *φάσαν*: diese Meinung ist freilich nach der drohenden Ankündigung des Odysseus 6 und dem Zielen auf Antinoos 8 unbegreiflich. Aus diesem Grunde und andern wurden V. 31—33 schon von den Alten verworfen.

32. *νήπιοι*: zu *ι* 442.

33. *ὡς δή* dass nunmehr, Erklärung zu *τὸ δέ*, wie *ι* 443. — *καὶ πᾶσιν* *etiam omnibus*, nicht bloss dem Antinoos. — *ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπτο*, wie *Η* 402. *Μ* 79, die Stricke des Verderbens angeknüpft waren, ein von Seilenden, die man an etwas anbindet, entlehntes Bild: vgl. auch Z 143, zu *γ* 433 und 2 Samuel. 22, 6. Psalm 18, 6.

34. Vgl. zu *τ* 70.

35. *κύνες*: zu *σ* 338. — *ἐφάσκετε* ihr glaubtet fest. Kr. Di. 32, 1. 6. 7. — *ὑπότροπον κτέ.*, wie *φ* 211.

36. *ὅτι* weil motiviert die vorhergehende Behauptung durch Thatsachen, wie *ξ* 89. — *κατεκείρετε οἶκον*, wie *κατέδειν οἶκον* *β* 237, dagegen bloss *βίοτον* *δ* 686.

37. *βιαίως*, wie *β* 237. Vgl. *π* 109. *υ* 319. Die Dienerinnen buhlten allerdings auch freiwillig mit den Freiern: vgl. *υ* 6 ff. *χ* 424 f. 444 f. 464.

38. *αὐτοῦ*, d. i. *αὐτοῦ μου*. Kr. Di. 51, 2, 4. — *ὑπεμνάασθε*: in *ὑπό* liegt der Begriff des Heimlichen, also hier etwa: hinter meinem Rücken.

40. *νέμεσιν* ist ebenfalls von *δείσαντες* abhängig, wozu dann *κατόπισθεν ἔσεσθαι* zur Ausführung hinzugefügt, der Vorstellung die Richtung auf die Zukunft giebt, ähnlich *γενέσθαι*: *γ* 271. *δ* 173. *ο* 480: zu *δ* 173. Vgl. auch *β* 136 f.

41. *νῦν* adversatives Asyndeton, indem die gegenwärtige Wirklichkeit der früheren Vorstellung (35) entgegengesetzt wird.

42 = *ω* 450. *Ξ* 506. *ὑπό* adverbial: unten, d. i. in den Knieen, wie *Δ* 421. *Ε* 862. *Θ* 77. *Λ* 117. Vgl. auch zu *ω* 49. *Γ* 34.

43 = *Ξ* 507. *Π* 283. [Anhang.]

45. *εἰ μὲν δή* wenn denn in der That. — *εἰλήλουθας* d. i. in dir heimgekehrt ist.

ταῦτα μὲν αἴσιμα εἶπας, ὅσα ῥέζεσκον Ἀχαιοί,
πολλὰ μὲν ἐν μεγάροισιν ἀτάσθαλα πολλὰ δ' ἐπ' ἀγροῦ.
ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κεῖται, ὃς αἴτιος ἔπλετο πάντων,
Ἀντίνοος· οὗτος γὰρ ἐπίηλεν τάδε ἔργα,
οὔ τι γάμου τόσσον κεχρημένος οὐδὲ χατίζων,
ἀλλ' ἄλλα φρονέων, τά οἱ οὐκ ἐτέλεσσε Κρονίων,
ὄφρ' Ἰθάκης κατὰ δῆμον ἐυκτιμένης βασιλεύοι
αὐτός, ἀτὰρ σὸν παῖδα κατακτείνειε λοχήσας.
νῦν δ' ὁ μὲν ἐν μοίρῃ πέφαται, σὺ δὲ φείδεο λαῶν
σῶν. ἀτὰρ ἄμμες ὄπισθεν ἀρεσσάμενοι κατὰ δῆμον,
ὅσσα τοι ἐκπέποται καὶ ἐδήδοται ἐν μεγάροισιν,
τιμὴν ἀμφὶς ἄγοντες ἐεικοσάβοιον ἕκαστος
χαλκόν τε χρυσόν τ' ἀποδώσομεν, εἰς ὅ κε σὸν κῆρ
ἰανθῇ. πρὶν δ' οὔ τι νεμεσσητὸν κεχολῶσθαι."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Εὐρύμαχ', οὐδ' εἴ μοι πατρώια πάντ' ἀποδοῖτε,

46. *αἴσιμα* praedicativ zu *ταῦτα*: als gebührendes, berechtigtes: der in deinen Worten sich aussprechende Unwille ist berechtigt, vgl. 59. — *ὅσα* begründend.

47. *πολλὰ μὲν κτὲ.*, womit *ὅσα* näher erklärt wird. — *ἐπ' ἀγροῦ*: vgl. *δ* 318.

49. *ἐπίηλεν* stiftete an, mit langem *ι* vermöge des Augments.

51. *ἀλλά* statt des Correlativs nach *οὐ τόσσον*: vgl. zu *ξ* 144. *φ* 250. *τά* bis *Κρονίων*, vgl. *δ* 699, der Relativsatz ist parenthetisch eingeschoben.

52. *ὄφρα* dass nemlich, erklärender Absichtssatz zu *ἄλλα*. Vgl. *α* 386. 394 ff. — *Ἰθάκης* ist von *κατὰ δῆμον* abhängig. — *ἐυκτίμενος* wohlbebaut, Beiwort von Inseln, Städten und Ländern.

54. *νῦν δέ*: Gegensatz der Wirklichkeit zu den Hoffnungen des Antinoos. — *ἐν μοίρῃ* 'an seinem Theile', nach Gebühr, wie *T* 186. Kr. Di. 68, 12, 6.

55. *σῶν* deiner eigenen: nachdrückliche Wortstellung. — *ἀρεσσάμενοι*: dazu bildet der folgende Relativsatz das Object. Zu *κατὰ δῆμον* vgl. *β* 77. 78. *τ* 197.

56. *ἐδήδοται* Gleichklang mit *ἐκπέποται*, wo man bei *ἐκ* an die Schläuche und Becher denkt.

57. *τιμήν* zur Busse, zur Sühne der Rechtsverletzung ausser dem 55 bezeichneten Ersatz des unmittelbar angerichteten Schadens. Während dieser durch eine Sammlung in der ganzen Volksgemeinde (vgl. *ν* 14) oder Auflage aufgebracht werden soll, vgl. *ψ* 357, ist die Busse Sache der einzelnen Schuldigen. Vgl. *X* 114—120. — *ἀμφὶς* gesondert, einzeln, Gegensatz zu *κατὰ δῆμον* 55. — *ἐεικοσάβοιον* im Werthe von zwanzig Rindern. — *ἕκαστος*, appositiv zu dem in *ἄγοντες* enthaltenen Subject. Zu *ἀμφὶς ἕκαστος* vgl. *τ* 46.

58. *ἀποδώσομεν*: in *ἀπὸ* liegt der Begriff des Schuldigen, Gebührenden.

59. *ἰανθῇ* mit gedehntem Anlaute, wie *ἀείδῃ* *ρ* 519. — *κεχολῶσθαι*, nemlich *σέ*, wie *I* 523. Vgl. *σ* 227.

61. *οὐδ' εἰ*. Ein negativer Nachsatz, der durch das Adverbium *οὐδέ* oder *μηδέ* wieder aufgenommen wird, geht überall voran ausser hier und *I* 379, wo er nachfolgt.

ὅσσα τε νῦν ὔμμ' ἔστι καὶ εἴ ποθεν ἄλλ' ἐπιθεῖτε,
οὐδέ κεν ὧς ἔτι χεῖρας ἐμὰς λήξαιμι φόνοιο,
πρὶν πᾶσαν μνηστῆρας ὑπερβασίην ἀποτῖσαι.
νῦν ὔμιν παράκειται ἐναντίον ἠὲ μάχεσθαι
ἢ φεύγειν, ὅς κεν θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξῃ·
ἀλλά τιν' οὐ φεύξεσθαι ὀίομαι αἰπὺν ὄλεθρον."
ὣς φάτο, τῶν δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος μετεφώνεε δεύτερον αὖτις·
„ὦ φίλοι, οὐ γὰρ σχήσει ἀνὴρ ὅδε χεῖρας ἀάπτους,
ἀλλ' ἐπεὶ ἔλλαβε τόξον ἐύξοον ἠδὲ φαρέτρην,
οὐδοῦ ἄπο ξεστοῦ τοξάσσεται, εἰς ὅ κε πάντας
ἄμμε κατακτείνῃ· ἀλλὰ μνησώμεθα χάρμης.
φάσγανά τε σπάσσασθε, καὶ ἀντίσχεσθε τραπέζας
ἰῶν ὠκυμόρων· ἐπὶ δ' αὐτῷ πάντες ἔχωμεν
ἁθρόοι, εἴ κέ μιν οὐδοῦ ἀπώσομεν ἠδὲ θυράων,

62 = *I* 380. *ὅσσα τε*: dem *τέ* entspricht das folgende *καί*: nicht nur, was ihr gegenwärtig besitzt, sondern auch was ihr sonst etwa noch aus andern Mitteln (*ποθέν*) dazu thun mögt; eine nachträgliche Erweiterung des zu erläuternden *πατρώϊα πάντα*.

63. *οὐδέ* mit *ὧς ἔτι* auch so, trotzdem nicht mehr. — *λήγειν* aufhören lassen, transitiv wie noch *N* 424. *Φ* 305, mit ablativ. Genetiv.

64 = *ν* 193. *μνηστῆρας* hier objectiv statt *ὑμᾶς*, da ihre Eigenschaft als Freier für den Gedanken bedeutsam ist.

65. *νῦν κτἑ.* Antwort auf die Aufforderung des Eurymachos 54. — *ὔμιν* wie 41 enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18. — *νῦν ὔμιν παράκειται* jetzt habt ihr die Wahl. Vgl. Herod. VII 11: *ἀλλὰ ποιέειν ἢ παθέειν προκέεται ἀγών*. — *ἐναντίον* zu den folgenden Infinitiven, vor beide gestellt, sonst gewöhnlich mit *μάχεσθαι* verbunden.

66. *ὅς κεν* wer etwa, d. i. wenn einer. Kr. Di. 51, 11, 4.

67. *τινά* mancher von euch: derselbe Ton der Rede wie *Α* 289. — *οὐ* mit Nachdruck vor *φεύξεσθαι* in scharfem Gegensatz zu *ἀλύξῃ* 66: mit nichten.

68 = *δ* 703. *αὐτοῦ* *illico*.

69. *δεύτερον αὖτις*, zu *γ* 161, in Bezug auf 44 ff. [Anhang.]

70. *γάρ* begründet die 73 mit *ἀλλα* folgende Aufforderung: zu *κ* 174. — *σχήσει* wird hemmen, wird ruhen lassen. — *ἀνὴρ ὅδε*, womit er nicht entscheidet, ob es wirklich Odysseus sei.

73. *κατακτείνῃ* Conjunct. Aor. in der Bedeutung des Futur. exact. — *ἀλλὰ μνησώμεθα χάρμης*, wie *O* 477. *T* 148. Vgl. auch zu *Δ* 222. *χάρμη*, von *χαίρω*, ist überall Kampflust.

74. *ἀντίσχεσθε τραπέζας*, Medium: haltet vor euch die Tische (als Schilde den Pfeilen) entgegen.

75. *ὠκύμορος*: von schnellem Tode, indem hier wie *O* 441 die Wirkung der *ἰοί* als eine diesen selbst anhaftende Eigenschaft erscheint, wir: schnell tödtend: vgl. zu *δ* 622. — *ἐπὶ δ' αὐτῷ* mit *ἔχωμεν*, auf ihn selbst, im Gegensatz zu Telemachos und den Hirten, wollen wir halten, wollen wir eindringen. Vgl. 15. Kr. Di. 60, 7, 2.

ἔλθωμεν δ' ἀνὰ ἄστυ, βοὴ δ' ὤκιστα γένοιτο·
τῷ κε τάχ' οὗτος ἀνὴρ νῦν ὕστατα τοξάσσαιτο."
ὣς ἄρα φωνήσας εἰρύσσατο φάσγανον ὀξύ,
χάλκεον, ἀμφοτέρωθεν ἀκαχμένον, ἆλτο δ' ἐπ' αὐτῷ
σμερδαλέα ἰάχων. ὁ δ' ἁμαρτῇ δῖος Ὀδυσσεὺς
ἰὸν ἀποπροΐεὶς βάλλε στῆθος παρὰ μαζόν,
ἐν δέ οἱ ἥπατι πῆξε θοὸν βέλος. ἐκ δ' ἄρα χειρὸς
φάσγανον ἧκε χαμᾶζε, περιρρηδὴς δὲ τραπέζῃ
κάππεσεν ἰδνωθείς, ἀπὸ δ' εἴδατα χεῦεν ἔραζε
καὶ δέπας ἀμφικύπελλον. ὁ δὲ χθόνα τύπτε μετώπῳ
θυμῷ ἀνιάζων, ποσὶ δὲ θρόνον ἀμφοτέροισιν
λακτίζων ἐτίνασσε· κατ' ὀφθαλμῶν δ' ἔχυτ' ἀχλύς.
Ἀμφίνομος δ' Ὀδυσῆος ἐείσατο κυδαλίμοιο
ἀντίος ἀίξας, εἴρυτο δὲ φάσγανον ὀξύ,
εἴ πώς οἱ εἴξειε θυράων. ἀλλ' ἄρα μιν φθῆ

77. βοή (Kriegslärm) δ' ὤκ. γένοιτο, noch unter dem Einfluss von εἰ 76, bezeichnet die vorgestellte (Optat.) Folge des Vorhergehenden, wie 133. Wechsel des Modus wie *Ι* 245. Das ganze Vorhaben ist ein Zeichen von der Schwäche der Freier.

78. τῷ κε τάχα dann könnte es bald geschehen, dass, so zu umschreiben, weil τάχα sich auf den ganzen folgenden Gedanken bezieht: zu φ 374. Die Freier ahnen nicht, dass das Hofthor verschlossen ist. — οὗτος ἀνήρ in verächtlichem Sinne (zu υ 377), während 70 ἀνὴρ ὅδε einfach hinweist: der Mann hier.

79 = *Χ* 306. εἰρύσσατο: vgl. 90 und zu *Δ* 530.

80. χάλκεον bis ἀκαχμένον, wie ε 235.

81. σμερδαλέα ἰάχων von anstürmenden Kriegern, sonst nur in der Ilias: zu *Ε* 302. — ἁμαρτῇ gleichzeitig, als Eurymachos von seinem Lehnstuhle aufsprang. [Anh.]

82. βάλλε bis μαζόν: vgl. zu *Δ* 480.

83. πῆξε wird stets mit ἔν τινι verbunden, nie mit εἴς τι, hier vom Pfeilschuss: trieb hinein, bohrte. Vgl. auch zu E 40.

84. ἧκε χαμᾶζε, wie *Ρ* 299: zu ε 316. — περιρρηδὴς τραπέζῃ 'herumwankend um den Tisch', d. i. über den Tisch hinstürzend, so dass er nach dem Falle mit dem Kopfe bis zur Erde hinabreichte, während seine Füsse gegen seinen Lehnstuhl schlugen. [Anhang.]

85. ἰδνωθείς gekrümmt, vorwärts gebogen mit dem Oberkörper über den Tisch hin, der stehen blieb. Andere δινηθείς. — ἀπὸ δ' εἴδατα κτέ., wie 20, hier durch seinen Fall über den Tisch hin. [Anhang.]

86. ὁ δέ: zu ν 219.

87. θυμῷ ἀνιάζων intransitiv 'in seiner Seele gequält', d. i. voll Todesangst, wie *Φ* 270.

88. ἔχυτ' ἀχλύς, wie sonst in der Verbalform? vgl. *Ε* 696. *Π* 344; auch *Τ* 421. Aehnlich N 544. *Π* 414.

V. 89—151. *Tödtung des Amphinomos. Herbeischaffung von Waffen.*

89. ἐείσατο von εἶμι, wie *Ο* 415. 544, und εἴσατο *Μ* 118 und zu ω 524 und χ 7, steht hier im Sinne von ὡρμήσατο oder ἴθυσεν mit dem Genetiv des Zieles: vgl. *Ο* 693. 694. Zu Kr. Di. 47, 14, 2.

90. εἴρυτο Plusqu. Medii.

91. εἴ πως: zu ξ 460. — εἴξειε, nemlich Ὀδυσσεύς. — θυράων: ablativ. Genetiv. Kr. Di. 47, 13, 4. — φθῆ: zu π 383.

Τηλέμαχος κατόπισθε βαλὼν χαλκήρεϊ δουρὶ
ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν·
δούπησεν δὲ πεσών, χθόνα δ' ἤλασε παντὶ μετώπῳ.
Τηλέμαχος δ' ἀπόρουσε, λιπὼν δολιχόσκιον ἔγχος
αὐτοῦ ἐν Ἀμφινόμῳ· περὶ γὰρ δίε, μή τις Ἀχαιῶν
ἔγχος ἀνελκόμενον δολιχόσκιον ἢ ἐλάσειεν
φασγάνῳ ἀΐξας ἠὲ προπρηνέα τύψαι.
βῆ δὲ θέειν, μάλα δ' ὦκα φίλον πατέρ' εἰσαφίκανεν,
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ πάτερ, ἤδη τοι σάκος οἴσω καὶ δύο δοῦρε
καὶ κυνέην πάγχαλκον, ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖαν,
αὐτός τ' ἀμφιβαλεῦμαι ἰών, δώσω δὲ συβώτῃ
καὶ τῷ βουκόλῳ ἄλλα· τετευχῆσθαι γὰρ ἄμεινον.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„οἶσε θέων, εἷος μοι ἀμύνεσθαι πάρ' ὀιστοί,
μή μ' ἀποκινήσωσι θυράων μοῦνον ἐόντα.“
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ φίλῳ ἐπεπείθετο πατρί,
βῆ δ' ἰέναι θαλαμόνδ', ὅθι οἱ κλυτὰ τεύχεα κεῖτο.

92. *κατόπισθεν*, weil Telemachos an dem φ 433 bezeichneten Platze stehen geblieben war, während Odysseus χ 2 zur hohen Schwelle hinsprang. [Anhang.]

93 = *E* 41. 57. *Θ* 259. *Λ* 448, auch *X* 284. *διὰ δὲ στήθεσφιν* (Genetiv) *ἔλασσεν* durch die Brust aber stiess er ihn, den Speer, d. i. so dass derselbe durch die Brust drang.

94. *δούπησεν δὲ πεσών* er krachte im Falle: vgl. zu ο 479 und zu ω 525. — *παντί*, indem er ganz gerade fiel.

95. *ἀπόρουσε* nach seinem Vater zu: vgl. 99. *E* 20.

96. *αὐτοῦ*: zu *ϑ* 68. — *περὶ γὰρ δίε*, stehende Formel stets an derselben Versstelle: *E* 566. *I* 433, *Λ* 557. *P* 666.

97. *ἀνελκόμενον* de conatu, Masculinum zu dem als Object zu denkenden *μίν*: wenn er die Lanze zurückziehen wollte; *ἐλάσειεν* ehe er noch dicht beim Leichnam wäre, wie aus *ἀΐξας* und dem die entgegengesetzte Situation beschreibenden *προπρηνέα* sich ergiebt. — *δολιχόσκιον* hier in isolirter Stellung: vgl. zu ω 519.

98. *φασγάνῳ ἀΐξας* nachdem er mit dem Schwerte angestürmt wäre, wie *E* 81. *K* 456. — *προπρηνέα* vorwärts geneigt, d. i. bei seinem Niederbücken auf den Leichnam, um die Lanzenspitze herauszuziehen. [Anhang.]

102 = σ 378.

103. *ἀμφιβαλεῦμαι*, nemlich Schild und Sturmhaube. — *ἰών* zurückkommend: vgl. 113.

104. *καὶ τῷ βουκόλῳ* und 'da' dem Rinderhirten: *τῷ* zur Bezeichnung des Gegensatzes: vgl. λ 470. σ 229. — *τετευχῆσθαι* gewappnet zu sein, nachdrucksvoll statt des sonstigen *τεύχεα δῦναι*.

106. *θέων* Hauptbegriff. — *εἷος* so lange. — *πάρα*, d. i. *πάρεισιν*, mit dem Infinitiv: zu 25.

107. *μή* nicht Finalsatz, sondern selbständiger Ausdruck der Besorgniss zur Motivierung der Aufforderung zur Eile (periculum est ne, sonst werden sie).

108. Vgl. zu τ 14.

109. *βῆ δ' ἰέναι*: zu β 298. — *θαλαμόνδε*: zu τ 17.

ἔνθεν τέσσαρα μὲν σάκε' ἔξελε δούρατα δ' ὀκτὼ
καὶ πίσυρας κυνέας χαλκήρεας ἱπποδασείας·
βῆ δὲ φέρων, μάλα δ' ὦκα φίλον πατέρ' εἰσαφίκανεν·
αὐτὸς δὲ πρώτιστα περὶ χροῒ δύσετο χαλκόν,
ὣς δ' αὔτως τὼ δμῶε δυέσθην τεύχεα καλά,
ἔσταν δ' ἀμφ' Ὀδυσῆα, δαΐφρονα ποικιλομήτην.
αὐτὰρ ὅ γ', ὄφρα μὲν αὐτῷ ἀμύνεσθαι ἔσαν ἰοί,
τόφρα μνηστήρων ἕνα γ' αἰεὶ ᾧ ἐνὶ οἴκῳ
βάλλε τιτυσκόμενος, τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἔπιπτον.
αὐτὰρ ἐπεὶ λίπον ἰοὶ ὀιστεύοντα ἄνακτα,
τόξον μὲν πρὸς σταθμὸν ἐυσταθέος μεγάροιο
ἔκλιν' ἑστάμεναι, πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα,
αὐτὸς δ' ἀμφ' ὤμοισι σάκος θέτο τετραθέλυμνον,
κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην εὔτυκτον ἔθηκεν,
ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν·
εἵλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε δύω, κεκορυθμένα χαλκῷ.
ὀρσοθύρη δέ τις ἔσκεν ἐυδμήτῳ ἐνὶ τοίχῳ,
ἀκρότατον δὲ παρ' οὐδὸν ἐυσταθέος μεγάροιο

110. **δούρατα ὀκτώ**, nach Heroensitte für jeden Kämpfer zwei: vgl. 101. 125.

112 = *Λ* 247 und *χ* 99. *πατέρ' εἰσαφίκανεν*, nemlich auf dem zu *τ* 17 beschriebenen Wege durch die offene Vorderthüre des Saales zur Schwelle zurück.

113. *περὶ χροΐ*: zu *ζ* 129 und *λ* 191.

114. *ὣς δ' αὔτως*: zu *ζ* 166. — **δυέσθην**, schilderndes Imperfect, dann der abschliessende Aor. **ἔσταν**.

115. **δαΐφρονα**: zu *α* 48. — **ποικιλομήτην** bezeichnet die Handlung 'mannigfaltiges denkend', erfindungsreich, aber die erst bei Spätern vorkommende Form *ποικιλόμητις* gehört zu den Besitz-Compositis. [Anhang.]

116. *ἀμύνεσθαι ἔσαν*: zu 106.

119. **λίπον** ausgiengen, *defecerunt*: sinnliche Belebung.

120. *πρὸς σταθμόν* 'an den Thürpfosten' der offenen Thüre: zu *α* 333. — *ἑστάμεναι*: zu *β* 147.

121. *πρὸς ἐνώπια*, an eine der beiden Seitenwände des Eingangs aus dem Hofe in den Saal, da die Thürflügel nach innen geöffnet waren. Ueber *παμφανόωντα* zu *δ* 42.

122. *ἀμφ' ὤμοισι* um die Schultern, die er hierbei ohne Zweifel mit seinen *χ* 1 abgelegten Lumpen wieder umhüllte, daher 488. — **τετραθέλυμνον**, wie O 479, vierfältig, vierschichtig, aus vier über einander gelegten Rindshäuten, die eine eherne Platte bedeckte: vgl. *M* 295. 296.

123. 124 = *Γ* 336. 337. *Λ* 42.

125 = *Λ* 43. *ἄλκιμα δοῦρε*, Dual und Plural verbunden: vgl. zu *E* 495. Kr. Di. 63, 3.

126. **ὀρσοθύρη**, eigentl. Hinterthür, eine Thür in der Seitenwand des Männersaals, durch welche man in die *λαύρη* (zu 128) gelangte. [Anhang.]

127. *ἀκρότατον παρ' οὐδόν* neben dem obern Rande der Saalschwelle hin, d. i. der Grundmauer (zu *υ* 258), auf welcher erst ein Stück über dem Boden sich die eigentlichen Wände erhoben.

ἦν ὁδὸς ἐς λαύρην, σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι.
τὴν δ' Ὀδυσεὺς φράζεσθαι ἀνώγει δῖον ὑφορβὸν
ἑστεῶτ' ἄγχ' αὐτῆς· μία δ' οἴη γίγνετ' ἐφορμή.
τοῖς δ' Ἀγέλεως μετέειπεν, ἔπος πάντεσσι πιφαύσκων·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἀν' ὀρσοθύρην ἀναβαίη
καὶ εἴποι λαοῖσι, βοὴ δ' ὤκιστα γένοιτο;
τῷ κε τάχ' οὗτος ἀνὴρ νῦν ὕστατα τοξάσσαιτο.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν·
„οὔ πως ἔστ', Ἀγέλαε διοτρεφές· ἄγχι γὰρ αἰνῶς
αὐλῆς καλὰ θύρετρα, καὶ ἀργαλέον στόμα λαύρης·
καί χ' εἷς πάντας ἐρύκοι ἀνήρ, ὅς τ' ἄλκιμος εἴη.
ἀλλ' ἄγεθ', ὑμῖν τεύχε' ἐνείκω θωρηχθῆναι
ἐκ θαλάμου· ἔνδον γάρ, ὀίομαι, οὐδέ πη ἄλλῃ
τεύχεα κατθέσθην Ὀδυσεὺς καὶ φαίδιμος υἱός.“

128. *ὁδὸς ἐς λαύρην* ein Weg in den (schmalen) Seitengang, einen Corridor, der an beiden Seiten des Hauses zwischen dem Männersaale und Frauengemache einerseits und der äussersten Mauer andererseits sich hinziehend, den nöthigen Zugang zu den einzelnen Räumlichkeiten des Hauses bot. — *σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι* den (*τὴν ὁδόν*) schlossen ein, schirmten festgefugte Thürflügel, obwol sie jetzt nicht verschlossen waren: vgl. *ψ* 42. Ueber *ἀραρυῖαι* zu *β* 344.

129. *τὴν δέ* 'diese', *ὀρσοθύρη*. *φράζεσθαι* wahrnehmen, im Auge behalten.

130. *ἑστεῶτα*: zu *θ* 380. Andere *ἑσταότ'*. — *μία* bis *ἐφορμή* es gab aber nur einen einzigen Zugang, nemlich eine kleine Treppe, bis zur Höhe der Grundmauer (vgl. zu 127), und zwar auf der dem Eingang des Saales zugekehrten Seite, daher der Rinderhirt diesen Zugang zur *ὀρσοθύρη* hüten kann, ohne von Odysseus' Seite sich zu entfernen.

131 = 247. *Ἀγέλεως*, sonst *Ἀγέλαος* genannt: 'Volksführer, Heerführer'. — *πιφαύσκων*: zu *ν* 37.

132. *οὐκ ἄν*: zu *ζ* 57. — *ἀναβαίνειν*, hier mit Wiederholung der Präpos. *ἀνά* 'hinauf', sonst mit dem blossen Accusativ, wie *γ* 492, oder mit *εἰς*.

133. *λαοῖσι* 'den Leuten' in der Stadt, die er zu Hülfe rufen soll. Vgl. zu 78. — *βοὴ δέ*: vgl. 77.

134 = 78.

136. *οὔ πως ἔστι*, hier absolut, sonst mit dem Infinitiv: zu *ε* 103. — *ἄγχι* mit *αἰνῶς* schrecklich nahe, ist das Praedicat zu dem folgenden Subjecte.

137. *αὐλῆς καλὰ θύρετρα* ist die schöne Thürpforte des Hofes, d. i. wie *σ* 385 vom Männersaale die in den Hof führende Thüre, an der Odysseus steht und von wo aus er leicht hervorbrechen kann, wenn jemand versuchte, aus der *λαύρη* durch den *πρόδομος* ins Freie zu gelangen. — *ἀργαλέον* schwierig ist, um unbemerkt durchzukommen, *στόμα λαυρῆς* die Mündung des Seitenganges, der Uebergang aus der *λαύρη* in den *πρόδομος*.

138. *καί* auch, selbst, zu *εἷς*. Explicatives Asyndeton.

139. *ἐνείκω*, der Conjunctiv der ersten Person nach *ἀλλ' ἄγε* asyndetisch. Kr. Di. 54, 2, 2. Mit dem plur. *ἄγετε* (bei dem sing. *ἐνείκω*) richtet sich der Sprechende an die Hörer, um sie auf den folgenden Vorschlag aufmerksam zu machen.

140. *ἔνδον* darin, in der Waffenkammer. [Anhang.]

ὣς εἰπὼν ἀνέβαινε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,
ἐς θαλάμους Ὀδυσῆος, ἀνὰ ῥῶγας μεγάροιο.
ἔνθεν δώδεκα μὲν σάκε' ἔξελε, τόσσα δὲ δοῦρα
καὶ τόσσας κυνέας, χαλκήρεας ἱπποδασείας·
βῆ δ' ἴμεναι, μάλα δ' ὦκα φέρων μνηστῆρσιν ἔδωκεν.
καὶ τότ' Ὀδυσσῆος λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὡς περιβαλλομένους ἴδε τεύχεα, χερσὶ δὲ δοῦρα
μακρὰ τινάσσοντας· μέγα δ' αὐτῷ φαίνετο ἔργον.
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχ', ἦ μάλα δή τις ἐνὶ μεγάροισι γυναικῶν
νῶιν ἐποτρύνει πόλεμον κακόν, ἠὲ Μελανθεύς."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ὦ πάτερ, αὐτὸς ἐγὼ τόδε γ' ἤμβροτον, οὐδέ τις ἄλλος
αἴτιος, ὃς θαλάμοιο θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν
κάλλιπον ἀγκλίνας· τῶν δὲ σκοπὸς ἦεν ἀμείνων.
ἀλλ' ἴθι, δῖ' Εὔμαιε, θύρην ἐπίθες θαλάμοιο,
καὶ φράσαι, ἤ τις ἄρ' ἐστὶ γυναικῶν, ἣ τάδε ῥέζει,
ἦ υἱὸς Δολίοιο Μελανθεύς, τόν περ ὀίω."

143. **ἐς θαλάμους** ist allgemein gesagt: nach den Kammern, unter denen auch die Waffenkammer (zu τ 17) sich befand. — *ἀνὰ ῥῶγας* (vgl. 132) durch die Luken, d. i. fensterartige Oeffnungen hinten in der Seiten-Wand des Saales, die zur Erleuchtung dienten. Indem Melanthios diese Luken erklettert, gelangt er in die **λαύρη** und so zum **θάλαμος**: vgl. zu τ 17. [Anhang.]

144. **ἔνθεν**, d. i. aus der Waffenkammer. — *δώδεκα κτἑ.* Wie Melanthios so viele Waffen auf ein Mal tragen konnte, bleibt unbegreiflich. Vgl. 110 bis 112.

147. Vgl. zu ε 297 und δ 703.

148. **περιβαλλομένους**, vgl. 103 **ἀμφιβαλεῦμαι**. — **τεύχεα**, nemlich Schild und Helm.

149. **μέγα** bis **ἔργον**, wie *M* 416, es zeigte sich ihm selbst eine gewaltige Kampfarbeit, d. i. er sah vor sich ein grosses Stück Arbeit. Vgl. auch Λ 734. Π 208. Δ 470.

151. **τὶς ἐνὶ μεγάροισι γυναικῶν**, weil die Thür des Frauengemachs, die in die **λαύρη** führte, nicht verschlossen war, und die Mägde durch diese in die Waffenkammer gelangen konnten (zu τ 17).

152. **νῶιν** uns beiden, als den Hauptpersonen. — *πόλεμος* stets concret: Kriegsgetümmel, Kampfgewühl.

154. **τόδε γε** Inhalts-Accusativ: darin.

155. **ὅς**, d. i. indem ich. — *ἀραρυῖαν*: zu β 344.

156. **ἀνακλίνειν** zurücklehnen d. i. öffnen, Gegensatz *ἐπιτιθέναι* 157 anlegen d. i. schliessen: vgl. zu λ 525. — *ἀγκλίνας*: wir bezeichnen den Zustand, worin man etwas lässt, durch das auf das Object bezogene Participium praeterit. pass.: geöffnet. — *τῶν δέ*, Neutrum, **σκοπὸς ἦεν ἀμείνων**, d. i. das hat man nur zu gut erspähet. Kr. Di. 49, 6.

157. **ἴθι** und **ἐπίθες**: zu κ 320.

158. **καὶ φράσαι**, wie π 260, und gieb acht, suche zu erfahren.

159. **τόν περ ὀίω**, nemlich *ῥέζειν*, von dem 'eben' ichs vermuthe.

ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
βῆ δ' αὖτις θαλαμόνδε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,
οἴσων τεύχεα καλά. νόησε δὲ δῖος ὑφορβός,
αἶψα δ' Ὀδυσσῆα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
κεῖνος δὴ αὖτ' ἀίδηλος ἀνήρ, ὃν ὀιόμεθ' αὐτοί,
ἔρχεται ἐς θάλαμον. σὺ δέ μοι νημερτὲς ἐνίσπες,
ἤ μιν ἀποκτείνω, αἴ κε κρείσσων γε γένωμαι,
ἦέ σοὶ ἐνθάδ' ἄγω, ἵν' ὑπερβασίας ἀποτίσῃ
πολλάς, ὅσσας οὗτος ἐμήσατο σῷ ἐνὶ οἴκῳ."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἦ τοι ἐγὼ καὶ Τηλέμαχος μνηστῆρας ἀγαυοὺς
σχήσομεν ἔντοσθεν μεγάρων, μάλα περ μεμαῶτας·
σφῶι δ' ἀποστρέψαντε πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν
ἐς θάλαμον βαλέειν, σανίδας δ' ἐκδῆσαι ὄπισθεν,
σειρὴν δὲ πλεκτὴν ἐξ αὐτοῦ πειρήναντε
κίον' ἀν' ὑψηλὴν ἐρύσαι πελάσαι τε δοκοῖσιν,
ὥς κεν δηθὰ ζωὸς ἐὼν χαλέπ' ἄλγεα πάσχῃ."

V. 160—199. *Wie Melantheus von Eumäos und Philoitios bestraft wird.*

162. *νόησε ὑφορβός*, der aufpassende Sauhirt (nach 129) von seinem Platze aus und noch eher er den Befehl des Telemach 157 ff. ausführen konnte.

163 = *Λ* 346; auch *χ* 355. *Ι* 201. *Λ* 464. *Ρ* 484; ähnlich *ξ* 484. — *ἐγγὺς ἐόντα*, da Odysseus und die Seinen nahe bei einander standen.

164. Vgl. zu *κ* 401.

165. *κεῖνος* dort. — *δὴ αὖτε*, mit Synizese, wirklich wieder, mit Bezug auf die 152. 159 geäusserte Vermuthung. — *ἀίδηλος*: zu *π* 29. — *αὐτοί* selbst, d. i. ohne noch diese Erfahrung gemacht zu haben.

166. *νημερτὲς ἐνίσπες*: zu *γ* 101.

167. *ἀποκτείνω*, wie *ἄγω* 168, Conjunct. dubitativus. — *κρείσσων*: zu *σ* 46.

169. *οὗτος* iste, verächtlich mit affectvoller Betonung, wie 78. 134. *φ* 403: der ganze Satz ist wegen dieser affectvollen Erneuerung des Subjects als begründender Ausruf zu fassen: vgl. zu *η* 214.

172. *σχήσομεν* wollen zurückhalten, so dass ihr unterdessen den (173 folgenden) Auftrag ausführen könnt.

173. *ἀποστρέφειν* 'wegdrehen', aus der gewöhnlichen Stellung bringen, d. i. auf den Rücken binden. — *ὕπερθεν*: zu *δ* 150.

174. *ἐς θάλαμον βαλέειν*, vgl. die Ausführung 188: *ἐν δαπέδῳ δὲ χαμαὶ βάλον*. — *σανίδας δ' ἐκδῆσαι ὄπισθεν* bindet hinter ihm die Thür fest. Auffallender Weise folgen nun erst 175—177 weitere Bestimmungen, die in der Ausführung dem Verschluss der Thür vorangehen und sich unmittelbar an *βαλέειν* 174 anschliessen sollten. [Anhang.]

175. *ἐξ αὐτοῦ* 'an ihm selbst' im Gegensatz zu den Gliedern, d. i. um seinen Leib. Spondeische Rhythmen: zu *ο* 334.

176. *κίον' ἀν' ὑψηλήν* an der hohen Säule hinauf, durch welche die Decke in der Waffenkammer gestützt war.

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο,
βὰν δ' ἴμεν ἐς θάλαμον, λαθέτην δέ μιν ἔνδον ἐόντα.
ἤ τοι ὁ μὲν θαλάμοιο μυχὸν κάτα τεύχε' ἐρεύνα,
τὼ δ' ἔσταν ἑκάτερθε παρὰ σταθμοῖσι μένοντε.
εὖθ' ὑπὲρ οὐδὸν ἔβαινε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,
τῇ ἑτέρῃ μὲν χειρὶ φέρων καλὴν τρυφάλειαν,
τῇ δ' ἑτέρῃ σάκος εὐρὺ γέρον, πεπαλαγμένον ἄζῃ,
Λαέρτεω ἥρωος, ὃ κουρίζων φορέεσκεν·
δὴ τότε γ' ἤδη κεῖτο, ῥαφαὶ δ' ἐλέλυντο ἱμάντων·
τὼ δ' ἄρ' ἐπαΐξανθ' ἑλέτην, ἔρυσάν τέ μιν εἴσω
κουρίξ, ἐν δαπέδῳ δὲ χαμαὶ βάλον ἀχνύμενον κῆρ,
σὺν δὲ πόδας χεῖράς τε δέον θυμαλγέι δεσμῷ
εὖ μάλ' ἀποστρέψαντε διαμπερές, ὡς ἐκέλευσεν
υἱὸς Λαέρταο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
σειρὴν δὲ πλεκτὴν ἐξ αὐτοῦ πειρήναντε
κίον' ἀν' ὑψηλὴν ἔρυσαν πέλασάν τε δοκοῖσιν.

179. *βὰν δ' ἴμεν*, wie Telemachos 109 auf dem τ 17 beschriebenen Wege. — *ἐς θάλαμον* 'nach' der Waffenkammer, wie 143. Kr. Spr. 68, 21, 2. — *λαθέτην* bis *ἐόντα*. Sie blieben nemlich nach 181 als Hinterhalt draussen zu beiden Seiten des Eingangs stehen, von wo aus sie 187 das *ἔρυσάν τέ μιν εἴσω* durchführten. Zu der Parataxe von *βὰν δ' ἴμεν* und *λαθέτην* statt der Participialconstruction *ἰόντε λαθέτην* vgl. ι 281. Χ 277. [Anhang.]

180. *ἐρεύνα* spürte auf, wie ein Spürhund das Wild: denn die sichtbar daliegenden Waffen waren bereits von Telemachos 110 und von ihm selbst 144 fortgeschafft worden.

181. *παρὰ σταθμοῖσι*, nemlich ausserhalb der Thüre, dagegen ζ 19 *σταθμοῖιν ἑκάτερθε* innerhalb des Gemachs. — *μένοντε* lauernd. [Anhang.]

182. *εὖτε* stets asyndetisch: zu γ 9, mit Imperfect *ἔβαινε* gehen wollte, im Hauptsatz 187 der Aorist von der in diese Situation einfallenden Handlung: vgl. υ 56. 57. Ψ 62—65. Ζ 392—394. 515.

183. *τρυφάλεια* von *τρύω* 'durchbohren' ist ein Helm, über den ein Kamm lief (*φάλος*) mit einem Loche (*τρῦμα*) zur Aufnahme des Rosshaarbusches.

184. *γέρον* hier adjectivisch.

186. *δὴ τότε* bis *ἱμάντων*, Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes vgl. Α 107. Ν 441. Ρ 410, steht parenthetisch, um *γέρον* zu erläutern und den blinden Diensteifer des Melantheus zu veranschaulichen. — *κεῖτο* lag da, war ausser Gebrauch. [Anhang.]

187. *τὼ δ' ἄρα*. Nachsatz zu *εὖτε* 182.

188. *ἐν δαπέδῳ χαμαί*, woraus erhellt, dass die Waffenkammer zu ebener Erde lag. [Anhang.]

190. *εὖ μάλα* ganz gehörig, recht fest. — *διαμπερές* ganz und gar, wie es Odysseus befohlen hatte, so dass die rechte Hand mit dem rechten Fusse, die linke mit dem linken Fusse auf dem Rücken zusammengeschnürt wurden. — *ὡς ἐκέλευσεν*, worauf hier das Subject ausdrücklich in einem ganzen Verse hinzugefügt ist, wie noch ζ 212 und ähnlich β 415. [Anhang.]

192. 193 = 175. 176.

τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφης, Ἔυμαιε συβῶτα·
„νῦν μὲν δὴ μάλα πάγχυ, Μελάνθιε, νύκτα φυλάξεις
εὐνῇ ἔνι μαλακῇ καταλέγμενος, ὥς σε ἔοικεν·
οὐδὲ σέ γ' ἠριγένεια παρ' Ὠκεανοῖο ῥοάων
λήσει ἐπερχομένη χρυσόθρονος, ἡνίκ' ἀγινεῖς
αἶγας μνηστήρεσσι, δόμον κάτα δαῖτα πένεσθαι."
ὣς ὁ μὲν αὖθι λέλειπτο ταθεὶς ὀλοῷ ἐνὶ δεσμῷ,
τὼ δ' ἐς τεύχεα δύντε, θύρην ἐπιθέντε φαεινήν,
βήτην εἰς Ὀδυσῆα, δαΐφρονα ποικιλομήτην.
ἔνθα μένος πνείοντες ἐφέστασαν, οἱ μὲν ἐπ' οὐδοῦ
τέσσαρες, οἱ δ' ἔντοσθε δόμων πολέες τε καὶ ἐσθλοί·
τοῖσι δ' ἐπ' ἀγχίμολον θυγάτηρ Διὸς ἦλθεν Ἀθήνη
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν.
τὴν δ' Ὀδυσεὺς γήθησεν ἰδών, καὶ μῦθον ἔειπεν·
„Μέντορ, ἄμυνον ἀρήν, μνῆσαι δ' ἑτάροιο φίλοιο,

194 = *Π* 744 und *π* 464. *προσέφης Ἔυμαιε*: zu *ξ* 55.

195. *μάλα πάγχυ* recht gründlich: zu *ρ* 217.

196. *εὐνῇ ἔνι μαλακῇ* wie ebenfalls im Versanfange *I* 618. *K* 75. *X* 504 und *ψ* 349. — *ὥς σε ἔοικεν*, nemlich *καταλέχθαι*. Kr. Di. 55, 4, 4. Diese höhnende Ironie nimmt Bezug auf das frühere Wohlleben und Vornehmthun des Melantheus: vgl. zu *ρ* 244 und *υ* 174. [Anhang.]

197. *οὐδὲ σέ γε κτἑ.*, Fortsetzung des Hohnes: *σέ* durch *γέ* betont, dir auf deinem hohen Lager wird die Morgenröthe nicht entgehen und dich rechtzeitig zur Arbeit wecken, du wirst morgen früh nicht verschlafen. Anders *Ω* 13. — *ἠριγένεια* wie *ψ* 347 ohne *ἠώς*: zu *α* 97 und *E* 517.

198. *ἡνίκα*, nur hier, *ἀγινεῖς* Präsens: *quo tempore adducere soles*, zu *ξ* 105, ein bitterer Sarkasmus, indem Melantheus die Frühe des Morgens durch die Erinnerung an seine sonstige regelmässige Thätigkeit so allgemein schildern hört, als wenn er in seiner gegenwärtigen qualvollen Lage diese Thätigkeit noch ausüben könnte.

V. 200—240. *Athene in Mentor's Gestalt als Helferin.*

200. *ταθείς*: zu 190.

201. *ἐς* zu *δύντε*, wie *ω* 498. — *τεύχεα*, die sie 114 angelegt, hier aber vor der Thüre abgelegt hatten, um bei der Strafvollziehung sich ungehinderter bewegen zu können. — *ἐπιθέντε*: zu 156.

202. *εἰς Ὀδυσῆα* 'zum' Odysseus auf die innere Schwelle der Vorderthür: vgl. zu 112. Kr. Di. 68, 21, 3. — *ποικιλομήτην*: zu 115.

203. *ἔνθα* bis *ἐφέστασαν* da standen sie gegen einander, geht auf beide kämpfende Parteien, die dann durch das appositive *οἱ μέν* und *οἱ δέ* getrennt werden. — *μένος πνείοντες*: zu *B* 536. Mit diesen Worten wird der letzte Entscheidungskampf eingeleitet, nachdem Odysseus und Telemach während der Abwesenheit der beiden Hirten sich darauf beschränkt haben die Freier zurückzuhalten (vgl. 171. 172). Daher nun auch das Erscheinen der Athene wegen der Gefährlichkeit der Situation (vgl. 147—149 und *πολέες τε καὶ ἐσθλοί* 204).

205. *ἐπί* gehört zu *ἦλθεν*, und hierzu *τοῖσι ἀγχίμολον* *prope ad eos accessit*, wie *ω* 502: vgl. zu *ο* 57 und *ρ* 260.

206. Vgl. zu *β* 268.

207. *τήν* bis *ἰδών*, wie *υ* 226.

208. *ἄμυναι ἀρήν*, wie *β* 59. *ρ* 538. *M* 334. *P* 512. *Ω* 489.

ὅς σ' ἀγαθὰ ῥέξεσκον· ὁμηλικίη δέ μοι ἐσσί."
ὣς φάτ' ὀιόμενος λαοσσόον ἔμμεν Ἀθήνην.
μνηστῆρες δ' ἑτέρωθεν ὁμόκλεον ἐν μεγάροισιν.
πρῶτος τήν γ' ἐνένιπε Δαμαστορίδης Ἀγέλαος·
„Μέντορ, μή σ' ἐπέεσσι παραιπεπίθῃσιν Ὀδυσσεὺς
μνηστήρεσσι μάχεσθαι, ἀμυνέμεναι δὲ οἷ αὐτῷ.
ὧδε γὰρ ἡμέτερόν γε νόον τελέεσθαι ὀίω·
ὁππότε κεν τούτους κτέωμεν, πατέρ' ἠδὲ καὶ υἱόν,
ἐν δὲ σὺ τοῖσιν ἔπειτα πεφήσεαι, οἷα μενοινᾷς
ἔρδειν ἐν μεγάροις· σῷ δ' αὐτοῦ κράατι τίσεις.
αὐτὰρ ἐπὴν ὑμέων γε βίας ἀφελώμεθα χαλκῷ,
κτήμαθ' ὁπόσσα τοι ἔστι, τά τ' ἔνδοθι καὶ τὰ θύρηφιν,
τοῖσιν Ὀδυσσῆος μεταμίξομεν· οὐδέ τοι υἷας
ζώειν ἐν μεγάροισιν ἐάσομεν, οὐδὲ θύγατρας,
οὐδ' ἄλοχον κεδνὴν Ἰθάκης κατὰ ἄστυ πολεύειν."
ὣς φάτ', Ἀθηναίη δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
νείκεσσεν δ' Ὀδυσῆα χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν·
„οὐκέτι σοί γ' Ὀδυσεῦ μένος ἔμπεδον, οὐδέ τις ἀλκή,

209. *ὁμηλικίη*: zu γ 49.

210. *ὀιόμενος* concessiv. — *λαοσσόον*: zu ο 244.

211. *ὁμόκλεον*, zu φ 360, im Gegensatze zu 207 *Ὀδυσεὺς γήθησεν ἰδών*.

212. *πρῶτος* asyndetisch: zu γ 36. — *Ἀγέλαος*: zu 131.

213. *μή*, zu ο 12, warnend: dass dich nur nicht Odysseus beschwatze, d. i. lass dich nicht vom Odysseus beschwatzen. Wegen der dritten Person vgl. zu Φ 61.

214. *οἷ αὐτῷ* orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 8.

215. *ὧδε* weist auf das Folgende. — *ἡμέτερον* durch *γέ* betont im Gegensatz zu dem, was Odysseus ihm in Aussicht stellt, wenn er ihm beisteht. — *νόον* Plan. — Im Ganzen sind zwei Gedanken kurz zusammengefasst: das ist unser Plan und so werden wir ihn durchführen.

216. *ὁππότε*, nicht *εἰ*, als ob sie an dem Siege nicht zweifelten. — *κτέωμεν*, zweisilbig wie *θέωμεν* ω 485.

217. *ἐν δὲ σὺ τοῖσιν*, wie *N* 829. *δέ* zur Einleitung des Nachsatzes, *ἔπειτα* weist auf den Inhalt des Vordersatzes zurück, verbunden wie *ἔνθα ἔπειτα* zu κ 197. — *σὺ τοῖσιν* beliebte Zusammenstellung, welche die Einschiebung des *σὺ* zwischen *ἐν* und *τοῖσιν* veranlasst hat: vgl. ε 224. ο 488. — *οἷα*: zu δ 611.

218. *σῷ* nachdrücklich vorangestellt mit anaphorischer Beziehung auf *σύ* 215.

219. *ὑμέων γε βίας ἀφελώμεθα*, vgl. 462. *X* 257.

220. *τά τ' ἔνδοθι* die im Hause, wobei *τέ* dem folgenden *καί* entspricht. — *θύρηφιν*: zu ι 238.

223. *πολεύειν* umherwandeln, *versari*, nur hier.

224. *χολώσατο κηρόθι μᾶλλον*, zu ρ 458, hier über die Drohung des Agelaos.

226. *οὐκέτι σοί γε κτέ.* Diese Scheltrede bezieht sich theils auf 147 und 208, theils darauf, dass Odysseus den Agelaos so lange Zeit Drohreden aussprechen lässt, ohne ihnen thatsächlich ein Ende zu machen. Vgl. τ 493. φ 426. Γ 45.

οἵη ὅτ' ἀμφ' Ἑλένῃ λευκωλένῳ εὐπατερείῃ
εἰνάετες Τρώεσσιν ἐμάρναο νωλεμὲς αἰεί·
πολλοὺς δ' ἄνδρας ἔπεφνες ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι,
σῇ δ' ἥλω βουλῇ Πριάμου πόλις εὐρυάγυια.
πῶς δὴ νῦν, ὅτε σόν γε δόμον καὶ κτήμαθ' ἱκάνεις,
ἄντα μνηστήρων ὀλοφύρεαι ἄλκιμος εἶναι;
ἀλλ' ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ' ἔμ' ἵστασο καὶ ἴδε ἔργον,
ὄφρ' εἰδῇς, οἷός τοι ἐν ἀνδράσι δυσμενέεσσιν
Μέντωρ Ἀλκιμίδης εὐεργεσίας ἀποτίνειν.“
ἦ ῥα καὶ οὔ πω πάγχυ δίδου ἑτεραλκέα νίκην,
ἀλλ' ἔτ' ἄρα σθένεός τε καὶ ἀλκῆς πειρήτιζεν
ἠμὲν Ὀδυσσῆος ἠδ' υἱοῦ κυδαλίμοιο.
αὐτὴ δ' αἰθαλόεντος ἀνὰ μεγάροιο μέλαθρον
ἕζετ' ἀναΐξασα, χελιδόνι εἰκέλη ἄντην.

227. *οἵη ὅτε*: zu *ν* 388.

228. *νωλεμὲς αἰεί*, diese zwei Adverbia verbunden stets im Versschlusse. [Anhang.]

229 = *λ* 516. *πολλοὺς δέ*, nicht mehr abhängig von *ὅτε* 227, sondern selbständige Ausführung: da tödtetest du.

230. *σῇ δ' ἥλω βουλῇ*, namentlich durch die List mit dem hölzernen Pferde: vgl. *δ* 272. *θ* 494.

231. Die mit *πῶς δή* eingeleitete Frage steht in lebhaftem Gegensatz zu dem Inhalt der vorhergehenden Sätze, vgl. *Σ* 364. — *σόν* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *ἀμφ' Ἑλένῃ* 227; wo es sich um deine eignen Güter, nicht um fremde Interessen handelt.

232. *ἄντα μνηστήρων* verächtlich: nicht gefährlichen Feinden, sondern den unkriegerischen Freiern gegenüber. — *ὀλοφύρεαι* praegnant mit dem Infinitiv in dem Sinne: jammernd sich bedenken, jammernd verzagen: vgl. zu *υ* 202. *β* 52. *Β* 290.

233 = *Ρ* 179, auch *Λ* 314. — *πέπον* Trauter. — *ἴδε ἔργον* sieh mein Thun an: vgl. zu *θ* 443.

234. *οἷος qualis*, nemlich *ἐστί*, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 6.

235. *Μέντωρ*: der Name mit Selbstgefühl statt des Pronomens: vgl. *ο* 126. *Α* 240. — *Ἀλκιμίδης* 'Sohn des Alkimos' nur hier. — *ἀποτίνειν*, zu *β* 132, mit Bezug auf 209.

236. *οὔ πω πάγχυ* noch nicht völlig: zu *β* 279. — *ἑτεραλκέα* 'dem einen Theile die Uebermacht zuneigend', überlegen, entschieden. [Anhang.]

237. *σθένος* 'Standkraft', *ἀλκή* 'Wehrkraft'. Vgl. zu *Γ* 2.

239. *αἰθαλόεις* rauchgeschwärzt, von dem Herdfeuer und den Erleuchtungsapparaten (zu *σ* 307), wie *Β* 415. Hier ist es vom ganzen *μέγαρον* gesagt: vgl. *π* 288 ff. — *ἀνὰ μεγάροιο μέλαθρον*, auf einen der Durchzugsbalken, die die Dachständer trugen, gehört zu *ἀναΐξασα*. [Anhang.]

240. *ἕζετο*, wieder als Göttin, aber unsichtbar: vgl. 249. — *ἀναΐξασα* nachdem sie sich hinaufgeschwungen hatte. — *χελιδόνι εἰκέλη*, nicht von einer Verwandlung, da Athene 297 nicht als Schwalbe die Aegis emporhalten konnte, sondern wie *φ* 411 von der Vergleichung, die sich an *ἀναΐξασα* anschliesst: vergleichbar, ähnlich einer Schwalbe, in Bezug auf deren Flug. — *ἄντην* gegenüber: so dass die beiden verglichenen Gegenstände einander gegenübergestellt gedacht werden, daher eine Verstärkung von *εἰκέλη*, wie *β* 5. *δ* 310. *ω* 371. *Α* 187. Uebrigens ist es sehr befremdend, dass Athene

μνηστῆρας δ' ὄτρυνε Δαμαστορίδης Ἀγέλαος,
Εὐρύνομός τε καὶ Ἀμφιμέδων Δημοπτόλεμός τε
Πείσανδρός τε Πολυκτορίδης Πόλυβός τε δαΐφρων·
οἱ γὰρ μνηστήρων ἀρετῇ ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι,
ὅσσοι ἔτ' ἔζωον περί τε ψυχέων ἐμάχοντο·
τοὺς δ' ἤδη ἐδάμασσε βιὸς καὶ ταρφέες ἰοί.
τοῖς δ' Ἀγέλεως μετέειπεν, ἔπος πάντεσσι πιφαύσκων·
„ὦ φίλοι, ἤδη σχήσει ἀνὴρ ὅδε χεῖρας ἀάπτους·
καὶ δή οἱ Μέντωρ μὲν ἔβη κενε' εὔγματα εἰπών,
οἱ δ' οἶοι λείπονται ἐπὶ πρώτῃσι θύρῃσιν.
τῷ νῦν μὴ ἅμα πάντες ἀφίετε δούρατα μακρά,
ἀλλ' ἄγεθ' οἱ ἓξ πρῶτον ἀκοντίσατ', αἴ κέ ποθι Ζεὺς
δώῃ Ὀδυσσῆα βλῆσθαι καὶ κῦδος ἀρέσθαι.
τῶν δ' ἄλλων οὐ κῆδος, ἐπὴν οὗτός γε πέσῃσιν.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκόντισαν, ὡς ἐκέλευεν,
ἱέμενοι· τὰ δὲ πάντα ἐτώσια θῆκεν Ἀθήνη.
τῶν ἄλλος μὲν σταθμὸν ἐυσταθέος μεγάροιο
βεβλήκειν, ἄλλος δὲ θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν·

nach der prahlerischen Ankündigung 234. 235, ohne etwas gethan zu haben, unsichtbar wird.

V. 241—329. *Kampf und Sieg des Odysseus mit Hülfe der Athene; alle Freier, auch Leiodes, werden erschlagen.*

241. *Ἀγέλαος*: zu 131.
242. *Εὐρύνομος*, Sohn des greisen Aegyptios nach β 22.
243. *Πείσανδρος*: zu σ 299.
244 = δ 629. φ 187, hier aber nur in Bezug auf den folgenden Relativsatz mit *ὅσσοι* gesagt.
246. *τοὺς δέ* die aber, die andern, im Gegensatz zu den *ὅσσοι ἔτ' ἔζωον*. Versschluss wie Λ 387.
247 = 131.
248 = 70, ganz? — *ἤδη* nunmehr. [Anhang.]
249. *καὶ δή* 'auch schon' vgl. κ 30. Β 135. — *οἱ* mit *ἔβη* gieng ihm davon, wie ω 301 und *εἶσι* zu β 89. Agelaos hat von der unsichtbaren Anwesenheit der Athene keine Ahnung: zu 240. [Anhang.]
250. *ἐπὶ πρώτῃσι θύρῃσιν* vorn an der Thüre, zu α 255, nemlich des Männersaales auf der innern steinernen Schwelle: zu ρ 339.
252. *οἱ ἕξ* demonstrativ: ihr sechs da, indem Agelaos sich selbst dazurechnet: 241 ff. — *αἴ κέ ποθι Ζεύς*: zu δ 34.
253. *βλῆσθαι* wie Δ 115 passiver Aorist; sonst steht er in solcher Verbindung niemals; zu *ἀρέσθαι* liegt als Subject *ἡμᾶς* aus den vorhergehenden Imperativen 'im Gedanken. [Anhang.]
254. *κῆδος*, nemlich *ἔσται*. — 'nur', *potissimum*.
255. *ὡς ἐκέλευεν* Imperfect, wie ο 437. σ 58. ω 492. Ξ 278. Ψ 539, sonst *ἐκέλευσεν*, wie 190.
256. *ἱέμενοι* voll Begierde. — *τὰ δὲ πάντα* diese aber alle, wozu das Substantiv aus *ἀκόντισαν* v. 255 vgl. 265 zu entnehmen ist, *ἐτώσια θῆκε vana, irrita reddidit.* [Anhang.]
258. *βεβλήκειν*, welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2, und 53, 4 Anm. — *θύρην* einen Thürflügel, der hier (wie 155) nach innen geöffnet war.

ἄλλου δ' ἐν τοίχῳ μελίη πέσε χαλκοβάρεια.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ δούρατ' ἀλεύαντο μνηστήρων,
τοῖς δ' ἄρα μύθων ἦρχε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλοι, ἤδη μέν κεν ἐγὼν εἴποιμι καὶ ἄμμιν
μνηστήρων ἐς ὅμιλον ἀκοντίσαι, οἳ μεμάασιν
ἡμέας ἐξεναρίξαι ἐπὶ προτέροισι κακοῖσιν."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκόντισαν ὀξέα δοῦρα
ἄντα τιτυσκόμενοι. Δημοπτόλεμον μὲν Ὀδυσσεύς,
Εὐρυάδην δ' ἄρα Τηλέμαχος, Ἔλατον δὲ συβώτης,
Πείσανδρον δ' ἄρ' ἔπεφνε βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ.
οἱ μὲν ἔπειθ' ἅμα πάντες ὀδὰξ ἕλον ἄσπετον οὖδας,
μνηστῆρες δ' ἀνεχώρησαν μεγάροιο μυχόνδε.
τοὶ δ' ἄρ' ἐπήιξαν, νεκύων δ' ἐξ ἔγχε' ἕλοντο.
αὖτις δὲ μνηστῆρες ἀκόντισαν ὀξέα δοῦρα
ἱέμενοι· τὰ δὲ πολλὰ ἐτώσια θῆκεν Ἀθήνη.
τῶν ἄλλος μὲν σταθμὸν ἐυσταθέος μεγάροιο
βεβλήκειν, ἄλλος δὲ θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν·
ἄλλου δ' ἐν τοίχῳ μελίη πέσε χαλκοβάρεια.
Ἀμφιμέδων δ' ἄρα Τηλέμαχον βάλε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ
λίγδην, ἄκρην δὲ ῥινὸν δηλήσατο χαλκός.

259. *μελίη* mit *χαλκοβάρεια*, wie *X* 328, erzschwer, weil Klinge und Schuh der Lanze von Erz waren. Vgl. auch zu *φ* 423.

261. *τοῖς δ' ἄρα*, Nachsatz wie *ω* 490: vgl. auch zu *ε* 202.

262. *ἤδη* nunmehr. *καὶ ἄμμιν* auch uns, d. i. auch euch und mir, *καί* in Bezug auf 251. 252.

264. *ἐπί* noch hinzuzu, ausser, wie *γ* 113.

267. *Εὐρυάδης*, wie das spätere *Δημάδης* von *ἁνδάνω*, 'der Weitgefallende'.

268. *βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ*: zu *γ* 422.

269. *ἔπειτα* 'da' zurückweisend: zu *γ* 62. — *ὀδὰξ ἑλεῖν οὖδας* beissend den Erdboden erfassen, vom letzten Todeskrampfe der im Kampfe fallenden gesagt wie *Λ* 749. *T* 61. *Ω* 738; mit *γαῖαν* *X* 17; ähnlich *ὀδὰξ λάζεσθαι γαῖαν* *B* 418. Nachahmung bei Verg. Aen. X 489. XI 418. Ueber *ἄσπετον* zu *ν* 395.

270. *μεγάροιο* ablativ. Genetiv: 'aus' dem Saale, *μυχόνδε* in das Innere (des Saales), in den Winkel, der dem Odysseus und seinen drei Genossen gerade entgegengesetzt war. Vgl. zu *σ* 150.

271. *τοὶ δ' ἄρα*, Odysseus und seine Genossen. — *ἐπήιξαν*, das Gegentheil von *ἀνεχώρησαν*. — *νεκύων δ' ἐξ ἔγχε' ἕλοντο*, um sie neben den vier noch übrigen, zu 110, von neuem gebrauchen zu können: ein dem Benehmen der Freier 270 entgegengesetzter Zug des Heldenmuthes, worauf sie nach ihrem Posten auf der Schwelle zurückkehren.

273—276 = 256—259, um die Vereitelung durch Athene ganz als dieselbe darzustellen. *τὰ δὲ πολλά* die in Menge, d. i. die meisten davon: vgl. zu *β* 58.

277. *ἐπὶ καρπῷ*: zu *σ* 258.

278. *λίγδην* ritzend, streifend, wie *ἐπιλίγδην* 'darüberhin streifend' *P* 599; vgl. *ἐπιγράβδην* 'darüberhin ritzend' *Φ* 166. — *ἄκρην ῥινόν* die obere Haut, wie *ἀκρότατον χρόα* *Δ* 139. — *δέ* als Länge, weil *ῥινόν* ursprünglich mit *ϝ* anlautete. [Anh.]

Κτήσιππος δ' Εὔμαιον ὑπὲρ σάκος ἔγχεϊ μακρῷ
ὦμον ἐπέγραψεν· τὸ δ' ὑπέρπτατο, πῖπτε δ' ἔραζε.
τοὶ δ' αὖτ' ἀμφ' Ὀδυσῆα, δαΐφρονα ποικιλομήτην,
μνηστήρων ἐς ὅμιλον ἀκόντισαν ὀξέα δοῦρα.
ἔνθ' αὖτ' Εὐρυδάμαντα βάλε πτολίπορθος Ὀδυσσεύς,
Ἀμφιμέδοντα δὲ Τηλέμαχος, Πόλυβον δὲ συβώτης·
Κτήσιππον δ' ἄρ' ἔπειτα βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνὴρ
βεβλήκει πρὸς στῆθος, ἐπευχόμενος δὲ προσηύδα·
„ὦ Πολυθερσεΐδη, φιλοκέρτομε, μή ποτε πάμπαν
εἴκων ἀφραδίῃς μέγα εἰπεῖν, ἀλλὰ θεοῖσιν
μῦθον ἐπιτρέψαι, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροι εἰσίν.
τοῦτό τοι ἀντὶ ποδὸς ξεινήιον, ὅν ποτ' ἔδωκας
ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι δόμον κατ' ἀλητεύοντι."
ἦ ῥα βοῶν ἕλικων ἐπιβουκόλος· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
οὖτα Δαμαστορίδην αὐτοσχεδὸν ἔγχεϊ μακρῷ.
Τηλέμαχος δ' Εὐηνορίδην Λειώκριτον οὖτα
δουρὶ μέσον κενεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν·
ἤριπε δὲ πρηνής, χθόνα δ' ἤλασε παντὶ μετώπῳ.
δὴ τότ' Ἀθηναίη φθισίμβροτον αἰγίδ' ἀνέσχεν

279. *Κτήσιππος*, der roheste unter den Freiern: vgl. υ 287 bis 300. *ὑπὲρ σάκος* über den Schild hinweg.

280. *ἐπέγραψεν*: vgl. Δ 388. Ν 553. Δ 139. — *τὸ δέ*, nemlich *δόρυ*: vgl. Ν 408. Χ 275. — *πῖπτε δ' ἔραζε*, nemlich im Thürwege zwischen die *ἐνώπια* 121.

281. *τοὶ δέ* steht substantivisch zu *ἀμφ' Ὀδυσῆα*, d. i. Odysseus und seine Genossen, wie γ 163. θ 502. Β 445. Γ 146. Ζ 436. Ι 81. Μ 139. Ο 301.

282 = 263 und 265.

283. *ἔνθ' αὖτε*: zu Ε 1. — *Εὐρυδάμας*: vgl. σ 297. — *πτολίπορθος*: zu π 442.

286. *ἐπευχόμενος* darüber jubelnd, frohlockend.

287. *μή* mit imperativischen Infinitiven: eine Warnung für den Sterbenden ist bitterer Spott.

288. *εἴκων*: zu ν 143. — *μέγα εἰπεῖν* vermessenes, ein frevelhaftes Wort sprechen, mit Bezug auf die Hohnrede υ 292—298. — *θεοῖσιν μῦθον* 'die Sache' *ἐπιτρέψαι*: zu τ 502.

290. *τοῦτό τοι* das (die Todeswunde) hast du, *ξεινήιον* praedicativ. — *ἀντὶ ποδός*: vgl. υ 299. — *ποτέ* einst, weil seit χ 35 Zeit und Situation eine andere geworden ist.

291. *δόμον κατ' ἀλητεύοντι* als Bettler, ein das *ποτέ* erklärender Zusatz, um hervorzuheben, wie schändlich des Ktesippos Rohheit gegen den Bettler war, der sich jetzt als Odysseus erwiesen.

292. *ἦ ῥα* mit Wiederholung des Subjects: zu σ 356: vgl. zu β 321. — *ἕλικες*: zu α 92 und Α 98.

293. *Δαμαστορίδην*, das blosse Patronymikum.

294. *Λειώκριτος*, der Sprecher in der Volksversammlung β 242.

295. *διαπρό* bis *ἔλασσεν* = Ν 388. Ο 342. Η 309. 821. Ρ 579, auch Ν 607. Vgl. auch zu 93 und Ε 66.

296 = Ε 58 und χ 94.

297. *Ἀθηναίη*, als unsichtbare Göttin, zu 240, um nun den Schluss des ganzen Freiermordes herbeizuführen. — *φθισίμβροτος* menschenverderbend, gebildet wie *τερψίμβροτος* und *φαεσίμβροτος* mit wurzelhaftem μ vor dem eingeschobenen β, da *βροτός* für *μροτός* von der Wurzel μορ stammt. — *αἰγίς*

ὑψόθεν ἐξ ὀροφῆς· τῶν δὲ φρένες ἐπτοίηθεν.
οἱ δ' ἐφέβοντο κατὰ μέγαρον βόες ὣς ἀγελαῖαι·
τὰς μέν τ' αἰόλος οἶστρος ἐφορμηθεὶς ἐδόνησεν
ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τ' ἤματα μακρὰ πέλονται.
οἱ δ' ὥς τ' αἰγυπιοί, γαμψώνυχες ἀγκυλοχεῖλαι,
ἐξ ὀρέων ἐλθόντες ἐπ' ὀρνίθεσσι θόρωσιν·
ταὶ μέν τ' ἐν πεδίῳ νέφεα πτώσσουσαι ἵενται,
οἱ δέ τε τὰς ὀλέκουσιν ἐπάλμενοι, οὐδέ τις ἀλκὴ
γίγνεται οὐδὲ φυγή, χαίρουσι δέ τ' ἀνέρες ἄγρῃ·
ὣς ἄρα τοὶ μνηστῆρας ἐπεσσύμενοι κατὰ δῶμα
τύπτον ἐπιστροφάδην· τῶν δὲ στόνος ὤρνυτ' ἀεικὴς
κράτων τυπτομένων, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν.
Λειώδης δ' Ὀδυσῆος ἐπεσσύμενος λάβε γούνων,
καί μιν λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„γουνοῦμαί σ', Ὀδυσεῦ, σὺ δέ μ' αἴδεο καί μ' ἐλέησον·
οὐ γάρ πώ τινά φημι γυναικῶν ἐν μεγάροισιν

ist hier ein Mittel, Angst und Schrecken zu erregen, wie *O* 230. 310. *Σ* 593 ff.: zu *B* 447. *Δ* 167. [Anh.]

298. *ἐξ ὀροφῆς* 'von der Decke her', d. i. vom Deckbalken aus, *μελάθρου* 239.

299. *φέβεσθαι* in der Odyssee nur hier. — *βόες ὥς*, die ebenso ängstlich wie die Freier ihrem gefährlichsten Feinde entfliehen wollen.

300. *τὰς μέν τε* ein wiederaufnehmendes Demonstrativ mit selbständiger Parataxe symmetrisch mit 304, wie 388. 422. *Δ* 485. 487. Vgl. zu *ε* 369. *Δ* 341 und *Α* 234. — *αἰόλος* flatternd, stetig herumfliegend. — *οἶστρος* die Ochsenbremse *oestrus bovis*, die im Hochsommer ihre Eier unter die Haut der Rinder setzt, wodurch die sogenannten Dasselbeulen entstehen.

301 = *σ* 367.

302 = *Π* 428. *οἱ δέ*, Odysseus und seine drei Genossen, ist vorangesetzt, um diesen Vergleich vom vorigen scharf zu trennen, und wird 307 durch *ὣς ἄρα τοί* wieder aufgenommen: vgl. zu *B* 474. 476. — *αἰγυπιοί*: zu *π* 217.

303. *ἐξ ὀρέων ἐλθ.*, wie *τ* 538. — *ἐπί*, wie *O* 380; *θόρωσιν*, der Conjunctiv der Fallsetzung im Gleichniss. Kr. Di. 54, 15, 3.

304. *ταὶ μέν* bis *ἵενται* mit parataktischem Nachdruck: diese Vögel stürzen sich in die Ebene, fliegen eiligst so tief als möglich, *νέφεα πτώσσουσαι* indem sie dem Wolkenbereiche (zu *υ* 104) zu entfliehen suchen, weil sie dort ihre kreisenden Feinde, die Lämmergeier, bemerkt haben. [Anhang.]

305. *οἱ δέ*, nemlich *αἰγυπιοί*. — *τάς*, d. i. *ὄρνιθας*, das in eigentlicher Bedeutung weiblich steht. — *οὐδέ* begründend. — *ἀλκή* Abwehr, wie *μ* 120.

306. *ἀνέρες*, als Zuschauer welche die Staffage bilden, um menschliche Theilnahme in das Bild zu bringen: zu *Δ* 275. — *ἄγρῃ* 'über die Jagd' der Vögel. [Anhang.]

307. *ἐπεσσύμενοι* heranstürmend, absolut wie *ἐπάλμενοι* 305.

308 = *ω* 184. *K* 483. *Φ* 20. — *τῶν δέ*: ablativ. Genetiv.

309. *κράτων τυπτ.* absolute Genetive. — *δάπεδον* bis *θῦεν*, wie *λ* 420.

310. *Λειώδης*: vgl. *φ* 145 ff. — *ἐπεσσύμενος* mit dem Genetiv, wie *M* 388. *Π* 511: vgl. *Z* 68. Kr. Di. 47, 23, 4.

312 = 344. *Φ* 74. *γουνοῦμαι*: zu *ζ* 149. — *μ' αἴδεο* 'scheue mich' als einen *ἱκέτης*: Imperativ Praes. von der dauernden Stimmung, da-

εἰπεῖν οὐδέ τι ῥέξαι ἀτάσθαλον, ἀλλὰ καὶ ἄλλους
παύεσκον μνηστῆρας, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέζοι.
ἀλλά μοι οὐ πείθοντο κακῶν ἀπὸ χεῖρας ἔχεσθαι·
τῷ καὶ ἀτασθαλίῃσιν ἀεικέα πότμον ἐπέσπον.
αὐτὰρ ἐγώ, μετὰ τοῖσι θυοσκόος, οὐδὲν ἐοργὼς
κείσομαι, ὡς οὐκ ἔστι χάρις μετόπισθ' ἐυεργέων."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„εἰ μὲν δὴ μετὰ τοῖσι θυοσκόος εὔχεαι εἶναι,
πολλάκι που μέλλεις ἀρήμεναι ἐν μεγάροισιν
τηλοῦ ἐμοὶ νόστοιο τέλος γλυκεροῖο γενέσθαι,
σοὶ δ' ἄλοχόν τε φίλην σπέσθαι καὶ τέκνα τεκέσθαι.
τῷ οὐκ ἂν θάνατόν γε δυσηλεγέα προφύγοισθα."
ὣς ἄρα φωνήσας ξίφος εἵλετο χειρὶ παχείῃ
κείμενον, ὅ ῥ' Ἀγέλαος ἀποπροέηκε χαμᾶζε
κτεινόμενος· τῷ τόν γε κατ' αὐχένα μέσσον ἔλασσεν.

gegen ἐλέησον fasse Erbarmen: vgl. zu *A* 331 und ξ 82.

314. ἀτάσθαλον etwas frevelhaftes, wie δ 693. Der doppelte Accusativ τινά und ἀτάσθαλον zu beiden Infinitiven. Kr. Di. 46, 13.

315. παύεσκον ich suchte stets zurückzuhalten. — ὅτις mit ῥέζοι: zu α 47.

316. ἀπό zu ἔχεσθαι, Medium: 'ihre' Hände abzuhalten. Kr. Di. 55, 3, 20.

318. μετὰ τοῖσι θυοσκόος, zu φ 145, gehört zusammen: unter ihnen der Opferschauer: vgl. 321. — οὐδὲν ἐοργώς praedicativ: als einer der nichts verbrochen hat, ohne etwas verbrochen zu haben: Gegensatz zu ἀτασθαλίῃσιν 317. Am Schicksale des Leiodes, der als Opferschauer eigentlich unverletzlich war, will der Dichter die ganze Furchtbarkeit und Unerbittlichkeit des den Odysseus erfüllenden Rachegeistes zeigen.

319. κείσομαι vom Todten, wie 48. Vgl. zu β 102. — ὡς wie denn. — οὐκ ἔστι χάρις κτἑ., zu δ 695.

321. εἰ μὲν δή wenn denn wirklich. — εὔχεαι εἶναι: zu α 180, hier Infin. Imperfecti.

322. πολλάκι που μέλλεις ἀρήμεναι so mag es wol sein dass du oftmals flehtest: ἀρήμεναι ist Infinitiv des Imperfects: vgl. zu 321 und θ 184. Zu Kr. Di. 53, 2, 7. Ueber μέλλεις Kr. Di. 53, 8, 2. [Anhang.]

323. τηλοῦ ἐμοί mit γενέσθαι dass mir fern werde, nie zu Theil werde, νόστοιο τέλος das Ziel der Rückkehr, die Verwirklichung derselben. Vgl. auch zu ι 5.

324. φίλην: zu ε 462. — σπέσθαι: zu δ 38. — τέ und καί entsprechen einander, doch erwartet man τέ nach σπέσθαι.

325. οὐκ mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten. — θάνατον betont durch γέ, weil um diesen Begriff es sich gerade handelt in der Bitte des Leiodes, die hier entschieden zurückgewiesen wird: dem Tode, dem du eben zu entgehen wünschest. — Ueber den Optativ mit ἄν vgl. zu *A* 301. — δυσηλεγής (vgl. ἀλεγεινός), arg schmerzend, leidvoll, Beiwort des Todes und Krieges. [Anhang.]

326. χειρὶ παχείῃ: zu φ 6.

327. ἀποπροέηκε: zu ξ 26 und ε 316.

328. κτεινόμενος von Odysseus 293. — κατ' αὐχένα μέσσον ἔλασσεν, wie *K* 455. *Ξ* 497. *Υ* 455.

φθεγγομένου δ' ἄρα τοῦ γε κάρη κονίῃσιν ἐμίχθη.
Τερπιάδης δέ τ' ἀοιδὸς ἀλύσκανε κῆρα μέλαιναν,
Φήμιος, ὅς ῥ' ᾔειδε μετὰ μνηστῆρσιν ἀνάγκῃ.
ἔστη δ' ἐν χείρεσσιν ἔχων φόρμιγγα λίγειαν
ἄγχι παρ' ὀρσοθύρην· δίχα δὲ φρεσὶ μερμήριξεν,
ἢ ἐκδὺς μεγάροιο Διὸς μεγάλου ποτὶ βωμὸν
ἑρκείου ἵζοιτο τετυγμένον, ἔνθ' ἄρα πολλὰ
Λαέρτης Ὀδυσεύς τε βοῶν ἐπὶ μηρί' ἔκηαν,
ἦ γούνων λίσσοιτο προσαΐξας Ὀδυσῆα.
ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
γούνων ἅψασθαι Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.
ἦ τοι ὁ φόρμιγγα γλαφυρὴν κατέθηκε χαμᾶζε
μεσσηγὺς κρητῆρος ἰδὲ θρόνου ἀργυροήλου,
αὐτὸς δ' αὖτ' Ὀδυσῆα προσαΐξας λάβε γούνων,
καί μιν λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„γουνοῦμαί σ', Ὀδυσεῦ, σὺ δέ μ' αἴδεο καί μ' ἐλέησον.
αὐτῷ τοι μετόπισθ' ἄχος ἔσσεται, εἴ κεν ἀοιδὸν
πέφνῃς, ὅς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀείδω.
αὐτοδίδακτος δ' εἰμί, θεὸς δέ μοι ἐν φρεσὶν οἴμας

329 = *Κ* 457. *φθεγγομένου* vom letzten Todesschrei.

V. 330—380. *Wie Phemios und Medon gerettet werden.*

330. *Τερπιάδης*, ein für die Sache angemessener Name: der 'Sohn der Ergötzung', und *Φήμιος* 'der Barde'. — *ἀλύσκανε* suchte fortwährend zu entrinnen: schilderndes Imperfect. [Anhang.]

331 = *α* 154, ganz?

332. *λίγεια* ist der überlieferte Accent, obgleich es im Masculinum *λιγύς* heisst. Kr. Di. 22, 6, 3. [Anhang.]

333. *ἄγχι παρ' ὀρσοθύρην*, zu 126, d. i. im Hintergrunde des Saales, im *μυχὸς μεγάρου* 270, nahe beim *θυοσκόος* *φ* 146, vgl. nachher 341 *μεσσηγὺς κρητῆρος ἰδὲ θρόνου*. — *δίχα*: zu *τ* 524.

334. *ἐκδύς* nachdem er hinausgeschlüpft wäre, nemlich durch die *ὀρσοθύρη* in die *λαύρη* und von da durch die *στόμα λαύρης*, zu 137, in den *πρόδομος* und in den Hof. — *ποτὶ βωμόν*, der in der Mitte des Hofes stand: vgl. *Λ* 774.

335. *ἔνθ' ἄρα* zurückweisend: wo eben, wo nemlich, wie *γ* 32. *ο* 473. *υ* 106. *Τ* 115. *Ψ* 125, auch *ἔνθ' ἄρα τε* *Π* 481, und demonstrativ: dort nun, da nun, dort nemlich, wie *τ* 50. *Ν* 15. *Ο* 730. *Σ* 39. 522. Vgl. zu *α* 346.

336. *ἐπὶ μηρί' ἔκηαν*: zu *γ* 9.

337. *γούνων λ.*: zu *β* 68.

338. *δοάσσατο*: zu *ο* 204.

339. *γούνων* mit *Ὀδυσῆος*: zu *τ* 348.

341. *θρόνου*, derselbe Sessel, auf welchem Leiodes gesessen hatte: vgl. *φ* 145. 166. [Anhang.]

342—344 = 310—312, ganz?

345. *αὐτῷ τοι*. Kr. Di. 51, 2, 7.

346. *θεοῖσιν*, d. i. zu Ehren der Götter, bei Festen und Opfermahlzeiten.

347. *αὐτοδίδακτος* ein selbstgebildeter, d. i. nicht ein von menschlichen Lehrern oder in einer Sängerschule unterrichteter, mit nachfolgender Erklärung. — *οἴμας*: zu *θ* 74. 481. [Anhang.]

παντοίας ἐνέφυσεν· ἔοικα δέ τοι παραείδειν
ὥς τε θεῷ· τῷ μή με λιλαίεο δειροτομῆσαι.
καί κεν Τηλέμαχος τάδε γ' εἴποι, σὸς φίλος υἱός,
ὡς ἐγὼ οὔ τι ἑκὼν ἐς σὸν δόμον, οὐδὲ χατίζων,
πωλεύμην μνηστῆρσιν ἀεισόμενος μετὰ δαῖτας,
ἀλλὰ πολὺ πλέονες καὶ κρείσσονες ἦγον ἀνάγκῃ."
  ὣς φάτο, τοῦ δ' ἤκουσ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο,
αἶψα δ' ἑὸν πατέρα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·
„ἴσχεο, μηδέ τι τοῦτον ἀναίτιον οὔταε χαλκῷ.
καὶ κήρυκα Μέδοντα σαώσομεν, ὅς τέ μευ αἰεὶ
οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ κηδέσκετο παιδὸς ἐόντος,
εἰ δὴ μή μιν ἔπεφνε Φιλοίτιος ἠὲ συβώτης,
ἠὲ σοὶ ἀντεβόλησεν ὀρινομένῳ κατὰ δῶμα."
  ὣς φάτο, τοῦ δ' ἤκουσε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
πεπτηὼς γὰρ ἔκειτο ὑπὸ θρόνον, ἀμφὶ δὲ δέρμα
ἕστο βοὸς νεόδαρτον, ἀλύσκων κῆρα μέλαιναν.
αἶψα δ' ὑπὸ θρόνου ὦρτο, βοος δ' ἀπέδυνε βοείην,
Τηλέμαχον δ' ἄρ' ἔπειτα προσαΐξας λάβε γούνων,
καί μιν λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐγὼ μὲν ὅδ' εἰμί· σὺ δ' ἴσχεο, εἰπὲ δὲ πατρί,

348. **ἐνέφυσεν** pflanzte ein, um die Begeisterung zu seinem Gesange mit Nachdruck als angeboren darzustellen: vgl. ζ 25 und zu τ 10. — **ἔοικα** hier in dem Sinne: *videor mihi*, es kommt mir vor, als ob ich .... Aehnlich δοκέω Η 192. — **τοὶ παραείδειν ὥς τε θεῷ** ein Ausdruck verehrender Bewunderung. Vgl. γ 246. η 11 und zu ο 520. [Anhang.]

349. **δειροτομῆσαι**, nemlich mit dem 326 erwähnten Schwerte, das er noch in der Hand hält.

350. **καί** auch gehört zum ganzen Gedanken. — **τάδε γε**, das 351 bis 353 nachfolgende. — **εἴποι κεν**: Potentialis.

351. **οὐδὲ χατίζων** auch nicht (oder da die in diesem Participium enthaltene Annahme die schlimmere ist: geschweige denn) aus (irgend welchem) Verlangen, allgemein gesagt: gemeint ist nach χ 50 etwa, die Penelope zu gewinnen.

352. **πωλεύμην** zu kommen pflegte: zu δ 384. — **μετὰ δαῖτας** nach den Mahlzeiten, wenn die Männer noch beim Becher sitzen: vgl. ϑ 73. α 152. δ 194 und zu ϑ 68.

355 = 163.

358. **οἴκῳ ἐν ἡμ.**, wie α 258. Γ 233.

359. **εἰ δὴ μή** wenn wirklich, wie ich voraussetze, nicht.

360. **σοὶ ἀντεβόλησεν**, dir in den Wurf kam, **ὀρινομένῳ** als du hin- und herstürmtest.

362. **πεπτηώς**: zu ξ 354. — **ὑπὸ θρόνον** unter einen Lehnstuhl hin. — **ἀμφί** zu **ἕστο**.

363. **ἀλύσκων** de conatu, wie 382.

364. **ὑπὸ θρόνου** unter dem Lehnstuhle hervor: zu η 5. — **βοείην**: zu υ 2, mit **βοός** wie Ρ 389. Σ 582.

365. 366 = 342. 343.

367. **ὅδε** hier, wie φ 207: vgl. zu α 76. — **ἴσχεο** 'halte dich zurück', halt ein, wie 356. ω 543. Α 214. Β 247. Es verräth ängstliches Misstrauen in Bezug auf 357. — **εἰπὲ δέ** nemlich **ἴσχεσθαι**, aus **ἴσχεο**:

μή με περισθενέων δηλήσεται ὀξέι χαλκῷ,
ἀνδρῶν μνηστήρων κεχολωμένος, οἵ οἱ ἔκειρον
κτήματ' ἐνὶ μεγάροις, σὲ δὲ νήπιοι οὐδὲν ἔτιον."
τὸν δ' ἐπιμειδήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„θάρσει, ἐπεὶ δή σ' οὗτος ἐρύσατο καὶ ἐσάωσεν,
ὄφρα γνῷς κατὰ θυμόν, ἀτὰρ εἴπῃσθα καὶ ἄλλῳ,
ὡς κακοεργίης εὐεργεσίη μέγ' ἀμείνων.
ἀλλ' ἐξελθόντες μεγάρων ἕζεσθε θύραζε
ἐκ φόνου εἰς αὐλήν, σύ τε καὶ πολύφημος ἀοιδός,
ὄφρ' ἂν ἐγὼ κατὰ δῶμα πονήσομαι ὅττεό με χρή."
ὣς φάτο, τὼ δ' ἔξω βήτην μεγάροιο κιόντε.
ἑζέσθην δ' ἄρα τώ γε Διὸς μεγάλου ποτὶ βωμόν,
πάντοσε παπταίνοντε, φόνον ποτιδεγμένω αἰεί·
πάπτηνεν δ' Ὀδυσεὺς καθ' ἑὸν δόμον, εἴ τις ἔτ' ἀνδρῶν

vgl. zu ο 152. Der folgende Satz mit *μή* motiviert durch die darin ausgesprochene Besorgniss (= sonst wird er) die vorhergehende Aufforderung.

368. *περισθενέων* in seiner Uebermacht. — *δηλήσεται*, als Conjunctiv.

370. *σὲ δὲ κτἑ.*, nachdrucksvolle Parataxe, wo wir ein 'während' gebrauchen würden. — *νήπιοι*: zu ι 442.

371 = *K* 400. *ἐπιμειδήσας*, hier ein Zeichen der Güte in Bezug auf die Angst des Medon.

372. *ἐρύσατο* schirmte, beschützte wie ξ 279, statt des sonstigen *ἐρρύσατο* *O* 290. Vgl. zu *E* 344. Kr. Di. 28, 1, 2.

373. *ὄφρα κτἑ* gehört zu *θάρσει*, welches die 368 ausgesprochene Befürchtung zurückweisend den Sinn hat: ich werde dich schonen. Vgl. zu *B* 359. ι 13.

374. *κακοεργίης*, mit gedehnter Penultima: zu ρ 142. Mit *εὐεργεσίη* im Gleichklang wie unser 'Schlechtthun' und 'Rechtthun' oder 'Uebelthat' und 'Wohlthat'.

375. *θύραζε* ist mit *ἐξελθόντες μεγάρων* zu verbinden: zu υ 97.

376. *ἐκ* ausserhalb: zu λ 134. — *φόνος* der (geschehene) Mord, d. i. der Mordplatz, das Blutbad, wie *K* 298. *Ω* 610. — *πολύφημος* zu β 150.

377. *ὄφρ' ἂν*: Kr. Di. 54, 16, 6. *πονήσομαι* Conjunct. Aor. in der Bedeutung des Fut. exact. — *ὅττεό με χρή* wessen ich bedarf, wie α 124. δ 463.

378. *ἔξω βήτην μεγ.*, nemlich durch die vordere Hauptthür des Männersaals, die geöffnet blieb: vgl. zu 121. 137. 179. 258. — *κιόντε* absolut: zu γ 118.

379. *τώ γε*, nachdrückliche Wiederholung des Subjects im Gegensatz zu dem folgenden *Ὀδυσεύς* 381, welches aber wegen der anaphorischen Aufnahme von *παπταίνοντε* in *πάπτηνεν* zurückgetreten ist. — *ποτὶ βωμόν*: zu 334.

380. *ποτιδεγμένω* steht zu *παπταίνοντε* causal: sie hatten aus Angst noch kein rechtes Vertrauen auf die versprochene Rettung, wie 367. Beachte die Alliteration mit *π*. [Anhang.]

V. 381—477. *Odysseus und Eurykleia; Herausschaffung der Todten; Reinigung des Saales; Bestrafung der treulosen Mägde und des Melanthios.*

381. *εἴ τις*: damit wird aus den Gedanken des Odysseus heraus der mögliche Fall gesetzt, der ihm bei dem *παπταίνειν* vorschwebt: für den Fall dass.

ζωὸς ὑποκλοπέοιτο, ἀλύσκων κῆρα μέλαιναν.
τοὺς δὲ ἴδεν μάλα πάντας ἐν αἵματι καὶ κονίῃσιν
πεπτεῶτας πολλούς, ὥς τ' ἰχθύας, οὕς θ' ἁλιῆες
κοῖλον ἐς αἰγιαλὸν πολιῆς ἔκτοσθε θαλάσσης
δικτύῳ ἐξέρυσαν πολυωπῷ· οἱ δέ τε πάντες
κύμαθ' ἁλὸς ποθέοντες ἐπὶ ψαμάθοισι κέχυνται·
τῶν μέν τ' ἠέλιος φαέθων ἐξείλετο θυμόν·
ὣς τότ' ἄρα μνηστῆρες ἐπ' ἀλλήλοισι κέχυντο.
δὴ τότε Τηλέμαχον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Τηλέμαχ', εἰ δ' ἄγε μοι κάλεσον τροφὸν Εὐρύκλειαν,
ὄφρα ἔπος εἴπωμι, τό μοι καταθύμιον ἐστίν."
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ φίλῳ ἐπεπείθετο πατρί,
κινήσας δὲ θύρην προσέφη τροφὸν Εὐρύκλειαν·
„δεῦρο δὴ ὄρσο, γρηῦ παλαιγενές, ἥ τε γυναικῶν
δμωάων σκοπός ἐσσι κατὰ μέγαρ' ἡμετεράων.
ἔρχεο· κικλήσκει σε πατὴρ ἐμός, ὄφρα τι εἴπῃ."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος,
ὤιξεν δὲ θύρας μεγάρων εὖ ναιεταόντων,

382. *ὑποκλοπέοιτο*, ein Frequentativum: sich heimlich versteckt hielte.

383. *μάλα πάντας* alle mit einander. — *αἵματι καὶ κονίῃσιν* verbunden als natürliche Folge des Schlachtgewühls, wie *O* 118. *Π* 639. 796.

384. *πολλούς* zu *μάλα πάντας* appositiv: in grosser Menge, da es über hundert waren: vgl. *π* 246 ff.

385. Durch das Beiwort *κοῖλος* bauchig, buchtig, wie *κ* 92 bei *λιμήν*, wird der Strand zur Bucht oder zum Hafen. Danach sind bei dem Fischfang 3 Acte mit entsprechendem Wechsel des Locals angedeutet: der Fang auf der hohen See, das Ziehen der gefüllten Netze in die Bucht und das Ausschütten der Netze auf dem trocknen Ufer. Ueber *κοῖλον* zu *δ* 1. *κ* 92. [Anhang.]

386. *ἐξέρυσαν* und *ἐξείλετο* 388 sind gnomische Aoriste. — Der Fischfang mit dem Netz wird nur hier erwähnt, anderwärts dagegen der Gebrauch der Angel.

387. *ψαμάθοισι* Dünen. — *κέχυνται* liegen geschütttet: vgl. *E* 141.

388. *τῶν μέν τε*, wie 300. — *ἐξείλετο*, wie *λ* 201.

391. *εἰ δ' ἄγε*: vgl. zu *α* 271 und *β* 178.

392. *εἴπωμι*, Conjunctiv. Kr. Di. 30, 1, 1. — *καταθύμιον ἐστίν* am Herzen liegt: stärker und bedeutsamer, als die sonstige Formel *φ* 276.

393. Vgl. zu *τ* 14.

394. *κινήσας* nachdem er angepocht hatte: in *I* 583 *σείων σανίδας*. — *θύρην*, an die noch verschlossene Hauptthür, die aus dem Männersaal ins Frauengemach führt, wo sich Eurykleia befindet: vgl. *ψ* 41 ff.

395. *ὄρσο*: zu *ζ* 255. Diese erste Aufforderung hat den Zweck Eurykleia an die Thür zu rufen, vgl. *ψ* 41. 42 und dann erst richtet er 397 mit *ἔρχεο* den Auftrag des Vaters aus. — *γρηῦ παλαιγενές*: zu *τ* 346.

396. *δμωάων* folgt dem *γυναικῶν* nach, wie 421, sonst ist dieser Begriff vorangestellt. Vgl. zu *ν* 66.

398. Vgl. zu *ρ* 57.

399. Vgl. *φ* 387 und *ψ* 42 f. — *μεγάρων*: zu *τ* 16. [Anhang.]

βῆ δ' ἴμεν, αὐτὰρ Τηλέμαχος πρόσθ' ἡγεμόνευεν.
εὗρεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα μετὰ κταμένοισι νέκυσσιν
αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον ὥς τε λέοντα,
ὅς ῥά τε βεβρωκὼς βοὸς ἔρχεται ἀγραύλοιο·
πᾶν δ' ἄρα οἱ στῆθός τε παρήιά τ' ἀμφοτέρωθεν
αἱματόεντα πέλει, δεινὸς δ' εἰς ὦπα ἰδέσθαι·
ὣς Ὀδυσεὺς πεπάλακτο πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν.
ἡ δ' ὡς οὖν νέκυάς τε καὶ ἄσπετον εἴσιδεν αἷμα,
ἴθυσεν ῥ' ὀλολύξαι, ἐπεὶ μέγα εἴσιδεν ἔργον·
ἀλλ' Ὀδυσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένην περ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἐν θυμῷ, γρηῦ, χαῖρε, καὶ ἴσχεο μηδ' ὀλόλυζε·
οὐχ ὁσίη κταμένοισιν ἐπ' ἀνδράσιν εὐχετάασθαι.
τούσδε δὲ μοῖρ' ἐδάμασσε θεῶν καὶ σχέτλια ἔργα·
οὔ τινα γὰρ τίεσκον ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
οὐ κακὸν οὐδὲ μὲν ἐσθλόν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκοιτο·
τῷ καὶ ἀτασθαλίῃσιν ἀεικέα πότμον ἐπέσπον.
ἀλλ' ἄγε μοι σὺ γυναῖκας ἐνὶ μεγάροις κατάλεξον,
αἵ τέ μ' ἀτιμάζουσι καὶ αἳ νηλείτιδές εἰσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, τέκνον, ἀληθείην καταλέξω.

400. *πρόσθ' ἡγεμόνευεν*, zu γ 386, gieng als Führer voran, wegen der daliegenden Leichen.

401 = ψ 45. *εὗρεν ἔπειτα*, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — *μετὰ* mitten unter. — *κταμένοισι*: zu π 106.

402 = Z 268 und E 136. [Anhang.]

403. *βεβρωκὼς* mit dem partitiven Genetiv *βοός*. — *ἀγραύλοιο*: zu κ 410.

405. *εἰς ὦπα ἰδέσθαι*, wie ψ 107. I 373. O 147: vgl. zu α 411.

406. *ὕπερθεν*: zu δ 150.

408. *ἴθυσεν*: vgl. zu λ 591. — *ὀλολύξαι* Aorist: 'aufjauchzen' vor Freude über den Tod der verhassten Freier: zu γ 450.

409 = δ 284. π 430, auch φ 129. *ἱεμένην περ*, d. i. obgleich sie von der Freude zum Aufjauchzen getrieben ward.

411. *ἐν θυμῷ* im Stillen: vgl. zu Z 524. — *καὶ ἴσχεο* und halte an dich, schweige, wie λ 251. Propert. III, 25, 30: *in tacito cohibe gaudia clausa sinu.*

412. *οὐχ ὁσίη*, begründendes Asyndeton: Sünde wär's: zu π 423. — *ἐπ' ἀνδράσιν* in causalem Sinne: über Männer. Kr. Di. 68, 41, 9. [Anhang.]

413. *τούσδε* bis *ἔργα*. Sinn: diese hier erschlagen zu haben ist nicht unser Ruhm, sondern der Beschluss der Götter und ihre eigenen Frevelthaten haben sie vernichtet. Odysseus betrachtet sich nur als Vollstrecker des göttlichen Strafgerichts.

415 = ψ 66. *οὐ κακὸν οὐδὲ μὲν ἐσθλόν* dient nur dazu, das vorhergehende *οὔ τινα* in epischer Weise durch Gegensätze zu veranschaulichen, wie Z 489. θ 553. υ 86. Vgl. auch κ 94. Genesis XXXI 24. *οὐδὲ μέν*: auch fürwahr nicht, auch selbst nicht. — *ὅ τε*: zu μ 40.

416 = 317.

417. 418. Vgl. zu τ 497 f. 514 und zu π 317.

420. Vgl. zu ξ 192.

πεντήκοντά τοί εἰσιν ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκες
δμωαί· τὰς μέν τ' ἔργα διδάξαμεν ἐργάζεσθαι,
εἴριά τε ξαίνειν καὶ δουλοσύνην ἀνέχεσθαι.
τάων δώδεκα πᾶσαι ἀναιδείης ἐπέβησαν,
οὔτ' ἐμὲ τίουσαι οὔτ' αὐτὴν Πηνελόπειαν.
Τηλέμαχος δὲ νέον μὲν ἀέξετο, οὐδέ ἑ μήτηρ
σημαίνειν εἴασκεν ἐπὶ δμωῇσι γυναιξίν.
ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν ἀναβᾶσ' ὑπερώια σιγαλόεντα
εἴπω σῇ ἀλόχῳ, τῇ τις θεὸς ὕπνον ἐπῶρσεν."
  τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„μή πω τήν γ' ἐπέγειρε· σὺ δ' ἐνθάδε εἰπὲ γυναιξὶν
ἐλθέμεν, αἵ περ πρόσθεν ἀεικέα μηχανόωντο."
  ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ἀγγελέουσα γυναιξὶ καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι.
αὐτὰρ ὁ Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην
εἰς ἓ καλεσσάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἄρχετε νῦν νέκυας φορέειν, καὶ ἄνωχθε γυναῖκας·
αὐτὰρ ἔπειτα θρόνους περικαλλέας ἠδὲ τραπέζας
ὕδατι καὶ σπόγγοισι πολυτρήτοισι καθαίρειν.

421. *πεντήκοντα*, wie im Hause des Alkinoos *η* 103.

422. *τὰς μέν τε*, wie 300. — *ἔργα* mit *ἐργάζεσθαι*: zu *η* 50.

423. *ξαίνειν*, nur hier, fein krempeln, ist mehr als *πείκειν σ* 316 und *ἀσκεῖν Γ* 388. — *καὶ δουλοσύνην ἀνέχεσθαι*: nach der im ersten Gliede mit *τέ* begonnenen Specialisierung der *ἔργα* werden dann im zweiten alle übrigen kurz in diesem allgemeinen Ausdruck zusammengefasst: und überhaupt. [Anhang.]

424. *δώδεκα πᾶσαι*: zu *ε* 244, *τ* 574, zwölf im Ganzen. — *ἀναιδείης ἐπιβαίνειν* 'die Schamlosigkeit betreten', die Bahn der Frechheit betreten. [Anhang.]

426. *νέον ἀέξετο* wuchs eben erst heran. Vgl. *ν* 360.

427. *σημαίνειν* gebieten, *ἐπί* über: ähnlich *υ* 209. Anders spricht übrigens Telemach 463.

428. *ὑπερώια σιγ.*: zu *τ* 600.

429. *εἴπω* ich will 'es' sagen, dass Odysseus da sei und die Freier getödtet habe: vgl. *ψ* 7 ff. — *ἐπῶρσεν*, weil sie durch den Schlaf von der ganzen Katastrophe entfernt bleiben sollte: vgl. *φ* 358.

431. *μή πω* noch nicht: denn Penelope soll mit dem schrecklichen Anblick des leichenvollen Saals und der Strafvollziehung an den treulosen Mägden verschont bleiben. — *σὺ δέ*: vgl. zu *ν* 219. — *ἐνθάδε* zu *ἐλθέμεν*, wie 483. [Anhang.]

432. *αἵ περ* welche eben, d. i. eben denen, welche, und zwar denen, welche. — *ἀεικέα μηχ.* wie *υ* 394.

433. 434 = *σ* 185. 186.

436. *εἰς ἓ καλεσσάμενος*, im Activ dagegen *Ψ* 203: *κάλεόν τέ μιν εἰς ἓ ἕκαστος*. Vgl. auch *ρ* 330.

437. *ἄρχετε* das Activ in dem Sinne: mit einer Thätigkeit beginnen, die andere, hier die Weiber, fortsetzen. Die Thätigkeit der Männer beschränkte sich übrigens nur auf das Zusammenlegen der Todten: vgl. 448 bis 450. — *ἄνωχθε γυναῖκας*, nemlich *φορέειν*.

439. *πολυτρήτοισι*, wie *α* 111. — *καθαίρειν*, nemlich *ἄνωχθε*.

αὐτὰρ ἐπὴν δὴ πάντα δόμον κατακοσμήσησθε,
δμῳὰς ἐξαγαγόντες ἐυσταθέος μεγάροιο,
μεσσηγύς τε θόλου καὶ ἀμύμονος ἕρκεος αὐλῆς,
θεινέμεναι ξίφεσιν τανυήκεσιν, εἰς ὅ κε πασέων
ψυχὰς ἐξαφέλησθε, καὶ ἐκλελάθωντ' Ἀφροδίτης,
τὴν ἄρ' ὑπὸ μνηστῆρσιν ἔχον, μίσγοντό τε λάθρῃ."
ὣς ἔφαθ', αἱ δὲ γυναῖκες ἀολλέες ἦλθον ἅπασαι
αἶν' ὀλοφυρόμεναι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέουσαι.
πρῶτα μὲν οὖν νέκυας φόρεον κατατεθνηῶτας,
κὰδ δ' ἄρ' ὑπ' αἰθούσῃ τίθεσαν ἐυερκέος αὐλῆς,
ἀλλήλοισιν ἐρείδουσαι. σήμαινε δ' Ὀδυσσεὺς
αὐτὸς ἐπισπέρχων, ταὶ δ' ἐκφόρεον καὶ ἀνάγκῃ.
αὐτὰρ ἔπειτα θρόνους περικαλλέας ἠδὲ τραπέζας
ὕδατι καὶ σπόγγοισι πολυτρήτοισι κάθαιρον.
αὐτὰρ Τηλέμαχος καὶ βουκόλος ἠδὲ συβώτης
λίστροισιν δάπεδον πύκα ποιητοῖο δόμοιο
ξῦον· ταὶ δ' ἐφόρεον δμῳαί, τίθεσαν δὲ θύραζε.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πᾶν μέγαρον διεκοσμήσαντο,

440. *κατακοσμήσησθε*, wie 457, in Ordnung gebracht habt, Medium: mit Anwendung eurer Kräfte und Mittel. Kr. Di. 52, 8.

442. *μεσσηγύς* bis *αὐλῆς* bezeichnet zu *ἐξαγαγόντες* den Ort, wohin sie dieselben führen sollen: mitten zwischen das Rundgebäude usw. *θόλος* ist ein mit schmal zusammenlaufendem Kuppeldache versehenes Rundgebäude, welches sich dicht an der Hofmauer in der Nähe des Hofthores befand, da 460 *εἴλεον ἐν στείνει* gesagt ist. — *ἕρκεος* von der Hofmauer.

443. *θεινέμεναι* schlagt sie, versetzt ihnen Streiche, mit dem Begriffe der Todesqual. — *τανυήκης*, mit ausgestreckter Spitze d. i. langschneidig.

444. *καὶ ἐκλελάθωντ'*: vgl. zu *γ* 224. *Ἀφροδίτης* der heissen Liebe. [Anhang.]

445. *ὑπὸ μνηστῆρσιν* unter den Freiern, d. i. so lange dieselben ihre Gebieter waren, wie *η* 68. — *ἔχον* pflegten. — *μίσγοντό τε λάθρῃ* Parataxe, wo in Prosa *μισγόμεναι αὐτοῖς λάθρῃ* gesagt sein würde.

446. *ἀολλέες* geschaart, nicht vereinzelt: zu *γ* 165. — *ἅπασαι*, die zwölf schamlosen: 424.

447. *αἰνά* ist stärker als das sonstige *οἰκτρά* *τ* 543.

448. *μὲν οὖν*: Kr. Di. 59, 1, 12 und zu *δ* 780. — *νέκυας κατατεθνηῶτας*: zu *κ* 530.

449. *ὑπ' αἰθούσῃ* mit *αὐλῆς*, wie *I* 472, unter der Säulenhalle (an den Vorderseiten) des Hofes in der Nähe des noch verschlossenen Hofthores, daher *ψ* 49 *ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν*: vgl. zu *σ* 102 und *α* 103.

450. *ἀλλήλοισιν ἐρείδουσαι* sie (die Leichen) fest an einander lehnend, so dass einer dicht neben dem andern lag: zu *η* 95.

451. *καὶ ἀνάγκῃ*, zu *κ* 434, ist hier der Hauptbegriff.

452. 453 = 438. 439. *αὐτὰρ ἔπειτα* mit Bezug auf *πρῶτα μέν* 448.

455. *λίστρον* 'Glätteisen', Schurfeisen.

456. *ταὶ δ' ἐφόρεον* die andern aber trugen 'es' stets fort, nemlich das von den Männern mit dem Schurfeisen abgeschabte. Kr. Di. 60, 7, 3. Das *ἐφόρεον* mit Synizesis. Kr. Di. 34, 3, 2.

δμωὰς δ' ἐξαγαγόντες ἐϋσταθέος μεγάροιο,
μεσσηγύς τε θόλου καὶ ἀμύμονος ἕρκεος αὐλῆς,
εἴλεον ἐν στείνει, ὅθεν οὔ πως ἦεν ἀλύξαι.
τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν·
„μὴ μὲν δὴ καθαρῷ θανάτῳ ἀπὸ θυμὸν ἑλοίμην
τάων, αἳ δὴ ἐμῇ κεφαλῇ κατ' ὀνείδεα χεῦαν
μητέρι θ' ἡμετέρῃ, παρά τε μνηστῆρσιν ἴαυον."
ὣς ἄρ' ἔφη, καὶ πεῖσμα νεὸς κυανοπρῴροιο
κίονος ἐξάψας μεγάλης περίβαλλε θόλοιο,
ὑψόσ' ἐπεντανύσας, μή τις ποσὶν οὖδας ἵκοιτο.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἢ κίχλαι τανυσίπτεροι ἠὲ πέλειαι
ἕρκει ἐνιπλήξωσι, τό θ' ἑστήκῃ ἐνὶ θάμνῳ,
αὖλιν ἐσιέμεναι, στυγερὸς δ' ὑπεδέξατο κοῖτος,
ὣς αἵ γ' ἑξείης κεφαλὰς ἔχον, ἀμφὶ δὲ πάσαις
δειρῇσιν βρόχοι ἦσαν, ὅπως οἴκτιστα θάνοιεν.

458. 459 = 441. 442.

460. *ἐν στείνει* in der Enge, die durch den *θόλος* und die Hofmauer mit der Schlusswand der Säulenhalle des Hofthores gebildet wurde.

461. *τοῖσι* unter ihnen.

462. *μὴ ἑλοίμην* nicht Wunsch, sondern mit *μή* lehnt der Redende die im Optativ bezeichnete Vorstellung von sich ab: wahrlich kein Gedanke doch, dass ich nehmen will, *καθαρῷ θανάτῳ* durch einen fleckenlosen, ehrlichen Tod, mit dem Schwert (443), sondern durch den Strang: denn Erhängte waren infam. [Anhang.]

463. *κατά* zu *χεῦαν*: vgl. zu ξ 38.

464. *ἡμετέρῃ* bezeichnet die Penelope als Hausmutter.

465. *νεὸς κυανοπρῴροιο*, zu γ 299, gehört mit *πεῖσμα* eng zusammen: vgl. κ 127. φ 390.

466. *κίονος* eine Säule an der Säulenhalle des Hofthores.

467. *ὑψόσε ἐπεντανύσας* nachdem er es in die Höhe straff hingespannt hatte: mit *ἐπί* wird die Ausdehnung über den Raum, den das Seil einnimmt, angedeutet, mit *ἐν* auf Anfangs- und Endpunkt, zwischen denen es sich hinzieht (vgl. *ἐντανύειν* einspannen, von der Bogensehne), hingewiesen. Uebergangen ist in der Beschreibung das Anknüpfen von 12 Schlingen an dem Seil, das Umschlingen der Hälse und das Aufziehen der Mägde, Züge, über welche der Vergleich 468 rasch hinwegführt, indem er das schliessliche Resultat vor Augen stellt. — *μή τις* bis *ἵκοιτο*: vgl. θ 376. [Anhang.]

468. *κίχλαι* Krammetsvögel. — *τανυσίπτεροι*: zu ε 65.

469. *ἕρκει* Schlinge. — *τό θ' ἑστήκῃ* Conjunctiv der Fallsetzung: die irgend da steht, wann sie steht, indem auf *ἐνὶ θάμνῳ* der Nachdruck liegt. [Anhang.]

470. *αὖλιν ἐσιέμεναι* mediales Particip von *εἴσιημι*, nach ihrer Ruhestätte strebend, dieselbe aufsuchend. — *στυγερὸς δ' ὑπεδέξατο κοῖτος*, zu ξ 275, ein selbständiges Glied als bedeutsamer Gegensatz; *στυγερός*: zu υ 81, *ὑπεδέξατο* ist der gnomische Aorist. Der Vergleichungspunkt ist das Aufgeknüpftsein vieler neben einander. [Anhang.]

471. *πάσαις*, nemlich den Weibern, während *δειρῇσιν* von *ἀμφί* mit *ἦσαν* abhängt. Die Dativ-Form auf *αις* nur noch in *θεαῖς* ε 119. *ἀκταῖς* M 284.

472. *ὅπως* damit, wie *ὄφρα* 373 und *ἵνα* θ 580.

ἤσπαιρον δὲ πόδεσσι μίνυνθά περ, οὔ τι μάλα δήν.
ἐκ δὲ Μελάνθιον ἦγον ἀνὰ πρόθυρόν τε καὶ αὐλήν·
τοῦ δ' ἀπὸ μὲν ῥῖνάς τε καὶ οὔατα νηλέι χαλκῷ
τάμνον, μήδεά τ' ἐξέρυσαν, κυσὶν ὠμὰ δάσασθαι,
χεῖράς τ' ἠδὲ πόδας κόπτον κεκοτηότι θυμῷ.
οἱ μὲν ἔπειτ', ἀπονιψάμενοι χεῖράς τε πόδας τε,
εἰς Ὀδυσῆα δόμονδε κίον, τετέλεστο δὲ ἔργον·
αὐτὰρ ὅ γε προσέειπε φίλην τροφὸν Εὐρύκλειαν·
„οἶσε θέειον, γρηῦ, κακῶν ἄκος, οἶσε δέ μοι πῦρ,
ὄφρα θεειώσω μέγαρον. σὺ δὲ Πηνελόπειαν
ἐλθεῖν ἐνθάδ' ἄνωχθι σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,
πάσας δ' ὄτρυνον δμῳὰς κατὰ δῶμα νέεσθαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε, τέκνον ἐμόν, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἀλλ' ἄγε τοι χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματ' ἐνείκω,
μηδ' οὕτω ῥάκεσιν πεπυκασμένος εὐρέας ὤμους
ἕσταθ' ἐνὶ μεγάροισι· νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„πῦρ νῦν μοι πρώτιστον ἐνὶ μεγάροισι γενέσθω."

473. *μίνυνθά περ, οὔ τι μάλα δήν*, Parallelismus des Gegensatzes wie *A* 416. *N* 573; ähnlich *ο* 494. *K* 113. — *μάλα δήν*: zu *α* 203.

474. *ἦγον*, nemlich aus der Waffenkammer, wo er seit *χ* 193 gebunden hing, führten sie den Melanthios jetzt auf dem zu *τ* 17 beschriebenen Wege *ἀνὰ πρόθυρόν τε καὶ αὐλήν* 'längs des Thürweges' vor dem Männersaale 'und des Hofes', aber nicht ausser den Hof, da dieser seit *φ* 389 bis *ψ* 370 verschlossen blieb.

475. 476 = *σ* 86. 87. *τοῦ* ist von *ἀπό* abhängig, Construction wie *π* 102.

477. *χεῖρας* Arme. — *κόπτον*, wozu noch *τοῦ δ' ἀπό* 475 zu denken, daher: schlugen ab. — *κεκοτηότι θ.*: zu *τ* 71. [Anhang.]

V. 478—501. *Wie das Haus geräuchert und Odysseus von den Mägden bewillkommnet wird.*

481. *θέειον* als *κακῶν ἄκος* 'Heilmittel des Bösen'. Plin. N. H. XXXV 50: *habet sulfur et in religionibus locum ad expiandas suffitu domos.* [Anhang.]

482. *θεειόω* 'zu Schwefel machen', d. i. durchschwefeln, überall mit Schwefel räuchern, daher stärker als *καθαίρω θεείῳ Π* 228. — *μέγαρον*, vom ganzen Hause: vgl. zu 494.

483. *σὺν ἀ. γυναιξίν*: zu *τ* 602.

484. *δμῳὰς κατὰ δῶμα* gehört eng zusammen: vgl. *τ* 146. *υ* 122. 331. *ω* 351. Z 287. *X* 442. — *νέεσθαι* zu kommen, wie *ἐλθεῖν ἐνθάδε*.

486. Vgl. zu *σ* 170.

487. *εἵματα*: zu *ζ* 214. — *ἐνείκω*: zu 139.

488. *ῥάκεσιν πεπυκασμένος*: vgl. zu 1 und 122.

489. *νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη*, wie *Γ* 410. *Ξ* 336. *Ω* 463, *δέ* begründend.

491. *πρώτιστον*, zu allererst, womit er das Anerbieten der Eurykleia 487, ihm Kleider zu bringen, zunächst ablehnt. — *ἐν μεγάροισι* hier im Saale.

ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια,
ἤνεικεν δ' ἄρα πῦρ καὶ θήιον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
εὖ διεθείωσεν μέγαρον καὶ δῶμα καὶ αὐλήν.
γρῆυς δ' αὖτ' ἀπέβη διὰ δώματα κάλ' Ὀδυσῆος
ἀγγελέουσα γυναιξὶ καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι·
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι.
αἱ μὲν ἄρ' ἀμφεχέοντο καὶ ἠσπάζοντ' Ὀδυσῆα,
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμεναι κεφαλήν τε καὶ ὤμους
χεῖράς τ' αἰνύμεναι· τὸν δὲ γλυκὺς ἵμερος ᾕρειν
κλαυθμοῦ καὶ στοναχῆς, γίγνωσκε δ' ἄρα φρεσὶ πάσας.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ψ.

Ὀδυσσέως ὑπὸ Πηνελόπης ἀναγνωρισμός.

γρῆυς δ' εἰς ὑπερῷ' ἀνεβήσετο καγχαλόωσα,
δεσποίνῃ ἐρέουσα φίλον πόσιν ἔνδον ἐόντα·
γούνατα δ' ἐρρώσαντο, πόδες δ' ὑπερικταίνοντο.

492. *οὐδ' ἀπίθησε* und nicht ungehorsam war, Litotes d. i. 'und gehorchte sofort', in diesem stabilen Hemistichion nur hier und ε 43 vorkommend, sonst in der Ilias. [Anhang.]

493. *μέγαρον* und *δῶμα* und *αὐλήν* sind der Reihe nach aufgezählt als die Haupttheile des Hauses, wie Z 316 *θάλαμον* und *δῶμα* und *αὐλήν*, indem *μέγαρον* wie 497 mit *θάλαμος* synonym von der Frauenwohnung steht, *δῶμα* dagegen den Männersaal bezeichnet: denn es sollte das ganze Haus entsühnt werden. [Anhang.]

495. *διὰ δώματα* 'durch den Palast hin', wiewohl zunächst an den Männersaal zu denken ist.

496 = 434.

497 = δ 300. η 339. Ω 647, der Schluss auch ψ 294. — *ἴσαν*, durch die Hauptthüre zwischen Männersaal und Frauengemach. — *δάος μ. χ. ἔχουσαι* erinnert daran, dass es erst jetzt Nacht geworden war: vgl. φ 428 f. *δόρπον Ἀχαιοῖσιν τετυκέσθαι ἐν φάει.* — *μετὰ χερσίν* 'in den Händen': vgl. *entre les mains* mit *aux mains* *χερσίν*. Kr. Di. 68, 27^a A. [Anhang.]

498. *ἀμφεχέοντο καὶ ἠσπάζοντο*: eine Vertraulichkeit wie φ 223 ff.

499. Vgl. zu ρ 35.

500. *χεῖράς τε* zu *κύνεον*, wie π 16. φ 225. Ω 478, *αἰνύμεναι* 'sie ergreifend': jede wollte zuerst eine Hand erfassen. Vgl. ψ 87. — *γλυκὺς ἵμερος* 'wonnige Sehnsucht' bei liebevoller Freude, wie Γ 139. 446. Ξ 328. 501. — *δέ* begründend, *ἄρα* 'eben', ein Ergebniss der Bewillkommnung: zu α 346.

ψ

V. 1—110. *Wie Penelope ungläubig in den Saal geht und daselbst von Telemachos getadelt wird.*

1. *εἰς ὑπερῷ' ἀνεβήσετο*, wie ihr χ 482. 483 aufgetragen war.

3. *ἐρρώσαντο* Aorist: setzten sich in hurtige Bewegung, vgl. *ἐρρώοντο* zu υ 107. Σ 411. — *ὑπερικταίνοντο* überstolperten sich. [Anhang.]

στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ἔγρεο, Πηνελόπεια, φίλον τέκος, ὄφρα ἴδηαι
ὀφθαλμοῖσι τεοῖσι, τά τ' ἔλδεαι ἤματα πάντα.
ἦλθ' Ὀδυσεὺς καὶ οἶκον ἱκάνεται ὀψέ περ ἐλθών,
μνηστῆρας δ' ἔκτεινεν ἀγήνορας, οἵ τέ οἱ οἶκον
κήδεσκον καὶ κτήματ' ἔδον βιόωντό τε παῖδα."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„μαῖα φίλη, μάργην σε θεοὶ θέσαν, οἵ τε δύνανται
ἄφρονα ποιῆσαι καὶ ἐπίφρονά περ μάλ' ἐόντα,
καί τε χαλιφρονέοντα σαοφροσύνης ἐπέβησαν·
οἵ σέ περ ἔβλαψαν, πρὶν δὲ φρένας αἰσίμη ἦσθα.
τίπτε με λωβεύεις πολυπενθέα θυμὸν ἔχουσαν;
ταῦτα παρὲξ ἐρέουσα καὶ ἐξ ὕπνου μ' ἀνεγείρεις
ἡδέος, ὅς μ' ἐπέδησε φίλα βλέφαρ' ἀμφικαλύψας;
οὐ γάρ πω τοιόνδε κατέδραθον, ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς
ᾤχετ' ἐποψόμενος Κακοΐλιον, οὐκ ὀνομαστήν.
ἀλλ' ἄγε νῦν κατάβηθι, καὶ ἂψ ἔρχευ μεγαρόνδε.
εἰ γάρ τίς μ' ἄλλη γε γυναικῶν, αἵ μοι ἔασιν,
ταῦτ' ἐλθοῦσ' ἤγγειλε καὶ ἐξ ὕπνου μ' ἀνέγειρεν,

4. Vgl. zu δ 803.

6. ὀφθαλμοῖσι τεοῖσι hier mit Nachdruck hinzugefügt, um den Gegensatz von ἴδηαι zu ἔλδεαι zu verstärken: vgl. zu υ 233.

7. ἦλθ': explicatives Asyndeton mit nachdrucksvoller Voranstellung des Verbums, wie ι 19. — ἱκάνεται, im Sinne des Perfectum, wie 27. Kr. Di. 53, 1, 3. Zu der Zusammenstellung ἦλθε καὶ ἱκάνεται vgl. τ 223.

11. θεοί: zu β 125.

13. καί τε und auch. — σαοφροσύνης ἐπέβησαν, gnomischer Aorist, die Besonnenheit betreten liessen, auf die Bahn der Besonnenheit brachten: zur Vernunft brachten; ἐπιβῆσαι ist das Causativ von ἐπιβῆναι χ 424.

14. οἵ diese, womit der Gedanke zu v. 11 zurückkehrt, indem von dem allgemeinen Satz wieder die Anwendung auf den besondern Fall gemacht wird; daher σέ hier durch περ hervorgehoben. — αἰσίμη, nur hier persönlich, sonst stets sachlich in den Formen αἴσιμα und αἴσιμον: recht in Bezug auf den Verstand, bei gehörigem Verstande.

16. Diese neue in lebhaftem Asyndeton angeschlossene Frage ist die Erläuterung der vorhergehenden. — ταῦτα παρὲξ ἐρέουσα um dies nebenaus, von der Wahrheit ablenkend (zu δ 348. ξ 168), zu reden, d. i. um mich in dem, was du verkündest, zu belügen. — καί sogar. [Anhang.]

17. ἡδέος, nicht wie ο 44. ι 333. Δ 131 und anderwärts, sondern mit Nachdruck durch die Stellung hervorgehoben: zu α 327. — ἐπέδησε κτἑ.: zu μ 281. Versschluss wie ε 493.

18. τοιόνδε Accusativ des Inhalts zu κατέδραθον, mit hinweisendem δέ: so sanft, wie jetzt.

19. Vgl. zu τ 260.

20. μεγαρόνδε 'zum Frauengemache' ebener Erde, wie 24. 43. Vgl. zu α 360.

21. μ', d. i. μοί zu ἤγγειλε gehörig. Kr. Di. 12, 4, 6. Vgl. Ω 220 ff. B 80 f.

22. καί steigernd: und dazu. [Anhang.]

τῷ κε τάχα στυγερῶς μιν ἐγὼν ἀπέπεμψα νέεσθαι
αὖτις ἔσω μέγαρον· σὲ δὲ τοῦτό γε γῆρας ὀνήσει."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„οὔ τί σε λωβεύω, τέκνον φίλον, ἀλλ' ἔτυμόν τοι
ἦλθ' Ὀδυσεὺς καὶ οἶκον ἱκάνεται, ὡς ἀγορεύω,
ὁ ξεῖνος, τὸν πάντες ἀτίμων ἐν μεγάροισιν.
Τηλέμαχος δ' ἄρα μιν πάλαι ἤδεεν ἔνδον ἐόντα,
ἀλλὰ σαοφροσύνῃσι νοήματα πατρὸς ἔκευθεν,
ὄφρ' ἀνδρῶν τίσαιτο βίην ὑπερηνορεόντων."
ὣς ἔφαθ', ἡ δ' ἐχάρη, καὶ ἀπὸ λέκτροιο θοροῦσα
γρηὶ περιπλέχθη, βλεφάρων δ' ἀπὸ δάκρυον ἧκεν,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„εἰ δ' ἄγε δή μοι, μαῖα φίλη, νημερτὲς ἐνίσπες,
εἰ ἐτεὸν δὴ οἶκον ἱκάνεται, ὡς ἀγορεύεις,
ὅππως δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφῆκεν
μοῦνος ἐών, οἱ δ' αἰὲν ἀολλέες ἔνδον ἔμιμνον."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„οὐκ ἴδον, οὐ πυθόμην, ἀλλὰ στόνον οἶον ἄκουσα
κτεινομένων· ἡμεῖς δὲ μυχῷ θαλάμων εὐπήκτων
ἥμεθ' ἀτυζόμεναι, σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι,

23 = φ 374, der Anfang Π 723.
24. τοῦτό γε Accusativ des Inhalts zu ὀνήσει wird den Vortheil wenigstens gewähren, 'darin' zu Gute kommen, nemlich dass ich dich nicht auf schreckliche Weise fortschicke. Ueber den doppelten Accusativ Kr. Di. 46, 13.
*26. οὔ τι mit nichten: vgl. 15.
28. ὁ ξεῖνος, nemlich 'jener' Fremdling. — ἐν μεγ. zur Veranschaulichung.
29. ἔνδον ἐόντα praedicativ zum Object μιν: wusste ihn daheim, zu Hause. [Anhang.]
31. ὄφρα 'bis', mit Optativ Aor. entsprechend latein. Conjunct. Plusquamperfecti.
32. ἐχάρη Aorist: gerieth in Freude. — λέκτρον 'Bett' als Ganzes gedacht, d. i. Bettgestell und Einlage.
33. γρηὶ περιπλέχθη, vgl. ξ 313, in augenblicklicher Aufwallung von der Freudenbotschaft hingerissen, aber sie verfällt bald wieder in allerlei Zweifel. — ἧκεν liess fallen: zu ε 316. Vgl. auch δ 114. ξ 129.
35. ἐνίσπες: zu γ 101.
36. εἰ ἐτεὸν δή: zu τ 216.
37. ὅππως δή 'wie doch' bis ἐφῆκεν bildet hier zu ἐνίσπες 35 das Object. Vgl. auch zu υ 29. Beachte die die Lebhaftigkeit und das Dringende ihrer Frage bezeichnende Wiederholung des δή aus 35.
38. οἱ δ' αἰὲν bis ἔμιμνον 'weilten': vgl. zu υ 40.
40. οὐκ ἴδον, οὐ πυθόμην 'nicht sah ich's, nicht hörte ich's' (von andern), ein Asyndeton der lebhaft aufgeregten Rede, wie π 136. Kr. Di. 59, 1, 1. Zum Gedanken vgl. θ 491 und α 242.
41. κτεινομένων: zu υ 234. — θαλάμων von der gesammten Frauenwohnung: vgl. auch zu χ 143.
42. ἔχον hielten verschlossen, nemlich θαλάμους: zu χ 128. Vgl. φ 382.

πρίν γ' ὅτε δή με σὸς υἱὸς ἀπὸ μεγάροιο κάλεσσεν
Τηλέμαχος· τὸν γάρ ῥα πατὴρ προέηκε καλέσσαι.
εὗρον ἔπειτ' Ὀδυσῆα μετὰ κταμένοισι νέκυσσιν
ἑστεῶθ'· οἱ δέ μιν ἀμφί, κραταίπεδον οὖδας ἔχοντες,
κείατ' ἐπ' ἀλλήλοισιν· ἰδοῦσά κε θυμὸν ἰάνθης
[αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον ὥς τε λέοντα].
νῦν δ' οἱ μὲν δὴ πάντες ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν
ἀθρόοι, αὐτὰρ ὁ δῶμα θεειοῦται περικαλλές,
πῦρ μέγα κηάμενος, σὲ δέ με προέηκε καλέσσαι.
ἀλλ' ἕπευ, ὄφρα σφῶϊ ἐυφροσύνης ἐπιβῆτον
ἀμφοτέρω φίλον ἦτορ, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέποσθε.
νῦν δ' ἤδη τόδε μακρὸν ἐέλδωρ ἐκτετέλεσται·
ἦλθε μὲν αὐτὸς ζωὸς ἐφέστιος, εὗρε δὲ καὶ σέ,
καὶ παῖδ' ἐν μεγάροισι· κακῶς δ' οἵ πέρ μιν ἔρεζον
μνηστῆρες, τοὺς πάντας ἐτίσατο ᾧ ἐνὶ οἴκῳ."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·

43. πρίν γ' ὅτε 'eher als bis', d. i. bis dass, wie δ 180. Vgl. zu β 374. — ἀπὸ μεγάροιο 'vom Gemache', aus dem Frauengemache weg. — κάλεσσεν Τηλ.: vgl. χ 393 bis 397.

45 = χ 401.

46. ἑστεῶθ' an betonter Versstelle, dem entsprechend κείατ' 47. — μὶν ἀμφί circa eum. — κραταίπεδον hartflächig, weil der Erdboden aus Estrich von Thon bestand: zu φ 120. — ἔχοντες inne habend, einnehmend.

47. κείατ' ἐπ' ἀλλήλοισιν, wie ἐπ' ἀλλήλοισι κέχυντο χ 389. — ἰδοῦσα enthält den conditionalen Vordersatz zu κε ἰάνθης, das Object ist aus dem vorhergehenden Satze zu entnehmen.

48 = χ 402. [Anhang.]

49. ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν: vgl. zu χ 449.

50. ἀθρόοι, nemlich εἰσίν. — δῶμα vom ganzen Hause: vgl. zu χ 482 und 494.

51. πῦρ μέγα κηάμενος, wodurch die Angabe χ 491 genauer bestimmt wird: vgl. zu ε 59. — σὲ δέ, Object zu καλέσσαι, steht als der Hauptbegriff im Anfang des Satzes.

52. ἀλλ' ἕπευ, ὄφρα, wie Κ 146. Ν 181. — ἐυφροσύνης ἐπιβῆτον, die Bahn des Frohsinns betretet: zu χ 424.

53. ἀμφοτέρω mit Nachdruck zu σφῶϊ, im Gegensatz zu der bisherigen Sonderung. — φίλον ἦτορ Accusativ des Bezugs, wie sonst häufig bei den Verben des Affects: im lieben Herzen. — ἐπεί temporal: nachdem, daher im Gegensatz dazu 54 νῦν δ' ἤδη: jetzt aber bereits (vgl. zu κ 472). πέποσθε: zu κ 465. [Anhang.]

54. μακρόν von der Zeit: langgehegt. — ἐκτετέλεσται 'ist ganz zum Ziel gebracht'.

55. ἐφέστιος: zu η 248. — εὗρε: vgl. ν 42. 43. — καὶ σέ auch dich, wozu aus dem Vorhergehenden ζωήν vorschwebt.

56. κακῶς zu ἔρεζον. Kr. Di. 46, 8, 1. Mit ἔρεζον werden die Frevelthaten der Freier in ihrer Entwickelung vor Augen gestellt, mit den Aoristen ἦλθε εὗρε 55 und ἐτίσατο 57 nur die einfachen Facta erzählt, dagegen mit ἐκτετέλεσται 54 wird die abgethane Thatsache der gegenwärtigen Betrachtung vorgelegt.

57. μνηστῆρες ist auf οἵ bezogen: zu β 119.

„μαῖα φίλη, μή πω μέγ' ἐπεύχεο καγχαλόωσα.
οἶσθα γάρ, ὥς κ' ἀσπαστὸς ἐνὶ μεγάροισι φανείη
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί τε καὶ υἱέι, τὸν τεκόμεσθα·
ἀλλ' οὐκ ἔσθ' ὅδε μῦθος ἐτήτυμος, ὡς ἀγορεύεις,
ἀλλά τις ἀθανάτων κτεῖνε μνηστῆρας ἀγαυούς,
ὕβριν ἀγασσάμενος θυμαλγέα καὶ κακὰ ἔργα.
οὔ τινα γὰρ τίεσκον ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
οὐ κακὸν οὐδὲ μὲν ἐσθλόν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκοιτο·
τῷ δι' ἀτασθαλίας ἔπαθον κακόν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ὤλεσε τηλοῦ νόστον Ἀχαιΐδος, ὤλετο δ' αὐτός."
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων,
ἣ πόσιν ἔνδον ἐόντα παρ' ἐσχάρῃ οὔ ποτ' ἔφησθα
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· θυμὸς δέ τοι αἰὲν ἄπιστος.
ἀλλ' ἄγε τοι καὶ σῆμα ἀριφραδὲς ἄλλο τι εἴπω,
οὐλήν, τήν ποτέ μιν σῦς ἤλασε λευκῷ ὀδόντι.
τὴν ἀπονίζουσα φρασάμην, ἔθελον δὲ σοὶ αὐτῇ
εἰπέμεν· ἀλλά μ' ἐκεῖνος ἑλὼν ἐπὶ μάστακα χερσὶν
οὐκ ἔα εἰπέμεναι πολυϊδρείῃσι νόοιο.
ἀλλ' ἕπευ· αὐτὰρ ἐγὼν ἐμέθεν περιδώσομαι αὐτῆς·
αἴ κέν σ' ἐξαπάφω, κτεῖναί μ' οἰκτίστῳ ὀλέθρῳ."

59. *μή πω* noch nicht, weil es noch nicht sicher ist, ob Odysseus wirklich es ist, der die Freier erschlagen.

60. *οἶσθα γάρ*: die eigentliche Begründung folgt erst im Gegensatz 62, der durch 60. 61 vorbereitet wird: vgl. zu ε 13. ν 131. — *ὥς κε* mit *φανείη*: zu ν 402. Zum Gedanken ξ 171 ff.

63. *τὶς ἀθανάτων κτἑ.* Sinn: ein Gott muss die Rache vollzogen haben, nicht Odysseus.

64. *ἀγασσάμενος*: zu β 67.

65. 66 = χ 414. 415.

67. Vgl. χ 416. *διά*: zu ϑ 520.

68. *ὤλεσε* und *ὤλετο*, wie η 60. — *Ἀχαιΐδος* objectiver Genetiv zu *νόστον*: vgl. ε 344 *νόστου γαίης Φαιήκων*. Euripid. Iphig. T. 1041 *γῆς πατρῴας νόστος*.

69. *τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα*, hier allein dieser Anfang bei *φ. τρ. Εὐρύκλεια*, wie sonst? vgl. zu υ 134.

71. *ἦ* 'da du' bis *ἔφησθα*, Erklärung von *ποῖον ἔπος*. — *παρ' ἐσχάρῃ* (vgl. *ἐφέστιος* 55) gehört zu *ἔνδον ἐόντα*. — *οὔ ποτ' ἔφησθα* negaveris unquam, daher *οὐ*, nicht *μή*. Vgl. zu ξ 149.

72 = ξ 150.

73 = φ 217, ganz?

74 = τ 393. *οὐλήν* bildet zu *σῆμα* die appositive Erklärung wie φ 219.

75. *ἀπονίζουσα* beim Waschen: vgl. zu τ 317.

76. *ἐπὶ μάστακα* 'über den Mund hin' fassend: vgl. δ 287.

77. *ἔα* mit Synizese, vgl. zu ξ 222. — *πολυϊδρείῃσι*: zu β 346.

78. *ἀλλ' ἕπευ· αὐτάρ*, wie ο 281. — *ἐμέθεν περιδώσομαι αὐτῆς* ich will um mich selbst wetten, mein Leben zum Pfande geben, wie Ψ 485. Kr. Di. 47, 17, 1. Zum Gedanken vgl. auch ξ 393.

79. *κτεῖναι* imperativisch: vgl. zu ξ 396.

τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια·
„μαῖα φίλη, χαλεπόν σε θεῶν αἰειγενετάων
δήνεα εἴρυσθαι, μάλα περ πολύϊδριν ἐοῦσαν·
ἀλλ' ἔμπης ἴομεν μετὰ παῖδ' ἐμόν, ὄφρα ἴδωμαι
ἄνδρας μνηστῆρας τεθνηότας, ἠδ' ὃς ἔπεφνεν."
ὣς φαμένη κατέβαιν' ὑπερώια· πολλὰ δέ οἱ κῆρ
ὅρμαιν', ἢ ἀπάνευθε φίλον πόσιν ἐξερεείνοι,
ἦ παρστᾶσα κύσειε κάρη καὶ χεῖρε λαβοῦσα.
ἡ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθεν καὶ ὑπέρβη λάινον οὐδόν,
ἕζετ' ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐναντίη, ἐν πυρὸς αὐγῇ,
τοίχου τοῦ ἑτέρου· ὁ δ' ἄρα πρὸς κίονα μακρὴν
ἧστο κάτω ὁρόων ποτιδέγμενος, εἴ τί μιν εἴποι
ἰφθίμη παράκοιτις, ἐπεὶ ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν.
ἡ δ' ἄνεω δὴν ἧστο, τάφος δέ οἱ ἦτορ ἵκανεν·
ὄψει δ' ἄλλοτε μέν μιν ἐνωπαδίως ἐσίδεσκεν,

82. *δήνεα εἴρυσθαι*, zu γ 268, prägnant: die Rathschlüsse der Götter durch genaues Beobachten (gleichsam Auflauern, vgl. π 463) erkennen, erspähen, mit Rücksicht darauf, dass diese sich der Beobachtung gewöhnlich entziehen. Damit weist Penelope die Sicherheit, mit der Eurykleia auf das beobachtete Zeichen 73 ff. baut, zurück, indem sie in der Meinung verharrt, dass ein Gott in der leibhaftigen Gestalt des Odysseus erschienen sei und auch dessen Narbe mit Absicht an sich trage. [Anhang.]

83. *ἀλλ' ἔμπης* aber gleichwohl, obgleich die wirkliche Anwesenheit des Odysseus noch zweifelhaft ist. Im Zusammenhang mit diesem Gedanken sagt sie dann *μετὰ παῖδ' ἐμόν*: wenn auch nicht um Odysseus zu sehen, doch zu meinem Sohn.

85. *κατέβαιν' ὑπερώια*: zu σ 206. — *πολλὰ δέ οἱ κῆρ ὅρμ.*, wie η 82.

86. *ὅρμαιν' ἢ* und *ἦ*, wie δ 789: vgl. zu α 175.

87. *παρστᾶσα* ist zu *ἀπάνευθε* der Gegensatz. — *λαβοῦσα*: zu χ 500.

88. Vgl. zu π 41. *λάινος οὐδός* hier von der Schwelle am Eingang aus dem Frauengemach in den Männersaal.

89. *ἐν πυρὸς αὐγῇ*, der gewöhnliche Sitz der Hausfrau, wie ζ 305. τ 55.

90. *τοίχου τοῦ ἑτέρου*, wie Ι 219. Ω 598, 'dort' an der andern Wand, d. i. an der einen Zwischenwand der Halle vor dem Eingange ins Frauengemach, wo ihr Lehnstuhl vorn am Eckpfeiler angelehnt stand (*κίονι κεκλιμένη* ζ 307): vgl. zu σ 150 und τ 37. Ueber den localen Genetiv Kr. Di. 46, 1, 1. — *πρὸς κίονα μακρήν* bezeichnet den gegenüberstehenden Eckpfeiler an der anderen Zwischenwand der Halle, wo jetzt ebenfalls ein *θρόνος* stand: vgl. 164. 165.

91. *κάτω*, nur hier und Ρ 136; zu *κάτω ὁρόων* vgl. Γ 217 *ὑπαὶ δὲ ἴδεσκε κατὰ χθονὸς ὄμματα πήξας*. — *εἴ τί μιν εἴποι*: vgl. zu ξ 460. Kr. Di. 46, 8, 1.

92. *ἰφθίμη*: zu κ 106.

93. *ἄνεω* ist nur hier Adverbium; das *ἄνεω δὴν ἧστο* wird dann durch *τάφος δέ οἱ ἦτορ ἵκανεν* begründet.

94. *ὄψει δέ* mit dem Blick aber: vgl. Τ 205, so dass dem stummen Dasitzen (93) die Thätigkeit der Augen entgegengesetzt wird. — *ἐνωπαδίως* im Bereich des Angesichts mit *ἐσίδεσκεν* sah sie ihm ins Angesicht, worauf nun folgen sollte: und dann

ἄλλοτε δ' ἀγνώσασκε κακὰ χροῒ εἵματ' ἔχοντα.
Τηλέμαχος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„μῆτερ ἐμή, δύσμητερ, ἀπηνέα θυμὸν ἔχουσα,
τίφθ' οὕτω πατρὸς νοσφίζεαι, οὐδὲ παρ' αὐτὸν
ἑζομένη μύθοισιν ἀνείρεαι οὐδὲ μεταλλᾷς;
οὐ μέν κ' ἄλλη γ' ὧδε γυνὴ τετληότι θυμῷ
ἀνδρὸς ἀφεσταίη, ὅς οἱ κακὰ πολλὰ μογήσας
ἔλθοι ἐεικοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν·
σοὶ δ' αἰεὶ κραδίη στερεωτέρη ἐστὶ λίθοιο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„τέκνον ἐμόν, θυμός μοι ἐνὶ στήθεσσι τέθηπεν,
οὐδέ τι προσφάσθαι δύναμαι ἔπος οὐδ' ἐρέεσθαι,
οὐδ' εἰς ὦπα ἰδέσθαι ἐναντίον. εἰ δ' ἐτεὸν δὴ
ἔστ' Ὀδυσεὺς καὶ οἶκον ἱκάνεται, ἦ μάλα νῶι
γνωσόμεθ' ἀλλήλων καὶ λώιον· ἔστι γὰρ ἡμῖν
σήμαθ', ἃ δὴ καὶ νῶι κεκρυμμένα ἴδμεν ἀπ' ἄλλων."
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,

glaubte sie ihn zu erkennen, statt dessen folgt sofort der diesem verschwiegenen Gedanken entsprechende Gegensatz. [Anhang.]

95. *ἀγνώσασκε* verkannte sie ihn wieder, Iterativform zu *ἀγνοέω*, aus *ἀγνοήσασκε* contrahiert. Kr. Di. 10, 5, 2. Die durch Iterativa bezeichneten Handlungen bei *ἄλλοτε μέν* und *ἄλλοτε δέ* stehen im Verhältniss rascher Abwechselung, wie ε 331. Λ 64. 566 und 568. Σ 159. 599 bis 602. Ψ 368. 369. — *χροΐ*: zu δ 750. — *ἔχοντα* causal. Die schlechten Kleider bilden hier den Gegensatz zum Angesicht: vgl. 115. 116.

97. *δύσμητερ* böse Mutter, ist eine Bildung wie *Δύσπαρις*, *δυσαριστοτόκεια*, und bei Späteren *Αἰνόπαρις*, *αἰνοπάτηρ*: vgl. auch zu σ 73. τ 260. — *ἀπηνέα*: zu σ 381.

98. *πατρὸς νοσφίζεαι* 'hältst dich entfernt', wendest du dich ab vom Vater. Vgl. zu λ 425.

99. *ἀνείρεαι οὐδὲ μετ.*: zu η 243.

100. *οὐ μέν* mit adversativem Asyndeton: (doch) wahrlich nicht. — *τετληότι θυμῷ* unbeugsamen Herzens: zu δ 447.

102. Vgl. zu π 206.

103. *αἰεί*, ein Zusatz des affectvollen Tadels, bei dem man den Ausdruck zu verallgemeinern pflegt, vgl. Α 107.

107. *εἰς ὦπα ἰδέσθαι ἐναντίον* gerad' ins Antlitz den Blick richten. Auch dieses vermochte sie nicht mit Ruhe und Ausdauer wegen ihres Erstaunens und des Wechsels ihrer Empfindungen: vgl. 93 bis 95. 105. [Anhang.]

109. *ἀλλήλων*, wie φ 36. Kr. Di. 47, 10, 8. *καὶ λώιον* 'schon besser', als es jetzt der Fall war, wie 114 *καὶ ἄρειον*.

110. *καὶ νῶι* 'auch nur' wir beide, in Bezug auf *νῶι* 108. — *κεκρυμμένα* praedicativ zum Object. Vgl. 226. 227. — *ἀπ' ἄλλων*, wie sonst in der Verbindung mit *οἶος*, fern von Andern, vgl. ι 192. Ι 437. — Penelope meint das Geheimniss mit dem gezimmerten Bette 188 ff.

V. 111—151. *Wie Odysseus dem Telemachos antwortet und dann Spiel und Tanz anordnet.*

111. *μείδησεν*, wegen der ängstlichen Vorsicht der Penelope: vgl. zu χ 371.

αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχ᾽, ἦ τοι μητέρ᾽ ἐνὶ μεγάροισιν ἔασον
πειράζειν ἐμέθεν· τάχα δὲ φράσεται καὶ ἄρειον.
νῦν δ᾽ ὅττι ῥυπόω, κακὰ δὲ χροῒ εἵματα εἷμαι,
τούνεκ᾽ ἀτιμάζει με καὶ οὔ πώ φησι τὸν εἶναι.
ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ᾽, ὅπως ὄχ᾽ ἄριστα γένηται.
καὶ γάρ τίς θ᾽ ἕνα φῶτα κατακτείνας ἐνὶ δήμῳ,
ᾧ μὴ πολλοὶ ἔωσιν ἀοσσητῆρες ὀπίσσω,
φεύγει πηούς τε προλιπὼν καὶ πατρίδα γαῖαν·
ἡμεῖς δ᾽ ἕρμα πόληος ἀπέκταμεν, οἳ μέγ᾽ ἄριστοι
κούρων εἰν Ἰθάκῃ. τὰ δέ σε φράζεσθαι ἄνωγα.“
τὸν δ᾽ αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„αὐτὸς ταῦτά γε λεῦσσε, πάτερ φίλε· σὴν γὰρ ἀρίστην
μῆτιν ἐπ᾽ ἀνθρώπους φάσ᾽ ἔμμεναι, οὐδέ κέ τίς τοι
ἄλλος ἀνὴρ ἐρίσειε καταθνητῶν ἀνθρώπων.
[ἡμεῖς δ᾽ ἐμμεμαῶτες ἅμ᾽ ἑψόμεθ᾽, οὐδέ τί φημι
ἀλκῆς δευήσεσθαι, ὅση δύναμίς γε πάρεστιν.]“
τὸν δ᾽ ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.

114. *φράσεται* absolut: wird zur Erkenntniss kommen. Nach dem 115. 116 folgenden Gegensatz hat Odysseus dabei im Sinn, was 153 ff. ausgeführt wird: er hofft, dass ein Bad und das Anlegen schöner Kleider die Wirkung haben werden, die Zweifel der Penelope, die in seinem äusseren Aussehen ihren 'alleinigen Grund haben, zu zerstreuen.

115. Vgl. zu *τ* 72.

116. *τόν* ist Praedicat zu *εἶναι*, dass ich 'der' sei. Vgl. zu *λ* 144; *γνῶναι τὸν ἐόντα* *ω* 159. Kr. Di. 50, 2, 14.

117. Vgl. zu *γ* 129. Sinn: wir wollen nach Ermordung der Freier an unsere Zukunft denken, womit Odysseus das Gespräch vom *ἔασον πειράζειν ἐμέθεν* 114 ablenkt, um seiner Gattin erst Zeit zur Fassung zu lassen. [Anhang.]

118. *καί* gehört zu *ἕνα* wie *B* 292, auch nur *einen* Mann: vgl. zu *τ* 265. — *ἐνὶ δήμῳ* im Volke, nicht von den Vornehmen: vgl. *B* 198.

119. *ᾧ* mit dem Conjunctiv hypothetisch: wenn ihm, dem Tödten-den. Vgl. zu *δ* 165. — *ὀπίσσω* hinterher, nach dem begangenen Morde.

120. *πηούς*: vgl. *θ* 581 bis 583.

121. *ἕρμα πόληος*, wie *Π* 549, die Stütze der Stadt, die ganze vornehme Jugend, bildet den Gegensatz zu *ἕνα φῶτα ἐνὶ δήμῳ*. — *οἵ*, d. i. *τοὺς οἵ*, ein nachdrücklicher Relativsatz statt *τοὺς μέγ᾽ ἀρίστους*: vgl. zu *β* 294. *γ* 108. Kr. Di. 58, 4, 2. Zum Gedanken vgl. *χ* 29. 30.

122. *κούρων* der Edlen: vgl. zu *β* 96. — *εἰν Ἰθάκῃ*. Die Freier von Ithaka kamen zunächst in Betracht, weil von deren Verwandten die Blutrache sofort zu fürchten war. — *φράζεσθαι ἄνωγα*: zu *π* 312.

124. *λεῦσσε* fasse in das Auge, erwäge.

125. *ἐπ᾽ ἀνθρώπους*, zu *α* 299, ein verstärkender Zusatz zu *ἀρίστην*.

127. 128 = *N* 785. 786. — *ἐμμεμαῶτες* uns beeilend, eifrig: zu *ν* 389. — *δύναμις κτἑ.*: vgl. *β* 62. *υ* 237. [Anhang.]

130. *ὡς* bis *ἄριστα*: zu *ν* 154.

πρῶτα μὲν ἂρ λούσασθε καὶ ἀμφιέσασθε χιτῶνας,
δμῳὰς δ' ἐν μεγάροισιν ἀνώγετε εἵμαθ' ἑλέσθαι·
αὐτὰρ θεῖος ἀοιδὸς ἔχων φόρμιγγα λίγειαν
ἡμῖν ἡγείσθω φιλοπαίγμονος ὀρχηθμοῖο,
ὥς κέν τις φαίη γάμον ἔμμεναι ἐκτὸς ἀκούων,
ἢ ἀν' ὁδὸν στείχων ἢ οἳ περιναιετάουσιν.
μὴ πρόσθε κλέος εὐρὺ φόνου κατὰ ἄστυ γένηται
ἀνδρῶν μνηστήρων, πρίν γ' ἡμέας ἐλθέμεν ἔξω
ἀγρὸν ἐς ἡμέτερον πολυδένδρεον. ἔνθα δ' ἔπειτα
φρασσόμεθ', ὅττι κε κέρδος Ὀλύμπιος ἐγγυαλίξῃ.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο.
πρῶτα μὲν ἂρ λούσαντο καὶ ἀμφιέσαντο χιτῶνας,
ὥπλισθεν δὲ γυναῖκες· ὁ δ' εἵλετο θεῖος ἀοιδὸς
φόρμιγγα γλαφυρήν, ἐν δέ σφισιν ἵμερον ὦρσεν
μολπῆς τε γλυκερῆς καὶ ἀμύμονος ὀρχηθμοῖο.
τοῖσιν δὲ μέγα δῶμα περιστεναχίζετο ποσσὶν
ἀνδρῶν παιζόντων καλλιζώνων τε γυναικῶν.
ὧδε δέ τις εἴπεσκε δόμων ἔκτοσθεν ἀκούων·
„ἦ μάλα δή τις ἔγημε πολυμνήστην βασίλειαν.
σχετλίη, οὐδ' ἔτλη πόσιος οὗ κουριδίοιο

131. *λούσασθε καὶ ἀμφ. χιτωνας*, indem sie sich zum bevorstehenden Tanze putzen sollen: die Reinigung vom Morde hatte schon *χ* 478 stattgefunden.

132. *δμῳὰς ἐν μέγ.* gehört eng zusammen: zu *τ* 514. — *εἵμαθ' ἑλέσθαι*, sich nehmen, nemlich Festtagskleider; vgl. *ρ* 58.

133. *ἔχων φ. λ.*, wie *χ* 332.

134. *ἡγείσθω* soll Führer sein, indem der Tanz nach dem Spiel sich richtet, soll die Weise aufspielen. — *φιλοπαίγμων* scherzliebend, erheiternd, nur hier.

135. *ὥς κέν τις φαίη*, '*ea ratione qua quis dixerit*', i. e. *ita ut*: zu *ν* 402.

136. *ἀν' ὁδόν* den Weg hinauf, weil der Palast des Odysseus hoch lag: zu *α* 426. — *οἳ περιν.*, d. i. die Nachbarn: zu *β* 29.

137. *μὴ πρόσθε* mit *γένηται* nicht eher darf entstehen, mit *εὐρύ* (zu *τ* 333) sich verbreiten.

139. *ἀγρόν* und *πολυδένδρεον*, ein Landgut mit vielen Fruchtbäumen, wo sein Vater Laertes sich aufhielt.

140. *ὅττι κε κέρδος ἐγγ.* was etwa Erspriessliches an die Hand geben wird (vgl. *ὑποτίθεσθαι* *γ* 27), d. i. welchen erspriesslichen Entschluss wir mit Zeus Hülfe fassen können.

142. *πρῶτα μὲν ἂρ κτἑ.* Kr. Di. 59, 1, 12.

145 = *N* 637. — *μολπῆς*: zu *α* 152. *ζ* 101.

146. *τοῖσιν* diesen, den Tanzenden, ein Dativ des Interesses, der durch die vom instrumentalen *ποσσίν* abhängigen Genetive *ἀνδρῶν* und *γυναικῶν* seine objective Erklärung findet. — *περιστεναχίζετο*: zu *κ* 10.

147. *παιζόντων* der tanzenden. Spondeische Rhythmen mit vierfachem Gleichklang der Endungen.

148. *τὶς εἴπεσκε*: zu *β* 324.

150. *σχετλίη* die Arge. — *οὐδέ*: zu *δ* 729. — *ἔτλη* gewann über sich.

εἴρυσθαι μέγα δῶμα διαμπερές, εἷος ἵκοιτο.“
ὣς ἄρα τις εἴπεσκε, τὰ δ' οὐκ ἴσαν ὡς ἐτέτυκτο.
αὐταρ Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ
Εὐρυνόμη ταμίη λοῦσεν καὶ χρῖσεν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα·
αὐτὰρ κὰκ κεφαλῆς χεῦεν πολὺ κάλλος Ἀθήνη,
[μείζονά τ' εἰσιδέειν καὶ πάσσονα· κὰδ δὲ κάρητος
οὔλας ἧκε κόμας, ὑακινθίνῳ ἄνθει ὁμοίας.
ὡς δ' ὅτε τις χρυσὸν περιχεύεται ἀργύρῳ ἀνὴρ
ἴδρις, ὃν Ἥφαιστος δέδαεν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη
τέχνην παντοίην, χαρίεντα δὲ ἔργα τελείει,
ὣς μὲν τῷ περίχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις.]
ἐκ δ' ἀσαμίνθου βῆ δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος.
ἂψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη,
ἀντίον ἧς ἀλόχου, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„δαιμονίη, περὶ σοί γε γυναικῶν θηλυτεράων
κῆρ ἀτέραμνον ἔθηκαν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες·
οὐ μέν κ' ἄλλη γ' ὧδε γυνὴ τετληότι θυμῷ
ἀνδρὸς ἀφεσταίη, ὅς οἱ κακὰ πολλὰ μογήσας
ἔλθοι ἐεικοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.

151. *εἴρυσθαι* **bewahren**, ohne sich wieder zu verheiraten: vgl. *τ* 525, auch *ε* 208. — *διαμπερές*, temporal: **bis an's Ende**, erklärt durch den folgenden Satz *εἷος ἵκοιτο*: zu *δ* 90 und *ψ* 31.

V. 152—204. *Odysseus rechtfertigt sich vor Penelope durch Enthüllung eines Geheimnisses.*

152. Vgl. zu *δ* 772.

153. *ᾧ ἐνὶ οἴκῳ* ist ein veranschaulichender Zusatz, wie *δ* 4. *ο* 200. *φ* 27. *χ* 117. *ψ* 57. *ω* 365. *Ζ* 500. *Η* 127. *Θ* 284. Das hier erwähnte geschah, während die andern tanzten, wovon erst 298 das Ende erfolgt.

154. *Εὐρυνόμη*: zu *ρ* 495. Vgl. auch zu *γ* 466.

155. *φᾶρος ἠδὲ χιτῶνα*, in dieser Reihenfolge? zu *ε* 229.

156. *κὰκ κεφ.* bis *Ἀθήνη* ist ganz allgemein gesagt in dem Sinne, dass Athene nunmehr die Bettlergestalt entfernt und den Odyss. in verschönerter Fülle wieder hergestellt habe.

157—162 = *ζ* 230—235, ganz? [Anhang.]

163 = *γ* 468.

164 = *ε* 195. *σ* 157. *φ* 139. 166. *ἔνθεν*: Kr. Di. 66, 3, 1. Ueber die Sache vgl. zu 90.

166. *δαιμονίη*: zu *ξ* 443. — *περί* vor: zu *Δ* 257. — *σοί γε* mit vorwurfsvoller Betonung, wie 172 *τῇ γε*. — *θηλυτεράων*: zu *λ* 386. — Dieser tadelnde Ausruf hat seinen Grund darin, dass Odysseus sich in der zu 114 angedeuteten Erwartung getäuscht sieht, da selbst die Umwandlung seines Aeussern Penelope nicht aus ihrer zuwartenden **Haltung** heraustreten lässt. In der durch diesen Zusammenhang motivierten leidenschaftlichen Erregung muss auch der Abbruch des Gesprächs 171 und die Aufforderung ihm **allein** das Lager zu bereiten, als ernstlich gemeinter Ausdruck seines Unwillens gelten.

167. *ἀτέραμνον* **hart**, eigentlich 'unzerreibbar' zur W. *τερ* 'reiben', synonym mit *ἀτειρής*: vgl. *Γ* 60.

168—170 = 100—102. [Anhang.]

ἀλλ' ἄγε μοι, μαῖα, στόρεσον λέχος, ὄφρα καὶ αὐτὸς
λέξομαι· ἦ γὰρ τῇ γε σιδήρεος ἐν φρεσὶ θυμός."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„δαιμόνι', οὔτ' ἄρ τι μεγαλίζομαι οὔτ' ἀθερίζω
οὔτε λίην ἄγαμαι· μάλα δ' εὖ οἶδ' οἷος ἔησθα,
ἐξ Ἰθάκης ἐπὶ νηὸς ἰὼν δολιχηρέτμοιο.
ἀλλ' ἄγε οἱ στόρεσον πυκινὸν λέχος, Εὐρύκλεια,
ἐκτὸς ἐυσταθέος θαλάμου, τόν ῥ' αὐτὸς ἐποίειν·
ἔνθα οἱ ἐκθεῖσαι πυκινὸν λέχος ἐμβάλετ' εὐνήν,
κώεα καὶ χλαίνας καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα."
ὣς ἄρ' ἔφη πόσιος πειρωμένη· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ὀχθήσας ἄλοχον προσεφώνεε κεδνὰ ἰδυῖαν·
„ὦ γύναι, ἦ μάλα τοῦτο ἔπος θυμαλγὲς ἔειπες.
τίς δέ μοι ἄλλοσ' ἔθηκε λέχος; χαλεπὸν δέ κεν εἴη

171. *μαῖα*, Anrede an Eurykleia: 177. — *στόρεσον λέχος*: zu δ 301. — *καὶ αὐτός* 'auch allein' ohne Penelope: zu ξ 8.

172. *ἦ γάρ* bis *θυμός*, wie *X* 357, auch ε 191; ähnlich *Ω* 205. 521. — *σιδήρεος* gefühllos: vgl. auch 103.

174. *οὔτ' ἄρ τι μεγαλίζομαι οὔτ' ἀθερίζω* weder bin ich nun etwa stolz noch verachte ich dich. Sinn: es ist weder eigener Stolz noch Geringschätzung deiner noch zu grosses Staunen und Zweifel an der Wirklichkeit deiner Heimkehr, weshalb ich fern bleibe.

175. *ἄγαμαι*: zu π 203. *μάλα δ'* begründend. Weil aber Odysseus jetzt wieder dem Bilde gleicht, das Penelope von ihrem Gemahle aus der Zeit seiner Abreise im Herzen trägt, so sagt sie direct *οἷος ἔησθα*, womit sie die erste Anerkennung des Odysseus ausspricht, die dann durch die letzte entscheidende Probe, welche 177 bis 180 fein eingeleitet wird, zur vollen Gewissheit gelangen soll. [Anhang.]

176. *ἐπὶ νηὸς ἰὼν δολ.*, wie τ 339.

177. *πυκινὸν λέχος* das feste Bett, von der Bettstelle, wie auch η 340. ψ 179. 291. *I* 621. 659. Bei der Wiederholung der Aufforderung an Eurykleia aus 171 fällt aller Nachdruck auf den Zusatz *ἐκτὸς ἐυσταθέος θαλάμου*, den wir durch ein vorgesetztes 'doch' hervorheben können (vgl. zu μ 438). Da auf diesem Begriff die Pointe des Gedankens ruht, so wird derselbe 179 in *ἐκθεῖσαι* wiederholt. Zur Sache vgl. 190—201.

178. *ἐποίειν*, schilderndes Imperfect vom Werkmeister. Vgl. zu ο 241.

179. *ἔνθα* dorthin. — *εὐνήν*: zu τ 317, hier das Bettzeug, mit nachfolgender specialisirender Erläuterung.

180 = λ 189. τ 318. *κώεα* als Bettzeug erwähnt noch *I* 661, auch υ 3. 95. 142 und ähnlich ξ 50. 519, sonst erscheinen sie nur als Decken über Sesseln. — *χλαίνας* und *ῥήγεα*: zu γ 349. [Anhang.]

182. *ὀχθήσας*: zu δ 30. — *κεδνὰ ἰδυῖαν*: zu α 428. [Anhang.]

183 = π 69. Trotz der 109. 110 von Penelope gegebenen Andeutung erräth Odysseus hier in seiner Erregung nicht die Absicht derselben bei dem 177 ff. ertheilten Befehl, da er die Worte derselben als ernstlich gesprochen auffasst. Daher der leidenschaftliche Ton seiner Erwiederung.

184. *τίς δέ* wer doch? — *χαλεπὸν δέ κεν εἴη*, wie ν 141. Die einzige Möglichkeit wäre die 204 angedeutete.

καὶ μάλ' ἐπισταμένῳ, ὅτε μὴ θεὸς αὐτὸς ἐπελθὼν
ῥηιδίως ἐθέλων θείη ἄλλῃ ἐνὶ χώρῃ.
ἀνδρῶν δ' οὔ κέν τις ζωὸς βροτός, οὐδὲ μάλ' ἡβῶν,
ῥεῖα μετοχλίσσειεν, ἐπεὶ μέγα σῆμα τέτυκται
ἐν λέχει ἀσκητῷ· τὸ δ' ἐγὼ κάμον, οὐδέ τις ἄλλος.
θάμνος ἔφυ τανύφυλλος ἐλαίης ἕρκεος ἐντός,
ἀκμηνὸς θαλέθων, πάχετος δ' ἦν ἠύτε κίων.
τῷ δ' ἐγὼ ἀμφιβαλὼν θάλαμον δέμον, ὄφρα τέλεσσα,
πυκνῇσιν λιθάδεσσι, καὶ εὖ καθύπερθεν ἔρεψα,
κολλητὰς δ' ἐπέθηκα θύρας, πυκινῶς ἀραρυίας.
καὶ τότ' ἔπειτ' ἀπέκοψα κόμην τανυφύλλου ἐλαίης,
κορμὸν δ' ἐκ ῥίζης προταμὼν ἀμφέξεσα χαλκῷ
εὖ καὶ ἐπισταμένως, καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνα,

185. *ἐπισταμένῳ* adjectivisch wie *ν* 313. — *ὅτε μή* bis *θείη* wie *π* 197. 198.

186. *ῥηιδίως ἐθέλων* leicht, wenn er nur will, eine parenthetische Bemerkung. — *χώρῃ*: zu *φ* 366.

187. *ζωός* beim substantivischen *βροτός*, wie noch *Σ* 539. Versschluss wie noch *M* 382. *Ω* 565. — *οὐδέ* *ne quidem*.

188. *ῥεῖα μετοχλ.*, wie *Ω* 567. Der Ausdruck 'mit Hebeln wegrücken' und dann überhaupt mit Anwendung besonderer Kraftanstrengung ist bedeutsam im Gegensatz zu *ῥηιδίως ἐθέλων* 186. — *μέγα σῆμα* ein grosses, d. i. bedeutsames, ausserordentliches Kennzeichen, ein Geheimniss als Erkennungszeichen für die beiden Gatten: vgl. 202. 206. — *τέτυκται* ist, liegt.

189. *τὸ δ' ἐγὼ κάμον κτἑ.* mit nachdrücklicher Beziehung auf 178 *αὐτὸς ἐποίειν*.

190. *τανύφυλλος*: zu *ν* 102. — *ἕρκεος ἐντός* innerhalb des Gehöftes, d. i. im hinteren Hofe hinter der Frauenwohnung.

191. *ἀκμηνός* ausgewachsen, von *ἀκμή* 'Reife'. Vgl. auch zu *T* 163. — *θαλέθων* von der Wurzel *θαλ* gebildet: zu *β* 392. — *πάχετος*: zu *θ* 187.

192. *τῷ δ' ἐγὼ ἀμφιβαλὼν θάλαμον δέμον* um diesen (Baumstamm) legte ich das Schlafgemach an und baute es, auf ebener Erde hinter dem Frauengemache, in welchem untern Theile des Hinterhauses auch sonst die Herren zu schlafen pflegten. [Anhang.]

193. *λιθάς*: zu *ξ* 36.

194. *κολλητάς*, wie *φ* 137, versehen mit Thürangeln, die wahrscheinlich in zwei Zapfen standen, welche wie noch jetzt bei manchen Scheunthoren unten in der Schwelle und oben im Thürstock drehbar befestigt waren. — *ἐπέθηκα*, nemlich *θαλάμῳ*: vgl. zu *φ* 45. — *πυκινῶς ἀραρυίας*: zu *β* 344.

195. Die Herstellung des Bettes erfolgt erst, nachdem das Gemach über dem Baum erbaut ist, um dieselbe geheim zu halten: vgl. 226. 227. — *κόμην* das Laubwerk mit den Aesten.

196. *κορμὸν* (von *κείρω*) den (entästeten und entlaubten, v. 195) Stamm. — *προταμών* bezeichnet das Behauen aus dem Groben, wobei *προ-* mit Bezug auf den Ausgangspunkt *ἐκ ῥίζης* gesagt scheint (= vorwärts): dann folgt das Schlichten (*ἀμφέξεσα*), das feinere Ausarbeiten und Glätten, wie *ε* 244. 245. — *χαλκῷ* mit dem Beil von Erz, mit dem *σκέπαρνον* *ε* 237.

197. Vgl. zu *ρ* 341. Der Versanfang wie *υ* 161. *K* 265.

ἑρμῖν' ἀσκήσας, τέτρηνα δὲ πάντα τερέτρῳ.
ἐκ δὲ τοῦ ἀρχόμενος λέχος ἔξεον, ὄφρα τέλεσσα,
δαιδάλλων χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ ἠδ' ἐλέφαντι·
ἐν δ' ἐτάνυσσ' ἱμάντα βοος φοίνικι φαεινόν.
οὕτω τοι τόδε σῆμα πιφαύσκομαι· οὐδέ τι οἶδα,
ἤ μοι ἔτ' ἔμπεδόν ἐστι, γύναι, λέχος, ἦέ τις ἤδη
ἀνδρῶν ἄλλοσ' ἔθηκε, ταμὼν ὕπο πυθμέν' ἐλαίης."
ὣς φάτο, τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ
σήματ' ἀναγνούσῃ, τά οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς.
δακρύσασα δ' ἔπειτ' ἰθὺς δράμεν, ἀμφὶ δὲ χεῖρας
δειρῇ βάλλ' Ὀδυσῆι, κάρη δ' ἔκυσ', ἠδὲ προσηύδα·
„μή μοι, Ὀδυσσεῦ, σκύζευ, ἐπεὶ τά περ ἄλλα μάλιστα
ἀνθρώπων πέπνυσο· θεοὶ δ' ὤπαζον ὀιζύν,
οἳ νῶιν ἀγάσαντο παρ' ἀλλήλοισι μένοντε

198. *ἑρμῖν' ἀσκήσας* indem ich ihn (*κορμόν*) zum Bettpfosten, Bettfuss, künstlich arbeitete. — *τέτρηνα δὲ πάντα*, wie ε 247, ich bohrte Löcher in alles, in den winkelrecht behauenen Bettfuss und in die bezüglichen Bretter, um nemlich den breiten Kopftheil und ein daran stossendes langes Seitenbrett der Bettstelle am Stamme durch Pflöcke befestigen zu können.

199. *ἐκ δὲ τοῦ ἀρχόμενος* von diesem Bettfuss aus anfangend, *λέχος ἔξεον* zimmerte ich die Bettstelle, von der Arbeit an den Seiten des Bettes.

200. *δαιδάλλων* verzierend: vgl. zu τ 56.

201. *ἐν* mit *ἐτάνυσσα*: hinein spannte ich. — *ἱμάντα βοός* einen stierledernen Riemengurt, der aus einem einzigen langen Stücke bestand und durch die Löcher in den Seitenbrettern der Bettstelle hinüber und herüber durchgezogen und ausgespannt wurde, um dann das Bettwerk darauf legen zu können: vgl. zu *E* 727. — *φοίνικι φαεινόν*, er war also roth gefärbt wie unser Juchtenleder. [Anhang.]

203. *ἔμπεδον* 'fest im Boden', unverrückt.

204. *ὕπο* Adverb. zu *ταμών* unten abschneiden: vgl. ν 122. 372. So lange Odysseus abwesend war, hatte Penelope nicht in diesem Ehebett geschlafen, sondern im Obergemache.

V. 205—299. *Wie Penelope den Odysseus umarmt und wie dieser die Weissagung des Teiresias erzählt. Nachtruhe.*

205 = δ 730.

206 = τ 250. *ἀναγνούσῃ*: nach dem mit *γούνατα* und *ἦτορ* objectiv verbundenen Genetiv *τῆς* tritt das davon gelöste Participium im Dativ in engere Beziehung zum Verbum, so dass darin die subjective Theilnahme der Person an der im Verbum bezeichneten Handlung zum Ausdruck kommt: ihr nachdem sie erkannt hatte wie *K* 188. *Ξ* 141; vgl. auch ρ 555. [Anhang.]

207 = ρ 33. — *δακρύσασα*: zu α 336. — *ἀμφὶ* zu *βάλλ'*. — *χεῖρας* die Arme.

209. *σκύζεσθαι* 'finster blicken', böse sein. — *τά περ ἄλλα* doch (*περ*) sonst: zu ε 29. [Anhang.]

210. *θεοί δέ κτἑ.* motiviert, dass er keinen Grund habe, ihr zu zürnen wegen ihrer Zurückhaltung. Die von den Göttern herbeigeführte lange Trennung ist Schuld daran. — *ὤπαζον*, nemlich *νῶιν*.

211. *'γάσαντο*: zu δ 181. — *μένοντε*, nach *νῶιν* der Accusativ? zu κ 565. Uebrigens gehört die participiale Bestimmung zu beiden folgenden Infinitiven. [Anhang.]

ἥβης ταρπῆναι καὶ γήραος οὐδὸν ἱκέσθαι.
αὐτὰρ μὴ νῦν μοι τόδε χώεο μηδὲ νεμέσσα,
οὕνεκά σ' οὐ τὸ πρῶτον, ἐπεὶ ἴδον, ὧδ' ἀγάπησα.
αἰεὶ γάρ μοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
ἐρρίγει, μή τίς με βροτῶν ἀπάφοιτ' ἐπέεσσιν
ἐλθών· πολλοὶ γὰρ κακὰ κέρδεα βουλεύουσιν.
[οὐδέ κεν Ἀργείη Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα,
ἀνδρὶ παρ' ἀλλοδαπῷ ἐμίγη φιλότητι καὶ εὐνῇ,
εἰ ᾔδη, ὅ μιν αὖτις ἀρήιοι υἷες Ἀχαιῶν
ἀξέμεναι οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδ' ἔμελλον.
τὴν δ' ἦ τοι ῥέξαι θεὸς ὤρορε ἔργον ἀεικές·
τὴν δ' ἄτην οὐ πρόσθεν ἑῷ ἐγκάτθετο θυμῷ,
λυγρήν, ἐξ ἧς πρῶτα καὶ ἡμέας ἵκετο πένθος.]
νῦν δ' ἐπεὶ ἤδη σήματ' ἀριφραδέα κατέλεξας
εὐνῆς ἡμετέρης, ἣν οὐ βροτὸς ἄλλος ὀπώπειν,
ἀλλ' οἶοι σύ τ' ἐγώ τε, καὶ ἀμφίπολος μία μούνη,
Ἀκτορίς, ἥν μοι ἔδωκε πατὴρ ἔτι δεῦρο κιούσῃ,

212. *γήραος οὐδόν*: zu ο 246.

213. *νῦν* jetzt, wo wir uns wiedergefunden haben. — *χώεο* Imperativ Präs.: zürne weiter. *τόδε*: zu ε 215.

214. *τὸ πρῶτον, ἐπεί*, d.i. 'gleich' zuerst 'wie'. — *ὧδε* so, wie jetzt, 207. 208. Zum Ganzen vgl. 91. 92.

215. *θυμὸς ἐνὶ στ. φίλοισιν* = θ 178. λ 566. υ 9. 217. Δ 313. 360, dagegen *θυμὸν ἐνὶ στ. φίλον* im Versanfange Σ 113. Τ 66. Ueber den Begriff des *φίλος* zu ε 462.

217. *ἐλθών* hergekommen, in dieser Absicht.

218. *Ἀργείη*: zu δ 184. [Anhang.]

219. *παρ'* neben ihm, an seiner Seite ruhend. — *φιλότητι καὶ εὐνῇ*: zu κ 335.

220. *ὅ* d. i. *ὅτι* dass. Helena folgte nach der Ansicht dieses Interpolators dem Paris in dem Glauben, dass sie immer in Troia bleiben würde: ein unhomerischer Gedanke. — *ἀρήιοι υἷες Ἀχαιῶν*, in der Odyssee nur hier, sonst noch Δ 114. Λ 800. Π 42. Σ 200. Τ 317. Φ 376, aber ohne Epitheton als Versschluss auch δ 285. θ 514. ν 315. ξ 240. ο 153.

221. *οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα* = ε 204. κ 562. Β 158. 174. Δ 180. Ε 687, stets mit demselben Versschlusse. Ueber die Wortstellung zu δ 476.

222. *ἦ τοι* allerdings. — Der betonte Begriff im Satze ist *θεός*, nemlich Aphrodite nach δ 261. Der Gedanke soll zur Entschuldigung der Helena dienen.

223. *δέ* begründend. — *οὐ πρόσθεν* nicht früher, als bis die Göttin sie anregte. — *ἑῷ ἐγκ. θυμῷ* hatte sie diese Verblendung in ihr Herz niedergelegt, hatte sie daran gedacht: vgl. λ 614. Ξ 223, und zu δ 729.

225. *νῦν δέ* steht zu *αἰεί* 215 in Gegensatz, der durch das ungehörige Einschiebsel gestört ist. — *ἀριφραδέα*: zu γ 230.

226. *εὐνῆς*: zu 354. — *ὀπώπειν*, das Plusqpft. mit Bezug auf die Zeit von *κατέλεξας*.

227. *οἶοι σύ τ' ἐγώ τε*, wie π 304. — *μία μούνη*, eine volksthümliche Wortfülle zur Verstärkung des Begriffs, wie sonst auch *μία οἴη* β 412. ι 207. ξ 514. χ 130.

228. *Ἀκτορίς*, ein Patronymikum: die Tochter des Aktor, die 293 *θαλαμηπόλος* genannte Eurynome: zu θ 116. — *ἔτι δεῦρο κιούσῃ*: zu δ 736. Β 287. [Anhang.]

ἣ νῶιν εἴρυτο θύρας πυκινοῦ θαλάμοιο,
πείθεις δή μευ θυμὸν ἀπηνέα περ μάλ' ἐόντα."
ὣς φάτο, τῷ δ' ἔτι μᾶλλον ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο,
κλαῖε δ' ἔχων ἄλοχον θυμαρέα, κεδνὰ ἰδυῖαν.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀσπάσιος γῆ νηχομένοισι φανήῃ,
ὧν τε Ποσειδάων εὐεργέα νῆ' ἐνὶ πόντῳ
ῥαίσῃ ἐπειγομένην ἀνέμῳ καὶ κύματι πηγῷ·
παῦροι δ' ἐξέφυγον πολιῆς ἁλὸς ἤπειρόνδε
νηχόμενοι, πολλὴ δὲ περὶ χροῒ τέτροφεν ἅλμη,
ἀσπάσιοι δ' ἐπέβαν γαίης, κακότητα φυγόντες·
ὣς ἄρα τῇ ἀσπαστὸς ἔην πόσις εἰσοροώσῃ,
δειρῆς δ' οὔ πω πάμπαν ἀφίετο πήχεε λευκώ.
καί νύ κ' ὀδυρομένοισι φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
εἰ μὴ ἄρ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
νύκτα μὲν ἐν περάτῃ δολιχὴν σχέθεν, Ἠῶ δ' αὖτε
ῥύσατ' ἐπ' Ὠκεανῷ χρυσόθρονον, οὐδ' ἔα ἵππους
ζεύγνυσθ' ὠκύποδας, φάος ἀνθρώποισι φέροντας,

229. ἣ νῶιν εἴρυτο. Ein zweiter Relativsatz steht zum ersten (hier ἣν bis κιούσῃ) asyndetisch mit Selbständigkeit eingeordnet, wo eine neue in anderer Beziehung zur Person oder Sache stehende Bestimmung hinzugefügt wird. — εἴρυτο bewahrte, behütete, indem sie in der Nähe ihr Schlafgemach hatte. [Anhang.]

230. δή im Nachsatz entspricht dem ἤδη 225 im Vordersatz: nunmehr. — θυμὸν ἀπηνέα, mit Bezug auf 97.

231. Vgl. zu τ 249.

232. ἔχων in den Armen haltend vgl. 207. 208. 240. — ἄλοχον θυμαρέα 'die herzeinnehmende', theuere, wie I 336, vgl. zu ρ 199.

233. ὡς δ' ὅτ' ἂν κτἑ., ein Gleichniss von ergreifender Wirkung, weil es an rechter Stelle steht, wo man eine Pause erwartet. Der Vergleichungspunkt ist die Freude über das unverhoffte Glück. Zur Form vgl. ε 394 ff. Die ganze Vergleichung bis 239 soll echt poetisch die langersehnte Ruhe der Penelope nach den vorausgegangenen Stürmen veranschaulichen: sie ist ein Seitenstück zu ν 92.

234. εὐεργέα: zu ι 279.

235. κύματι πηγῷ 'von der mächtigen Woge': zu ε 388.

237. τέτρ. ἅλμη: vgl. ζ 137. 225, zu E 903.

238. κακότητα φυγεῖν 'dem Verderben entrinnen', wie γ 175. ε 414. ι 489. κ 129. Vgl. auch zu ε 397 und wegen des Particips zu α 134.

240. πάμπαν: zu π 375. — πήχεε λευκώ: zu ρ 38.

241 = φ 226 und τ 428. ὀδυρομένοισι. Kr. Di. 48, 5, 1.

242. ἄλλ' ἐνόησε: zu β 382.

243. ἐν περάτῃ, ein substantiviertes Femininum, zu α 97, 'am äussersten Ende' ihrer Bahn, am westlichen Horizonte, am Abendhimmel im Gegensatz zu Ἠώς: dort wird sie gedacht, weil der grössere Theil der Nacht vorüber ist. — σχέθεν hielt fest an, zu δ 284, wovon δολιχήν proleptisch die Wirkung bezeichnet: so dass sie lang wurde. — δ' αὖτε andererseits. [Anhang.]

244. ἐπ' Ὠκ. am Okeanosflusse: vgl. γ 1.

Λάμπον καὶ Φαέθονθ᾽, οἵ τ᾽ Ἠῶ πῶλοι ἄγουσιν.
καὶ τότ᾽ ἄρ᾽ ἣν ἄλοχον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι, οὐ γάρ πω πάντων ἐπὶ πείρατ᾽ ἀέθλων
ἤλθομεν, ἀλλ᾽ ἔτ᾽ ὄπισθεν ἀμέτρητος πόνος ἔσται,
πολλὸς καὶ χαλεπός, τὸν ἐμὲ χρὴ πάντα τελέσσαι.
ὣς γάρ μοι ψυχὴ μαντεύσατο Τειρεσίαο,
ἤματι τῷ ὅτε δὴ κατέβην δόμον Ἄιδος εἴσω,
νόστον ἑταίροισιν διζήμενος ἠδ᾽ ἐμοὶ αὐτῷ.
ἀλλ᾽ ἔρχευ, λέκτρονδ᾽ ἴομεν, γύναι, ὄφρα καὶ ἤδη
ὕπνῳ ὕπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες.“
τὸν δ᾽ αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„εὐνὴ μὲν δὴ σοί γε τότ᾽ ἔσσεται, ὁππότε θυμῷ
σῷ ἐθέλῃς, ἐπεὶ ἄρ σε θεοὶ ποίησαν ἱκέσθαι
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν·
ἀλλ᾽ ἐπεὶ ἐφράσθης καί τοι θεὸς ἔμβαλε θυμῷ,
εἴπ᾽ ἄγε μοι τὸν ἄεθλον, ἐπεὶ καὶ ὄπισθεν, ὀίω,
πεύσομαι, αὐτίκα δ᾽ ἐστὶ δαήμεναι οὔ τι χέρειον.“
τὴν δ᾽ ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„δαιμονίη, τί τ᾽ ἄρ᾽ αὖ με μάλ᾽ ὀτρύνουσα κελεύεις

246. *Λάμπος* ‘der Leuchtende’ und *Φαέθων* ‘der Strahlende’ (ε 479. λ 16. τ 441. χ 388. λ 735 Beiname von ἥλιος) werden als die beiden Rosse der Eos nur hier erwähnt, wie die Töchter des Helios *Φαέθουσα* und *Λαμπετίη* nur μ 132. — *πῶλοι* appositiv zu *οἵ*, als junge Rosse.

248. *γάρ* sollte die 254 folgende Aufforderung vorbereiten: vgl. zu κ 174. Die Begründung knüpft an den Inhalt der vorangegangenen Gespräche an, die sich in der wehmüthigen Erinnerung an das überstandene Leid bewegten (241); der eigentlich begründende Gedanke ist aber nicht zum Ausdruck gekommen: wir können ja doch nicht alles durchsprechen. — *ἐπὶ πείρατ᾽ ἀέθλων* zum Ziele der Leidenskämpfe wie 261: vgl. zu χ 33.

251. *ψυχὴ Τειρεσίαο*: vgl. λ 90 ff.

253. *διζήμενος*: zu π 391.

254. *ἄλλ᾽ ἔρχευ* aber komme, gehe mit mir: eine zutrauliche Sprache, [Anhang.]

255. Vgl. zu δ 295.

257. *εὐνή* mit *σοί γε ἔσσεται* das Lager soll dir bereitet stehn, *τότε* mit *ὁππότε* dann wann, *tum cum*, d. i. jederzeit, wo. *σοί γε* mit pathetischem Nachdruck: dir, dem langersehnten Gatten, daher der begründende Satz 258.

258. *ποίησαν* ‘machten, liessen’ mit dem Accus. und Infinitiv.

259. Vgl. zu δ 476.

260 = τ 485, aber *ἐφράσθης* hier = daran gedacht, es erwähnt hast.

261. *τὸν ἄεθλον* jenen Leidenskampf, von dem noch zu ertragenden Unheil. — *καὶ ὄπισθεν* ‘doch’ später.

262. *αὐτίκα δέ* auf der Stelle aber, im Gegensatz zu *ὄπισθεν*, mit nachdrucksvoller Parataxe. — *οὔ τι χέρειον* keineswegs schlechter, als später. Vgl. auch zu ρ 176. [Anhang.]

264. *τί τ᾽ ἄρα*: zu α 346, mit *αὖ* warum denn nur wieder, mit leisem Vorwurf: vgl. zu Α 202.

εἰπέμεν; αὐτὰρ ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω.
οὐ μέν τοι θυμὸς κεχαρήσεται· οὐδὲ γὰρ αὐτὸς
χαίρω, ἐπεὶ μάλα πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστε' ἄνωγεν
ἐλθεῖν ἐν χείρεσσιν ἔχοντ' εὐῆρες ἐρετμόν,
εἰς ὅ κε τοὺς ἀφίκωμαι, οἳ οὐκ ἴσασι θάλασσαν
ἀνέρες, οὐδέ θ' ἅλεσσι μεμιγμένον εἶδαρ ἔδουσιν·
οὐδ' ἄρα τοί γ' ἴσασι νέας φοινικοπαρῄους,
οὐδ' εὐήρε' ἐρετμά, τά τε πτερὰ νηυσὶ πέλονται.
σῆμα δέ μοι τόδ' ἔειπεν ἀριφραδές, οὐδέ σε κεύσω.
ὁππότε κεν δή μοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδίτης
φήῃ ἀθηρηλοιγὸν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμῳ ὤμῳ,
καὶ τότε μ' ἐν γαίῃ πήξαντ' ἐκέλευεν ἐρετμόν,
ἔρξανθ' ἱερὰ καλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι,
ἀρνειὸν ταῦρόν τε, συῶν τ' ἐπιβήτορα κάπρον,
οἴκαδ' ἀποστείχειν, ἔρδειν θ' ἱερὰς ἑκατόμβας
ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
πᾶσι μάλ' ἑξείης. θάνατος δέ μοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ
ἀβληχρὸς μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ με πέφνῃ
γήραι ὕπο λιπαρῷ ἀρημένον· ἀμφὶ δὲ λαοὶ
ὄλβιοι ἔσσονται. τὰ δέ μοι φάτο πάντα τελεῖσθαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„εἰ μὲν δὴ γῆράς γε θεοὶ τελέουσιν ἄρειον,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα κακῶν ὑπάλυξιν ἔσεσθαι."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
τόφρα δ' ἄρ' Εὐρυνόμη τε ἰδὲ τροφὸς ἔντυον εὐνὴν

265. *αὐτάρ* **doch, nachgebend trotz seiner schmerzlichen Gefühle.** — *οὐδ' ἐπικεύσω*: zu ρ 154.

266. *οὐ μέν* freilich nicht, wie σ 233.

268—284 = λ 121—137, ganz? Der weissagende Befehl des Teiresias ist nicht allegorisch gemeint, sondern bezieht sich auf eine wirkliche Wanderung, wobei der Gedanke nahe liegt, dass es sich um die Ausbreitung des Kultus des Poseidon handelt (vgl. 276 ff.), die ihm auferlegt wird, um diesen Gott zu versöhnen.

286. *τελέουσιν* werden lassen, bereiten wollen, *ἄρειον* praedicativ zu *γῆρας*, trefflicher, freudiger als die vergangene Lebenszeit.

287. *ἐλπωρή τοι ἔπειτα* so hast du dann Grund zur Hoffnung, wie β 280. ζ 314. η 76. Vgl. zu α 167. *ἔπειτα* weist auf den Inhalt des Vordersatzes mit *εἰ* zurück, indem sie aus der Zusage eines erfreulicheren Alters (283 ff.) schliesst, dass dies ein Ueberwinden der vorher zu bestehenden Gefahren 248 bis 250 voraussetzen lasse. Daher ist *γῆρας* als der für den Schluss wichtigste Begriff durch *γέ* betont. — *κακῶν ὑπάλυξιν ἔσεσθαι* *malorum effugium fore*. Vgl. zu Χ 270.

289. *τόφρα δέ*: zu μ 166. — *τε ἰδέ*, Hiatus? zu δ 604. — *τροφός* 'die Wärterin' Eurykleia.

ἐσθῆτος μαλακῆς δαΐδων ὕπο λαμπομενάων.
αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πυκινὸν λέχος ἐγκονέουσαι,
γρῆυς μὲν κείουσα πάλιν οἰκόνδε βεβήκειν,
τοῖσιν δ' Εὐρυνόμη θαλαμηπόλος ἡγεμόνευεν
ἐρχομένοισι λέχοσδε δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσα·
ἐς θάλαμον δ' ἀγαγοῦσα πάλιν κίεν. οἱ μὲν ἔπειτα
ἀσπάσιοι λέκτροιο παλαιοῦ θεσμὸν ἵκοντο·
αὐτὰρ Τηλέμαχος καὶ βουκόλος ἠδὲ συβώτης
παῦσαν ἄρ' ὀρχηθμοῖο πόδας, παῦσαν δὲ γυναῖκας,
αὐτοὶ δ' εὐνάζοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
  τὼ δ' ἐπεὶ οὖν φιλότητος ἐταρπήτην ἐρατεινῆς,
τερπέσθην μύθοισι, πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες.
ἡ μὲν ὅσ' ἐν μεγάροισιν ἀνέσχετο δῖα γυναικῶν
ἀνδρῶν μνηστήρων ἐσορῶσ' ἀίδηλον ὅμιλον,
οἳ ἕθεν εἵνεκα πολλά, βόας καὶ ἴφια μῆλα,
ἔσφαζον, πολλὸς δὲ πίθων ἠφύσσετο οἶνος·
αὐτὰρ ὁ διογενὴς Ὀδυσεύς, ὅσα κήδε' ἔθηκεν

290. ἐσθῆτος aus Bettwerk, Polstern und Decken, woraus die εὐνή 'das Lager' bestand. — δαΐδων ὕπο λ.: zu τ 48.
291 = η 340.
292. οἰκόνδε, zu α 360, d. i. wegen κείουσα, nach ihrem Schlafgemach.
293. τοῖσιν, dem Odysseus und der Penelope. — ἡγεμόνευεν gieng voran: zu γ 386.
294. μετὰ χερσίν: zu χ 497.
295. πάλιν κίεν, 'gieng zurück' aus dem θάλαμος in ihr Schlafgemach: vgl. zu 292.
296. παλαιοῦ des alten Bettes, das lange verlassen gewesen ist. — θεσμόν, ein ἅπαξ εἰρ. und concreter Localbegriff: zur Stelle des Bettes. Vgl. 354. [Anhang.]
297. αὐτάρ, dem μέν 295 entsprechend.
298. παῦσαν 'liessen ruhen' und παῦσαν δέ 'ruhen auch'. — ἄρα in Verbindung mit αὐτάρ, wie B 103: vgl. zu α 346. — πόδας, ein sinnlicher Stellvertreter des Reflexivums.
299. κατὰ μέγαρα 'in den Gemächern umher', bezeichnet eine allgemeine Ausdehnung im Raume, wie κ 479, vgl. auch λ 334. ν 2 und κατὰ πτόλιν: zu β 397. — σκιόεντα: zu α 365.

V. 300—372. *Gegenseitige Erzählung der Leiden. Aufträge und Weggang des Odysseus.*

300. τέρπεσθαι mit Genetiv sich ersättigen, dagegen mit Dativ 301 sich erfreuen an.
301 = Α 643. πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες führt μύθοις näher aus: vgl. zu δ 626. ο 400. π 334. τ 537. [Anhang.]
302. ἡ μέν, nemlich ἔλεγε.
303 = π 29.
304. ἕθεν εἵνεκα um ihrer selbst willen. Kr. Di. 51, 1, 4. — πολλά 'vieles', mit nachfolgender Apposition. — βόας καὶ ἴφια μῆλα stabiler Versausgang: λ 108. μ 128. 322. σ 278. υ 51. Ε 556. Θ 505. 545. Ι 406.
305. πίθων ablativ. Genetiv: 'aus den Fässern': vgl. zu β 340 und über die veränderte Construction zu ι 46. π 108 bis 110. Trotz dieser wird der zweite Satz vermöge der anaphorischen Beziehung von πολλὸς auf πολλά 304 als zweites Glied des Relativsatzes empfunden, so dass das vorangestellte ἕθεν εἵνεκα für beide gilt: vgl. zu Α 3.

ἀνθρώποις, ὅσα τ' αὐτὸς ὀϊζύσας ἐμόγησεν,
πάντ' ἔλεγ'. ἡ δ' ἄρ' ἐτέρπετ' ἀκούουσ', οὐδέ οἱ ὕπνος
πῖπτεν ἐπὶ βλεφάροισι, πάρος καταλέξαι ἅπαντα.
ἤρξατο δ', ὡς πρῶτον Κίκονας δάμασ', αὐτὰρ ἔπειτα
ἦλθ' ἐς Λωτοφάγων ἀνδρῶν πίειραν ἄρουραν·
ἠδ' ὅσα Κύκλωψ ἔρξε, καὶ ὡς ἀπετίσατο ποινὴν
ἰφθίμων ἑτάρων, οὓς ἤσθιεν οὐδ' ἐλέαιρεν·
ἠδ' ὡς Αἴολον ἵκεθ', ὅ μιν πρόφρων ὑπέδεκτο
καὶ πέμπ', οὐδέ πω αἶσα φίλην ἐς πατρίδ' ἱκέσθαι
ἤην, ἀλλά μιν αὖτις ἀναρπάξασα θύελλα
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρεν βαρέα στενάχοντα·
ἠδ' ὡς Τηλέπυλον Λαιστρυγονίην ἀφίκανεν,
οἳ νῆάς τ' ὄλεσαν καὶ ἐυκνήμιδας ἑταίρους
[πάντας· Ὀδυσσεὺς δ' οἶος ὑπέκφυγε νηὶ μελαίνῃ].
καὶ Κίρκης κατέλεξε δόλον πολυμηχανίην τε,
ἠδ' ὡς εἰς Ἀίδεω δόμον ἤλυθεν εὐρώεντα,
ψυχῇ χρησόμενος Θηβαίου Τειρεσίαο,
νηὶ πολυκλήιδι, καὶ εἴσιδε πάντας ἑταίρους
μητέρα θ', ἥ μιν ἔτικτε καὶ ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα·

307. *ὅσα* bis *ἐμόγησεν* = *δ* 152.

308. *ἔλεγε*: zu *ε* 5.

310—341 enthalten eine Uebersicht von den im fünften bis dreizehnten Gesang geschilderten Abenteuern des Odysseus. *ὡς* wie. *δάμασ'*: gerade das Umgekehrte berichtet *ι* 59. [Anhang.]

311. *ἄρουραν* mit einem vorausgehenden Genetiv verbunden wie *Λ* 68.

312. *ἀπετίσατο ποινήν,* wie *Π* 398 vgl. *Ξ* 483, 'Busse sich zahlen liess', Rache nahm für die Gefährten, nemlich *Ὀδυσσεύς*. Vgl. zu *γ* 197.

313. *οὐδ' ἐλέαιρεν* wie *Φ* 147, d. i. ohne Erbarmen: zu *ι* 292.

314. *ὅ μιν π. ὑπέδεκτο,* wie *υ* 372, auch *β* 387. *Ι* 480.

315. *πέμπε,* das Imperfect de conatu in Beziehung auf den folgenden Gedanken. — *οὐδέ πω* aber noch nicht. — *αἶσα*, ohne dass hier die Schuld der Gefährten speciell erwähnt wird. — *φίλην ἐς πατρίδ' ἱκέσθαι*, wie *λ* 359. [Anh.]

316. *ἤην* im Versanfange, wie *τ* 283. — *ἀναρπάξασα θ.*: zu *δ* 515.

317. Vgl. zu *δ* 516.

318. *Τηλέπυλον*: zu *κ* 82.

319. *οἵ* bezieht sich auf die vorschwebenden Einwohner: vgl. zu *ι* 40. Kr. Di. 58, 4, 2. — *ἐυκνήμιδας*: zu *β* 402.

320. Vgl. *Ε* 22. *ι* 286. [Anhang.]

321. *δόλον*, wie überall concret: *rem dolose gestam.* — *πολυμηχανίην* 'den Reichthum an Hülfsmitteln', Verschlagenheit.

322 = *κ* 512. *εὐρώεις* von *εὐρώς*, *situ et squalore obsitus*, moderig, dumpfig. [Anhang.]

323 = *κ* 492. *λ* 165. In diesem und dem vorigen Verse ist die Hauptsache enthalten, ohne dass die Todtenopfer und was damit in Verbindung steht erwähnt zu werden brauchten.

324. *πάντας* 'alle', die ihm nemlich *λ* 385 bis 567 zu Gesicht kamen: vgl. zu *Α* 5. — *ἑταίρους*: zu *λ* 371.

325 = *Χ* 428 und *α* 435.

ἠδ᾽ ὡς Σειρήνων ἁδινάων φθόγγον ἄκουσεν,
ὥς θ᾽ ἵκετο Πλαγκτὰς πέτρας δεινήν τε Χάρυβδιν
Σκύλλην θ᾽, ἣν οὔ πώ ποτ᾽ ἀκήριοι ἄνδρες ἄλυξαν·
ἠδ᾽ ὡς Ἠελίοιο βόας κατέπεφνον ἑταῖροι·
ἠδ᾽ ὡς νῆα θοὴν ἔβαλε ψολόεντι κεραυνῷ
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, ἀπὸ δ᾽ ἔφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι
πάντες ὁμῶς, αὐτὸς δὲ κακὰς ὑπὸ κῆρας ἄλυξεν·
ὥς θ᾽ ἵκετ᾽ Ὠγυγίην νῆσον νύμφην τε Καλυψώ,
ἣ δή μιν κατέρυκε, λιλαιομένη πόσιν εἶναι,
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, καὶ ἔτρεφεν, ἠδὲ ἔφασκεν
θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἤματα πάντα,
ἀλλὰ τοῦ οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν·
ἠδ᾽ ὡς ἐς Φαίηκας ἀφίκετο πολλὰ μογήσας,
οἳ δή μιν περὶ κῆρι θεὸν ὣς τιμήσαντο,
καὶ πέμψαν σὺν νηὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
χαλκόν τε χρυσόν τε ἅλις ἐσθῆτά τε δόντες.
τοῦτ᾽ ἄρα δεύτατον εἶπεν ἔπος, ὅτε οἱ γλυκὺς ὕπνος
λυσιμελὴς ἐπόρουσε, λύων μελεδήματα θυμοῦ.
ἡ δ᾽ αὖτ᾽ ἄλλ᾽ ἐνόησε θεά; γλαυκῶπις Ἀθήνη.
ὁππότε δή ῥ᾽ Ὀδυσῆα ἐέλπετο ὃν κατὰ θυμὸν
εὐνῆς ἧς ἀλόχου ταρπήμεναι ἠδὲ καὶ ὕπνου,
αὐτίκ᾽ ἀπ᾽ Ὠκεανοῖ χρυσόθρονον ἠριγένειαν

326. *ἁδινάων* der anhaltend singenden: vgl. zu *π* 216, in *μ* 158 *θεσπεσιάων*. — *φθόγγον ἄκουσεν*: zu *μ* 41.

327. *Πλαγκτάς*: zu *μ* 61 und 260.

329. *κατέπεφνον* ermordeten, weil die Rinder widerrechtlich geschlachtet wurden.

330. Vgl. *ε* 131. — *ψολόεις*, wie noch *ω* 539, 'qualmvoll', dampfend, von dem bei Homer nicht vorkommenden *ψόλος* 'Qualm'.

331 = *ε* 4 und 133.

332. *πάντες ὁμῶς*: zu *δ* 775. Versschluss wie *M* 113. Vgl. zu *β* 316.

333. *ἵκετ᾽ Ὠγυγίην κτέ.*: vgl. *α* 85. *η* 254 ff.

334. Vgl. *α* 15. 55.

335. 336 = *ε* 135. 136.

337. *οὔ ποτε κτέ.* = *η* 258. *ι* 33.

339—341 = *ε* 36—38.

342. *δεύτατον* praedicativ zum Object *τοῦτο*: war das letzte das er sprach.

343. *λυσιμελής*: zu *υ* 57. — *ἐπόρουσε*, vgl. *Ψ* 232, überfiel, drang überwältigend ein, um die Ermüdung des Odysseus durch einen sinnlich kräftigen Ausdruck zu bezeichnen.

344. *αὖτ᾽ ἄλλο*, mit Bezug auf 242. Vgl. zu *β* 382.

345. *ἐέλπετο κτέ.* = *K* 355. *N* 8. vgl. auch *γ* 275: erwartete, glaubte, daher mit dem Infinitiv Aoristi *ταρπήμεναι* von der bereits abgeschlossenen Handlung.

346. *ταρπήμεναι*: zu 300.

347. *ἀπ᾽ Ὠκεανοῦ* bis *ὦρσεν* bildet zu 244 *ῥύσατ᾽ ἐπ᾽ Ὠκεανῷ* den Gegensatz. — *ἠριγένειαν*: zu *χ* 197.

348. *ἀνθρώποισι φόως φέροι*, wie 245; sonst wird dabei *ἀθανάτοισι* und *βροτοῖσιν* formelhaft verbunden:

ὦρσεν, ἵν' ἀνθρώποισι φόως φέροι. ὦρτο δ' Ὀδυσσεὺς
εὐνῆς ἐκ μαλακῆς, ἀλόχῳ δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν·
„ὦ γύναι, ἤδη μὲν πολέων κεκορήμεθ' ἀέθλων
ἀμφοτέρω, σὺ μὲν ἐνθάδ' ἐμὸν πολυκηδέα νόστον
κλαίουσ', αὐτὰρ ἐμὲ Ζευς ἄλγεσι καὶ θεοὶ ἄλλοι
ἱέμενον πεδάασκον ἐμῆς ἀπὸ πατρίδος αἴης.
νῦν δ' ἐπεὶ ἀμφοτέρω πολυήρατον ἱκόμεθ' εὐνήν,
κτήματα μέν, τά μοι ἔστι, κομιζέμεν ἐν μεγάροισιν,
μῆλα δ' ἅ μοι μνηστῆρες ὑπερφίαλοι κατέκειραν,
πολλὰ μὲν αὐτὸς ἐγὼ ληίσσομαι, ἄλλα δ' Ἀχαιοὶ
δώσουσ', εἰς ὅ κε πάντας ἐνιπλήσωσιν ἐπαύλους.
ἀλλ' ἤ τοι μὲν ἐγὼ πολυδένδρεον ἀγρὸν ἔπειμι,
ὀψόμενος πατέρ' ἐσθλόν, ὅ μοι πυκινῶς ἀκάχηται·
σοὶ δέ, γύναι, τόδ' ἐπιτέλλω πινυτῇ περ ἐούσῃ·
αὐτίκα γὰρ φάτις εἶσιν ἅμ' ἠελίῳ ἀνιόντι
ἀνδρῶν μνηστήρων, οὓς ἔκτανον ἐν μεγάροισιν·
εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
ἧσθαι, μηδέ τινα προτιόσσεο μηδ' ἐρέεινε.

γ 2. ε 2. μ 385. Α 2. Τ 2; doch vgl. auch Β 49.

349. ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν 'legte das Wort auf', ertheilte seinen Auftrag, in den Parallelen Α 25. 326. 379. Π 199 mit vorausgehendem κρατερόν. Vgl. auch 361. γ 267 und zu ρ 21.

350. ἤδη μέν: das entsprechende Glied folgt 354 νῦν δέ. Zu dieser parataktischen Verbindung vgl. zu χ 5. — ἄεθλοι Leidenskämpfe.

351. ἐμὸν πολ. ν.: vgl. ι 37. Ueber νόστον zu ξ 366.

353. ἱέμενον 'trotz meines Strebens' nach der Heimat, mit πεδάασκον contrastierende Zusammenstellung, wie ο 280. — πεδάασκον mit ἄλγεσι hielten durch Leiden immer und immer zurück; Uebergang der Participialconstruction in das Verbum finitum im zweiten Gliede, wie λ 82. 83. ν 110—11. — ἀπό: zu ξ 525.

354. ἀμφοτέρω, mit Nachdruck aus 351 wiederholt, zur Hebung des Gegensatzes; Sinn des Ganzen: da wir beiden wieder als Gatten vereint sind nach langer schmerzvoller Trennung. — εὐνήν zum Ehebett, wie δ 333. ο 58. π 75. ρ 124. τ 527. ψ 226.

355. κομιζέμεν imperativisch, als Auftrag an Penelope: zu α 292.

356. μῆλα δέ Accusativ des Bezugs: was das Vieh betrifft.

357. ληίσσομαι: zu α 398. — Ἀχαιοί vom Volke im Allgemeinen: vgl. β 77 ff. und zu χ 57.

359. πολυδένδρεον ἀγρόν: zu 139.

360. ὅ = ὅς: vgl. zu α 300.

361. τόδε, aufs folgende 364. 365 bezüglich. — ἐπῑτέλλω: das ι gedehnt vor der Muta τ in der Arsis: vgl. zu γ 230. Versschluss wie υ 131. φ 103.

362. γάρ bereitet die 364 folgende asyndetisch angeschlossene Aufforderung vor. — φάτις εἶσιν der Ruf wird ausgehen. Wir: 'die Sage geht' (vgl. ζ 29).

363. μνηστήρων 'über' die Freier. Vgl. zu δ 317.

364. Vgl. zu τ 602. [Anhang.]

365. ἧσθαι weile. — μηδέ τινα κτέ. Sinn: Penelope soll sich schweigsam verhalten und in der Verborgenheit bleiben. Vgl. η 31. τ 42.

ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισιν ἐδύσετο τεύχεα καλά,
ὦρσε δὲ Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην,
πάντας δ' ἔντε' ἄνωγεν ἀρήια χερσὶν ἑλέσθαι.
οἱ δέ οἱ οὐκ ἀπίθησαν, ἐθωρήσσοντο δὲ χαλκῷ·
ὤιξαν δὲ θύρας, ἐκ δ' ἤιον, ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς.
ἤδη μὲν φάος ἦεν ἐπὶ χθόνα, τοὺς δ' ἄρ' Ἀθήνη
νυκτὶ κατακρύψασα θοῶς ἐξῆγε πόληος.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ω.

Σπονδαί.

Ἑρμῆς δὲ ψυχὰς Κυλλήνιος ἐξεκαλεῖτο
ἀνδρῶν μνηστήρων· ἔχε δὲ ῥάβδον μετὰ χερσίν,
καλὴν χρυσείην, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει

366 = Γ 328, ganz? — ἐδύσετο: vgl. μ 228.

367. ὦρσε weckte auf, liess aufstehen.

368. ἔντεα mit ἀρήια, wie Κ 407: vgl. zu π 284. Die Waffen wurden angelegt, weil ein Kampf mit den Verwandten der Freier drohend bevorstand. Vgl. auch ω 496. — χερσὶν ἑλέσθαι: zu π 296.

369. οὐκ ἀπίθησαν: vgl. zu χ 492. Der Dativ des Pronomens findet sich bei dieser Formel noch Δ 198. Μ 351, auch Ω 300. vgl. Γ 120. — ἐθωρήσσοντο δὲ χαλκῷ, nur hier in dieser Verbindung.

370. ὤιξαν δὲ θύρας, die zweiflügelige Hofthür, die seit φ 389 ff. bis jetzt verschlossen geblieben war.

371. ἤδη μὲν φάος ἦεν, in richtigem Verhältniss zu den Angaben 347. 348 und 362. — ἐπὶ χθόνα über die Erde hin, wie ἐπὶ γαῖαν Ψ 226, und ἐπί τι in Verbindung mit εἰμί wie ξ 403. ψ 125. ω 94. 201. Κ 213.

372. νυκτὶ κατακρ. ist der Hauptbegriff: hatte in Dunkel gehüllt, um sie unsichtbar zu machen, gewöhnlich ἠέρι. Vgl. zu η 15.

ω.

Die Ueberschrift des Gesanges σπονδαί 'der Bund der Versöhnung' passt nur für den zweiten Theil von 205 bis zu Ende. Der erste Theil 1 bis 204 heisst bei den Alten νέκυια δευτέρα oder δευτέρα ψυχοστασία und zeigt im Vergleich mit dem eilften Gesange manche Vorstellung einer fortgeschrittenen Zeit und manche Eigenthümlichkeiten im Ausdruck. Der zweite Theil, schon von den alten Kritikern für unecht erklärt, verräth in der Darstellung und manchen Ungereimtheiten einen unbedeutenderen Dichter, mit Ausnahme der Erkennungsscene zwischen Odysseus und Laertes 226—352. [Anhang.]

V. 1—97. *Geleitung der Seelen der Freier in die Unterwelt; das dortige Gespräch der Heldenschatten Achilleus und Agamemnon.*

1. Ἑρμῆς, der Geleiter der Sterblichen auf der Erde (zu α 84), geleitet bei Homer nur hier auf der letzten dunkeln Reise als ψυχοπομπός, während sonst die Schatten ohne Geleit in die Unterwelt gehen. Das Beiwort Κυλλήνιος, vom arkadischen Gebirge Kyllene, wo er von der Maja geboren sein sollte, hat Hermes nur hier. — ἐξεκαλεῖτο, nemlich aus dem Palaste des Odysseus. [Anhang.]

3. 4. Vgl. zu ε 47. 48. [Anhang.]

ὧν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει.
τῇ ῥ' ἄγε κινήσας, ταὶ δὲ τρίζουσαι ἕποντο.
ὡς δ' ὅτε νυκτερίδες μυχῷ ἄντρου θεσπεσίοιο
τρίζουσαι ποτέονται, ἐπεί κέ τις ἀποπέσῃσιν
ὁρμαθοῦ ἐκ πέτρης, ἀνά τ' ἀλλήλῃσιν ἔχονται,
ὣς αἱ τετριγυῖαι ἅμ' ἤισαν, ἦρχε δ' ἄρα σφιν
Ἑρμείας ἀκάκητα κατ' εὐρώεντα κέλευθα.
πὰρ δ' ἴσαν Ὠκεανοῦ τε ῥοὰς καὶ Λευκάδα πέτρην,
ἠδὲ παρ' ἠελίοιο πύλας καὶ δῆμον ὀνείρων
ἤισαν· αἶψα δ' ἵκοντο κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
ἔνθα τε ναίουσι ψυχαί, εἴδωλα καμόντων.
εὗρον δὲ ψυχὴν Πηληιάδεω Ἀχιλῆος
καὶ Πατροκλῆος καὶ ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο
Αἴαντός θ', ὃς ἄριστος ἔην εἶδός τε δέμας τε

5. *ἄγε κινήσας* 'ducebat *excitas animas*'. — *τρίζειν stridere*, schwirren, wie Ψ 101. [Anhang.]

6. *μυχῷ ἄντρου θ.* = ν 363.

7. *ποτέονται* wie *T* 357, hin und her flattern. — *ὡς δ' ὅτε* vgl. zu *Δ* 422. — *ἀποπέσῃσιν*, mit Dehnung des Anfangsvocals in der Arsis wie bei *ἀπονέεσθαι* β 195.

8. *ὁρμαθοῦ* hängt ab von *ἀποπέσῃσιν*: von der Reihe, Kette des Schwarms, *ἐκ πέτρης*: da nemlich die Fledermäuse zum Gehen nicht geschickt sind und nur sehr schwer vom Boden sich erheben, haken sie sich lieber, um auszuruhen, an Gemäuer, Decken und dergleichen an: vgl. μ 433. — *ἀνά τ' ἀλλήλῃσιν ἔχονται*, vgl. ε 329, und sich aneinander in der Höhe halten bei dem *ποτέονται*, so dass sie wenigstens beim Anfang der Bewegung den *ὁρμαθός* fortsetzen. Plin. N. H. X. 61, 81: parens (vespertilio) geminos volitat amplexa infantes secumque portat.'

9. *ὣς αἱ τετριγυῖαι*. Vergleichungspunkt: das Schwirren. Ueber das Participium Perfecti vgl. zu κ 238.

10. *ἀκάκητα* wie *Π* 185, der Heilbringer. — *κατ' εὐρώεντα κέλευθα*, zu ψ 322, weil es nach der Unterwelt geht: vgl. auch zu υ 64. [Anhang.]

11. *ῥοάς*, nemlich die zu λ 21 erwähnten, an der Landzunge befindlichen: zu κ 509 und 511. — *Λευκάδα πέτρην* den Leukasfelsen, der bei Homer nur hier erwähnt wird und vom Tagesglanze benannt, noch im Bereich der Oberwelt als Grenzscheide gegen das Reich des Dunkels, das mit den *ἠελίοιο πύλαι* beginnt, gedacht ist. [Anhang.]

12. *παρ' ἠελίοιο πύλας* vorbei das Sonnenthor, ein poetisches Bild des Sonnenunterganges im westlichen Okeanos im Gegensatz zur *λίμνη* des Ostens γ 1. Ein anderes Bild haben wir μ 4. Ueber den sprachlichen Ausdruck vgl. auch zu δ 809. — *ὀνείρων*, die (bei Hesiod Theog. 212 'Töchter der Nacht') hier die Stelle der λ 14. 15 genannten Kimmerier vertreten, weshalb Ovid. Met. XI 592, 614 die *Somnia* 'prope Cimmerios' setzt und Vergil Aen. VI 273. 283. 284 'primis in faucibus Orci'. Vgl. auch τ 562.

13. *κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα*: zu λ 539.

14. *καμόντων*: zu λ 476. Vgl. auch Ψ 72.

15—18 = λ 467—470. Vgl. γ 109—112. *εὗρον δέ* anticipiert das 99 ff. geschilderte Factum, aber mit ungenauer Angabe der Situation: vgl. zu 19.

17. *εἶδός τε δέμας τε*: zu ξ 177.

τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.
ὣς οἱ μὲν περὶ κεῖνον ὁμίλεον, ἀγχίμολον δὲ
ἤλυθ' ἔπι ψυχὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
ἀχνυμένη· περὶ δ' ἄλλαι ἀγηγέραθ', ὅσσαι ἅμ' αὐτῷ
οἴκῳ ἐν Αἰγίσθοιο θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον.
τὸν προτέρη ψυχὴ προσεφώνεε Πηλεΐωνος·
„Ἀτρεΐδη, περὶ μέν σε φάμεν Διὶ τερπικεραύνῳ
ἀνδρῶν ἡρώων φίλον ἔμμεναι ἤματα πάντα,
οὕνεκα πολλοῖσίν τε καὶ ἰφθίμοισιν ἄνασσες
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχομεν ἄλγε' Ἀχαιοί·
ἦ τ' ἄρα καὶ σοὶ πρῶϊ παραστήσεσθαι ἔμελλεν
μοῖρ' ὀλοή, τὴν οὔ τις ἀλεύεται ὅς κε γένηται.
ὡς ὄφελες τιμῆς ἀπονήμενος, ἧς περ ἄνασσες,
δήμῳ ἔνι Τρώων θάνατον καὶ πότμον ἐπισπεῖν·
τῷ κέν τοι τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
ἠδέ κε καὶ σῷ παιδὶ μέγα κλέος ἤρα' ὀπίσσω.

19. *οἱ μέν*, Patroklos Antilochos Aias. — *περὶ κεῖνον*, um Achilleus, der hier als Hauptperson hervorgehoben wird, wie nachher Agamemnon im Verhältniss zu seiner Begleitung. — *ὁμίλεον περί τινα*, wie *Π* 641. 644. In ungeschickter Anknüpfung mit *ὥς*, welches in dem Vorhergehenden keine rechte Beziehung hat, wird hier ein dem Erscheinen des Hermes mit den Freiern zeitlich vorangehender Vorgang in der Unterwelt geschildert, wodurch erst die Situation (98) vorbereitet wird, in welche (99) die Ankunft des Hermes eintritt.

20—22 = *λ* 387—389.

24. *Ἀτρεΐδης*. Da die zweite Silbe stets in der Thesis steht und die patronyme Endung *ίδης* an den Stamm *Ἀτρες* tritt, so leuchtet ein, dass das *ει* nicht contrahiert war. — *περί* Adverbium: vor, durch *ἀνδρῶν ἡρώων* näher erklärt: zu *Δ* 257. — *μέν* hat in *ἦ τ' ἄρα* 28 seinen anakoluthisch gestalteten Gegensatz, indem das zweite Glied dem ersten entsprechend mit *δέ* eingeleitet sein sollte. — *φάμεν* wir glaubten. Die Frevelthat des Aegisthos, wie auch ihre Bestrafung durch Orestes, wird bei Homer überall in lebendiger Schilderung als Gegenstand der jüngsten Vergangenheit vorgeführt. [Anhang.]

26. *πολλοῖσίν τε κ. ἰφθ. ἄν.* = *τ* 110.

27 = *γ* 220.

28. *ἦ τε* vgl. zu *υ* 194, über *ἄρα* zu *ω* 351, auch 34. 193. — *καὶ σοί* 'auch an dich' sollte herantreten, nicht bloss an mich, sagt der überraschte Achilleus, den unglücklichen Agamemnon mit sich selbst vergleichend. — *πρῶϊ* frühzeitig, vor dem Alter. Andere *πρῶτα*. [Anhang.]

29. *μοῖρ' ὀλοή* zu Anfang hat die Odyssee sonst nur in dem stabilen Verse *β* 100. *γ* 238. *τ* 145. *ω* 135; aber wie hier *Φ* 83.

30. *ὡς ὄφελες*: zu *α* 217. — *τιμῆς ἀπονήμενος ἧς περ ἄνασσες* im Genusse der Würde, in deren Besitze du ja warst. Vgl. *Υ* 180. *Ψ* 649. Kr. Di. 51, 9, 1.

32. 33 = *α* 239. 240. *ξ* 369. 370.

33. *ἤρα' ὀπίσσω*, nicht *ἤρῳ* wie 193 *ἐκτήσω ἄκοιτιν*, da dieser Wechsel der Verbalendung durch die Verschiedenheit des Anlauts des folgenden Wortes bestimmt ist.

νῦν δ' ἄρα σ' οἰκτίστῳ θανάτῳ εἵμαρτο ἁλῶναι."
τὸν δ' αὖτε ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀτρεΐδαο·
„ὄλβιε Πηλέος υἱέ, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,
ὃς θάνες ἐν Τροίῃ ἑκὰς Ἄργεος· ἀμφὶ δέ σ' ἄλλοι
κτείνοντο Τρώων καὶ Ἀχαιῶν υἷες ἄριστοι,
μαρνάμενοι περὶ σεῖο, σὺ δ' ἐν στροφάλιγγι κονίης
κεῖσο μέγας μεγαλωστί, λελασμένος ἱπποσυνάων.
ἡμεῖς δὲ πρόπαν ἦμαρ ἐμαρνάμεθ'· οὐδέ κε πάμπαν
παυσάμεθα πτολέμου, εἰ μὴ Ζεὺς λαίλαπι παῦσεν.
αὐτὰρ ἐπεί σ' ἐπὶ νῆας ἐνείκαμεν ἐκ πολέμοιο,
κάτθεμεν ἐν λεχέεσσι, καθήραντες χρόα καλὸν
ὕδατί τε λιαρῷ καὶ ἀλείφατι· πολλὰ δέ σ' ἀμφὶς
δάκρυα θερμὰ χέον Δαναοί, κείροντό τε χαίτας.
μήτηρ δ' ἐξ ἁλὸς ἦλθε σὺν ἀθανάτῃς ἁλίῃσιν
ἀγγελίης ἀίουσα· βοὴ δ' ἐπὶ πόντον ὀρώρειν
θεσπεσίη, ὑπὸ δὲ τρόμος ἔλλαβε πάντας Ἀχαιούς.

34. Vgl. zu ε 312. Das *νῦν δ' ἄρα* bildet den Gegensatz zu der in dem Wunsch *ὡς ὄφελες* 30 enthaltenen Vorstellung.

36. *θεοῖς ἐπιείκ. Ἀ.*, in der Odyssee nur hier. Vgl. zu φ 14.

37. *ὅς* causal. — *ἑκὰς Ἄργεος*, wie *Ι* 246, d. h. fern von der Heimat — so spricht Agamemnon nur nach der Erfahrung, die er selbst bei der Rückkehr in die Heimat gemacht hat. Der Hauptnachdruck liegt aber auf der folgenden Ausführung, die den Sinn hat: in rühmlichem Kampfe gefallen und unter der Theilnahme ganz Griechenlands bestattet. — *ἀμφὶ σέ*, was 39 durch *μαρνάμενοι περὶ σεῖο* näher bestimmt wird. Ueber den Tod des Achilleus vgl. die Andeutungen ε 309. 310. *Χ* 359. 360. Nach den Spätern fiel er in offener Feldschlacht und um seinen Leichnam entspann sich ein heftiger Kampf.

39. 40 = *Π* 775. 776, ganz? Wegen der Interpunction vor *σὺ δέ* vgl. zu υ 40. In *μέγας μεγαλωστί* ist der Begriff des Grossen durch Wiederholung desselben Wortlautes verstärkt, wie *Σ* 26.

41. *πρόπαν ἦμαρ* den ganzen 'vollen' Tag: vgl. zu ι 161. [Anhang.]

43. *ἐπί ad*, zu. — *ἐνείκαμεν*, wobei Odysseus und Aias sich vorzüglich auszeichneten, was bei ihrem Streite um die Waffen des Achilleus λ 545 ff. in Betrachtung kam.

44. *λεχέεσσι*: der Plural bezeichnet das vollständige Bett, hier als Leichenbett: vgl. ω 295. *Σ* 233. 352. *Φ* 124. *Χ* 87. 353. *Ψ* 13. 165. 171. *Ω* 720.

45. *λιαρός* lau, ursprünglich *χλιαρός*, daher überall Dehnung des vorhergehenden kurzen Vocals. Zur Sache vgl. *Σ* 350 ff. — *σ' ἀμφίς* gleich *ἀμφὶ σέ* um dich her: zu η 4. Vgl. *Σ* 233 *ἀμφέσταν ἑταῖροι μυρόμενοι.*

46. *κείροντό τε χαίτας*, mit denen man die Leiche eines verstorbenen Freundes bedeckte, wenn sie auf den Scheiterhaufen getragen wurde: vgl. *Ψ* 135 und zu δ 198.

47. *μήτηρ*, die Meergöttin Thetis. — *ἅλιαι* Meergöttinnen, substantiviertes Femininum wie auch 55. *Σ* 86. 432. Vgl. zu α 97.

48. *βοή* 'das Klagegeschrei' der Nereiden mit der Thetis. — *ἐπὶ πόντον ὀρώρειν* erscholl über das Meer hin, als sie aus demselben hervortauchten. [Anhang.]

49. *θεσπεσίη*: zu γ 150. — *ὑπὸ δὲ τρόμος ἔλλαβε*, wie σ 88. *Γ* 34. *Ξ* 506. *ὑπό*: vgl. zu χ 42. Ohne *ὑπό* *Ω* 170. — *πάντας Ἀχαιούς* vom gan-

καί νύ κ' ἀναΐξαντες ἔβαν κοίλας ἐπὶ νῆας,
εἰ μὴ ἀνὴρ κατέρυκε παλαιά τε πολλά τε εἰδώς,
Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνετο βουλή·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
'ἴσχεσθ' Ἀργεῖοι, μὴ φεύγετε, κοῦροι Ἀχαιῶν.
μήτηρ ἐξ ἁλὸς ἥδε σὺν ἀθανάτῃς ἁλίῃσιν
ἔρχεται, οὗ παιδὸς τεθνηότος ἀντιόωσα'.
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἔσχοντο φόβου μεγάθυμοι Ἀχαιοί.
ἀμφὶ δέ σ' ἔστησαν κοῦραι ἁλίοιο γέροντος
οἴκτρ' ὀλοφυρόμεναι, περὶ δ' ἄμβροτα εἵματα ἕσσαν.
μοῦσαι δ' ἐννέα πᾶσαι ἀμειβόμεναι ὀπὶ καλῇ
θρήνεον. ἔνθα κεν οὔ τιν' ἀδάκρυτόν γε νόησας
Ἀργείων· τοῖον γὰρ ὑπώρορε μοῦσα λίγεια.
ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μέν σε ὁμῶς νύκτας τε καὶ ἦμαρ
κλαίομεν ἀθάνατοί τε θεοὶ θνητοί τ' ἄνθρωποι·
ὀκτωκαιδεκάτῃ δὲ δόμεν πυρί, πολλὰ δέ σ' ἀμφὶς

zen Heere. Der Gedanke ist ein zur Verherrlichung des grössten Helden beigefügter Zug; ähnlich beim Klirren seiner Waffen *T* 14.

50. *κ' ἀναΐξαντες ἔβαν ἐπὶ νῆας* wären aufgesprungen (vgl. zu *α* 410. *ν* 197. *σ* 40. *τ* 31) und auf die Schiffe gestiegen (bei denen sie sich nach 43 befanden), um sofort wegzufahren. Vgl. auch zu *α* 210.

51. *παλαιά κτἑ.* = *β* 188. *η* 157. Ueber *ἀνήρ* vgl. zu *Δ* 194.

52. 53 = *H* 325. 326. *I* 94. 95. Vgl. zu *ι* 318.

54 = *Γ* 82. *ἴσχεσθε* und *μὴ φεύγετε*: zu *ν* 362.

55. *ἥδε* hier: zu *α* 76.

56. *ἀντιόωσα*: dies Particip bei Verben der Bewegung ist sonst mit sachlichem Object verbunden und bezeichnet die Absicht der Theilnahme an der im Object bezeichneten Handlung (zu *α* 25), hier bei dem persönlichen Object *παιδός* ergiebt der Zusatz *τεθνηότος*, dass die Theilnahme an der Todtenklage und der Bestattung gemeint ist.

57. *φόβον* Flucht vgl. 50. [Anh.]

59. *οἴκτρ' ὀλοφυρόμεναι*, wie *δ* 719. *κ* 409. *τ* 543. — *περὶ δ' ἄμβροτα εἵματα ἕσσαν*, wie *Π* 670. 680, ähnlich *η* 265, wo jedesmal der persönliche Accusativ, hier *σέ*, sich von selbst versteht. Vgl. auch zu 67.

60. *μοῦσαι δ' ἐννέα πᾶσαι* alle neun Musen, keine ausgenommen, werden bei Homer in dieser bestimmten Zahl nur hier erwähnt. — *ἀμειβόμεναι* abwechselnd, im Wechselgesang, wie *A* 604.

61. *θρήνεον*, d. i. *ἦσαν θρήνων ἔξαρχοι* *Ω* 721. Denn die Musen vertreten hier die Stelle der dort erwähnten *ἀοιδοί*, die Nereiden dagegen bilden den Chor der sonst angestellten Klageweiber: zu *γ* 261.

62. *τοῖον* so tief erschütternd. — *ὑπώρορε*: zu *θ* 539. — *μοῦσα* ist hier 'der Gesang'. — *λίγεια*: zu *χ* 332.

63. *ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα*, wie *ε* 278. *η* 267. Diese grosse Zahl soll wieder zur Verherrlichung des grössten Helden dienen. — *ὁμῶς*: zu *κ* 28.

65. *διδόναι πυρί* 'dem Feuer übergeben' auf dem Scheiterhaufen, wie *Ψ* 183.

μῆλα κατεκτάνομεν μάλα πίονα καὶ ἕλικας βοῦς.
καίεο δ' ἔν τ' ἐσθῆτι θεῶν καὶ ἀλείφατι πολλῷ
καὶ μέλιτι γλυκερῷ· πολλοὶ δ' ἥρωες Ἀχαιοὶ
τεύχεσιν ἐρρώσαντο πυρὴν πέρι καιομένοιο,
πεζοί θ' ἱππῆές τε· πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.
αὐτὰρ ἐπεὶ δή σε φλὸξ ἤνυσεν Ἡφαίστοιο,
ἠῶθεν δή τοι λέγομεν λεύκ' ὀστέ', Ἀχιλλεῦ,
οἴνῳ ἐν ἀκρήτῳ καὶ ἀλείφατι. δῶκε δὲ μήτηρ
χρύσεον ἀμφιφορῆα· Διωνύσοιο δὲ δῶρον
φάσκ' ἔμεναι, ἔργον δὲ περικλυτοῦ Ἡφαίστοιο.
ἐν τῷ τοι κεῖται λεύκ' ὀστέα, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ,
μίγδα δὲ Πατρόκλοιο Μενοιτιάδαο θανόντος,
χωρὶς δ' Ἀντιλόχοιο, τὸν ἔξοχα τῖες ἁπάντων
τῶν ἄλλων ἑτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα.
ἀμφ' αὐτοῖσι δ' ἔπειτα μέγαν καὶ ἀμύμονα τύμβον

66. *μῆλα* bis *καὶ ἕλικας βοῦς*, Anfang und Schluss wie *μ* 136. Vgl. auch *Ψ* 166 ff.

67. *ἐν ἐσθῆτι θεῶν*, d. i. in der von den Göttinnen (den Nereiden 59) gegebenen Kleidung: zu *ι* 411.

68. *καὶ μέλιτι*, der wie das *ἄλειφαρ* in Henkelkrügen vorher dazugestellt war: vgl. *Ψ* 170.

69. *τεύχεσιν ἐρρώσαντο* tummelten sich in den Waffen, bezieht sich auf die feierlichen Aufzüge, die um den Todten herum veranstaltet wurden, wie *Ψ* 13. — *καιομένοιο* objectiv gesagt: des verbrennenden (Todten).

70 = *Β* 810. *Θ* 59; auch *Δ* 449. *Θ* 63. *Π* 633. Hier und 69 sind die Buchstaben *π* und *ρ* vorwiegend.

71. *ἤνυσεν* aufgezehrt hatte: vgl. auch *Λ* 365. *Τ* 452. — *φλὸξ Ἡφαίστοιο* die Glut des Hephästos, eine Personification des lodernden Feuers, wie *Ι* 468. *Ρ* 88 und *Β* 426. Vgl. zu *χ* 444.

72. *τοί* ist familiärer Dativ. — *λέγομεν* sammelten wir, wie *Ψ* 239. 252 f. *Ω* 793.

73. *οἴνῳ ἐν ἀκρήτῳ καὶ ἀλ.*: beim Löschen des Scheiterhaufens werden nach *Ψ* 250. *Ω* 791 die Gebeine mit Wein begossen. Hier muss derselbe sich mit dem Salböl (vgl. *Ψ* 253) in dem im Folgenden genannten Aschenkruge befinden. Der Zweck dabei war Wohlgeruch zu bewirken und die Verwesung möglichst fern zu halten. — *δῶκε* hatte gegeben, als sie nach dem Tode des Patroklos zu Achilleus gekommen war. [Anh.]

74. *χρύσεον ἀμφιφορῆα*, der *Ψ* 243. 253 *χρυσέη φιάλη* heisst, weil es eine von beiden Seiten verschliessbare *ἀμφίθετος φιάλη* war: zu *Ψ* 270.

75. *περ. Ἡφαίστοιο* = *θ* 287.

76. *τοί* dir, wie 72.

77. *μίγδα δέ* nemlich *κεῖται ὀστέα*, wie es Patroklos *Ψ* 91 gewünscht und Achilleus *Ψ* 243. 244 angeordnet hatte.

78. *χωρίς*, nemlich *κεῖται ὀστέα*, gesondert, d. h. in der entgegengesetzten Oeffnung des Doppelhenkelgefässes, der *ἀμφίθετος φιάλη*. — *ἔξοχα*: zu *θ* 487.

79. *τῶν ἄλλων*: vgl. zu *λ* 470. — *ἑτάρων κτέ.*, wie *Ω* 575. Durch *γέ* wird der Hauptfreund vor allen übrigen passend hervorgehoben. [Anhang.]

80. *ἀμφ' αὐτοῖσι* um sie selbst, um die vereinigten Gebeine. — *τύμβον χεύαμεν*: vgl. *δ* 584. *μ* 14. *Η* 336. *Ω* 799.

χεύαμεν Ἀργείων ἱερὸς στρατὸς αἰχμητάων,
ἀκτῇ ἔπι προυχούσῃ, ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλησπόντῳ,
ὥς κεν τηλεφανὴς ἐκ ποντόφιν ἀνδράσιν εἴη
τοῖς, οἳ νῦν γεγάασι καὶ οἳ μετόπισθεν ἔσονται.
μήτηρ δ' αἰτήσασα θεοὺς περικαλλέ' ἄεθλα
θῆκε μέσῳ ἐν ἀγῶνι ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν.
ἤδη μὲν πολέων τάφῳ ἀνδρῶν ἀντεβόλησας
ἡρώων, ὅτε κέν ποτ' ἀποφθιμένου βασιλῆος
ζώννυνταί τε νέοι καὶ ἐπεντύνωνται ἄεθλα·
ἀλλά κε κεῖνα μάλιστα ἰδὼν θηήσαο θυμῷ,
οἷ' ἐπὶ σοὶ κατέθηκε θεὰ περικαλλέ' ἄεθλα,
ἀργυρόπεζα Θέτις· μάλα γὰρ φίλος ἦσθα θεοῖσιν.
ὣς σὺ μὲν οὐδὲ θανὼν ὄνομ' ὤλεσας, ἀλλά τοι αἰεὶ
πάντας ἐπ' ἀνθρώπους κλέος ἔσσεται ἐσθλόν, Ἀχιλλεῦ·
αὐτὰρ ἐμοὶ τί τόδ' ἦδος, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσα;

81. *Ἀργείων ἱ. στ. αἰχμ.* = Θ 472, der Schluss auch λ 559. *ἱερός* kräftig, rüstig, wie *K* 56 *φυλάκων ἱερὸν τέλος*, Ω 681 *λαθὼν ἱεροὺς πυλαωρούς*: vgl. zu β 409.

82. *προυχούσῃ*: vgl. ζ 138. μ 11. — *ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλ.*: wie Θ 86, da der homerische Hellespontos auch die anliegenden Meerestheile mit umfasst, daher auch Ω 545 *ἀπείρων* genannt.

83. *ὥς κεν* mit *εἴη*: zu ν 402. — *τηλεφανής* zu *ἐκ ποντόφιν* gehörig, welches den Standpunkt der Betrachtung enthält.

84. *γεγάασιν* leben, wie ι 118. — *οἳ μετ. ἔσονται*: vgl. *Τ* 308.

85. *αἰτήσασα* mit doppeltem Accusativ; das sachliche Object *ἄεθλα* ist zu *θῆκε* von neuem zu denken.

86. *θῆκε* wie Ψ 262 und 91 *κατέθηκε*, setzte aus. Die Waffen des Achill (vgl. λ 546) wurden erst später ausgesetzt für den, der sich um die Rettung der Leiche das grösste Verdienst erworben hätte. — *ἐν ἀγῶνι*: zu θ 200. Vgl. auch Ψ 258.

87. Vgl. zu λ 416.

88. 89. *ὅτε κέν ποτε*: wann einmal, allgemein gefasst mit Conjunctiv, nicht auf das Praeteritum *ἀντεβόλησας* bezogen, weil mit diesem Zusatz allgemein die Situation bei einem solchen *τάφος* beschrieben werden soll. — *ζώννυνται* Conjunctiv statt *ζωννύωνται*. Zur Sache vgl. Ψ 710. σ 30. — *ἐπεντύνωνται ἄεθλα* sich rüsten zu den Kampfpreisen, um sie zu erlangen: vgl. zu γ 421. [Anhang.]

90 = λ 418. *μάλιστα* zu *θηήσαο*, welches den correspondirenden Begriff *ἰδών* an sich gezogen hat, wie ξ 214 *εἰσορόωντα γιγνώσκειν*: vgl. zu χ 15. θ 520. λ 423.

91. *οἷα* in begründendem Sinne. — *ἐπὶ σοί* deinetwegen, um dich zu ehren. Kr. Di. 68, 41, 9.

92 = Ω 120 und 749. *ἀργυρόπεζα*, stabiles Beiwort der Thetis, dessen Composition ein zusammengezogenes Gleichniss enthält. — *μάλα θεοῖσιν*, so dass sie die schönen Kampfpreise gaben: 85. [Anhang.]

93. *ὥς* so, die ganze vorhergehende Schilderung zusammenfassend, d. i. bei solcher Verehrung: vgl. zu β 137. — *οὐδέ ne quidem*.

94. *πάντας ἐπ' ἀνθρ.*: zu α 299.

95. *αὐτὰρ ἐμοὶ τί τόδ' ἦδος* welchen Genuss habe ich 'jetzt', nachdem ich, d. i. was habe ich nun davon, dass ich usw. Aehnlich Σ 80. Vgl. die Stellen zu ε 173. Versschluss wie α 238. δ 490. ξ 368.

ἐν νόστῳ γάρ μοι Ζεὺς μήσατο λυγρὸν ὄλεθρον
Αἰγίσθου ὑπὸ χερσὶ καὶ οὐλομένης ἀλόχοιο.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε διάκτορος ἀργεϊφόντης
ψυχὰς μνηστήρων κατάγων Ὀδυσῆι δαμέντων.
τὼ δ' ἄρα θαμβήσαντ' ἰθὺς κίον, ὡς ἐσιδέσθην.
ἔγνω δὲ ψυχὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
παῖδα φίλον Μελανῆος, ἀγακλυτὸν Ἀμφιμέδοντα·
ξεῖνος γάρ οἱ ἔην, Ἰθάκῃ ἔνι οἰκία ναίων.
τὸν προτέρη ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀτρεΐδαο·
„Ἀμφίμεδον, τί παθόντες ἐρεμνὴν γαῖαν ἔδυτε
πάντες κεκριμένοι καὶ ὁμήλικες; οὐδέ κεν ἄλλως
κρινάμενος λέξαιτο κατὰ πτόλιν ἄνδρας ἀρίστους.
ἦ ὔμμ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν
ὄρσας ἀργαλέους ἀνέμους καὶ κύματα μακρά;
ἦ που ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου
βοῦς περιταμνομένους ἠδ' οἰῶν πώεα καλά,
ἠὲ περὶ πτόλιος μαχεούμενοι ἠδὲ γυναικῶν;

96. ἐν νόστῳ 'bei' der Rückkehr: zu λ 384. — μήσατο λ. ὄλεθρον = γ 194. κ 115; zum Gedanken auch γ 132.

97. ὑπὸ χερσὶν eng zu verbinden mit ὄλεθρον, wie sonst häufig verbunden mit δαμῆναι: vgl. N 763. — καὶ οὐλ. ἀλόχοιο und 200 κτείνασα πόσιν ist aus γ 235. λ 410. 430. 439 eine absichtliche Steigerung der Sache aus Hass gegen Klytämnestra und als Contrast zur sittlichen Grösse der Penelope. [Anh.]

V. 98—202. *Wie Amphimedon den Freiermord erzählt und Agamemnon den Odysseus glücklich preist.*

99. ἀγχ. δέ σφ' ἦλθε: zu ο 57. — διάκτορος ἀργ.: zu α 84.

101. τὼ δέ, d. i. Achilleus und Agamemnon.

102. ψυχὴ κτἑ. = λ 387.

103. Ἀμφιμέδων, ein von Telemachos χ 284 erlegter Freier, der die Trefflichkeit der Penelope im Gegensatz zu Klytämnestra aus eigener Anschauung verherrlichen soll. Die Vorfahren des Agamemnon und Amphimedon hatten den Bund der heiligen Gastfreundschaft geschlossen, der auf die Nachkommen vererbte.

104. Ἰθάκῃ bis ναίων, wie δ 555; ähnlich ι 505; derselbe Versschluss δ 798. Z 15. H 221. N 664. Π 595. P 584; und mit δώματα ναίων ι 18. ο 227. Versanfang wie N 661, auch O 532; ähnlich θ 208.

106. τί παθόντες, hier und Λ 313 in eigentlichem Sinne, nicht in abgeschwächter Bedeutung, mit ἔδυτε, vereinigt kurz die Frage mit der die Frage veranlassenden Thatsache, wo wir beides sondern: was ist euch widerfahren, dass ihr? — ἐρεμνὴν γαῖαν, wie sonst ἔρεβος 'das Dunkel', von der Unterwelt. — γαῖαν ἔδυτε, wie Z 19: vgl. zu υ 366. [Anhang.]

107. πάντες κεκρ. καὶ ὁμήλικες, da doch sonst der Tod aus jedem Alter ohne Unterschied gleichzeitig hinrafft. — οὐδέ κεν ἄλλως: zu υ 211, ein Zusatz, der hier nur die vorhergehenden Begriffe, besonders κεκριμένοι näher bestimmt.

108. κρινάμενος, wobei ein τὶς in Gedanken liegt: vgl. zu α 392. Anfang und Schluss wie δ 530. — λέξασθαι sich (*sibi*) sammeln: vgl. auch B 125. Φ 27.

109—113 = λ 399—403, mit einigen Abänderungen, unter denen die

εἰπέ μοι εἰρομένῳ· ξεῖνος δέ τοι εὔχομαι εἶναι.
ἦ οὐ μέμνῃ, ὅτ' ἐκεῖσε κατήλυθον ὑμέτερον δῶ
ὀτρυνέων Ὀδυσῆα σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ
Ἴλιον εἰς ἅμ' ἕπεσθαι ἐυσσέλμων ἐπὶ νηῶν;
μηνὶ δ' ἐν οὔλῳ πάντα περήσαμεν εὐρέα πόντον,
σπουδῇ παρπεπιθόντες Ὀδυσσῆα πτολίπορθον."
τὸν δ' αὖτε ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀμφιμέδοντος·
„[Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,]
μέμνημαι τάδε πάντα, διοτρεφές, ὡς ἀγορεύεις·
σοὶ δ' ἐγὼ εὖ μάλα πάντα καὶ ἀτρεκέως καταλέξω,
ἡμετέρου θανάτοιο κακὸν τέλος, οἷον ἐτύχθη.
μνώμεθ' Ὀδυσσῆος δὴν οἰχομένοιο δάμαρτα·
ἡ δ' οὔτ' ἠρνεῖτο στυγερὸν γάμον οὔτε τελεύτα,
ἡμῖν φραζομένη θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν,
ἀλλὰ δόλον τόνδ' ἄλλον ἐνὶ φρεσὶ μερμήριξεν.
στησαμένη μέγαν ἱστὸν ἐνὶ μεγάροισιν ὕφαινεν,
λεπτὸν καὶ περίμετρον· ἄφαρ δ' ἡμῖν μετέειπεν·
'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς,
μίμνετ' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὅ κε φᾶρος
ἐκτελέσω, μή μοι μεταμώνια νήματ' ὄληται,
Λαέρτῃ ἥρωι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν

wichtigste, dass im zweiten Gliede das Particip nicht auf das Object, sondern auf das Subject bezogen ist; aber der Hauptsinn bleibt derselbe, nemlich ob sie im Meere oder zu Lande umgekommen seien. Ueber das doppelte ἦ zu α 175.

114. εἰπέ μοι εἰρ.: zu ο 263.

115. ἦ οὐ μέμνῃ mit ὅτε 'der Zeit als', wie noch Ο 18. Υ 188. Φ 396. Kr. Di. 54, 16, 3. — ἐκεῖσε, nach Ithaka: vgl. zu π 85.

116. σὺν ἀντ. Μενελάῳ gehört zu κατήλυθον, daher nachher περήσαμεν mit παρπεπιθόντες. Ueber die Sache vgl. auch zu λ 447. ξ 70.

117 = λ 372 und θ 500.

118. μηνὶ δ' ἐν οὔλῳ in einem vollen Monat, mit Einschluss der Verzögerung auf Ithaka. — πάντα περήσαμεν, von der Fahrt nach Troja, weil sie bis Ithaka erst einen kleinen Theil des Meeres durchschifft hatten. [Anhang.]

119 = Ψ 37 und σ 356. σπουδῇ: zu γ 297. — παρπεπιθόντες, wir Atriden: erst bei Späteren wird diese Ueberredung dem Palamedes zugeschrieben, der dem Homer noch unbekannt ist.

121 = λ 397. [Anhang.]

122. μέμνημαι mit dem Accusativ: zu ξ 168 und Ζ 222.

123. ἀτρεκέως: zu ρ 154.

124. ἡμετέρου κτἑ., eine Apposition zu πάντα, mit parataktischem Nachdruck, wo ein Attiker οἷον ἐτύχθη τὸ κακὸν τέλος ἡμ. θ. sagen würde. Vgl. auch σ 221. Β 320. — θανάτοιο τέλος Verwirklichung, Eintritt des Todes, wie ε 326. Γ 309. vgl. zu ρ 476. χ 323.

125 = υ 290. μνώμεθα, schilderndes Imperfect.

126 = α 249. π 126.

127. φραζομένη, wie Μ 212 und θάνατον κτἑ., wie β 283. γ 242. ο 275. Φ 66.

128—146 = β 93—110. Vgl. auch τ 139—156.

μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο,
μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιιάδων νεμεσήσῃ,
αἴ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας'.
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνθα καὶ ἠματίη μὲν ὑφαίνεσκεν μέγαν ἱστόν,
νύκτας δ' ἀλλύεσκεν, ἐπεὶ δαΐδας παραθεῖτο.
ὣς τρίετες μὲν ἔληθε δόλῳ καὶ ἔπειθεν Ἀχαιούς·
ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
[μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἤματα πολλὰ τελέσθη,]
καὶ τότε δή τις ἔειπε γυναικῶν, ἣ σάφα ᾔδη,
καὶ τήν γ' ἀλλύουσαν ἐφεύρομεν ἀγλαὸν ἱστόν.
ὣς τὸ μὲν ἐξετέλεσσε καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης.
εὖθ' ἡ φᾶρος ἔδειξεν, ὑφήνασα μέγαν ἱστόν,
πλύνασ', ἠελίῳ ἐναλίγκιον ἠὲ σελήνῃ,
καὶ τότε δή ῥ' Ὀδυσῆα κακός ποθεν ἤγαγε δαίμων
ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δώματα ναῖε συβώτης.
ἔνθ' ἦλθεν φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο,
ἐκ Πύλου ἠμαθόεντος ἰὼν σὺν νηὶ μελαίνῃ·
τὼ δὲ μνηστῆρσιν θάνατον κακὸν ἀρτύναντες
ἵκοντο προτὶ ἄστυ περικλυτόν, ἦ τοι Ὀδυσσεὺς
ὕστερος, αὐτὰρ Τηλέμαχος πρόσθ' ἡγεμόνευεν.
τὸν δὲ συβώτης ἦγε κακὰ χροῒ εἵματ' ἔχοντα,
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιον ἠδὲ γέροντι
[σκηπτόμενον· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροῒ εἵματα ἕστο].

143. Vgl. zu κ 470. In dieser kurzen Darstellung ist es unpassend, die Länge der Zeit hervorzuheben.

147. 148. ἔδειξε ans Licht gebracht hatte. Diese Angabe stimmt nicht mit der sonstigen Darstellung der Odyssee überein, indem schon β 110 die Vollendung des Gewebes eine vergangene Thatsache ist und so von einem Zusammentreffen mit der Ankunft des Odysseus nicht die Rede sein kann. — Von den beiden Participien steht πλύνασ' in engerer Beziehung zu φᾶρος ἔδειξεν, so dass wir dasselbe praedicativ auf das Object φᾶρος: gewaschen beziehen würden. — ἠέλιος und σελήνη sind verbunden wie δ 45. η 84.

149. καὶ τότε δή, Nachsatz zu εὖτε 147: vgl. zu γ 9. — κακὸς δαίμων eine böse Gottheit, wie κ 64, weil die Rückkehr des Odysseus den Freiern den Tod brachte. — ἤγαγε: zu ξ 386. [Anhang.]

150 = δ 517, ganz? ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, d. i. weit entfernt vom Meeresufer: vgl. auch σ 358.

151. Vgl. φ 432 und zu ο 63. [Anhang.]

152 = δ 633 und ν 425 mit θ 445.

153. τὼ δέ, d. i. Odysseus und Telemachos, die schon in der Wohnung des Eumäos sich verabredet hatten nach dem Willen der Athene: vgl. π 169. 170.

155. αὐτάρ bis ἡγεμ.: wie χ 400.

156. τὸν δέ, d. i. den Odysseus, die Hauptperson. — χροΐ: zu ζ 61.

157. 158 = π 273. ρ 202. 203. 337. 338. [Anhang.]

οὐδέ τις ἡμείων δύνατο γνῶναι τὸν ἐόντα,
ἐξαπίνης προφανέντ', οὐδ' οἳ προγενέστεροι ἦσαν,
ἀλλ' ἔπεσίν τε κακοῖσιν ἐνίσσομεν ἠδὲ βολῇσιν.
αὐτὰρ ὁ τέως μὲν ἐτόλμα ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν
βαλλόμενος καὶ ἐνισσόμενος τετληότι θυμῷ·
ἀλλ' ὅτε δή μιν ἔγειρε Διὸς νόος αἰγιόχοιο,
σὺν μὲν Τηλεμάχῳ περικαλλέα τεύχε' ἀείρας
ἐς θάλαμον κατέθηκε καὶ ἐκλήισεν ὀχῆας·
αὐτὰρ ὁ ἣν ἄλοχον πολυκερδείῃσιν ἄνωγεν
τόξον μνηστήρεσσι θέμεν πολιόν τε σίδηρον,
ἡμῖν αἰνομόροισιν ἀέθλια καὶ φόνου ἀρχήν.
οὐδέ τις ἡμείων δύνατο κρατεροῖο βιοῖο
νευρὴν ἐντανύσαι, πολλὸν δ' ἐπιδευέες ἦμεν.
ἀλλ' ὅτε χεῖρας ἵκανεν Ὀδυσσῆος μέγα τόξον,
ἔνθ' ἡμεῖς μὲν πάντες ὁμοκλέομεν ἐπέεσσιν
τόξον μὴ δόμεναι, μηδ' εἰ μάλα πόλλ' ἀγορεύοι,
Τηλέμαχος δέ μιν οἶος ἐποτρύνων ἐκέλευσεν.
αὐτὰρ ὁ δέξατο χειρὶ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ῥηιδίως δ' ἐτάνυσσε βιόν, διὰ δ' ἧκε σιδήρου·
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, ταχέας δ' ἐκχεύατ' ὀιστοὺς

159. τὸν ἐόντα praedicativ zu dem als Object zu denkenden μίν, dass er 'der' war: zu λ 144 und ξ 118. vgl. ψ 116.

160. ἐξαπίνης urplötzlich. — οὐδ' οἳ selbst die nicht welche: vgl. zu δ 177. — οἳ πρ. κτέ.: wie β 20. δ 205.

161. βολῇσιν gleich βάλλοντες mit oder unter Würfen.

162. τέως μέν: vgl. zu β 148. — ἐτόλμα mit βαλλ. καὶ ἐνισσ. d. i. er liess sich 'geduldig' werfen und anfahren vgl. υ 311. π 277. Zu beiden gehört dann als Localbestimmung ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν und als modale Verstärkung am Schlusse τετληότι θυμῷ: zu δ 447.

164 = Ο 242, ganz? [Anhang.]

165. περικαλλέα τεύχεα, wie noch Ζ 321. Zum Gedanken vgl. π 284 f.

166. ἐκλήισεν ὀχῆας praegnant = legte schliessend (nemlich die Thür der Waffenkammer) die Riegel vor: vgl. zu φ 47.

167. πολυκερδείῃσιν nur hier, doch vgl. zu ν 255 und β 236. ψ 77. Die Annahme, dass Odysseus selbst die Penelope zur Vorlegung des Bogens veranlasst habe, ist für den Freier natürlich, vgl. indess τ 576.

168 = φ 3. 81.

169 = ι 53 und φ 4.

171. Vgl. zu τ 587 und φ 185. δέ in begründendem Satze.

172. χεῖρας ἵκανεν: vgl. φ 359.

173. ὁμοκλέομεν: zu φ 360.

174. μηδ' εἰ bis ἀγορεύοι mit Bezug auf φ 281 ff., wo Odysseus um den Bogen bittet.

175. Τηλέμαχος οἶος, obwohl auch Penelope φ 330 ff. sich dafür ausgesprochen hatte, doch gab Telemachos φ 369 den entscheidenden Befehl. — μίν, den Odysseus. — ἐποτρύνων ἐκέλ., zu ο 217, befahl's ihm, nemlich den Bogen zu nehmen.

177 = φ 328.

178 = φ 149 und χ 3.

δεινὸν παπταίνων, βάλε δ' Ἀντίνοον βασιλῆα.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἄλλοις ἐφίει βέλεα στονόεντα
ἄντα τιτυσκόμενος· τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἔπιπτον.
γνωτὸν δ' ἦν, ὅ ῥά τίς σφι θεῶν ἐπιτάρροθος ἦεν·
αὐτίκα γὰρ κατὰ δώματ' ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῷ
κτεῖνον ἐπιστροφάδην, τῶν δὲ στόνος ὤρνυτ' ἀεικὴς
κράτων τυπτομένων, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν.
ὣς ἡμεῖς, Ἀγάμεμνον, ἀπωλόμεθ', ὧν ἔτι καὶ νῦν
σώματ' ἀκηδέα κεῖται ἐνὶ μεγάροις Ὀδυσῆος·
οὐ γάρ πω ἴσασι φίλοι κατὰ δώμαθ' ἑκάστου,
οἵ κ' ἀπονίψαντες μέλανα βρότον ἐξ ὠτειλέων
κατθέμενοι γοάοιεν· ὃ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων."
τὸν δ' αὖτε ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀτρεΐδαο·
„ὄλβιε Λαέρταο πάι, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἦ ἄρα σὺν μεγάλῃ ἀρετῇ ἐκτήσω ἄκοιτιν,
ὡς ἀγαθαὶ φρένες ἦσαν ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ,
κούρῃ Ἰκαρίου· ὡς εὖ μέμνητ' Ὀδυσῆος,
ἀνδρὸς κουριδίου. τῷ οἱ κλέος οὔ ποτ' ὀλεῖται

179. *δεινὸν παπτ.*, wie λ 608. — *βασιλῆα*, wie Antinoos und Eurymachos auch σ 64 *βασιλῆες* heissen: vgl. auch α 394. 395.

180. *βέλεα στονόεντα*, wie Θ 159. *O* 590. *P* 374, ähnlich *O* 444. Vgl. zu φ 12.

181 = χ 266 und 118.

182. *γνωτόν* erkennbar, deutlich, wie *H* 401. — *ὅ*, d. i. *ὅτι*. — *σφί*, dem Odysseus und Telemachos mit den zwei Hirten. — *ἐπιτάρροθος* Helfer, nur hier in der Odyssee. [Anhang.]

183. *αὐτίκα* bezieht sich auf die Raschheit in der Entwickelung der Schlusskatastrophe von χ 297 an. — *ἐπισπόμενοι κτἑ.*, wie ξ 262. ρ 431.

184. 185 = χ 308. 309; vgl. *K* 483 f.

187. *σώματ' ἀκηδέα κεῖται*, während ihre Seelen schon in der Unterwelt sind, wie auch bei Elpenor λ 51 bis 54 und *Ω* 554. — *μεγάροις*, vom ganzen Palaste.

188. *ἴσασι*, dass wir nemlich umgekommen sind. Vgl. zu β 211. — *φίλοι κατὰ δώμ.* gehört eng zusammen.

189. *οἵ κε* mit *γοάοιεν*: dass sie beklagen könnten: vgl. zu α 254. — *μέλανα βρότον*, nur hier, während in der Ilias viermal *βρότον αἱματόεντα* als Versschluss vorkommt, es ist aber nach Analogie des *μέλαν αἷμα* gesagt.

190. *κατθέμενοι*, nemlich 'uns' *ἐν λεχέεσσι*, zu 44. — *ὃ γάρ*, d. i. *τοῦτο γάρ*, wie Ψ 9, auch *M* 344. [Anhang.]

191. *τόν*, den Amphimedon, nach 120.

192. *πάι*, eine in der Diäresis von *πάις* vereinzelte Stelle. — *πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ*, nur hier mit dem vorstehenden Hemistichion, wie sonst?

193. *ἦ ἄρα*: vgl. *K* 401. ω 351. — *σὺν μεγάλῃ ἀρετῇ* gehört eng zu *ἄκοιτιν*, eine Gattin mit grosser Trefflichkeit: vgl. zu η 270 und ν 45. Kr. Di. 68, 13, 2.

194. *ὡς* wie, wie das folgende *ὡς* vor *εὖ μέμνητο* als Ausruf: vgl. zu γ 196. — *ἀγαθαὶ φρένες* trefflicher Sinn: wie γ 266.

196. *κουρίδιος* mit *ἀνήρ* verbunden, wie τ 266. — *τῷ* deshalb. — *κλέος οὔ ποτ' ὀλεῖται*, wie *B* 325. *H* 91.

ἧς ἀρετῆς, τεύξουσι δ' ἐπιχθονίοισιν ἀοιδὴν
ἀθάνατοι χαρίεσσαν ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ.
οὐχ ὡς Τυνδαρέου κούρη κακὰ μήσατο ἔργα,
κουρίδιον κτείνασα πόσιν, στυγερὴ δέ τ' ἀοιδὴ
ἔσσετ' ἐπ' ἀνθρώπους, χαλεπὴν δέ τε φῆμιν ὄπασσεν
θηλυτέρῃσι γυναιξί, καὶ ἥ κ' ἐυεργὸς ἔῃσιν."
  ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
ἑστεῶτ' εἰν Ἀίδαο δόμοις ὑπὸ κεύθεσι γαίης·
οἱ δ' ἐπεὶ ἐκ πόλιος κατέβαν, τάχα δ' ἀγρὸν ἵκοντο
καλὸν Λαέρταο τετυγμένον, ὅν ῥά ποτ' αὐτὸς
Λαέρτης κτεάτισσεν, ἐπεὶ μάλα πολλὰ μόγησεν.
ἔνθα οἱ οἶκος ἔην, περὶ δὲ κλίσιον θέε πάντῃ,
ἐν τῷ σιτέσκοντο καὶ ἵζανον ἠδὲ ἴαυον
δμῶες ἀναγκαῖοι, τοί οἱ φίλα ἐργάζοντο.

197. *ἐπιχθονίοισιν*, zu ρ 115, local: unter den Erdbewohnern, wie ϑ 479, vgl. 201 *ἐπ' ἀνθρώπους*.

198. *ἀθάνατοι*, insofern die Götter die Gabe des Gesanges verleihen und den Sänger begeistern: vgl. ϑ 481. ρ 518. χ 347. — *χαρίεσσαν* einen anmutreichen, nach dem Inhalt, Gegensatz zu *στυγερὴ ἀοιδή* 200. — *Πηνελοπείῃ* 'der Penelope', als der bei dem sie verherrlichenden Gesange betheiligten Person. [Anhang.]

199. *οὐχ ὡς κτέ.* ist eine weitere Ausführung von *ὡς εὖ μέμνητ' Ὀδυσῆος* 195: nicht (verübte sie böse Thaten) wie. Vgl. zu φ 427. — *Τυνδαρέου κούρη*, d. i. Klytämnestra.

200. *κτείνασα πόσιν*: zu 97. — *στυγερή* grausig.

201. *ἔσσεται* nemlich *αὐτῇ*. — *χαλεπήν* mit *φῆμιν*: zu ξ 239.

202 = λ 434. ο 422.

V. 203—279. *Wie Odysseus seinen Vater Laertes auf dem Landgute findet und verstellt anredet.*

203. *οἱ μέν*, d. i. Agamemnon und Amphimedon, wie der Dual *ἑστεῶτε* beweist. Kr. Di. 63, 3. Vgl. zu ϑ 333.

204. *ἑστεῶτ'*. Andere *ἑσταότ'*: vgl. zu ϑ 380. — *εἰν Ἀίδαο δόμοις*, nur hier an dieser Versstelle, sonst wie ο 350. — *ὑπὸ κεύθεσι* ist wie Χ 482 mit *δόμοις* zu verbinden.

205. *οἱ δ' ἐπεὶ ἐκ πόλιος κτέ.* (wie Ω 329), womit der Dichter zu der am Ende des vorigen Gesanges verlassenen Erzählung zurückkehrt. — *κατέβαν* in Bezug auf die Lage von Odysseus' Palaste: zu α 426. Anders λ 188. — *τάχα δέ*, Nachsatz.

206. *τετυγμένον* wohl eingerichtet, zu *καλόν* ein zweites Epitheton: vgl. 226 *ἐυκτιμένῃ ἐν ἀλωῇ*.

207. *κτεάτισσεν, ἐπεὶ κτέ.* Der Ausdruck ist nicht deutlich. Vielleicht ist damit gemeint, dass ihm die Ithakesier dieses Landgut als *τέμενος* oder *γέρας*, zum Lohne für eine Kriegsthat geschenkt hatten. Vgl. β 102 mit Π 57.

208. *κλίσιον*, ein *ἅπαξ εἰρ.*, ist zum substantivierten Femininum *κλισίη* das substantivierte Neutrum: das Zubehör zur Hütte, das um das Herrenhaus gebaute Wirthschaftsgebäude. [Anhang.]

209. *ἠδὲ ἴαυον*, zu ε 154, ein auffälliger Hiatus.

210. *δμῶες ἀναγκαῖοι*, letzteres hier und 499 von Personen, Zwangknechte, durch Kriegsrecht gewonnene Sklaven, die *ἦμαρ ἀναγκαῖον* erlebt haben. — *οἱ φίλα* 'das ihm liebe', d. h. was er wünschte.

ἐν δὲ γυνὴ Σικελὴ γρῆυς πέλεν, ἥ ῥα γέροντα
ἐνδυκέως κομέεσκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος.
ἔνθ' Ὀδυσεὺς δμώεσσι καὶ υἱέι μῦθον ἔειπεν·
„ὑμεῖς μὲν νῦν ἔλθετ' ἐυκτίμενον δόμον εἴσω,
δεῖπνον δ' αἶψα συῶν ἱερεύσατε ὅς τις ἄριστος·
αὐτὰρ ἐγὼ πατρὸς πειρήσομαι ἡμετέροιο,
αἴ κέ μ' ἐπιγνώῃ καὶ φράσσεται ὀφθαλμοῖσιν,
ἦέ κεν ἀγνοιῇσι πολὺν χρόνον ἀμφὶς ἐόντα.“
ὣς εἰπὼν δμώεσσιν ἀρήια τεύχε' ἔδωκεν.
οἱ μὲν ἔπειτα δόμονδε θοῶς κίον, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἆσσον ἴεν πολυκάρπου ἀλωῆς πειρητίζων.
οὐδ' εὗρεν Δολίον, μέγαν ὄρχατον ἐσκαταβαίνων,
οὐδέ τινα δμώων οὐδ' υἱῶν· ἀλλ' ἄρα τοί γε
αἱμασιὰς λέξοντες ἀλωῆς ἔμμεναι ἕρκος
ᾤχοντ', αὐτὰρ ὁ τοῖσι γέρων ὁδὸν ἡγεμόνευεν.

211. *ἐν δέ* adverbial: darin. — *γυνὴ Σικελή* die Sikelerin, wie 366. 389 von der mythischen Völkerschaft *Σικελοί* (zu *υ* 383); in *α* 191 wird sie bloss *γρηῦς ἀμφίπολος* genannt. — *γέροντα*, den Laertes.

212. *ἐπ' ἀγροῦ ν. π.*, wie *α* 185. *π* 383. *ω* 308.

213. *ἔνθα* dort. — *δμώεσσι*, dem Eumäos und Philoitios.

215. *δεῖπνον* zur Mahlzeit, Praedicat zum Objecte. *συῶν*, nemlich *ἐκεῖνον*, *ὅς τις ἄριστος*: zu *ε* 448. Vgl. auch zu *ξ* 414.

216. *πατρὸς πειρήσομαι.* Dass Odysseus so verfahren will, ist nicht eine schlaue Berechnung, sondern der allen Menschen eigene naive Charakterzug. Zugleich haben solche Vorgänge für den Hörer ein fesselndes und spannendes Interesse: zu *ο* 304. — Woher Odysseus übrigens weiss, dass er den Vater im Garten zu suchen habe, ist durch nichts angedeutet.

217. *ἐπιγνώῃ*, aufgelöster Conjunctiv wie *ξ* 118. *ρ* 549. *Ω* 688. *ἐπιγνώωσι* *σ* 30 und *γνώωσιν* an sechs Stellen. Zur Construction der Conjunctive vgl. *Δ* 249. *Χ* 244. *Ω* 301. — *φράσσεται ὀφθαλμοῖσιν*, die Vorbedingung des *ἐπιγνώῃ*: vgl. 331, auch 391.

218. *ἀγνοιῇσι*: zu *υ* 15. Kr. Di. 2, 4, 3. — *χρόνον ἀμφὶς ἐόντα*, wie *τ* 221.

219. *τεύχεα* seine Waffen, die er *ψ* 366 angelegt hatte, gab er den Dienern, um sie ins Haus zu tragen.

220. *δόμονδε*, hier im dritten Versfusse wie *χ* 479; sonst bildet es den Versschluss. [Anhang.]

221. *πολυκ. ἀλωῆς*: zu *η* 122. — *πειρητίζων de conatu*, nemlich *πατρός* nach 216. Ebenso selbstverständlich ist die Beziehung des absolut gesetzten *πειρώμενος* *φ* 394. *Ε* 129. *Π* 590.

222. Nach der 216 bezeichneten Absicht des Odysseus den Vater aufzusuchen ist die hier gegebene Notiz unbegreiflich. — *Δολίος* ist in diesem Gesange der Hofmeier des Laertes, ein frommer und getreuer Knecht, verschieden von dem *δ* 735 und von dem *ρ* 212. *σ* 322 erwähnten. — *ὄρχατον*: zu *η* 112. mit *ἐσκαταβαίνων* in den Garten hinab gehend, der nach 358 nicht weit vom Herrnhause entfernt war. [Anhang.]

223. *δμώων*, der unter dem Hofmeier stehenden Diener 210, die hier von dessen Söhnen unterschieden werden.

224. *αἱμασιὰς λέξοντες*: zu *σ* 359.

225. *ὁ τοῖσι γέρων* 'er' führte sie 'der Greis' Dolios. [Anhang.]

τὸν δ' οἶον πατέρ' εὗρεν ἐυκτιμένῃ ἐν ἀλωῇ
λιστρεύοντα φυτόν· ῥυπόωντα δὲ ἕστο χιτῶνα,
ῥαπτὸν ἀεικέλιον, περὶ δὲ κνήμῃσι βοείας
κνημῖδας ῥαπτὰς δέδετο, γραπτῦς ἀλεείνων,
χειρῖδάς τ' ἐπὶ χερσὶ βάτων ἕνεκ'· αὐτὰρ ὕπερθεν
αἰγείην κυνέην κεφαλῇ ἔχε, πένθος ἀέξων.
τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
γήραι τειρόμενον, μέγα δὲ φρεσὶ πένθος ἔχοντα,
στὰς ἄρ' ὑπὸ βλωθρὴν ὄγχνην κατὰ δάκρυον εἶβεν.
μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν
κύσσαι καὶ περιφῦναι ἑὸν πατέρ', ἠδὲ ἕκαστα
εἰπεῖν, ὡς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' ἐς πατρίδα γαῖαν,
ἦ πρῶτ' ἐξερέοιτο ἕκαστά τε πειρήσαιτο.
ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
πρῶτον κερτομίοις ἐπέεσσιν πειρηθῆναι.
τὰ φρονέων ἰθὺς κίεν αὐτοῦ δῖος Ὀδυσσεύς.
ἦ τοι ὁ μὲν κατέχων κεφαλὴν φυτὸν ἀμφελάχαινεν·
τὸν δὲ παριστάμενος προσεφώνεε φαίδιμος υἱός·

226. ἐυκτ. ἐν ἀλωῇ, wie *Τ* 496. *Φ* 77.

227. λιστρεύοντα wie er reinigte: vgl. χ 455. Es geschieht dies zur Herbstzeit durch Umgraben vgl. 242. — φυτόν 'ein Gewächs', ein Strauch.

228. ἀεικέλιον einen unziemlichen, garstigen, von grobem Zeuge.

229. γραπτῦς Verletzungen durch ritzende Dornen. — ἀλεείνων *de conatu.*

230. χειρῖδες Handbedeckungen, Aermel am Chiton, die man bis über die Hände herabzog und festband. [Anhang.]

231. κεφαλῇ: Locativ. — πένθος ἀέξων, wie λ 195. ρ 489. *Ρ* 139, den Kummer nährend, gehört dem Sinne nach zu allem vorhergehenden, indem seine schlechte Kleidung Zeichen und Ausdruck seiner traurigen Stimmung ist: vgl. 233.

233. φρεσὶ πένθος ἔχοντα, wie η 218; auch κ 376.

234. στάς bis ὄγχνην, um dem Alten seine Thränen zu verbergen. Vgl. zu β 181. ι 135. χ 362.

235 = δ 117. κ 151. υ 10. *Ε* 671. *Θ* 169; der Anfang auch υ 93. *Ξ* 159. Nach μερμήριξε folgt zuerst der Infinitiv, wie κ 151. 438. *Θ* 167, dann mit ἤ und dem Optativ das zweite Glied einer Doppelfrage, eine nur hier sich findende Vereinigung statt der Doppelfrage ἤ und ἤ. Vgl. auch zu α 294.

236. Die Infinitive sind wegen des 238 folgenden Gegensatzes mit Nachdruck vorangestellt. — περιφῦναι: zu π 21.

237 = σ 384. ὡς wie, ἔλθοι bezieht sich auf die Irrfahrten, ἵκοιτο auf die Heimkehr ins Vaterland.

238 = δ 119.

240. κερτόμιος (κείρω, τέμνω), eigentl. 'scharfschneidend', scharf, aber hier nicht vom Hohn, wie *Δ* 6. *Ε* 419, sondern von schmerzlichen Erinnerungen, die seine Worte erwecken. Vgl. zu 216. *Β* 256. [Anh.]

241. τὰ φρονέων, wie α 118.

242. κατέχων niederhaltend, zur Erde senkend bei seiner eifrigen Arbeit. — ἀμφιλαχαίνω, nur hier, von beiden Seiten rauch machen, aufhacken. Vgl. zu ι 116.

„ὦ γέρον, οὐκ ἀδαημονίη σ' ἔχει ἀμφιπολεύειν
ὄρχατον, ἀλλ' εὖ τοι κομιδὴ ἔχει, οὐδέ τι πάμπαν,
οὐ φυτόν, οὐ συκῆ, οὐκ ἄμπελος, οὐ μὲν ἐλαίη,
οὐκ ὄγχνη, οὐ πρασιή τοι ἄνευ κομιδῆς κατὰ κῆπον.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δὲ μὴ χόλον ἔνθεο θυμῷ·
αὐτόν σ' οὐκ ἀγαθὴ κομιδὴ ἔχει, ἀλλ' ἅμα γῆρας
λυγρὸν ἔχεις, αὐχμεῖς τε κακῶς καὶ ἀεικέα ἕσσαι.
οὐ μὲν ἀεργίης γε ἄναξ ἕνεκ' οὔ σε κομίζει,
οὐδέ τί τοι δούλειον ἐπιπρέπει εἰσοράασθαι
εἶδος καὶ μέγεθος· βασιλῆι γὰρ ἀνδρὶ ἔοικας·
τοιούτῳ δὲ ἔοικας, ἐπεὶ λούσαιτο φάγοι τε,
εὑδέμεναι μαλακῶς· ἡ γὰρ δίκη ἐστὶ γερόντων.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
τεῦ δμώς εἰς ἀνδρῶν; τεῦ δ' ὄρχατον ἀμφιπολεύεις;
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' εὖ εἰδῶ,

244. *οὐκ ἀδαημονίη σ' ἔχει* 'nicht Ungeschicklichkeit hält dich', d. i. es fehlt dir nicht an Geschicklichkeit. Vgl. zu 249. γ 123. ξ 215. σ 391.

245. *εὖ* mit *ἔχει* gut verhält sich, gut bestellt ist: vgl. τ 38. χ 128. Kr. Di. 52, 2. 3. — *οὐδέ τι πάμπαν*, und durchaus nichts, mit nachfolgender Erläuterung.

246. *φυτόν* wie 227. Vgl. η 115. 116. *οὐ μέν* wahrlich nicht, ein neuer nachdrücklicher Anhub.

247. *ὄγχνη οὐ*, Synizese. — *πρασιή*: zu η 127.

248 = π 299 und Z 326. *μή* mit aoristischem Imperativ, wie Δ 410. Σ 134. π 301, wie sonst? Kr. Spr. 54, 2, 2.

249. *κομιδή σ' ἔχει* Pflege (in sinnlicher Belebung gedacht) besorgt dich, wartet dein.

250. *γῆρας λυγρὸν ἔχεις* das Alter das traurige hast du, bist damit behaftet, wie Δ 316; nach Analogie von *ἔχειν ἄχεα πένθος* und dergleichen. — *αὐχμεῖν* 'trocken sein', d. i. ungesalbt, struppig (vgl. zu τ 327) sein. — *ἀεικέα*: zu π 199. [Anhang.]

251. *οὐ μέν* versichernd, bei adversativem Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden: fürwahr doch nicht. — *ἀεργίης* mit verlängerter Paenultima: zu ν 142. — *ἕνεκα* als uneigentliche Präposition von seinem Nomen *ἀεργίης* hier durchs Subject getrennt: vgl. zu ν 249. — *οὔ σε κομίζει non propter inertiam tuam fit, ut te non curet*, lässt dich ungepflegt, entzieht dir seine Pflege.

252. *οὐδέ τι* gehört stets zusammen: aber auch gar nicht. — *δούλειον* etwas Knechtisches: vgl. zu β 32. δ 314. — *τοί* mit *ἐπιπρέπει* tritt 'an dir' hervor, *εἰσοράασθαι* 'es anzuschaun', beim Anblick: zu γ 246.

253. *εἶδος καὶ μέγεθος* Accusative des Bezugs: vgl. zu σ 4. ω 374. [Anhang.]

254. *ἔοικας*, wiederholt aus 253, um eine genauere Bestimmung des *βασιλῆι* mit Nachdruck zu geben: und zwar einem solchen gleichst du. — *ἐπεί* bis *φάγοι τε*: der Optativ von der wiederholten Handlung: jedesmal nachdem.

255. *εὑδέμεναι μαλακῶς* ist von *τοιούτῳ* abhängig: einem solchen, dessen Art es ist. Vgl. zu β 60.

257. *τεῦ δμὼς κτέ.* ist nur eine Frage der neckenden Versuchung: zu 240.

258. Vgl. zu ν 232. Aehnlich α 174 nach 169.

εἰ ἐτεόν γ' Ἰθάκην τήνδ' ἱκόμεθ', ὥς μοι ἔειπεν
οὗτος ἀνὴρ νῦν δὴ ξυμβλήμενος ἐνθάδ' ἰόντι,
οὔ τι μάλ' ἀρτίφρων, ἐπεὶ οὐ τόλμησεν ἕκαστα
εἰπεῖν ἠδ' ἐπακοῦσαι ἐμὸν ἔπος, ὡς ἐρέεινον
ἀμφὶ ξείνῳ ἐμῷ, ἤ που ζώει τε καὶ ἔστιν,
ἦ ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν.
ἐκ γάρ τοι ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον·
ἄνδρα ποτὲ ξείνισσα φίλῃ ἐνὶ πατρίδι γαίῃ,
ἡμετερόνδ' ἐλθόντα, καὶ οὔ πώ τις βροτὸς ἄλλος
ξείνων τηλεδαπῶν φιλίων ἐμὸν ἵκετο δῶμα·
εὔχετο δ' ἐξ Ἰθάκης γένος ἔμμεναι, αὐτὰρ ἔφασκεν
Λαέρτην Ἀρκεισιάδην πατέρ' ἔμμεναι αὐτῷ.
τὸν μὲν ἐγὼ πρὸς δώματ' ἄγων ἐὺ ἐξείνισσα,
ἐνδυκέως φιλέων, πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων,
καί οἱ δῶρα πόρον, ξεινήια οἷα ἐῴκειν.
χρυσοῦ μέν οἱ ἔδωκ' ἐυεργέος ἑπτὰ τάλαντα,
δῶκα δέ οἱ κρητῆρα, πανάργυρον ἀνθεμόεντα,
δώδεκα δ' ἁπλοΐδας χλαίνας, τόσσους δὲ τάπητας,
τόσσα δὲ φάρεα καλά, τόσους δ' ἐπὶ τοῖσι χιτῶνας,
χωρὶς δ' αὖτε γυναῖκας ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας,

259. *εἰ ἐτεόν γε*: zu ι 529, aber *εἰ* hier = ob. — *τήνδε* hier: zu ε 173.
260. *οὗτος ἀνήρ* dort ein Mann: erläutert durch das Folgende. — *νῦν δή* jetzt eben.
261. *οὐ τόλμησεν* sich nicht entschliessen konnte.
262. *ἕκαστα εἰπεῖν ἠδ. ἐπ. ἐμὸν ἔπος*, d. i. ausführlich Rede und Antwort zu stehen, vgl. τ 98. ο 377.
263. *ἀμφί*: zu ρ 555. *ἤ που* ob wol. — *ἔστιν*, wozu im Folgenden der Gegensatz *εἰν Ἀίδαο δόμοισιν*, da ist, existiert, noch nicht zu den Schatten der Unterwelt gehört. Vgl. auch zu η 69. [Anhang.]
264. Vgl. zu ο 350.
265 = ο 318.
266. *φίλῃ κτἑ.*: wie Γ 244. [Anh.]
267. *ἡμετερόνδε*: in unser Haus: zu ϑ 39. — *καί*: und zwar.
268 = τ 351.
269. *γένος*: zu ξ 199.
270. *αὐτῷ* ihm selbst, als Gegensatz zu der vorhergehenden allgemeinen Bezeichnung der Herkunft aus Ithaka. Kr. Di. 48, 3, 2.

271. 272 = τ 194. 195.
273. *ξεινήια* Gastgeschenke, steht hier als species appositiv zum genus *δῶρα*: zu μ 230. — *ἐῴκειν* wie 295, nemlich 'zu geben'. Kr. Di. 55, 4, 4.
274 = ι 202.
275 = ι 203 und γ 440.
276. 277 = Ω 230. 231. *ἁπλοΐδας χλαίνας* einfache Mäntel, die nur einfach um den Leib geworfen wurden, im Gegensatz zu *δίπτυχος* ν 224 oder *δίπλους* τ 226. Die *χλαῖναι* hier dienen zum Zudecken im Bette: zu γ 349. — *τάπητας*: zu δ 298.
277. *φάρεα* Obergewänder: vgl. γ 467. — *ἐπί* zu, ausser.
278. *χωρὶς δ' αὖτε*, wie δ 130. ι 222; das übrige wie Ι 128. 270. Τ 245. Mit *χωρὶς δ' αὖτε* 'dann aber noch besonders' werden hier die *γυναῖκες* von den eigentlichen Gastgeschenken als eine besondere Ehrengabe unterschieden, sind aber unter dem allgemeinen Ausdruck des Laertes 283 mit enthalten. [Anhang.]

τέσσαρας εἰδαλίμας, ἃς ἤθελεν αὐτὸς ἑλέσθαι."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πατὴρ κατὰ δάκρυον εἴβων·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν γαῖαν ἱκάνεις, ἣν ἐρεείνεις,
ὑβρισταὶ δ' αὐτὴν καὶ ἀτάσθαλοι ἄνδρες ἔχουσιν·
δῶρα δ' ἐτώσια ταῦτα χαρίζεο, μυρί' ὀπάζων.
εἰ γάρ μιν ζωόν γε κίχεις Ἰθάκης ἐνὶ δήμῳ,
τῷ κέν σ' εὖ δώροισιν ἀμειψάμενος ἀπέπεμψεν
καὶ ξενίῃ ἀγαθῇ· ἡ γὰρ θέμις, ὅς τις ὑπάρξῃ.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
πόστον δὴ ἔτος ἐστίν, ὅτε ξείνισσας ἐκεῖνον,
σὸν ξεῖνον δύστηνον, ἐμὸν παῖδ', εἴ ποτ' ἔην γε,
δύσμορον, ὅν που τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης
ἠέ που ἐν πόντῳ φάγον ἰχθύες, ἢ ἐπὶ χέρσου
θηρσὶ καὶ οἰωνοῖσιν ἕλωρ γένετ'. οὐδέ ἑ μήτηρ
κλαῦσε περιστείλασα πατήρ θ', οἵ μιν τεκόμεσθα·
οὐδ' ἄλοχος πολύδωρος, ἐχέφρων Πηνελόπεια,
κώκυσ' ἐν λεχέεσσιν ἑὸν πόσιν, ὡς ἐπεῴκειν,

279. εἰδάλιμος *speciosus*, verhält sich zu εἶδος, wie κυδάλιμος zu κῦδος. — ἃς ἤθελεν αὐτὸς ἑλ.: derselbe Versschluss ι 334. Ι 281.

V. 280—344. *Frage des Laertes und erdichtete Antwort des Odysseus; Erkennungsscene zwischen beiden.*

280 = Α 544 und λ 391.

281. ἦ τοι μέν *allerdings wol.*

282. αὐτήν mit Nachdruck: *selbiges, eben dies*, wo du deinen Gastfreund zu finden hoffst.

283. Der Satz bildet dem Gedanken nach die Folge des Vorhergehenden. — ἐτώσια praedicativ zu δῶρα. — ὀπάζων concessiv.

284. εἰ γάρ μιν ζωόν γε κίχεις *ja wenn du ihn* etc., vgl. γ 256. Die in diesem Satz enthaltene Annahme bildet den Gegensatz zu der in 282 bezeichneten Wirklichkeit, worin die Abwesenheit des Odysseus enthalten ist. Vgl. zu α 163.

285. ἀμειψάμενος ist mit beiden Dativen zu verbinden. Ueber die gedehnte Endsilbe zu γ 230.

286. ξενίῃ, wie 314, *Gastfreundschaft*, ein substantiviertes Femininum: zu α 97. — ἡ γὰρ θέμις *denn das ist Recht*, ὅς τις ὑπάρξῃ *si quis initium fecerit*, nemlich mit gastlicher Aufnahme und Entsendung.

288. πόστον, die direct fragende Pronominalform nur hier und in ποσσῆμαρ Ω 657, mit δή *denn.*

289. εἴ ποτ' ἔην γε ist mit ἐμὸν παῖδα zu verbinden: zu ο 268.

290. δύσμορον, ein nachträgliches Attribut, um den Relativsatz einzuleiten, wie α 49. 327. π 139 und anderwärts. — ὅν που den '*wol*', durch das folgende που erneuert, wie es auch mit andern Partikeln geschieht. Versschluss wie τ 301.

291. ἠέ bis ἰχθύες, wie ξ 135. Wechsel der Construction beim zweiten Satzgliede wie α 161. 162.

292. θηρσί dem *Raubwild*: zu ξ 21. Vgl. γ 271. ε 473. ξ 133.

293. περιστέλλειν '*einkleiden*' zur Bestattung, bei Homer nur hier. Es ist das antecedens zu Π 456. 457.

294 = Χ 88 oder Ζ 394 und δ 111 oder ρ 390. — πολύδωρος vielbeschenkt, *reich ausgestattet*: vgl. auch ξ 211.

295. ἐν λεχέεσσιν, zu ω 44, gehört zu πόσιν: vgl. zu τ 514. Nirgends wird erwähnt, dass ein Todter aus dem Bette, in welchem er gestorben, auf ein anderes oder gar (nach un-

ὀφθαλμοὺς καθελοῦσα· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;
ποῦ δαὶ νηῦς ἕστηκε θοή, ἥ σ' ἤγαγε δεῦρο
ἀντιθέους θ' ἑτάρους; ἦ ἔμπορος εἰλήλουθας
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης, οἱ δ' ἐκβήσαντες ἔβησαν;"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι πάντα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.
εἰμὶ μὲν ἐξ Ἀλύβαντος, ὅθι κλυτὰ δώματα ναίω,
υἱὸς Ἀφείδαντος, Πολυπημονίδαο ἄνακτος·
αὐτὰρ ἐμοί γ' ὄνομ' ἐστὶν Ἐπήριτος· ἀλλά με δαίμων
πλάγξ' ἀπὸ Σικανίης δεῦρ' ἐλθέμεν οὐκ ἐθέλοντα.
νηῦς δέ μοι ἥδ' ἕστηκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος.
αὐτὰρ Ὀδυσσῆι τόδε δὴ πέμπτον ἔτος ἐστίν,
ἐξ οὗ κεῖθεν ἔβη καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθε πάτρης·
δύσμορος· ἦ τέ οἱ ἐσθλοὶ ἔσαν ὄρνιθες ἰόντι,
δεξιοί, οἷς χαίρων μὲν ἐγὼν ἀπέπεμπον ἐκεῖνον,
χαῖρε δ' ἐκεῖνος ἰών· θυμὸς δ' ἔτι νῶιν ἐώλπειν
μίξεσθαι ξενίῃ ἠδ' ἀγλαὰ δῶρα διδώσειν."

serer Sitte) auf Stroh gelegt worden sei. [Anhang.]

296. *καθελοῦσα*: zu λ 426.

299. *ποῦ δαί*, wo denn: zu α 225. Andere geben *ποῦ δέ*. [Anhang.]

300. *ἀντιθέους θ' ἑτάρους*, wofern er nemlich mit einem eigenen Schiffe gekommen sei: vgl. ξ 247 und λ 371. — *ἔμπορος*: zu β 319.

301. *νηὸς ἐπ' ἀλλ.*, wie ι 535. λ 115. — *οἱ δέ*, d. i. die Mannschaft auf dem fremden Schiffe: vgl. zu γ 5. ω 415. — *ἐκβήσαντες*, wozu als Object *σέ* zu denken ist, vgl. Α 144. 438, *ἔβησαν*: zu α 210. Das Ganze ist ein parataktischer Folgesatz zu der vorhergehenden Frage *ἦ ἔμπορος κτέ.*: vgl. zu γ 252. Ζ 256. ρ 379.

303. Vgl. zu ξ 192.

304. *Ἀλύβας*, ein mit Anspielung auf *ἀλάομαι*, *ἀλύω* in Bezug auf die Irrfahrten des Odysseus erdichteter Name. Versschluss wie Β 854, auch ε 381; vgl. auch zu ω 104. [Anhang.]

305. *Ἀφείδας* der 'Nichtsparer', der bei Thaten und Leiden nicht schont, daher sein Vater *Πολυπήμων* 'Leidenreich'. Zur Construction vgl. Β 624. 693.

306. *ὄνομα*: zu σ 5. — *Ἐπήριτος* der Bestrittene, 'Angefeindete'. [Anhang.]

307. *Σικανίη* ist hier (wie *Θρινακίη* λ 107) ein märchenhaftes Land der Dichtung, dessen Name von den spätern localisierenden Griechen auf Sicilien übertragen wurde.

308 = α 185.

309. *δή* schon.

310 = τ 223. Ω 766.

311. *δύσμορος*, *ἦ τε*, vgl. zu υ 194. — *ἐσθλοί*, d. i. glückliche Vögel, erklärt durch *δεξιοί*: zu β 154.

313. *χαῖρε* mit *ἰών*: dem ersten Gliede des Relativsatzes entsprechend sollte das zweite lauten: *χαίρων δ' ἐκεῖνος ᾖεν*. Zu der Wiederholung des Begriffs vgl. zu τ 461.

314. *μίξεσθαι* dass wir zusammenkommen würden. — *ἠδ' ἀγλαὰ δῶρα*, wie τ 460. — *διδώσειν*: wie ν 358.

ὣς φάτο, τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα,
ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἑλὼν κόνιν αἰθαλόεσσαν
χεύατο κὰκ κεφαλῆς πολιῆς ἁδινὰ στεναχίζων.
τοῦ δ' ὠρίνετο θυμός, ἀνὰ ῥῖνας δέ οἱ ἤδη
δριμὺ μένος προὔτυψε φίλον πατέρ' εἰσορόωντι.
κύσσε δέ μιν περιφὺς ἐπιάλμενος, ἠδὲ προσηύδα·
„κεῖνος μέν τοι ὅδ' αὐτὸς ἐγώ, πάτερ, ὃν σὺ μεταλλᾷς·
ἤλυθον εἰκοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.
ἀλλ' ἴσχεο κλαυθμοῖο γόοιό τε δακρυόεντος.
ἐκ γάρ τοι ἐρέω, μάλα δὲ χρὴ σπευδέμεν ἔμπης·
μνηστῆρας κατέπεφνον ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
λώβην τινύμενος θυμαλγέα καὶ κακὰ ἔργα.“
τὸν δ' αὖ Λαέρτης ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„εἰ μὲν δὴ Ὀδυσεύς γε ἐμὸς πάις ἐνθάδ' ἱκάνεις,
σῆμά τί μοι νῦν εἰπὲ ἀριφραδές, ὄφρα πεποίθω.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„οὐλὴν μὲν πρῶτον τήνδε φράσαι ὀφθαλμοῖσιν,
τὴν ἐν Παρνησῷ μ' ἔλασεν σῦς λευκῷ ὀδόντι
οἰχόμενον· σὺ δέ με προΐεις καὶ πότνια μήτηρ
ἐς πατέρ' Αὐτόλυκον μητρὸς φίλον, ὄφρ' ἂν ἑλοίμην

315—317 bis κεφαλῆς = Σ 22—24. ἄχεος κτἑ. die finstere Wolke des Wehes umdunkelte seinen Blick. Vgl. Λ 250.

316. αἰθαλόεσσαν und nachher πολιῆς sind Epitheta, welche den Gegensatz der zwei verschiedenen Dinge so naturgemäss bezeichnen, wie in der Malerei der Schatten zur Hebung des Lichtes dient, wie Σ 25. [Anhang.]

318. τοῦ, des Odysseus. — ἀνὰ ῥῖνας δέ οἱ δριμὺ μένος προὔτυψε durch die Nase drang ihm schon vor die stechende Empfindung, das stechende Prickeln in der Nase, bevor die kaum noch zurückgehaltenen Thränen der Rührung hervorbrachen. [Anhang.]

320. περιφύς: zu π 21. — ἐπιάλμενος antecedens zu περιφύς.

321. Vgl. zu φ 207.

322. Vgl. zu π 206.

323. ἴσχεο zweisilbig, enthalte dich, mit ablativ. Genetiv: κλαυθμοῖο κτἑ., wie δ 801; auch φ 228. ϱ 8.

324. ἐκ γάρ τοι ἐρέω: zu ο 318. — μάλα bis ἔμπης doch ich muss mich gleichwol kurz fassen, um nemlich auf den gefürchteten Angriff gefasst und gerüstet zu sein.

326. θυμαλγέα κτἑ., wie ψ 64.

327. Vgl. zu ϱ 405.

328. Ὀδυσεύς γε praedicativ: als Odysseus, mit pathetischer Betonung, die die Innigkeit der Empfindung zum Ausdruck bringt.

329. σῆμα mit ἀριφραδές, wie φ 217. ψ 73. 273. T 326. — ὄφρα πεποίθω, wie ν 344. Λ 524.

331. τήνδε hinweisend: hier. — φράσαι ὀφθαλμοῖσιν: vgl. zu ω 217.

332. Vgl. τ 393 f.

333. οἰχόμενον als ich 'dorthin' gegangen war. Die Geschichte ist τ 393 bis 466 erzählt.

334. ὄφρ' ἂν ἑλοίμην damit ich an mich, in Empfang nehmen könnte, mit Bezug auf τ 411. Kr. Di. 54, 8, 4. [Anhang.]

δῶρα, τὰ δεῦρο μολών μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν.
εἰ δ' ἄγε τοι καὶ δένδρε' ἐυκτιμένην κατ' ἀλωὴν
εἴπω, ἅ μοί ποτ' ἔδωκας, ἐγὼ δ' ᾔτεόν σε ἕκαστα
παιδνὸς ἐών, κατὰ κῆπον ἐπισπόμενος· διὰ δ' αὐτῶν
ἱκνεύμεσθα, σὺ δ' ὠνόμασας καὶ ἔειπες ἕκαστα.
ὄγχνας μοι δῶκας τρεισκαίδεκα καὶ δέκα μηλέας,
συκέας τεσσαράκοντ'· ὄρχους δέ μοι ὧδ' ὀνόμηνας
δώσειν πεντήκοντα, διατρύγιος δὲ ἕκαστος
ἤην, ἔνθα δ' ἀνὰ σταφυλαὶ παντοῖαι ἔασιν,
ὁππότε δὴ Διὸς ὧραι ἐπιβρίσειαν ὕπερθεν."
ὣς φάτο, τοῦ δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
σήματ' ἀναγνόντος, τά οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς.
ἀμφὶ δὲ παιδὶ φίλῳ βάλε πήχεε· τὸν δὲ προτὶ οἷ
εἷλεν ἀποψύχοντα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη,
ἐξαῦτις μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·

335. ὑπέσχετο καὶ κατ., eine stabile Verbindung im Versschlusse. Ueber κατανεύειν zu ι 468. [Anh.]

336. καί 'auch' in Bezug auf μὲν πρῶτον 331.

337. ἕκαστα 'um die einzelnen' Bäume, die ich zum Geschenk haben wollte.

338. παιδνὸς ἐών: zu φ 21. — διὰ δ' αὐτῶν 'durch sie selbst hindurch', zwischen allen Bäumen hindurch, im Gegensatz zu den geschenkten. Vgl. zu ι 298.

339. ἱκνέομαι, das Imperfect hat Homer nur hier, und nur ι 128 das Präsens, beide in der Form mit ευ. — ὠνόμασας, dieser Aorist von ὀνομάζω nur hier.

341. ὄρχους 'Reihen' in der Weinpflanzung, Spaliere, Rebengeländer: vgl. zu η 112. — ὧδ' auf diese Weise, d. i. bei dem 338 und 339 bezeichneten Gange im Garten. — ὀνόμηνας prägnant: versprachst du namentlich, indem du sie einzeln gleichsam mit Namen bezeichnetest.

342. διατρύγιος 'durchpflückbar', zu verschiedener Zeit abzuernten, nicht gleichzeitig.

343. ἤην: zu ψ 316. — ἔνθα δὲ bis ἔασιν 'dort nemlich sind', als fortdauernde Eigenschaft, ist parenthetisch gesagt, um διατρύγιος zu erläutern. — ἀνά Adverbium: daran, eigentlich durch hin, an den Weinstöcken hin, wie Σ 562, vgl. zu γ 390. — παντοῖαι mannigfache, die in verschiedenen Zeiten reifen. [Anhang.]

344. ὁππότε mit dem iterativen ἐπιβρίσειαν, Nebensatz zu ἤην 343: wann mit Macht einwirkten. — ὧραι, zu κ 469, hier mit Beifügung von Διός als dem Führer derselben. Vgl. μ 399. ξ 93. Anders Ε 91. Μ 286.

V. 345—411. *Ohnmacht und Erholung des Laertes. Begrüssung des Odysseus durch Dolios und dessen Söhne.*

345. 346 = ψ 205. 206.

347. ἀμφί bis πήχεε, wie ρ 38. — τὸν δὲ προτὶ οἷ εἷλε, wie Φ 507, diesen zog schnell an sich. προτί und πρός bewirken nicht immer Position.

348. ἀποψύχοντα, nur hier im Activ, wie er ohnmächtig ward.

349 = ε 458.

350 = δ 234. Vgl. zu τ 214. ἐξαῦτις *denuo*, mit Bezug auf 327. [Anh.]

„Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥα ἔτ' ἐστὲ θεοὶ κατὰ μακρὸν Ὄλυμπον,
εἰ ἐτεὸν μνηστῆρες ἀτάσθαλον ὕβριν ἔτισαν.
νῦν δ' αἰνῶς δείδοικα κατὰ φρένα, μὴ τάχα πάντες
ἐνθάδ' ἐπέλθωσιν Ἰθακήσιοι, ἀγγελίας δὲ
πάντῃ ἐποτρύνωσι Κεφαλλήνων πολίεσσιν."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„θάρσει, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
ἀλλ' ἴομεν προτὶ οἶκον, ἵν' ὀρχάτου ἐγγύθι κεῖται·
ἔνθα δὲ Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην
προύπεμψ', ὡς ἂν δεῖπνον ἐφοπλίσσωσι τάχιστα."
ὣς ἄρα φωνήσαντε βάτην πρὸς δώματα καλά.
οἱ δ' ὅτε δή ῥ' ἵκοντο δόμους εὖ ναιετάοντας,
εὗρον Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην
ταμνομένους κρέα πολλὰ κερῶντάς τ' αἴθοπα οἶνον.
τόφρα δὲ Λαέρτην μεγαλήτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ
ἀμφίπολος Σικελὴ λοῦσεν καὶ χρῖσεν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν καλὴν βάλεν· αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη μέλε' ἤλδανε ποιμένι λαῶν,
μείζονα δ' ἠὲ πάρος καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι.
ἐκ δ' ἀσαμίνθου βῆ· θαύμαζε δέ μιν φίλος υἱός,
ὡς ἴδεν ἀθανάτοισι θεοῖς ἐναλίγκιον ἄντην.

351. ἦ ῥα **wahrlich also**, d. i. nach Bestrafung der Uebelthäter erkenne ich es, ἔτ' ἐστὲ θεοί **noch waltet ihr Götter**, indem Zeus als Repräsentant derselben zuerst angerufen wird: zu υ 98. — θεοὶ κατὰ μ. Ὀλ. zusammengehörig: zu χ 484. [Anhang.]

353. νῦν δ' d. i. unter diesen Umständen, mit Bezug auf 352. [Anh.]

355. Κεφαλλήνων: zu υ 210.

357. Vgl. zu ν 362.

359. Τηλέμαχον κτέ., wie ψ 367. Vgl. 214 ff.

360. ὡς ἂν ἐφοπλίσσωσι, nach dem Aorist προύπεμψα '**schickte voraus**' der Conjunctiv, weil die beabsichtigte Handlung als noch gegenwärtig sich vollziehend gedacht wird, vgl. zu γ 15, daher auch die Angabe 364. Kr. Di. 54, 8, 2 und 4.

361 = Z 232 und ο 454.

362. Vgl. zu ρ 28 und 85.

364. κρέα πολλά: zu α 112. — κερῶντας: das Activum wie γ 390. ε 93. κ 362.

365. τόφρα, zu μ 166, **unterdessen**, während jene ihre angefangene Zurüstung des Mahles fortsetzten. — ᾧ ἐνὶ οἴκῳ: zu ψ 153.

366 = ψ 154. ἀμφ. Σικελή: vgl. zu 211.

367. αὐτὰρ Ἀθήνη, dieser Versschluss aus σ 69, sonst überall wie θ 455. κ 365 und zu γ 467 ἠδὲ χιτῶνα, dessen Uebergehung hier sehr auffallend ist.

368 = σ 70.

369. καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι, wie θ 20. σ 195. Vgl. auch zu ζ 230.

370. ἐκ δ' ἀσ. βῆ, wie ψ 163. Zum übrigen vgl. π 178.

371. ὡς ἴδεν an dieser Versstelle wie θ 286. Κ 520. Ν 495. Τ 283; ἀθανάτοισι θεοῖς wie β 432. Ε 130; ἐναλίγκιον ἄντην wie β 5. δ 310. Vgl. auch τ 267.

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ πάτερ, ἦ μάλα τίς σε θεῶν αἰειγενετάων
εἶδός τε μέγεθός τε ἀμείνονα θῆκεν ἰδέσθαι.“
τὸν δ' αὖ Λαέρτης πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
οἷος Νήρικον εἷλον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
ἀκτὴν ἠπείροιο, Κεφαλλήνεσσιν ἀνάσσων,
τοῖος ἐών τοι χθιζὸς ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
τεύχε' ἔχων ὤμοισιν ἐφεστάμεναι καὶ ἀμύνειν
ἄνδρας μνηστῆρας. τῷ κε σφέων γούνατ' ἔλυσα
πολλῶν ἐν μεγάροισι, σὺ δὲ φρένας ἔνδον ἰάνθης.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,
ἑξείης ἕζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε.
ἔνθ' οἱ μὲν δείπνῳ ἐπεχείρεον, ἀγχίμολον δὲ
ἦλθ' ὁ γέρων Δολίος, σὺν δ' υἱεῖς τοῖο γέροντος,
ἐξ ἔργων μογέοντες, ἐπεὶ προμολοῦσα κάλεσσεν
μήτηρ, γρηῦς Σικελή, ἥ σφεας τρέφε καί ῥα γέροντα

373. *ἀειγενέτης* für immer geboren, keinem Wechsel unterworfen, ewig. [Anhang.]

374. *εἶδός τε μέγεθός τε*: vgl. zu 253 und zu *ι* 508. — *ἰδέσθαι* ist ein Zusatz malerischer Ausführlichkeit, wie *ε* 217. *θ* 20. *ρ* 265. *σ* 195. *ω* 369. *Γ* 194. Vgl. auch zu *ω* 252.

375. *πεπνυμένος* findet sich in diesem stabilen Verse in der Odyssee sonst nur von Telemachos, in der Ilias dagegen von mehrern; vgl. *Γ* 203. *Η* 347. *Λ* 822. *Ν* 254. 266. *Σ* 249. *Ψ* 586.

376. *αἲ γάρ*, Ζεῦ *κτἑ.*, zu *η* 311.

377. *Νήρικος*, eine Halbinsel mit gleichnamiger Stadt am Festlande in Akarnanien, die spätere Insel Leukadien, ein Theil des Kephallenischen Reiches.

378. *ἀκτὴν ἠπείροιο*, an welchem sich die Stadt hinerstreckte.

380. *τεύχε' ἔχων ὤμοισιν*, wie *Η* 137. — *ἐφεστ. καὶ ἀμύνειν*, der Infinitiv nach *αἲ γάρ* 376 mit wünschendem Tone gesprochen, Vertreter des Optativs: 'wenn ich doch hätte zur Seite stehen können'. Vgl. *χ* 203 und zu *η* 313.

381. *γούνατ' ἔλυσα*: zu *ξ* 69.

382. *πολλῶν* in Menge, appositiv zu *σφέων*. — *φρένας ἔνδον*: zu *λ* 337. — *ἰάνθης*, wobei *κέ* aus dem vorigen Gliede noch vorschwebt: vgl. zu *γ* 258.

384. *οἱ δέ*, d. i. die 363. 364 Genannten, während im folgenden Verse alle zusammen gemeint sind. Vgl. auch zu *π* 478.

385. Vgl. zu *ο* 134. Nach dem vorhergehenden formelhaften Verse folgt sonst unmittelbar das Essen; hier anders, weil der Beginn der Mahlzeit verzögert wird. Nach dem Rangverhältnisse werden Odysseus Telemachos und Laertes *κατὰ θρόνους*, die Hirten dagegen *κατὰ κλισμούς* sich gesetzt haben.

386. *ἐπεχείρεον* 'legten Hand an' die Mahlzeit wie 395, d. i. wollten eben die Mahlzeit in Angriff nehmen, als das *ἦλθ' ὁ γέρων* geschah und das Essen verzögert wurde: es ist also nicht synonym mit dem sonstigen *χεῖρας ἴαλλον*. — *ἀγχίμολον δέ*: zu *ξ* 410.

387. *σὺν δέ* adverbial: zugleich. — *τοῖο* dieses: zu *γ* 388.

389. *γέροντα* in Bezug auf *σφέας* bezeichnet den Dolios, dem sie glei-

ἐνδυκέως κομέεσκεν, ἐπεὶ κατὰ γῆρας ἔμαρψεν.
οἱ δ' ὡς οὖν Ὀδυσῆα ἴδον φράσσαντό τε θυμῷ,
ἔσταν ἐνὶ μεγάροισι τεθηπότες. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
μειλιχίοις ἐπέεσσι καθαπτόμενος προσέειπεν·
„ὦ γέρον, ἷζ' ἐπὶ δεῖπνον, ἀπεκλελάθεσθε δὲ θάμβευς·
δηρὸν γὰρ σίτῳ ἐπιχειρήσειν μεμαῶτες
μίμνομεν ἐν μεγάροις, ὑμέας ποτιδέγμενοι αἰεί.“
ὣς ἄρ' ἔφη, Δολίος δ' ἰθὺς κίε χεῖρε πετάσσας
ἀμφοτέρας, Ὀδυσεῦς δὲ λαβὼν κύσε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐπεὶ νόστησας ἐελδομένοισι μάλ' ἡμῖν,
οὐδ' ἔτ' ὀιομένοισι, θεοὶ δέ σε ἤγαγον αὐτοί,
οὖλέ τε καὶ μάλα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι ὄλβια δοῖεν.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ,
ἢ ἤδη σάφα οἶδε περίφρων Πηνελόπεια
νοστήσαντά σε δεῦρ', ἢ ἄγγελον ὀτρύνωμεν.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γέρον, ἤδη οἶδε· τί σε χρὴ ταῦτα πένεσθαι;“
ὣς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἄρ' ἕζετ' ἐυξέστου ἐπὶ δίφρου.

che Pflege widmete wie dem Laertes 211.

390. *κατά* zu *ἔμαρψεν*. Vgl. λ 497. Ψ 623.

391. Vgl. κ 453. φ 222, auch zu ω 217.

392. *τεθηπότες* staunend, ergriffen vom Anblick des lange vermissten Herrn.

393 = σ 283 und β 39.

394. *ἀπεκλελαθέσθαι* nur hier, ganz und gar vergessen. — *θάμβευς*. Kr. Di. 18, 2, 2.

395. *δηρόν*, entspricht nicht der Wirklichkeit: vgl. 384—388. — *ἐπιχειρήσειν*, das Futurum wie ο 522.

396. *μίμνομεν* harren wir, eine bis zur Gegenwart fortdauernde Handlung: vgl. β 90. δ 811. — *ὑμέας π. αἰεί*, der Grund: vgl. ι 545; auch χ 380. Τ 336.

398. *Ὀδυσεῦς*, von *χεῖρα* abhängig, ist bei Homer die einzige Genetivform dieser Art. Kr. Di. 18, 4, 7. — *ἐπὶ καρπῷ* gehört zu *λαβών* wie σ 258 zu *ἑλών*.

400. *ἐελδομένοισι*: zu φ 209.

401. *σὲ ἤγαγον* brachten dich, wie Eumäos und Philoitios ρ 243. φ 201 dieses erflehten: zu ξ 386. Ueber den statthaften Hiatus zu α 60. [Anhang.]

402. *οὖλε*, nur hier, *salve*, Heil dir! — *θεοί* bis *δοῖεν* = θ 413. [Anhang.]

405. *νοστήσαντά σε*: zu ψ 29.

407. *τί σε χρὴ ταῦτα πένεσθαι*; ein kräftiger Ausdruck, ohne hart gemeint zu sein, vgl. δ 492. φ 350—353: d. i. deine Sorge darum ist unnöthig.

408 = ρ 602. Der Vers ist hier unbegreiflich wegen *αὖτις*, da vorher nicht gesagt ist, dass Dolios sich schon gesetzt habe, auch kaum als selbstverständlich angenommen werden kann, dass Dolios die Aufforderung des Odysseus 394 auf der Stelle befolgt habe, aber gleich nachher 397 zum *ἰθὺς κίε* wieder aufgesprungen sei. — *ἐπὶ δίφρου*, zu α 132, ist hier im Vergleich zu 385 ein Zeichen von Anspruchslosigkeit des Dolios und seiner Söhne. [Anhang.]

ὣς δ' αὔτως παῖδες Δολίου κλυτὸν ἀμφ' Ὀδυσῆα
δεικανόωντ' ἐπέεσσι καὶ ἐν χείρεσσι φύοντο,
ἑξείης δ' ἕζοντο παραὶ Δολίον πατέρα σφόν.
ὣς οἱ μὲν περὶ δεῖπνον ἐνὶ μεγάροισι πένοντο·
Ὄσσα δ' ἄρ' ἄγγελος ὦκα κατὰ πτόλιν ᾤχετο πάντῃ
μνηστήρων στυγερὸν θάνατον καὶ κῆρ' ἐνέπουσα.
οἱ δ' ἄρ' ὁμῶς ἀίοντες ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος
μυχμῷ τε στοναχῇ τε δόμων προπάροιθ' Ὀδυσῆος.
ἐκ δὲ νέκυς οἴκων φόρεον καὶ θάπτον ἕκαστοι,
τοὺς δ' ἐξ ἀλλάων πολίων οἰκόνδε ἕκαστον
πέμπον ἄγειν ἁλιεῦσι, θοῇς ἐπὶ νηυσὶ τιθέντες·
αὐτοὶ δ' εἰς ἀγορὴν κίον ἀθρόοι ἀχνύμενοι κῆρ.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γένοντο,
τοῖσιν δ' Εὐπείθης ἀνά θ' ἵστατο καὶ μετέειπεν·
παιδὸς γάρ οἱ ἄλαστον ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔκειτο,

409. *ὣς δ' αὔτως*: zu ζ 166. — *κλυτὸν ἀμφ' Ὀδυσῆα*, d. i. den herrlichen Odysseus umringend.

410. *δεικανόωντο*, zu σ 111. — *ἐν χείρεσσι φύοντο*, wie κ 397 *ἔφυν τ' ἐν χερσίν*: vgl. χ 500 und zu β 302.

411. *παραί*, zu *παρά* Locativ des Ziels, der Richtung: zur Seite hin.

V. 412—471. *Wie Eupeithes zur Rache auffordert und die Mehrzahl ihm folgt.*

412 = δ 624. *περὶ δεῖπνον πένοντο* bezieht sich auf die Zubereitung der Mahlzeit und das folgende Essen zugleich.

413. *ὄσσα*: zu α 282. — *κατά* bis *πάντῃ*: wie β 383. Ε 495.

415. *οἱ δέ*, die Leute in der Stadt: zu 301. — *ὁμῶς* auf gleiche Weise, zu *ἀίοντες*, gleichmässig, so dass die *ὄσσα* bei keinem vorbeigieng (*ᾤχετο πάντῃ*). — *ἀίοντες* Particip. Imperf. von der sich wiederholenden Handlung, entsprechend dem frequentativum *ἐφοίτων*: vgl. zu κ 124. — Zum ganzen Verse vgl. ι 401, auch λ 42.

416. *μυχμός*, nur hier, Geächz, wechselt mit *μυγμός* wie *βρέχμα* mit *βρέγμα*, vgl. auch *μεμορυχμένα* zu ν 435. — *δόμων προπάροιθε*, im Hofe: vgl. δ 625. α 107. Hier haben sie nach der Anordnung des Odysseus ψ 364 f. niemanden angetroffen.

417. *ἐκ δέ* 'heraus', zu *φόρεον*, das Frequentativum wie χ 437. 448. — *οἴκων*, aus dem Palaste des Odysseus, wie *δόμων* 416, nur hier im Plural von einem Hause. — *θάπτον* d. i. verbrannten. *ἕκαστοι* appositiv: zu ν 76. [Anhang.]

418. *τοὺς δέ*, wie *τοὶ δέ* 464, die Andern, wozu *ἐξ ἀλλάων πολίων* gehört: dadurch wird nachträglich das 417 zunächst allgemein gesagte beschränkt, obwol schon aus dem distributiven *ἕκαστοι* bei *θάπτον* deutlich ist, dass sich die Bestattung auf die Angehörigen der Ithakesier beschränkte. — *οἰκόνδε* ist mit *ἄγειν* zu verbinden, welches den Zweck für *πέμπον ἁλιεῦσιν* enthält. — *ἕκαστον*, jede einzelne Leiche, appositiv zu *τοὺς δέ*: zu κ 397.

419. *πέμπον ἄγειν ἁλιεῦσι*: vgl. zu Π 454.

420 = π 361 und μ 250.

421. Vgl. zu β 9.

422. *τοῖσι* d. i. unter ihnen: zu Α 68.

423. *ἄλαστον*: zu α 342. — *κεῖσθαι* ist treffend gesagt, um den schwer und unveränderlich lastenden Druck des Kummers zu bezeichnen, wie Ω 523. [Anhang.]

Ἀντινόου, τὸν πρῶτον ἐνήρατο δῖος Ὀδυσσεύς.
τοῦ ὅ γε δάκρυ χέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὦ φίλοι, ἦ μέγα ἔργον ἀνὴρ ὅ γε μήσατ' Ἀχαιοῖς·
τοὺς μὲν σὺν νήεσσιν ἄγων, πολέας τε καὶ ἐσθλούς,
ὤλεσε μὲν νῆας γλαφυράς, ἀπὸ δ' ὤλεσε λαούς,
τοὺς δ' ἐλθὼν ἔκτεινε Κεφαλλήνων ὄχ' ἀρίστους.
ἀλλ' ἄγετε, πρὶν τοῦτον ἢ ἐς Πύλον ὦκα ἱκέσθαι
ἢ καὶ ἐς Ἤλιδα δῖαν, ὅθι κρατέουσιν Ἐπειοί,
ἴομεν· ἦ καὶ ἔπειτα κατηφέες ἐσσόμεθ' αἰεί·
λώβη γὰρ τάδε γ' ἐστὶ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι,
εἰ δὴ μὴ παίδων τε κασιγνήτων τε φονῆας
τισόμεθ'· οὐκ ἂν ἐμοί γε μετὰ φρεσὶν ἡδὺ γένοιτο
ζωέμεν, ἀλλὰ τάχιστα θανὼν φθιμένοισι μετείην.
ἀλλ' ἴομεν, μὴ φθέωσι περαιωθέντες ἐκεῖνοι."
ὣς φάτο δάκρυ χέων, οἶκτος δ' ἕλε πάντας Ἀχαιούς.
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε Μέδων καὶ θεῖος ἀοιδὸς
ἐκ μεγάρων Ὀδυσῆος, ἐπεί σφεας ὕπνος ἀνῆκεν·

425 = β 24.

426. *μέγα ἔργον*: zu γ 261. — *ἀνὴρ ὅ γε*, mit affectvoller Betonung von dem nicht anwesenden Odysseus, wie 430 *τοῦτον*. — *μήσατο* ersann, bereitete, mit persönlichem Dativ wie ω 96. γ 249. Ξ 253. [Anhang.]

427. *τοὺς μέν* 'jene einmal', wozu *τοὺς δέ* 'diese dann wieder' 429 den Gegensatz bildet. — *σὺν νήεσσιν*: zu κ 332, vgl. Α 389. *ἄγων* Particip. Präs.: indem er wegführte. — *πολέας τε καὶ ἐσθλούς*, wie Δ 298. Ω 204. 520.

428. Ueber der Zweitheilung der Schiffe und der Mannschaft ist die mit *τοὺς μέν* begonnene Einleitung des Satzes hier unberücksichtigt geblieben. — *λαούς*, im Gegensatz zu den Schiffen: die Mannschaft.

429. *Κεφαλλήνων*: vgl. zu υ 210.

430. *ὦκα ἱκέσθαι*, ein seltener Hiatus. Eupeithes befürchtet, dass Odysseus ihrer Rache entfliehen werde. [Anhang.]

431 = ν 275 und mit gleichem Rhythmus im Versanfange ο 298.

432. *ἦ καὶ ἔπειτα κτέ.*, oder wir werden, wenn wir nicht eilen, auch später (zu β 60. Π 498), nicht bloss jetzt, stets beschämt sein, werth dass man uns beschämende Vorwürfe macht. Ueber *κατηφέες* zu π 342. — *ἦ* wie τ 69.

433 = Β 119. *τάδε γε*, mit affectvoller Betonung, weist auf den folgenden Satz mit *εἰ* hin. Vgl. zu γ 204.

434. *εἰ δὴ μή*: zu χ 359.

435. *ἡδὺ γένοιτο*, wie Δ 17. Η 387.

436. *ζωέμεν*: Infinit. Präs. am Leben bleiben, länger leben. — *φθιμένοισι μετείην*, Gegensatz κ 52: *ζωοῖσι μετείην*. — *φθιμένοισι*, zu λ 491, hier substantiviert: zu ο 373.

437. *φθέωσι*: zu π 383. — *περαιοῦσθαι*, nur hier, über das Meer setzen.

438 = Α 357 und β 81.

439. *ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε*, zu ο 57.

440. *ἐκ μεγάρων Ὀδυσῆος*, wo sie χ 380 am Altar in Todesfurcht waren. Dass sie dann in Schlaf gefallen, hat der Dichter ersonnen, um ihr langes Verborgensein zu motivieren: vgl. auch zu κ 31. — *ἀνῆκεν*: zu σ 199. Die Volksversammlung wurde früh Morgens gehalten.

ἔσταν δ' ἐν μέσσοισι, τάφος δ' ἕλεν ἄνδρα ἕκαστον.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι· οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς
ἀθανάτων ἀέκητι θεῶν τάδε μήσατο ἔργα·
αὐτὸς ἐγὼν εἶδον θεὸν ἄμβροτον, ὅς ῥ' Ὀδυσῆι
ἐγγύθεν ἑστήκει καὶ Μέντορι πάντα ἐῴκειν·
ἀθάνατος δὲ θεὸς τοτὲ μὲν προπάροιθ' Ὀδυσῆος
φαίνετο θαρσύνων, τοτὲ δὲ μνηστῆρας ὀρίνων
θῦνε κατὰ μέγαρον· τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἔπιπτον.“
ὣς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος ᾕρειν.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἁλιθέρσης
Μαστορίδης· ὁ γὰρ οἶος ὅρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω·
ὅ σφιν ἐϋ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω.
ὑμετέρῃ κακότητι, φίλοι, τάδε ἔργα γένοντο·
οὐ γὰρ ἐμοὶ πείθεσθ', οὐ Μέντορι ποιμένι λαῶν,

441. *ἐν μέσσοισιν* mitten unter ihnen, wie Δ 212. Η 384. 417. Τ 77, auch Λ 413. Μ 209. Σ 507. 569. Τ 15. Ω 162. δ 281 und Τ 364. Ψ 134. Ω 84, überall substantiviert: vgl. zu ο 373. — *τάφος δ' ἕλεν*, wie φ 122. Man staunte, dass beide noch lebten, da sie doch unter d. Freiern gewesen waren.

442. *καί*: zu β 157. — *Μέδων πεπνυμένα εἰδώς*: vgl. zu δ 696.

443 = β 25. 229, ganz? — *οὐ*: zu ζ 240. — *γάρ*, weil der Redende bei der vorangehenden Aufforderung im Sinne hat: lasst euch nicht vom Eupeithes bereden.

444. *ἀθ. ἀέκητι θ.*, wie α 79.

445. *ἄμβροτος*, synonym mit *ἀθάνατος* als Beiwort von *θεός* noch Τ 358. Χ 9. Ω 460, aber nie substantivisch.

446. *πάντα ἐῴκειν*, wie δ 654: vgl. χ 206.

447. *ἀθάνατος δὲ θεός* im Gegensatz zu *Μέντορι πάντα ἐῴκειν*: aber (als) ein unsterblicher Gott, welches Praedicat eben auf der folgenden Schilderung seiner Thätigkeit beruht, indem der Anblick dieser und des 449 hervorgehobenen Erfolges ihm keinen Zweifel mehr liess.

448. *φαίνετο* mit dem Particip. Kr. Di. 56, 4, 2. — *θαρσύνων*: vgl. χ 224 bis 235. — *ὀρίνων* dahinscheuchend, hin- und hertreibend: vgl. zu χ 23.

449. *θύνω* hinstürmen, sonst nur in der Ilias. Medon schildert, abweichend von χ 297 ff., die Thätigkeit der Gottheit als unmittelbar eingreifend, um den Freiermord im Interesse des Odysseus als göttliche Rachethat erscheinen zu lassen. [Anhang.]

450 = χ 42; der Schluss auch λ 43. 633. μ 243. ω 533. Η 479. Θ 77. Ρ 67. Nachahmung bei Verg. Aen. II 228. *ᾕρειν*: zu Δ 23.

451 = β 157.

452 = β 158 und Σ 250. *ὅρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω*, sprichwörtliche Bezeichnung besonnener Umsicht, wie Α 343. Γ 109. Σ 250, stets als Versschluss. Ueber *πρόσσω* vgl. zu Α 70.

453. 454 = β 160. 161.

455. *ὑμετέρῃ κακότητι* ʻdurch euere Feigheitʼ, die nicht einschritt, wir: euere Feigheit war Schuld, dass. — Beachte nach diesem Tadel die versöhnliche Anrede *φίλοι*.

456. *οὐ Μέντορι*: nachdrückliches Asyndeton, wie Ε 341.

ὑμετέρους παῖδας καταπαυέμεν ἀφροσυνάων,
οἳ μέγα ἔργον ἔρεξον ἀτασθαλίῃσι κακῇσιν,
κτήματα κείροντες καὶ ἀτιμάζοντες ἄκοιτιν
ἀνδρὸς ἀριστῆος· τὸν δ' οὐκέτι φάντο νέεσθαι.
καὶ νῦν ὧδε γένοιτο· πίθεσθέ μοι ὡς ἀγορεύω·
μὴ ἴομεν, μή πού τις ἐπίσπαστον κακὸν εὕρῃ."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρ' ἀνήιξαν μεγάλῳ ἀλαλητῷ
ἡμίσεων πλείους· τοὶ δ' ἀθρόοι αὐτόθι μίμνον·
οὐ γάρ σφιν ἅδε μῦθος ἐνὶ φρεσίν, ἀλλ' Εὐπείθει
πείθοντ'· αἶψα δ' ἔπειτ' ἐπὶ τεύχεα ἐσσεύοντο.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἕσσαντο περὶ χροῒ νώροπα χαλκόν,
ἀθρόοι ἠγερέθοντο πρὸ ἄστεος εὐρυχόροιο.
τοῖσιν δ' Εὐπείθης ἡγήσατο νηπιέῃσιν·
φῆ δ' ὅ γε τίσεσθαι παιδὸς φόνον, οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν
ἂψ ἀπονοστήσειν, ἀλλ' αὐτοῦ πότμον ἐφέψειν.

457. *καταπαυέμεν ἀφρ.*, was Halitherses und Mentor in der Volksversammlung *β* 168 und 241 angerathen hatten. — *ἀφροσυνάων*, wie *π* 278, ablativ. Genetiv, von den unverständigen Thaten: zu *ο* 470.
458. *μέγα*, wie 426. — *ἀτασθ. κακῇσιν*, wie *μ* 300.
459 = *σ* 144.
460. *ἀνδρὸς ἀριστῆος* im Versanfange, wie *φ* 333. *Ο* 489. *Ρ* 203. — *οὐκέτι*: zu *λ* 176. — *νέεσθαι*, als Futurum. Kr. Di. 53, 1, 6.
461. *γένοιτο*, Optativ in imperativischem Sinne, den dann die beigefügte Ermahnung mit *πίθεσθέ μοι* geradezu ausspricht. Kr. Di. 54, 3, 1. Vgl. auch *Σ* 266.
462. *μὴ ἴομεν*, mit Bezug auf *ἴομεν* 432, wie die mit *μή που* angefügte Warnung (vgl. zu *Α* 28) der dort mit *ἢ καί* eingeleiteten drohenden Aussicht entspricht. — *ἐπίσπαστον*: zu *σ* 73.
463. *οἱ δέ*, die dem Halitherses beistimmten. — *ἀνήιξαν* 'sprangen auf' von ihren Sitzen, um die Versammlung schnell aufzulösen und nach Hause zu eilen: zu *σ* 40. — *μεγ. ἀλαλητῷ* mit gewaltigem Geschrei, aus stürmischer Freude, dass von dem drohenden Kriegszuge abgeschreckt wurde. [Anhang.]
464. *τοὶ δ'* die andern, die dem Eupeithes beistimmten.
465. *μῦθος*, nemlich des Halitherses. — *Εὐπείθει πείθοντο*, Imperfect: 'wollten folgen', ein die Sache bezeichnender Gleichklang. *Β* 758. [Anhang.]
466. *ἔπειτα*, nach dem *μίμνον*. — *ἐπὶ τεύχεα*, wie *Β* 808, nach den Waffen, d. i. um sie von Hause zu holen: zu *γ* 421. Ueber den Hiatus zu *α* 60.
467 = 500. *Ξ* 383, der Ausgang auch *Β* 578. *Λ* 16, und *νώροπι χαλκῷ* *Η* 206. *Ν* 406. *Π* 130.
468. *ἀθρόοι ἠγερέθοντο*, wie *β* 392. — *πρὸ ἄστεος*, wie *Ω* 783. *Ο* 351. *κ* 105. — *εὐρυχόροιο*: zu *δ* 635.
469. *ἡγήσατο* Aorist: übernahm die Führung. — *νηπιέῃσιν*, wie *Ο* 363. *Υ* 411: vgl. zu *ο* 470 und *α* 297. Wohin der Zug geht, wird hier so wenig gesagt, als sich Eupeithes 432 darüber ausspricht: auffallender Weise wird überall als selbstverständlich angenommen, dass sie den Odysseus auf dem Gute des Laertes zu suchen haben, obwol keine Andeutung vorliegt, wie sie davon Kunde erhalten haben.
470. *φῆ* er glaubte. *ἄρ' ἔμελλεν*: ein Schluss aus dem Erfolge: vgl. zu *ι* 475. [Anhang.]
471. *ἂψ ἀπονοστήσειν* stets im Versanfange: *ν* 6. *Α* 60. *Θ* 499. *Μ* 115. *Ρ* 406. — *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, auf dem Flecke.

αὐτὰρ Ἀθηναίη Ζῆνα Κρονίωνα προσηύδα·
„ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,
εἰπέ μοι εἰρομένῃ· τί νύ τοι νόος ἔνδοθι κεύθει;
ἢ προτέρω πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνὴν
τεύξεις, ἦ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι τίθησθα;“
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„τέκνον ἐμόν, τί με ταῦτα διείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς;
οὐ γὰρ δὴ τοῦτον μὲν ἐβούλευσας νόον αὐτή,
ὡς ἦ τοι κείνους Ὀδυσεὺς ἀποτίσεται ἐλθών;
ἔρξον ὅπως ἐθέλεις· ἐρέω δέ τοι ὡς ἐπέοικεν.
ἐπεὶ δὴ μνηστῆρας ἐτίσατο δῖος Ὀδυσσεύς,
ὅρκια πιστὰ ταμόντες ὁ μὲν βασιλευέτω αἰεί,
ἡμεῖς δ' αὖ παίδων τε κασιγνήτων τε φόνοιο
ἔκλησιν θέωμεν· τοὶ δ' ἀλλήλους φιλεόντων
ὡς τὸ πάρος, πλοῦτος δὲ καὶ εἰρήνη ἅλις ἔστω.“

V. 472—548. *Wie von Athene der Aufruhr gestillt und das Bündniss zwischen König und Volk festgesetzt wird.*

472. *αὐτάρ* ist im mündlichen Epos öfters die einfache Uebergangspartikel zu einer anderen Scene, hier auch mit Veränderung der Localität. [Anhang.]

473 = *α* 45. 81. *Θ* 31.

474. *εἰπέ μοι εἰρ.*, wie *ο* 263. *ω* 114.

475. 476 = *Δ* 15. 82. 83. *προτέρω* temporal: weiterhin, wie *δ* 667.

476. *τίθησθα* 'jetzt setzest', stiftest, das Präsens nach dem Futurum *τεύξεις*, wie *Δ* 83.

478. *τί με ταῦτα διείρεαι*, wie *δ* 492. *λ* 463; vgl. auch *Α* 550.

479. 480 = *ε* 23. 24. Sinn: du hast ja die Sache selbst unternommen, kennst also auch die Folgen und nothwendigen Maassregeln.

481. *ἔρξον ὅπως ἐθέλεις*: zu *ν* 145. — *ἐρέω δὲ κτέ.* doch ich will sagen, wie es geziemt, nemlich zu handeln.

482. *ἐπεὶ δή*: zu *δ* 13.

483. *ὅρκιον*, im Singular nur *Δ* 158, ist zu *ὅρκος* das substantivierte Neutrum des Adjectivs: das zum Eide gehörige, das Eidesopfer, daher *ὅρκια πιστὰ ταμεῖν* 'treue, zuverlässige Eidesopfer schneiden', d. i. durch Zerschneiden des Halses (*Τ* 197. 266) und Schlachten der Opferthiere ein treues Bündniss schliessen, wie *foedus icere, ferire, percutere*: so *Β* 124. *Γ* 73. 94. 105. *Δ* 155. *Τ* 191. — *ταμόντες*, das Ganze steht mit den Theilen *ὁ μέν*, d. i. Odysseus, und *ἡμεῖς* 'wir Götter' in gleichem Casus: vgl. zu *σ* 95. An der Stelle dieses zweiten aber sollte man, da die Götter in dem vorangestellten *ταμόντες* nicht inbegriffen sind, sondern nur die andere menschliche Partei, die Gegner des Odysseus, den Gedanken erwarten: *τοὶ δὲ — ἐκλελαθέσθων*; durch das Hervorheben der darauf gerichteten Thätigkeit der Götter wurde aber die regelmässige Entwicklung des Gedankens gestört.

485. *ἔκλησιν θεῖναι* 'Vergessenheit machen', eine Amnestie festsetzen. Ueber *θέωμεν* Kr. D. 36, 1, 6. Wir haben hier das erste Beispiel einer politischen Amnestie. — *τοὶ δέ*, im Gegensatz zu *ἡμεῖς δέ*, die andern, wie 464, d. i. beide Theile, Odysseus mit seinen Freunden und die Feinde des Odysseus im Kephallenischen Reiche. [Anhang.]

ὣς εἰπὼν ὄτρυνε πάρος μεμαυῖαν Ἀθήνην,
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀΐξασα.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σίτοιο μελίφρονος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖς δ' ἄρα μύθων ἦρχε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„ἐξελθών τις ἴδοι, μὴ δὴ σχεδὸν ὦσι κιόντες."
ὣς ἔφατ', ἐκ δ' υἱὸς Δολίου κίεν ὡς ἐκέλευεν,
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, τοὺς δὲ σχεδὸν εἴσιδε πάντας.
αἶψα δ' Ὀδυσσῆα ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„οἵδε δὴ ἐγγὺς ἔασ'· ἀλλ' ὁπλιζώμεθα θᾶσσον."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ὤρνυντο καὶ ἐν τεύχεσσι δύοντο,
τέσσαρες ἀμφ' Ὀδυσῆ', ἓξ δ' υἱεῖς οἱ Δολίοιο·
ἐν δ' ἄρα Λαέρτης Δολίος τ' ἐς τεύχε' ἔδυνον,
καὶ πολιοί περ ἐόντες, ἀναγκαῖοι πολεμισταί.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἕσσαντο περὶ χροῒ νώροπα χαλκόν,
ὤϊξάν ῥα θύρας, ἐκ δ' ἤιον, ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς.
τοῖσι δ' ἐπ' ἀγχίμολον θυγάτηρ Διὸς ἦλθεν Ἀθήνη
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν.
τὴν μὲν ἰδὼν γήθησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·

487 = Δ 73. Τ 349. Χ 186; der Anfang auch in dem stabilen Verse θ 15. Π 275. — ὄτρυνε 'trieb an' so zu handeln. — πάρος μεμαυῖαν: zu ν 389.

488 = α 102. Α 44. Β 167. Δ 74. Η 19. Χ 187. Ω 121. ἀΐξασα, d. i. in stürmischem Schwunge.

489. οἱ δ' ἐπεὶ οὖν dient zur Anknüpfung an 412 mit der hier nöthigen Hervorhebung des Subjectes, der Schluss ἐξ ἔρον ἕντο ist aus dem formelhaften Verse α 150 genommen: σίτοιο μελίφρονος endlich ist eine gewählte Brachylogie, die mit der 'süssschmeckenden Nahrung' (zu η 182) auch den μελίφρονα οἶνον aus 364 mit enthält.

490. τοῖς δ' ἄρα κτέ., wie χ 261.

491. ἐξελθών τις ἴδοι, der Optativ wie 461, mit μή und dem Conjunctiv ὦσι wie das lateinische *videat ne* als Ausdruck der Befürchtung: vgl. zu ν 216. Kr. Di. 54, 8, 8. Ueber die Form ὦσι zu θ 580 und η 94. — κιόντες: zu γ 118. Unerklärt bleibt auch hier (vgl. zu 469), woher Odysseus vermuthet, dass die Ithakesier ihn hier bewaffnet angreifen wollen.

493. στῆ bis ἰών: zu υ 128. Hier ist es von der Hausschwelle gesagt. — πάντας alle, die nemlich anrückten: zu Α 5.

494 = χ 150.

495. οἵδε, hinweisend auf die von ihm gesehenen, hier. — ὁπλίζεσθαι sich rüsten, wie noch Θ 55. — θᾶσσον *ocius*, recht schnell: zu η 152.

496. οἱ δ' ὤρνυντο καὶ κτέ., wie Ψ 131. [Anhang.]

497. τέσσαρες ἀμφ' Ὀδυσσέα Odysseus mit eingerechnet: zu χ 281. — ἓξ δ' υἱεῖς, gehört nach dem Versrhythmus zusammen. — οἱ Δολίοιο 'jene' des Dolios, nemlich ὤρνυντο.

498. ἐν δέ darunter, unter ihnen. — ἐς zu ἔδυνον, wie χ 201.

499. ἀναγκαῖοι πολ.: zu 210, durch die Noth gezwungene, nothgedrungene Kämpfer, im Gegensatz zu ἐθέλοντες. Vgl. Δ 300. Θ 56. 57.

501 = ψ 370.

502. 503 = χ 205. 206.

504 = ε 486: vgl. auch χ 207.

αἶψα δὲ Τηλέμαχον προσεφώνεεν, ὃν φίλον υἱόν·
„Τηλέμαχ᾽, ἤδη μὲν τόδε γ᾽ εἴσεαι αὐτὸς ἐπελθών,
ἀνδρῶν μαρναμένων ἵνα τε κρίνονται ἄριστοι,
μή τι καταισχύνειν πατέρων γένος, οἳ τὸ πάρος περ
ἀλκῇ τ᾽ ἠνορέῃ τε κεκάσμεθα πᾶσαν ἐπ᾽ αἶαν.“
τὸν δ᾽ αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ὄψεαι, αἴ κ᾽ ἐθέλῃσθα, πάτερ φίλε, τῷδ᾽ ἐπὶ θυμῷ
οὔ τι καταισχύνοντα τεὸν γένος, οἷ᾽ ἀγορεύεις.“
ὣς φάτο, Λαέρτης δ᾽ ἐχάρη καὶ μῦθον ἔειπεν·
„τίς νύ μοι ἡμέρη ἥδε, θεοὶ φίλοι· ἦ μάλα χαίρω.
υἱός θ᾽ υἱωνός τ᾽ ἀρετῆς πέρι δῆριν ἔχουσιν.“
τὸν δὲ παρισταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„ὦ Ἀρκεισιάδη, πάντων πολὺ φίλταθ᾽ ἑταίρων,
εὐξάμενος κούρῃ γλαυκώπιδι καὶ Διὶ πατρί,
αἶψα μάλ᾽ ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος.“
ὣς φάτο, καί ῥ᾽ ἔμπνευσε μένος μέγα Παλλὰς Ἀθήνη·
εὐξάμενος δ᾽ ἄρ᾽ ἔπειτα Διὸς κούρῃ μεγάλοιο,
αἶψα μάλ᾽ ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,

505. Vgl. σ 214. χ 163.

506. *ἤδη μέν* nunmehr, *τόδε γ᾽ εἴσεαι* wirst du dies verstehen. — *αὐτὸς ἐπελθών*: zu β 246.

507. *ἀνδρῶν μαρν.* (wie *O* 715) im Handgemenge der Männer. Statt der absoluten Genetive *ἀνδρῶν μαρναμένων* ist *B* 385. *Σ* 209 *στυγερῷ Ἄρηι* gesagt. — *ἵνα τε*: dahin wo, zu *ἐπελθών*, hier nachgestellt wie *ὅτε* τ 567. — *κρίνονται* sich entscheidend messen: vgl. zu π 269. σ 264. *B* 385.

508. *καταισχύνειν*, ein Infinitiv zur Erklärung des *τόδε* 506: vgl. zu α 370. Zum Gedanken vgl. *Z* 209. — *πάρος περ* sonst schon.

509. *κεκάσμεθα*, zu β 158, wobei *πάρος* mit dem Perfect analog seiner Verbindung mit dem Präsens verbunden ist: zu δ 811. ε 88. — *πᾶσαν ἐπ᾽ αἶαν* über die ganze Erde hin, vgl. *Θ* 1. *Ω* 695. [Anhang.]

511. *ὄψεαι, αἴ κ᾽ ἐθέλῃσθα*, Versanfang wie *Δ* 353. *Θ* 471. *I* 359; ähnlich υ 233. — *τῷδ᾽ ἐπὶ θυμῷ*: zu π 99.

512. *οἷ᾽ ἀγορεύεις* nach dem, was du sprichst, ist einfacher Hinweis auf einen in der vorhergehenden Rede ausgesprochenen Gedanken, ohne alle Empfindlichkeit: zu δ 611. [Anhang.]

514. *τίς ἡμέρη* was für ein Tag! — *ἥδε* dies. Kr. Di. 61, 7. — *θεοὶ φίλοι*, nur hier, ein Ausruf der Freude.

515. *υἱός θ᾽ υἱωνός τε*, wie *E* 631. — Der ganze Gedanke ist ein Ausruf der grossväterlichen Freude.

516. *παρισταμένη* an ihn herantretend, was 502 noch nicht geschehen war.

517. *Ἀρκεισιάδη*, d. i. Laertes: vgl. π 118. — *πολὺ φίλταθ᾽ ἑταίρων*, weil Athene nach 503 in der Rolle des Mentor redet. [Anhang.]

519 = 522. Nur hier in der Odysee, aber achtmal in der Ilias und mit anderem Anfange. *ἀμπεπαλών*, reduplicierte Aoristform. Curtius Schulgr. § 257. Dial. — *προΐει* Imperativ. Vgl. zu ν 64. — *δολιχόσκιον* langschattig: zu *Γ* 346. [Anh.]

520 = *K* 482, ganz? der mittlere Theil auch *O* 262. *Υ* 110.

521 = *T* 257 und ξ 323. [Anhang.]

καὶ βάλεν Εὐπείθεα κόρυθος διὰ χαλκοπαρῄου.
ἡ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, διαπρὸ δὲ εἴσατο χαλκός·
δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
ἐν δ' ἔπεσον προμάχοις Ὀδυσεὺς καὶ φαίδιμος υἱός,
τύπτον δὲ ξίφεσίν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
καί νύ κε δὴ πάντας ὄλεσαν καὶ θῆκαν ἀνόστους,
εἰ μὴ Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο,
ἤυσεν φωνῇ, κατὰ δ' ἔσχεθε λαὸν ἅπαντα·
„ἴσχεσθε πτολέμου, Ἰθακήσιοι, ἀργαλέοιο,
ὥς κεν ἀναιμωτί γε διακρινθεῖτε τάχιστα.“
ὣς φάτ' Ἀθηναίη, τοὺς δὲ χλωρὸν δέος εἷλεν.
τῶν δ' ἄρα δεισάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατο τεύχεα,
πάντα δ' ἐπὶ χθονὶ πῖπτε θεᾶς ὄπα φωνησάσης·
πρὸς δὲ πόλιν τρωπῶντο λιλαιόμενοι βιότοιο.

523. *διὰ χαλκοπαρῄου*, nur in diesem Versschluss, hier mit vorhergehendem *κόρυθος*, dagegen *M* 183. *P* 294. *T* 397 mit *κυνέης*, durch den erzwangigen Helm, bezieht sich auf die mit Erz beschlagenen Backenschirme, die mit dem Stirnschirm in ein Stück zusammengezogen sind.

524 = *E* 538. *P* 518; auch *Δ* 138. — *χαλκός*, das genannte *ἔγχος*.

525. *δούπησεν δὲ πεσών*: zu *χ* 94. — *τεύχε' ἐπ' αὐτῷ* die Waffen an ihm selbst, d. i. die Waffen an seinem Leibe. Der ganze Vers in der Odyssee nur hier, aber sechsmal in der Ilias. [Anhang.]

526 = *Π* 276 und *χ* 141. *ἐν δ' ἔπεσον*: vgl. zu *σ* 379 und *Δ* 134.

527. *τύπτον feriebant*, stiessen, weil es hier, synonym mit *νύσσειν* *N* 147, auch von *ἔγχεσιν* gesagt ist, wie *N* 578. 782. *P* 313. *T* 446 und von *δουρί* *N* 529. 542. *δουρὶ τυπείς* *Λ* 191 und noch fünfmal. — *ἀμφιγύοισιν*: zu *π* 474.

528. *ἄνοστος*, nur hier, bezeichnet: ohne die Wirklichkeit der Rückkehr, dagegen *ἀνόστιμος* *δ* 182: ohne die Möglichkeit der Rückkehr. [Anh.]

529. *εἰ μή*: zu *φ* 227.

530. *φωνῇ*: der Zusatz des Organs dient dazu, die im Verbum ausgedrückte Thätigkeit als besonders energisch zu bezeichnen, vgl. zu *δ* 47: mit lauter Stimme, wie *Γ* 161, daher 533 die Furcht. — *κατὰ δ' ἔσχεθε* parataktisch: zu *δ* 284. — *λαὸν ἅπαντα*, zu *β* 13, die ganze Heerschaar, d. i. die Gegner. Natürlicher wäre indess nach dem Vorhergehenden, dass Athene Odysseus und Telemach zurückgehalten hätte.

532. *ὥς κεν* mit dem Optativ eigentlich '*qua ratione*': zu *ν* 402. — *ἀναιμωτί γε*: nach dem schon erfolgten Blutvergiessen 525—527 kaum begreiflich! — *διακρινθεῖτε τάχιστα*: zu *σ* 149, Versschluss wie *Γ* 102. [Anhang.]

533. Vgl. zu 450.

534 = *μ* 203, ganz? *δεισάντων* Aorist: der Erschrockenen. — *ἔπτατο*: zu *ε* 49. — *τεύχεα* mit Synizese im Versschluss, wie *H* 207. *X* 322, gemeint sind damit?

535. *θεᾶς ὄπα φωνησάσης*, nachdem die Göttin ihre Stimme erhoben hatte, verlautbart hatte, wobei das mit *φωνήν* synonyme *ὄπα* mit *φωνεῖν* nach der sogenannten 'etymologischen Figur' verbunden ist. Vgl. zu *η* 50. So nur hier. Anders *B* 182. *K* 512. *T* 380, wo *ὄπα* vom Hauptverbum abhängt und *φωνησάσης* intransitiv steht. [Anhang.]

536. *τρωπῶντο*, das Frequentativum: wandten sich 'immer'. Vgl. *Λ* 568. *Π* 95. *τ* 521, auch *προτροπάδην φοβέοντο* *Π* 304. — *λιλαιόμενοι βιότοιο*, wie *μ* 328.

σμερδαλέον δ' ἐβόησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
οἴμησεν δὲ ἀλεὶς ὥς τ' αἰετὸς ὑψιπετήεις.
καὶ τότε δὴ Κρονίδης ἀφίει ψολόεντα κεραυνόν,
κὰδ δ' ἔπεσε πρόσθε γλαυκώπιδος ὀβριμοπάτρης.
δὴ τότ' Ὀδυσσῆα προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἴσχεο, παῦε δὲ νεῖκος ὁμοιίου πολέμοιο,
μή πώς τοι Κρονίδης κεχολώσεται εὐρύοπα Ζεύς.“
ὣς φάτ' Ἀθηναίη, ὁ δ' ἐπείθετο, χαῖρε δὲ θυμῷ.
ὅρκια δ' αὖ κατόπισθε μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν
Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο,
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν.

537. *σμερδαλέον δ' ἐβόησε*, gleicher Anfang *ϑ* 305. *Θ* 92, wie denn *σμερδαλέος* überall den Vers beginnt.

538 = *X* 308. *οἴμησεν* er stürmte nach. — *ἀλείς*, von *εἰλέω*, sich zusammenziehend, *ὥς τ' αἰετός*, wenn derselbe aus der Höhe auf etwas rasch zuschiesst. — *ὑψιπετήεις* *alto volatu praeditus*, hochflugreich, hochflugliebend, vom Substantivum *ὑψιπέτης* der 'Hochfliegende': zu *υ* 243.

539. *ψολόεις*: zu *ψ* 330.

540. *γλ. ὀβριμοπάτρης*, wie *γ* 135. Der Blitz fiel vor der Athene nieder, um dieselbe zu erinnern, dass sie ihren Liebling Odysseus nicht ferner frei gewähren lassen, sondern den 483 bis 485 gegebenen Rath zur Ausführung bringen sollte.

543. *ἴσχεο*: zu *χ* 367. — *παῦε* lass ruhen. — *νεῖκος κτἑ.*, wie *σ* 264. *ὁμοίιος* gleichmachend, ausgleichend, gemeinsam, d. i. alle Unterschiede und Standesrücksichten aufhebend, vgl. *Δ* 315. 444. [Anhang.]

544 = *Υ* 301 und *ρ* 322. *κεχολώσεται*, als Conjunctiv des Aorist. Kr. Di. 28, 6, 5. — *εὐρύοπα*: zu *β* 146.

545 = *X* 224. *χαῖρε δὲ θυμῷ*: dies ist nach 537. 538 einigermassen überraschend.

546. *ὅρκια* bis *ἔθηκεν*, nur hier, einen beschworenen Bund aber errichtete hinterher zwischen beiden Theilen. [Anhang.]

547 = *ν* 252. 371. Vgl. zu *ω* 521.

548. Vgl. zu *β* 268.

BIBLIOTHECA GRAECA

VIRORUM DOCTORUM OPERA

RECOGNITA ET COMMENTARIIS INSTRUCTA

CURANTIBUS

FR. JACOBS ET VAL. CHR. FR. ROST.

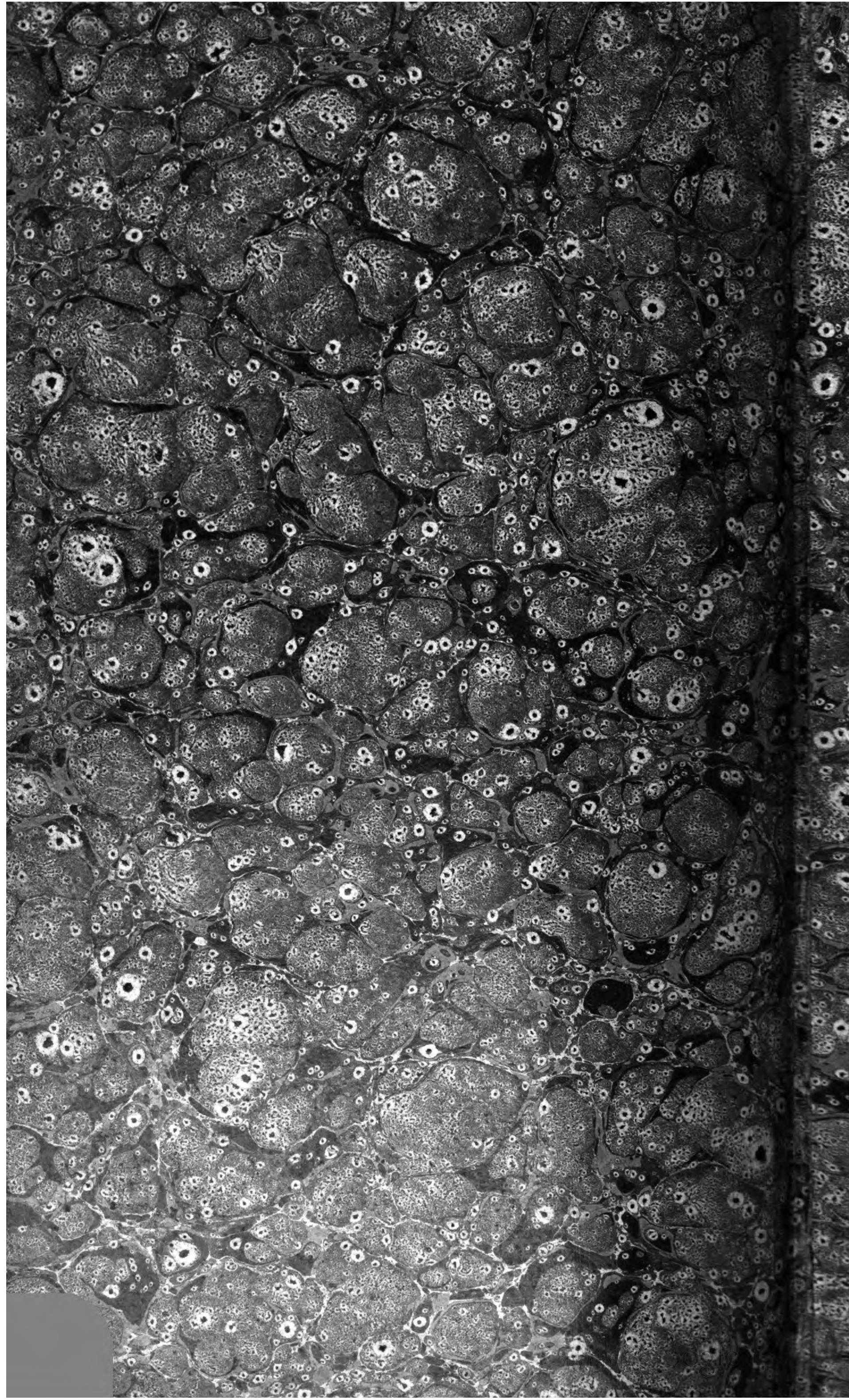
LIPSIAE IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

Bedeutend ermässigte Preise.

Erschienen sind bis jetzt:	Thlr.	Ngr.
Aeschinis in Ctesiphontem oratio recensuit explicavit *A. Weidner.*	1	6
Aeschyli Choephorae, illustr. *R. H. Klausen.* 8. mai. 1835 . . .	—	22½
——— Agamemno, illustr. *R. H. Klausen.* Ed. II. ed. *R. Enger.* 8. mai. 1863	1	7½
Anacreontis carmina, **Sapphus** et **Erinnae** fragmenta, annotatt. illustr. *E. A. Moebius.* 8. mai. 1826.	—	6
Aristophanis Nubes. Ed. illustr. praef. est *W. S. Teuffel.* Ed. II. 8. mai. 1863	—	12
Delectus epigrammatum Graecorum, novo ordine conc. et comment. instr. *Fr. Jacobs.* 8. mai. 1826	—	18
Demosthenis conciones, rec. et explic. *H. Sauppe.* Sect. I. (cont. Philipp. I. et Olynthiacae I—III.) Ed. II. 8. mai. 1845 . . .	—	10
Euripidis tragoediae, ed. *Pflugk* et *Klotz.* Vol. I, II et III. Sect. I—III.	4	27
Einzeln:		
——— Medea. Ed. III	—	15
——— Hecuba. Ed. II	—	12
——— Andromacha. Ed. II	—	12
——— Heraclidae. Ed. II	—	12
——— Helena. Ed. II	—	12
——— Alcestis. Ed. II	—	12
——— Hercules furens	—	18
——— Phoenissae	—	18
——— Orestes	—	12
——— Iphigenia Taurica	—	12
——— Iphigenia quae est Aulide	—	12
Hesiodi carmina, recens. et illustr. *C. Goettling.* Ed. II. 8. mai. 1843	1	—
Einzeln:		
——— Theogonia	—	7½
——— Scutum Herculis	—	5
——— Opera et dies	—	10
——— Homeri certamen, fragmenta et vita Hesiodi	—	15
Homeri Ilias, varietat. lect. adi. *Spitzner.* Sect. I—IV. 8. mai. 1832—36	1	15
Einzeln:		
——— Sect. I. lib. 1—6	—	9
——— Sect. II. lib. 7—12	—	9
——— Sect. III. lib. 13—18	—	13½
——— Sect. IV. lib. 19—24	—	13½
Die einzige Ausgabe der Ilias, welche den kritischen Apparat vollständig enthält.		
Lysiae et **Aeschinis** orationes selectae, ed. *I. H. Bremi.* 8. mai. 1826	—	15
Lysiae orationes selectae, ed. *I. H. Bremi.* 8. mai. 1826	—	9
Pindari carmina cum deperditarum fragm., variet. lect. adi. et comment. illustr. *L. Dissen.* Ed. II. cur. *Schneidewin.* Vol. I. 1843	1	9
——— Vol. II. Sect. I. II. (Comment. in Olymp. et Pyth.) 1846. 47. (à 15 Ngr.)	1	—
Platonis opera omnia, recensuit, prolegomenis et commentariis instruxit *G. Stallbaum.* X voll. (21 Sectiones). 8. mai. 1836—61. compl.	21	15
Einzeln:		
——— Apologia Socrati et Crito. Ed. IV. 1858	—	24

Platonis opera omnia ed. *G. Stallbaum.*		
—— Phaedo. Ed. IIII. cur. *Wohlrab.* 1866	—	27
—— Symposium c. ind. Ed. III. 1852	—	22½
—— Gorgias. Ed. III. 1861	—	24
—— Protagoras c. ind. Ed. III. ed. *Kroschel.* 1865	—	18
—— Politia sive de republica libri decem. 2 voll. Ed. II	2	15
Einzeln:		
—— —— Vol. I. lib. I—V. 1858	1	12
—— —— Vol. II. lib. VI—X. 1859	1	3
—— Phaedrus. Ed. II. 1857	—	24
—— Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. 1857	—	27
—— Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. 1857	—	27
—— Cratylus cum. ind. 1835	—	27
—— Euthydemus. 1836	—	21
—— Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae, Hipparchus. 1836	1	12
—— Timaeus et Critias. 1838	1	24
—— Theaetetus. Ed. II. rec. *Wohlrab.* 1869	1	—
—— Sophista. 1840	—	27
—— Politicus et incerti auctoris Minos. 1841	—	27
—— Philebus. 1842	—	27
—— Leges. Vol. I. lib. I—IV. 1858	1	6
—— —— Vol. II. lib. V—VIII. 1859	1	6
—— —— Vol. III. lib. IX—XII. et Epinomis. 1860	1	6
Sophoclis tragoediae, rec. et explan. *E. Wunderus.* 2 voll. 8. mai. 1847—1857	3	—
Einzeln:		
—— Philoctetes. Ed. III	—	12
—— Oedipus tyrannus. Ed. IV	—	12
—— Oedipus Coloneus. Ed. III	—	18
—— Antigona. Ed. IV	—	12
—— Electra. Ed. III	—	12
—— Aiax. Ed. III	—	12
—— Trachiniae. Ed. II.	—	12
Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII, explan. *E. F. Poppo.* 4 voll. 8. mai. 1843—1866	4	—
Einzeln:		
—— Lib. I. Ed. II.	1	—
—— Lib. II. Ed. II.	—	22½
—— Lib. III.	—	18
—— Lib. IV.	—	15
—— Lib. V.	—	15
—— Lib. VI.	—	18
—— Lib. VII.	—	15
—— Lib. VIII.	—	15
Xenophontis Cyropaedia, comment. instr. *F. A. Bornemann.* 8. mai. 1838	—	15
—— Memorabilia (Commentarii), illustr. *R. Kühner.* 8. mai. 1858. Ed. II	—	27
—— Anabasis (expeditio Cyri min.), illustr. *R. Kühner.* 1852	1	6
Einzeln à 18 Ngr:		
Sect. I. lib. I—IV.		
Sect. II. lib. V—VIII.		
—— Oeconomicus, rec. et explan. *L. Breitenbach.* 8. mai. 1841	—	15
—— Agesilaus ex ead. recens. 8. mai. 1843	—	12
—— Hiero ex ead. rec. 8. mai. 1844	—	12
—— Hellenica, Sect. I. (lib. I. II.), ex ead. rec. 8. mai. 1853	—	7
—— —— Sect. II. (lib. III—VII.), ex ead. rec. 8. mai. 1863	1	18

Druck von B. G. Teubner in Leipzig.




HW 2JRV T

